

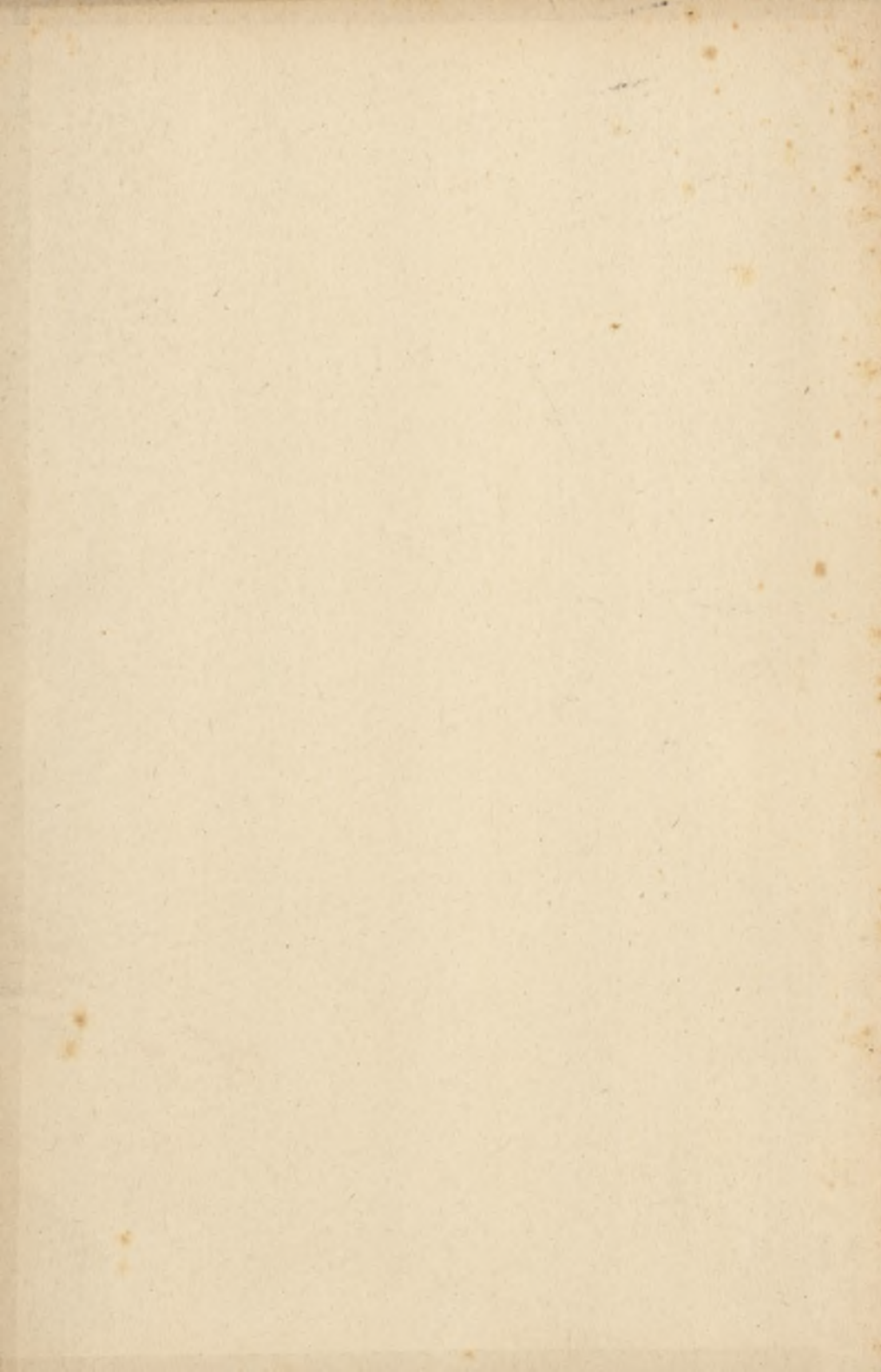


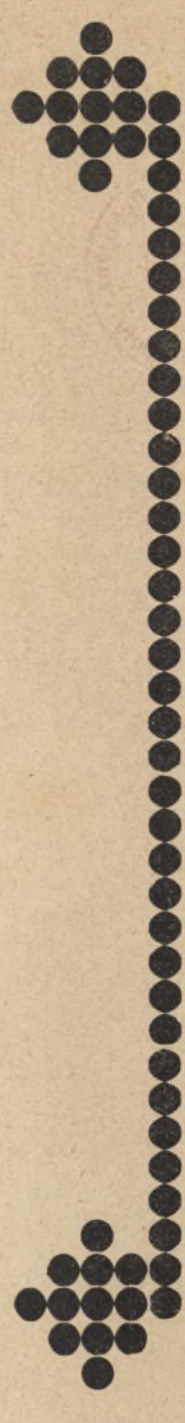
Wie schreibe ich richtig polnisch?

Gründliche
Rechtschreibungslehre
mit Übungen und
orthographischem Wörterverzeichnis
von
Dr. Anton Snowacki.

I. Auflage.

1928. — DRUCK UND VERLAG: „KATOLIK“,
Verlagsgesellschaft m. b. H., Beuthen Ob.-Schl.





Wie schreibe ich richtig polnisch?

Gründliche
Rechtschreibungslehre
mit Übungen und
orthographischem Wörterverzeichnis
von
Dr. Anton Snowacki.

I. Auflage.



1928. — DRUCK UND VERLAG: „KATOLIK“,
Verlagsgesellschaft m. b. H., Beuthen Ob.-Schl.

Abkürzungen.

- acc.** = Akkusativ.
act. = Aktivum.
adi. = Adjektiv, Eigenschaftswort.
adv. = Adverb, Umstandswort.
comp. = Komparativ.
coni. = Konjunktion, Bindewort.
dat. = Dativ.
d. h. = das heißt.
dekl. = Deklination.
f. = Femininum, weibliches Geschlecht.
gen. = Genitiv.
imperf. = Imperfektum.
indecl. = indeklinables, unabänderliches Hauptwort.
inf. = Infinitiv.
instrum. = Instrumentalis.
int. = Interjektion, Ausrufewort.
konj. = Konjugation.
m. = Maskulinum, männliches Geschlecht.
n. = Neutrum, sächliches Geschlecht.
nom. = Nominativ.
part. = Partizipium.
pass. = Passivum, leidende Form.
pers. = Person.
plr. = Plural, Mehrzahl.
praep. = Präposition, Verhältniswort.
praes. = Präsens, Gegenwart.
praet. = Präteritum.
pron. = Pronomen Fürwort.
slaw. = slawisch.
subst. = Substantiv, Hauptwort.
sing. tant. = Singulare tantum, ein bloß in der Einzahl gebräuchliches Hauptwort.
verb. = Verbum, Zeitwort.
vgl. = vergleiche.
voc. = Vokativ.



216805

VORWORT.

Vorliegende Rechtschreibungslehre soll eine Lücke ausfüllen, die der Deutsche, der die polnische Sprache in Wort und Schrift erlernen will, unangenehm empfindet, da eine ausführliche und systematische Belehrung über die Grundsätze der polnischen Orthographie noch nicht vorliegt.

Unser Buch soll daher diesem Mangel abhelfen.

Maßgebend für die polnische Rechtschreibung sind die Bestimmungen der Akademie der Wissenschaften in Krakau vom Jahre 1918 (Konferenzbeschlüsse vom 5. bis 15. Januar), durch welche eine einheitliche Schreibung für ganz Polen geschaffen wurde. Die neue polnische Rechtschreibung ist noch weit davon entfernt, ein Meisterwerk zu sein; ihr Hauptvorzug besteht in der Allgemeingültigkeit, doch hat sie gegen die alten Orthographien, auch gegenüber der bisherigen galizischen Schulorthographie wesentliche Verbesserungen aufzuweisen.

Da die amtlichen Vorschriften in manchen Fällen eine Doppelschreibung zulassen, haben wir unter Zugrundelegung des orthographischen Wörterbuchs von Łoś*) in den meisten Fällen eine einzige Schreibung als nachahmenswert empfohlen und die andere weniger zu empfehlende in runde Klammern gestellt, z. B. sugestja (suggestja), idylla (idyla), surogat (surrogat), Odesa (Odessa), inowacja (inowacja), innowierca (inowierca). Dabei bleibt immerhin noch, besonders was die Schreibung der Fremdwörter und Eigennamen anbelangt, dem subjektiven Empfinden ein gewisser Spielraum übrig: warum nämlich bei idyliczny, iluzja, iluminacja, ilustrowany, surogat nach dem amtlichen Wörterbuch der Doppelkonsonant der Fremdsprache aufgegeben, bei idylla, ballada u. a.

*) Zasady Ortografji Polskiej i Słownik Ortograficzny, Lwów—Warszawa 1926.

beibehalten wird, leuchtet nicht ein. Der Hinweis, daß in diesen Fällen die Schreibung mit der Aussprache im Einklange stehe, ist nicht überzeugungskräftig, wie aus den angedeuteten Schwankungen deutlich hervorgeht.

Auch die Formulierung der Regel über die Schreibung von gie oder ge, kie oder ke bietet der persönlichen Auffassung ein weites Feld, da nach dem amtlichen Regelbuch gie und kie auch in polnisch empfundenen Wörtern gebraucht werden sollen. Man kann zuweilen zweifelhaft sein, wann und wie weit die gegebene Richtschnur die Anwendung von gie oder ge, kie oder ke zuläßt; warum giemza mit gie, generał, ewangelja, ewangelik mit ge, junkier, ekierka mit kie, kelner, dżokej mit ke geschrieben wird, ist nicht einwandfrei klar. Es bleibt somit nichts anderes übrig, als sich mit den Regeln und Ausnahmen und mit den Ausnahmen von den Ausnahmen vertraut zu machen, wiewohl die Aussprache keinen Unterschied von gie und ge macht, da g vor e im Sprechen stets palatalisiert wird.

In anderen Fällen hat das amtliche Regelbuch noch keine Entscheidung getroffen, so daß dem Schreiber bei dem Nebeneinanderbestehen verschiedener Schreibweisen in Einzelfällen das Recht der Entscheidung bleibt. So ist z. B. noch nicht festgelegt worden, ob der Gen. Plur. der Substantiva auf — ja und — a bei vorhergehendem Vokal nach Analogie von pasyj, relikwij mit der Endung — j (also szyja — szyj, idea — idej) oder wie der Genitiv Sing. mit der Endung — i (also szyi, szuja (Lump) — szui, idei) geschrieben werden soll. Die Schreibung der Endungen — yj und — ij im Gen. Plur. der Substantiva auf — ja mit vorhergehendem Konsonanten (pasyj, Indyj, fuzyj, parafij, biblij, akademij) ist übrigens nicht lautgetreu, da der Gen. Plur. wie der Gen. Sing. ausgesprochen wird. Nur der Unterscheidung der Kasus wegen hat man in der Schrift die Endungen — yj, — ij eingeführt.

Es liegt ferner noch keine amtliche Vorschrift über die Schreibung der griechisch-lateinischen Fremdwörter auf — a bezüglich ja — vor. Neben Chaldeja, Galileja, Galateja, Iudeja, Odyseja, Salomeja, epopeja, teodyceja u. a. existieren die der fremden Lautbezeichnung entsprechenden Chaldea, Galilea, Galatea, Iudea, Odyssea, Salomea, epopea, teodycea.

Wir sehen ab von einer weiteren Aufzählung der noch nicht außer Kurs gesetzten Doppelschreibungen und verweisen auf unser orthographisches Wörterbuch, in welchem eine Zusammenstellung der gebräuchlichsten Fremdwörter geboten wird, damit der Leser über ihre amtliche oder gegebenenfalls empfehlenswertere Schreibung Auskunft habe. In der Natur der Sache liegt es, daß der lexikalische Teil unseres Buches in erster Linie als orthographisches, nicht als Fremdwörter- oder als polnisch-deutsches Wörterbuch gedacht ist. Abgeleitete Formen und Wörter, deren Schreibung keinerlei Schwierigkeiten bietet, konnten, um nicht eine Erweiterung des Buchumfanges herbeizuführen, nur in beschränkter Zahl aufgenommen werden, nur insoweit, als sie als Vokabeln in den Uebungen vorkommen. Dagegen haben wir alle grammatisch beachtenswerten Formen der Wörter in möglicher Vollständigkeit berücksichtigt; auch die Adverbien sind in ausgiebigem Maße vertreten, da ihre Zusammen- oder getrennte Schreibung zu den schwierigeren Kapiteln der polnischen Rechtschreibung gehört.

In Ansehung dessen, daß viele Erscheinungen der polnischen Rechtschreibung nur durch Zurückgreifen auf die polnische Lautlehre zu erklären sind, haben wir der Orthographie einen Ueberblick über die Grundregeln der polnischen Lautlehre vorausgeschickt mit anschließenden Hinweisen auf ihre praktische Anwendung. Wir haben uns hierbei von dem Bestreben leiten lassen, die mechanische Gedächtnisarbeit beim Erlernen der Rechtschreibung nach Möglichkeit auszuschalten.

Ueber die Art der Behandlung und den Gang des Rechtschreibunterrichts heben wir nur hervor, daß die Benutzung der Lautlehre zunächst nur im Zusammenhang mit den bezüglichlichen Regeln der Rechtschreibung geschehen soll; eine systematische Durchnahme der Lautlehre empfiehlt sich erst nach Abschluß des Rechtschreibunterrichtes.

Möge das Buch ein zuverlässiger Ratgeber in orthographischen „Nöten“ sein und wohlwollende Aufnahme und Beurteilung seitens der Fachgenossen und Benützer finden.

Dr. Anton Snowacki.

Druckfehlerberichtigung.

Seite	Zeile	s t a t t :	s o l l h e i ß e n :
10	9 v. unten	panom (dem Herrn)	panom (den Herren)
10	6 v. unten	bodę (stoßen) — bósć	bodę — bósć (stoßen)
23	1 v. oben	usłużny (dienstertig)	usłużny dienstfertig
27	2 v. unten	nähmlich	nämlich
32	5 v. unten	swisnać	świsnać
33	4 v. unten	czupku	czubku
35	6 v. oben	über den Konsonanten	über dem Konsonanten
41	2 v. oben	czechischen	tschechischen
48	3 v. oben	Censor	Zensor
53	5 v. unten	hinsichtlich des Aussprache	hinsichtlich der Aussprache
54	14 v. unten	Hallunke	Halunke
54	11 v. oben	Eschines Äschines)	Eschines (Äschines)
65	1 v. unten	Infinitivsstamm	Infinitivstamm
74	5 v. oben	Ansnahme	Ausnahme
74	15 v. oben	Suiffixe	Suffixe
77	6 v. oben	an der Natur	in der Natur
80	16 v. unten	to dobre dziecko (das gute Kind)	(dieses gute Kind)
81	16 v. unten	darł (er zeriß)	darł (er zerriß)
87	10 v. oben	griechieschen	griechischen
98	10 v. unten	fremde Laute	fremden Laute
106	15 v. oben	die angeordnete Person	angeredete Person
111	6 v. oben	symbolizm	symbolizm
114	8 v. oben	Rothäuter	Rothäute
118	9 v. unten	im kurzem	in kurzem
121	9 v. oben	wer auch auch immer	wer auch immer
121	21 v. oben	izby	izby
134	10 v. unten	Ausprache	Aussprache
141	13 v. unten	zerissener Rock	zerrissener Rock

LAUTLEHRE.

Die Vokale.

§ 1.

Einteilung der Vokale.

Die Vokale werden nach ihrer Wirkung auf den vorhergehenden Konsonanten eingeteilt in

1) harte: **a, o, u, y, ą, ę,**

2) weiche: **i, e.**

Vor **i** und **e** werden harte Konsonanten erweicht, vor harten Vokalen bleiben sie unverändert.

§ 2.

Verwandlung von **i** in **y**.

Der Vokal **i**, der nur in Verbindung mit weichen Konsonanten steht, wird nach den ursprünglich weichen, jetzt aber harten Konsonanten **c, cz, dz, dź, rz, sz** wie **y** ausgesprochen und in der Schreibung durch **y** ausgedrückt. Der Vokal **y** steht nur nach harten Konsonanten. Beispiele: Polacy die Polen (statt Polaci), stworzyć erschaffen (statt stworzić), uczyć lernen (statt uczyć), służy die Diener (statt służy).

§ 3.

Verwandlung von **y** in **i**.

Die im Nominativ Pluralis den männlichen Tier- und leblosen männlichen Dingnamen eigentümliche harte Endung **y** (woły, wozy, dęby), wird nach **g** und **k** in **i** erweicht: wrogi (statt urspr. wrogy), buki (statt buky); überhaupt wird nach **g** und **k** nur **i** geschrieben, da der **i**-Laut nach diesen Konsonanten weich ausgesprochen wird, ubogi arm (statt ubogy), wielki groß (statt wielky), ginać verschwinden (statt gynać), kisić säuren (statt kysić).

§ 4.

Einschub eines i zwischen g und e und zwischen k und e.

Folgt in der Deklination der Stämme auf **g** oder **k** auf diese Laute ein **e**, so wird ein **i** dazwischengeschoben zum Zeichen, daß **g** und **k** als weich empfunden werden, was auch in der Aussprache zur Geltung kommt. Beispiele: rogiem (statt rogem) mit dem Horn, drogiego (statt drogego) teuer, piórkiem (statt piórkem) mit der Schreibfeder, okien (statt oken) der Fenster, cukier (statt cuker) Zucker.

Wird aber das Wort als noch nicht heimisch empfunden, was bei vielen aus den Fremdsprachen entlehnten Wörtern der Fall ist, so wird **ge** und **ke** (ohne Einschlebung des erweichenden **i**) geschrieben: Gertruda, Gerwazy, Gero, generał, geometrija, kefir, kelner.

§ 5.

Verwandlung von e in o oder a und umgekehrt.

Der Vokal **e** wird vor den Zungenspitzenlauten **t**, **d**, **s**, **z**, **ł**, **n** (vgl. § 8 Uebersichtstabelle der Konsonanten) in **o** oder **a** (**ie** in **io** oder **ia**) verwandelt: pletli (sie flochten) — plotłem, słyszeli (sie hörten) — słyszałem, ziele (Kraut) — ziola. Umgekehrt werden **a** und **o** zu **e**, wenn infolge Deklination oder Wortbildung sie zwischen zwei weichen Konsonanten zu stehen kommen: lato (Sommer) — w lecie.

Anmerkung: **e** (**ie**) wird zu **o** (**io**), wenn es ursprünglich kurz, zu **a** (**ia**), wenn es lang war. Das Russische hat noch für den ursprünglich langen Vokal **e** ein besonderes Zeichen, das **jať**, der kürzere wird einfach **e** geschrieben.

Die in der Uebersichtstabelle angeführten Zungenspitzenlaute **c** und **dz** kommen für den Uebergang des **ie** zu **io** und **ia** nicht in Betracht, denn zur Zeit der Wirkung dieses Gesetzes lauteten sie noch etwa **tj**, **dj**, gehörten somit noch nicht zu dieser Reihe.

e zu o (ie : io):

wiedzie er führt, wiodę ich führe,
plecie er flicht, plotę ich flechte, splot die Verflechtung,
niesie er trägt, niosę ich trage, wniosek der Antrag,
wiezie er fährt, wiozę ich fahre,
w kościele*) in der Kirche, kościoła der Kirche,

imienia des Namens, imion der Namen,
bierze er nimmt, biorę ich nehme.

e zu a (ie : ia):

jedzie er fährt, jadę ich fahre,
świeci er leuchtet, światło Licht,
w lesie im Walde, lasy Wälder,
lezie er kriecht, laził er kroch,
mieli sie hatten, miał er hatte,
wieniec der Kranz, wianki Kränze,
mierzy er mißt, miara das Maß.

Folgt auf einen der harten Zungenspitzenlaute ein **n**, **ń**, **l**, **rz**, so bleibt das ursprüngliche **e** insbesondere in den Verbindungen **ts (=c)**, **dz**, **dn**, **tn**, **nn**, **rn**, **dl**, **tl**, **rz**, **stn**, **zdn**, daher świeca Kerze, wiedza Wissen, jedna eine, letni sommerlich, dagegen lato, ościenny benachbart (ściana), wierny treu (wiara), jedlina Tannenholz (jodła), mietlica Windhalm, aber miotła Besen, wietrzyk leichter Wind (wiatr) namiestnik Statthalter (miasto), gwiezdny gestirnt (gwiazda).

Dieser lautliche Wechsel, den man Deklinations- und Konjugationsablaut oder Stammabstufung nennt, tritt innerhalb der nominalen und verbalen Formensysteme hervor, und zwar:

- 1) im Pluralis der Neutra auf — mię:
imiona (Namen) — imion, imionom, znamiona (Kennzeichen), ramiona (Arme), siemiona (Leinsamen), strzemiona (Steigbügel), wymiona (Kuheuter) u. a.
- 2) im Präsens der Verben des Typus auf — e, — esz (niosę niesiesz ich trage), bei denen der Stammkonsonant der 2. und 3. pers. sing. und der 1. und 2. pers. plur. durch ę erweicht wird:
gniotę, gniotą drücken (Präsens), gniotać, gniotący (Partizip. Präs. Akt.), gniotłem, gniotłeś, gniotłam, gniotłaś, gniotła, gniotłyśmy, gniotłyście, gniotły (Präteritum), aber gnieciesz, gniecie, gnieciemy, gnieciecie.

*) Es gibt einige Abweichungen; man sagt we wiosnie (statt wieśnie) im Frühling, na ścianie (statt ścienie) an der Wand, żonie (statt żenie) der Gattin, biali (statt bieli) 1 pers. plur. masc. von biały weiß; neben dem regelrechten na czole an der Spitze existiert na czole an der Stirn.

3) im particip. praet. act. I. und dem davon abgeleiteten Prätivum der Verben des Typus auf — **eje**:

dojrzał — dojrzeli (reif werden), zsiniał — zsinieli (blau anlaufen), posiwiał — posiwieli (grau werden); posiwiałem, posiwiałeś, posiwiał, posiwiałam, posiwiałaś; śmieć (wagen), śmiał — śmieli,*) śmieliście, śmiałyście, umieć (wissen, können), umiał — umieli, umieliście, umiałyście.

Die vom particip. praet. act. I. abgeleiteten Adjektive haben dagegen die Form zsiniali, szerniali (schwarz geworden), posiwiali (ergraut), zwyrodniali (entartet), śmiali (śmieli) dreist.

§ 6.

Verwandlung von o in ó, von ę in a.

In offener**) Silbe stehendes **o** wird zu **ó**, **ę** zu **a** verwandelt, wenn infolge von Deklination, Konjugation oder Wortbildung diese Vokale in geschlossener Silbe vor stimmhaften Konsonanten (vgl. Uebersichtstabelle § 8) zu stehen kommen: morze (Meer) — mórz, koza (Ziege) — kóz, krowa (Kuh) — krów, robić (machen) — rób, komora (Kammer) — komórka; będę (ich werde sein) — bądź, wstęga (Band, Schleife) — wstąg, cięła (schneiden, hauen) — ciał, grzęda (Gartenbeet) — grządka.

Eine Ausnahme bilden die Nasalen, vor denen, wiewohl sie tönend sind, **o** zu **ó** nicht umgelautet wird: strona (Seite) — stron, wrona (Krähe) — wron, dzwon (Glocke), ogrom (ungeheure Größe, Masse), panom (dem Herrn), dwom zweien.

Indessen kommen auch Fälle vor, wo die Umwandlung in geschlossener Silbe auch vor stimmlosen Konsonanten stattfindet: nosić (tragen) — niósł, bodę (stoßen) — bósć, oko (Auge) — ócz, cnota (Tugend) — cnót; męka (Marter, Qual) — mąk, święto (Feiertag) — świąt, mięso (Fleisch) — mięs.

Umgekehrt wird **ó** zu **o**, **a** zu **ę**, wenn es aus einer geschlossenen Silbe in eine offene kommt; z. B.: ogród (Garten) — ogrodu, stół (Tisch) — stołu, bój (Kampf) — boju, po-

*) Dagegen von śmiać się lachen śmiał się — śmiali się.

**) Eine Silbe ist offen, wenn sie auf einen Vokal, geschlossen, wenn sie auf einen Konsonanten endet.

wróć (Rückkehr) — powrót; zamknąć (schließen) — zamknęła, błąd (Fehler) — błędy.

Im einzelnen merke man folgendes:

Die Stammvokale **o** und **ę** werden in **ó** und **a** umgewandelt:

1. im Nominativ Sing. der Maskulina und Feminina, wenn sie auf einen stimmhaften Konsonanten endigen:

o : ó

(lodu) — lód Eis
(brogu) — bróg Schober
(boru) — bór Wald
(noża) — nóż Messer
(soli) — sól Salz
(łodzi) — łódź Kahn

ę : a

(księdza) — ksiądz Priester
(kręgu) — krąg Kreis
(błędu) — błąd Fehler
(głębi) — głęb Tiefe
(żołędzi) — żołądz Eichel
(gałęzi) — gałąź Ast.

2. im Genitiv Plur. der Feminina und Neutra vor stimmhaften und stimmlosen Konsonanten:

o : ó

(osoba) Person — osób
(droga) Weg — dróg
(głowa) Kopf — głów
(robota) Arbeit — robót
(pole) Feld — pól
(wrota) Tor — wrót

ę : a

(przysięga) Schwur — przysięg
(ręka) Hand — rąk
(święto) Feiertag — świąt
(jagnię) Lamm — jagniąt
(bydło) Rindvieh — bydła
(kurczę) Küchlein — kurcząt.

Ausnahmen: Vor den Nasalen und **s** bleibt **o**, (strona) Seite — stron, (kosa) Sense — kos, (osa) Wespe — os.

3. in Verkleinerungswörtern auf — **ka** und **ko**:

o : ó

(głowa) — główka Köpfchen
(broda) — bródka Kinnchen,
Bärtchen
(brzoza) — brzózka die kleine
Birke
(robota) — robótka Handarbeit
(pole) — półko das kleine Feld

ę : a

(ręka) — rączka Händchen
(geś) — gaska Gänschen
(pięść) — piastka Fäustchen
(żrebie) — żrebiatko das kleine Fohlen.

Ausnahmen: Vor Nasalen: słomka (słoma) Strohhaln, Waldschnepfe, nasionko (nasiono) Samenkörnchen, żonka

(żona) Eheweibchen; es kommen aber auch andere Abweichungen vor: ciotka Tante, srocza (sroka) die kleine Elster, oczko (oko) Äuglein u. a.

4. im Imperativ der Verben auf — **ę** vor stimmhaften Konsonanten mit Ausschluß der Nasalen:

(robię) rób tue, (wodzę) wódź führe, (zagwożdżę) zagwóźdz vernagele, (łożę) łóż setze daran; dagegen (bronię) broń verteidige, (gonię) goń jage, verfolge, ferner (poszczę) pość faste, (pocę) poć schwitze, (proszę) proś bitte.

Dieser Wandel betrifft nicht die Wurzelvokale **ę** und **a**:

(gnębię) gnęb unterdrücke (ustapię) ustap tritt zurück

(pędzę) pędź treibe (sądzę) sądz richte

(nęczę) nęc locke an (ukaszę) ukaś beiße

(ślęczę) ślęcz mühe dich ab (rąbię) rąb haue!

Ausnahmen: (będę) bądź sei, (siądę neben siędę) siądz setze dich!

5. Im particip. act. I auf — **ł**, in der 3. pers. sing. masc. des von ihm abgeleiteten, ihm gleichlautenden Präteritums und im particip. praeter. act. II. auf — **szy**:

wiółł er führte (aber wiodła), wiółłszy nachdem man geführt hatte,

niósł er trug (aber niosła), niósłszy nachdem man getragen hatte,

plółł er flocht (aber plotła), upłółłszy nachdem man geflochten hatte,

wziął er nahm (aber wzięła), wziąwszy nachdem man genommen hatte — wziąć nehmen,

ciął er schnitt (aber cięła), ciąłwszy nachdem man geschnitten hatte — ciąć schneiden,

dałem ich blies dęliśmy wir bliesen u. s. w.,

dałeś du blisest dąwszy nachdem man geblasen hatte,

dał er blies (aber dęła) dąć blasen.

Bei den Verben auf — **nać** wird auch der thematische Vokal **ę** in geschlossener Silbe zu **a**. Das **a** im Infinitiv ist durch Umlautung des **ę** entstanden. Das ist ersichtlich aus den Formen des Präteritums und des Part. Pass. (dźwignięty aufgehoben). Daß in der 1. u. 2. pers. sing. masc. praet. das **a**

auftritt, entspricht nicht der allgemeinen Regel und ist nur auf den Sprachgebrauch zurückzuführen; (dałem, dałeś, dźwignąłem, dźwignąłeś von dźwignąć aufheben ist nicht regelrecht).

ciągnął er zog (aber ciągnęła), ciągnąwszy nachdem man gezogen hatte — ciągnąć ziehen,

zamknął er machte zu (aber zamknęła), zamknąwszy nachdem man zugemacht hatte — zamknąć zumachen.

§ 7.

Das flüchtige e.

Wenn eine Endsilbe durch mehrere schwer aussprechbare Konsonanten geschlossen wird, so wird in der Regel zur Erleichterung der Aussprache zwischen die beiden letzten Konsonanten ein **e** eingeschoben: matka Mutter — matek (statt matk.)

Dieses **e**, das bewegliche oder flüchtige genannt, wird ausgestoßen, sobald durch Anhängung einer vokalischen Endung die Konsonanten oder wenigstens ein Teil der Konsonantengruppe von dem Wortende an den Anfang einer neuen Silbe rückt: matek — mat/ki, ciotek — ciot/kom (Tante), poselski (zum Abgeordneten gehörig) — po/słować Abgeordneter sein), orzeł (Adler) — or/ła.

Das flüchtige **e** ist aus zwei ursprünglichen Halbvokalen entstanden, aus dem urslawischen jor (ъ), einem kurzen **u** nahekommend, und dem urslawischen jer (ь), das einem kurzen **i** naheliegt. Diese sehr kurzen Halbvokale fielen im Polnischen aus, wo sie die bequeme Aussprache entbehren konnte, sie wurden dagegen zu **e**, wo sonst zu viele Konsonanten ohne Vokal zusammenstoßen würden. Der Halbvokal ъ (jor) blieb (ähnlich wie die anderen hinteren Vokale **a**, **o**, **u**) auf die vorhergehenden Konsonanten ohne Einfluß, ь (jer) dagegen erweichte die vorhergehenden Konsonanten (wie die vorderen Vokale **i** und **e**). Dementsprechend geht dem von einem jor (ъ) stammenden beweglichen **e** ein harter Konsonant vorher, während das auf ein jer zurückgehende **e** einen weichen Vokal vor sich hat; z. B. sen (Schlaf) aus сънъ, pies (Hund) aus псъ, dzień (Tag) aus днь.

Das bewegliche **e** ist bis heute unverändert geblieben; das **e**, das dem urslawischen kurzen oder langen **e** (jat') entstammt, unterliegt dagegen (nach § 5 d. Lautl.) dem Wandel zu **o** oder **a**, z. B., anieli — anioł, żeński — żona, niesie — niosa, nieśli — niosłem; leśny — las, cieśnić (enger machen) — ciasny, widzieli — widziałem.

Die Häufung von Konsonanten im Auslaut kommt in der Deklination, insbesondere im Gen. plur. der Feminina auf — **a** und der Neutra auf — **o** vor: ławek (statt ławk) der Bänke, światel (statt światł) der Lichter, jabłek (statt jabłk), der Äpfel, krosien oder auch krosen (statt krosn) von krosna der Webstuhl.

Dieses flüchtige **e** ist, abgesehen von geringen Ausnahmen, hart, nach **g** und **k** ist es aber weich: mgieł (von mgła der Nebel), gier (von gra das Spiel), okien (von okno das Fenster), szkieł (von szkło das Glas), bagien (von bagno der Sumpf).

Bei den Neutra, die auf — stwo, — ctwo und sko endigen, wird das bewegliche **e** trotz des Zusammentreffens mehrerer Konsonanten im Gen. Plur. nicht eingeschoben: ognisk (ognisko Herd), robactw (robactwo*) Ungeziefer).

Das flüchtige **e** kommt ferner im Nom. der Masc., wie bez (bzu) Hollunder, łeb (łba) Kopf, mech (mchu) Moos, sen (snu) Schlaf, osieł (osła) Esel, der konsonantisch endenden Feminina, wie wieś (wsi) Dorf, konew (konwi) Wasserkanne, pleć (plci) das Geschlecht, cześć (czci) Ehre vor, dann bei den auf — **ek**, — **eń**, — **eć**: ogródek (ogródka) Gärtchen, styczeń (stycznia) Januar, głupiec (głupca) Dummkopf und in den deutschen Lehnwörtern, wie majster (majstra), klajster (klajstra), szyper (szypra) Schiffer, Bootsmann, hebel (hebla), magiel (magła) Mangel, Rolle, cukier (cukru).

In den abhängigen Kasus wird das eingeschobene **e** des Nominativs fast regelmäßig ausgestoßen: rynek — rynku Ring, rynsztunek — rynsztunku Rüstung, starzec Greis — — starcowi, wieniec Kranz — wieńce — wieńcom.

*) Im Auslaute sind nur leicht aussprechbare Konsonantengruppen zulässig; die häufigsten sind: rc, żb, zn, sk, sm, st, stw, ństw, pstw, rstw.

Auch in der Wortbildung wird bei Häufung von Konsonanten ein **e** eingeschoben: państwo Herrschaft, Staat — państewko Kleinstaat (st. państwko), źródło Quelle — źródelko kleine Quelle (st. źródlko), pełny voll — pełn (st. pełn).

Da das bewegliche **e** den vorhergehenden Konsonanten mitunter erweicht, so ist der Wortstamm des Nom. Sing. manchmal sehr verändert: orzeł Adler — orła, dzień Tag — dnia, kwiecień April — kwietnia, wieś Dorf — wsi, cześć Ehre — czci.

Die Konsonanten.

§ 8.

Einteilung der Konsonanten.

Die Konsonanten werden ihrer Natur nach in harte und weiche eingeteilt. Die harten Mitlaute sind die ursprünglichen.

Die Konsonanten werden ferner in Lippenlaute (labiale), Lippen-Zahnlaut (labio - dentale), Zungenspitzenlaute, Zungenrückenlaute (palatale oder Vordergaumenlaute) und Hinterzungenlaute (gutturale- oder Hintergaumenlaute) zerlegt.

Die Einteilung ergibt sich nach der Stelle, an welcher der konsonantische Laut (Geräuschlaut) hervorgebracht wird, ob wie bei **b** und **p** die Lippen (labia) einen Verschuß beim Aussprechen herstellen, oder ob wie bei **f** und **w** die Zähne (dentes) und Lippen (labia) gemeinsam eine Enge bilden, oder ob die Zungenspitze wie bei **t** und **d** gegen die Zähne, oder wie bei **cz** und **dż** gegen das Zahnfleisch (alveoli), oder wie bei **j** gegen den vorderen Gaumen (palatum), oder wie bei **ch**, **h**, **g**, **k** gegen den hinteren Gaumen (guttur) artikuliert.

Hiernach werden labiale, labiodentale, dentale, alveolare, palatale und gutturale Laute unterschieden. Die dentalen und alveolaren Laute, weil von der Zungenspitze gebildet, fassen wir zusammen als Zungenspitzenlaute.

Jedem harten Konsonanten stehen ein oder zwei weiche (palatalisierte) gegenüber.

Es ergibt sich ein Unterschied der Konsonanten noch dadurch, ob sie mit Stimmton gesprochen werden oder nicht.

Man kann es leicht feststellen, indem man sich die Ohren zuhält und dann bald **(b(a) oder p(a), z oder s** spricht. Der Stimmton wird durch Schwingungen der Stimmbänder im Kehlkopf erzeugt. Spricht man Stimmlaute wie **a, o, m, g**, so kann man sich von den Schwingungen leicht durch Anlegen der Hand an den Kehlkopf überzeugen. So lassen Stimmton und Geräusch die Konsonanten in tönende (stimmhafte) und stimmlose einteilen.

Übersichtstabelle der Konsonanteneinteilung.

	Lippenlaute		Lippen- Zahnlaute		Zungen- spitzenlaute		Zungen- rücken- laute	* Hinter- zungenlaute	
					Zahnl.	Zahn- fleischl.			
	hart	weich	hart	weich	hart	hart	weich	hart	weich
stimmhaft	b	b(i)	w	w(i)	d		j	g	g(i)
stimmlos	p	p(i)	f	f(i)	t			k	k(i)
stimmhaft					z	ž(rz)	ž		
stimmlos					s	sz	ś	ch h	ch(i)h(i)
stimmhaft					dz	dž	dź		
stimmlos					c	cz	ć		
stimmhaft	m	m(i)			n		ń		
stimmhaft					ł	l r			

Konsonantische Lautgesetze.

A. Einfluß der Vokale und der jotierte Laute auf vorhergehende Konsonanten.

§ 9.

Einfache Erweichung der Konsonanten.

Nach § 1 werden die harten Konsonanten erweicht, wenn auf dieselben weiche Vokale folgen. Steht nach **p, b, f, w, m, n** ein **i**, so werden diese Konsonanten zu **p(i), b(i), f(i), w(i), m(i), ń**; **r** wird zu **rz** und **ł** zu **l**. Dieselbe Wirkung haben die präjotierten Laute, die entstehen, wenn den Vokalen **a, e, o, u, ę, ą** ein **i**-Laut vorangeht. Präjotierte Laute sind **ja, je, jo, ju, ie, ja**.

§ 10.

Einfache Erweichung der Lippen- und der Lippen- Zahnlaute.

p	b
i : lup - i - ċ*) plündern (eig. lup' - ić),	i : lub - isz du hast gern (eig. lub' - isz),
e : łapi - e*) eigentl. łap' - e) er fängt, hascht von łapa die Pfote;	e : dębi - e (dęb'e von dąb) die Eiche,
j : łupi - ę aus lup - ję.	j : lubi - ą aus lub - ja.

m

i : mam - i (mamić blenden, täuschen); eig. mam' - i,
e : ram - e (ram' - e) dem Rahmen,
j : mami - ą (aus mam - ja).

f

f	w
i : traf - i er trifft (eig. traf' i),	krwaw - i er blutet (eig. krwaw' - i),
e : szafi - e (szaf' - e) dem Schrank,	trawi - e (traw' - e dem Gras,
j : trafi - ą (aus traf - ja).	krwawi - ą (aus krwaw - ja).

§ 11.

Nur einer Erweichung unterliegen ferner **n, ł, r.**

n

n	ł
i : ran - i*) (eig. rań - i) er verwundet,	smol - i er schmiert von smo-
e : rani - e* (eig. rań - e) der Wunde,	ła der Teer,
j : rani - ę aus ran - ję ich verwunde.	smol - e dem Teer,
	smol - ę (smol - ję) ich schmiere.

r

i : chmurz - y (się) es bewölkt sich (eig. chmurz - i vgl. § 2) von chmura die Wolke,
e : chmurz - e der Wolke,
j : chmurz - ę (aus *chmur - ję).

A n m e r k u n g: Die mit einem Stern (*chmur-ję) versehenen Formen sind hypothetisch, theoretisch konstruiert.

*) Schreibregel: Vor weichen Vokalen wird weiches b', f', m', p', w', ebenso ċ, dz, ń, ś, ź, in der üblichen Orthographie durch darauffolgendes i bezeichnet, z. B. wiara, Glaube, eig. w'ara, miotła der Besen, eig. m'otła. Vor i wird die Weichheit des b' f' ź usw. gar nicht bezeichnet: bitwa Schlacht, eig. b'itwa.

§ 12.

Doppelte Erweichung der Konsonanten.

Die übrigen harten Konsonanten sind zweifacher Erweichung fähig.

Das hat darin seine Erklärung, daß in der polnischen Sprache zwei Erweichungsgesetze aus verschiedenen Zeiten wirksam sind: das slawische Erweichungsgesetz, aus der slawischen Urzeit, und das zeitlich viel spätere, das polnische Erweichungsgesetz. Die treibende Kraft in beiden Gesetzen liegt in einem *j*-Laut, bezw. in der erweichenden Natur eines den Konsonanten folgenden *i* oder *e*.

§ 13.

Das slawische Erweichungsgesetz.

Durch das slawische Erweichungsgesetz wurde

1. **k** vor **j** zu **cz**: ręczę ich bürge aus *ręk - ję von ręka Hand.
g zu **ż**: trwożą się ängstigen aus *trwog - ją von trwoga Furcht,
ch zu **sz**: pocieszę ich werde trösten aus *pociech - ję von pociecha Trost,
s zu **sz**: piszę ich schreibe aus *pis - ję von pisać,
t zu **c**: szepcę ich flüstere aus *szept - ję von szeptać,
d zu **dz**: zgodzą sie werden versöhnen aus *zgod - ją von zgoda Eintracht,
z zu **ż**: każę ich befehle aus *kaz - ję von kazać,
c zu **cz**: niemczę ich germanisiere aus *niemc - ję von Niemiec — Niemcy,
st zu **szcz**: umieszcząć unterbringen aus *umiest - jać von miasto Stadt, urspr. Stelle,
sk zu **szcz**: piszcę ich piepe aus *pisk - ję von pisk Piepen,
zg zu **żdż**: miażdżę ich zermalme aus *miazg - ję von miazga Splint, Baumsaft,
zd zu **żdż**: bróżdżę ich mache Winkelzüge aus brózd - je von brózda Furche.
2. **k** vor **e**, **i** zu **cz** in der Konjugation: pieczę er bäckt aus *piek - e (piekarz Bäcker), ręczysz (ręka) du bürgst aus ręk - isz.

g zu **ż**: strzeże er hütet aus *strzeg - e, służyć dienen aus slug - iti von sluga Diener,

ch zu **sz**: słyszy er hört aus *slych - i von słuch Gehör.

3. vor **e**, **i** in der Deklination wurde

k zu **c**: ręce von ręka Hand; Polacy von Polak Pole, vgl. hierzu § 2),

g zu **dz**: w drodze auf dem Weg von droga; szpieg (Spion) szpiedzy;

ch wurde zu **sz** vor **e**: musze (der Fliege) von mucha.

Anmerkung: Aus **ch** vor ursprünglichem (altslov.) **i** ist **s** entstanden; im Polnischen erscheint es regelrecht erweicht, z. B. Vlachъ: Vlasi, poln. Włoch - Włosi Italiener.

Der Unterschied zwischen No. 2 und 3 des slawischen Erweichungsgesetzes ist damit zu erklären, daß vor Deklinationendungen die Erweichung zunächst nicht eingetreten war, so daß No. 3 eine spätere Entwicklung des slawischen Erweichungsgesetzes darstellt. Nach sämtlichen aus dem slawischen Erweichungsgesetze entstandenen Lauten steht nicht **i**, sondern **y**; das ergibt sich aus der Natur der Aussprache dieser Laute, also Polacy, służyć, słudzy, vgl. hierzu § 2.

§ 14.

Das polnische Erweichungsgesetz.

Auch für das polnische Erweichungsgesetz liegt die treibende Kraft in einem **j**-Laut, bzw. in der erweichenden Natur eines den harten Konsonanten folgenden **e** oder **i**. Wie aus der ersten Erweichung die **c** = (**c**, **dz**) und **cz**-Laute (**ż**, **sz**, **cz**) entstanden, so aus der 2. Erweichung die Laute, die in der Übersichtstabelle als Zungenrückenlaute bezeichnet sind: **ź**, **ś**, **dź**, **ć**, **ń**, **l**.

Jedes **i** und jedes ursprüngliche **e** werden im Polnischen nach einem Konsonanten als **ji** und **je** gesprochen. Die Konsonanten gehen erst allmählich in das **i** und **e** über, der Zwischenlaut ist ein **j**, der an die Natur des vorhergehenden Konsonanten sich angleicht, die Konsonanten erweicht und mit dem erweichten Konsonanten vollständig verschmilzt.

Beispiele für die Wirkung des **i** und **e**:

ż

i : woz - i (eig. woż - i) er fährt von wóz der Wagen,

e : wozi - e (eig. woż - e) o Wagen!

ś

i : kos - i (eig. koś - i) er mäht von kosa Sense,

e : kosi - e*) (eig. koś - e) der Sense.

dź

i : zmudz - il (eig. zmudź - il) er versäumte von zmuda die Versäumnis,

e : zmudzi - e*) (eig. zmudź - e) der Versäumnis.

ć

i : ozłoc - il (eig. ozłóć - il) er hat vergoldet von złoto Gold;

e : złoci - e (eig. złóć - e) dem Gold.

Betreffs **ń** und **ł** vergl. § 11.

Tabelle zur Veranschaulichung der Erweichung der Konsonanten.

Harte Kons.	b	p	m	w	f	d	t	c	z	s	n	ł	r	g	k	ch
Erweichung durch j	b(i)	p(i)	m(i)	w(i)	f(i)	dz	c	cz	ż	sz	n(i)	l	rz	ź	cz	sz
Erweichung durch i, e.	b(i)	p(i)	m(i)	w(i)	f(i)	dź	ć		ź	ś	n(i)	l	rz	ź	cz Konj.	sz
														dz	c Dekl.	ś, sz
														g(i)	k(i) Dekl.	

§ 15.

Bemerkungen über die Anwendung der erweichten Hinterzungenlaute.

Bei den Gutturalen **g**, **k**, **ch** ist darauf zu achten, ob die Erweichung in der Deklination oder Konjugation und Wortbildung erfolgt.

1. Deklination.

g', k'

g' und **k'** erscheinen vor der harten Endung — **y**, wobei nach § 3 **y** in **i** verwandelt wird. Dies ist der Fall:

a) im Gen. Sing. der weiblichen Deklination noga — nogi Fuß (eig. nogy), ławka — ławki Bank (eig. ławky);

*) Schreibregel: ś, ź, ć, dź, ń, vor e, a, o, u, wird si, zi, ci, dzi, ni geschrieben, daher wóz - wozie, kosa - kosie, zmuda - zmudzie, koń - konie.

b) im Nom. Plur. der männlichen (bei Hauptwörtern, welche Tiere oder leblose Gegenstände, sowie Abstrakta bezeichnen) und weiblichen Deklination: wilki (eig. wilky) Wölfe, buki (buky) Buchen, dragi (dragy) Stangen, brzegi (brzegy) Ufer; drogi (droga) statt drogy Wege, książki (książky) Bücher;

c) **g'** und **k'** erscheinen im Instrum. Sing. der männlichen und sächlichen Hauptwörter vor der Endung — em, deren harter Vokal **e** zwar die vorhergehenden Konsonanten nicht erweicht, aber nach § 4 werden **g** und **k** in **gi** und **ki** verwandelt: z Bogiem (eig. Bogem) mit Gott, z wojskiem (eig. wojskem) mit dem Heere.

Dasselbe ist auch der Fall im gen. und dativ sing. der Adjektiva mit **k**-Stämmen:

drogiego (statt drogego) des teuren,
drogiej (statt drogej) der teuren,
drogiemu (statt drogemu) dem teuren;
niskiego (statt niskego) des niedrigen,
niskiemu (statt niskemu) dem niedrigen,
niskiej (statt niskej) der niedrigen.

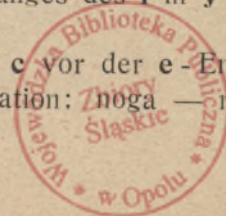
Anmerkung 1. Im Instrumentalis sing. der männlichen und sächlichen Substantiva bleibt der Konsonant vor **e** hart, weil an Stelle der Endung — em ursprünglich — om war.

Anmerkung 2. In der Deklination der Adjektiva ist das **e** der Endung hart, weil es nicht ursprünglich, sondern durch Zusammenziehung (Kontraktion) entstanden ist: drogo — je wurde zu drogie, droga — jego zu drogiego, drogi — jej zu drogiej kontrahiert.

g : dz, k : c vor i und e.

Vor der **i**-Endung des nom. plur. masc. werden **g** und **k** in Adjektiven, die sich auf männliche Personen beziehen, in **dz** und **c** verwandelt: drodzy (uczniowie) teure (Schüler), wielcy (mężowie) große (Männer), ebenso im nom. plur. der männlichen Substantive, die Vernunftwesen bezeichnen: szpieg — szpiedzy (Spion), sługa — słudzy (Diener); złotnik — złotnicy (Juwelier), naczelnik — naczelnicy (Chef), Polak — Polacy (Pole). Wegen des Ueberganges des **i** in **y** nach **dz** und **c** vergl. § 2.

g wird gleichfalls zu **dz** und **k** zu **c** vor der **e**-Endung des dativs sing. der weiblichen Deklination: noga — nodze



(Fuß), droga — drodze (Weg); ręka — ręce (Hand), męka — męce (Qual).

g : ż, k : cz vor e.

Bóg und człowiek, welche im voc. sing die Endung **e** haben, verwandeln **g** und **k** in **ż** und **cz**: Boże, człowiecze! (Die übrigen männlichen Substantive mit **k**-Stämmen haben im Vokativ **u**: plugu (Pflug), znaku (Zeichen), duchu! Geist!)

Ferner wird **g** zu **ż**, **k** zu **cz** vor der Endung — **ej** der adverbiellen Komparative: ubogo — ubożej (ärmer), dziko — dziczey (wilder). (Gehört **k** nicht zum Stamm, sondern zur Endung, so wird es in **ć** verwandelt: szyb - ko — szybciej schneller, mięk - ko — miękciej weicher, krzep - ko — krzepciej rüstiger).

Auch im Komparativ der Adjektive geht **g** vor der Endung — **szy** in **ż** über: ubogi — uboższy ärmer, srogi — sroższy — grausamer. Die Ursache dieses Wandels ist ein geschwundener weicher Halbvokal.

ch

Der Guttural **ch** geht vor **i** in **ś** über und zwar im Nom. Plur. der Maskulina, die Vernunftwesen bezeichnen, desgleichen in Adjektiven, die sich auf solche Substantive beziehen: Włoch — Włosi die Italiener, głuchy Włoch — głusi Włosi (taube Italiener).

Vor **e** wird **ch** im dativ sing. der weiblichen Deklination in **sz** umgewandelt: mucha — musze der Fliege, pończocha — pończosze dem Strumpf; desgleichen vor dem **e** der Endung — **ej** der Komparative von Adverbien: sucho — szuszej trockener, głucho — głuzej tauber.

2. Konjugation und Wortbildung.

In der Konjugation wird der Stammkonsonant **g** vor **i**, **i**, **e** in **ż**, **k** in **cz** und **ch** in **sz** umgelautet, wobei nach **ż** **cz**, **sz**, (laut § 2) **y** statt **i** geschrieben wird. Derselbe Lautwandel geht auch in der Wortbildung vor sich:

g : ż

j : służ - ę aus *sług - ję ich diene,

i : służ - yć (sługa) aus służ - i - ć, *sług - i - ć dienen,

e : moż - esz aus *mog - esz du kannst.

Wortbildung: usługny* dienstertig, możny (moęę) mächtig, usługność Dienstfertigkeit.

k : cz

j : ręcz - ę aus *ręk - je (ręka) ich bürge,

i : ręcz - ysz (ręka) aus ręczisz, *ręk - isz du bürgst,

e : piecz - esz (piekę) aus *piek - esz du bäckst,

Wortbildung: podręcz - ny zur Verfügung stehend, słownik podręczny Handwörterbuch, podręcz - nik Handbuch.

ch : sz

j : słyszę aus *slych - je ich höre,

i : słysz - yć (słuch Gehör) aus słysz - ić, *slych - ić hören, strasz - yć (strach Schrecken) aus strasz - ić, *strach - ić schrecken.

Wortbildung: posłusz - ny,*) gehorsam, posłuszeń - stwo Gehorsam, strasz - ny schrecklich, häßlich.

B. Einfluß der Konsonanten auf Konsonanten.

§ 16.

Verwandlung stimmhafter Konsonanten in stimmlose und umgekehrt.

Treffen stimmhafte und stimmlose Konsonanten zusammen, so richtet sich der vordere Konsonant nach dem hinteren; d. h. ist der erste Konsonant stimmlos und der zweite stimmhaft, so wird auch der erste tönend. Ist dagegen der erste stimmhaft, der zweite stimmlos, so wird auch der erste stimmlos: zgon (Hinscheiden, Tod), skon (Verscheiden, Tod), tchu (Gen. von dech Atem), gdy wenn.

Während die Aussprache dieser phonetischen Regel stets folgt, richtet sich die Schreibweise nach der Etymologie, der Abstammung des Wortes.

Somit ist hier zwischen Aussprache und Schreibung wohl zu unterscheiden.

*) Die Verwandlung der Konsonanten vor Konsonanten, nämlich vor den Suffixen -- ka, -- ko, -- nik, -- ny, -- ski, z. B. nózka (noga) Füßchen, oczko (oko) Äuglein, ulicznik (ulica) Gassenjunge, dziedziczny (dziedzic) erblich, celny (cło) Zoll betreffend, pański (pan) herrschaftlich und vor dem Komparativsuffix -- szy uboższy (ubogi) ärmer ist auf einen geschwundenen weichen Halbvokal (jer) zurückzuführen.

Beispiele: a) prośba Bitte (von prosić bitten); der letzte Mitlaut ist tönend, deswegen sprich proźba, jakby (gleich als wenn) — sprich jagby;

b) rybka Fischlein (von ryba Fisch); der letzte Mitlaut ist stimmlos, deswegen sprich rypka, radca (Rat), sprich ratca, przedtem (vorher), sprich przettem, krewki (lebhaft, jähzornig), sprich krefki.

Hiermit hängt auch die Erscheinung zusammen, daß die Präfixe **z** und **wz** einmal als **z** und **wz**, ein andermal als **s** und **ws** hervortreten; z. B. zbić, (zusammenschlagen), aber spić się sich berauschen, betrinken; wzgarda (Verachtung), aber wskazówka (Zeiger, Wink).

So erklärt sich die orthographische Regel, daß **z** stets vor stimmhaften Konsonanten und **h**, dagegen **s** vor stimmlosen Mitlauten geschrieben wird; ausgenommen sind **s**, **ś** und **sz**, vor denen der Unterscheidung wegen **z** gesetzt wird: zsuwać (hinunterschieben), zsinieć (blau anlaufen), zszyć (zusammennähen).

Steht in einer Konsonantengruppe an letzter Stelle ein **w** oder **rz**, so hängt die Stimmhaftig- oder Stimmlosigkeit der ganzen Gruppe von der Stimmhaftig- oder Stimmlosigkeit des vorhergehenden Mitlauts ab:

dwór (Hof); **w** ist tönend, da **d** tönend ist;

twór (Schöpfung, Gebilde) sprich tfór; **w** ist stimmlos da **t** stimmlos ist;

grzać (wärmen); **rz** ist stimmhaft, da **g** stimmhaft ist;

przeszkoda (Hindernis), sprich pszeszkoda, da **p** stimmlos ist.

Es kommen auch gemischte Konsonantengruppen vor, in denen neben stimmlosen Konsonanten andere stimmhaft ausgesprochen werden. Dies ist der Fall, wenn unter den stimmhaften Mitlauten ein **m**, **m'**, **n**, **ń**, **r**, **l**, **ł**, **j** sich befindet: ćma (Finsternis), lampa (Lampe), tnę (ich schneide), szklanka (Glas), miotła (Besen), pałka (Keule), ślimak (Schnecke), wielki (groß), Persja (Persien), tratwa (Holztrafte), tarcica (gesägtes Brett).

Stehen die genannten stimmhaften Mitlaute innerhalb einer Konsonantengruppe, so haben sie auf die sie umgebende

Gruppe von Mitlauten keinen Einfluß, die ihrerseits obigen Veränderungen unterliegen:

krwawy blutig (sprich krfawy), mędrkować klügeln (sprich mętrkować),

serbski serbisch (sprich serpski),

serbszczyzna das Serbische (sprich serpszczyzna), dagegen pardwa (Schneehuhn) mit tönenden **dw**, brwi Augenbrauen) mit tönendem **bw**.

Mitunter verlieren die genannten Mitlaute an Stimmhaftigkeit oder werden überhaupt nicht ausgesprochen: *bedłka* Erdschwamm (sprich *betka*), *jablko* Apfel (sprich *japko*), *jablczany* aus Äpfeln gemacht (sprich *japczany*), *Mokrski* (Familiennamen) sprich mit einem kaum hörbaren **r**, *mędrka* (des Klüglings) zu sprechen mit kaum vernehmbarem **r**.

Im Auslaut werden stimmhafte Konsonanten mit Ausschluß von **m, n, ń, l, r, j** stimmlos:

gaz (Gas) sprich *gas*, *waż* Schlange (*wasz*), *gwiazd* der Sterne (*gwiaśt*), *mózg* Gehirn (*móśk*), *gwóźdź* Nagel (*gwóść*).

§ 17.

Erhärtung (Entpalatalisierung) der erweichten labialen p(i), b(i), m(i), der labiodentalen f(i), w(i), der Rückenzungenlaute ć, dź, ś, ź, ń vor harten Konsonanten infolge Ausfalls des flüchtigen e.

Ist die Endsilbe eines Wortes durch mehrere schwer aussprechbare Konsonanten geschlossen, so wird nach § 7 zur Erleichterung der Aussprache zwischen die beiden letzten Konsonanten das flüchtige **e** eingeschoben.

Dieser Aushelfelaut erweicht mitunter den vorhergehenden Stammesendkonsonanten, der aber wieder hart wird, sobald infolge Abwandlung das **e** ausgestoßen wird und der erweichte Konsonant vor einen harten tritt. Besonders trifft diese Erhärtung **b(i), p(i), m(i), f(i), w(i), ć, dź, ś, ź, ń**.

p' : **p** *głupiec* — *głupca* Dummkopf,

p' : **b** *żrebiec* — *żrebca* Fohlen,

m' : **m** *Niemiec* — *Niemca* Deutscher,

f' : **f** *hufiec* — *hufca* Haufe,

w' : **w** *surowiec* — *surowca* Rohstoff,

ć : **t** *kocioł* — *kotła* Kessel,

dż : d godzien — godny würdig,

ś : s osiel — osła Esel,

ż : z koziel — kozła Bock,

ń : n koń (Pferd) — konny reitend, zu Pferde.

In Wörtern, deren Wurzelkonsonant ein **r** ist, geht dieses **r** in **rz** über, so oft ein weicher Vokal folgt; das **r** bleibt aber unverändert, wenn ein Zungenspitzenlaut folgt:

korzec Scheffel — korca, morze Meer — morski zur See gehörig, mądrzejszy — mędrszy klüger,

orzel (orjel) — orla Adler (**rj** = **rz**, ebenso in przywilej Privileg, pielgrzym Pilgrim, Katarzyna Katharina), őrze (pflügt) — orny zum Ackern geeignet, rycerz (Ritter) — rycerski, malarz (Maler) — malarski.

§ 18.

Assimilation (Angleichung).

Steht ein **s** vor weichen Konsonanten, so wird es ihnen angeglichen: aus **s** wird **ś**. Beispiele: kość (Knochen), nieść (tragen), śpię (ich schlafe), śmiały (dreist), świst (Pfeifen), ścigam (verfolge), śnieg (Schnee), śliwa (Pflaume), myśl (Gedanke).

Dieser Vorgang wird Assimilation (Anähnlichung) genannt. Er besteht darin, daß zwei aufeinanderfolgende verschiedene Laute durch Veränderung der Aussprache eines oder beider dieser Laute ähnlicher werden. Die Assimilation ist rückwirkend, wenn ein weicher Konsonant den vorhergehenden Konsonanten, sofern er zu derselben Silbe gehört, sich ähnlich macht: nieść (tragen) aus nies - ć, wieźć (fahren) aus wiesz - ć, konny (zu Pferde) aus koń - ny. Durch rückwirkende Assimilation werden insbesondere die vorangehenden Zischlaute **s** und **z** ergriffen, aber auch **d** und **t** nehmen an ihr teil vor weichem **w**: boćwina (Runkelrübe) aus botwina, dźwigam (ich hebe) aus slaw. dvigam.

Die vorwärtswirkende Assimilation tritt nur in selteneren Fällen ein; der Konsonant **w** wird z. B. dem vorangehenden **b** angeglichen und fällt aus: obalić (umwerfen) statt obwalić, obrócić (herumdrehen, wenden) statt obwrócić, obłóczyć (ankleiden) statt obwłóczyć.

Die Assimilation ist unvollständig, wenn die Laute verändert werden, aber geschieden bleiben: *nieść* (nies - *ć*), sie ist vollständig, wenn aus ursprünglich verschiedenen Lauten zwei gleiche (Doppellaut) entstehen: *koń - ny* = *konny*, *dzień - ny* = *dzienny* täglich. Da im Polnischen nur selten Doppelungen der Konsonanten zugelassen werden, so fällt der assimilierte aus: *obwalić* — *obbalić* — *obalić*.

§ 19.

Verwandlung von *s* in *ś*.

s wird in *ś* verwandelt (assimiliert), wenn es vor den durch Abwandlung erweichten Stammesendkonsonanten *ć, ŋ, m', l* steht:

s : *ś* *most* (Brücke) — (*na*) *mości - e* (auf der Brücke),
wiosna (Frühling) — *wiośni - e*,
pismo (Schrift) — *piśmi - e*,
rosła (sie wuchs) — *rośl - i* (sie wuchsen).

Im Anlaut steht *ś* regelmäßig vor den weichen Konsonanten *ć, l, m', ŋ, ś, w'* und zumeist vor *p'*: *ścierka* (aus *z - cierka*) Wischlappen, *śledzić* nachspüren, *śmigać* mit der Peitsche knallen, *śnieg* (Schnee), *świat* (Welt), *śpioch* (Schläfer), *śpiew* (Gesang), *śsie* (er saugt) von *ssać* saugen. Die Formen *spiew, spioch* sind seltener, durch russischen Einfluß in den Grenzgebieten zu erklären.

Auch in der Vorsilbe *ws* ist *s* vor *ć* regelmäßig in *ś* verwandelt: *wś/ciec* (toll werden), *wś/ciekły* (toll), *powś/ciągliwy* (enthaltssam).

s geht in *ś* über vor dem Suffix *-ny* der Adjektiva, die von den Verben auf *— się* gebildet sind: *głośny* laut (von *głosić* verkünden), *nośny* tragbar (*nosić* tragen), *kwaśny* sauer (*kwaśić* säuern); dagegen schreibt man *miłosny* liebevoll (aber *miłośnie* Adverb), *radosny* erfreulich, *bolesny* schmerzhaft, *poczesny* ehrenvoll, ansehnlich, *własny* eigen u. a., da sie nicht von solchen Verben abgeleitet sind, sondern von Substantiven (*radość, boleść, miłość, poczesność, własność*), die keine Lebewesen bezeichnen. Die Adjektiva auf *— ny* werden nämlich, abgesehen von Verbalstämmen, zumeist von Substantiven gebildet, die leblose Dinge bedeuten.

§ 20.

Verwandlung von z in ź.

Steht ein **z** vor **dź, ń, m', l**, so wird es in **ź** verwandelt*) (assimiliert).

z : **ź** gwiazda (Stern) — gwieździ - e (dem Stern),
bryznę (ich werde spritzen) — bryźni - e (er wird spritzen).
marazm (Marasmus) — marażmi - e,
wiozła (sie fuhr) — wieźl - i (sie fuhren).

z bleibt im Anlaut, von geringen Ausnahmen wie **źle** (schlecht adv.), **źli** (die Schlechten), **źdźbło** (Halm), **ździebełko** (Splitterchen), abgesehen, vor weichen und erweichten Konsonanten unverändert: **z**litować się (sich erbarmen), **z**bir Henkersknecht, **z**wierz (Tier), **z**giełk (Lärm). Dasselbe ist der Fall bei den Vorsilben **roz, bez, wz**: **roz** - wijać entwickeln, **bez** - dzietny kinderlos, **wz** - nieść erheben. Die Vorsilbe **z** wird selbst vor **dź** nicht erweicht, trotzdem sie nach § 16 wie **ź** ausgesprochen wird: **z**dzierać herunterreißen (gesprochen **ździerać**), **z**dziwienie Erstaunen (gespr. **ździwienie**), **Żdziarski** (Familiennamen) gespr. **Żdziarski**.

Dagegen unterliegt **z** einer Erweichung vor dem Suffix -ny der Adjektiva, die von den Zeitwörtern auf — **zić** abgeleitet sind: **woźny** Amtsdienner (**wozić** fahren), **groźny** drohend (**grozić** drohen), **mroźny** frostig (**mrozić** gefrieren machen), **wyraźny** ausdrücklich (**wyrazić** ausdrücken).

§ 21.

Verwandlung von c in ć.

Auf rückwirkende Assimilation ist die Verwandlung von **c** in **ć** vor **w'** zurückzuführen: **ćwiek** (Schusternagel, Zwecke), **ćwik** (Schlaukopf), ebenso **ćwiczyć** (üben) auf das neuhochdeutsche „zwicken“ zurückzuführen, **ćwierć** und **ćwiartka** das Viertel, **ćwikła** Runkelrübe.

§ 22.

Verwandlung von n in ń vor den Endungen — ski, — stwo.

Vor den Endungen — **ski, — stwo** geht **n** in **ń** über: **pan** (Herr) — **pań - ski** (herrschaftlich), **poddany** (untergeben) —

*) Unberührt bleibt **s** oder **z** stets vor **k(i)** oder **g(i)**: **boski** (göttlich), **rózgi** (Ruten), **skinąć** (winken), **zginać** (zu Grunde gehen).

poddaństwo (Untertanschaft), łonński vorjährig. (Vergl. Anmerkung auf S. 23 § 15).

ń steht regelmäßig vor **c** und **cz**: końcem (mit dem Ende), słońce (Sonne), tańczyć tanzen, Brońcia Bronislava; vor **dź** steht jedoch **n**: Wandzia (Wanda), Andzia.

§ 23.

Verwandlung der Konsonantengruppe *sz - s und *ż - s in s.

In den Konsonantengruppen *sz - s (**sz - ski**) und *ż - s (**ż - ski**) ist durch vorwärtswirkende vollständige Assimilation der erste Konsonant dem zweiten angeglichen worden, worauf durch Ausfall des assimilierten Konsonanten der Doppellaute vereinfacht wurde:

*sz - s zu s

Włoch (Italiener), *włosz - ski (italienisch), *włos - ski, włoski.

*ż - s zu s

Bóg (Gott), *boż - ski, *bosz - ski, *bos - ski, boski (göttlich), *bóz - stwo, *bósz - stwo, *bós - stwo, bóstwo (Gottheit).

Wie im § 22 sind auch hier die Stammendkonsonanten vor den Endungen — ski und — stwo erweicht worden; in diesem Falle **ch** (Włoch) in **sz**, **g** (Bóg) in **ż**. Die Ursache davon liegt, wie schon oben gesagt, in einem geschwundenen weichen Halbvokal der ursprünglichen Suffixe — ьsk (poln. ski) und — ьstwo (stwo).

§ 24.

Verwandlung der Konsonantengruppe *cz - s in c.

In der Konsonantengruppe *cz - s (**cz - ski**, **cz - stwo**) ist durch rückwirkende Assimilation **cz** vor **s** in **c = ts** übergegangen, dieses ergab mit dem **s** der Endung (**ski**, **stwo**) die Gruppe *ts - s, die nach Vereinfachung des Doppellautes* **ts = c** wurde.

*) Der Ausfall der Doppelkonsonanten hängt mit der Eigenart der polnischen Silbentrennung zusammen, die wieder in der Eigentümlichkeit der polnischen Aussprache begründet ist. Im Gegensatz zum deutschen meidet der Pole nach Möglichkeit geschlossene Silben. Wenn nun ein Doppelkonsonant zwischen zwei Vokalen steht, so rückt er im Einklang mit der Aussprache in den Anlaut der folgenden Silbe: (włosski) wło - sski, (ilustracja) i - ilustracja. In einer solchen Lage wird der Doppellaute zusammengezogen, d. h. vereinfacht: włoski, ilustracja.

***cz - s : *ts - s : c**

katolik (Katholik): *katolicz - ski, *katolic - ski, *katolits - ski,
*katolits - ki, katolicki (katholisch),
ptak (Vogel): *ptacz - stwo, *ptac - stwo, *ptats - stwo, *ptats -
two, ptactwo (Federvieh).

Der Stammkonsonant **k** ist vor — **ski** und — **stwo** zu **cz** erweicht worden.

§ 25.

Verwandlung der Konsonantengruppe *ć - s in c.

tś (ć) ist von dem harten **s** der Endung — **ski**, — **stwo** zu **c (ts)** erhärtet (entpalatalisiert) worden; **ts** verbunden mit **s** ergab die Gruppe ***ts - s**, welche nach Vereinfachung des Doppellautes **s** ein **ts (c)** ergab.

***ć - s : *ts - s : c.**

brat (Bruder): bratś - stwo, *brac - stwo, *brats - stwo, *brats -
two, bractwo (Bruderschaft),
chwat (dreister Kerl): *chwatś - ski, *chwac - ski, *chwats - ki,
chwacki (dreist).

Der Stammkonsonant **t** ist vor der Endung — **ski**, — **stwo** in **tś (ć)** erweicht worden.

§ 26.

Verwandlung der Konsonantengruppe *dź - s in c.

Das stimmhafte **dź** vor dem stimmlosen **s** wie **ć** ausgesprochen, ergab zunächst die Gruppe **ćs**, die dann wie im § 25 in **c** übergang. In der Schreibung wird aus etymologischen Gründen **dź** statt **c** aufrechterhalten, um den Stammendkonsonanten **d** (sąsiad Nachbar — sąsiedztwo Nachbarschaft) zur Geltung zu bringen.

***dź - s : *tś - ś : *ts - s : c**

gród (Burg): *gródź - ski, *grotś - ski, *grots - ski, grocki (geschrieben grodzki) zur Burg gehörig;
sąsiad (Nachbar): *sąsiedź - stwo, *sąsietś - stwo, *sąsiets -
stwo, sasiectwo (geschr. sąsiedztwo) Nachbarschaft.

Der Stammkonsonant **d** ist vor der Endung — **ski**, — **stwo** in **dź** (phonetisch **ć**) erweicht worden.

§ 27.

Verwandlung der Konsonantengruppe *dź - c und *ć - c in jc.

Die weichen Zungenrückenlaute **dź** und **ć** gingen vor dem harten Zungenspitzenlaut **c** in **j** über, **j** und **c** der Endung ergaben **jc**.

radzi - ć (raten) : *radź - ca, raj - ca Ratsherr,

ociec (ojciec) Vater : *oć - ca, oj - ca des Vaters.

§ 28.

Verwandlung der Konsonantengruppe *źdź - s und *ść - s in js.

źdź und **ść** gingen vor **s** in **js** über, alsdann fiel das **s** dieser Konsonantengruppe vor dem **s** der Endung — **ski** aus, und es blieb **js**.

*źdź - s : *js - s : js.

Ujazd (Stadtname, deutsch Ujest) : *ujeźdź - ski, *ujejs - ski, ujejski (aus Ujest).

*ść - s : *js - s : js.

miasto (Stadt) : *mieść - ski, *miejs - ski, miejski (städtisch).

zd (Ujazd) des Stammes ist vor — **ski** in **źdź**, **st** (miast - o) in **ść** verwandelt worden.

Wegen des Ablautes des Stammvokals **a** (**ia**) in **e** (**ie**) vgl. § 5.

Nach Analogie von miejski ist wiejski (ländlich) gebildet worden.

Neben rajca (Ratsherr) hat sich radca (Rat, Geheimrat) entwickelt. Neben Grojec (Ortsname) existiert das jüngere Grodziec.

Wie miejski ist babimojski (Babimost Bomst) und zawichojski, (Zawichost, Ortsname) gebildet worden. Neben den alten Formen babimojski, zawichojski bestehen Neubildungen babimoski, zawichoski.

So gehört die Entwicklung der Konsonantengruppen in §§ 27 und 28 ganz der Vergangenheit an. Diese Gruppen erhalten sich nur in der Überlieferung und weisen neben sich teilweise Neubildungen auf.

§ 29.

Verwandlung von **t - ě** und **d - ě** in der Infinitivendung in **ś - ě**.

t und **d** des Stammes wurden vor dem **t** des Infinitivs ursprachlich zu **s** (*klad - ti = klasti legen, *id - ti = isti gehen, *krad - ti = krasti stehlen, *gnet - ti = gnesti drücken). Aus der Infinitivendung — **ti** wurde im Polnischen **ć**, und das **s** des Stammes mußte nach 18 u. 19 im Polnischen zu **ś** werden.

So wurde aus **pasti** (* pad - ti) **paść** fallen, **napaść** Anfall, **westi** (*wedti) **wieść** führen, **wieść** Nachricht, **gnesti** (*gnet - ti) **gnieść**, ebenso **iść**, **kłaść**, **kraść**, **pleść** flechten aus **plesti** (*plet - ti), **plotka** Geklatsch, **plot** Zaun.

§ 30.

Verwandlung von **g - ě**, und **k - ě** in der Infinitivendung in **ć**.

g und **k** ergaben mit dem **t** der Infinitivendung (**ti**, polnisch **ć**) die Verbindung **c**:

strig - ti — **strzyc** scheeren,

mog - ti — **móc** können,

pek - ti — **piec** backen, **piekarz** Bäcker,

wlek - ti — **wlec** schleppen, **zwłoka** Verzug,

tluk - ti — **tluc** zerschlagen, ebenso **biec** laufen (bieg Lauf),
przysiąc schwören (przysięga Schwur) u. a.

§ 31.

Ausstoßung von Konsonanten bei ihrer Häufung.

Beim Zusammentreffen mehrerer insbesondere ähnlich klingender Konsonanten im Stammesauslaut trat häufig eine Ausstoßung eines oder mehrerer dieser Konsonanten ein.

Dies geschah unter anderem in folgenden Fällen:

1. **b, p, d, t** und **k** fielen sehr häufig vor dem **n** der Zeitwörter auf — **nać** aus: **utonać** ertrinken (statt **utopnać**), **ochłonać** sich abkühlen (**ochłoda** Abkühlung) statt **ochłodnać**, **ginać** verschwinden (statt **gibnać**, vgl. **gibnać się** sich hinüberbeugen, **gibki** biegsam); **t, d, k, g** fielen zwischen den Konsonanten **sn, zn** aus: **swisnać** pfeifen (statt **świsnać** — **świst - ać**); **gwiznę** ich werde pfeifen (statt **gwizdnę** — **gwizd - ać**), **prysnać** spritzen (statt **prysknąć** — **prysk - ać**), **bryznę** ich werde bespritzen (statt **bryzgnę** — **bryzg - ać**). **t** ist ausgefallen in **radosny** erfreulich statt **radostny** (urspr.

- radostny), bolesny schmerzhaft für bolestny (urspr. bo-
lestny), miłosny liebevoll für miłostny (urspr. miłostny).
2. **szcz** und **ść** schwanden vor den Endungen — **ski** und *
stwo:
bydgoski aus *bydgoszczski von Bydgoszcz Bromberg,
pakoski aus *pakoścki von Pakość (Stadt im Posenschen),
probostwo Pfarrei aus *proboszczstwo von proboszcz
Pfarrer.

Rechtschreibungslehre.

§ 32.

Der Auslaut.

Wenn man in Zweifel ist, welchen Buchstaben man am
Ende eines Wortes oder einer Silbe zu setzen hat, so bilde
man den Genitiv Singularis oder den Nominativ Pluralis (chleb
— chleb - a, chleb - y) oder füge an den Stamm eine Endung
an (bab - ka — bab - a).

1. **b** oder **p**.

chleb (Brot) — chleba, słup (Pfeiler, Pfosten) — słupy;
babka (Großmutter) — baba, łapka (Pfötchen) — łapa.

Übung.

Wykopali skarb na polu. Jabłko jest na jabłoni. Czapla
lubi rybki. Brat podał mi chleb. Dostałem chryпки. Cha-
łupka ma słomiany dach. W kubku jest mleko. Pies ma
łapki. Mamy nową kolebkę. W pokoju stoi pułapka na my-
szy. Obok chałupki stoi szopka.

2. **d** oder **t**.

grad (Hagel) — grady, — grat (altes Hausgerät) — graty,
budka (eine kleine Bude) — buda, łopatka (Schaufelchen) —
łopata.

Übung.

Chatka stoi na drodze. Piesek ma budkę. Poznajemy
dudka po czupku. Lubimy zagadki (gadać). Żmija ma tru-
jący jad. Wódka jest szkodliwa. Nasza matka (matek) jadła
sałatkę. Czekoladka jest słodka. Jest u nas w szkole duża
gromadka. Kowal ma młot. Mały brat leży w kolebce.

Złapały dzieci dudka i zamknęły go w klatce. Żal Marysi, sierotce, biednego dudka, bo ptaszek tęskni do gniazdka.

3. g oder k.

dług (Geldschuld) — długi, bruk (Straßenpflaster) — bruki.

Ü b u n g.

Wuj kupił nowy pług. Czarny kruk to duży ptak. Jutro jest u nas targ. Bąk lata nad bagnem. Mak jest czerwony. Mam czarny frak. Ten sęk jest bardzo smolny. Jaki to piękny koszyk! Wytoczę duży wasąg. Jutro zapłacę dług. Pracznka ma w beczce ług. Okno mego pokoju zdobi łuk. Nad drogą stoi stary buk. Pająk łowi muchy. Czytam nawet drobny druk. Podaj mi ten drag! Niechże pomaga w pracy Bóg!

4. w oder i.

trafi (Zufall) — trafiu, rów (Graben) — rowu; piwko (Bierchen) — piwo, szafka (Spind, Schrank) — szafa.

Ü b u n g.

W szkole są ławki. Na polu kopią kartofle. Paw jest dumny. Kaftan jest w szafie. Brew jest nad okiem. Krew jest czerwona. Stefka ma ładną konewkę. Chlew stoi obok stodoły. Owce skaczą przez rów. Na łące urosła młoda trawka. Marchew jest czerwona. Władysław dostał nową zabawkę. Prawy rękaw twego kaftana ma otwarty szew. Dziś mamy nawet telegraf bez drutu. Chłopcy puszczaają ławce. Polewka jest smaczna.

§ 33.

Die Erweichung.

Die Erweichung der polnischen Konsonanten wird entweder durch einen Strich über dem Buchstaben oder durch ein auf den Konsonanten folgendes i gekennzeichnet.

Der Strich wird erstens im Auslaut (koń Pferd, dłoń die flache Hand, gałąź der Ast, wieś Dorf), zweitens im Anlaut und Innlaut geschrieben, wenn nach dem erweichten Konsonanten ein anderer Konsonant steht (śnieg Schnee, ćwikła Runkelrübe, łańcuch Kette, pończocha Strumpf, śmierć Tod, ściern Stoppehn).

Vor Vokalen wird die Weichheit des Konsonanten durch ein darauffolgendes **i** bezeichnet: wiara (Glaube) statt wára, miotła (Besen) statt mótła.

Wenn also auf **ć, dź, ń, ś, ź** ein Vokal folgt, so wird vor dem Vokal, ausgenommen vor **i**, ein **i** eingeschoben, und der Strich über den Konsonanten fällt weg; also działo (Kanone, Geschütz) statt dźało, ciasny (eng) statt ćasny, ziemia (Erde) statt źemia.

Ist der folgende Vokal ein **i**, so wird die Erweichung nicht besonders bezeichnet; der Strich über dem erweichten Konsonanten fällt weg, also dziki (wild), nicht dźiki, broni (er verteidigt), nicht brońi.

Die Lippenlaute **b, f, m, p** und **w** werden durch einen Strich nicht mehr erweicht, sie sind im Auslaut hart geworden: gołąb (Tauben), głąb (Tiefe), paw (Pfau), krew (Blut). Noch in der ersten Hälfte des 19. Jahrh. schrieb man gołąb', głąb', paw', krew', um die Weichheit dieser Laute anzuzeigen.

Die Erweichung der Lippenlaute erfolgt durch ein darauffolgendes **i**, wenn ein Vokal folgt; also miotła (Besen) statt mótła, bieda (Armut) statt bėda, wiara (Glaube) statt wára.

Vor nachfolgendem **i** wird die Weichheit der Lippenlaute nicht besonders bezeichnet: bitwa (Schlacht) statt bítwa, figa (Feige) statt fíga, miska (Schüssel) statt nńska, piwo (Bier) statt píwo.

1. ń.

(koń (Pferd), słońce (Sonne), pani (Herrin), nikt (niemand), kamienie (Steine)).

Übung.

Koń goni konia. Niania nianczy małego chłopca. Na polach jest ruń. Na sali było wiele pań i panien. Pies goni po błoni ująca. Na polach rolnika stoi jęczmień i pszenica. Palenie tytoniu jest szkodliwe. Oko pańskie konia tuczy. Gdy słońce zaszło, było znacznie chłodniej.

2. ś.

świnia (Schwein), gęś (Gans), sito (Sieb), gęsi (Gänse), pasie (er weidet).

Übung.

Ślimak pełza koło śliwy. Sierpem kosi się trawę. Ślusarz świdruje świdrem. Wojtuś pasie gęsi. Siostra śpiewa śliczne pieśni. Święty Stanisław był biskupem. Siodlarz robi siodła. Siano zbiera się latem i w jesieni. Śnieg szkli się w blasku miesiąca. Siwy konik ma śliczne siodełko.

3. é.

éma (Finsternis), ćwiczyć (üben), cisza (Ruhe), ciocia (Tante).

Übung.

Ćmy latają w nocy. Ćwieki druciane nazywają się druciakami. Rybacy rozerwali sieć. Ciasne buciki cisną nogi. Ciepło i światło są dla człowieka koniecznie potrzebne. Ciocia piecze ciasto. Cieśla ciosa belki. Ćwikła rośnie na polu i w ogrodach. Cieszyn jest miastem na Śląsku.

4. ść.

młodość (Jugend), ścisk (Gedränge), ścigać (verfolgen), ściana (Wand), liść (Blatt).

Übung.

Liść opada w jesieni. Ściany domu są grube. Ojciec kupił w aptece maści. Litość jest cnotą, złość wadą. Ryba nie ma kości, lecz ości. W kościele był wielki ścisk. Jego-mość jest miłym gościem. Wiatr szeleści liśćmi drzewa. W czerwcu słońko mile świeci. Sześć i sześć jest dwanaście. Pies ścigał zającą na ściernisku.

5. ź.

żrenica (Augenstern), ziemia (Erde), zimno (Kälte).

Übung.

Żrenica jest w środku oka. Źródło wytryska ze ziemi. Ziemia zimą marznie. Żrebięta biegają po łące. Ziarno to nasienie, a z niego wyrośnie roślina. Źli przyjaciele są niebezpieczni. Kochaj bliźniego, jak siebie samego! Lepiej być uczciwym, niżli się plamić złemi czynami. Chłop wiezie na wozie gałęzie. Zięby siedzą na gałęziach. Kowal kuje w kuźni. Lubimy zioła pachnące.

6. dź.

dźwignia (Hebel, Krahn), dzida (Spieß), dziecko (Kind), dźwięk (Ton, Schall).

Übung.

Dźwigacz dźwiga miechy. Dźwignią podnosimy kamienie i belki. Dźwięk dzwonka jest czysty. Dziura w moście jest niebezpieczna. Dzida jest ostra. Dziadek gawędzi o starych dziejach. Dzień niedzielny poświęcony jest Bogu. Łabędzie pływają po stawie. Dzieci, bądźcie zawsze wdzięczne rodzicom!

§ 34.

Gebrauch von *ć* oder *dź*.

Wenn man in Zweifel ist, ob am Ende eines Wortes ein *ć* oder das ihm gleichlautende *dź* zu setzen sei, so bilde man den Stamm des Wortes oder wandle das Wort ab. Es wird sich hierbei nach § 14 der Lautlehre herausstellen, daß *d* vor weichen Vokalen in *dź*, *t* in *ć* übergeht:

sądz (richte) — sąd (Gericht) — sądzi; idź (gehe) — idę (ich gehe) — idziesz; pleć (flechte) — plotę (ich flechte) — pleciesz; trać (verliere) — strata (Verlust) — tracić.

Übung.

Na łodzi wiezie rybak sieć. Osądź, ile to pracy kosztuje zrobienie sieci! Śledź jest rybą morską. Chodź ze mną a zobaczysz, jak się odbywa połów śledzi. W niedzielę i święta chodzimy do kościoła. Nie leć tak prędko, bo jest gołoledź. Na gołoledzi zbił sobie Stasiek kość. Idź na rynek, tam zobaczysz ciekawą gawiedź. Czeladź zaczęła wic wieńce. Do wicia wieńców potrzebna jest nić. Sieć składa się z nici. Jedź, a nie trać czasu!

§ 35.

Gebrauch von *rz* oder *ż*.

Die Laute *rz* und *ż* werden in der Schriftsprache in gleicher Weise ausgesprochen. Im Anlaut wird *rz* in rzeka (Fluß) ebenso ausgesprochen wie *ż* in żelazo (Eisen); im Wortende und vor stimmlosen Konsonanten klingen beide wie *sz*: marz (träume) von marzyć, maż (wische ab) von mazać, warz (koche) von warzyć, war (Sud, Gebräu), waż (wiege) von ważyć, waga (Wage, Gewicht).

Der Grund für die zweifache Schreibweise liegt in der Herkunft der betreffenden Laute.

Man schreibt **rz**, wenn dem Laut ursprünglich ein **r** zugrunde liegt.

Im Inlaut ist die etymologische Ermittlung in den meisten Fällen leicht festzustellen, indem man das in Frage stehende Wort mit einer andern Deklinations- (korzec der Scheffel — korca) oder Konjugationsform (umrze er wird sterben — umierać) oder auch mit einem stammverwandten Wort (pierzyna Federbett — pióro Feder) vergleicht. (Vgl. dazu die §§ 11 u. 17 der Lautlehre).

Um eine Verwechslung von **rz** und **ż** zu vermeiden, muß man das Lexikón zu Rate ziehen. Man merke indessen folgende praktische Regeln:

Setze **rz** nach Konsonanten, die zu derselben Silbe gehören: brzeg (Ufer), Zabrze, drzewo (Baum), grzech (Sünde); eine Ausnahme bilden die reinen Stimmtonlaute **l, ł, m, n, r**, nach denen **ż** geschrieben wird. Nach **m** kommt allerdings auch **rz** vor, wie dies aus umrze — umierać und szemrze — szemrać (murren) ersichtlich ist. Nach § 16 wird **rz** nach den stimmlosen **ch, k, p, t** wie **sz** ausgesprochen: chrzan (Meerrettig) spricht chszan, trzy (drei) spricht tszy.*)

Nach **w** wird **rz** nur dann geschrieben, wenn **rz** stimmhaft, also wie **ż** ausgesprochen wird: wrzos (Heidekraut), wrzawa (Lärm); sonst steht nach **w** ein **sz**, und **w** wird alsdann stimmlos (wie **f**) ausgesprochen: wszystko (alles), wszędzie (überall), wszechmocny (allmächtig), wszelki (jeder), wszakże (doch, ja doch, gelt).

Im Auslaut tritt **rz** in den Suffixen — **arz** und — **erz** der männlichen Dingwörter auf. Diese Endungen sind vielfach auf die deutsche Endung — **er** (piekarz Bäcker, falszerz Fälscher) zurückzuführen. Sie sind die gebräuchlichsten Suffixe

*) Nach **p** und **k** steht ausnahmsweise **sz** in kszałt (Gestalt), bukszan (Buchsbaum), pszenica (Weizen), pszczoła (Biene), Pszczyna (Pleß). Das **sz** der Komperativendung — **szy** wird an den Stamm des Adjektivs angehängt: grub-szy (dicker), chud-szy (magerer), bogat-szy (reicher). Diese Stammesendkonsonanten bleiben unverändert bis auf **ł, n, g, z**, die vor — **szy** in **ł, n, ż** übergehen. Die Endung — **szy** lautete ursprünglich mit einem **ja** an. So kommt es, daß **ł** in **ł** (stały standhaft — stalszy), **n** in **n** (cienki dünn — cieńszy), **g** in **ż** (drogi teuer — droższy), **z** in **ż** (nizki niedrig — niższy) regelrecht umgebildet wurden. Über die Schreibung der Adjektive mit den Stammkonsonanten **z** vor dem Suffix — **ski** siehe Anmerkung S. 43.

der männlichen Dingwörter, die Berufe und Eigenart der Beschäftigung (nomina agentis) bezeichnen: pisarz (Schreiber), kamieniarz (Steinmetz), mydlarz (Seifensieder), gawędziarz (Plauderer), pieczeniarsz (Schlemmer). Diese Suffixe dienen auch zur Bildung von männlichen Dingwörtern, die nicht nomina agentis sind.

Das r der Endung kommt sowohl bei diesen wie bei jenen in der abgeleiteten oder entlehnten Form zum Vorschein: kucharz (Koch) — kucharstwo (Kochkunst), ołtarz (Altar), halerz (Heller), talerz (Teller), pręgierz (Pranger), preliminarz (Präliminarien), więcierz — więciorek (Fischreuse).

Vereinzelt haben auch weibliche Substantive die Endung — arz: twarz (Gesicht), potwarz (Verleumdung) von twór (Schöpfung, Gebilde) stammend, und macierz, zusammenhängend mit Mutter.

Übung.

Atlantyk jest niezmiernym morzem. Ogorzały (gore) starzec jechał na jeziorze. Ojciec karze za lenistwo. Zachmurzyło się niebo, dlatego zmierzcha (zmrok). Na dworze było jasno. O czym marzysz (mara)? Mędrzec wiele umie. Modlimy się w pokorze. Tnący zanurzył się (nurk) we wodzie. Piszemy na papierze. Na furze (Fuder) jechało się dobrze. Zgrzytnęły wrzeczadze. Chrzaszcz karmi się liśćmi drzew. Trznadłe siedzą na drzewach. Nazajutrz (jutro) ujrzałem jutrzeńkę (jutro). Nad brzegami łąki stoją krzaki. Grzyby rosną w lasach. Skrzypek grał na trzech strunach. Na ołtarzu stoją lichtarze (Leuchter). Z brzośkwini mamy zdrowy pokarm. Dojrzałe owoce smakują dobrze. Największe wykształcenie nie zastąpi rozsądku. W naszej pszenicy jest wiele kakału. Wszędzie dobrze, ale w domu najlepiej. Kucharka stłukła talerz. Rycerze nosili pancerze. Młody pasterz był snycerzem. Wuj kupił mi elementarz. Macierz Szkolna*) opiekuje się szkołami. Rzeźbiarz i malarz są niekiedy artystami. Byłem na cmentarzu. Plotkarz zrobił na mnie potwarz. Nasz młynarz ma miłą twarz.

*) Institute und Vereine werden in ihren Bestandteilen groß geschrieben vgl. § 64.

Für die Schreibung von **ż** ist die Etymologie die sicherste Beraterin. Um die richtige Schreibweise zu ermitteln, vergleiche man das in Frage kommende Wort mit einer andern Deklinations- (*nóż* Messer — *noża*) oder Konjugationsform (*pokaż* zeige — *pokazać*) oder mit einem stammverwandten Wort (*podróż* Reise — *droga* Weg). Man schreibt **ż**, wenn dieser Laut von **g**, **h**, **z**, **ż**, **dz** stammt. (Vgl. Lautl. § 13 u. 15).

Im einzelnen merke man:

- a) Nach § 15 der Lautlehre, Anmerkung, verwandelt sich der Stammendkonsonant **g** vor dem Adjektivsuffix — **ny** in **ż**; ebenso wird nach § 15 in der Konjugation der Wurzelkonsonant **g** vor dem stammbildenden **i** in **ż** erweicht:

trwoga (Furcht, Panik) — *trwoż* - ny, furchtsam,

śługa (Diener) — *usłuż* - ny, dienstfertig,

waga (Gewicht) — *waż* - ny, wichtig;

* *trwog* - ić — *trwożyć*, ängstigen,

* *śług* - ić — *służyć*, dienen,

* *wag* - ić — *ważyć*, wiegen,

* *trwog* - je — *trwoże*, ich ängstige,

* *śług* - je — *służe*, ich diene,

* *wag* - ja — *waża*, sie wiegen.

Auch bei den Verben auf — **ać**, in denen das stammbildende **a** nur in dem Infinitivstamm und den davon abgeleiteten Zeitformen vorkommt, wird der Enkonsonant **g** des reinen Stammes im Präsens und den davon gebildeten Formen vor **e** in **ż** verwandelt.

strugać (schnitzeln), *strużę* (**strug* - je), *strużesz*, *strużą*,

struż (**strug* - i), *strużcie*, *strużąc*, *strużący*,

ebenso *łże* u. s. w. von *łgać* lügen.

Dies ist auch der Fall bei den Verben, deren Infinitivstamm gleich der Wurzel ist; das **g** des Stammes unterliegt demselben Lautwandel: *móc* (*móg* - ć vgl. § 30 der Lautlehre) können — *mog* - ę, *moż* - esz (**mog* - esz), *możecie*, (*po*)*móż*, *przemożny* (übermächtig); ebenso *łęziesz* von *łać* (*łęg* - ć) ausbrüten, *strzyże* von *strzyc* scheren, abschneiden, (*strzyg* - ć), (*za*)*prząż* spann an von (*za*)*prząc* (*przeg* - ć).

- b) Wortstämme, die auf **h** endigen, sind klein- (ukrainischen) und weißrussischen oder auch czechischen Ursprungs und werden so behandelt, wie Wortstämme, deren Endkonsonant **g** ist, da das **h** der genannten Fremdsprache dem polnischen **g** entspricht:

druh (Kamerad) — druž-ka (Brautjungfer) — druž-yna (Begleitung, Gefolge),

Sapieha — Sapieżyna, sapieżyński (Sapieha ein Familienname).

- c) Der Endkonsonant **z** des reinen Stammes der Verben auf — **ać**, in denen das stammbildende **a** nur in dem Infinitivstamme und den davon abgeleiteten Zeitformen vorkommt, unterliegt demselben Lautwandel, wie der Endkonsonant **g** (vgl. § 13 der Lautlehre).

każę ich befehle aus *kaz-ję von kazać; liżę von lizać (lecken), liżesz, liż, liżący, ebenso mażę von mazać (schmieren), maże, maża, mażący.

- d) Auch bei den Verben auf — **ić** wandelt sich der Wurzelkonsonant **z** vor präjotierten Lauten in **ż** um: mrożę (ich mache gefrieren, lasse kalt werden) aus *mroz-ję, mrożą (*mroż-ja), mrożąc, mrożący, mrożony; vor **e** unterliegt **z** demselben Lautwandel wie **g**: mrożenie Gefrieren-machen, Kaltwerdenlassen, wożenie Fahren; strzeżenie (strzeżę) Wachen, Bewachung, służenie (sługa) dienen, trwożenie (trwoga) Erschrecken, Versetzen in Angst und Furcht.

- e) Die Konsonantengruppe der Wurzel **zd** geht in der Klasse der Zeitwörter auf — **ić** nach § 13 der Lautlehre vor präjotierten Lauten und **e** in **żdź** über: gnieżdżę ich niste (*gniezd-ję — gniazdo), gnieżdża, (za)gnieżdżony, gnieżdżenie Nisten, brożdżenie Unruhestiften, bróżdżę von brózda (Furche).

Auch bei den Verben auf — **ać**, in denen das stammbildende **a** nur im Infinitiv und den davon abgeleiteten Formen vorkommt, wird die Konsonantengruppe **zd** des reinen Stammes vor präjotierten Lauten und **e** zu **żdź** erweicht: gwizdżę ich pfeife (gwizd-ję von gwizd-ać), gwizdżesz, gwizdża, gwizdżenie Pfeifen.

- f) In einigen Wörtern fremden Ursprungs ist **dz** vor **i, j** und in der Wortbildung in **ż** übergegangen.

spieniężyć zu Gelde machen aus *spieniedz - ić (pieniądz, penning), spieniężę (*spieniedz - je), pieniądze, pieniądze, pieniądze Münzprägestalt, Schatzkammer; mosiądz (Messing) — mosiężny aus Messing, mosiężnictwo Messinggießerei, mosiężnik Messingschmied, mosiężysty messinghaltig.

ksiądz (czechisch knez), księżyna armer Pfaffe, książęcy fürstlich, książątko kleiner Prinz.

Übung.

Jako druh dobry swojej drużyny przyszedł bocian do liszki w odwiedzin. Rozwiąż zadanie zapomocą mnożenia. Jeżeli nie umiesz mnożyć (mnogi), nie rozwiążesz zadania. Strwożony (trwoga) koń strzyże uszami. Co tam strużesz? Gdzie się struże, tam leżą też strużyny (Holzspäne). Na bezdrożu zamieć się sroży. Zaporozcy (poroh = próg Stufe) słyneli z odwagi. Pokażę ci w książce (księga) ładne obrazki. Na wozie wożą węgle. Chodzi w tym zatargu o ważne sprawy pieniężne. Do stodoły zwożą pszenicę. Kuropatwy gnieżdżą się zwykle w zbożu. Oblężeni (oblegać) bronili się w twierdzy mężnie. Strzeż się lenistwa! Jeżdżę codziennie do miasta. Uważny uczeń nie pomaże książki płamami.

Fortsetzung über den Gebrauch von **ż**.

- a) Weibliche Substantive werden im Auslaut mit **ż** geschrieben, sofern diesem Laut ein **a** oder **e** vorhergeht:
podaż Angebot, sprzedaż Verkauf, straż Wacht, grabież Raub, Plünderung, kradzież Diebstahl, młodzież Jugend, odzież Kleidung u. a.; twarz Antlitz, potwarz Verleumdung, macierz Mutter werden mit **rz** geschrieben, da ihr Stammvokal ein **r** ist.
- b) Auch eine Reihe männlicher Substantive meist fremden Ursprungs hat die Endsilben **aż** und **eż**. Diese Endungen entsprechen, von geringen Ausnahmen abgesehen, den französischen auf **age** und **ège**: bandaż Bindezeug, Verband, pejzaż Landschaft, Landschaftsbild, potaż Suppe, ekwipaż Kutsche nebst Gespann; Heergerät, masaż Massage, wojaż Reise, korteż Gefolge; dazu kommt papież

Papst, jeź Igel, Zbaraż (Stadt), Nieśwież (Stadt), Poniewież (Stadt).

- c) **ż** steht nach den reinen Stimmtonlauten **l, ł, m, n, r** (vgl. oben: der Gebrauch des **rz**): **lżyć** lästern, **szmążyć** schmähen, **mały** kopfloses Weichtier, **komża** Chorhemd, **aranżer** Veranstalter, **burżuazja** Bürgertum, **oberża** Gasthaus u. a.
- d) **ż** schreibt man in der Konsonantengruppe **źdź**, die, außer den oben genannten Fällen, nach dem § 13 der Lautlehre sich auch von der Konsonantengruppe **zg** herleitet. Dieses **zg** wird vor **i, j** und **in** der Wortbildung zu **źdź** verwandelt:

miażdżyć zermalmen (***miazg** - **ić**),
miażdżę (***miazg** - **ję**), **miażdżysty** saftreich;
mózdzek Gehirn aus ***mózg** - **ek**, **różdzka** Zweiglein, Reis,
Rute aus ***rózg** - **ka** (**rózga**).

- e) **ż** steht vor der Komparativendung der Adjektiva, deren Stamm (nach Abwerfung der Nominativendung **i, a, ie**) auf **g** ausgeht. **g** geht vor — **szy** in **ź** über;
drog - **i** teuer — **droż** - **szy**, **ubogi** arm **uboższy**. Die Ursache dieser Verwandlung ist ein geschwundener weicher Halbvokal.

Vor der Komparativendung — **szy** wird auch das **z** des reinen Stammes der Eigenschaftswörter auf — **ki** (nach Wegfall dieses Suffixes vor — **szy**) in **ź** verwandelt: **bliz** - **ki***) nahe — **bliższy**, **wąz** - **ki** eng — **węższy**, **niz** - **ki** niedrig — **niższy**; **wys(oki)** hoch, das nach Streichung der Endung — **ski** regelmäßig in **wyszszy** umgewandelt werden müßte, hat durch Analogie von **niższy** — **wyższy**; **lekki** leicht (für **leg** - **ki**) hat den Komparativ **lżejszy** (**lekkiejszy**).

Auch bei den Komparativen der Adverbia wird nach dem Erweichungsgesetze **g** vor **ej** in **ź** verwandelt:
ubog(o) arm — **ubożej**, **srog(o)** grausam — **srożej**, **lekko** (für **leg** - **ko**) leicht — **lżej**.

*) Das ursprüngliche **z** des reinen Stammes in **niski**, **bliski**, **kaukaski**, in **nisko**, **wąsko** u. s. w. ist nach § 23 der Lautlehre in der heutigen Schreibung geschwunden.

Wie bei der Bildung des Komparativs der Adjektiva, so wird auch bei der der Adverbia das **z** des reinen Stammes (mit Unterdrückung der Endung — **ko**) vor — **ej** erweicht: bliz - (ko)* nahe — bliżej, niz(ko) nahe — niżej; niż — u unterer Teil des Stromes. Unregelmäßig ist die Bildung des Komparativs von wys(oko) hoch — wyżej.

Wegen Schreibung des Vokativs von Bóg Gott — Boże! — vergl. § 15 der Lautlehre.

Übung.

Przed ratuszem stoi straż. Wędrowiec miał nędzną odzież. Młodzież jest krewka. Zdrowie i rozum to najdroższe skarby. Drożdże leje się do rozczyну. Małżeństwo jest sakramentem. Księża noszą komże. Inżynier buduje mosty. Pieczemy chleb z rżanej mąki. Kura ma mózdzek. Nie skarżę się ludziom na swoją niedolę. Pies drżał z chłodu. Brzoza ma różdżki. Kłamca łże. Sosnowe drzażdżki*) (drzazga) palą się łatwo. Podróżny wstąpił do oberży. Mgła mży z rana. Konie rżą. Oberżysta dzierzawi zajazd od właściciela majątku. Topole rosną wyżej, aniżeli wierzby. Nikt nam nie jest bliższy od ojca i matki. Lżej jest rozkazywać, niż pracować. Na wschodniej rubieży Polski jest miasto Nieśwież. W sklepie ogłoszono wyprzedaż. Trzebież lasów przynosi krajowi szkody. Papież jest głową kościoła katolickiego. Trzeba owinać bandażem zranioną rękę. Opryszki bogacą się łupieżą. Na dworcu znajduje się багаż. Anyżówka jest wódką. Jeź ma ostre kolce. Zajac ogryza listki jarmużu.

§ 36.

Gebrauch von **z** oder **s**.

Die Präposition **z** wird in sehr vielen zusammengesetzten Wörtern, in denen sie als Bestandteil der Zusammensetzung nicht mehr empfunden wird, nicht nur wie **s** gesprochen, son-

*) Die Verwandlung von **zg** vor der Endung — **ka**, also Konsonant vor Konsonant, wie auch vor dem Komparativsuffix — **szy**, hat ihren Grund in einem geschwundenen weichen Vokal; ähnlich oczko (ok-o) Äuglein, uszko (uch-o) kleines Ohr, nóżka (nog-a) Füßchen, pański herrschaftlich vom pan, poselski von poseł der Gesandte.

dern auch so geschrieben. Dies ist der Fall, wenn das Tätigkeitswort (verbum simplex) mit den stimmlosen **c, ch, cz, f, k, p, t** beginnt, wo das **z** sich in **s** verwandelt:

scedzić abseihen (eigentl. **z** - cedzić), szesać abkämmen (eigentl. **z** - czaśać), sfukać ausschreien, anfahren, skłamać lügen, spiąć zusammenheften, heften (**z** - piąć), spinka Schnalle (**z** - pinka), stok Abhang (**z** - tok), stoczyć herunterrollen.

Eine Ausnahme bilden die stimmlosen **s, ś, sz** und **h**, nach denen **z** als **z** geschrieben, aber wie **s** gesprochen wird:

zsadzić heruntersetzen, zsunać herunterschieben, zszarzyć abnützen, abschaben, zszyć zusammennähen, zsinieć blau anlaufen, zhańbić schänden. (Vgl. § 16 der Lautlehre).

Wo die Präposition **z** als selbständiges Element im Worte empfunden wird, wird **z** geschrieben und gesprochen. Dies geschieht, wenn das Verbum (verbum simplex) mit einem stimmhaften Konsonanten beginnt:

zbawić erlösen, zdziwić in Verwunderung setzen, zginać verloren gehen, verschwinden, zmusić zwingen, znieść ertragen, zřabać fällen, zwalić niederreißen, zzuć ausziehen (von der Fußkleidung), zżuć zerkauen, zziębnać vor Kälte erstarren.

Wie die Vorsilbe **z** werden auch die Präfixe **wz** und **wez** behandelt; demgemäß steht vor den stimmlosen Konsonanten **ws** und **wes**:

wschodzić aufgehen, wspomagać unterstützen, wstrząsać erschüttern, wesprzeć unterstützen, westchnać seufzen, vor tönenden Mitlauten dagegen **wz** und **wez**: wzbić hinaufschlagen, in die Höhe heben, wzdychać Seufzer ausstoßen, stöhnen, wezgłowie Kopfpolster, wezbrać anschwellen, wachsen. (Vgl. § 16 der Lautlehre).

Die Vorsilben **bez** — und **roz** — werden immer mit **z** geschrieben:

bezbawny, farblos, bezpieczny gesichert, gefahrlos.

Vor einem mit **ć** beginnenden Worte wird die Vorsilbe **z** in **ś** verwandelt:

ś - cieg Stich, ściek Abfluß, ścisk Gedränge, ścierka Wischlappen, ściągnąć herunterziehen. Die Vorsilbe **ws** geht in der Anähnlichung noch weiter, indem sie sich vor **ć** in **wś** verwandelt, vor **cz** aber in **wsz** übergeht: wściekać się wütend, rasend werden, wścibiać hineinstecken; wszcząć anfangen, wszczynać beginnen. (Vgl. § 18 u. 19 der Lautlehre).

Übung.

Z piersi rannego wydarło się ciężkie westchnienie. Kot schwytął mysz i schrupał ją w okamgnieniu. Rycerz zhanibił się ucieczką. Rozdarty obrus trzeba starannie scerować. Spienione fale wezbranej rzeki z szumem opadały w dolinę, roztrącając się o nadbrzeżne skały. Na ulicy wszczął się wielki hałas. Trzeba ściąć to stare drzewo. Wędrowiec w zszarzałym płaszczu zsiadł z konia. W kościele był wielki ścisk. Z komina wzbił się słup dymu. Nie wścibiaj się do spraw, które cię nie obchodzą! Zziębniętemu wędrowcowi zsiniała twarz. Służąca starła ścierką brud ze stołu. Kropla roztopionego masła spadła mi na rękę. Nocne zimno zważyło rośliny. Chorego zszadzano z wozu. Chłopiec schował spinke do kieszeni.

Fortsetzung über den Gebrauch von **z** oder **s**.

Die Endung — **ski** der Eigenschaftswörter wird ohne Rücksicht auf den vorhergehenden thematischen Endkonsonanten mit **s** geschrieben, da nach § 23 der Lautlehre die Endkonsonanten der adjektivischen Stämme mit dem **s** der Endung — **ski** zusammenfallen:

francuski französisch (Francuz - ski), czarnolaski (schwarzwäldisch (Czarnolas - ski), papieski päpstlich (papież - ski) boski göttlich (bóg - ski), włoski italienisch (Włoch - ski).

Anmerkung. Das anlautende **z** des Suffixes — **ski** verwandelt nämlich nach § 23 vorhergehende Gutturale in **sz** und **ż**. Vor dem nach Wegfall des Halbvokals unmittelbar folgenden **s** des Suffixes fallen **sz** und **ż** durch Assimilation fort. Nach Analogie dieser Adjektive ist von Francuz, Sas gebildet: francu-ki, sa-ski (*francuż-ski, *francuś-ski, *francus-ski, francuski; *saś-ski, *sas-ski, saski).

Das hat auch statt bei Adjektiven, die gebildet sind von Namen der Städte, Dörfer und Länder auf — berg, — berga, — bergja, burg, — burgja, — borg:

magdeburski Magdeburgisch (statt magdeburg - ski), malborski (statt malborg - ski) Marienburger, norweski norwegisch von Norwegja, norymberski Nürnbergisch von Norymberga, petersburski (statt petersburg - ski) von Petersburg; ebenso praski von Praga, haski von Haga, ryski von Ryga, zuryski (statt zurych - ski) von Zurych Zürich.

Dasselbe ist der Fall mit den Endkonsonanten der substantivischen Stämme vor den Suffixen — **skość** und — **stwo**: męskość Männlichkeit, Tapferkeit (męż - skość), bóstwo Gottheit (bóg - stwo), księstwo Herzogtum (księż - stwo).

Wie nach § 31,₂ der Lautlehre in probostwo Pfarre die Konsonantengruppe **szcz** vor — **stwo** ausgestoßen wird, so fällt auch der Stammendkonsonant **w** vor der Endung — **stwo** bei allen Substantiven aus, die von Adjektiven mit dem Suffix — **wy** (leniwy faul), von den adjektivischen Stämmen auf — **ow** (synow - ski Sohnes), — **ew** (królew - ski königlich) und — **iw** (myśliw - ski Jäger-) gebildet sind. Man schreibt demnach, wie man spricht:

ojcostwo Vaterschaft (ojców - stwo), królestwo Königreich (królew - stwo), myśli - stwo Weidwerk (myśliw - stwo).

In den Adjektiven dagegen bleibt das **w** des Stammes: synowski, królewski, myśliwski.

Das **w** bleibt ~~bestehen~~ bestehen vor der Endung — **stwo** in Substantiven, deren **w**-Stamm nicht adjektivisch, sondern substantivisch ist:

szewstwo Schuhmacherhandwerk (szewc), znawstwo Kennerschaft, Sachkenntnis (znaw - ca Kenner), prawodawstwo Gesetzgebung (prawodaw - ca Gesetzgeber), marnotrawstwo Verschwendung (marnotraw - ca Verschwender).

Im Einklang mit der Aussprache wird **s** in den Fremdwörtern nach **n** und **r** geschrieben:

konsul (Konsul), bransoleta (Armspange, Armband), intensywny (intensiv), sensacja (Sensation), ofensywa (Offen-

sive), uniwersytet (Universität), Korsyka (Korsika), Persowie (Perser).

Eine Ausnahme bilden: cenzor (Censor), recenzja (Rezension), recenzent (Rezensent), cenzus (Zensus), cenzurowany (zensiert), benzyna (Benzin), benzol (Benzol).

z steht vor dem Suffix — **ca** der männlichen Substantive wie zwycięz - **ca** Sieger (zwyciężyć), znalazca Finder (znalazłem), krzywoprzysięzca Meineidiger, dagegen łupieżca Plünderer, wiewohl das stammauslautende **z** wie **s** ausgesprochen wird. Man befolgt hier die etymologische Schreibweise. Dasselbe gilt bei den mit **z** zusammengesetzten Adverbien: zprędka schnell, ztyłu von hinten, zcicha still u. s. w. Die Regel, daß die Vorsilbe **z** vor stimmlosen Konsonanten (ausgenommen **s**, **ś**, **sz**, **h**) in **s** und vor **ć** in **ś** verwandelt wird, bezieht sich nur auf Zeitwörter und ihre Ableitungen, nicht aber auf die mit **z** zusammengesetzten Adverbien. Eine Ausnahme bilden: skąd woher? von wo? stąd von hier, stamtąd von dort aus, von dort her.

Das thematische **z** bleibt in den Hauptwörtern, die mit dem Suffix — **ka**, — **ko** gebildet sind: gałązka Zweiglein (gałązek), kózka Zicklein (koz - a), łezka Tränchen, wazka Vase, Blumenvase, bluzka Bluse, walizka Ränzel, Reisekoffer, wiązka Bund, Büschel, Francuzka Französin, (dagegen książka francuska französisches Buch), żelazko Plätteisen u. s. w.

Ů b u n g.

Mój domek niski, ale sercu bliski. Ta książka francuska należy do Francuzki. Bliskość morza wpływa na złagodzenie klimatu. Każdy powinien spełniać swoje obowiązki. Stephenson i Fulton są wynalazcami tak pożytecznych rzeczy, jak koleje żelazne i statki parowe. Przynieś mi wiązkę drzazg na podpałkę! Nie będę nigdy krzywoprzysięcą. Łupieżca uprawia łotrostwa i łupiestwa. Zwycięski sztandar zatknęto na murach. Siostra ma ponsową bluzkę. Tatarzy wpadali zwykle znienacka. Konsulowie posiadali w Rzymie najwyższą władzę. Recenzent napisał tak ostrą krytykę, że cenzura nie dopuściła jej ogłoszenia. Skąd powracasz? Idę stamtąd. Uniwersytety ludowe mają wielkie znaczenie dla oświaty publicznej. Książęta brandenburscy staczali krwawe walki

z słowiańszczyzną zachodnią. Zabawki dla dzieci i ciastka norymberskie są bardzo słynne. Dobrze przygotowana ofensywa przyniosła świetne zwycięstwo. Myślistwo jest przyjemnem zatrudnieniem. Szewstwo przynosi niekiedy dobre zyski. Znawstwo prawa jest dla obywateli koniecznie potrzebne. Rządca wydaje rozkazy. Godność papieska nazywa się papiestwem. Żydostwo zamieszkuje gęsto przedmieścia krakowskie, lwowskie, warszawskie i dawniejsze Królestwo Polskie. Zcicha rozpoczął się śpiew słowika.

§ 37.

Die substantivischen Suffixe — **ctwo** und — **dztwo**,
die adjektivischen Suffixe — **cki** und — **dzki**.

- a) Haupt- und Eigenschaftswörter, deren Stamm auf **k**, **cz**, **t**, **c**, **ć** auslautet, gleichen den Endkonsonanten des Stammes dem Suffix — **stwo** und — **ski** an. So entwickelt sich nach § 24. u. 25 der Lautlehre aus den Konsonantengruppen **k - s**, **cz - s**, **t - s**, **c - s**, **ć - s** durch Verschmelzung ein **c**. Aus ptak - stwo wird ptactwo Federvieh, rolnik - stwo — rolnictwo Landwirtschaft, tkacz - stwo — tkactwo Weberhandwerk, brat - stwo — bractwo Bruderschaft, dziedzie - stwo — dziedziectwo Erbe, Erbschaft, chwat - ski — chwacki tüchtig, dreist (chwat = dreister Bursche), prypec - ski (Prypec Pripet, Nebenfluß des Dniepr) — prypecki Pripet =; błota prypeckie Pripetsümpfe.
- b) Haupt- und Eigenschaftswörter, deren Stamm auf **d**, **dz**, **dź**, **dż** auslautet, gleichen nach § 26 der Lautlehre den Endkonsonanten des Stammes dem Suffix — **stwo** und — **ski** an. Es verschmilzt somit **d - s**, **dz - s**, **dź - s**, **dż - s** in **dz**, das wie **c** ausgesprochen wird. Aus sąsied - stwo (von sąsiad Nachbar) wird sąsiedztwo Nachbarschaft, sieradz - ski (von Sieradz) — sieradzki, wychodź - stwo (wychodzić ausgehen) — wychodztwo Auswanderung, Auswanderschaft, szwed - ski (Szwed Schwede) — szwedzki, dobrudź - ski (Dobrudża) — dobrudzki.

Da die Aussprache von — **ctwo** und **dztwo** sowie — **cki** und **dzki** gleich ist, in der Schreibung aber die Etymologie bestimmend ist, so ist darauf zu achten, ob der

Stammendkonsonant ein k, cz, t, c, ć oder d, dz, dź, dż ist.

Übung.

Pan radca szanowany jest w całym powiecie. Śledztwo sądowe wykazało niewinność oskarżonego. Konopnicka opisała wychodźstwo ludu polskiego do Ameryki. Wczoraj mieliśmy schadzkę. Ludzkie obchodzenie się ze zwierzętami znamionuje szlachetne serce. Wychodźcy jechali na statku niemieckim. Kupiectwo krajowe podnosi się z dnia na dzień. W naszym mieście jest pułk strzelecki. Bractwo wstrzeźliwości posiada wielkie zasługi. Język szwedzki jest u nas mało znany. To chłopak chwacki! Powietrze jest napełnione ptactwem. W ogrodzie sąsiedzkim jest piękny owoc. Partactwo jest to robota partacza czyli człowieka, który wykonuje swe rzemiosło po partacku.

§ 38.

Hauptwörter mit dem Suffix — iza.

Die von Adjektiven auf — **ski** abgeleiteten Substantive endigen auf — **szczyzna**: francuski — francuszczyzna (französische Art, Wesen, Sitte, Sprache). Die Gruppe **sk** ergab nach § 13 der Lautlehre vor **i** oder **j** durch rückwirkende Assimilation **szcz**: pisk (Gepiepe) — piszcz - ę — piszcz -ysz — piszcz - eć; *francusk - iza — francuszczyzna — francuszczyzna. Die von Adjektiven auf — **cki** stammenden Hauptwörter endigen auf — **cczyzna**: niemiecki — niemiecczyzna das Deutschtum. Doch gleichberechtigt besteht neben niemiecczyzna — niemczyzna, neben cudzoziemszczyzna — cudzoziemczyzna das Fremdländische, neben grecczyzna — grecczyzna Griechentum.

Man merke **ż** vor **cz** in mężczyzna Mann, Mannsperson (mąż), chorażczyzna das dem choraży gehörige Land, Besitztum (choraży Fahnenträger).

Übung.

W wieku osiemnastym panowała w Polsce francuszczyzna. W końcu siedemnastego wieku zagrażała całej Europie turecczyzna. Niemiecczyzna doznała największego rozmachu w końcu dziewiętnastego i na początku dwudziestego

wieku. Wiele gadano o prostocie naszych ojców i naszej parafrąszczyźnie. Parafrąską duszę mają ci, którzy mówią po prostaku, są pozbawieni oglądy i manier. Lepsza jest parafrąszczyzna, niż zepsuta i przewrotna cudzoziemszczyzna. Mężczyzna zwykle jest silniejszy od kobiety. Zwyczaję, które wyszły z powszechnego użycia, nazywa się staroświecczyną. W wyższych szkołach uczą się grecczynny (grecczynny). Krawiecczynna wymaga mozolnej pracy.

§ 39.

Besondere Fälle des Gebrauchs von s, ś, sz.

In der polnischen Sprache kommen Schwankungen in der Aussprache einiger Wörter fremden und einheimischen Ursprungs vor. So ist neben śruba — szruba (Schraube) in Gebrauch. Die einen sagen śpię (ich schlafe), die anderen spie durch Analogie von spać; neben szpilka (Stecknadel) existiert śpilka, neben spinka (Spange, Schnalle) — śpinka und szpinka.

Ohne daß es möglich ist, für alle Fälle bindende Regeln zu geben, merke man:

- a) ś steht gewöhnlich in einheimischen Wörtern vor weichen Konsonanten, insbesondere vor **ć** und **p(i)** also:

ściana (Wand), ścieżka (Fußpfad), ścisły (eng, genau), ścigać (verfolgen), Śląsk (Schlesien), ślę (ich sende), śledź (Hering), ślepota (Blindheit), śmiały (dreist), śnieg (Schnee), wiśnia (Kirsche). (Vergl. § 19 der Lautlehre).

ś steht regelmäßig vor dem Suffix — **ny** der Adjektive, die von Zeitwörtern auf — **sić** gebildet sind:

nośny (tragbar) von nosić tragen, głośny (laut) von głosić verkünden, znośny (erträglich) von znosić ertragen, dulden, kwaśny (sauer) von kwasić säuern, sauer machen, prośny (trächtig) — prosić ferkeln, werfen. (Vgl. § 17 der Lautlehre).

- b) s steht vor dem Suffix — **ny** der Adjektiva, die von Substantiven auf — **ść** gebildet sind:

bolesny (schmerzhaft) von boleść Schmerz, miłosny (liebvoll) von miłość Liebe, zazdrosny (eifersüchtig) von zazdrość Eifersucht, żalosny (wehmütig, trübselig) von

żałość Wehmut, mitunter aber auch in Adjektiven, die von andern Hauptwörtern stammen: cielesny (körperlich, fleischlich) von ciało Leib, Körper, mięsny (fleischig) von mięso Fleisch, ferner in sprosny (unflätig, unzüchtig) von sprosność Gemeinheit, wczesny (zeitig, frühzeitig) von wczesność Zeitigkeit, krasny (schön, anmutig) von krasność Schönheit, Anmut; doch es wird auch sprośny, wcześnie, kraśny geschrieben.

s wird zu ś, sobald es vor *ń* tritt: cieśnie, boleśnie, własnie (eben, gerade), wcześnie, sprośnie. (Vergl. § 17 der Lautlehre).

c) **sz** schreibt man in entlehnten Wörtern:

szlachta (Adel), szlafrok (Schlafrock), szlam (Schlamm), szlif (Schliff), szlak (Weg, Paß, Schlag), szmaragd (Smaragd), sznycel (Schnitzel), szowinizm (Chauvinismus), szpagat (Spagat), szpryca (Spritze), szpieg (Spion), sznur (Schnur), szpital (Hospital) u. a.

Ausnahmen: śruba (Schraube), ślusarz (Schlosser), śpiż (spiż) Erz, Glockenspeise, śpiżarnia (spiżarnia) Speisekammer, śpichlerz (Speicher), śrut (Schrot), ferner sport (Sport), skandal (Skandal), mustra (Musterung), smalec (Schmalz), spekulacja (Spekulation) u. a. In zweifelhaften Fällen sehe man das Lexikon ein.

Ü b u n g.

Ślad zająca można było stwierdzić na śniegu. Szlam wodny użyźnia grunta. Nabito fuzję śrutem. Służąca śpi w szlabanie (ślabanie). Szpitale są bardzo potrzebne. Litosna gospodyni dała ubogiemu ze śpiżarni trochę kaszy i mięsna potrawę. Gardzimy szpiegiem. Szlachcic dostał szlify oficerskie. Poślad sypią dla drobiu. Przysłano mi wczesnym rankiem trochę szpinaku. Ślusarz wykrecił śrubkę. Szpilka kole. Ślaz rośnie dziko. Poślaniec szedł wzdłuż szlaku kolejowego. Małżeństwo ślubowało sobie wierność. Na staludze stało znośne malowidło. Koła mają śpice. Dzwony są ze śpiżu. Spekulacja spleśniałym smalcem wywołała publiczny skandal. Grono sportowców zrobiło wycieczkę na Spisz (Spiż).

§ 40.

Infinitivendungen auf — c, źć, ść.

Man schreibt den Infinitiv von piekę ich backe, leęę ich brüte, strzegę ich hüte, strzyżę ich scheere u. s. w. so, wie man spricht:

piec, łąc, strzec, strzyc (nicht ładz, strzedz, strzydz). (Vergl. § 30 der Lautlehre).

Zeitwörter, die in der 1. Pers. Sing. Präsens auf — **ze** endigen, bei denen also der Infinitivstamm auf **z** auslautet, haben die Infinitivform auf — **źć**:

gryżę — gryźć beißen, leżę — leżć kriechen, langsam gehen.
wiożę — wieżć fahren, ugrzężę — ugrzążć stecken bleiben.

d und **t** werden in den Infinitiven der konsonantisch auslautenden Verbalstämme nach § 29 der Lautlehre durch ein nachfolgendes **ć** in **ś** erweicht:

wieść aus wied - ć (wiodę) führen, gnieść aus gniet - ć (gniotę) drücken. Es ist wieżć (Verbalstamm wiez) fahren von wieść (Verbalstamm wied) führen zu unterscheiden.

Übung.

Zacząłem biec szybko, by jak najspieszniej zaprząć konia. Należy się strzec kłamstwa. Nie mogę ugryźć tego chleba. Trzeba zawieźć zboże do miasta. Nie mogę znaleźć książki. Rycerz wołał polec w bitwie, niż uciekać. Trzeba napiec chleba dla czeladzi. W czerwcu trzeba strzyc owce. Chłopiec musiał nieść książki do szkoły. Chciałbym zjeść (zjadł) gruszkę. Czy umiesz pleść koszyki? Musieliśmy ulec przemocy. Chłopiec chciał ugrzążć w błocie, ale następnie zaledwie zdołał z niego wyleżć.

§ 41.

Gebrauch von **ch** und **h**.

Hinsichtlich des Aussprache von **ch** und **h** herrschen in Polen große Unterschiede. Die meisten sprechen beide Laute unterschiedlos aus. In der polnischen Westmark unterscheidet man ausdrücklich die Aussprache von chart (Windhund) und hart (Spannkraft). Da das Gehör nicht immer den Aus-

schlag gibt, so merke man betreffs der Schreibung folgende Regeln:

ch

ch kommt wesentlich nur in Wörtern polnischen Ursprunges vor.

- a) Es steht am Ende des Wortes: Stach (Stanislaus), ruch (Bewegung, Verkehr), w zeszytach (in den Heften); ausgenommen sind Boh (Fluß gleichen Namens), druh (Kamerad, Gefährte), beides Wörter nichtpolnischen Ursprunges;
- b) nach **s** : schemat (Schema), schizma (Kirchenspaltung), Eschilos (Äschylus), Eschines Äschines);
- c) wenn in verwandten Wortformen an Stelle des **ch** ein **sz** tritt (vgl. § 13 der Lautlehre): musze (der Fliege), muszka (kleine Fliege) von mucha; suchy (trocken) — suszy, suszyć.

h

h, ein ursprünglich nichtpolnischer Laut, wird in wenigen Wörtern slawischen Ursprunges geschrieben: hańba (dialektisch gańba) Schmach, Schande. Eine Polonisierung (**g** für **h**) ist aber eingetreten in ganić tadeln, przy - gana, na - gana Tadel, Verweis; hołota (gołota) Armut, Gesindel, hasło (czechisch heslo) Losung, Parole, huk Knall, huczeć brausen, hojny reichlich, hultaj Hallunke, czyhać auflauern. Als Regel merke man:

- a) **h** wird in Lehnwörtern beibehalten:
hak Haken, haftka Häftchen, Haftel, hamować hemmen, handel Handel, herszt Häuptling, huf Haufe, hołd Huldigung, honor Ehre, humor Humor, historia Historie, Geschichte u. a.
- b) **h** steht in den griechischen Vorsilben **hiper** — und **hipo-**, z. B. hiperbola Übertreibung, hipoteka Hypothek, hipoteza Voraussetzung, Vermutung.
- c) man schreibt **h**, wenn in verwandten Wortformen an Stelle von **h** ein **g**, **ż** oder **z** tritt: wahać się (schwanken) — waga (Gewicht), druh — drużyna (Gefolge), błąhy (geringfügig, nichtig) — błazen (Narr).

In zweifelhaften Fällen befrage man das Lexikon.

Übung.

Choraży niesie chorągiew. Charakter człowieka więcej znaczy od wykształcenia. Zanućmy hejnał radosny! Rośliny rosną na rolach, łąkach, bagnach i w wodach. Rama wisi na haku. Błahy powód popsuł nam humor. Kobiety się schodzą, aby się wygadać. Och, mam dużo kłopotu! Miłość ojczyzny jest hasłem ludzi, miłujących kraj ojczysty. Kłamca kała honor własny i innych ludzi. Haftką spinamy suknie. W szkole nie powinno być hałasu. Pijemy kawę i herbatę. Kowal robi haki. Stolarz hebluje nowym heblem. W halach targowych sprzedają owoce i mięso. Parobek huka batem i woła heta! Chart hrabiego jest chudy. Chłop zarabia na kawałek chleba. Chłopcy pilni chodzą chętnie do szkoły. Huzar ma szablę. Haczyk jest krzywy. Handlarz kupuje drzewo i bydło. Hutnik przetapia w hutach kruszce. Helena pije herbatę. Holandia jest krajem bogatym. Chata ma słomiany dach. Błahe przyczyny powodują niekiedy straszne skutki. Herszt huśca zbójckiego czyhał na życie hetmana i jego druha wojkowego. Koza lubi suchą trawę. Chłopiec łapie muchy. Oddychamy płucami.

§ 42.

Die Silben ge, ke, gie, kie.

ge und **ke** schreibt man in Lehn- und Fremdwörtern, gleichgültig ob sie slawischen oder nichtslawischen Ursprunges sind: agent Agent, apologetyka Apologetik, Agezylausz Agesilaus, Wogezy Vogesen, Turgeniew, Archangelsk, generał General, gest Gebärde, geneza Entstehung, kelner Kellner, kedyw Khedive, dżokej Reitknecht, Mikeny Mykenä, geografja Geographie, kefir Kefir, drogerja Drogenhandlung, tragedia Tragödie u. a.

gie und **kie** werden in polnischen Wörtern und in den als polnisch empfundenen litauischen Eigennamen Giedymín, Jagiello, Olgierd gebraucht, ferner in Lehnwörtern, welche infolge längeren Gebrauchs allgemein bekannt und in der Sprache heimisch geworden sind, also giełda Börse, giemza Gemse, giermek Knappe, kielich Kelch, insbesondere, wenn die Silben **gie** und **kie** in der Mittel- oder Endsilbe des Wortes vorkommen: angielski englisch, magiel Mangel, Rolle, szwagier

Schwager, blagier Aufschneider, bankier Bankier, bankiet Bankett, blankiet Blankett, junkier Junker, lakier Lack, likier Liqueur, cukier Zucker, krokiet Krockett, kokieta Kokette, orkiestra Orchester, nikiel Nickel, brykiet Brikett u. a.

Übung.

Giermkowie towarzyszyli rycerzom na ich wyprawach. Wczoraj odbyło się generalne zebranie. Dżokeje jeżdżą na dziarskich koniach. Kelnerzy usługują po hotelach. Pakier dźwigał ciężką paczkę. Brykietami pali się w piecach. Dżokej miał na głowie zgrabną dżokejkę angielską. Pusta głowa popisuje się blagierstwem. Pan bankier Gerwazy wyprawił bankiet panu Eugenjuszowi i pani Gertrudzie. Podczas bankietu grała orkiestra, pito likiery i podawano cukierki. Goethe był poetą - genjuszem. Pan generał i pani generałowa lubią się bawić w krokieta. Germańskie szczepy odznaczały się walecznością. Junkier miał cwikier i lakierki. Głomka skacze po szczytach Alp. Jagiełło był z urodzenia Litwinem. Żołnierz nosi na głowie kaszkiet. Chory wypił kieliszek wina. Rozmaici agenci stoją na usługach giełdy. Magiel jest sprzętem domowym. Nie każdego stać na wspaniały gest.

§ 43.

Der Bindekonsonant **t** der Endung — **szy** im Gerundium Präteriti.

Das Gerundium Präteriti der konsonantisch schließenden Verbalstämme wird gebildet, indem an die männliche Form des Partizips Präteriti Aktivi auf — **t**, — **ta**, — **to** die Endung — **szy** angehängt wird: (u)padłszy nachdem man gefallen war, (u)marłszy nachdem man gestorben war, (na)pałszy nachdem man gehütet hatte, (po)szedłszy nachdem man gegangen war, (u)kradłszy nachdem man gestohlen hatte.

Der Bindekonsonant **t** ist im Maskulinum des Partizips Präteriti und im Gerund. Präteriti stumm: padł (sprich pat), aber padła, padło, padłszy (sprich patszy).

Abgesehen von den beiden Partizipialformen ist **t** stumm in jabłko (Apfel), ździebko (Splitterchen, ein bißchen) und bedłka (Erdschwamm). (Vgl. § 16 der Lautlehre).

Übung.

Chłopiec, znalazłszy jabłko, zjadł je. Myszka, ugryzłszy kawał słoniny, uciekła. Usiadłszy na stolek, usnął staruszek i spadł z niego. Pies, zląkłszy się zanadto, wściekł się. Zaprzagłszy konia do wozu, pobiegl parobek po pana. Rzekłszy silne słowa prawdy, zamilkł ojciec. Kura, wylagłszy młode kurczęta, nakryła je skrzydłami. Ugrzązłszy z końmi w błocie, zbladł chłop ze strachu. Drzewa okwitłszy, rodzą owoce. Klon, zmarzłszy podczas zimy, usechł latem. Są rozmaite bedłki. Drzewo jabłkowe rodzi jabłka słodkawe i kwaśkowate.

§ 44.

Verdoppelung der Konsonanten.

Da im Polnischen Doppelkonsonanten nicht gelitten werden, kommt eine Verdoppelung der Konsonanten nur in Wörtern vor, wo sie in der Stamm- und Wortbildung begründet ist, wenn der Endkonsonant des Präfixes mit gleichem Konsonanten der Wurzel oder des Stammes zusammentrifft, oder wenn der Endkonsonant der Wurzel oder des Stammes vor den gleichen Konsonanten des Suffixes tritt:

deszcz Regen (aus d_zżdź entstanden) — dżdżu — dżdżysty regnerisch (vgl. § 7 der Lautlehre), cześć Ehre — czci — czczony geehrt; od-dech Atem, Atmen, pod-dasze Dachraum, Dachzimmer, od-dział Abteilung, bez-zębny zahnlos, z-zuć ausziehen (von der Fußbekleidung); pan-na Fräulein, kon-nica Reiterei, dzien-nik Zeitung, stron-nik Parteigänger, stron-nictwo Partei, jesien-ny herbstlich, peł-ła sie jätete, meł-ła sie mahlte, lek-ki (leg-ki) leicht, miękki (mięg-ki) weich, san-na Schlittenbahn.

Während in den Eigenschaftswörtern auf — **ny**, deren Stamm auf ein **n** endigt, der Doppelkonsonant in Schrift und Sprache ausdrücklich zur Geltung kommt (konny, jesienny, sumienny, korzenny), werden die Eigenschaftswörter mit dem Suffix — **any** mit einem einfachen **n** geschrieben: szklany gläsern, blaszany blechern, wełniany wollen, aus Wolle, drewniany hölzern, miedziany echern, glinany tönern, irden,

kości any knöchern u. s. w., da in allen diesen Wörtern der Stamm nicht auf ein **n** endigt.

In Lehn- und Fremdwörtern wird die fremde Schreibung gewahrt und der Doppelkonsonant überall da geschrieben, wo er insbesondere in der Aussprache zu Gehör kommt: wanna Wanne, rynna Rinne, tonna Tonne, madonna Madonna, innowacja Neuerung, Neueinführung, irracjonalny unvernünftig, ballada Ballade, flotylla Flotille, innowierca (inowierca) der Andersgläubige, fontanna Fontaine, Springbrunnen, mennica Münzamt, sutanna Soutane, Priesterrock, mokka Mokka, Mokkakaffee, brutto, netto, motto, buddaizm Buddh(a)ismus, idylla (idyla) Idyll. Da jedoch in der Aussprache mancher Fremdwörter eine Divergenz herrscht, setzen einige statt eines Doppelkonsonanten oft einen einfachen Konsonanten, z. B. in sugestja (suggestja) Suggestion, Beeinflußung, surogat Surrogat, Ersatzmittel u. a.

Ganz im Einklang mit der polnischen Aussprache hat sich ein einfacher Konsonant eingebürgert in aluzja Allusion, Anspielung, iluzja Illusion, Einbildung, ilustracja Illustration, ilustrowany illustriert, pesymizm Pessimismus, apelacja Appellation, Berufung, apelować Berufung einlegen, asymilacja Assimilation, korekta Korrektur, Druckfehlerberichtigung, kolizja Kollision, korespondent Korrespondent, Berichterstatte, sesja Session, Sitzung, aneksja Annexion, Einverleibung, kolegium Kollegium, kolekcja Kollektion, Sammlung, profesor Professor, gramatyka Grammatik, literatura Literatur, klasa Klasse, asystent Assistent u. a.

Fremdländische Personennamen behalten den Doppelkonsonanten der Fremdsprache, selbst wenn er im Polnischen nicht ausgesprochen werden sollte: Jagiello, Narbutt, Gasztowtt, Gambetta, Attyla, Budda, ebenso die Namen des klassischen Altertums: Apollo, Sybilla, Kalliope, Flakkus, Kamillus, Lukullus, Metellus, Hipparch, Pyrrus, Warro u. s. w.

Man zieht einen einfachen Konsonanten vor in: Salustjusz, Hipokrates und Kasandra.

In fremden Orts- und Ländernamen ist, abgesehen von geringen Ausnahmen, vorwiegend der einfache Konsonant gebräuchlich: Besarabja, Hotentoci, Ilirja, Jafa, Jasy, Kalkuta,

Kapadocja, Mesenja, Narbona, Odesa, Panonja, Tesalja, Asyrja, Galja (dagegen Gallowie die Gallier), aber Hellada (Hellenowie die Hellenen) und Hellespont.

Übung.

W drewnianym domku wisi zegar ścienny. Trafilem z deszczu pod rynnę. Młynarka męła zboże. Uczennice piątej klasy uczą się sumiennie gramatyki i literatury polskiej. Lekka bluzka jest wygodna. Na kamiennych schodach było ślisko. Pończochy wełniane są ciepłe. W mennicy robią pieniądze. Woda z fontanny biła do wanny. Jesienne dni stają się coraz zimniejsze i dżdżystsze. Żydzi żywili się manna. Dziaduś i babcia są bezzębni. Dziewczyna pełta buraki. Na łące jest miękka i wonna trawka. Na poddaszu jest szklane okienko. Bezimienny korespondent dziennika demokratycznego zrobił wielką koncesję na rzecz stronnictwa klasy uprzywilejowanej. Flotylla helleńska przekroczyła Hellespont. Chory był na czczo i miał oddech ciężki. Gallowie walczyli z wielce czczonym wodzem rzymskim Cezarem. Kasa miejska znajduje się w ratuszu. Zwierzęta ssące mają krew gorącą. Senny asystent pokrzepił się szklanką mokki. Kolega mego profesora przejrzał całą kolekcję pism ilustrowanych. Młoda uczennica oddała się dzieciennym iluzjom, między innemi, że napisze wzorową balladę, idyllę i nowelę; nadzieja jej była płonna, gdyż nie była płomienna kapłanka Apollina. Ksiądz w sutannie zbierał kolektę na kolegium jezuickie. Margaryna jest lichym surogatem masła. Interregna są zwykle szkodliwe. Innowiercy (inowiercy) zaanektowali starą kolegiatę. Hipokrates był słynnym lekarzem, a Kasandra prorokinią, która przepowiedziała upadek swego rodzinnego miasta. Uczennica (uczenica) napisała pięć stronic (stronnic) o Walter Scocie. Asymiliacja czyli upodobnieniem głosek nazywamy objaw gramatyczny, że n. p. słowa „Scott“, „Narbutt“, „Gasztowtt“ zmieniają w miejscowniku przed miękkiem e podwojoną spółgłoskę twardą tt na ć; mówimy zatem o Walter Scocie, Narbucie, Gasztowcie, jakkolwiek i mówić i pisać byłoby konsekwentniej o Walter Skocie, o Narbucie, Gasztowcie.

§ 45.

Gebrauch des x.

Das fremde Schriftzeichen **x** wird nur noch in fremden Eigennamen, die Originalschreibung bewahren, gebraucht, sonst wird es durch **ks** oder **gz** ersetzt: tekst (Text), kodeks (Kodex), egzamin (Examen), egzemplarz (Exemplar) u. a. Man schreibt Aquae Sextiae, Bordeaux, Huxley, Ksantypa und auch Xantypa, Kserkses (Xerxes), Ksenofont (Xenofont), Ksawery (Xawery). Außerdem dient es als Abkürzung für ksiądz (Priester), książę (Fürst), księstwo (Fürstentum).

Anwendung in Sätzen.

X. Skarga był najznakomitszym kaznodzieją Polski. **Xerxes** był potężnym królem Persów. **Xantypa** była złośliwą kobietą. **Xawery** jest pilnym chłopczykiem. **X.** Cieszyńskie należy do Śląska.

§ 46.

Die Nasalvokale.

Die Nasalselbstlaute **a** und **ę** werden nur in Wörtern rein polnischen Ursprunges gebraucht. In Wörtern, die aus fremden Sprachen übernommen sind, wird der Nasal **a** durch **om** und **on**, der Nasal **ę** durch **em** und **en** ersetzt.

a.

a : mąka (Mehl), bąk (Viehbremse), sąd (Gericht), łąka (Wiese), ząb (Zahn), są (sie sind).

om : pompa (Pumpe), klomb (rundes Blumenbeet), bomba (Bombe), plomba (Plombe).

on : blond (blond), lont (Lunte) zu unterscheiden von ład (Land), ponsowy (hochrot), poncz (Punsch), kontent (zufrieden), gont (Dachschindel).

Auch in Wörtern polnischen Ursprungs kommen **om** und **on** vor, doch unterscheiden sie sich ausdrücklich von **a**, z. B. omdleć (ohnmächtig werden), Radom, zakon (Gesetz, Orden), małżonka (Ehefrau) u. a.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen der Vorsilbe **kom** und **kon** der Fremdwörter und der Anfangssilbe **ką** der verhältnismäßig wenigen mit dieser Silbe beginnenden polnischen Wörter.

kom, kon : kompromis, kombinacja, konkurs, koncha (Muschel), konwalja (Maiglöckchen), kontusz (Kontusch, altpolnischer Oberrock), kondemnata (Verurteilung), konserwa (Konserve).

ka : kaździel (Spinnrocken), kałol (Lolch), kapać (baden), ka-sać (beißen), kać (Ecke), kapiel (Bad), kašek (Bissen), kaćik (Eckchen) u. a.

Grammatisch wird **a** gebraucht:

1. in der Endung der 3. pers. plur. praes. act. aller Zeitwörter: są (sie sind), chcą (sie wollen), piszą (sie schreiben), czytają (sie lesen), dziękują (sie danken);
2. in den Partizipien auf — **ący**, — **aca**, — **ace**, — **ac**: mówiący (der sprechende), siedzący (der sitzende), robiąc (machend);
3. im Infinitiv und im Partizip auf — **szy** der Verben, wie ciąć (schneiden), dąć (blasen), jąć (anfangen), piąć się (klimmen, emporstreben), zacząć (beginnen), ciągnąć (ziehen), dźwignąć (in die Höhe heben); uciąwszy, zacząwszy, dźwignąwszy (nachdem man in die Höhe gehoben hatte);
4. im Sing. Maskul. des Präteritums obiger Zeitwörter auf — **ac** und — **nać**: ciąłem (ich schnitt), dałeś, wziął (er nahm), zaczął, dźwignął u. s. w.;
5. im accus. sing. fem. der Adjektive, Fürwörter und Ordnungszahlen weiblichen Geschlechtes: dobrą, wielką, drugą (die zweite), tysiączną (die tausendste), ostatnią (die letzte); moją, swą, samą, tamtą, żadną, wszystką mit Ausnahme von **tę**;
6. im 4. Fall sing. von pani = panią (die Dame);
7. im 6. Fall der weiblichen Substantive sowie der männlichen, die nach der weiblichen Deklination abgewandelt werden, und der Adjektive, der Fürwörter und Ordnungszahlen weiblichen Geschlechtes: muchą (mit der Fliege), nogą, rolę (Feld, Acker), chorągwią (Fahne), Zofią (Sophie), sędzią (Richtersfrau); organistą (Organist), Kościuszką, Matejką, sługą (Diener), jegomością (gnädiger Herr); małą, wielką, dobrą; mna, tobą, nią, moją, naszą, tą, wszystką; pierwszą, setną;

8. im gen. plur. der sächlichen Substantive auf — **ę**: zwierząt (der Tiere), źrebiąt (der Fohlen), bydła, cieląt (Kälber), jagniąt (Lämmer); hierher gehört auch książąt (der Fürsten) von książę (urspr. neutrum). Bei diesen Substantiven wird im gen. plur. **ę** in **a** verwandelt, weil die Silbe konsonantisch schließt: zwierzęt-a, aber zwierząt. (Vgl. § 6 der Lautl.).

e.

- ę** : męka (Qual), gęś (Gans), dęby (die Eichen), tępy (stumpf), będe (ich werde sein), gęba (Mund).
em : stempel, temperatura, temperament, firmament (Himmelsgewölbe), komplement (Kompliment), fundament.
en : cement, kontent (zufrieden), lament (Wehklagen), mandel (Mandel), cenzura, esencja (Essenz), kalendarz (Kalendar), komendant, sakrament, dentysta (Dentist), pensja (Pension), benzyna (Benzin).

In Wörtern rein polnischen Ursprungs unterscheidet sich die Aussprache von **en**, **em** von der des **ę** so ausdrücklich, daß eine Verwechselung nicht leicht vorkommen kann; dagegen schwieriger ist das Auseinanderhalten dieser Laute in Lehnwörtern: tętent (Hufschlag, Pferdegetrappel), tętentu, bęben (Trommel), bębnem.

Grammatisch wird **ę** gebraucht:

1. im accus. sing. der Feminina auf **a** und **i**: banię (Kürbis), głowę (Kopf), matkę (Mutter), rybę (Fisch), szyję (Hals), hrabinę (Gräfin), księżnę (Fürstin), gospodynię (Wirtin), następczynię (Nachfolgerin), dozorczynię (Aufseherin). Ausnahme: **pania**;
2. im 4. Fall der männlichen Substantive, die weiblich dekliniert werden: organistę, starostę (Starost), wojewodę (Wojewode), Kościuszkę, Matejkę, Zagłobę;
3. im 4. Fall der Fürwörter (ja, ty, on) **mię** (mich), **cię** (dich), **się** (sich). Auch hat **ta** im Akkusativ **te**, **tamta** dagegen **tamtą** (seltener tamtę);
4. im Nominativ, Akkusativ und Vokativ der Neutra, wie imię (Name), źrebię (Fohlen), brzemię (Last), pacholę (Knabe), strzemię (Steigbügel), znamię (Merkmal), dziewczę (Mädchen) u. a.;

5. in der 1. Person sing. praes. activi der großen Mehrzahl der Zeitwörter: niosę (ich trage), tnę (ich schneide), drę (ich reiße), biorę (ich nehme), ciągnę (ich ziehe), myję (ich wasche), piszę (ich schreibe), siwieję (ich werde grau), buduję (ich baue), słyszę (ich höre). Eine Ausnahme bilden die Zeitwörter der sog. **m**-Konjugation, zu welcher die Verben auf — **ać** gehören, bei denen das stammbildende **a** durch die ganze Konjugation bleibt; z. B. czytam, czytałem, czytać (lesen), mieszkam (ich wohne), latam (ich fliege, laufe), rozprawiam (ich verhandle) u. a.; ferner die Zeitwörter umiem: (ich verstehe, kann), rozumiem (ich verstehe), śmiem (ich wage), wiem (ich weiß), jem (ich esse), dam (ich werde geben), jestem (ich bin);
6. im Präteritum der Verben auf — **ać**: ciąć (schneide), dąć (blasen), zacząć (anfangen), wyjąć (herausnehmen), zżąć (ernten) u. a. — cięłam, dęła, zaczęło, wyjęliśmy, zżęli. zżęły mit Ausnahme der männlichen Formen der 1., 2. und 3. Pers. Sing.: cięłem, żąłeś, zaczął, wo **a** steht;
7. im Partizip. Prät. Passivi auf — **ty**, — **ta**, — **to** der Verben auf — **ać**: dęty, zaczęty, wyjęta, zacięta u. a. und den von diesen Partizipien gebildeten Verbalsubstantiven: wydęcie (Aufblasen), wydętość (Aufgeblasenheit), zamknięcie (Verschließen, Versperren), wyjęcie (Herausnehmen), nawyknięcie (Angewohnheit) — nawyknąć u. a.

Übung.

Dostałem na kolebę piękny kredens dębowy. Kupiłem kalendarz, elementarz i parę książek gospodarczych. Ewa ma małą rękę; ona ma trochę więcej, niż piętnaście lat i jest moją córką. Jestem kontent, że dostałem w banku piąty procent. Rogaty jeleni pomknął w gąszcz i zniknął bez śladu. Pendzel robi się ze szczeciny albo włosia. Na chory żołądek kładzie się ciepłe kompresy. Gdy książę nadjechał, słyszano tętent koni. Ptaszki, które gnieźdzą się w ogrodach, żywią się gąsienicami. Ręka rękę myje. Cztery mendle stanowią kopę. Wysoka temperatura oznacza gorąco, a niska zimno. Bronz czyli śpiż robi się z miedzi i cyny. Nie każdy kąsa, co wąsami trząsa. Rębacz niesie siekiere na ramieniu. Obok komendanta twierdzy mieszka prezydent miasta. Lody pę-

kają na wiosnę. Jutro rano wstanę, narwę lilijek i zrobię piękny bukiet; tamtędy pójde w dębowy las, tam uwiję koronę z konwalji. Bąki latają na łące. Pieczone gołąbki smakują, gdy przyjdą do gąbki. Nie dręczcie zwierząt! Jadę koleją. Gąski gegają. Pan Wincenty poprosił do siebie panią hrabinę, wręczył jej prezent z kosztownym diamentem; pani hrabina dała mu bukiet z lawendy i powiedziała piękny komplement. Pachole niosło ciężkie brzemie. Kwadrans oznacza czwartą część godziny. Przyjemnie mieć cenzurę bez zarzutu. Konwalja jest kwiatem leśnym, a kłokol rośnie w zbożu. Muszę sobie kupić nowe chomąta. Chłopczyk ukrył się w klombie. Dentysta plombuje zęby. Len i konopie trzeba miedlić i czesać. Ksiądz zaprosił do siebie pana starostę na zakąskę; pan starosta nie pogardził kęssem kumpia i wątroby. Jasny horyzont zwiastuje pogodę. Uczeń, pisząc, rozlał atrament. Mendelssohn napisał piękne kompozycje. Wędliny są smaczne. Cementu używamy do spajania cegły. Benzyną wywabia się plamy. W naszym mieście mamy pensję żeńską. Kupiec ogłosił konkurs. Blondyn o ponso-wem obliczu nosił kapelusz z małym rondem. Wesola kompanja popłynęła łodzią na kepe. W miedzianym rondlu gotuje się konfitury i kompot.

§ 47.

Die Selbstlaute ó — u.

a) ó.

ó steht niemals als letzter Buchstabe eines Wortes, sondern das ihm nahestehende u. Am Anfange eines Wortes steht ó nur in ósmy (der achte), ósemka (die Ziffer 8, Oktavformat), ów (jener), ówdzie (da, dort), in ód (oda) der Oden und ócz (oko) der Augen, sonst u.

Als allgemeine praktische Regel merke man: Man schreibt den Laut ó, wenn er von o oder e abstammt, was in der Abwandlung oder in verwandten Wörtern kenntlich wird: grób (Grab) — grobu, mnóstwo (Menge) — mnogi — mnożyć, ów — owa, łóżko (Bett) — leżyć, szósty (der sechste) — sześć, siódmy (der siebente) — siedem, wóz (Wagen) — wieźć.

Im einzelnen steht ó nach § 6 der Lautlehre in einer geschlossenen Silbe, in der Regel vor stimmhaften Konsonanten

(b, d, dź, dż, g, j, l, ł, r, rz, ź, ż); n und ñ bilden eine Ausnahme.

Beispiele: bób (Bohne), głód (Hunger), wódz (Führer), młódź (Jugend), próg (Schwelle), wójt (Amtsvorsteher), ból (Schmerz), wół (Ochs), chór (Chor), tchórz (Iltis), chów (Zucht, Auferziehung), wóz (Wagen), stróż (Wächter), późny (spät); dagegen wyłom (Bresche), zagon (Beet, Feld), koń (Pferd), pończocha (Strumpf).

Ausnahmsweise steht o in geschlossener Silbe vor tönenden Konsonanten in anioł (Engel), żywioł (Element), żold (Sold), gruczoł (Drüse), szkolny (Schul-), kałol (Lolch), Karol, rolny (Feld-), zbrojny (bewaffnet), węgorz (Aal) und einigen anderen Wörtern. Fast regelmäßig schreibt man o in Fremd- und Lehnwörtern auf or und ol: aktor (Akteur), splendor (Glanz), pastor, doktor, parasol, amator, dyrektor u. a.

Im Infinitiv und im Genitiv Plur. der weiblichen und sächlichen Deklination wird o in ó umgewandelt vor stimmhaften und stimmlosen Konsonanten. (Vgl. § 6 der Lautlehre). Eine Ausnahme bildet die Stellung vor s.

Beispiele: bósć (Stamm bod) stoßen, pójść (St. pojd) hingehen; morze (Meer) — mórz, koza (Ziege) — kóz, krowa (Kuh) — krów, topola (Pappel) — topól, oko (Auge) — ócz, powłoka (Überzug) — powłók, robota (Arbeit) — robót, dagegen osa (Wespe) — os, kosa (Sense) — koś, szosa (Chaussee) — szos.

o wird zu ó in einer Reihe von Imperativen der Zeitwörter, die in der 1. pers. sing. praes. auf — e endigen und deren Imperativstamm gleich dem der 2. pers. sing. praes. ist: sól (salze) — sol - isz, twórz (bilde) — tworz - ysz, rób (mache) — robisz, pomóż (hilf) — pomoż - esz, wódź (führe) — wadzisz, brój (treibe Unfug, sündige) — broisz, stój (halt, bleibe stehen) — stoisz. Manche von diesen Verben haben beide Formen: wóz (fahre) und woź, chódź (komme) und chodź, wódz und wodź; nosić hat den Imperativ noś, da die Imperativform auf einen stimmlosen Konsonanten endigt.

o wird in ó umgewandelt im particip. praet. act. auf — ł, desgleichen in der 3. pers. sing. masc. des von ihm abgeleiteten Präteritums einsilbiger Verben, deren Infinitivstamm

gleich der Wurzel ist. Der Infinitiv dieser Zeitwörter endigt auf — **ść** (nieść) oder auf — **c** (wlec schleppen).

Beispiele: niósł, aber niosła, niosło (offene Silbe);
włókł, wlokła, wlokło (offene Silbe);

on niósł er trug,
on włókł er schleppte.

Die Umlautung tritt selbstverständlich auch im Gerundium Präteriti auf — **szy** ein: niósłszy, wiózłszy, bódłszy, gniółłszy (nachdem man gedrückt hatte), włókłszy, wymiółłszy (nachdem man ausgelegt hatte), móglszy (nachdem man gekonnt hatte), urosłszy, aber auch urósłszy (nachd. man gewachsen war).

ó wird in der Endsilbe — **ów** geschrieben, die im 2. Fall plur. der Mehrzahl der männlichen Substantive auftritt, also in Hauptwörtern mit harten Endkonsonanten, mit **j** und auch in denen, die den Nom. Plur. auf — **owie** bilden: domów (der Häuser), pieców (der Öfen), psów (der Hunde), dworów (der Höfe), wnuków (der Enkel), strojów (der Putzarten), stryjów (der Onkel), generałów, panów.

Man schreibt **ó** in den Endsilben — **ówna**, — **ówka**: generałówna (Generalstochter), krawcówna (Schneiderstochter), makówka (Mohnkopf), dachówka (Dachziegel), końcówka (Endung), aber zasuwka (Riegel, Vorschieber), da das Suffix des Wortes nicht — **ówka**, sondern — **ka** ist: zasuwka (schiebt vor) — zasuw - ka.

Umgelautet wird **o** in **ó** in den Verkleinerungswörtern auf — **ka** und — **ko**: nóżka (noga) Füßchen, robótka (robota) Handarbeit, kółko (koło) der kleine Kreis, Zirkel.

Man schreibt **ó** in den Bezeichnungen der Ortsnamen auf — **ów**: Kraków, Lwów (Lemberg), Ostrów, die ursprünglich Eigenschaftswörter mit nominaler Form waren, wie zdrów (gesund), gotów (bereit), ojców (väterlich).

In Wörtern, in denen bei der Abwandlung **ó** in **o** nicht übergeht, ist das **ó** dem Wortstamme eigentümlich, es bleibt unverändert auch in offener Silbe, wenn nämlich durch Anhängung eines Vokals aus geschlossener Silbe eine offene wird: król — króla, wójt — wójta, stróż — stróża, ogół — ogółu

(Allgemeinheit), dziób — dzioba, aber auch dzióba, dzióby (Schnabel).

Übung.

Mól tnie wełnę. Za górami są doliny. Saneczki pędzą z górki nadół. Wróbel ma szare piórka. Wkrótce dostanę znów nowy ubiór. Wiewiórka ma ładną skórę, z której robią futra. Sól jest słona. Nasz wójt ma piękny ogród. Mów zawsze prawdę! Pójdę do ogródka i narwę maków. Oleś ma ósmy rok. Zerwałem się zdrów z łóżka, wesół pobiegłem do ogródka, urwałem kwiatek i poszedłem do szkoły. Któżby zliczył ziółka, w których miód się znajduje! Kupiec nie zawsze płaci gotówką. Mularzówna zgubiła złotówkę. Szósty dzień tygodnia nazywamy sobotą, siódmy niedzielą. Wicher taniec wiódł, wszystkie liście zmiotł. Zaszło słońko wśród złotych zórz, a ty, dziecinko, rączki złoż! Otwórz wrota, napój konie! Runął spróchniały dąb. Chór ptasząt pieśnią powitał wschód słońca. Żóraw ma wysokie nogi, a żółw krótkie. Karol włókł gałąź z żółkłemi liśćmi. W lesie jest dużo grzybów i mchów. Kózka skacze w ogródku. Skrzętna pszczołka ma na wybór wiele ziółek i kwiatów. Doktor radził pastorowi, aby jechał do wód. Wróble kłocą się na górze dachu. Woda źródłana to najlepszy napój. W lesie jest wiele borówek. Ile kół ma wóz?

b) u.

In Fällen, in denen uns die Aussprache schon die richtige Schreibweise angibt, schreibt man **u**, z. B. uczeń (Schüler), nauka (Lehre, Unterricht), mur (Mauer), duma (Stolz), buława (Feldherrnstab), pazur (Kralle), kutwa (Knicker), tytuł (Titel).

Viele Lehnwörter, die in der Fremdsprache den Stammvokal **o** haben, werden im Polnischen mit **u** geschrieben: but (Stiefel, franz. botte), furta (Pforte), luźny (lose), łut (Lot), nuta (Note), śrut (Schrot), ślusarz (Schlosser), jałmużna (Almosen), marmur (Marmor), stuła (Stola), pułk (russ. polk) Regiment, Kuba (Jakob), tłumacz (Dolmetsch).

Grammatisch wird **u** gebraucht:

1. im Genitiv Sing. der männlichen Deklination: jedwabiu (Seide), octu (Essig), jarmużu (Grünkohl) = Stoffnamen;

drobiu (Geflügel), boru (Wald), narodu (Volk) = Sammelnamen; dowcipu (Witz), rozumu (Verstand), gniewu (Zorn, Ärger) = Begriffsnamen; tomu (Band), rachunku (Rechnung), rysunku (Zeichnung) = Lebloses bezeichnende Fremdwörter; kraju (Land), oleju (Öl), obyczaju (Sitte), zdroju (Quell) = Hauptwörter mit der Endung **j** im nom. sing.; Tyrolu (Tirol), Hanoweru (Hannover), Krymu (Krim), Libanu (Libanongebirge), Menu (Main), Dunaju (Donau), Dniepru (Dniepr), Renu (Rhein) = Länder-, Gebirgs- und Flußnamen, also Begriffe, denen etwas Massenhaftes, Kollektives zugrunde liegt.

2. im Dativ der männlichen Deklination bei einsilbigen Substantiven, insbesondere bei denen, die das flüchtige **e** ausstoßen: *ibu* (leb Kopf), *kpu* (kiep Narr), *lwu* (lew Löwe), *snu* (sen Schlaf); ferner *Bóg* — *Bogu*, *pan* — *panu* (Herr), *kat* — *katu* (Henker), *chłop* — *chłopu* (Bauer), *czart* — *czartu* (Teufel) u. s. w.
3. im Vokativ der männlichen Deklination bei Substantiven mit weichem und palatalisiertem konsonantischem Auslaut: *koń* — *koniu!* (Pferd), *gość* — *gościu!* (Gast); *piec* — *piecu!* (Ofen), *pisarz* — *pisarzu!* (Schreiber, Schriftsteller), *Tomasz* — *Tomaszu!* (Thomas); desgleichen bei Substantiven, die im nom. sing. auf **g, k, ch** auslauten, indem die Gutturale überhaupt der Analogie der weichen Konsonanten folgen: *plug* — *plugu!* (Pflug), *kruk* — *kruku!* (Rabe), *duch* — *duchu!* (Geist).
4. im Dativ Sing. der sächlichen Deklination: *dziełu* (dem Werk), *jabłku* (dem Apfel), *imieniu* (dem Namen).
5. im Lokalis der Einzahl der sächlichen Wörter auf **e, e** und der Neutra mit dem Kennlaut **k, g, ch**. Beispiele: *w polu* (im Felde), *w cieleciu* (ciele) im Kalbe; *w mleku* in der Milch), *w uchu* (im Ohr).
6. in der Dualform *oczu* (der Augen), *uszu* (der Ohren).
7. im Dativ Sing. masc. und neutr. der Adjektive, Ordnungszahlen und Fürwörter: *pięknemu* (schön), *wysokiemu* (hoch); *pierwszemu*, *czwartemu*; *jemu* (ihm), *temu*, *waszemu*, *swojemu*, *któremu*, *komu* u. s. w.
8. im Präsens, Imperativ, Gerundium Präs. und Partizip

Präs. Akt. der Verben auf — **ować** und **ywać**: kupuję (ich kaufe), kupujesz, kupujemy, kupują; kupuj, kupujmy, kupujcie, niech kupują; kupując; przechowuję (ich bewahre auf), przechowuję, przechowujecie; przechowuj, przechowujcie; przechowujący, **a, e**. Der Präsensstamm dieser Verben lautet auf **u** und ist durch **je** erweitert.

9. in den Endungen — **un**, — **unek**, — **unka**, — **uch**, — **ucha**, **ulec**, — **ura**. Beispiele: całun Leichentuch, opiekun Beschützer, rachunek Rechnung, opiekunka Beschützerin, dziewczucha Maid, budulec Bauholz, lektura Lektüre.
10. in Verkleinerungswörtern auf — **uchny**, — **uchna**, — **ula**, — **ulek**, — **ulo**, — **ulka**, — **unia**, — **uszek**, — **uszeko**, — **uś**, — **usia**, — **utki**, — **usieńki**. Beispiele: bieluchny ganz weiß, matuchna, matula, matulka, matuleńka, matunia, matusia, matusieńka liebes Mütterchen, ojczulek liebes Väterchen, tatuś lieber Papa.
11. Merke, daß man **dwu** und **dwóch**, **obudwu** und **obudwóch**, aber nur **obu** schreibt.
12. In Lehnwörtern auf — **um**, — **ument**, — **utor**: gimnazjum, instrument, egzekutor. Allgemeine Bemerkung: Schreibe **u**, wenn in verwandten Wörtern ein **ow** vorkommt: rachunek, rachuję — rachować, frasunek (Kummer, Sorge), frasuję się — frasować się, kuć (schmieden) — kować, kował, snuć (spinnen, winden, spulen) — snować, snowidło Garnhaspel, całus (Kuß) — całować.

Übung.

Wszelka praca zasługuje na szacunek. Wuj chce zrobić majówkę. Módl się i pracuj! Tchórza nikt nie szanuje. Różowe chmurki wróżyły pogodę. Mam dubeltówkę, zapoluję na kuropatwy. Przyśrubujmy obluzowaną zasuwkę drzwi! Józefka pruje stulę, którą ma obszyć nowym sznurkiem. Górale słowaccy wędrują po świecie jako druciarze. Zamiast dopomóc, bróździsz mi w robocie. Ślusarz kupił swej córce wysokie buty. Bocian jest zwiastunem wiosny. Stolik z szufladami nazywamy biurkiem. Kucharka kwasi ogórki. Palenie tytoniu jest szkodliwe. Dzieci lubią leguminę. Nasz doktor leczy ciotunię zapomocą ziół. Nie włócz się po lesie, pilnuj pługą w polu! Bóle oczu uśmierza okulista. Idzie

dróżką drużyna dziewczuch. W starożytności wrózano z lotu ptaków lub z żółci zwierząt. Zgoda buduje, niezgoda rujnuje. Uszami słyszymy huk grzmotu i turkot wozów. Na obrazie jest rysunek stuletniego dębu. Urszulka podała siwiuteńkiej staruszce dzbanuszek jagód. Seminarjum żeńskie jest w pobliżu muzeum, które ma marmurową bramę. Piaśtunka dostała od ciotuni obuwie jako podarunek.

§ 48.

Der Gebrauch des j.

1. j wird in Fremdwörtern (vornehmlich in griech., römischen und romanischen) gebraucht, und zwar nur in Mittel- und Endsilben. In Betracht kommen nur polonisierte Fremdwörter, die in Aussprache und Schreibung von der Fremdsprache verschieden sind: grubjan (Grobian), patrijota (Patriot), funkcjonarjusz (Funktionär), denuncjacja (Denunziation), limonjada (Limonade), higjena (Hygiene), konjak (Kognak), winjeta (Vignette), foljo (Folio, ital. foglio). Das französische — **ill** — wird durch **lj** wiedergegeben: feljeton (feuilleton Feuilleton), mitraljeza (mitrailleuse Mitralleuse), talja (taille Taille).

Auch in etlichen polnischen Wörtern, die nach fremden Mustern gebildet oder auch slawischen Sprachen entlehnt sind, wird **j** gebraucht: zawadjaka (russ.) Händelsucher, Raufbold, zawadjacki zänkisch, händelsüchtig, kopja Lanze, Spieß (in anderen slaw. Sprachen kopje, ein Neutrum), rozgardjasz Wirrwarr, Lärm, bodjak Distel (poln. bodziak), popadja (russ.) Popenfrau, kucja oder kutja (russ.) eine Weihnachtsspeise in Ostpolen, Weinachtsabend u. a.

2. mit **j** schreibt man das Suffix — **jan**, entstanden aus dem lateinischen — **ianus**, z. B. salezjanin (Salesianer), bazyljanin (Basilianer), parafjanin (Pfarrkind), dementsprechend parafjanka (Pfarrkind, f.), zakrystjan (Sakristian, Küster) und andere.

Mit **j** schreibt man die von Ländernamen auf — **ja** und **je** stammenden Bezeichnungen von Nationalitäten und Ländervetretern: Rosja — Rosjanin (Russe), Galicja —

Galicjanin, Morawja — Morawjanin (Morawianin) Mähre, Warmja — Warmjak (Ermländer), Indje — Indjanin (Indianer), Mołdawja — Mołdawjanin (Moldauer).

Nicht zu verwechseln mit dem Suffix — **jan** ist das polnische auf — **anin**, dem ein erweichter Konsonant vorausgeht: warszawianin (Warschauer), wrocławianin (Breslauer), gdańszczanin (Danziger), krakowianin (Krakauer), Rzymianin (der Römer), Ormianin (der Armenier), włościanin (der Bauer, Landmann), mieszczanin (der Städter), dworzanin (Höfling).

3. Mit **j** werden geschrieben die Chemikalien auf — **jak**: fosforjak, salmjak, amonjak, arsenjak u. s. w. Das Suffix — **jak** ist zu unterscheiden von dem polnischen auf — **ak** mit vorausgehendem erweichten Konsonanten: poznaniak (Posener, Bewohner der Stadt Posen), lwowiak (Lemberger), dzieciak (Kind, kindischer Mensch), wieśniak (Dorfbewohner), prosiak (Ferkel), maliniak (Himbeerwein, Himbeersaft), psiak (junger Hund), pniak (Strunk, Stumpf), kapuśniak (Sauerkrautsuppe), trójniak (dreijähriger Met) u. a.

Die Chemikalien auf — **an** werden mit **i** geschrieben: amonian, manganian, cytrynian, chromian u. s. w.

4. **j** schreibt man in den Endungen der Fremdwörter auf — **ja**, — **jał**, — **jan**, — **jon**, — **jum**, — **jarz**, — **jusz**, — **jer**: manja (Manie), specjał (Leckerbissen, Delikatesse), Lucjan (Luzian), legion (Legion), kostjum (Kostüm), brewjarz (Brevier), nuncjusz (Nunzius), kurjer (Kurier) und den von diesen Substantiven abgeleiteten Wörtern: manja — manjak (Wahnsinniger), Marja — Marjan (Marian), specjał — specjalny (speziell).
5. **j** steht im Anlaut und nach Vokalen im Inlaut in den präjotierten Vokalen **ja**, **je**, **jo**, **ju**, **je**, **ja**. Beispiele: jagnię (Lamm), jego (sein), jodła (Tanne), język (Zunge, Sprache), jądro (Kern), wojuje (er kämpft). Wenn aber die präjotierten Vokale an einen vorhergehenden Konsonanten treten, so erweichen sie ihn, und der **j**-Laut verschmilzt vollständig mit dem erweichten Konsonanten: niego aus n - jego, śniadanie (Frühstück) aus **sn** (s_~n) - jadanie, wła-

dza (Gewalt) aus wład - ja, gaszę (ich lösche) aus gas - je.
(Vgl. § 13 der Lautlehre).

Übung.

Akademja jest to najwyższa szkoła. Każdy powinien znać historję swojego kraju. Fuksja i kamelja nie mają zapachu, ale konwalja i lewkonja ślicznie pachną. Pociąg zajeżdżał na stację. Hiszpanja i Arabja mają klimat suchy, Anglja i Holandja wilgotny i umiarkowany. Lekarze zebrali się na konsyljum. Chory wypił filiżankę buljonu. Kalafjory są delikatną jarzyną. Pociąg błyskawiczny jedzie prędzej, niż kurjerski. Człowieka, miłującego ojczyznę, nazywamy patriotą. Lucjan napisał w Kurjerze Śląskim piękny feljeton. Alojzy kupił swej żonie specjalny kostjum na bal. Polacy przyjęli wiarę chrześcijańską w roku 966. Ukończywszy gimnazjum, wstąpił brat do seminarjum klerykalnego. Limonjadę pije się dla orzeźwienia. Rozróżniamy sól amoniakową i amoniak płynny. Bazyłjanie to zakon grecki. Zakrystjan zamknął kościół bazyłjański. Marja ma modną koafjurę. Na etjudach Chopina znajduje się pomysłowa winjeta. Nuncjusz papieski zwiedził naszą parafję. Rosjanie są bardzo liczny narodem. Djabel czatuje, aby kogo skuścić. Zawadajaka wprowadza wszędzie rozgardjasz. Kasjer wypłaca pieniądze. Czytaj dobre książki! Głodny wilk wyje.

§ 49.

Der Gebrauch des i.

1. i schreibt man in Fremdwörtern, die sich in der polnischen Sprache noch gar nicht eingebürgert haben; daher werden sie in der Fremdsprache eigenen Schreibweise unverändert gelassen: vis à vis, pianissimo, sirocco, interview, biennium, Damietta, Ogliò, Ohio. Diese Regel muß besonders genau befolgt werden, wenn durch Verwandlung des i in j der Klang des Wortes verändert werden würde: appoggiatura (lies apodzatura) Vorschlag (mus. Ausdruck), arpeggio (lies arpedžo) das abgebrochene, schnell hintereinander folgende Anschlagen der Töne, solfeggio (sprich solfedžo) Übungsstück für den Gesang, Lago Maggiore (madžore).

2. **i** schreibt man in den Anfangssilben der Fremdwörter: biografja, biuro, biuletyn (Bulletin, Bericht), biust (Büste), dieta (Diät), diecezja (Diözese), kiosk, fiolek (Veilchen), hiena (Hyäne), hierarchja, hiacynt, kwietyzm (Quietismus), pianino, piedestał (Piedestal, Fußgestell), Pius, piuska (Priesterkäppchen, Piusmütze), prior, skioptykon, tiara, triumf, triumwirat, wiadukt, wiatyk (Sterbesakrament), wiolonczela (Violonzell). Eine Ausnahme bilden: djabel (Teufel), do djaska (zum Teufel!).

Auch bei Zusammensetzungen bleibt die Schreibung der Anfangssilben derartiger Wörter unverändert: archidia-
kon Archidiakon, Erzdechant (entsprechend diakon), archidiecezja Erzdiözese (diecezja), fortepian (entsprechend piano, pianino), aprioryczny (prior) apriorisch, autobiografja, makrobiotyka Kunst, das Leben zu verlängern (entsprechend biografja, biologja, da „bio“ ... gemeinschaftliche Anfangssilbe ist).

3. **i** schreibt man in weniger gebrauchten zusammengesetzten Fremdwörtern, deren erster Teil auf **i** endet und deren zweiter Teil mit einem Vokal beginnt: demiurg (Demiurg, Weltschöpfer), hemiopia (Hemiopie, Halbsichtigkeit), pleziopia (Kurzsichtigkeit), poliarchja (Herrschaft mehrerer Personen), poliandria (Polyandrie, Vielmännerei), polieder (Vielflächner); dagegen schreibt man patriarcha, patriarchat, patriarchalny (patriarchalisch), da diese Wörter mehr bekannt und verbreitet sind.

Wenn in polifonia (Polyphonie, Vielstimmigkeit), poligamia (Polygamie, Vielweiberei), poliglota (Polyglotte, Buch in vielen Sprachen), polihistor (Polyhistor, Vielwisseur) u. a. ein **i** wie in poliarchja gesetzt wird, trotzdem der zweite Bestandteil des Wortes mit einem Konsonanten beginnt, so liegt es an dem weichen **l**, nach dem nur **i** folgen kann.

4. **i** schreibt man in Fremdwörtern nach einem Vokal, wenn die Betonung auf **i** ruht: celuloid, elipsoida, hemoroidy, romboid, trapezoid, heroina (Heroine, Heldin), kodeina, kofeina, mozaika, ferner in den einheimischen kraina (Landschaft, Landstrich), Ukraina; in pejzaż (Landschaft), Synaj,

Jamajka, Alojzy (Aloisius), Cyrenejczyk (Cireneer) setzt man **j**, da **i** nicht betont ist.

5. **i** tritt an Stelle von **y** in Wörtern, die aus klassischen Sprachen entlehnt sind: hipoteka (Hypothek), hiperbola (Hyperbel, Übertreibung), mitologja (Mythologie), pirotechnika (Pyrotechnik, Feuerwerkskunst), higiena (Hygiene) u. a. Eine Ansnahme bilden hydrografja (Hydrographie, Gewässerkunde), hybrydyzm (Rassenmischung), hycel (Schinder, Schelm), hydra, hymen (Ehe, Hochzeit), hymn (Hymne), die dazu gehörigen Zusammensetzungen hymnologja und hymnografja (Lehre von den geistlichen Liedern) und das czechische Lehnwort hydzić (Abscheu, Widerwillen erregen).
6. In einheimischen und Fremdwörtern schreibt man die Suffixe — **ier(a)**, — **iur(a)** mit **i**, wenn ein **n** vorhergeht: kosynier (Sensenmann), uciekinier (Flüchtling, Ausreißer), żołnierka (Soldatenleben), pionier (Pionier), inżynier (Ingenieur), maniera (Manier), manierka (Feldflasche), kanonier (Kanonier), kanonierka (Kanonboot), bombonierka (Bonbonniere, Naschkästchen), turniura (Tournüre, Körperhaltung).

Geht ein anderer Konsonant als **n** vorher, so werden die genannten Suffixe mit **j** geschrieben: pompjer (Pompier, Feuerwehrmann), krupjer (Croupier, Einnehmer an einer Spielbank), gipjura (Guipüre, Hochstickerei), koafjura (Coiffüre, Haarputz), bordjura (Bordüre, Einfassung).

7. in polnischen Wörtern steht **i** am Wortanfang und nach einem Vokal: igła (Nadel), ich (sie), moi (die meinigen), pokoik (Stübchen), kleić (leimen), stoisz (du stehst), ferner in Zusammensetzungen nach Präfixen, gleichgültig, ob sie vokalisch oder konsonantisch enden: zaimek (Fürwort), bezimienny (namenlos), rozigrany (voll Lust), najistotniejszy (der wesentlichste).
8. **i** schreibt man im 2., 3. und 7. Fall sing. der Hauptwörter auf — **ja**, — **a** und — **j**, wenn ein Vokal vorausgeht: szyja (Hals) — szyi, nadzieja (Hoffnung) — nadziei, epopeja (Epopöe) — epopei, idea (Idee) — idei, kolej (Reihe, Bahn) — kolei.

Übung.

Artysta grał etjude pianissimo. Nuncjusz miał interview z biskupem brazylijskim. Hiena żyje w gorących krajach. Największe kopalnie diamentów mają Indje i Brazylja. Fiołki i hiacynty rozkwitły przy kościele pijarów. Legionistom wzniesiono triumfalne bramy. Grano na fortepianie przy akompanjamencie wiolonczeli. Diagnoza chorób jest niekiedy bardzo trudna. Kofeina jest higienicznym środkiem. Grzebień robia z celuloиду. Kumpie, pieczeń z daniela i wyborny kawior stanowiły smaczną kolację. Z imbiru robi się likier. Butonierka jest to dziurka do guzika. Podczas gdy eskadra kanonierek ostrzeliwała miasto ze strony morza, wielu uciekinierów usiłowało zbiec; lecz wpadli w ręce pionierów. Kiedy warszawianie mają w mieście cerkiew rosyjską, Iwowanie posiadają kościół ormiański. Wuj Marjan ma na swym gruncie kilka hipotek. Hycel plół różne banialuki. Fiakier jechał wiaduktem. Lucjusz i brat jego Lucjan wyrobili się na wytwornych pejzażystów. Romboid i trapezoid są figurami matematycznymi. Poligamja jest to wielożeństwo. Mąż, znający głęboko rozmaite gałęzie nauki, nazywa się polihistorem. Ukraina jest to żyzny kraj. Poznaje cię po znamięniu na szyi. Zatwardziały grzesznik nie boi się kary za swe występki. Ileż to stworzeń znajduje w lesie bezpieczną kryjówkę! Rozmaite ptaki używają rozmaitych sposobów, aby się nie zdradzić. Im więcej dobrej nadziei, tem większa radość. Zaiste, niema piękniejszego widoku nad wschód słońca. Listowy przyniósł mi do pokoiku bezimienny list. W kolei dobrze napalono. Mickiewicz napisał narodową epopeę. Ukąszenie żmii jest jadowite. Fiołek to skromny, ale piękny kwiatek. Figura stoi przy drodze. Inspektor był w izbie. Iskry lecą z komina. Izabela jest imieniem. Krawiec szyje igłą. Lipa kwitnie w lipcu. Lin lubi błotniste wody. Łeb słońca jest wielki.

§ 50.

Der Gebrauch des y.

Schreibe nach den Konsonanten **l, r, rz, cz, sz, ż, dż** stets **y**: lyko (Bast), ryba (Fisch), korzyść (Nutzen), żyto (Roggen), szydło (Ahle), czysty (rein), dżdżysty (regnerisch), nach **g, k**,

I stets **i**, wenn ein **i**-Laut folgt, in Fremd- und Lehnwörtern aber **j**, wenn es sich um eine Mittel- oder Endsilbe mit vorhergehendem Konsonanten handelt. Beispiele: lipa (Linde), kita (Federbusch), gibki (geschmeidig, biegsam); lilja (Lilie), Anglja (England), Belgja (Belgien), higjena (Hygiene).

Wenn auf **g** oder **k** ein **e** folgt, so wird ein **i** dazwischengeschoben, da diese Konsonanten in rein polnischen Wörtern als weich empfunden werden. Dies zeigt sich in der Deklination, wo die **k**-Stämme wie die weichen Stämme flektiert werden: drogiego (des teuren) für drogego, rogiem (mit dem Horn) statt rogem, okien (der Fenster) statt oken. (Vgl. § 2, 3 u. 4 der Lautlehre).

Übung.

Dziewczyny szły do lasu, a chłopcy szli na pole. Indyk się puszy. Wydra łowi ryby. Sosna ma igły, mocno pachnące żywicą. Jabłonka daje dobry owoc. Łysy chce, żeby mu włosy urosły. Mamy oczy, aby widzieć, uszy, aby słyszeć. Na wąskich schodach było ślisko. Bliskość morza wpływa na złagodzenie klimatu. Krowa ryczy. Żyd sprzedawał krowę z wielkim zyskiem. Gimnazjaści chodzą do szkoły. Suwarrow wszedł do Włoch ze zwyciężskim wojskiem. Z gliny lepią mury. Kwiecień jest dżdżystym miesiącem. W lesie żyją wiewiórki, zające, sarny i lisy. W zimie spadają śniegi i zasypują chaty, ogrody i drogi. Dziecko lubi cukierki. Chłopczyk czyta i liczy.

§ 51.

Die Lautgruppe **yj**.

1. **yj** wird in einheimischen und eingebürgerten Wörtern gebraucht, wenn auf dieser Lautgruppe der Ton liegt: szyja (Hals), bryja (dünne Mehl- oder Grützsuppe), chryja (Zank. Hader), cyjan (Zyan), Kołomyja, Syjam (Siam), Syjon (Zion), pasyika (kleine Leidenschaft), fuzyjka (kleine Flinte), indyjski (indisch).
2. **yj** wird als Endung der 2. Pers. Plur. der Substantive auf — **ja** und — **je** gebraucht, wenn diesen Suffixen **c**, **d**, **r**, **s**, **t**, **z** vorhergehen: kurja (Kurie) — kuryj, aryj (Arie). pasyj (Leidenschaft), lekcyj (Lektion), partyj (Partei), fuzyj (Flinte), Indje — Indyj (Indien).

3. **yj** kommt beim Imperativ der 2. Pers. Sing. und in der 1. und 2. Pers. Plur. der Verben auf — **ę** vor, deren Imperativstamm bei Konsonantenhäufung durch — **ij** verstärkt wird, das nach den Konsonantengruppen **cz, rz, sz, dż, żr** und nach **ż** in **yj** verwandelt wird.*) (Vgl. § 2 der Lautl.).

So liegt es an der Natur der vorhergehenden Konsonanten, daß statt **ij** ein **yj** gesetzt wird: **trz - ij — trzyj** (reibe), **trzyjmy, trzyjcie, drz - ij — drzyj** (reiß, zerreiße), **prz - ij — przyj** (dränge, drücke), **mrzyj** (mrzij) stirb hin, **wrzyj** siede von **wrzeć**, **zawrzyj** von **zawierać** zumachen, **żryj** von **żreć** fressen, **łzyj, łzyjmy, łzyjcie** von **łgać** lügen, **drzyj, drzyjmy, drzyjcie** von **drzę**, **drżysz, drżeć** zittern, beben.

Endigt der Präsensstamm auf **yj**, so bleibt diese Lautgruppe nicht nur im Imperativ, sondern neben dem Präsens auch im Partizip Präsens: **żyję, żyjesz, żyje, żyjemy, żyjecie, żyją** von **żyć** leben; **żyj, żyjmy, żyjcie; żyjąc, żyjący, a e;** ebenso **ryję** von **ryć** wühlen, graben, **myję** von **myć** waschen, **kryję** von **kryć** verbergen, **tyję** von **tyć** dick werden, **wyję** von **wyć** heulen.

4. Die Lautgruppe **yj (y + j)** entsteht aus dem Präfix **przy** oder **wy** in Verbindung mit einem Wort, das mit **j** beginnt: **przy - jąć** annehmen, **przy - jacić** Freund, **wy - jąć** herausnehmen, **wy - jątek** Ausnahme.

Übung.

Kołomyja jest miastem w Małopolsce. Podczas rozruchu powstała wielka chryja. Wojsko zajęło pięć prowincyj. Kobieta była zła jak osoryja. Słoń indyjski jest większy od afrykańskiego. Syjamska para braci była swego czasu słynna; były to dziwolągi ze sobą zrosłe. Cyjanek potasu (Zyankalium) i cyjanek wodoru (Blausäure) są wielkimi truciznami. Bryja jest zdrowem pożywieniem dla chorego żołądka. Indyki pochodzą z Indyj. Syjonista kupił osiem fuzyj. Każdy

*) Sonst ist die 2. pers. sing. des Imperativs der Verba auf — **ę** gleich dem Stamm der 2. pers. sing. praes., z. B. **pisz — pisz-esz, łap — łap'-esz** (łapiesz), **mów — mów-isz**. — In der heutigen Sprache ist die ursprüngliche Weichheit des **p**, **w** sowie von **b** (rób mache) und **m** im Auslaut des Imperativs, wie überhaupt am Wortende (**karp' Karpfen, paw' Pfau**) geschwunden.

ma swoją pasyjkę, jeden lubi muzykę, drugi fuzyjkę. Drżycie, wy, wrogowie nasi, albowiem sąd was nie minie. Każdy powinien rano myć szyję. Myję ręce przed każdym jedzeniem. Dziewczyno, myj miski! Marja uwiła bukiet z nasturcyi. W naszej klasie jest siedem Maryj. W Halce Moniuszki mamy kilka pięknych aryj. Żyjmy zawsze uczciwie! Kto żyje przykładnie, jest poważany. Nie łżyj, bo na łgarzu czapka gore. Siostra uszyje mi nowy krawat. Zawrzyjcie drzwi, bo zimno. Kto dobrze jada, tyje. Spójrzij na nas, Panie łaskawy! Kobieta wyjęła chleb z pieca. Niema reguły bez wyjątków. Dobry przyjaciel jest wielkim skarbem. Naucz się dobrze wszystkich lekcyj! Do roboty przyjmowano tylko ludzi, mających dobre kwalifikacje.

§ 52.

Die Lautgruppe ji.

ji kommt im 2. 3. und 7. Fall Sing. der Hauptwörter auf — ja mit vorhergehendem Konsonanten vor: Arabji (Arabiens), racji, w parafji (in der Parochie), Belgji, biblji (der Bibel), akademji, kopji (Kopie), serji (Reihe), sesji (Sitzung), rewizji (Revision).

§ 52 a.

Die Lautgruppe ij.

1. ij steht im Genitiv. Plur. der Substantive auf — ja, wenn die Gutturalen **k, g, ch, h**, die labialen **p, b, f, w**, die nasalen **m, n** und das palatale **l** vorhergehen: Arabij (der Arabien), hierarchij, legij (der Legionen), parafij, lilij, gubernij, kopij, rewij.
2. ij wird in der 2. Pers. Sing. und der 1. und 2. Pers. Plur. des Imperativs bei Verben gebraucht, die in der 1. Pers. Präsens — **ę** haben und deren Präsensstamm auf mehrere Konsonanten endigt: chrzczij (chrzcić) taufe, ćmij (ćmić) verfinstere, ćmijmy, ćmijcie, rwij (rwać) reiße, zwij (zwać) nenne (vgl. hierzu § 51.); dann die vielen Verben auf — **nać**: dźwignij (hebe), dźwignijmy, dźwignijcie, schnij. trockne, gaśnij erlösche, kiwnij winke, drgnij zittere, ferner die wenigen einsilbigen Verben auf — **ąć**, deren Stammendkonsonant **n** oder **m** ist: klnij (kłać) fluche, gnij (giąć) biege, beuge, dmij (dąć) wehe, blase, żnij

(ząć) schneide mit der Sense, Sichel, tnij (ciąć) schneide, pnij (piać) klimme, klettere, za - cznij (za - czać) fange an, dann die Imperative der Komposita von **jać**: pojmiij begreife, przyjmiij nehme an, najmiij miete, weźmiij nimm. Manche Verben haben beide Imperativformen: pastw oder pastwij się (pastwić sich weiden), bluźń oder bluźnij (bluźnić lästern, schmähen), zaciemń oder zaciemnij (verfinstere) von zaciemnić, weź oder weźmiij nimm u. a.

3. **ij** steht im Präsens, Imperativ, Gerundium und Partizip Präsens einiger einsilbiger Verben, deren reiner Stamm **i** im Präsens durch **je** erweitert wird: bi - je (ich schlage), bijesz, bije, bijemy, bijecie, bija; bij, bijemy, bijcie; bijąc; bijący, bijąca, bijące; ebenso gniję (ich faule), piję (ich trinke), wiję (ich winde). Außer diesen Verben hat mijać (vorbeigehen, vorbeifahren) **ij** in allen Konjugationsformen. Dazu kommen die Ableitungen dieser Verben: bijak (Schläger), bijanka (Schlagsahne), bijatyka (Schlägerei), pijak (Säufer), pijatyka (Sauferei), pijaczka (Säuferin), pijawka (Blutegel), pijany (betrunken), po pijacku (nach Säuferart), wijadło (Garnhaspel), wija (Unwetter, Schneetreiben), mijanie (Vorbeigehen, Vorbeifahren), mijanka (Betriebsausweiche).
4. **ij** kommt in einigen zusammengesetzten Wörtern vor: nijak, nijako (keineswegs), nijaki (keiner von beiden), nijakość (Farblosigkeit, Gleichgültigkeit) und in den Ableitungen von kij (Stock), kijanka (Waschholz, Waschbleuel), kijek (Stöckchen), kijas oder kijak (dicker Stock, Knüppel).

Übung.

W oranżerii kwitną fukse. Szukam do bukietu kilku georginij i kamelij. Najlepsze zapałki wyrabiają w Szwecji. Wuj wrócił z Syberji, a brat jego z Japonji. Japonja należy do Azji. Zerwałem siedem lilij i osiem lewkonij. Winszuje Zofji imienin. Pod Warszawą jest kilka kolonij letnich. Uczę się pisowni czyli ortografji. Naucz się lekcji francuskiej! Dołączcie swych lekcji. Narwij rozchodniku i upleć równiankę! Zajmij się bratem! Na ziemi uwijają się pracowite mrówki. Pomnij, że jesteś człowiekiem! Śpijże, chłopcze, a nie drzyj się! Staś wywija batem. Wspomnijcie, dzieci, o milionach owadów, które uwijają się w powietrzu! Pójdź-

cie, o dziatki, i klękniście przed cudownym obrazem! Żołnierz nabija w ładownicy naboje. Kijanka bije się wyplókaną bielizną. Podczas pijatyki powstają często bijatyki. Weźmy (weźmijmy) raz rozbrat z pijaństwem! Młócarz, młóćąc cepami, uderza bijakiem. W naszej szkole jest pięćdziesiąt Zofij. W Brazylii znajdują się kopalnie diamentów. Fiołki rozkwitły w kościele pijarów. Ciała umarłych Egipcjan przechowały się do naszych czasów w postaci mumij. Czego się skorupka zamłodu napije, tem na starość trąci. Nazwij kilka czasowników, których bezokolicznik kończy się na — ać!

§ 53.

Die Deklinationseendungen — ym (— im) — em, — ymi
(— imi) — emi.

In der Deklination des mit einem Hauptwort verbundenen Eigenschafts- oder Fürwortes ist im 6. und 7. Fall der Einzahl die Endung des 1. Falls maßgebend. Wenn das Eigenschafts- oder Fürwort auf **y** oder **i** endigt, so schreibt man im 6. und 7. Fall — **ym** oder — **im**: dobry uczeń (der gute Schüler), dobrym uczniem; w dobrym uczniu.

Lautet die Adjektiv- oder Pronomenendung auf — **e** (— **o**) oder — **ie**, so schreibt man im 6. u. 7. Fall — **em** bezw. — **iem**: to dobre dziecko (das gute Kind), tem dobrem dzieckiem, w tem dobrem dziecku; nasze wysokie drzewo (unser hoher Baum), naszym wysokiem drzewem, w naszym wysokiem drzewie.

Desgleichen in der Mehrheit.

Endigt ein mit einem Hauptwort verbundenes Eigenschafts- oder Fürwort im 1. Fall der Mehrzahl auf — **y** (— **i**) oder **e**, so lautet der 6. Fall auf — **ymi** (— **imi**) oder — **emi** (— **ieni**): ci dobrzy synowie (diese guten Söhne), tymi dobrymi synami, ci głupi ludzie (diese dummen Leute), tymi głupimi ludźmi; te piękne kwiaty (diese schönen Blumen), temi pięknymi kwiatami, te słodkie jabłka (diese süßen Äpfel), temi słodkimi jabłkami.

Merke die Verhältniswörter: potem (darauf), zatem (daher), przedtem (vorher), przedewszystkiem (vor allem), czem (womit, wodurch), w czym (worin), niczem (mit nichts), w niczem (in nichts).

Übung.

Pojedziemy z waszymi braćmi do lasu drabiniastym wozem. Biedny sierota orze w polu siwemi końmi. Krawiec przeciął sukno ostremi nożycami. W czystym polu słoneczko świeci, w cichym gaiku bawią się dzieci. Dziewczyna nakłada siano na wóz żelaznemi widłami. Przedtem był Józio głupim chłopakiem, dziś jest pracowitym urzędnikiem. Na tamtem polu stoi jarzębina. Zachwycamy się wielu dawnymi bohaterami, pisarzami genialnymi. Oni uszlachetniają nas swojemi czynami, uczuciem szczerem, myślami podniosłemi. Rodzice strzegą dzieci, gdy one są w wieku dziecięcym. Kto zajmie się tym biednym sierotą? Przedewszystkiem brak mu pożywienia. Na niczem temu panu nie zbywa. W naszym kościele ołtarz jest ozdobiony skrzydłatymi aniołami. Owi aniołowie są pokryci lśniącym srebrem i złotem.

§ 54.

Die Infinitivendungen auf — eć, — ić, — yć.

Man schreibt die Infinitivendung auf — eć, wenn das Präteritum auf — ał endigt: słyśzał (er hörte) — słyśzieć, chciał (er wollte) — chcieć, widział (er sah) — widzieć, patrzył (er sah hin) — patrzeć u. s. w.; dazu kommen die einsilbigen Infinitive auf — eć: darł (er zeriß) — drzeć, drżał (er bebte) — drzeć, marł (er starb hin) — mrzeć, parł (er drängte) — przeć, tarł (er rieb) — trzeć, (za)warł (er machte zu, er schloß) — (za)wrzeć.

Man schreibt die Infinitivendung auf — ić, wenn das Präteritum auf — ił endigt: nosił (er trug) — nosić, nienawidził (er haßte) — nienawidzić, nawiedził (er machte Krankenbesuche) — nawiedzić, wymyślił (er ersann) — wymyślić, domyślił się (er mutmaßte) — domyślić się, aber pomyślał (er dachte nach) — pomyśleć.

Man schreibt die Infinitivendung auf — yć, wenn das Präteritum auf — ył endigt: szył (er nähte) — szyć, opatrzył (er versah, er versorgte) — opatrzyć, uczył (er lehrte) — uczyć, napatrzył się (er sah sich satt) — napatrzyć się, upatrzył (er suchte aus) — upatrzyć; aber patrzeć — patrzeć, patrzył — patrzył, dudnić — dudniał (er rasselte, dröhnte), dudnić —

dudnił, skomleć — skomlał, skomlić — skomlił (er winselte).
So ist bei einigen Verben eine doppelte Schreibung möglich.

Übung.

Ojciec zaczął siwieć. Trzeba uszyć siostrze fartuszek. Ponieważ uczeń zaczął pleść niedorzeczności, nie mógł skończyć ustnego zadania. Burza niedługo przestała huczeć w górach. Nie mogę zrozumieć, jak można być tak lekko-myślnym. Dzieci, przestańcie beczeć! Trzeba się koniecznie namyślić, co zrobić. Lepiej milczeć, niż głupstwo powiedzieć. Kot już miał zdusić wróbla. Ojciec wymyślać będzie, gdy bez jego pozwolenia będziemy tańczyć. Muszę klóścących się pogodzić. Przestań bredzić, nic nie chcę o tem słyszeć. Nie mogę się odważyć chodzić na przechadzkę, bo jestem zaziębiony. Trzeba iść opatrzyć chorego. Pies zaczął drzeć i skomlić ze strachu. Jeżeli jest zimno w ręce, trzeba je trzeć.

§ 55.

Die Konjugationsendungen auf — emy, — imy, — ymy,
— amy.

Man schreibt in der ersten Person Plur. der Gegenwart — **emy**, wenn die dritte Person des Singulars auf — **e** endigt, man schreibt — **imy**, wenn die 3. Person Sing. auf **i** lautet; der Pluralendung auf — **ymy** und — **amy** entspricht die Singularendung der dritten Person auf — **y** und — **a**.

Beispiel: piszemy — pisze,
mówimy — mówi,
słyszemy — słyszy,
czytamy — czyta.

Übung.

Musimy pracować. Będziemy szyć. Chodzimy do szkoły i uczymy się chętnie. Zaprosimy gości. Nauczymy się piosenek. Jedziemy koleją. Życzymy sobie szczęścia. Skosimy łąki i zbierzemy siano. Leczymy chorych. Gdy krzyczymy głośno, słyszymy hałas. Gdy się napracujemy, odpoczniemy. Gonimy się. Błagamy o pomoc, może poruszymy ludzi litościwych.

§ 56.

Der Pluralis der Fremdwörter.

1. Die Fremdwörter auf **ns** haben in der 1. Pers. Plur. **e** statt **y**: kredense (Kredenzschränke), wakanse (erledigte Stellen), romanse (Romane) u. s. w.
2. Die aus dem Lateinischen und Griechischen eingebürgerten Neutra, im Polnischen Maskulina, haben neben der Endung **y**, die in der heutigen Sprache überwiegt, ihre fremde auf — **a**: dokumenty (a), poematy (a) Gedichte, egzaminy (a), momenty (a), dramaty (a), tematy (a) Themen, dekrety (a), interesy (a), aber besser fakta (Tatsachen) als fakty.
3. Viele aus dem Lateinischen, Griechischen und Deutschen entlehnten Maskulina haben sich an die eingebürgerten Neutra angeglichen und haben neben der Endung **y** auch **a**: gusty (a) Geschmäcke, numery (a) Nummern, kunszty (a) Künste, dagegen ist fast ausschließlich koszta (Kosten), kursa (Kurse) gebräuchlich. Nur **y** haben akcenty, terminy, dialekty, prospekty, konkursy, konkury (Bewerbung, Freien), tytuły, bilety, kajety, portrety, bukiety, kuwerty, die aus dem Französischen entnommen sind.

Das Wort **akt** verbindet mit der verschiedenen Endung eine verschiedene Bedeutung: akty = Akte des Glaubens oder des Dramas, akta dagegen Aktenstücke; organy bedeutet Orgel, organa Organe, Sinneswerkzeuge.

§ 57.

Der Plural der Lehnwörter auf — an und — anin.

Einige aus dem Lateinischen entnommene Hauptwörter (auf — **anus**, — **inus**) haben in Anlehnung an die einheimischen Personennamen auf — **anin** (włoscianin — włoscianie, krakowianin — krakowianie) die Pluralendung — **anie** angenommen, wobei sie im Gegensatz zum Singular die Silbe — **in** ausfallen lassen: Rzymianie (Rzymianin Römer), chrześcijanie (chrześcijanin Christ), poganie (poganin Heide), dominikanie (dominikanin Dominikaner), franciszkanie (franciszkanin Franziskaner), Hiszpanie (Hiszpanin Spanier). Man unterscheide also den Vok. Sing. poganinie, mieszczaninie u. s. w. von der Form des Nom. Plur poganie, mieszczanie u. s. w.

Die Endung **i** nicht **e** haben dagegen kasztelani (kasztelan Kastellan) — zakrystjani (zakrystjan Sakristan), plebani (pleban Pfarrer), bernardyni (bernardyn Bernhardinermönch), benedyktyni (benedyktyn), paulini (paulin Paulinermönch), cygani (cygan Zigeuner), hetmani (hetman Hetman, Kosakenoberhaupt).

Im Gen. Plur. haben die Hauptwörter auf — **anin** als Endung den bloßen verkürzten Wortstamm auf — **an**: pogan, chrześcijan, Rzymian, mieszczan; dagegen dominikanów, franciszkanów, Amerykanów, republikanów, Hiszpanów.

Übung.

Chrześcijaninie, bądź litościwszym od pogan! Obyczaje republikańskich Rzymian były surowsze od republikańskich Amerykanów. W ministerjum są różne departamenty. Przedłożono różne projekty w sprawie budowy portu. Ponieważ wkrótce mają się odbyć egzaminy, urządzono kursa. Bilety kolejowe drożeją w niebywały sposób. Woźny niósł akta sądowe. Hetmani wysyłają ordynanse i dekrety. Godzina ma cztery kwadranse. Zakrystjani i plebani są urzędnikami kościelnymi. Hiszpanie byli niegdyś potężnym narodem. Mieszczanie lubią chodzić na koncerty. Sędzia przejrzał tytuły aktów. Niekażdy dramat ma pięć aktów, ale każdy dramat dzieli się na akty. Koszta procesów o grunty są niekiedy znaczniejsze, niż wartość gruntów. Organa to są narządy w ciele ludzkim lub zwierzęcem, organy zaś są narzędziem muzycznym. Cygani włóczą się po świecie. Wiele było walk chrześcijan z poganami. Paulini i bernardyni są to zakony chrześcijańskie. Fakta historyczne są prawdziwe.

§ 58.

Schwankungen zwischen adjektivischer und substantivischer Deklination weiblicher Ortsnamen, weiblicher Tauf-, Familien- und Titelnamen.

Die polnische Sprache hat im Vergleich zu andern nichtslawischen Sprachen die Eigentümlichkeit, daß sie für die weiblichen Tauf-, Familien- und Titelnamen eine besondere Form besitzt. Diese weiblichen Familiennamen, die auf — **ska**, — **cka** und — **dzka** endigen (Kowalska, Pasternacka, Zawadzka), ebenso die Titel- u. Personennamen auf — **owa** (bratowa Brudersfrau, Schwägerin, doktorowa, królowa, Orzesz-

kowa) haben die adjektivische Deklination: królowa — królowej... Orzeszkowa — Orzeszkowej...

Die Ortsnamen auf — **a** haben eine gemischte Abwandlung: im Akkusativ Sing. werden sie in der Regel und im Vokativ Singularis stets substantivisch dekliniert, in den übrigen Fällen haben sie adjektivische Endungen: Biała, Białej, Białę, Biało, w Białej.

Die Ortsnamen auf — **owa** und — **ina** haben substantivische Deklination: Częstochowa, Częstochowy, Częstochowie, Częstochowę u. s. w., ebenso Skawina.

Titel- und Gattinnennamen auf — **ina**, — **yna** (starościna die Frau des Starosten, podkomorzyna Kämmerersgattin, Zarebina, Sapieżyna Frau des Sapieha), die Namen der Töchter auf — **anka**, — **ewna**, — **ówna** (hrabianka Tochter des Grafen, Komtesse, wojewodzianka Tochter des Wojewoden, królewna Königstochter, soltysówna Schulzentochter, Szubertówna) haben substantivische Deklination wie ryba: aptekarzówna (Apothekerstochter), aptekarzówny, aptekarzównie, aptekarzównę, aptekarzówno! aptekarzówną, w aptekarzównie.

§ 59.

Kollektiva auf — **stwo** mit pluraler Bedeutung.

Bei Titelnamen auf — **stwo** und Substantiven auf — **stwo**, die ein Ehepaar bezeichnen, steht das Prädikat und das adjektivische, pronominale und numerale Attribut im Plural mit männlicher Endung: królestwo byli wczoraj w teatrze (der König und die Königin...), młodzi państwo Bruscy wyjechali. Alojzostwo Weissowie dziękują serdecznie za życzenia w dniu swego ślubu. Wie królestwo und państwo werden stryjostwo (Onkel und seine Frau), generalstwo (General und Frau, Generalschaft), doktorostwo, wujostwo, hrabiostwo, wójtostwo u. s. w. behandelt.

Übung.

Oboje*) państwo Rosińscy wyjechali. Moi państwo wy-

*) Die Deklination eines Kollektivbegriffs in Verbindung mit der Sammelzahl oboje lautet:

1. oboje państwo Kaniowie,
2. obojga państwa Kaniów,
3. obojgu państwu Kaniom,

4. oboje państwo Kaniów,
5. oboje państwo Kaniowie,
6. obojgiem państwem Kaniami,
7. w obojgu państwie Kaniach.

szli na miasto. Sędziostwo jada do wód. Państwo Władysławowstwo pojadą z dziećmi do Poznania. Obojgu państwu Kaniom złożono życzenia. Widziałem bratową, mówiącą ze starością. Na zabawie karnawałowej widziałem panią doktorową Czarną z Częstochowy, nie widziałem zaś pani starościny z Suchej, ani wojewodziny z Torunia, ani też wojewodzianki, ani zwykle jej towarzyszącej sołtysówny Szubertówny. Trzeba chwalić pilność krawcówny, a ganić nie dbałość doktorówny; zazdrość pani doktorowej jest z tego powodu wielka. Stryjostwo Albertowie kupili sobie dwa śliczne portrety. Nasi państwo sąsiedztwo poszli do kościoła franciszkanów. Widziałem wczoraj w teatrze oboje państwo Sobczyków, nie widziałem panien Sobczykównych i ichmości państwa hrabiego i hrabiny Matuszków. Kochani wujostwo będą mieszkali w Białej.

§ 60.

Schreibung fremder Eigennamen.

Die fremden Eigennamen werden, abgesehen von denen aus der Neuzeit, wie die Fremdwörter in der polnischen Sprache eigentümlichen Schreibweise geschrieben. Hierbei ist zu bemerken, daß das fremde **i** im Polnischen nur nach den Konsonanten **b, f, g, ch, h, k, l, m, n, p** und **w** durch **i** wiedergegeben werden kann, daß nach den übrigen Konsonanten, also nach **c, d, r, s, t** und **z** dafür ein **y** gesetzt wird. Über die Silben **ge, ke, gie und kie**, über die Schreibung der fremden Silben **ia, ius, ier, ion** mit **j** im Polnischen, über die Doppelkonsonanten und die Nasallaute ist bereits früher gesprochen worden. Die Fremdwörter auf — **tia**, — **tius** werden der Aussprache gemäß mit **c** geschrieben: *arogancja* (Anmaßung), *Horacjusz* (Horatius). Der aus dem Griechischen stammende Laut **sch** wird nicht wie im Deutschen „sch“ gelesen, sondern **s** und **ch** werden getrennt artikuliert: *schizma* ist nicht *Schisma*, sondern *s/chizma* zu lesen. Da die polnische Sprache die Buchstaben **ph, th, qu** und **v** nicht besitzt, so wird **f** für **ph**, **t** für **th**, **gw** oder **k** für **qu** und **w** für **v** gebraucht: *Filip*, *Teodor*, *Kwintyljan*, *Walentynjan*. Die dem Polnischen fremden Umlaute **ae** (ä), **oe** (ö), **ue** (ü) werden durch **e** und **i** ersetzt: *Cezar* (Caesar), *Celestyn* (Coelestin), *Miller* (Müller).

Die Eigennamen aus dem römischen und griechischen Altertum auf **us, ius, tius, os** bedürfen einer besonderen Beachtung aus dem Grunde, weil nicht nur die Schreibweise der Wörter polonisiert ist, sondern auch die Wörter eine schon etwas andere Gestalt angenommen haben, indem die Endungen **us** und **os** meistens fortgefallen sind: Wergili (Vergilius), Cerber (Cerberus), Horacy (Horatius), Herodot (Herodotus). Wenn die Endung **ius** beibehalten wird, so geht sie in — **jusz** über: Horacjusz, Wergiljusz, Juljusz, Salustjusz. Die griechischen Eigennamen verwandeln das **e** der Endung **as** in **sz**: Eneasz (Aeneas), Pauzanjasz (Pausanias), Fidjasz (Phidias).

Nur wenige unflektierte Ortsnamen aus dem klassischen Altertum behalten ihre ursprüngliche Schreibweise, z. B. Aquae Sextae, Aigospotamos oder Aegospotamos.

Polonisiert werden auch die Namen slawischen Ursprunges: Palacki (Palacky), Szafarzyk (Šafařík), Jagicz (Jagić), Ogonowski (Ohonowskij). Ausnahmen: Tolstoj, Gorkij, Czornyj.

Unverändert bleiben:

- a) die aus dem Mittelalter und der Neuzeit stammenden Familiennamen, insbesondere deutschen, französischen und englischen Ursprunges: Schiller, Goethe, Molière, Rousseau, Davoust, Washington;
- b) Ortsnamen: Graz, Innsbruck, Strassburg, Würzburg, Schönbrenn, Bordeaux, Manchester, Sevilla, Malakka, Mekka u. s. w.

Eine Ausnahme bilden einige bereits polonisierte Personen- und Ortsnamen: Rafael, Tycjan, Szekspir, Wolter (Voltaire), Kondesz (Condé), Calderon, Paryż (Paris), Rzym (Rom), Wiedeń (Wien), Londyn (London), Lipsk (Leipzig), Drezno (Dresden), Wenecja (Venedig), Marsylja (Marseille), Tylża (Tilsit), Genewa (Genf) und einige Flußnamen, wie Dunaj (Donau), Adyga (Etsch), Ren (Rhein), Tamiza (Themse) u. a.

§ 61.

Deklination der fremden Eigennamen.

Die Deklination der fremden Eigennamen gehört zu den schwierigeren und zum Teil noch ungelösten Fragen der pol-

nischen Grammatik. Die Schwierigkeit besteht darin, daß man einerseits bestrebt ist, die Originalschreibung der fremden Eigennamen zu bewahren, anderseits bei der Deklination genötigt ist, den fremden Elementen ein polnisches Gewand zu geben, so daß die fremden Eigennamen in der Flexion vielfach ein doppeltes Bild aufweisen, nämlich das eines Wortes mit polnischer Deklinationsendung und eines Namens mit fremden Buchstaben, Silben und Lauten: o Lafayecie (Lafayette), o Wundcie (Wundt), o Laplasie (Laplace), o Prewoście (Prévost). Wie aus vorstehenden Beispielen ersichtlich ist, wird in der Abwandlung die Nominativendung des Fremdwortes den polnischen Lautgesetzen vollständig unterworfen.

Andere Eigennamen behalten ihre Originalschreibung, und bei der Abwandlung werden die polnischen Deklinationsendungen von der Nominativform durch einen Apostroph getrennt: Rousseau'a (Genitiv), Beaumarchais'mu (Dativ), o Vieuxtemps'ie (Lokalis).

A. Eigennamen aus dem klassischen Altertum.

1. Griechische und römische Personennamen und sonstige Eigennamen männlichen Geschlechts, die auf einen Konsonanten endigen, werden regelmäßig dekliniert: Cyrus, Cyrusa, Cyrusowi, o Cyrusie, Plaut — Plauta, Homer — Homera, Pelopidas — Pelopidasa, Aleksander — Aleksandra (das eingeschobene *e* fällt weg), Lizander — Lizandra, Perjander — Perjandra, Lukullus — Lukullusa, Parys — Parysa, Polluks — Polluksa, Orfeusz — Orfeusza; Epidaur — Epidauru, Archipelag — Archipelagu, Panteon — Panteonu, Pergam — Pergamu, Akropol — Akropolu, Neapol — Neapolu, Egipt — Egiptu.

Männliche griechische und römische Personennamen auf — **o (onis)**, die im Polnischen im Nominativ entweder unverändert bleiben oder durch Hinzufügung des Stammendkonsonanten die Endung **on** haben, behalten in der Deklination vor der Endung stets das zum Stamm gehörige **n**: Cycero(n) — Cycerona, Kato(n) — Katona, Plato(n) — Platona, Neron — Neronu, Scypjon — Scypjona.

Männliche Personennamen auf — **i (y)** gehen nach der Deklination der Adjektiva: Horacy — Horacego, Pankracy — Pankracego, Wergili — Wergilego, wofür auch Horacjusz — Horacjusza, Wergiljusza gebraucht wird.

Männliche Personennamen auf — **a** werden wie wojewoda abgewandelt: Atryda — Atrydy — Atrydzie, Pelida — Pelidy, doch Agrykola — Agrykoli, Scewola — Scewoli gehen nach der Deklination von cieśla (Zimmermann).

2. Griechische und römische weibliche Personennamen auf — **us (eris), es (eris), o (onis), as (adis), is (idis)** werden, mögen sie im Nominativ die ursprüngliche oder polonisierte Form haben, unter Zugrundelegung des vollen Stammes dekliniert: Wenus (Wenera) — Wenery, Ceres (Cererą) — Cerery, Juno (Junona) — Junony, Pallas (Pallada) — Pallady, Artemis (Artemida) — Artemidy.

Die auf — **a** endigenden weiblichen Personen- und sonstige Eigennamen auf — **a** werden regelmäßig wie głowa flektiert: Antygona — Antygony, Attyka — Attyki, Kreta — Krety, Hellada — Hellady.

Weibliche Eigennamen auf — **ja** werden wie tragedia bzw. żmija (Natter) abgewandelt: Arkadja — Arkadji, Nauplja — Nauplji; Achaja — Achai, Troja — Troi.

3. Die nur in Pluralform vorkommenden Ortsnamen auf — **y** folgen der Deklination von ryby: Teby, Teb, Tebom, Teby, Teby, Tebami, w Tebach, ebenso Apeniny, Ateny, Syrakuzy, Mikeny.

Die nur in der Mehrzahl vorkommenden Ortsnamen auf — **e** werden wie dusze flektiert: Termopile, Termopil, Termopilom, Termopile, Termopile, Termopilami, w Termopilach, ebenso Kinoskefale, Plateje u. a.

Die im Lateinischen nur im Plural vorkommenden Neutra auf **a**, wie Arbela, Ecbatana, Leuctra, werden im Polnischen weiblich und haben die Abwandlung von głowa: Leuktra — Leuktry, Ekbatana — Ekbatany; Arbela — Arbeli hat die von kula, da im Auslaut des Themas ein Mildling steht.

4. Indeklinabel sind die männlichen Länder-, Orts- und Flußnamen auf — **us**: Pontus, Isthmus, Issus, Tapsus u. s. w. Den Kasus unterscheidet man an den beigefügten näheren Bestimmungen (appellativa), wie góra, cieśnina, rzeka, miasto: pojechał do miasta Tapsus; był około rzeki Issus, oder er wird durch die Präposition allein kenntlich: statek jechał przez Pontus, cieśninę Hellespontu. Einige dieser Eigennamen werden verkürzt und in dieser Form abgewandelt: Efez (st. Efezus) — Efezu, Halikarnas (st. Halikarnasus) — Halikarnasu; przebywał w Efezie, w Halikarnasie, w Istmie.

Unverändert bleiben weibliche Personennamen auf — **o** und — **e**, z. B. Klio, Kalipso, Arachne, doch sind Formen geläufig, wie Arachny, Arachnie, Arachnę, Kalipsy, Kalipsie, Kalipse; nur Klio wird nicht abgewandelt.

Indeklinabel bleiben die Neutra auf — **um** und — **on**: Dyrrachjum, Iljum (Iljon), Pergamum, Deljon, Faleron, Peljon und die Fluß- und Städtenamen auf — **is**: Liris, Halis, Memfis, Akropolis.

Übung.

Podziwiamy piękne utwory poetyckie Homera, Horacjusza (Horacego), Wergiljusza (Wergilego) i Safony. Horacy urodził się w Wenuzji, rzymskiej kolonii wojskowej w środkowej Apulji, położonej w kącie między Samnjum a Lukanją. Z góra Woltur, wznoszącą się nad Wenuzją, łączył potem Horacjusz swe powołanie na poeetę, a szum dębów, miotanych burzą na sąsiedniej górze Garganus, przez całe życie porzmiewał mu w uszach. Piękny był amfiteatr w Pompei (nom. Pompeja) i w Syrakuzach (nom. Syrakuzy) i w Kapui (Kapua). Na Akropolis ateńskiej czyli Akropolu znajdują się szczątki świątyń oraz innych gmachów, które Ateńczycy dźwignęli na chwałę bogów i dla sławy grodu ojczystego w owej wielkiej epoce, gdy ich sztuka pod Peryklosem doszła do najpiękniejszego rozkwitu. Ze wszystkich świątyń starożytnych w najlepszym stanie dochoowało się tak zwane Tezeon w Atenach. W nowszych czasach podniesiono wątpliwość, czy owe Tezeon poczytują słusznie za świątynię Te-

zeusza. Jedni upatrują w niem świątynię Aresa, inni Heraklesa albo wreszcie Hefesta lub Ateny. Także i w Pestum znajdowała się piękna świątynia; była ona poświęcona Posejdonowi, bogu opiekuńczemu tego miasta. Z starożytnych świątyń wypada jeszcze wyszczególnić świątynię w Heljopolis i w Preneście (Prenesta). Przez zwycięstwo Epaminondasa pod Leuktrą ocalone zostały Teby z niebezpieczeństwa, grożącego im ze strony Lacedemonu. — Aid czyli Aides był synem Kronosa i Rei, bratem Zeusa, bogiem podziemia. Ajas, syn Telamona, był jednym z najdzielniejszych bohaterów greckich pod Troją. Hellas była niegdyś państwem Peleusza. Odyseusz czyli Odysej, syn Laertes, był królem Kefallenów na Itace. Achilles czyli Achill, syn Peleusza i bogini morskiej Tetydy, był królem Myrmidonów. Jego opiewa Homer w swej Iliadzie. Fejdjas czyli Fidjasz zrobił sławny posąg Pallas - Ateny i wyrzeźbił mnóstwo figur na fryzie Partenonu. Lizandros czyli Lizander napadł Ateńczyków w Hellesponcie przy rzeczkach Aegospotamoi i zniszczył ich flotę.

B. Eigennamen aus neuerer Zeit.

Fremde Eigennamen aus neuerer Zeit werden insoweit dekliniert, als ihre Form und Endung dem Geist der polnischen Sprache nicht widerstrebt.

1. Flexion der auf einen Konsonanten endenden Fremdnamen.

- a) deutsche Personennamen werden regelmäßig dekliniert: Wilhelm, Wilhelma, Wilhelmowi, Müller — Müllera, Oskar — Oskara.

Die Städtenamen (auch außerdeutsche), sofern sie nicht auf — **berg**, **burg**, — **pol** endigen, haben im Genitiv — **u**: Frankfurt — Frankfurtu, Ulmu, Sztokholmu, Medjolanu, Carogrodu, Budapesztu, Rzymu, Londynu, Madrytu, Amsterdamu; dagegen Hamburga, Petersburga, Hirszberga, Konstantynopola, Berlina, Wrocławia, Wiednia, Paryża, Lipska, Szczecina, Drezna. Die letzteren haben in Analogie zu den meisten polnischen Städtenamen **a** zur Genitivendung, scheinbar deswegen, weil diese Städte von den Polen oft besucht wurden.

Ebenso die meisten (auch außerdeutschen) Fluß-, Länder und Gebirgsnamen haben im Genitiv die Endung **u**: Ren — Renu (Rhein), Dunaju (Donau), Menu (Main), Donu (Don), Tyber — Tybru, Nilu; Krymu, Palatynatu (Pfalz) Hanoweru, Tyrolu, Turkestanu; Libanu, Araratu, Uralu u. s. w.

Unverändert bleiben zusammengesetzte Namen: Wiener - Neustadt, Zell am See.

- b) Französische Personennamen werden regelmäßig abgewandelt, soweit ihre Form und Endung dem Geiste der polnischen Sprache nicht widerstreben, z. B. Ronsard, Ronsarda, Ronsardowi, o Ronsardzie, Béranger — Bérangera, — Ségur — Ségura, Goncourt — Goncourta.

Im Lokalis erweicht das **e** den vorhergehenden Konsonanten, wodurch allerdings die Nominativform des Fremdnamens verwischt wird: o Ronsardzie, o Bérangerze, o Goncourcie.

Zwecks Erhaltung der Originalschreibung bedient man sich bei der Abwandlung vielfach des Apostrophs, um den Nominativ des auf einen stummen Konsonanten endenden Fremdnamens von den Deklinationsendungen zu trennen. Durch den Apostroph wird angezeigt, daß der letzte Konsonant (mitunter mit dem vorhergehenden Vokal) nicht ausgesprochen wird. An die apostrophiierte stumme Endung des Fremdnamens wird das polnische Deklinationssuffix angehängt: Combes → Combes'a (ausgesprochen Comba), Descartes — Descartes'a (ausgesprochen Descarta), Beaumarchais — Beaumarchais'go, Cremieux — Cremieux'go, Cremieux'mu.

Der Apostroph fällt natürlich weg, sobald eine Umformung, resp. Polonisierung des Fremdnamens eintritt. Man schreibt neben Descartes auch Descart, neben Combes auch Comb; der Genitiv heißt dementsprechend Descarta, Comba, der Lokalis o Descarcie, o Combie.

Endigt ein Fremdname im Nominativ auf einen oder mehrere in der Fremdsprache stumme Konsonanten, so apostrophiiert man nicht, wenn diese bei der Abwandlung im Polnischen ausgesprochen werden:

Prévost (ausgesprochen Prévo) — Prévosta, Prévostowi, o Prévostcie (st ausgesprochen); ebenso Veuillot — Veuillota, o Veuillocie, Davoust (ausgesprochen Davu) — Davousta, o Davouście.

Wenn der Charakter des Fremdnamens, wie es in obigen Fällen besonders im Lokalis der Fall ist, erheblich verändert wird, pflegt man neben der Obliquus — die Nominativform in Klammern in Originalschreibung hinzuzufügen: mówimy o Pierrocie (Pierrot), o Prevoście (Prévost), o Davouście (Davoust), o Rostandzie (Rostand). Der Personenname Staël wird nicht dekliniert. Den Kasus unterscheidet man in solchem Falle an der Präposition oder an der Beifügung (appellativum): byłem u pani Staël.

- c) Englische Personen- und Städtenamen mit konsonantischer Endung werden regelmäßig abgewandelt: Newton — Newtona, Washington — Washingtona, Shaw — Shawa; Oxford — Oxfordu, w Oxfordzie, Manchester — Manchestru, w Manchestrze. Wenn der Name auf **t** oder **tt** endigt, wird der **t**-Laut im Lokalis zu **ć** erweicht: mówiliśmy o Walter Scocie (Scott), o Pitcie (Pitt).

2. Flexion der auf einen Vokal endenden Fremdnamen.

- a) Personennamen auf **a** gehen nach der schwachen Deklination wie ryba: Budda, Buddy, Buddzie, Budde, Petrarka, Petrarki, Petrarce, Petrarke. Zola wird flektiert wie rola: Zola, Zoli, Zoli, Zole, o Zoli.
- b) Personennamen auf **o** gehen nach der starken Deklination wie anioł: Ariosto, Ariosta, Ariostowi, o Arioście. Tasso, Tassa, o Tassie, Caro, Cara, o Carze; Romeo, Boccaccio gehen nach dem Paradigma von słoń: Boccaccio, Boccaccia, o Boccacciu, Romeo, Romea, Romeowi, o Romeu. Der Familienname Hugo wird im Gegensatz zu dem Vornamen Hugo (Hugon), der regelmäßige Flexion hat, nicht dekliniert: czytałem dzieła Wiktora Hugo.
- b) Personennamen auf **e** werden adjektivisch abgewandelt: Goethe, Goethego, Goethemu, o Goethem, Doré,

Dorégo, Dorému, o Dorém, Merimée, Mériéeego, Mériméemu, o Mériémém. Die weiblichen auf *é* auslautenden französischen Personennamen bleiben unverändert, z. B. Madame de Sévigné. Bei den auf ein tönendes *e* endigenden englischen Personennamen kann entweder die Abwandlung unterbleiben, oder sie werden dekliniert wie Goethe, z. B. Poe, Poego, Poemu, o Poem, ebenso Defoe.

Französische und englische auf ein stummes *e* endigende Personennamen haben substantivische Flexion und erhalten zwischen Nominativ- und Deklinationsendung den Apostroph: Taine, Taine'a, Taine'owi, Comte, Comte'a (sprich Comta), Comte'owi (sprich Comtowi, Delille, Delille'a (sprich Delila), o Delille'u (sprich Delilu); Livingstone, Livingstone'a, Livingstone'owi, Buckle, Buckle'a, Buckle'owi, o Buckle'u. In Fällen, wo der thematische Konsonant einem Wandel unterliegt, wie in dem den polnischen Lautgesetzen angepaßten Lokalis, fällt der Apostroph weg: o Tainie, o La Bruyerze (La Bruyère), o Comcie (Comte), o Lafayecie (Lafayette), o Laplasie (Laplace), o Livingstonie.

Italienische auf *e* auslautende Personennamen (das italienische *e* ist tönend) werden substantivisch abgewandelt und passen sich den polnischen Endungen an: Castiglione, Castigliona, Castiglionowi, z Castiglionem, o Castiglionie; Dante wird adjektivisch: Dantego, Dantemu, o Dantem und substantivisch flektiert: Dant, Danta, Dantowi, o Dancie.

Italienische Personennamen auf *i* werden adjektivisch dekliniert: Manzoni, Manzoniogo, Manzoniemu, o Manzoniim, ebenso Mussolini, Verdi, Leopardi, Gas-sendi.

Personennamen auf *y* werden wie die italienischen auf *i* behandelt: Barthelemy, Barthelemyego, Barthelemyemu, o Barthelemyim, Zriny, Zrinyiego, o Zriniim. Mitunter werden die Personennamen auf *y* wie ein polnisches Adjektivum dekliniert, z. B. Esterhazy, Esterhazego, Esterhazemu, w Esterhazym.

- c) Städte-, Fluß- und Ländernamen, insoweit sie polonisiert sind, haben regelmäßige Abwandlung wie ryba: Brema (Bremen), Bremy, Bremie, Breme, Brema, w Bremie, Norymberga (Nürnberg), Norymbergi, w Norymberdze, Praga (Prag), w Pradze, Lizbona (Lissabon), w Lizbonie, Ratyzbona (Regensburg), w Ratyzbonie, Mekka, w Mecce, Sprewa (Spree), Sprewy, Sprewie, Sprewę, Sprewa, Odra (Oder), w Odrze, Majorka (Majorka), na Majorce, Malakka, na Malacce. Sofja, Sevilla, Saala (Saale) werden wie rola (der Boden) dekliniert: w Sofji, w Seville, w Saali.

Sehr oft müssen Städte-, Fluß- und Ländernamen indeklinabel bleiben, insbesondere, wenn sie vokalisch (auf **e, i, o**) auslauten: Cambridge, Compiègne, Grenoble, Perche, Bari, Capri, Po, Arno, Lido, San Marino, Lippe; aber auch konsonantisch endende geographische Namen bleiben unverändert, wenn ihre Form und Endung dem Geist der polnischen Sprache zu fremd sind, z. B. Sieg, Bordeaux, Montblanc, Greenwich, Wight u. a. Die meisten spanischen u. außereuropäischen geographischen Bezeichnungen, selbst wenn sie konsonantisch enden, werden nicht dekliniert, z. B. Karakas, Burgos, Palos, Toledo, Amu, Jesso, Nagasaki, Tokio, Chartum, Ukerewe, Zambezi, Mwuatan, Chimborasso, Chile u. a. Die Kasus dieser Eigennamen unterscheidet man an der Präposition oder an den ihnen beigefügten näheren Bestimmungen: rzeka, góra, miasto, cieśnina u. s. w. Pojechałem do Bordeaux; stałem nad górą Montblanc. Es bricht sich jedoch immer mehr das Bestreben Bahn, auch diesen Namen, insbesondere den konsonantisch und auf **a** endenden, Abwandlungsendungen zu geben.

- d) Völkernamen werden in Schrift und Aussprache polonisiert: Finnowie, Hunnowie, Buszmani, Eskimosi, Hotentoci, Anglicy, Francuzi, Duńczycy, Węgrzy, Czesi, Żydzi, Arabowie, Indowie, Normanowie, Norwegczycy (Norweger), Ateńczycy (Athenen). Ihre Abwandlung ist regelmäßig.

Die Völkernamen unterscheiden sich oft von den entsprechenden Ländernamen durch die Form des Nominativs, Genitivs und des Lokalis; so bedeutet Czesi die Czechen, Czechy Czechien (Böhmen), Włosi die Italiener, Włochy Italien, Węrzy die Ungarn, Węgry das Ungarnland; doch Prusy die Preußen und Preußenland, Niemcy die Deutschen und Deutschland. Im Genitiv haben die Völkernamen die Endung — **ów**: Czechów, Włochów, Prusów, Węgrów, Niemców, die entsprechenden Ländernamen die Form Czech, Włoch, Prus, Węgier, Niemiec. Im Lokalis ist bei den Völkernamen die Endung — **ach**: we Włochach, w Turkach, Węgrach, Niemcach; w Czechach (in den Czechen und in Czechien); bei den Ländernamen hat sich die alte Endung — **ech** erhalten: we Włoszech (in Italien), w Prusiech (üblicher w Prusach in Preußen), w Węgrzech, w Niemczech. Kaszubi (die Kaschuben) hat gen. Kaszubów, Kaszuby (Kaschubien) — Kaszub; w Kaszubach = in den Kaschuben und in Kaschubien. Mazury (die Masuren) hat gen. Mazurów, Mazury (Masurenland) — Mazur; w Mazurach = in den Masuren und na Mazurach im Masurenlande.

Übung.

Komedje Molière'a (Moljera) i Beaumarchais'ego są powszechnie znane. W Mecce (Mekka) urodził się Mohammed, który jest pochowany w Medynie. Poezje Wiktora Hugo i Bérangera cieszą się w Francji takim rozgłosem, jakim w Niemczech Heinego i Lenaua a w Anglii Byrona i Poego. Cenne są poszukiwania o pierwotnych ludach italskich, związane z nazwiskami Strobela, Pigoriniego i Chierciego. Piękne są poezje Danta (Dantego) a wzruszające kancony patrijotyczne Jakóba Leopardiego. Filip Buonacorsi urodził się w San Geminiano, w powiecie florenckim. Zwyczajem humanistów przybrał nazwisko poety aleksandryjskiego Kallimacha. Z humanistami zapoznał się Kallimach w akademii rzymskiej, kierowanej przez Pomponjusza Leta. Niechętny nowym prądom papież Paweł II., kazał wybitniejszych członków uwięzić. Kallimach uciekł z Rzymu i tułał się po Sy-

cyli, Krecie, Cyprze i Chios, szukając miejsca, gdzieby mógł spokojnie pędzić życie. Tak podróżując, przyszedł do Konstantynopola, a nareszcie w r. 1470. przybywszy do Polski, zamieszkał w Dunajowie na dworze arcybiskupa lwowskiego Grzegorza z Sanoka. — Posiadamy rozliczne studia historyczne Taine'a, między innemi o Napoleonie Bonapartem. Wierni wojskowemu honorowi Polacy, nie odstąpili cesarza Napoleona Bonapartego w nieszczęściu. W rozstrzygającej bitwie pod Lipskiem książę Józef Poniatowski znalazł śmierć w falach Elstery. Napoleon, pokonany w ostatniej bitwie pod Waterloo, skończył jako jeńiec angielski na wyspie Św. Heleny. Nikt dotychczas jeszcze nie prześcignął na polu dramatu Szekspira (Shakespeare'a). Trafnem pocuciem wiedziony, cenił Mickiewicz między romantykami niemieckimi najwyżej nie Tiecka i Novalisa, lecz ich poprzedników Goethego (Getego) i Schillera (Szyllera), a obok nich Bürgera i Jana Paula (Richtera). Z poetów angielskich przełożył Mickiewicz na język polski scenę z „Romea i Julji“ Szekspira a z Byrona rozpamiętywania miłosne Giaura; prócz tego przetłumaczył z Lafontaina (Lafontaine'a) część bajek, kilka sonetów Petrarki a z Szyllera „Don Karlosa.“ Mickiewicza „Karyla“ jest przerobieniem noweli Boccaccia i „Galatei“ Florjana. Na jego „Grażynę“ wpłynęły różne pierwotne wzory; między innemi dopatrzeć się można wpływu „Eneidy“ Wergilego (Wergiljusza), znajomości Waltera Scotta i „Jerozolimy Wyzwolonej“ Tassa. — W symfonicznym dramacie „Potępienie Fausta“ znajduje się też „Marsz Rakoczyego“ (Rakoczego), w którym występuje właściwa Berliozowi zdolność charakterystyki kolorystycznej. Ucieczka Ryszarda Wagnera z Rygi i podróż morską z Piławy (Pillau) do Boulogne sur Mer wśród gwałtownej burzy, i odniesione wówczas wrażenia, wpłynęły na pomysł muzyki do Holländra. — Na wybrzeżu Anglii znajduje się malownicza wyspa Wight. Zajęciem mieszkańców Wight obok rolnictwa jest chów bydła. — Zachodnią część wyspy San Domingo zajmuje republika Haiti, dawna kolonia francuska, która po rewolucji i walkach, w których po stronie francuskiej brali udział legioniści polscy, ogłosiła 1804 r. swą niepodległość. —

Greenwich nad Tamizą jest miastem, należącym do Wielkiego Londynu. Przechodzący przez Greenwich południk uznany jest powszechnie za pierwszy. — Obok hiszpańskiego miasta Toledo istnieje drugie w stanie Ohio na zachodnim wybrzeżu jeziora Erie, na północny wschód od Cincinnati. — Alpujarras, znane w Polsce jako Alpuhara, jest pasmem górskim na południe od Sierra Nevada, w prowincjach Granada i Almeria; stanowiło ono ostatnie schronienie Arabów w walce z Hiszpanami. — Indostan, kraj nizinny w Indjach, leżący u stóp Himalajów, na północ od wyżyny Dekanu, wypełniony jest przez osady rzek Indusu, Gangesu i Bramaputry. — Posiadłości holenderskie na Antylach i w północno - wschodniej części Ameryki Południowej składają się z dwóch kolonij: z Curaçao ze stolicą Willemstad i Surinamu czyli Gujany holenderskiej ze stolicą Paramaribo*) (Originalschreibung).

Anmerkung. Die Schreibung und Deklination insbesondere der außereuropäischen Eigennamen ist fast ganz ungeregelt, und ein fester Brauch läßt sich oft nicht nachweisen. Man beachte indessen folgendes: Insoweit kein Unterschied besteht zwischen der Aussprache und Schreibung der fremden Eigennamen, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten: Chimborasso, Chile, Yucatan. Polonisiert werden geographische Namen, wenn sie unpolnische Lautbezeichnungen aufweisen: Szanghaj (engl. Shanghai), Peking (chin. Pei-czing), Pundzab, Jekaterynostaw. Indessen ist auch hier der Gebrauch vielfach schwankend, z. B. Curaçao (statt Kiraso).

§ 62.

Schreibung der von Personen- und Ortsnamen abgeleiteten Substantive und Adjektive.

Bei Substantiven und Adjektiven, die von Personen- und Ortsnamen abgeleitet sind, sind zwei Gruppen zu unterscheiden:

1. solche, die keine dem Polnischen fremde Laute enthalten, die als polnisch gelten und ganz nach polnischer Weise geschrieben werden: woda selcerska Selterwasser, prysznic Prießnitzguß-bad, kolor bordo bordeauxfarben, ogródek freblowski Fröbels-Kindergarten, freblówka Fröbelschule, galwanizm Galvanismus, machjawelizm Machiavellismus, bajronizm Byronismus, promienie rentgenowskie Röntgenstrahlen u. a.
2. solche, in denen Schreibung und Aussprache übereinstimmen, aber in denen die fremde Schreibweise bis auf die

polnische Endung beibehalten wird: nitzscheanizm, saint simonizm, walter - scotyzm, sonata kreutzerowska Kreutzersonate, piwo würgburskie, kąpiele wiesbadeńskie.

Übung.

W nowszych czasach powstał zwyczaj zakładać ogródki freblowskie; w freblówkach uczą się dzieci bawić. Silny był wpływ bajronizmu na literaturę polską, zwłaszcza na twórczość Malczewskiego, Słowackiego i Mickiewicza. Jak w wieku XVIII. wolterjanizm ogarnął szerokie koła wykształconych, tak we wieku XIX. darwinizm. Zabiegi prysznicowe, prysznicem zwane, są podobne do kuracji kneipowskiej. Wiele chorób rozpoznaje się zapomocą promieni rentgenowskich. Cóż więcej przemawia do serca ludzkiego nad muzykę szopenowską? Marksyzm i saint - simonizm są to systemy socjalistyczne. Wino bordoskie i piwo würgburskie albo też kisslingowskie są to szlachetne napoje. Tum strassburski nie dorównuje piękności tumowi kolońskiemu. Wodą selcerską gasimy pragnienie. Niejedne panie lubują się w sukniach koloru bordo. W mieście Sèvres wyrabia się słynną porcelanę sewrską. Woda giesshüblerska orzeźwia ciało i ducha. Pogląd filozoficzny Nietzschego, nitzscheanizmem zwany, wzywa do wytworzenia rasy nadludzi, wyższych nad narodowość, religję i moralność dzisiejszą. Wielu pisarzy poszło w ślady głośnego w Europie „proroka przeszłości“, Waltera Scotta. Każdy naród chciał mieć tak wysławioną swoją ziemię i historję, jak ją miała Szkocja. Ta dążność naśladowania autora „Waverleya“ zowie się walter-scotyzmem.

§ 63.

Gleich- und ähnlichklingende Wörter.

akty Akte des Glaubens.
bal (a) Balken.
barki (ów) Achsel.
blachy Blechplatten.
blizna Narbe.
błąd Fehler.
błona dünne Haut.
Boże o Gott!
Bóg Gott.

akta Aktenstücke.
bal (u) Ball, Vergnügen.
barka Barke, Boot.
błahy geringfügig.
bliźni (iego) Nächster.
blond blond.
błonie Gefilde, Au.
zboże Getreide.
Bug (Fluß).

brud (u) Unsauberkeit.
Buk (gleichnamige) Stadt im
Posenschen.

cena Preis.
cepy Dreschflügel.
chodź (chódź) komme!

chorzy (von chory) die Kranken.
czoło Stirn.
dać geben.
drozdy Drosseln.
drożyna kleiner Weg.

drób Geflügel.

dróżka (von droga) ein kleiner
Weg, Pfad.
druk Druck, Buchdruck.

drzeć reißen.
duży groß.
dziadki (von dziadek) Groß-
väter.

hart (u) Abhärtung, Kraft, Spann-
kraft.

hojny freigebig.
kant die Kante.
każe er befiehlt.
kora Rinde.
kosi (kosić) er mäht.

kulik Möwe.
ład Land.
leń Faulenzer.
lin Schlei.
lis Fuchs.
łoża Loge.
lód Eis.
łeb Kopf.
łęk Bogengewölbe.
łgać lügen.
łódź Kahn.

łub Borke, Baumrinde.
ług Lauge.

bród (u) Untiefe, Furt.
buk Buchenholz.

cyna Zinn.
ciepły warm.
choć wenn auch.
chuć sinnliche Begierde.

choży frisch, rüstig.
czołno Kahn.
dać blasen.
drożdże Hefen.
družyna Gesellschaft, Gefolge.
drożyna Teuerung.
drób (imperativ von drobić zer-
bröckeln).

družka Brautjungfer,
dorożka Droschke.
dróg (gen. plur. von droga) der
Wege.

drzeć zittern.
durzy (von durzyć) er betört.
dziatki Kinderlein.

chart (a) Windhund.

choina Kiefer.
kąt Winkel.
karze er straft.
kura Huhn.
kosy (von kos) die Amseln,
kosa (von kosa) Sensen.
kulig Fastnachtsbelustigung.
łont Zündschnur, Lunte.
len Flachs.
lina Leine.
łys Kahlkopf.
łóza Wasserweide, Rute.
lud Volk.
lep Leim.
łęg Sumpfland.
łkać schluchzen.
łudź (imperativ von łudzić) täu-
sche, trüge.
łup Beute.
łuk Bogen.

maca Matze, Metze.

mała Mehl.

mieć haben.

może er kann.

mrze (von mrzeć) er stirbt.

muł (a) Maulesel.

mur Mauer.

nić Zwirn.

nóż Messer.

ohydny schändlich.

organy Orgel.

paczka Paket.

pasek Gürtel.

paź Edelknabe.

pęd der schnelle Lauf.

pęta (von pęto) Fessel.

piąć krähen.

pięć fünf.

piętro Stockwerk.

pisk das Piepen.

pismo Schreiben.

plac Platz.

pleć jäten.

platać spalten, aufschlitzen.

plód Frucht.

pod unter.

podanie Eingabe.

podlatać emporfliegen.

pokos der Schwaden.

polać begießen.

polec fallen (auf dem Schlachtfelde).

posadzić hinsetzen.

posag Mitgift.

maca (von macać) er berührt,
macza (von maczać) er benetzt,
er taucht ein.

męka Qual.

miedź Kupfer.

morze Meer.

mży (von mżeć) er nickt, er
schlummert leise;

mży (von mżyć) es rieselt, es
regnet fein.

muł (u) Schlamm.

mór Pest.

nić nichts.

nuż! vorwärts, los!

ochybny fehlschlagend, unzu-
verlässig.

organa Sinnesorgane.

pastka Falle, Klappe.

piasek Sand.

paś (von paść) hüte!

pęt (gen. von pęta) der Fesseln.

pięta Ferse.

piąć się klimmen.

piędź Spanne,

piętno Brandzeichen, Brandmal.

pieść Faust.

pysk das Maul.

piżmo Bisam, Moschus.

pląć! zahle!

plącz! (von płakać) weine!

pleć Geschlecht.

platać verwickeln.

plot Zaun.

placz das Weinen.

pot Schweiß.

poddanie Unterwerfung, Über-
gabe.

podlatać unterflicken.

pokost Firnis.

połać Landstrich, Häuserreihe.

polec! fliege, laufe hin!

posadzić verdächtigen.

posag Bildsäule.

powód (a) Ankläger.

raj Paradies.

rana Wunde.
ren Renttier.
rok Jahr.

róż rote Schminke.
ruda Erz.
rynek Marktplatz.
ryś Luchs.

sad Obstgarten.
sag Klaffer.
sieć Netz.

skóra Haut.
spis Verzeichnis.

stek Zusammenfluß, Zusammen-
treffen, Sammelplatz.
stóg Schober.

stopień Stufe.
strona Seite.
sypać schütten.
szal Schal.
szczepić propfen.
ślub Gelübde.
śnieć Getreidebrand, Brandpilz.

tedy damals.
tempo Tempo.
tom Bücherband.
tracić anstoßen.
trzask Krach.
tur Auerochs.
tuz Daus, As.
tył Rücken.
wagon Waggon.
wygiąć ausbeugen.
zagon Ackerbeet.

powód (u) Beweggrund, Veran-
lassung;

powódź Überschwemmung.

raj! (von raić) vermittele, führe
zu!

rano Morgen.
Ren Rhein.
róg (rogu) Horn,
róg (rogu) Straßenecke.

róża Rose.
ruda (fem. von rudy) rothaarig.
rynka Schmorpfanne, Kasserolle.
ryż Reis.

rys Riß, Abriß, Charakterzug.

sad Gericht.

sęk Knorren.

siedź! sitze!

siec mähen.

skoro sobald, schnell.

spiż, śpiz Erz,

Spiz (Spiż) Zips.

stęk Stöhnen.

stok Zusammenfluß des Wassers,
Abhang, Abdachung.

stopnieć schmelzen.

struna Saite.

sypiać schlafen.

szał Raserei.

szczepać spalten.

śłup Säule, Pfeiler.

snieżyć Kupferrost, Grünspan;

śnić träumen.

tedy hindurch, hier vorüber.

tępo (Adv. von tępy) stumpf.

tum Dom, Kathedrale.

tracić verlieren.

trzaska (drzazga) Holzspan.

tor Bahngeleise.

tuż dicht dabei.

tyle soviel.

wygon Viehweg.

wyginać vollständig umkommen.

zgon Verscheiden, Tod;

zakon geistlicher Orden.

zakłuć erstechen.

załatać zufliegen, nach etwas riechen.

zamek (a) Schloß (zum Schließen).

zbieg (a) Überläufer.

zęby Zähne.

zmałeć kleiner werden.

żąć ernten.

żeniec Schnitter.

żołna Specht.

żuć kauen.

zakłóć! (imperativ von zakłócać)
schüttele auf, rühre auf, be-
unruhige!

załatać zuflicken.

zamek (u) Schloß (Gebäude).

zbieg (u) Zusammentreffen.

zięby Finken,

ziębi (von ziębić) es kühlt.

smalec Schmalz.

rznąć schneiden.

żeńić heiraten (vom Manne ge-
sagt).

żona Gemahlin.

rzuć! wirf weg!

Schwierigere Ausdrücke und ihre Schreibung.

chróśniak Gesträuch.

chrząstka Knorpel.

chrząszcz Käfer.

chrześcijanin Christ.

chrzęst Geklirr.

drżączka Fieber.

dżdżownica Regenwurm.

gwiaździsty gestirnt.

gwóźdź Nagel.

gzygzak Zickzack.

jaźwiec Dachs.

jeździć fahren.

kędzierzawy gekräuselt.

kleszcze Zange.

krwiożerczy blutdürstig.

leźć kriechen.

łódź Nachen, Kahn.

mierzchnąć dunkel werden.

mżeć schlummern, nicken.

nabrzękłość Geschwulst.

nabrzmić anschwellen.

nadbrzeże Küste.

nadoredziu bei der Hand.

naszczknać |
naszczykać | genug pflücken.

niedźwiedź Bär.

nieprzepuszczalny undurchdring-
lich.

nieprzezroczysty undurchsichtig.

nieużyteczny nutzlos.

obieżyświat Landstreicher.

obstrzygać beschneiden.

oczyścić reinigen.

odgryźć abbeißen.

okrzepty geronnen.

okulbaczyć satteln.

omdlały ohnmächtig.

oprząść umspinnen.

orędzie Botschaft, Manifest.

oreź Waffe.

ość Fischgräte.

oschły trocken.

oścień Stachel.

osiąść niederlassen.

osierdzie Zwerchfell.

ostrze Schärfe, Schneide.

oszczep Spieß.

oszczędność Sparsamkeit.

oszcpecić verunstalten.

ośnieżyć beschneien.

otęzały steif.

otrzeźwić nüchtern machen.

ożóg Schürstock.

ówdzie an jenem Ort.

pawęż Schild.

pełzać kriechen.

pęcherz Blase.
 pędzel, pendzel Pinsel.
 pierwszeństwo Vorzug.
 pierzasty gefiedert.
 pięść Spanne.
 podeprzeć stützen.
 podrzędny untergeordnet.
 pogrożka Drohung.
 pomarszczyć in Falten legen.
 pomaścić besalben.
 pomknąć weiterschieben.
 poręcz Lehne.
 poręczyć bürgen.
 porozjeżdżać auseinanderfahren.
 poróżnić entzweien.
 porzeczką Johannisbeere.
 pościerać abreiben.
 potaszczyć wohin schleppen.
 verschleppen.
 powódź Überschwemmung.
 powrósto } Garbenband.
 powrzasto } Strohseil.
 powściągać zügeln.
 pożółcić gelb machen.
 pójść hingehen.
 pryszcz Brandblase, Schwär.
 prząść spinnen.
 przebrzmieć verhallen.
 przechrzcić umtaufen.
 przedchrześcijański vorchristlich.
 przedrzeźniać verspotten.
 przedsiębiorca Unternehmer.
 przedświenny vorfestlich.
 przemysł Industrie.
 przepieprzać überpfeffern.
 przestrzał Durchschuß.
 przestrzeń Raum.
 przeszkadzać stören.
 przewieźć hinüberfahren.
 przykrość Verdruß.
 przyszczepka Schuhflick.
 przyświadczyć beistimmen.
 przyświecać vorleuchten.
 przywiązać anbinden.
 przywieść heranzuführen.
 radość Freude.
 rańtuch Umschlagetuch.
 ręcznik Handtuch.
 rozdroże Scheideweg.
 rozgorączkować erhitzen.
 rozgrzać erwärmen.
 rozgrzmocić zertrümmern.
 rozłóg weite Strecke.
 rozpuścić auflösen, auseinanderlassen.
 rozżarty sehr erbittert, ergrimmt, bitterböse.
 różga Rute.
 ryżość rote Farbe.
 rżany Roggen —, chleb rżany Roggenbrot.
 rżysko Stoppelfeld.
 samozwańczy unberufen.
 sterczeć emporragen.
 strzec hüten, bewachen.
 strzemię Steigbügel.
 szczep Propf, Propfreis.
 ściąć abhauen.
 ścięńczyć verdünnen.
 ścierni Stoppel.
 ścieżka Fußpfad.
 ścisły eng, schmal; streng.
 śledź Hering.
 śnieżycą Schneegestöber.
 tłuszczyć fett machen.
 trzcina Schilf, Rohr.
 trzeźwy nüchtern.
 trzpiot Windbeutel, Flattergeist.
 trztaćka heftiger Durchfall.
 twierdzić behaupten.
 użyźniać } fruchtbar machen.
 użyźnić }
 wdzięk Anmut.
 wierzch Oberteil.
 wrzask Lärm.
 zadrzeć ein wenig anreißen.
 zadrzeć erzittern.
 zadźwięczeć ertönen.
 zagrzeznąć versinken.

zajście Vorfall.	zżąć abernten.
zatrzeszcze anfangen zu kra- chen.	zżęć Ernte.
zdażyć nachkommen, noch zur Zeit kommen.	zżuć ganz zerkauen.
zestrzyc abscheren.	żdziebełko Halm, Splitterchen.
zsaǳić heruntersetzen.	żadło Stachel.
zsieć herunterhauen, herunter- mähen.	żętyca Molke.
zstąpić herabsteigen.	żołąǳ Eichel.
zszyć zusammennähen.	żółć Galle.
	żwir grober Sand, Kies.
	żyżność Fruchtbarkeit.
	żyżnie fruchtbar.

§ 64.

Groß- und Kleinschreibung.

A. Anwendung der großen Buchstaben.

Man schreibt mit großem Anfangsbuchstaben:

- a) den Anfang eines Abschnittes sowie das erste Wort eines Satzganzen nach einem Punkt und nach einem Frage- und Ausrufungszeichen, wenn darauf ein Satz beginnt. Nach einem Doppelpunkt wird großgeschrieben, wenn ein fremder Gedanke oder ein Zitat in direkter Rede angeführt wird, klein dagegen, wenn eine Aufzählung oder eine Erläuterung des Vorhergehenden folgt. (Wann nach einem Frage- und Ausrufungszeichen klein geschrieben wird, siehe § 69). Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man gewöhnlich auch den Anfang einer jeden Verszeile in Gedichten.

Dziś wyjeżdżam do Zakopanego. Wstąpię poprzednio do Krakowa i zwiedzę Wawel. Skąd to jedziesz? Z nad Dunaju. Znasz li ten kraj, gdzie cytryna dojrzewa? — Smutno mi, Boże! Czas uderzyć w czynów stal! Baczność! Nabijaj! Pal! — Chrystus mówił do uczniów: „Błogosławieni, którzy płaczą, albowiem oni będą pocieszeni.“

Dagegen — Czemu płaczesz? staremu mówił czyżyk młody, — masz teraz lepsze w klatce, niż w polu wygody. Co tam słyhać w naszym kraju? Oj! źle, matko, bieda! Hej! jest tam kto? — Jacku! zawołała matka. Wiśła mocno przybiera: będzie powódź. Zwierzętami przeżuwającymi sa: krowa, owca, koza, sarna i t. d.

**„Góralu, czy ci nie żal odchodzić od stron ojczystych?
Świerkowych lasów i hal i tych potoków srebrzystych?
Góralu, czy ci nie żal?“**

- b) zuweilen Haupt-, Eigenschafts-, Zahl- und Verhältniswörter.

Im Polnischen werden gewöhnlich alle Redeteile klein geschrieben. Nur in besonderen Fällen gebraucht man Großschreibung. Groß werden geschrieben (wie in den romanischen Sprachen) die Eigennamen der Personen, Tiere, Ortschaften, Länder, Seen, Berge, Flüsse, die Titel und amtlichen Benennungen der Behörden, Institutionen, die Titel der Bücher, der Literatur- und Kunsterzeugnisse, die Namen Gottes und der Mutter Gottes, die Anreden von Personen und in Briefen die persönlichen Fürwörter, welche sich auf die angeordnete Person beziehen.

Im einzelnen merke man folgendes:

1. Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man Personennamen und ihre Beinamen, gleichgültig, ob letztere Haupt-, Eigenschafts- oder Zahlwörter sind: Adam, Bolesław, Tadeusz Kościuszko, Kazimierz Wielki, Jan Trzeci, Ryszard Lwie Serce (Richard Löwenherz), Dziewica Orleańska (Jungfrau von Orleans). Besteht der Beiname aus Substantiv und Präposition, so wird nur die Präposition großgeschrieben: Jan Bez ziemi. Groß schreibt man dynastische Namen: Jagiellonowie, Karolingowie, Napoleonidzi und Eigennamen, wenn sie in übertragenem Sinne gebraucht werden, wenn der Name des Autors an Stelle des Werkes gesetzt wird: widziałem dwa Böckliny, czytałem Goethego.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man Tier- und Baumnamen: Kruczek, Miluś, Kusy, Bucefał Buzephalus (Tiernamen); Baublis (Baumname); Bezeichnungen mythologischer Wesen und Götternamen: Jowisz (Jupiter), Minerwa, Cerber, Scylla, Sfinks, Goplana; Bezeichnungen der Himmelskörper: Słońce, Księżyc, Ziemia (als Planeten), Niedźwiedzica (Bär), Uranus, Saturn, gwiazda Polarna (Polarstern).

2. Groß werden geschrieben die Namen der Länder, Ortschaften, Berge, Seen und Flüsse: Europa, Polska, Poznańskie (Posenerland), Chełmińskie (Kulmerland), Kaszuby; Katowice, Zakrzewo; Tatry, Apeniny; Gopło; Wisła, Brda (Brahe). Groß schreibt man auch Bezeichnungen, wie Rzeczpospolita (Republik) für Polska, Sowiety für Rosja.

In geographischen Namen, die aus zwei oder mehreren Wörtern bestehen, wird nur das Charakteristikum, das unterschiedliche Merkmal durch Großschreibung hervorgehoben: ocean Wielki, morze Czarne, jezioro Arabskie, zatoka Gdańska (Danziger Bucht), zatoka Fińska, pojezierze Bałtyckie (Baltische Seenplatte), zagłębie Dąbrowskie (Dombrower Kohlenrevier), bory Tucholskie (Tucheler Heide), wyżyna Podolska, niziny Północno-Niemieckie (Norddeutsche Tiefebene). Das Charakteristikum wird selbstverständlich auch groß geschrieben, wenn die geographische Bezeichnung ein Eigenname ist: Nowy Sącz (Neu-Sandez), Azja Mniejsza, Ruś Czerwona, Czarny Dunajec, Pawłowice Małe.

Bei Länderbezeichnungen, die aus mehreren Wörtern bestehen, werden alle Teile des Namens großgeschrieben: Królestwo Polskie, Rzesza Niemiecka (Deutschland), Wolne Miasto Gdańsk (Freistaat Danzig), Stany Zjednoczone (Vereinigte Staaten Nordamerikas).

In geographischen Bezeichnungen, wie Nowy Targ, Nowe Miasto, Jasna Góra, Straszny Staw, Biała Góra, Babia Góra, Morskie Oko, Nowy Świat u. a. werden die gewöhnlichen nomina: targ, miasto, góra, staw, oko, świat groß geschrieben, da sie in diesen Eigennamen den integrierenden Bestandteil ausmachen. Deswegen haben auch die Worte dieser Eigennamen eine feste, unverrückbare Stellung angenommen.

Groß werden die Benennungen der Nationen, Völkstämme, der Bewohner der Erdteile, Länder und Provinzen geschrieben: Francuz, Polak, Kaszuba, Mazur, Ślązak, Poznańczyk, Pomorzanin, Babilończyk, Rzymianin, Europejczyk, Azjata, Hotentot, Eskimos, Etyop; klein

schreibt man dagegen Bezeichnungen für die Bewohner der Städte und Ortschaften: *poznańczyk*, *gdańszczanin* (Danziger), *zakrzewianin*, *lubiewianin* (Bewohner von *Lubiewo*).

In den Bezeichnungen der Straßen, Plätze, Anlagen und Besitzungen wird nur das Charakteristikum groß geschrieben: *ulica Bytomska*, *ogród Saski*, *park Miejski*, *zamek Olsztyński*.

3. Mit großen Anfangsbuchstaben schreibt man die Titel von Büchern, Literatur- und Kunsterzeugnissen, insoweit sie aus einem Wort bestehen: „*Dziady*“ (Ahnen) *Mickiewicza*, „*Chłopi*“ (Bauern) *Rejmonta*, „*Popioły*“ *Żeromskiego*. Setzt sich der Titel aus mehreren Wörtern zusammen, so wird nur das Anfangswort groß geschrieben: „*Gramatyka języka polskiego*“, *Kraszewskiego* „*Stara baśń*“, „*Za błękitami*“ *Weyssenhoffa*, „*Psalterz florjański*“, „*Pan Wołodzyjowski*“ *Sienkiewicza*, „*Pan Tadeusz*“ *Mickiewicza*, „*Przygody Doświadczyńskiego*“ *Krasickiego*; in den drei letzten Beispielen wird der ganze Titel groß geschrieben, da *Wołodzyjowski*, *Tadeusz* und *Doświadczyński* Eigennamen sind.
4. Groß schreibt man die Bezeichnungen der Behörden, Gesellschaften und Institutionen, die Titel von Zeit- und Fachschriften: *Wydział Szkolny* (Schulabteilung), *Towarzystwo Krajoznawcze*, *Bank Handlowy*, *Pamiętnik Literacki*, *Rocznik Sławistyczny*, *Gazeta Grudziądzka* (Graudenzer Zeitung), *Gazeta Śląska*. Bestehen diese Bezeichnungen aus mehreren Wörtern, so werden die Partikeln und die das Wesen des Titels nicht bestimmenden Teile klein geschrieben: *Przewodnik Naukowy i Literacki*, *Komisja do Książek Szkolnych*, *Zakład Narodowy imienia Ossolińskich*, *Gimnazjum imienia Mickiewicza*, *Ochronka pod wezwaniem św. Józefa*.
5. Namen der Feste und Feiertage: *Boże Narodzenie*, *Wielkanoc*, *Wielki Piątek*, *Boże Ciało*, *Zielone Świątki*, *Nowy Rok*.
6. Namen von Gebäuden, Schiffen, Glocken: *Błękitny* (ein Palast), *Mnich* (ein Palast), *Szara* (ein Haus, zu ergänzen

kamienica), Sukiennice (Warenhaus), Kaszuba (Schiff), Zygmunt (Glocke). Besteht die Bezeichnung der Gebäude oder geschäftlicher Einrichtungen aus einem Namen und einer Präposition, so wird nur die letztere groß geschrieben: pałac Pod baranami, dom Pod pajakiem, winiarnia Pod okrętem, apteka Pod lwem.

7. Benennungen Gottes und der Mutter Gottes: Bóg, Mesjasz, Zbawiciel, Stwórca, Opatrzność, Trójca Św., Baranek Boży, Syn Boży, Matka Boska, Najświętsza Panna, Najświętszy Sakrament, Niepokalane Poczucie.
8. Groß schreibt man auch Ausdrücke, wie Ojciec św., Kościół, Ojczyzna, Orzeł Biały, um damit die Majestät der Kirche und des Staates zu bezeichnen.
9. Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man in der Anrede, namentlich in Briefen, Titel und Würden, die persönlichen Für- und Eigenschaftswörter, die sich auf die angesprochene Person beziehen: Szanowny Panie Doktorze! Czcigodny Panie Starosto! Przewielebny Księżę Biskupie! Prześwietny Sądzie! Życzę Ci, Najdroższa Mamo, zdrowia, pozdrawiam Cię serdecznie — Twój Antoni. List Pański otrzymałem, dziękuję Panu. Ebenso behandelt man die Pronomina, wenn man in der Anrede die dritte Person gebraucht. Szanowny Panie, czekam Go jutro.

Übung.

Stefan Czarniecki pobił Szwedów. Kanał Augustowski łączy Wisłę z Niemnem. Byłem w Alpach, zwiedziłem Tatry, pływałem po morzu Bałtyckiem i Śródziemnem. Czytam Gazetę Gdańską. Podoba mi się powieść „Szary proch“, ale lepiej jeszcze „Ogniem i mieczem.“ Mówią, że Niemcy są pracowici i wytrwali, Francuzi żywi i dowcipni a Hiszpanie dumni i leniwi. Byłem z bratem Stanisławem na wsi od Bożego Narodzenia aż do Trzech Króli. W Wielki Piątek przypada suchy post. Donoszę Ci, że sprzedamy naszego Siwka (Pferdename). Nasz Miluś jest wiernym pieskiem. Znam urzędników Poznańskiego Banku Handlowego. W Niedzielę Palmową wyjedziemy w gościnę do Nowego Sącza. Codzieni bywam w kościele Świętego Krzyża. Akademia Umiejętności w Krakowie, również jak Towarzystwo Przyjaciół Nauk

w Toruniu są zakładami naukowymi. Będąc w Zakopanem, odwiedziłem dolinę Kościeliską. Proszę ten list posłać Pańskiej Czcigodnej Matce i Ją ode mnie pozdrowić. W Rybniku jest apteka „Pod lwem.“ Moja babcia, jadąc do Salzbrunn, zatrzymała się w Wrocławiu pod Złotą gęsią; hotel wraz z winiarnią „Pod złotą gęsią“ należą do najstarszych stolicy Śląska Niemieckiego. Wpobliżu Mysłowic płynie Czarna Przemsza. Wisłę i Noteć łączy kanał Bydgoski. W zagłębiu Krakowskiem są pokłady węgla. Koleje Wolnego Miasta Gdańska należą do Polski. Wioska Zakrzewo leży w Prusach Zachodnich. Górzysta część Saksonji nazywa się dla swej piękności Szwajcarią Saską. Pod Twoją obronę uciekamy się, Święta Boża Rodzicielko! Mieszkam przy ulicy Jagiellońskiej. Wyjeżdżam jutro na Górny Śląsk koleją Poznańską przez korytarz Niemiecki. W Tatrach jest piękne jezioro, zwane Morskiem Źródłem, niekiedy Rybiem Źródłem; najpiękniejsze to z jezior w Tatrach Polskich, położone u północnego podnóża Rysów i turni Mieguszwowieckich; u północnego krańca jeziora znajduje się schronisko Towarzystwa Tatrzańskiego. Czerwony Klasztor słynie z pięknego położenia wśród pasma Pienin. Nowy Targ, stolica Podhala, jest głównym punktem wyjścia dla wycieczek w Pieniny. Nowy Świat jest to nazwa, nadawana Ameryce, dla odróżnienia od Starego Świata, znanego starożytnym. Babiogórcami nazywamy górali, zamieszkujących kotlinę górnej Skawy u stóp Babiej Góry. Ulubioną wycieczką paryżan jest lasek Meudonński (Meudon). Czy będzie wojna Sowietów z Pekinem? Rzeczpospolita nawiązuje rokowania handlowe z Sowietami.

B. Anwendung der kleinen Buchstaben.

Hauptwörter werden im Polnischen klein geschrieben, so insbesondere:

1. Namen der Tage, der Kalendertage und Monate: poniedziałek, sobota, zapusty (Fastnacht, Fasching), karnawał (Karneval), wielki post (die großen Fasten), suchedni (Quatembertage, Fasten), adwent, styczeń, grudzień.
2. die Namen der Festlichkeiten (Volksfeste): sobótka (Johannisfeuer, Sonnenwendfeier), dożynki (Erntefest), pod-

koziołek (Faschingdienstagsfest), wianki (Kranzfest), ja-selka (Weihnachtsspiel).

3. Bezeichnungen der Geschichts- und Kulturepochen: starożytność (Altertum), średniowiecze (Mittelalter), odrodzenie (Renaissance), renesans, barok, romantyzm, modernizm, symobлизм.
4. Bezeichnungen der geschichtlichen Ereignisse und Tatsachen: wojna siedmioletnia, rewolucja lipcowa, wyprawy krzyżowe (Kreuzzüge), konfederacja barska (Konföderation zu Bar), złota bulla, sankcja pragmatyczna, edykt nantejski (Edikt zu Nantes), konstytucja 3 maja, pokój wersalski.
5. Von Personennamen abgeleitete Hauptwörter: bajronista, bajronizm, wagnerjanin, homerydzi (Homeriden). Nicht zu verwechseln damit sind die dynastischen Namen (Napoleonidzi, Jagiellonowie) oder die besitzanzeigenden Adjektive auf — ów, — in, — ina (yna), die gleichfalls von Personennamen entlehnt sind, aber groß geschrieben werden: Adamowa (die Frau des Adam), Adamów pies (der Hund des Adam), Kostczyzna (Frau des Kostek), Sapiężyna (Frau des Sapięha), Adamowy kapelusz (der Hut des Adam), Maćków ogród (der Garten des Matthias).
6. Bezeichnungen politischer Parteien und von Vereinen: gwelf (Welf), stańczyk, socjalista, wig, torys, demokrata, sodalis, sokół, harcerz, skaut.
7. Geistliche Orden: jezuici, franciszkanie, bazyłjanie, zmarłychwstańcy, brygidki, siostra miłosierdzia, karmelici bosi, krzyżak, kawaler maltański.
8. Bezeichnungen von Würden: papież, biskup, cesarz, mikado, kedyw, wojewoda, starosta u. s. w.
9. Titelnamen: radca, doktor, ekscelencja, hrabia, książę. Die unter 8. und 9. genannten werden in Briefen in der Anrede groß geschrieben.
10. Ordensbezeichnungen, insoweit keine Eigennamen in Betracht kommen: order złotego runa (Orden des goldenen Vlieses), biały orzeł, krzyż zasługi, żelazny krzyż, krzyż legji honorowej, aber order św. Stanisława, order Anuncjaty, Polonia restituta u. s. w.

11. Tänze: krakowiak, mazur, polonez, polka.
12. Personennamen, die in übertragener Bedeutung gewöhnliche Substantive geworden sind: krezus (= bogacz der Reiche), herod - baba (= złoŃnica böses Weib), ęŃstor (= najstarszy der Älteste), benjaminek (= najmłodszy der Jüngste), donżuan (= rozkosznik Genießer), desgleichen mythologische Eigennamen in übertragenem Sinne: lary, penaty (= ruchomoŃci domowe Hausgötter, Hausgeräte), cerber (= stróż Wächter), sfinks (= człowiek zagadkowy rätselhafter Mensch), feniks (= rzadkoŃć Seltenheit). Werden die Personennamen noch als Eigennamen empfunden, so werden sie, trotz ihres Gebrauchs in übertragener Bedeutung, groß geschrieben: Poincaré jest prawdziwym Bismarckiem Francji. Pani radczyni Meyerowa miała zachowanie drugiej Ksantypy.
13. Mythologische Namen: cyklopi, nimfy, Ńwitezianki, rusalki (russische Wassernymphen), wodnice, topielnice, zmory (Alp, Nachtmännchen), eumenidy, furje, lary, penaty (altrömische Hausgötter), najady (Wassernymphen), driady (Baumnymphen, Dryaden).
14. Menschenrassen: aryjczyk (Arier), indo - europejczyk, mongol, murzyn, czerwonoskóry, papuas.
15. Vertreter von Glaubensgemeinschaften: chrzeŃcijanin, żyd, luter, kalwin, staro - katolik u. s. w.
16. Heeresgattungen: ułan, huzar, strzelec, legionista, kozak.
17. Getränke: konjak, szampan, burgund, tokaj, bawar und Produkte, die in Verbindung mit einem von einem Orts- oder Ländernamen abgeleiteten Adjektivum genannt werden: ser szwajcarski, kielbasa krakowska, wino szampańskie, piwo kisslingowskie.
18. Bezeichnungen für Verwaltungsbezirke, Wojewodschaften, Departements, Kreise u. s. w.: województwo pomorskie, powiat Ńwiecki (Ńwiecie = Schwetz), starostwo tucholskie (Tuchola = Tuchel), wójtostwo sypniewskie (Amtsvorsteherbezirk Sypniewo), ziemia chełmińska (Kulmerland, Chełmno = Kulm), diecezja Ńlaska.
19. Völkernamen, die eine Nebenbedeutung angenommen haben und als solche gewöhnliche Substantive geworden sind:

szwajcar (= odźwierny Pförtner), cygan (kłamca Schwindler, Lügner), francuz (owad Insekt, Franzose genannt), liliput (karzeł Zwerg).

20. Von Personennamen abgeleitete Adjektiva, die als Attribut in Verbindung mit einem gewöhnlichen Hauptwort stehen: wieczorek mickiewiczowski, śmiech homeryczny, promienie rentgenowskie (Röntgenstrahlen).
21. Bewohner der Städte und Dörfer: berlińczyk, paryżanin, gdańszczanin, tucholak (ein Tucheler), bydgoszczanin (ein Bromberger) seroczanin (ein Bewohner von Serock), zakrzewianin (ein Bewohner von Zakrzewo).

Übung.

Wójtostwa sypniewskie i łowskie (Łowo Illowo) naieżą do starostwa sepoleńskiego (Sepólno Zempelburg) na Pomorzu. Od piątku do soboty byliśmy w podróży. Kordecki, przeor paulinów, ocalił Częstochowę. Niejednym podoba się obuwie warszawskie. Czy ty znasz góry Karpackie? Dowiedziałem się, że góry Karpackie zawierają wiele minerałów. Wyjeżdżam jutro koleją Nadwiślańską. Okolice nadwiślańskie są piaszczyste. Krászewski był warszawianinem. Jestem Pomorzaninem i to Borowiakiem (Bewohner der Tucheler Heide), a ty jesteś Kujawiakiem z Poznańskiego. Porcelana saska jest bardzo kosztowna. W Katowicach znajduje się plac Miarki. Obchodzimy uroczystość 3 maja. Poczawszy od środy popielcowej rozpoczyna się wielki post. Środa popielcowa nazywa się też środą wstępną czyli popielcem. Będąc w mieście, kupiłem konjaku, wódki gdańskiej, szampana i porteru żywieckiego (Żywiec Saybusch). W województwie śląskiem mieszka przeszło miljon mieszkańców, razem z mieszkańcami Księstwa Cieszyńskiego. W menażerii widziałem słonia indyjskiego i tygrysa afrykańskiego. Polacy lubują się w modach paryskich. Od powstania listopadowego w r. 1831. rozpoczęła się demokratyzacja społeczeństwa polskiego. Za waleczność na polu wojennem dostał legionista, dzielny huzar, order białego orła. Polski ambasador berliński przybył w towarzystwie sekretarza z Berlina do Warszawy. Mówiłem z dyrektorem Gimnazjum imienia Sobieskiego. Pan radca Geldhab - Galiński mówił z ekscelencją panem ministrem

Koziróg - Papierośnickim. Średniowiecze jest to czasokres, obejmujący wieki średnie; w średniowieczu mieliśmy różne style, między innymi gotyk i początki renesansu. Ksantypa była to herod - baba. Na Litwie wierzył lud w świtezianki (Wasersnymphe des Sees Świtez, Kreis Nowogródek), w Polsce w topielnice (Wassernixe, Wassergespenst). W Afryce mieszkają różne narody i różne rasy: Hotentoci, Buszmani, Zuluani, murzyni i czerwonoskórzy (Rothäuter). Podczas zabawy tańczyliśmy poloneza, krakowiaka, walca i mazura. Żydzi i katolicy pod względem wiary są więcej od siebie oddaleni, niż lutrzy i kalwini. Podczas wieczorku mickiewiczańskiego ochoczo się bawiono, robiono żarty, które pobudzały do śmiechu homerycznego (homerisch). Pan prezydent Rzeczypospolitej Polskiej odwiedził wystawę kościuszkowską w pałacu Staszycy w Warszawie. Nie przyjmuje pieniędzy judaszowskich. W okresie stanisławowskim pannała w literaturze polskiej naśladownictwo francuszczyzny. Pokój westfalski zakończył wojnę trzydziestoletnią. W Wielki Piątek obchodzą ewangelicy uroczyste święto. Agaty Rostczynej (Rostek) koza wyrządziła w Maćkowym ogrodzie dużo szkody. Diecezja śląska istnieje dopiero odniedawna. Do najżyźniejszych ziem w dawniejszych Prusach (Prusiech) Zachodnich należy ziemia chełmińska.

§ 65.

Zusammenschreibung zusammengehöriger Wörter.

Die aus einer Präposition und einem Nomen (d. h. mit deklinierbaren Wortarten: Haupt-, Eigenschafts-, Für- und Zahlwörtern) zusammengesetzten Umstandswörter werden zumeist in einem Wort geschrieben, z. B. nakoniec (zuletzt), zdaleka (von fern), zapomocą (mit Hilfe).

Ohne daß sich endgültige Regeln darüber aufstellen lassen, wann zu einander gehörige adverbelle Ausdrücke zusammen oder getrennt geschrieben werden, ist im allgemeinen festzuhalten, daß die Zusammenschreibung erfolgt, wenn die Form des zweiten Bestandteils der Zusammensetzung gesondert nicht mehr existiert, für sich allein nicht mehr gebräuchlich ist oder für sich allein etwas anderes bedeutet als in der Zusammensetzung: skąd (woher), pomalu (langsam).

zapewne (wahrscheinlich), za pewne (für gewiß), dodnia (mit Tagesanbruch), do dnia (bis zum Tage), nakoniec (endlich), na koniec (am Ende). Beispiele: brat zapewne dzisiaj przyjedzie. Uważam to za pewne. Wyjechałem dodnia. Zostanę tu do dnia twego wyjazdu. Nakoniec dostaliśmy pożyczkę zagraniczną. Usiadłem na koniec ławki.

Die von Nomina stammenden Adverbien sind der Form nach erstarrte Deklinationskasus; wenn sie von Adjektiven gebildet sind, zeigen sie zum größten Teil die Form des accus., gen. und loc. sing. neutr. *)

Anmerkung. Die Adjektive hatten einst neben der heute üblichen zusammengesetzten Deklination eine nominale, z. B. *dobr, dobra, dobro*. Die nominalen Formen des Adjektivs entsprachen denen eines Substantivs, und die Deklination von *dobr* glich der von *pan* (Herr), die von *dobra* der von *wydra* (Fischotter) und die von *dobro* der von *okno* (Fenster). Überreste des nom. sing. sind z. B. in *zdrów* (gesund), *wesół* (froh), *świadom* (kundig, bewußt) u. s. w. vorhanden. Der gen. sing. der nominalen Form tritt in *z-dawna* seit lange (*dawna* ist gen. sing. neutr.) *spelna* voll, *zwolna* langsam, *zwysoka* von oben u. a. hervor; der dativ. sing. ist in *pomału* langsam (*mału* ist dativ. sing. neutr.), *pocichu* still, *prostu* geradezu u. a. erhalten, der accus. sing. in *biało* weiß, *długo* lange, der loc. sing. neutr. in *mylnie* irrtümlich, *pilnie* fleißig, *dobrze* gut, *wkrótce* bald und der gen. plur. neutr. (z. B. *z dawien* seit langen Zeiten) in der Redensart *zdawiadawna* (seit langem) vertreten.

1. Verbindungen von Präposition mit Substantivum.

Viele Adverbien werden durch Präposition und Substantivum gebildet und zusammengeschrieben, wenn der zweite, d. h. substantivische Bestandteil

- a) für sich allein nicht mehr gebräuchlich ist und sich nur auf bestimmte Verbindungen beschränkt: *nadal* künftighin, *nadomiar* um — vollzumachen das Maß..., zum Vollmaß, *naoścież* angelweit, *nadal* fernerhin, *najaw* offenbar, *naodwrót* umgekehrt, *naoklep* ohne Sattel, *blind* drauf los, *naopak* verkehrt, rückwärts, *naprzebój* durch dick und dünn, *napoprzek* in die Quere, *naprzekór* zum Trotz, *naprzelaj* über Stock und Stein, *naprzemian* abwechselnd, *naprzestrzał* durch und durch, *naschwał* über alles Lob, um zu zeigen, als Muster, *naskos*, *naukos*, *wskos* schräg, schief, überquer, *naumor* auf Tod und Leben, *nawskroś* oder *nawskroś* durch und durch, durch Mark und Bein, *nawspak* verkehrt, *nawylot* durch und durch, *nawypłat*

auf Abzahlung, nawywrót verkehrt, nawznak auf den Rücken, nazabój auf Tod und Leben, nazbyt allzuviel, wdal in die Weite, Ferne, wdównasób doppelt, wpław schwimmend, wniwecz zunichte, wskroś, wskrós durch und durch, wpoprzek querüber, in die Quere, wprzód zuerst, vorher, wbród reichlich, viel, wobec in Gegenwart, wciaż fortwährend, wprost geradezu, geradeaus, wszertz in die Breite, wdłuż, wzdłuż in die Länge, wtył rückwärts, wprziedzień am Tage vorher, wzwyż nach oben, wzamian anstatt, im Tausch, wzarań früh morgens, wzad rückwärts im Rücken, wręcz offen, wbok seitwärts;

- b) wenn der zweite, substantivische Bestandteil als ein selbständiges Wort in losen Verbindungen und verschiedenen Deklinationsformen (Kasus) erscheint. Durch die Zusammenschreibung wird aber die innigere Verbindung, die Einheitlichkeit des adverbialen Begriffs ausgedrückt, so daß mit der Zusammenschreibung der Präposition und des Substantivs eine andere Bedeutung verbunden wird als mit der getrennten Schreibung. Daher wird die Zusammenschreibung jedesmal am Platze sein, wenn durch die Verbindung zweier Wörter ein neuer Begriff mit adverbiallem Sinne entsteht: czekam na powrót ojca (auf die Rückkehr). Jutro zaczę się napowrót uczyć muzyki (wiederum). Na prawdę (auf die Wahrheit) oburzać się nie można. Naprawdę (wahrhaftig) teraz się poprawię.

Besonders zahlreich sind die Verbindungen mit den Wörtern czas Zeit und raz Hieb, Schlag, Mal:

- a) mit raz: naraz auf einmal, plötzlich, narazie vorläufig, vorerst, odrazu sogleich, auf einmal, oraz zugleich, wraz gleich, zugleich, zusammen, zrazu anfänglich, zunächst, zaraz, sogleich, zarazem zugleich;
- b) mit czas: dotychczas bisher, podczas manchmal, mitunter, zur Zeit, wczas zur rechten Zeit, zczasem mit der Zeit, nach und nach, natenczas zu dieser Zeit, da, naonczas, naowczas, podówczas damals, zu jener Zeit, zawczas zu zeitig, zawczasu beizeiten, zur rechten Zeit, ponieważsie schon zur Unzeit, schon zu spät.

Andere derartige Verbindungen sind: zgóry (dać, płacić) voraus, im voraus (geben, zahlen), zdołu (płacić) nachträglich, in Nachzahlung (zahlen) — dagegen z góry, z dołu spoglądać von oben, von unten schauen, zboku (von der Seite) napaść (überfallen), nabok! zur Seite! — dagegen on położył się na bok er legte sich auf die Seite, poczęści zum Teil, teilweise, dodnia mit Tagesanbruch, nadedniem vor Tagesanbruch, poddo-statkiem vollauf, hinlänglich, zureichend, nagwałt eilends, in größter Eile, über Hals und Kopf, pokolei der Reihe nach, dokoła, dookoła, naokoło, wokoło, naokół ringsherum, rund umher, nakoniec endlich, schließlich, wkońcu schließlich, zuletzt, übrigens, nakrzyż übers Kreuz, kreuzweise, naksztalt in Gestalt, in Form, wlot im Fluge, flugs, in aller Eile, naogół, wogóle im allgemeinen, überhaupt, naokaz zum Scheine, zur Ansicht, napokaz um zu zeigen, als Muster, napamięć auswendig, napoczekaniu sofort — zrobie to napoczekaniu ich mache es sofort, Sie können darauf warten, napogotowiu in Bereitschaft, sofort, bald, wpo-gotowiu in Bereitschaft, fertig, napozór äußerlich, scheinbar, wpół (do ósmej) halb (acht), napół, napóły zur Hälfte, halb; napóły nagi halbnackt, napowrót zurück, tam i napowrót hin und zurück, zpowrotem zurück, wieder; spodziewamy się go zpowrotem wir erwarten ihn wieder, dagegen on z powrotem bardzo zwleka er zögert sehr mit der Heimreise, doprawdy, naprawdę, zaprawdę fürwahr, wahrhaftig, wprawdzie zwar, allerdings, freilich, wprzód, wprzódzy zuerst, früher, vorher, zuvörderst, naprzód voran, voraus, zuerst, vorwärts, nasamprzód zuallererst, zprzodu von vorn, na przykład zum Beispiel, beispielsweise, nareszcie endlich, zresztą übrigens, wreszcie endlich, doreszty vollends, gänzlich, ganz und gar = doszczętu, wskok im Sprung, flugs, blitzschnell, zeszczętem gänzlich, ganz und gar, bis auf den Grund = doszczętu, pośrodku mitten, in der Mitte, potrochu, potroszku, potrosze ein bißchen, allmählich, ein wenig, wtył rückwärts, ztyłu von rückwärts, nawierzch obenauf, nach oben — wypłynąć na wierzch emporschwimmen, auftauchen, nawierzch

nasypać obenaufschütten, zwierzchu von oben — zwierzchu spił śmietankę er hat die Sahne von oben abgetrunken, nawierzchu oben, obenauf, dowoli nach Belieben, nach Herzenslust, mimowoli unwillkürlich, ohne zu wollen, pomimowoli unwillkürlich, wewnątrz innen, zewnątrz außen, nawewnątrz nach innen, nazewnątrz nach außen, narówni in gleicher Weise, gleichmäßig, ebenso.

2. Verbindungen von Präposition mit Adjektiv.

Die adjektivischen Adverbia werden in ihrer Verbindung mit einer Präposition, von wenigen Ausnahmen abgesehen, zusammengeschrieben: *beźmała* beinahe, *docna* völlig, *doniedawna* unlängst, *dopóźna* bis spät, *dosyta* bis zur Sättigung, *doczysta* gänzlich, ganz und gar, *oddawna* seit langer Zeit, *odniedawna* seit nicht langer Zeit, *odnowa* von neuem, *zbliska* aus der Nähe, *zcicha* still, im stillen, *zdaleka* von weitem, *zdawna* von früher, seit jeher, *zgoła* ganz und gar, völlig, *zgrubsza* aus dem groben, aus dem gröbsten, *zkiepska* elend, schlecht, *zlekka* leicht, leichthin, *znagła* plötzlich, *znienacka* plötzlich, *znowa* von neuem, *znów* wiederum, *znowu* wiederum, von neuem, *zosobna* gesondert, besonders, *zpańska* nach Herrenart, *zprzeciwka* gegenüber, von der anderen Seite, *zpyszna* stolz, *zrzadka* selten, *zukosa* schräg, überquer, *zwysoka* von oben, *spełna* ganz, vollständig, *niespełna* nicht ganz, nicht vollständig, *zaświeża* frisch, auf frischer Tat, *dorówna* in gleicher Weise; *zamłodu* in der Jugend, *pocichu* still, *pociemku* in der Dunkelheit, im Finstern, *pokryjomu* heimlich, verstohlen, *po mału* langsam, *poprostu* ganz einfach, geradezu, *po króćce* kurz, bündig; *wkrótce* = niebawem im kurzem, in Kürze, *wprędce* und *naprędce* rasch, *wcale* (von *cały*) ganz u. a.

3. Verbindungen von Präposition mit Zahlwort.

Von den Vervielfältigungszahlen (*multiplicativa*) werden in Verbindung mit der Präposition **po** folgende zusammengeschriebene Zahladverbien gebildet: *pojedynczo* einfach, *podwójnie* doppelt, *potrójnie* dreifach, *poczwórnje* vierfach; die Adverbia der Reihenfolge: *powtóre* zweitens, *potrzecie* drittens, *po-*

czwarte Viertens, piąte Fünftens u. s. w. Außerdem kommen noch andere Bildungen von Zahladverbien vor, wie *dwójnasób* doppelt, *trójnasób* dreifach, *czwórnasób* vierfach.

4. Verbindungen von Präposition mit Pronomen.

Aus Pronominalwurzeln oder Pronomina in Verbindung mit Präpositionen gebildete und zusammengeschriebene Adverbia sind:

- a) Adverbia des Ortes *stąd* (= *z-tąd*) von hier, *stamtąd* (*z - tam-tąd*) von dorthier, *dokąd* (*do - kąd*) wohin, *znikąd* nirgendwoher, von keiner Seite, *zowąd* von dorthier, von jener Seite her, *zinąd* von anderer Seite her, *zewsząd* von allen Seiten, *odtąd* von hier, *dotąd* hierher, hierhin;
- b) Adverbia der Zeit: *odtąd* von da an, *dotąd* bis dahin, *dopóki*, *dopokąd* wie lange, bis wann, *dopóty* solange, bis dahin, *dokąd* bis wann, *zawsze* (*za wsze*) immer, *zanim* bevor, *przedtem* vorher, *potem* später, dann, *wtem* da, eben, in diesem Augenblicke, *poczem* worauf;
- c) Adverbia des Grundes und der Art und Weise: *czemu* oder *dlaczego* warum, *dlatego* deshalb, *owszem* vielmehr, im Gegenteil, *naco*, *nacóż* wozu, *poco*, *pocóż* wozu, *wonach*, *poto* darum, *danach*, *przyczem* wobei, *przytem* dabei, *przeto* daher, *zaco* wofür, *zato* dafür, *zaczem*, *zatem* daher, *zasię* wiederum; *nanic* zu nichts, *wniwecz* zu nichte, *nadewszystko* vor allem, *przedewszystkiem* vor allem.

Übung.

Wszędy człowieka bieda gniecie. Wzdłuż drogi rosły wierzby. Dokąd na szybkim koniu tak pędzisz, kozacze? Naucz się wierszy stąd dotąd! Naokoło dębu wił się bluszcz zielony. Oko jest wypełnione wewnątrz cieczą szklistą. Obciosaj zgrubsza ten pień! Tatarzy wpadali zwykle znie-nacka. Uczeń wstał zawczasu do pracy. Idę stamtąd. Nie odrazu zbudowano Rzym. Co ponadto, to niezdrowo. Patrz na kształt tych kwiatów! Te kwiaty wyglądają naksztalt dzwoneczków. W końcu wsi rozchodzą się drogi. Wkońcu straciliśmy wszyscy cierpliwość. Nadomiar złego zabrakło mieszkańcom twierdzy nakoniec żywności, tak iż mimowoli poddać się musieli. Na końcu lasu stała chatka. Nieprędko

powrócę z Ameryki. Nie prędko, ale dokładnie należy pracować. Dlaczego nie słuchasz? Dlatego, że ci nie wierzę. Cóż w tem było ciekawego, że tak pilnie słuchałeś? Zeszliśmy z gór; wtem zaszło słońce. Myślę, że po tem, co usłyszałeś, będziesz mądrzejszym. Pójdę naprzód do domu, potem przyjdę do was. Wkoło szumi woda. Kupiec rozłożył towar napokaz. Naokoło domu znajduje się ogród i podwórze. Drzwi domu były otwarte naościę. Szewc naprawił buty napoczekaniu. Wszędzie, dokąd wysłałem prośbę, dano mi odmowną odpowiedź; to doprawdy zniechęciło mnie do reszty. Częstośmy wspominali sobie lepsze czasy. Pomacku i pomału doszedł niewidomy do swego domku. Zda-wiendawna życzyłem sobie poznać dobrego przyjaciela. Mój znajomy urządził sobie mieszkanie zpańska. Kula przeszła ptaka nawylot. Wczoraj strzelano bezustanku. Bezmała nie wpadłem do rowu. Jutro wrócę zpowrotem. Teraz jest wpół do dwunastej w nocy. Ranny krzyczał z bólu wniebo-głosy. Podróżny wypoczywał, założywszy nogi nakrzyż. Przybito łotra na krzyż.

Fortsetzung.

1. Zusammengeschrieben werden zusammengesetzte Präpositionen: pomimo trotz, napoprzek querüber, poza hinter, ponad über, popod unter, wpośród inmitten u. s. w. Durch die Zusammensetzung wird die Bedeutung der letzten Präposition nicht wesentlich geändert, auch nicht ein anderer Kasus erforderlich als derjenige, welchen die letzte Präposition regiert: ponad głową über dem Kopfe, ponad głowę über den Kopf, poza stołem hinter dem Tische, poza stół hinter den Tisch.

Zusammengesetzte Präpositionen, deren erstes Glied ein *z* ist, ändern sowohl ihre Bedeutung als auch den regierenden Kasus. Diesen gibt *z* an (Genitiv) und wird getrennt geschrieben: *z* za morza von jenseit des Meeres, *z* pod ziemi aus dem Innern der Erde, *z* ponad głowy von über dem Kopfe, *z* za Kaukazu aus dem Hinterlande des Kaukasusgebirges, *z* pomiędzy książek unter den Büchern.

2. Zusammengeschrieben werden Wörter (Binde-, Für-, Umstands- und Zeitwörter) in Verbindung mit den Partikeln

(Suffixen): — **to**, — **że**, — **no**, — **kroć**, — **kolwiek**: jużto... jużto bald... bald, bądźto... bądźto bald... bald, jakto? wie denn, czyto... czyto sei es... sei es, przeto daher, nibyto gleich als ob, scheinbar, ileżto? wieviel — ileżto razy wiekielmal, tento dieser da, tenżeto derselbe, zato dafür, nadto überdies; dagegen mimo to, mimo tego trotzdem; tamże dort, pocóż (po co że)? nacóż (na co że) wozu, będęż (będę że)? werde ich sein, pójdźże! komm doch; ktokolwiek wer auch auch immer, gdziekolwiek wo auch immer, jakkolwiek wie auch immer, obgleich, aczkolwiek wiewohl, cośkolwiek etwas; ilekroć wie oft, dwukroć zweimal, tysiąckroć tausendmal, chodźno komme nur (drohend) oder komme doch! piszno schreibe nur (zu)! przynieśno! bringe mal her!

In Verbindung mit einem Verbum wird **to** getrennt geschrieben: jest to, był to; byli to dzielni żołnierze; talent to wielki; piękny to przykład; dagegen oto (siehe da!) człowiek!

4. Mit dem vorangehenden Worte wird stets zusammengeschieden die Partikel **by**, die in den Konjunktionen aby, żeby, izby, ażeby (damit, auf daß), jeśliby, gdyby (wenn), byleby (wenn nur), chybaby (es sei denn, daß), skoroby (sobald daß) zur Bezeichnung der Möglichkeitsform dient: chciałbym; jabym chciał. Radziłyśmy was u siebie widzieli. Człowiekby sobie chętnie odpoczął. Jemuby warto coś podarować. Dzisiajby się dobre powietrze przydało. Wybyście sobie inaczej postąpili.

By wird getrennt geschrieben, wenn es am Satzanfange steht: By poznać dobrze kraj, trzebaby wiele mozołu i pieniędzy.

5. Die Negation **nie** wird als Vorsilbe zusammengeschieden mit Eigenschaftswörtern: niedobry (nicht gut), niemały (nicht klein), nieszczęśliwy (unglücklich), mit Adverbien: nigdyś (einst), niekiedy (mitunter), niedobrze (nicht gut), mit Fürwörtern: niektóry (mancher), niejaki (ein gewisser, irgendein) und mit Substantiven: niesposób (Unmöglichkeit), nierozum (Unverstand), nieszczerłość (Unaufrichtigkeit), nieszczęście (Unglück), nieuwaga (Unaufmerksamkeit).

keit) u. a. Getrennt geschrieben wird die Negation in allen diesen Fällen, wenn das negierte Wort im Satze einem andern Worte mit abweichender Bedeutung gegenübergestellt wird, z. B. uczynił to nie przyjaciel, lecz podstępny wróg. Dagegen: nieprzyjaciel spalił miasto. Nie łaska pańska, lecz sumienna praca wyniosła go tak wysoko. Popadł w niełaszkę u księcia. Nie mądrze, ale dowcipnie odpowiedziałeś na pytanie. Postąpiłeś niemądrze. Man unterscheide folgende Nuancen: tego mi nie dość (= nie jest dosyć), dagegen niedość pilny; to nie ladajaki majster (nicht ein schlechter, nicht der erste beste, nicht ein beliebiger), to nielada majster (ungewöhnlicher, hervorragender); rzecz nie podobna do wiary; niepodobna się zgodzić; nie chcący złego, niechcący stłukłem szklankę; nie mniej płacę, tem niemniej chcę tego. Man halte auseinander nie raz und nieraz. Nie raz, nie dwa razy im to mówiłem, lecz powtarzałem bez końca (nicht einmal). Nieraz mówiłem mu, aby się opamiętał (manchmal, oft).

Zusammengeschrieben wird die Negation in einer Reihe von Zeitwörtern, mit denen sie zu einem Wort zusammengewachsen ist: nienawidzić (hassen), niedowidzieć (mit dem Gesicht nicht wahrnehmen, nicht erblicken), niedosypiać (schlaflos sein), niedostawać (fehlen), niedomagać (krank, unpäßlich sein), niedojadać (sich nicht satt essen, hungern), niedowierzać (mißtrauen), niedołęźnieć (unbeholten werden) u. a. Ferner ist **nie** zusammenschmolzen mit Zeitwörtern, die aus Präposition, Negation und verbum simplex bestehen: znieważyć (verunehren, beschimpfen), zanieczyścić (verunreinigen) u. a.

Wenn die Negation **nie** sich auf das Prädikat, also ein Verbum oder Hilfszeitwort bezieht, so wird sie getrennt geschrieben, weil sie nicht ein einzelnes Wort, sondern den ganzen Satz verneint und mithin zum ganzen Satze gehört.

Auch die unpersönlichen Ausdrücke nie wolno (es ist nicht gestattet), nie można (man kann nicht), nie trzeba (man darf nicht), nie potrzeba (es ist nicht nötig), nie dość, nie dosyć (es genügt nicht) u. a. — haben getrennte Schreibung.

Ausgenommen ist niema (es gibt nicht), das im Gegensatz zu on nie ma (er hat nicht) in einem Wort geschrieben wird.

Hat das Partizipium die Bedeutung eines Adjektivs, so wird die Negation **nie** in Verbindung mit dem Partizip zusammengeschrieben: niezwycięzony (unbesiegt), niezmordowany (unermüdlich), niezmacony (ungetrübt, klar, hell), niezmieniony (unverändert), nieznamomy (unbekannt), niezbadany (unerforscht), niezadowolony (unzufrieden), niepalący Nieutraucher (ein Partizip, das substantivische Bedeutung hat), niezepsuty (unverdorben), niezrozumiały (unverständlich), niezastygły (nicht abgekühlt, unverlöslich), niepoczyszony (untröstlich) u. a.

Getrennte Schreibung haben die Partizipien auf — **szy**, — **ac**, — **acy**: nie kupiwszy, nie jadąc, nie mający u. s. w.

6. Als durch unmittelbare Zusammenrückung zusammengewachsen gelten folgende Ausdrücke: wydać zamaż (verheiraten), Wielkanoc (Ostern), dobranoc! (gute Nacht), dzieńdobry! (guten Tag), wniebogłosy (zum Himmel rufend, aus voller Stimme), zewszeczmiar (in jeder Hinsicht), nicpoń (Taugenichts), ładaco (Taugenichts), przebóg (um Gotteswillen! Allmächtiger Gott!) u. a.

Übung.

Gęsi przeszły napoprzek ulicy. Jakto, nie znasz doprawdy mego brata? Człowieka, który nie widzi, nazywamy niewidomym. Mimo deszczu i śniegu puszcze się w drogę. Z pod ziemi wysunął się kret. Bez pracy niema kołaczy. Szliśmy wpoprzek lasu; mimo to nie zabłądziliśmy. Niejeden udaje, jakoby był głupi. Gdybym miał pieniądze, pożyczyłbym ci naprawdę. Obyście nie zaznali okropności cierpień! Domagam się, aby mi zgubę wynagrodzono. O, jakżebyś był wówczas nieszczęśliwym, gdybyś nie był miał tak zanego przyjaciela! Dlaczego nie słuchasz? Dlatego, że ci nie wierzę. — Nie wola, ale konieczność zmusza mię do tego. — Nie dobry, ale silny narazie zwyciężył. To niedobry chłopiec! Straszna jest niewola. Pocóż szukać tej książki? Ileżto razy zwróciłem ci uwagę, że nie mam prawa wyjeżdżać bez urlopu! Przed drzwiami stoi wóz. Nie chcąc być

natrętnym, pojechałem do domu. Niechący (= przypadkiem) powiedziałem niemiłą prawdę. Nieszczęśliwy złamał nogę. Nieraz się niedomaga, nie wiedząc dlaczego. Nieprędka powrócisz, dokądkolwiek się udasz. Nie prędko, ale stale przechodził chory do zdrowia. Skądkolwiek strzał padł, nie było, by który chybił. Pracuję, by dopiąć celu. Niejeden pracowałby chętnie, gdyby umiał. Gdyby nie rowy, wodaby tu stała. Jest to cnota nad cnotami trzymać język za zębami. Nieszczęście nie śpi. W niewytłumaczony sposób wybuchł ogień. Niektóra rodzina żyje w niezgodzie. Jakto, nie znasz już matki? W końcu miesiąca ustała pogoda. Mówca wkońcu ochrypl. Nasz dom stoi naprzeciwko ratusza. Wpółśród muru był wielki otwór. Ileżto razy troskliwa matka niedosypia! Nie wolno cudzych listów otwierać. Bóg z niczego wszystko stworzył. Gdy dzwon uderzył, wtem zaszło słońce za chmury. Umarły już nie cierpi. Niecierpimy w szkole nieporządku. Chory często niecierpliwi się i niedosypia. U sąsiada niema studni. Sąsiad nie ma studni. To nie dość być mądrym, trzeba być i cnotliwym. Niekiedy jest uczeń niedość pilny. Przechodząc mimo siebie, życzymy sobie: „dzien-dobry“ lub „dobranoc.“ Nasi prapradziadowie przyszli podobno z za gór Kaukazu. Dym, który wybuchnął z pod ziemi, wzbijał się ponad góry i był widoczny aż poza górami. Ilekroć będę ciebie prosił, abyś w jakikolwiek sposób szkodę naprawił? Niejeden człowiek jest zewszeczmiar nicponiem, ladaco. Tonący wołał o pomoc wniebogłosy.

§ 66.

Getrennte Schreibung zusammengehöriger Wörter.

1. Getrennt geschrieben wird eine Gruppe von Eigenschafts- und Fürwörtern gebildeter Adverbien, wenn ihre Verbindung eine lose ist. Die Zusammengehörigkeit der Glieder solcher Adverbien wird als lose empfunden, wenn ihre Präposition (zumeist **po** oder **z**) mit anderen Eigenschafts- und Fürwörtern mit derselben Kasusendung verbunden werden kann, gleichgültig, ob die Endung nominale*) oder zusammengesetzte Formen hat: po koleżeńsku kolegial,

*) Siehe Anmerkung S. 115.

kameradschaftlich, po królewsku königlich, nach königlicher Art, po szewcku oder po szewsku nach Schuster Art, po ludzku menschlich, auf menschliche Art, po bratersku brüderlich, po bożemu fromm und gottesfürchtig, po wiejsku ländlich, po mistrzowsku meisterhaft, po pańsku herrschaftlich, nach Herren Art; po domowemu häuslich, po staremu nach althergebrachter Art, po trzeźwemu nüchtern, po pijanemu betrunken, po łacinie lateinisch, po grecku griechisch, po niemiecku deutsch; po jednemu einzeln, po naszemu nach unserer Art, po swojemu nach eigener Art; z polska nach polnischer Art, polnisch, z niemiecka deutsch, z węgierska ungarisch.*)

Eine nur lose Zusammensetzung ist in folgenden Adverbien: na jawie öffentlich; na jawie a nie we śnie wachend und nicht im Traume, wszędzie indziej überall anders, in jedem andern Ort, gdzie indziej anderswo, nigdzie indziej an keinem andern Ort, sonst nirgends, byle co irgend was; gadać byle co erst was, erst wie, Unsinn reden, byle jako erst wie, leichtthin, leichtfertig, byle skąd woher es immer sein mag, w sam raz gerade zur rechten Zeit, dopiero co soeben, z kretesem vollständig, ganz und gar, w okamgnieniu in einem Augenblick, w ogólności im allgemeinen, w mig in einem Nu, w miarę in dem Maße, w głąb in die Tiefe; wpaść w głąb in die Tiefe hinabsinken, w głębi in der Tiefe; w głębi kraju landeinwärts, im Innern des Landes, wet za wet Gleiches mit Gleichem; masz wet za wet da hast du den Lohn, wie du mir, so ich dir, w czambuł im ganzen, im allgemeinen, durch die Bank, w cwał im Galopp, w bród reichlich, im Überfluß, ten sam derselbe, taki sam ein gleicher, ein eben solcher, tak samo ebenso, sam na sam Mann gegen Mann, under vier Augen, ze mną mit mir, przede mną vor mir, we mnie in mir, pół na pół halb und halb, po dziś dzień heutzutage, na czas zur Zeit, rechtzeitig, na chybi trafi aufs Geratewohl,

Anmerkung. Diese von der Akademie der Wissenschaften aufgestellte Regel bietet bedeutende Schwierigkeiten, da die engere oder losere Zusammengehörigkeit der Bestandteile der zusammengesetzten Adverbien nicht in gleicher Weise von jedermann empfunden wird.

mniej więcej mehr oder weniger, ungefähr, mimo to trotzdem, dzień w dzień Tag ein, Tag aus.

2. Getrennt geschrieben werden die von Adjektiven stammenden und mit Präpositionen zusammengesetzten Adverbien, die auch selbständig für sich, ohne Verbindung mit einer Präposition, gebraucht werden: na czczo nüchtern, na biało weiß, na czarno (pomalować) schwarz (malen), na czysto (pisać) ins reine, in Reinschrift schreiben, na darmo vergebens, vergeblich, na długo für lange Zeit, na lewo links, na prawo rechts, w lewo links, w prawo rechts, na miękko (gotować) weich (kochen), na nowo von neuem, na sucho trocken, na później später, für später u. a. Getrennt schreibt man auch na odchodnem (beim Fortgehen, zum Abschied), wiewohl es ein besonderes Hauptwort odchodne nicht gibt und das Substantiv nur in der Form na odchodnem vorkommt.
3. Getrennt schreibt man die Einteilungszahlen (distributiva), die in Verbindung mit der Präposition **po** gebildet werden: po jednemu (je ein), po dwa, po dwoje; ebenso po pierwsze (erstens), po drugie u. s. w.
4. Das Wörtchen **co** als Bezeichnung regelmäßig wiederkehrender Termine wird von der Zusammensetzung, die den Termin ausdrückt, getrennt geschrieben: co rok jedes Jahr, co miesiąc jeden Monat, co trzeci miesiąc jeden dritten Monat, co trzy miesiące je drei Monate, co tydzień jede Woche, co noc jede Nacht, co godzina oder co godzinę jede Stunde, co chwila jeden Augenblick. Auch in anderen Verbindungen wird das Fürwort **co** getrennt geschrieben: co tchu in vollem Atem, aufs schnellste, blitzschnell, eilends, co sił aus aller Kraft, co do joty bis aufs Jota, aufs pünktlichste, restlos, co najmniej mindestens, zum mindesten, co prędzej möglichst schnell, co większy jeder größere, co lepszy jeder bessere, co za, co zacz was für ein, coś niecoś (= to i owo, cokolwiek) etwas, dies und jenes. Dagegen wird **co** zusammengeschrieben in codzień alltäglich, alle Tage, coraz immer, jedesmal, coraz lepiej immer besser, coniemiera in Unmasse, unbändig viel, co-prawda allerdings und in abgeleiteten Zusammensetzungen,

wie coroczny alljährig (von co rok), comiesięczny, comiesięcznie allmonatlich (von co miesiąc), codzienny, codziennie alltäglich, conocny jede Nacht, allnächting, cotygodniowy allwöchentlich, ferner in cokolwiek und cośkolwiek etwas, da das Suffix — **kolwiek** in Zusammensetzungen verbunden wird.

4. Getrennt geschrieben werden die Adverbien mit dem Suffix **baǳ**: jak baǳ wie immer es auch sein mag, co baǳ was immer, gdzie baǳ wo immer, kto baǳ wer immer, jaki baǳ was immer für ein, der erste beste, cokolwiek baǳ was auch immer, ile baǳ wieviel auch immer, skąd baǳ woher auch immer, dokąd baǳ wohin auch immer, gdziekolwiek baǳ wo auch immer, irgendwo, czyj baǳ wessen auch immer, wessen, baǳ co baǳ = cokolwiek baǳ = jakkolwiek baǳ wie es auch immer sein mag, jedenfalls u. a.
5. Getrennt geschrieben wird die Fragepartikel **li**: znasz li ten kraj? Wasz li to dom? Ten li to człowiek? Verbunden wird **li** in zusammengesetzten Konjunktionen, die ebenso wie die zusammengesetzten Präpositionen in einem Wort geschrieben werden (vgl. § 65, Fortsetzung 1 und 2): atoli doch, dennoch, jeśli, jeżeli wenn, aniżeli, niżeli, niżli als (comp.), czyli oder, azaliż, czyliż (Fragepartikeln).

Übung.

Czy Pan także byłeś na obiedzie u pani doktorowej? Czyliż to Pana tak interesuje? Wciąż jechaliśmy; w prawo był staw, na lewo płynęła rzeka, a wprost stał nowy most. Czyliż nie mówię prawdy? Azaliż ja kiedykolwiek wątpię, że ty mówisz nieprawdę? Niekiedy sługa szczęśliwiej żyje, niżli jego pan. Jeżeli Bóg z nami, któż przeciw nam? Baǳ co baǳ, praca umysłowa jest żmudna i trudna, ale cieżna niemniej męcząca. Za późno stanęliśmy w mieście. Co najmniej godzinę wcześniej trzeba było przybyć, gdyż co lepszy towar już sprzedano. Rozkaz władz przełożonych spełniono co do joty. Lećże co sił! I szła muzyka coraz szersza, coraz dalsza, coraz czystsza, doskonalsza. Pies wy-

lizal miszkę do czysta. Po dziś dzień jest dobrze, że się zna kilka języków, że się mówi po polsku, po niemiecku i po francusku. Raz po raz uderzył grom w wodę lub ziemię. Doniedawna jeszcze był brat w domu, teraz opuścił ojczyznę na zawsze. Co bądź, nie będę nigdy żałował cnotliwego życia. Niech zaczeka, kto bądź tu przyjdzie, aż powrócę. Cokolwiek żartowniś rzekł, zawsze pobudził do śmiechu. Gdziekolwiek spojrzysz, wszędzie uderzy cię najlepszy porządek. Cokolwiek bądź, niema lepszego środka przeciw chorobom, niżli umiarkowanie w jedzeniu i piciu. Złego człowieka przesładowa wyrzuty sumienia na jawie i we śnie. Co godzinę bije zegar. Prosimy codziennie po pierwsze o zdrowie, po drugie o chleb codzienny. Meble pokoju były pomalowane na ciemno. Wymowa cudzoziemca zdawała się być coś z angielska. Gdzie bądź się obracać będziesz, nie odpowiadaj nigdy po grubiańsku! W okamgnieniu zajął się dom ogniem, a ludzie wyszli z niego pół na pół nago; straż ogniowa, która była wpogotowiu, w mig przeszkodziła, tak że dobytek pogorzelców się nie spalił doszczętu. Pędź co żywiej po lekarstwo! Pomogę ci co tchu w tej pracy, byleś ją co rychlej ukończył. Listowy tylko co odszedł. Jeżeli będziesz pilnym zamłodu i zawczasu nauczysz się pracować, będziesz później zewszecmiar szczęśliwym. Żyj po bożemu! Co miesiąc wypłacają urzędnikom pobory. Daj mi soli na koniec noża! Dzień w dzień upominam się o zwrot książki; jeżeli mi jej po dobremu nie oddasz, będę nakoniec musiał mimo mej woli cię zaskarżyć! W tem, co dotychczas zrobiłeś, nic niema złego, potem mi wszystko opowiesz. Wyjdź na przód szeregu, a potem ruszaj naprzód! Nierad wyjechałem z domu, rad nierad to uczynilem, gdyż niepodobna było w domu zostać. Służąca niechący*) stłukła szklanke. Znasz li ten kraj, gdzie cytryna dojrzewa? W naszych jeziorach mamy ryb w bród; mimo to byle jaki rybak z głębi ich nie wydobędzie.

Anmerkung. Niechący (niechąco)-nie chcąc(y) list ein aus Verbalform (part. praes.) gebildetes Adverb, ebenso stojący-stojący, leżący-leżący stehend, liegend.

Silbentrennung.

Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen genötigt ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. ba - ba (das alte Weib), po - prze - dza - ją - cy (der vorausgehende), wróż - ka (Wahrsagerin, Zauberin), bez - u - stan - ny (unaufhörlich). Doch ist ein wesentlicher Unterschied zwischen der deutschen und polnischen Teilung der Silben, insbesondere beim Zusammentreffen mehrerer Konsonanten. Während im Deutschen von mehreren Mitlauten in der Regel der letzte auf die folgende Zeile kommt, geht im Polnischen die ganze Konsonantengruppe, insofern sie leicht aussprechbar ist, zur folgenden Silbe auf die nächste Linie über. Diese Erscheinung ist damit zu erklären, daß dem Polen die Aussprache mehrerer Konsonanten am Anfange einer Silbe meist keine Schwierigkeiten bereitet, wie das an den Häufungen der Konsonanten am Anfange eines Wortes zu ersehen ist. Daher ist im Polnischen der Silbenauslaut meist vokalisch, der Silbenanfang meist konsonantisch.

Im einzelnen sind bei der Trennung folgende Regeln zu beachten:

A. Phonetische Grundsätze.
Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

- a) Einsilbige Wörter werden nicht geteilt: koń (Pferd), sąd (Gericht, Urteil), brzmi (es tönt), gwóźdź (Nagel), wzrost (Wuchs), chrząszcz (Käfer, Maikäfer). Die Präpositionen **w** und **z** dürfen nicht am Ende der Zeile stehen, da sie nicht eine selbständige Silbe bilden. Man setzt sie am Anfang der neuen Zeile, z. B. on był wczoraj w do - mu (zu Hause), z bratem = z bra - tem (mit dem Bruder). Werden die Präpositionen **w** und **z** durch ein **e** verlängert und dadurch silbengebend, so bleiben sie, wenn eine Trennung erforderlich ist, am Ende der Zeile: we Lwowie (in Lemberg), we dnie (am Tage), ze strachu (aus Angst).
- b) Mehrsilbige Wörter werden zwischen Vokalen zerlegt, insofern die Vokale nicht einen Diphthong (Doppellaut) bil-

den: o - a - za, i - de - al - ny, Age - zy - la - usz, Ka - far -
- naum, Pi - us, du - et. Diphthonge werden nicht ge-
trennt; dies betrifft **au** und **eu**, die in Fremdwörtern einen
Laut bilden: pau - za, Lenau - a, pau - li - ni (Pauliner),
kau - czuk, Penta - teuch, eleu - teryk, Eu - ro - pa, Teu - ton,
miau - czeć (miauen), haust (Schluck). Das Suffix der
Substantiva auf — **eusz**, — **eum** wird zweisilbig ausge-
sprochen: Tade - usz, fa - ry - ze - usz, muze - um, linole -
- um; die Anfangssilben auf **au** und **eu** sind einsilbig: Au -
- strja, au - tor, Eu - frat.

- c) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B.
pa - ja - ki (Spinnen), u - li - ce (Straßen), pa - no - wie
(Herren). Die Silben schließen somit auf einen Vokal und
lauten mit einem Konsonanten an. Die Mitlaute **cz**, **dz**, **dź**,
dź, **rz**, **sz**, **ch** bezeichnen nur einfache Laute und bleiben
daher ungetrennt, z. B. ko - czo - wać nomadisieren, kam-
pieren, sa - dze Ruß, go - dzi - na Stunde, to - wa - rzy - sze
Kameraden, słu - cha - my wir hören.
- d) Von mehreren Mitlauten, die zwischen zwei Selbstlauten
stehen, kommen alle auf die folgende Zeile, wenn mit einer
solchen Konsonantengruppe eine Anzahl polnischer Wör-
ter beginnt: po - dły gemein (dłoń die flache Hand), pro -
sty gerade (stołek Stuhl), bi - twa Schlacht (twardy hart),
Azja (zjadać aufessen), ko - ściół Kirche (ścisk Gedränge),
ko - szmar Alpdrücken (szmata Fetzen), śmie - szny lä-
cherlich (sznur Schnur), pu - zdro Futteral (zdrowie Ge-
sundheit), sio - stra Schwester (strona Seite), i - skra Funke
(skrobać schaben), bó - stwo Gottheit (stworzyć erschaffen),
pi - skłę Küchlein (sklep Keller), plu - skwa Wanze (skwa-
pliwie schnell).
- e) Treffen zwei Konsonanten zusammen, die im Anlaut eines
polnischen Wortes nicht vorkommen, so kommt der zweite
auf die folgende Zeile: grzech - ny artig, dziec - ko Kind.
Dies ist regelmäßig der Fall, wenn der erste Konsonant ein
j, **i**, **ł**, **m**, **n**, **ń**, **r**, **rz**, **w** ist: uj - rzeć erblicken, wil - goć
Feuchtigkeit, fał - da Falte, pom - ny eingedenk, san - ki
Schlitten, niań - czyć ein Kind warten, har - dy trotzig,
mierz - wa Strohdünger, praw - da Wahrheit.

- f) Besteht eine Gruppe aus drei oder mehreren Konsonanten, mit denen ein polnisches Wort nicht beginnt, so wird sie zerlegt, und auf die folgende Zeile kommt entweder der letzte Mitlaut, oder es werden der Reihenfolge nach mehrere Konsonanten ausgeschieden, mit denen ein polnisches Wort anfängt, z. B. pier - ścień Fingerring, pań - ski herrschaftlich, ptac - two Federvieh, potom - stwo Nachkommenschaft, znaw - stwo Sachkenntnis.

In derselben Weise werden die Konsonantengruppen zerlegt, mit denen, abgesehen von den abgeleiteten Wörtern, etwa nur eine oder zwei Vokabeln beginnen. So kommt z. B. die Gruppe **bn** nur im Anlaut von Bnin (Bniński) vor, deswegen trennt man podob - ny ähnlich, (nicht podo - bny); die Gruppe **ćm** ist im Anlaut nur in **ćma** Dunkelheit (ćmić verdunkeln, ćmienię Finsterwerden) belegt, daher teilt man brać - mi mit den Brüdern, nicht bra - ćmi.

Im folgenden geben wir eine Übersicht der Konsonantengruppen, die im Anlaut der polnischen Wörter nur bei einer verschwindend geringen Anzahl vertreten sind:

b/n : chlub - ny rühmlich,	ł/k : buł - ka Semmel,
br/n : srebr - ny silbern,	ł/z : peł - zać kriechen,
cz/k : becz - ka Tonne,	m/sz : Rym - sza (ein Name),
cz/m : bacz - maga Sandale,	p/n : okrop - ny fürchterlich,
ć/m : dzieć - mi mit den Kindern,	p/sz : lep - szy besser,
d/n : bed - narz Böttcher,	p/t : szep - tać flüstern,
k/n : pięk - ny schön,	r/d : twar - dy hart,
k/sz : więk - szy größer,	r/dz : twier - dza Festung,
k/t : dok - tor Doktor,	r/t : kar - ta Karte,
l/g : wil - goć Feuchtigkeit,	r/w : bar - wa Farbe,
l/gn : wil - gnać feucht werden,	s/kn : tęs - knota Sehnsucht,
l/k : wal - ka Kampf,	sz/n : słusz - ny recht, billig,
l/n : wol - ny frei,	sz/t : resz - ta Rest,
l/w : mal - wa Malwe,	t/k : mat - ka Mutter,
l/ż : wil - żyć feucht machen, be-	t/n : tęć - no Pulsschlag,
netzen,	trz/n : wietrz - ny windig,
ł/b : kieł - basa Wurst,	ż/b : wróż - ba Wahrsagung,
ł/g : czoł - ga Tank,	ż/n : próż - ny, leer.

B. Etymologische Grundsätze.

Neben den phonetischen Grundsätzen der Silbentrennung gibt es etymologische. Beide Methoden ergänzen sich. Im Hinblick darauf, daß die Anlautsgruppen polnischer Wörter nicht einem jeden sogleich gegenwärtig sind, hat die etymologische Silbentrennung als die leichtere, vor der phonetischen vielfach den Vorzug.

- a) In den Hauptwörtern mit den Suffixen — **ba**, — **ca**, — **ka**, — **ko**, — **stwo**, — **sko**, — **nia**, — **nik** werden diese (mit den bezüglichen Endungselementen) vom Stamme abgetrennt: proś - ba Bitte, proś - by, proś - bie, proś - bę, proś - bo, proś - ba; proś - by, proś - bom, proś - bami, w proś - bach; kłam - ca Lügner, dowód - ca Führer, chat - ka Hütte, usz - ko kleines Ohr, Henkelchen, głup - stwo Dummheit, nazwi - sko Benennung, Zuname, kuch - nia Küche, słow - nik Wörterbuch.

Auch findet dies mit Ausnahme des nom. (accus.) sing. bei den masculina auf — **ek** und — **ec** statt: kwiat - ka, kwiat - ków von kwiatek Blume, łow - ca von łowiec Jäger, skarb - ca, skarb - cowi von skarbiec Schatzkammer, Schatz, syn - ka, syn - kowi, syn - ku, syn - ki, syn - ków u. s. w. von synek das Söhnchen. Ähnlich kraw - cowa Schneiderin und andere, die von den Hauptwörtern auf — **ec** abgeleitet sind.

Anmerkung. Bei den Wörtern auf -cki und -ctwo werden ki und two von c abgetrennt: Czac - ki, tkac - ki Weber, kupiec - two Kaufmannschaft, krawiec - two Schneiderei.

- b) Auch die adjektivischen Suffixe auf — **ski**, — **ki**, — **ny**, — **liwy** werden vom Stamme abgesondert: królew - ski königlich, ludz - ki menschlich, głod - ny hungrig, burz - liwy stürmisch, wraź - liwy empfindlich.

In den Komparativformen der Adjektive auf — **szy** wird diese Endung vom Stamme abgegliedert, z. B. pręd - szy schneller, bogat - szy reicher, tłust - szy fetter, uboż - szy ärmer.

- c) In den verhältnismäßig seltenen Wörtern mit Doppelkonsonanten werden diese von einander getrennt, z. B. ran - ny verwundet; Morgen-, früh, kon - no zu Pferde, Ja -

gieł - ło, lek - ki leicht, mięk - ki weich, lek - ko, mięk - ko; die letzten Wörter werden auch in ihren Komparativformen so abgeteilt, daß die erste Silbe mit **k** schließt, lek - cieją - szy, mięk - cieją - szy, lek - cieją, mięk - cieją.

- d) In den Imperativformen der 1. und 2. pers. plur. werden die Endungen — **my** und — **cie** abgetrennt: kup - my laßt uns kaufen, kup - cie kauft, nieś - my laßt uns tragen, nieś - cie traget, zmaż - my laßt uns weglöschen, zmaż - cie, ucz - my laßt uns lehren, ucz - cie!

Dies findet auch statt bei den Pluralendungen — **śmy**, — **ście** des Imperfektums: rzucali - śmy wir warfen, rzucali - ście, szli - śmy wir gingen, szli - ście, bei der Pluralendung (6. Fall) auf — **mi** der Deklination, z. B. brać - mi mit den Brüdern, księż - mi mit den Priestern, pieniędzy - mi mit dem Geld, koń - mi mit den Pferden und bei der Partizipialendung auf — **szy** pisaw - szy geschrieben habend, stał - szy (zetrzeć abwischen), jadł - szy gegessen habend.

Zusammengesetzte Wörter.

- e) Zusammengesetzte Wörter werden in ihre Bestandteile zerlegt; die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt: ob - mo - wa Verleumdung, od - dać abgeben, roz - biór Aufteilung, pod - nieść aufheben, nad -jechać heranfahren, u - paść hinfallen, pod - ło - ga Fußboden, współ - u - czeń Mitschüler, do - bro - dziej Wohltäter, wo - do - wstręt Wasserscheu, pa - si - brzuch Schlemmer, Schmarotzer, ru - do - bro - dy rotbärtig.

Bei hinzutretendem eingeschobenen **e** wird die Präposition in zwei Silben zerlegt: o - be - rwać abpflücken, abreißeln, ro - ze - brać auseinandernehmen, na - de - śłać herschicken. Untrennbar sind **w** und **z** (s vor stummen Konsonanten), weil nicht silbengebend, z. B. wno - sić hineinbringen, wcho - dzić hineingehen, wznie - cić, anfachen, zrzu - cić herunterwerfen, spa - lić verbrennen, spa - rzyć verbrühen.

Bei iść (gehen) dagegen und imać ergreifen, beginnen, deren Stamm mit **i** anlautet, wird bei der Zusammensetzung durch Verwandlung des **i** in **j** das anlautende **j** vom Stam-

me losgelöst und mit der präpositionalen Vorsilbe verbunden: pój-dę ich werde hingehen (für po-i-dę), zaj-dę (für za-i-dę), przyj-dę (für przy-i-dę), dementsprechend przyj-ście, pój-ście, naj-ście (Überfall); poj-mę ich werde begreifen (für po-i-mę), zaj-mę (für za-i-mę) ich werde einnehmen, besetzen, przyjmę (für przy-i-mę) ich werde annehmen, o-dej-mę (für od-i-mę) ich werde wegnehmen; so auch die stammgleichen poj-mu-ję, przyj-mu-ję, przyj-mo-wa-nie Aufnahme, Annahme, o-dej-mo-wa-nie Subtrahieren.

Gegen die Etymologie wird j von dem folgenden Mitlaut getrennt auch in dojr-rzec*) mit dem Blick erreichen, uj-rzec erblicken, spoj-rzec hinblicken, zaj-rzec hineinsehen (vgl. § 67 A, e).

Sonst gilt die übliche Regel von der Trennung der zusammengesetzten Wörter auch für den Fall, daß der zweite Bestandteil eines zusammengesetzten Wortes mit j beginnt: roz-ja-śnić aufhellen, aufklären, roz-ja-trzyć aufhetzen, roz-jem-czy schiedsrichterlich, roz-ju-szać wütend machen, od-jać wegnehmen, od-jazd Abfahrt, nad-jeź-dzać heranfahren.**)

Nur wo die Zusammensetzung nicht mehr empfunden wird, resp. die Unterscheidung der Bestandteile geschwunden ist, ist die Teilung der zusammengesetzten Wörter nach phonetischen Grundsätzen geboten, z. B. ro-zum Verstand, ro-zu-mieć (statt roz-um, roz-umieć), o-twar-ty geöffnet (statt ot-warty), o-bu-wie Schuhwerk, o-buć (statt ob-uwie, ob-uć), ro-zejm Waffenstillstand, o-bejść um etwas herumgehen, o-dejść fort-

*) Zur Erleichterung der Aussprache wird bei den mit źreć, eigentl. źreć zusammengesetzten Verben ein j eingeschoben, wenn die Vorsilbe vokalisch auslautet; ź verschwindet dann. Die Verba dojrzyć (das Volk spricht dojrzyć) ujrzyć, zająrzeć, spojrzeć sind aus do-źreć, u-źreć, za-źreć, s-po-źreć entstanden.

**) Folgt dagegen j einem Konsonanten oder einer Konsonantengruppe in einfachen Wörtern, so wird es gar nicht beachtet und das Wort so zerlegt, als wenn ein j gar nicht vorhanden wäre: A-ra-bja, ra-cja (Recht), Ma-rja (Marie), Au-strja (Österreich), A-le-ksan-drja, I-strja (Istrien), An-glja (England) fu-zja (Flinte), ku-rjer, li-nja.

gehen, nadej - dzie er wird herankommen, przyj - mę ich werde empfangen, odej - mę ich werde wegnehmen, zaj - mę ich werde einnehmen, rękoj - mia Bürgschaft, spoj - rzę ich werde schauen, uj - rzę ich werde erblicken, doj - rzały reif (= dożrzały), inte - res Interesse (statt inter - es), o - biad Mittagessen (statt ob - jad), o - biecać versprechen (statt ob - wietać, denn w wird dem vorangehenden b immer angeglichen und fällt aus), o - balić umwerfen, umstoßen (statt ob - walić) u. a.

Anwendung der Regeln über die Silbentrennung.

Ze - szli się le - ka - rze i zro - bi - li kon - sy - ljum. Ma -
- ła i - skier - ka wiel - kie wznie - ca po - ża - ry. Ko - rzy -
- sta - ły z dnia krót - kie - go pta - ki nie - bie - skie, i bia - ła
me - wy wiel - kie - mi tłu - ma - mi le - cia - ły je - cząc.
Moż - no - władz - two du - chow - ne i świec - kie rza - dzi - ło
w Pol - sce w wie - ku trzy - na - stym. Nie nad - u - ży - wa
się zdro - wia bez - kar - nie. Na - u - czy - ciel miał ta - ka
po - wa - ge, że choć nie krzyk - nał, a tyl - ko brwia - mi
zmar - szczył, ci - cho by - ło w kla - sie na ca - łą go - dzi -
- nę. Nie trze - ba być Fran - cuz - ką, że - by do - brze mó -
- wić po fran - cu - sku. Pro - sto - ta o - zda - bia, a pro -
- stac - two szpe - ci. Fu - ksje ła - two się przyj - mu - ją.
Król dzier - żył w rę - ku jabł - ko i pa - trzał przed się
groż - nie. Jeż - dziec gwizd - nał na ko - nia, i wy - biegł
jeźdź - ca koń lek - ki, pięk - ny i sil - ny: o - czy jak gwia -
- zdy, no - zdrza pło - mien - ne, grzy - wa jak chmu - ra.
Wiel - ki to był za - chwyt, jeźdź - cze!

Trzy strzel - by huk - nę - ły od ra - zu,
Po - tem wciąż ka - no - na - da, aż gło - śniej nad strza - ły
Ryk - nał niedź - wiedź i e - chem na - peł - nił las ca - ły.
Ryk o - krop - ny bo - le - ści, wście - kło - ści, roz - pa - czy;
Za nim wrzask psów, krzyk strzel - ców, trą - by do - jeź -
- dza - czy

Grzmia - ły ze środ - ka pu - szczy. Ci strzel - cy w las
śpie - sza,

Tam - ci kur - ki od - wo - dza, a wszy - scy się cie - sza;
Je - den Woj - ski w za - ło - ści krzy - czy, że chy - bio - no.

Trennungssilben in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

b

- b/b : Hob/bes Hobbes.
 b/ch : ob/chód Umgang; Be-
 gännis einer Feier.
 b/cz : gab/czasty schwämmig.
 b/d : heb/du des Zwergholun-
 ders.
 b/dź : Charyb/dzie der Charyb-
 dis.
 bj : Ara/bja Arabien.
 b/k : zał/ki die Zähnen.
 bl : me/ble die Möbel.
 bł : zgrze/bło, die Kratze, der
 Striegel.
 bł/cz : jał/czasty apfelförmig,
 apfelfrund.
 bł/k : jał/ko der Apfel.
 b/m : rół/my laßt uns machen!
 b/n : podob/ny ähnlich.
 br : do/bry gut.
 brj : Ga/brjel Gabriel.
 br/k : bobr/ka des Bitterklees.
 br/n : krnał/ny hartnäckig,
 trotzig.
 brz : sre/brzyć versilbern.
 b/s : ob/sadzić besetzen.
 b/sk : hrab/ski gräflich.
 b/stw : hrab/stwo Grafschaft.
 b/sz : ob/szerny umfangreich.
 b/szcz : arab/szczyzna das Ara-
 bertum.
 b/szt : bab/sztyl böse Vettel.
 b/t : sub/telny fein.
 b/z : kab/za Geldbeutel.
 b/ż : Cheb/zie Morgenrot, Ort-
 schaft in Poln. Oberschl.
 b/ż : Łob/żenica Lobsens (Stadt).

c

- c/c : w Mec/ce in Mekka.
 c/cz : niemiec/czyzna Deutsch-
 tum.

- cj : poli/cja Polizei.
 c/k : niemiec/ki deutsch.
 c/l : struc/ła Striezel.
 c/ł : Wroc/ław Breslau.
 c/n : noc/ny nächtlich.
 b/c : gab/ce dem Mündchen;
 dem Schwamm.
 c/t : oc/towany mit Essig ange-
 macht.
 c/tw : biedac/two Armut, not-
 leidende Leute.

ch

- ch/ć : truch/cik Trab.
 ch/d : klech/da Märchen, Volks-
 sage.
 ch/dź : klech/dzie dem Märchen.
 chl : cho/chła Kochlöffel.
 chł : napu/chły geschwollen.
 ch/m : och/mistrz Hofmeister.
 ch/n : żach/nać się sich sträuben.
 chr : chu/chrak Schwächling.
 chrz : wi/chryć stürmen; Un-
 ruhe stiften, wühlen.
 ch/t : lich/tarz Leuchter.
 ch/tj : ich/tjozaur Ichthyosaurier.
 ch/tr : blich/tru des Flitters.
 chw : po/chwa Scheide.

cz

- cz/b : licz/ba Zahl.
 cz/c : rzecz/ce dem Fließchen.
 cz/ć : pocz/ćiwy bieder.
 cz/d : Pocz/dam Potsdam.
 cz/k : nawycz/ka üble Ange-
 wohnheit.
 cz/ł : rozpacz/liwy verzweifelt.
 cz/m : bacz/maga türkische Fuß-
 bekleidung.
 cz/n : skocz/ny hüpfend, sprin-
 gend.

cz/t : ucz/ta Festmahl.
czw : po/czwara Schreckgestalt.
Larve.

ć

ć/c : sżuć/ce Besteck.
ć/ć : ocuć/cie wecket; wecket
aus der Ohnmacht!
ć/m : leć/my laßt uns fliegen,
laufen!
ćw : bo/ćwina Mangold.

d

d/c : wład/ca Herrscher, Gebie-
ter.
d/cz : rad/czyni Frau Rat.
d/d : bud/daizm Buddhismus.
dj : bo/djak Klette, Hagedorn.
d/k : pręd/ko schnell.
d/kw : rzod/kwi des Rettichs.
dl : ry/dle die Spaten.
dl/c : Siedl/ce (Stadt in Polen).
dł : mo/dła Richtschnur, Muster.
dł/k : bedł/ka Schwamm.
d/m : wid/mo Gespenst; dage-
gen wy/dma Düne, weil wy
Vorsilbe ist.
d/n : wid/nokrag Horizont.
dr : ja/dro der Kern.
dr/c : mędr/cy die Weisen.
drj : A/drjatyk die Adria.
dr/k : mędr/kować klügeln.
dr/n : jędr/ny kernig, kräftig.
drz : mędrzec der Weise.
d/sk : Piłsud/ski.
d/t : Wund/ta des Wundt (Phi-
losoph).
dw : zale/dwie kaum.
d/ż : bud/żet (der Aussprache
gemäß).

dz

dz/k : gromadz/ki zur Landge-
meinde gehörig.
dz/m : pieniądz/mi mit Geld.
dz/tw : dowódz/two Führung.

dż

dż/b : swadż/ba Brautwerbung.
dż/c : wychodź/ca Auswanderer.
dż/m : wiedź/ma Wahrsagerin.
dż/w : niedź/wiedź Bär.

dź

dź : Kambo/dża.

i

i/c : huf/ce die Haufen, Rotten.
i/ć : luf/cik Luftloch.
i/i : Jaf/fa Jaffa.
i/g : Af/ganistan.
ij : geogra/fja Geographie.
i/k : muf/ka Muffe.
il : ka/flany von Kacheln.
i/m : traf/my laßt uns treffen.
i/n : traf/ność das Treffende,
die Richtigkeit.
ir : A/fryka Afrika.
irz : w ku/irze im Koffer.
i/t : naf/ta Naphtha.
i/tk : haft/ka Öse.

g

g/d : mag/deburski aus Magde-
burg.
g/g : Mag/gi Maggi.
gj : reli/gja Religion.
gl : cu/gle Zügel.
gł : ce/gła Ziegel.
gm : fle/gma Phlegma, Kaltblü-
tigkeit.
gn : sie/gnać nach etwas langen,
strecken.
gnj : insy/gnja Insignien.
gr : Wę/gry Ungarn.
grz : Wę/grzy die Ungarn.
gw : chora/gwie die Fahnen.
g/z : eg/zamin Examen.
g/ż : gżeg/żółka Kuckuck.

j

j/b : siej/ba das Säen.
j/c : raj/ca Ratsherr.

j/cz : oj/czyzna Vaterland.
 i/d : znaj/dek Findelkind.
 i/dż : pój/dziesz du wirst gehen.
 i/f : raj/fur Kuppler.
 i/k : faj/ka Tabakspfeife.
 i/l : fej/leton Feuilletton.
 i/ł : woj/łok Filzdecke.
 i/m : naj/mita Lohnarbeiter.
 i/n : woj/na Krieg.
 i/r : baj/ronizm Byronismus.
 i/rz : wej/rzenie Anschauen, An-
 blick.
 i/s : pej/saty mit Seitenlocken
 (jüdisch) versehen.
 i/sc : miej/scowość Ortschaft.
 i/sk : woj/sko Heer.
 i/st : maj/ster Meister.
 i/str : maj/strować meistern.
 i/strz : maj/strze o Meister!
 i/stw : złodziej/stwo Dieberei.
 i/sz : mniej/szy kleiner.
 i/szcz : swoj/szczyzna das Ein-
 heimische.
 i/śc : zaj/ście Vorfall, Vorkom-
 nis.
 i/t : raj/tuzy Reithosen.
 it/k : majt/ka des Matrosen.
 it/n : leit/nant Leutnant.
 i/w : rej/wach Spektakel.
 i/z : pej/zaż Landschaft, Land-
 schaftsbild.
 i/ż : Moj/żesz Moses.

k

k/b : Ek/batana.
 k/c : lek/ceważyć gering schä-
 tzen.
 k/cj : protek/cja Protektion.
 k/cz : nik/czemny nichtswürdig.
 kj : Lu/kjan.
 k/k : lek/ko leicht.
 kl : ku/kla längliches Brot.
 klj : Hera/kljusz.
 kł : ku/kla Kopfputz für Frauen.
 k/m : lak/mus Lackmus.
 k/n : włók/no Faser, Gewebe.

kr : mo/kry naß.
 krz : cu/krzyć zuckern.
 ks : ta/ksa Taxe.
 ksj : fu/ksja Fuchsia.
 ks/l : weks/larz Wechsler.
 k/st : Syk/stus Sixtus; dagegen
 eks/ternista Externe, eks/taza
 Extase, Verzückung, eks/trakt
 u. s. w., da eks Vorsilbe ist
 (etym. Silbentr.).
 k/str : dek/stryna Dextrin.
 k/sz : więk/szy größer.
 k/szt : Duk/szty.
 k/śc : w tek/ście im Text.
 k/t : nek/tar Nektar.
 k/tr : elek/tryczność Elektrizität.
 kw : sa/kwa Geldbeutel.
 kwj : reli/kwja Reliquie.

l

l/b : wiel/bić loben, preisen.
 l/bł : wiel/błąd Kamel.
 l/br : Ol/bracht Albrecht.
 l/ch : ol/cha Erle.
 lch/n : pulch/ny schwellend,
 locker.
 l/cz : kol/czasty stachelig.
 l/d : Leopol/da des Leopold.
 ld/t : Humbold/ta.
 l/dz : Ol/dze der Olga.
 ldz/k : grunwaldz/ki aus Tan-
 nenberg.
 l/dż : Leopol/dzie o Leopold!
 l/f : del/fin Delphin.
 l/fr : Al/fred Alfred.
 l/g : wil/ga Goldamsel, Pirol.
 l/gj : newral/gia Neuralgie.
 l/gł : zwil/gły naß, feucht.
 l/gn : wil/gnać naß, feucht
 werden.
 l/gr : Bel/grad Belgrad.
 l/grz : piel/grzym Pilger.
 lj : li/lja Lilie.
 l/k : kowal/ka Schmiedefrau.
 lk/n : milk/nać verstummen.
 l/l : bul/la Bulle, Urkunde.

1/m : pal/ma Palme.
 1/mj : sal/mjak Salmiak.
 1/n : cel/nik Zöllner.
 1/p : skal/pować skalpieren.
 1p/t : skulp/tura Bildhauerkunst.
 1/r : Ul/ryk Ulrich.
 1/s : bał/sam Balsam.
 1s/c : w Pols/ce in Polen.
 1/sk : Pol/ska Polen.
 1/str : ul/strowy aus Ulsterstoff.
 1/stw : opieszal/stwo Nachlässigkeit.
 1/sz : ol/szyna Erlenholz.
 1/szcz : pol/szczyzna das Polnische, polnische Eigenart.
 1/śń : pil/śniowy aus Filz.
 1/t : pal/to Paletot.
 1/tj : Mil/tjades.
 1/tr : fil/trować filtern.
 1/w : Kal/waria Kalvarienberg.
 1/z : Ol/za Olsa (Fluß).
 1/zn : Pil/zno Pilsen.
 1/ż : zwil/żyć feucht machen.

i

1/b : kieł/basa Wurst.
 1/c : skał/ce dem kleinen Felsen.
 1/ć : meł/cie das Mahlen.
 1/cz : kukuł/czę junger Kuckuck.
 1/d : fał/da Falte.
 1d/k : fałd/ka Fältchen.
 1/dr : koł/dra Bettdecke.
 1/drz : mał/drzyk flaches Käsechen von süßer Milch.
 1/dz : Woł/dze der Wolga (dativ).
 1dz/k : szynwałdz/ki aus Szynwałd (Schönwald).
 1/dż : gieł/dziarz Börsenmann.
 1/g : Mał/gorzata Margarete.
 1/k : pół/ka Bücherregal.
 1/kl : zgieł/kliwy lärmend, geräuschvoll.
 1/kl : żół/klý vergilbt.
 1k/n : żółk/nać gelb werden.
 1/ł : peł/ła sie jätete.

1/m : kał/muk Kalmück.
 1m/n : Chełm/no Kulm a/W.
 1m/sk : chełm/ski Cholmer, aus Cholm.
 1m/szcz : chełm/szczyzna Cholmer Eigenart.
 1m/ż : Chełm/ża Culmsee.
 1/n : peł/no voll (adv.).
 1/p : mał/pa Affe.
 1/pl : cheł/pliwy prahlerisch.
 1/s : Pił/sudski.
 1/sz : fał/szywy falsch.
 1/t : Poł/tawa Poltawa.
 1/n : kształt/ny wohlgestaltet.
 1/w : bał/wan Götzenbild; Woge.
 1/z : zoł/zy Skrofulose bei Pferden.
 1/zn : kieł/znać zäumen, bändigen.
 1/ż : mał/żonka Gemahlin.

m

m/b : lom/bard Pfandhaus.
 m/bj : Gam/bja Gambia.
 m/bl : tem/blak Armbinde.
 m/br : im/bryk Kaffeekeanne.
 m/brj : em/brjo Embrio.
 m/c : sam/ce die Männchen.
 m/ch : czerem/cha Traubenkirschbaum.
 m/cj : konsum/cja Konsumtion, Verbrauch.
 m/cz : kłam/czuch Lügner.
 m/dl : om/dlewać ohnmächtig werden; etym. o/mdlewać.
 m/dż : dziam/dzia ungeschickter, langweiliger Mensch.
 m/f : nim/fa Nymphe.
 m/fl : pam/flet Pamphlet, Schmähchrift.
 mj : che/mja Chemie.
 m/k : sum/ka Stämmchen.
 m/l : mam/łać langsam kauen (von zahnlösen Kindern u.
 m/ł : mem/łać alten Leuten gesagt.)
 m/m : gem/ma Gemme.

m/n : om/nibus Omnibus.
 m/p : kom/pot Kompott.
 mp/cj : presump/cja Präsum-
 tion, Voraussetzung.
 m/pj : lam/pjon Lampion, Pa-
 pierlaterne.
 mp/k : lamp/ka Lämpchen.
 m/pl : egzem/plarz Exemplar.
 mp/t : redemp/toryści Redemp-
 toristen.
 m/r : um/rę ich werde sterben.
 m/rz : um/rze er wird sterben.
 m/s : Sam/son Simson.
 m/sk : ziem/ski irdisch, ländlich.
 m/st : pom/sta Rache.
 m/stw : cham/stwo Pöbelhaftig-
 keit.
 m/sz : Przem/sza Przemsa.
 m/szcz : cudzoziem/szczyzna
 Ausländerei.
 m/t : kom/tur Komtur.
 m/w : tram/waj Tramway, Stra-
 ßenbahn.
 m/z : giem/za Gemse.
 m/ż : kom/ża Chorhemd.

n

n/b : Olden/burg Oldenburg.
 n/c Fran/cuz Franzose.
 nc/f : hunc/foctwo Hundsföttei.
 n/ch : melan/cholik Melancho-
 liker.
 n/cj : Fran/cja Frankreich.
 nc/k : eleganc/ki elegant.
 nc/l : kanc/lerz Kanzler.
 n/d : kolen/da Kolende.
 nd/cz : Flamand/czyk Fläme.
 n/dj : Islan/dja Island.
 nd/k : Finland/ka Finnländerin.
 n/dl : han/dlarz Händler.
 n/dr : Holen/dry (Olen/dry)
 Danziger Weichselgebiet.
 n/drj : Aleksan/drja Alexandria.
 n/drz : Holen/drzy Holländer.
 ndz/k : finlandz/ki finnisch.

ndz/l : frendz/la Franse.
 n/dż : An/dzia Anna.
 n/dż : han/dżar türkischer Dolch.
 n/f : fin/fa Grimasse.
 n/fl : in/fluencia Influenza.
 n/g : man/ganjak manganartiges
 Metall.
 n/gi : Lotaryn/gja Lothringen.
 n/gl : An/glik Engländer.
 n/gr : gan/grena Gangrän.
 n/grj : In/grja Ingermanland.
 ng/t : Waszyng/ton Washington.
 nj : ge/njusz Genius (kon - juga-
 cja, da kon Präfix ist).
 n/k : man/kieta Manschette.
 nk/cj : sank/cja Sanktion.
 nk/ć : punk/cik Pünktchen.
 n/kr : an/krować verankern.
 nk/t : punk/tualny pünktlich.
 n/n : man/na Manna.
 n/r : Kon/rad Konrad.
 n/s : pon/sowy hochrot.
 n/sj : man/sjonarz Mansionarius.
 n/skr : san/skryt Sanskrit.
 n/st : kon/stytucja Konstitution.
 Verfassung.

n/str : demon/stracja Demon-
 stration.
 n/sz : kon/szachty Ränke.
 n/t : fran/tostwo Schalkhaftig-
 keit.
 nt/cz : Inflant/czyk Livländer.
 n/tj : tan/tjema Tantieme.
 nt/k : infant/ka Infantin.
 n/tl : han/tle die Hanteln.
 nt/n : cent/nar Zentner.
 n/tr : cen/trum Zentrum.
 n/trz : w cen/trze im Zentrum.
 n/w : kan/wa Kanevas.
 n/z : ben/zyna Benzin.
 n/ż : oran/żerja Treibhaus.

ń

ń/b : hań/ba Schande.
 ń/c : słoń/ce Sonne.

ń/ć : Mań/cia Mariechen.
 ń/cz : kań/czug der Kantschu.
 ń/k : mań/kut Linkshänder.
 ń/m : wymień/my wechseln wir
 um!
 ń/sc : poznań/scy Posener (adj.
 1. pers. plur.).
 ń/sk : macierzń/ski mütterlich.
 ń/st : pań/stewko kleiner Staat.
 ń/stw : chrześcijań/stwo Chri-
 stentum.
 ń/szcz : parafijań/szczyzna Spieß-
 bürgertum.

p

p/c : szczyp/ce Kneipzange.
 p/cj : op/cja Option.
 p/cz : chłop/czyna guter Junge.
 pj : ko/pja Kopie.
 p/k łap/ka Pfötchen; die Falle.
 pl : kro/pla Tropfen.
 pł : Go/pło Goplosee.
 p/m : kup/my laßt uns kaufen!
 p/n : okrop/ny schrecklich.
 p/p : Alep/po Aleppo.
 pr : cy/prys Zypresse.
 prj : ka/prjola Kapriole, Bock-
 sprung.
 prz : pie/przyć pfeffern.
 prz/n : pieprz/ny gepfeffert.
 ps : łapserdak Schmutzfink;
 schmutziger, zerissener Rock.
 p/sc : kiep/scy miserabel.
 psj : epile/psja Epilepsie.
 p/sk : chłop/ski bäuerisch.
 ps/l : kaps/ła Kapsel.
 p/sn : gryp/snać grapsen.
 p/strz : cap/strzyk Zapfenstreich.
 p/stwo : głup/stwo Dummheit.
 p/sz : lep/szy besser.
 p/t : kap/tur Kapuze, Reisekappe.

r

r/b : tor/ba Reise- Jagdtasche,
 Bettelsack.

rb/c : skarb/ca des Geldschran-
 kes, der Schatzkammer.
 rb/cj : resorb/cja Resorption,
 Aufsaugung.
 rb/cz : skarb/czyk der kleine
 Schatz.
 r/bj : Ser/bja Serbien.
 rb/k : farb/ka Waschblau.
 rb/n : farb/nik Färbestoff.
 rb/sc : serb/scy die serbischen
 (adjekt).
 rb/sk : serb/ski serbisch.
 rb/szcz : serb/szczyzna das Ser-
 bische, die serbische Eigenart.
 r/c : mar/cepan Marzipan.
 r/ch : monar/cha Monarch.
 r/chj : monar/chja Monarchie.
 r/chl : war/chlak Frischling,
 Wildschweinferkel.
 r/chw : mar/chwisko Möhren-
 feld.
 r/cj : mar/cjalny martialisch,
 kriegerisch.
 r/cz : natar/czywy aufsässig.
 rcz/k : utarcz/ka Scharmützel;
 Wortstreit.
 rcz/l : kurcz/liwy zusammen-
 ziehbar.
 rcz/m : karcz/ma Gasthaus,
 Krug, Schenke.
 rcz/n : folwarcz/ny Vorwerks =
 r/ć : wier/cić bohren.
 r/d : mor/da Fresse, Schnauze.
 rd/c : mord/ce dem Schnäuz-
 chen.
 r/dj : kor/djalny herzlich.
 rd/k : mord/ka Schnäuzchen.
 r/dl : wzgar/dliwy verächtlich.
 r/dł : gar/dło Kehle, Gurgel.
 rd/n : halabard/nik Hellebarden-
 träger.
 r/dw : par/dwa Schneehuhn.
 r/dz : stwier/dzać feststellen.
 r/f : har/fa Harfe.
 r/g : per/gamin Pergament.

r/gj : or/gja Orgie.
 r/gl : mar/glować mergeln.
 r/gn : wtar/gnać eindringen.
 r/gr : mar/grabia Markgraf.
 r/h : kur/han Grabhügel.
 rj : ku/rja Kurie, päpstlicher Hof.
 r/k : mar/ka Mark.
 r/kl : cyr/kle die Zirkel.
 r/kn : bur/knać murmeln, brummen.
 r/ks : mar/ksyzm Marxismus.
 r/kw : cer/kwie griechische Kirchen.
 r/l : cher/lak kränkelder Mensch.
 r/ł : per/ła Perle.
 r/m : kier/masz Kirmes.
 r/mj : ar/mja Armee.
 rm/m : karm/my laßt uns füttern!
 rm/n : karm/ny gemästet.
 r/n : kier/noz Eber von Hauschweinen.
 rn/c : garn/carz Töpfer.
 rn/cz : garn/czek kleiner Topf.
 rncz/k : garncz/ka des kleinen Topfes.
 r/nj : guber/nja Gouvernement.
 rn/k : ziarn/ko Körnchen.
 r/p : czer/pać schöpfen.
 rp/c : kierp/ce Goralenschuh, Bastschuh.
 r/pj : har/pja Harpyie.
 rp/k : cierp/ki herb.
 r/pl : cier/pliwy geduldig.
 r/pł : ścier/pły erstarrt.
 rp/n : szarp/nać zerren, rütteln.
 r/r : nar/racja Erzählung.
 r/s : Per/sowie die Perser.
 r/sj : Per/sja Persien.
 r/sk : rycer/ski ritterlich.
 rsk/n : parsk/nać schnauben, schnaufen.
 r/st : napar/stek Fingerhut (bot.), Digitalis.
 rst/c : w garst/ce in der Handvoll.

rst/k : garst/ka Handvoll.
 rst/n : naparst/nica Fingerhut.
 r/stw : gospodar/stwo Wirtschaft.
 r/sw : per/swazja Überredung.
 r/sz : mar/szalek Marschall.
 r/szcz : świer/szczyk Grille.
 rszcz/k : zmarszcz/ka Runzel.
 r/szp : for/szpan Vorspann.
 r/ś : pier/si die Brüste.
 r/ść : pier/ścień Fingerring.
 r/śń : napier/śnik Brust-, Busenbinde.
 r/t : otwar/ty geöffnet.
 r/tj : par/tja Partie.
 rt/k : furt/ka Pforte.
 rt/n : wiert/nik Tiefbohrtechniker.
 r/tr : Ger/truda Gertrud.
 r/tw : mar/twy leblos, entseelt.
 r/w : ner/wy Nerven.
 rw/c : czerw/cowy Juni =
 rw/n : barw/ny farbig.
 rw/sz : pierw/szy der erste.
 r/z : zamar/zać zufrieren.
 r/zł : zamar/zły zugefroren.
 r/zn : zamar/znać zufrieren.
 r/ż : mier/zić verleiden, anekeln.
 r/źl : mier/źliwy ekelhaft.
 r/ż : ober/ża Gasthaus.
 rż/b : dzierz/ba Würger (Zool.)
 rż/c : samodzierż/ca Alleinherrscher.
 rż/g : dzierz/gać hecheln.
 rż/n : katorż/nik Zuchthäusler, Strafarbeiter.

rz

rz/b : świerz/biączka Jucken.
 rz/ch : pierz/chać fliehen.
 rz/chł : pierz/chliwość Scheu, Furchtsamkeit.
 rz/chł : zamierz/chły in tiefes Dunkel gehüllt.
 rzch/n : mierzch/nać dunkel werden.

rz/g : wierz/gać mit den Hinterfüßen ausschlagen.
 rz/gn : wierz/gnać = wierzgać.
 rz/k : gorz/ki bitter.
 rz/kl : zgorz/klý bitter geworden.
 rzk/n : zgorzk/nieć bitter werden, verbittern.
 rz/l : tchórz/liwy ängstlich.
 rz/m : bierz/mowanie Firmung.
 rz/n : szkaplerz/ny Skapulier =
 rz/w : mierz/wa Dung.

s

s/b : Les/bos Lesbos.
 s/c : as/cetyzm Aszetik, aszetisches Leben.
 sch : pa/scha Ostern, Osterbrot.
 schj : i/schjas Ischias.
 sf : fo/sfor Phosphor.
 sj : ka/sjer Kassierer.
 sk : bo/ski göttlich.
 skl : tęskliwy (etym. tęsk-liwy) sehnsüchtig.
 sk/n : tęsk/nota Sehnsucht.
 skr : i/skra Funke.
 skrz : i/skrzący funkelnd.
 skw : bi/skwit Biskuit.
 sł : prze/sło Spinn garn, Brückenjoch.
 sm : pi/smo Schrift.
 sn : ja/sny hell.
 sn/k : piosn/ka Liedchen.
 sp : Ka'sper Kaspar.
 spr : Ka/spra.
 sprz : Ka/sprze.
 s/s : Tas/so Tasso.
 st : ściw/stawka Pfeife, Dampfpfeife.
 st/c : pest/ce dem Fruchtkern.
 stj : be/stja Tier.
 st/k : chust/ka Tuch.
 stl : napa/stliwy zudringlich, aufsässig.
 st/m : ast/ma Asthma.
 st/n : ust/ny mündlich.

str : sio/stra Schwester.
 strj : I/strja Istrien.
 strz : sio/strzenica Nichte.
 stw : ubó/stwo Armut.

sz

sz/b : fisz/bin Fischbein.
 sz/c : głusz/ce die Auerhähne.
 szcz : tłu/szcza Menge, Pöbel.
 szcz/b : wieszcz/ba Wahrsagung.
 szcz/c : nieboszcz/ce der Verstorbenen, Verewigten.
 szcz/k : wieszcz/ka Wahrsagerin.
 sz/ć : naresz/cie endlich.
 szk : mu/szkuł Muskel.
 sz/kw : pasz/kwil Schmähschrift.
 szl : mu/szla Muschel.
 szl/n : kaszl/nać husten.
 szm : ka/szmir Kaschmir (Gewebe).
 szn : rozko/szny wonnig.
 szp : Hi/szpan Spanier.
 szt : ma/sztalerz Stall-, Reitknecht.
 szt/c : reszt/ce dem Rest.
 szt/k : reszt/ka Rest.
 sz/tr : musz/tra Musterung.
 szw : Kru/szwica Kruschwitz, po/szwa Bettüberzug.

ś

ś/b : koś/ba Mähen.
 ś/c : brzuś/ca (von brzusiec) der Schneide (eines Säbels).
 śc : ko'ściół Kirche, dagegen nieś/cie traget!
 śc/c : czyść/cowy Fegfeuer =
 ś/k : Staś/ka Stanisława.
 śl : prze/ślica Spinnrocken.
 śl/n : pomyśl/ność Wohlergehen.
 śm : ta/śma Borte;
 dagegen noś/my laßt uns tragen!

śn : zno/śny erträglich.
śń : uko/śnia Diagonale.
ś/t : huś/tać schaukeln.

t

t/c : wkrót/ce in Kürze.
t/chł : ot/chliny die Schleusen.
t/chł : ot/chłań Abgrund.
t/cz : mat/czyn mütterlich.
tj : sympa/tja Sympathie.
t/k : łat/ka kleiner Fleck.
tl : mie/tlica Windhalm.
tl/n : świetl/ny Licht =
tł : mio/tła Besen.
t/m : rot/mistrz Rittmeister.
t/n : natręt/ny aufdringlich.
t/ń : trut/nie die Drohnen.
t/p : pot/pourri Potpourri.
t/pl : wat/pliwy zweifelhaft.
tr : mi/tręga mühevoll Arbeit.
trj : pa/trjarcha Patriarch.
tr/k : Piotr/ków Petrikau.
trz : pa/trzę ich sehe.
trz/n : opatrz/ność Vorsehung.
t/t : net/to netto.
t/sz : bogat/szy reicher.
tw : ple/twa Flosse.

w

w/c : prawodaw/ca Gesetz-
geber.
wc/k : szewc/ki Schuster =
wc/tw : szewc/two Schuhma-
cherei.
w/cz : prawodaw/czy gesetz-
gebend.
w/d : krzyw/da Unrecht, Ab-
bruch.
w/dz : spraw/dzenie Prüfung,
Feststellung.
w/dź : ów/dzie da, dort.
wj : Bolsze/wja Bolschewien
(Sowjet - Rußland).
w/k : spraw/ka Streich, An-
stiftung.
w/l : niemow/lę Säugl'ng.

w/l : Paw/ła des Paulus.
w/n : drew/niany hölzern.
w/r : Waw/ro (Eigennamen).
wr/sk : sewr/ski aus Sèvres.
w/rze : w Luw/rze im Louvre.
w/s : ow/sa des Hafers.
w/sc : kujaw/scy kujawische.
w/sk : kujaw/ski kujawisch.
w/stw : prawodaw/stwo Ge-
setzgebung.
w/sz : wzięw/szy nachdem man
genommen hatte.
w/szcz : królew/szczyzna Krön-
güter, Kronsteuer.
w/ś : ow/siany aus Hafer.

z

zb : i/zba Stube.
z/c : zwycięz/ca Sieger.
zd : gnia/zdo Nest.
zd/k : gniazd/ko Nestchen.
zd/n : oduzd/ne Zaumgeld.
zdr : Py/zdry Peisern (Stadt).
zdrz : no/zdrza Nasenlöcher,
Nüstern.
zdz : w mia/zdze in dem Splint,
in dem Baumsaft.
zg : ró/zga Rute.
zgn : poślizgnać się ausgleiten,
ausglitschen.
zgr : ba/zgrać schmieren,
kritzeln.
zgrz : ba/zgrzę ich kritzele.
zj : fry/zjer Friseur.
z/k : kóz/ka Zicklein.
zl : fu/złowy fuselig, nach Fu-
sel schmeckend.
zł : wę/zła die Bande, die Fes-
seln.
zł/k : kozł/kowy Baldrian =
zm : spa/zmy Krämpfe, Zuckun-
gen.
zn : ojczy/zna Vaterland.
zw : Jó/zwa Josefa.
z/z : intermez/zo Intermezzo.

ż

ż/b : rzeż/ba Bildhauerei.
 ż/dż : moż/dzierz Mörser, Reibschale.
 żdż/c : jeżdż/ca des Reiters.
 żdż/cz : jeżdż/cze o Reiter!
 żl : zwię/żle bündig, gedrängt.
 ż/m : Koż/min Koschmin (Stadt).
 ż/n : groż/ny drohend, schreckhaft.
 ż/n : rzeż/nik Fleischer.
 ż/w : jaż/wiec Dachis.

ż

ż/b : służ/ba Dienst; Bedienung
 żb/n : złowróżb/ny Böses verheißend.

ż/c : na łyż/ce auf dem Löffel.
 ż/cz : książ/czyna elendes Buch.
 ż/d : każ/dy jeder.
 ż/dż : miaż/dżyć zermahlen, zerschmettern.
 żdż/c : na przejażdż/ce auf der Spazierfahrt.
 żdż/k : różdż/ka Rute.
 żj : a/żjo, Agio, Aufgeld.
 ż/k : łyż/ka Löffel.
 ż/l : trwoż/liwy ängstlich.
 ż/t : wyż/ty Spürhunde.
 ż/m : piż/mo Moschus, Bisam.
 ż/n : mnoż/nik Multiplikator.
 ż/sz : miaż/szość Dichtigkeit, Dichtigkeit.
 ż/w : łyż/wa Eisschuh.

§ 69.

Zeichensetzung.

I. Satzzeichen.

Der Punkt. (Kropka).

Der Punkt steht:

1. am Ende eines selbständigen Aussagesatzes: **w całym miasteczku roіło się od żołnierzy.** (Sienkiewicz).

2. am Schlusse von Satzverbindungen, deren Hauptsätze Aussagesätze sind: **gnuśnością nikczemnieją ludzie, upadają i giną narody. Człowiek myśli, a Pan Bóg kule nosi.**

3. am Ende von Satzgefügen, deren Hauptsätze Aussagen enthalten: **żył tylko myślą, że gdy serce zemstą nasyci, będzie szczęśliwy i spokojny.** (Sienkiewicz)

4. nach einer lakonischen Antwort in elliptischen Sätzen: **który jest najważniejszy utwór Mickiewicza? Pan Tadeusz.**

5. nach Abkürzungen: **b. r.** (= bieżącego roku), **t. j.** (= to jest), **p.** (= pan), **np.** (= na przykład), **ks.** (= ksiądz, książę), **i t. d.** (= i tak dalej).

6. nach einer Ziffer, wenn eine Ordnungszahl im Gegensatz zur Grundzahl genannt ist, z. B. **w 1. tomie** (im ersten Band) im Gegensatz zu **w 1 tomie** (in einem Band). Ist eine andere Deutung der Ziffer nicht möglich, so wird nach der Grundzahl kein Komma gesetzt, z. B. **w XVIII wieku** (im achtzehnten Jahrhun-

dert), na 30 stronicy (auf der deißigsten Seite), w 20 tomie (im zwanzigsten Band).

Das Fragezeichen. (Pytajnik).

1. Das Fragezeichen steht nach Fragesätzen, die wörtlich angeführt sind (direkten Fragen): **kiedy powrócisz? Ile masz lat?**

Ebenso steht es nach alleinstehenden Fragewörtern, z. B. **kto? Co? Jak? Kiedy? Czy jej mama zdrowa? Czyja?**

2. das Fragezeichen steht nach den im Frageton gehaltenen Wörtern, die nur ein Bruchstück eines vollständigen Fragesatzes sind: **Paryż zdobyty! Paryż? Kościół się pali! Kościół?**

3. Gehört zu einem Fragesatz ein darauffolgender Nebensatz oder ein Vokativ, so steht das Fragezeichen am Ende des Satzgefüges, z. B. **czy nie wiesz, o której godzinie rozpoczyna się przedstawienie? Kto ty jesteś, dobry, dzielny starcze? Gdzież lepiej, jak w stolicy, możesz się wydoskonalić w naukach, do których okazujesz tyle ochoty i zdolności?** (Hoffmanowa). **Pamiętasz, jak cię otaczano miłością, jak uwielbiano twoje wdzięki i przymioty?** (Siemieński).

Nach indirekten Fragesätzen steht kein Fragezeichen: **ile tam walk stoczono, ilu tam ludzi poległo, nikt nie zliczył, nikt nie spał. Nie wiem, o której godzinie rozpoczyna się przedstawienie.**

4. In allen genannten Fällen wird nach dem Fragezeichen mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben; nur wenn nach dem direkten Fragesatz oder Fragesatzgefüge ein dazugehöriger Einschaltensatz folgt, schreibt man mit kleinem Anfangsbuchstaben. z. B. „**Kto tu był?**“ **zapytał sędzia.**

Das Ausrufungszeichen. (Wykrzyknik).

Das Ausrufungszeichen, ein rein rhetorisches Zeichen, steht:

1. nach Empfindungswörtern: **och! Ach! Hej! — Ej! ty ryży kudła! Brr! jak tu zimno!**

2. nach dem Vokativ: **ojcze! daruj im! Młodości! orla twych lotów potęga!**

3. nach Befehlssätzen: **Dajcie ognia! Idź dalej! Precz stąd!**

4. nach Ausrufesätzen: **jak ty źle wyglądasz! Co za piękny widok!**

5. nach Wunschsätzen: **oby życzenia twe spełniły nieba!**

Folgt auf den Befehls-, Ausrufe- oder Wunschsatz ein dazugehöriger Nebensatz oder ein Vokativ, so steht das Ausrufungszeichen erst am Ende des Satzgefüges, und danach wird groß geschrieben: **śluchajcie, co to za piękne brzmienie! Pójdź, drogi przyjacielu! Ach, co to za piękny domek, co tam stoi na wzgórzu! Kochaj bliźniego, jak siebie samego! Przypomnij tylko sobie, kto u nas bywał! Przyjdź jutro, przyjacielu, rozpatrzmy jutro twą sprawę!**

In den beiden letzten Beispielen könnte am Ende des Satzes auch ein Punkt gesetzt werden. Steht innerhalb eines Satzes ein Vokativ oder eine Interjektion (Empfindungswort), so werden sie durch Kommata getrennt: **ciężki, och, ciężki jest los niewolnika! Przyjdź, moja droga, abyśmy się dokładnie rozmówili!** (oder auch Punkt).

Folgt auf den Ausrufesatz ein dazugehöriger Einschaltensatz, so steht das Ausrufungszeichen vor dem Einschaltensatz, der mit kleinem Anfangsbuchstaben beginnt: **Święty Boże! rozległo się wśród huku strzałów. Wielki to wojownik! zawołano z uniesieniem. Odpowiesz mi za jego dusze! rzekł Jan.** Der Ausrufesatz könnte in diesem Falle auch in Anführungsstriche gesetzt werden: „Święty Boże“ rozległo się wśród huku strzałów. Folgt auf die Empfindungswörter ein Ausrufesatz oder ein Ausruf, so können sie statt des Ausrufungszeichens auch ein Komma bei sich haben: **brr, jak to zimno! Ach, ja coś okropnego przeczuwam!**

Wenn ein rhetorischer Nachdruck auf ein Wort im Satze gelegt werden soll, wird nach dem Worte in Klammern ein Ausrufungszeichen gesetzt um den ironischen oder sarkastischen Sinn des Wortes zum Ausdruck zu bringen: **usłużność tego przyjaciela(!) wyszła mi jeno na krzywdę.** Wenn ein Zweifel ausgedrückt werden soll, setzt man nach dem Worte ein Fragezeichen in Klammern: **usłużność tego przyjaciela(?) wyszła mi jeno na szkodę.**

Das Komma. (Przecinek).

Das Komma ist ebenso wie der Punkt ein logisches oder syntaktisches Zeichen.

A. Das Komma trennt gleichartige Satzglieder.

1. Das Komma trennt einander nebengeordnete, grammatische Satzglieder, wenn sie nicht durch ein Bindewort mit einander verknüpft sind. (Asyndeton).

Na polu pasą się krowy, owce, kozy, żrebięta.

Wszyscy mieli czarne włosy, wysokie czoła, czarne oczy, orle nosy. Wokoło pusto, głucho, milcząco.

Warzą, skwarzą, pieką.

Z za rzek siedmiu, z za gór siedmiu, z nad Dunaju pieśń ta leci.

Dagegen:

Cała łąka zamrówiła się pieszymi i jeźdnymi. Spali gospodarz domu, wodze i żołnierze. Nie widziałem Stasia ani Jasia. Niepodobna było nigdzie wyjść ani wyjechać.

2. Das Komma steht, wenn die Konjunktionen **i — i, czy — czy, ani — ani** sich häufend vor nebengeordneten Satzgliedern stehen. (Polysyndeton). Alsdann setzt man es, außer vor dem ersten, vor allen folgenden Bindewörtern: **zakupił i książki, i zeszyty, i pióra, i ołówki. Podróże dawniej nie były ani łatwe, ani miłe, ani pośpieszne. Jednocześnie i płakał, i śmiał się.**

B. Das Komma trennt ungleichartige Satz-teile:

1. Die Anrede, die von dem Satz durch zwei Beistriche abgeschlossen wird. (Im Anfang des Satzes fällt natürlich das erste Komma fort, am Ende wird das zweite durch ein stärkeres Zeichen verdrängt). **Musisz, synu, pozostać wiernym obowiązkom! Goń, jesienny wietrze, zeschły liść po drodze! Bartoszu, Bartoszu, nie trać mi nadziei! Szlachetne zdrowie, nikt się nie dowie, jako smakujesz, aż się zepsujesz. Witam cię, miły bracie! Nie trwóście się, dziewczynki!** (Vergl. über das Ausrufungszeichen).

2. die Interjektionen.

Ach, co za widok! Naści, piesku, kielbasy! Aj, jakie zbytki, wy chłopcy, wyrabiacie! Oj, będziesz ty, oj, płakał! Hej, bracia orły, do lotu! No, wygrałeś, panie biesie! Lećmy w pole, hej! (Vergl. über das Ausrufungszeichen).

C. Das Komma trennt gleichartige Sätze.

1. Zusammengehörige vollständige Hauptsätze (Sätze, die ein eigenes Subjekt und Prädikat haben) werden durch Kommata getrennt, mögen sie durch Konjunktionen miteinander verbunden sein oder nicht: **grzmia pioruny, wrą morza, dmą wiatry, dżdże**

leją. Brzękły wrzeczadze, pochodnia zaświeciła, i most zwodzony opadł z łoskotem. Czarne świerki szepcą tęskny śpiew, a motyle wiszą na gałązkach drzew. Ani nie falowało już zboże na polach, ani śpiew skowronka nad niemi nie rozbrzmiewał. Albo mi, ptaszku, swoje skrzydła dajcie, albo mi nad głową nocką nie śpiewajcie! Bądźto grom uderzył, bądźto działo zagrzmiało. Tigellinus widząc, że nie może iść w zawody ani z Petronjuszem, ani z Lukanem, ani z innymi, których wyróżniało czyto urodzenie, czyto talenta, czy nauka — postanowił zgasić ich podatnościami swych służb. (Sienkiewicz).

Anmerkung. Vor den beordnenden Konjunktionen i, a, lub, albo, ani, czy, czyli wird kein Komma gesetzt, wenn nicht ein neuer Satz (mit Subjekt und Präd.) folgt. Die Konjunktion a hat kopulative und gegensätzliche Bedeutung. Steht sie für „aber“, so muß vor ihr ein Komma gesetzt werden, z. B. ja cię przestrzegam, a ty swoje czynisz. Mój Panie, idźcie sobie, a nas tu zostawcie. Wiatru nic a nic nie czuć (ganz und garnicht). Trzy a cztery jest siedem. Die mit a angeschlossenen Sätze bringen einen ganz neuen, wenn auch einen dem Sinne nach mit dem vorhergehenden Satze zusammenhängenden Gedanken.

2. Verkürzte nebengeordnete Hauptsätze.

Nebengeordnete Hauptsätze werden häufig in der Weise gekürzt, daß die Aussage (Prädikat) in ein mit einer Präposition verbundenes Hauptwort verwandelt wird. Solche Präpositionen sind: **oprócz, krom, obok, zamiast, miast**. Der verkürzte Satz wird in der Regel (es ist aber nicht unbedingt nötig) zwischen Kommata gesetzt. **Sędzia, prócz nieskazitelnej cnoty, powinien celować wytrzymałością uwagi.** (Der Satz besteht aus den Hauptsätzen: **sędzia powinien celować nieskazitelną cnotą, sędzia powinien celować wytrzymałością uwagi**). **Nauczyciel, obok pracowitości i nabytej już nauki, powinien mieć dar porządkowania myśli. Zamiast blach złotych, mokry kamień błyska (nie złote blachy błyskają, mokry kamień błyska). Miasto blach złotych, mokry kamień błyska; miasto kobierców, śniade mchu skorupy.** (Mickiewicz).

D. Das Komma trennt syntaktisch nicht verbundene Sätze: Schaltsätze.

1. Ist der Schaltsatz in die direkte Rede eingeschoben, so steht er zwischen Kommata; beide so entstandenen Teile der di-

rekten Rede werden mit Anführungszeichen versehen. „Nikogo“, rzekł Solon do Krezusa, „przed śmiercią nie można nazwać szczęśliwym.“ „Chilonie“, przerwał Petronjusz, „w twojem opowiadaniu kłamstwo pływa po powierzchni prawdy, jak oliwa po wodzie.“ „Kto się na gorącym sparzył“, mówi przysłowie, „ten na zimne dmucha.“ Folgt der Schaltsatz auf einen vollständigen Satz der direkten Rede, so wird diese in Anführungszeichen gesetzt, und hinter dem schließenden Anführungszeichen steht das Komma. „Raz tylko żyjemy na świecie“, rzecze mędrzec, rzecze głupiec.

Liegt auf dem Ausruf oder der Frage der wörtlich angeführten Rede ein Nachdruck, so steht nach dem Ausruf oder der Frage nicht ein Komma, sondern ein Ausrufungs- oder Fragezeichen. (Vgl. Ausrufungszeichen). „O Panie! czemuś nie słuchał słów moich?“ — zawołał strapiony sługa. „Stasiek!“ krzyknęła wdowa i załamała ręce. (Vgl. Ausrufungszeichen).

2. Das Komma schließt Schaltsätze ein, die aus den unveränderlichen Partizipien auf — ąc und — szy gebildet sind. Solche unabhängigen Satzeinschübe beginnen mit Ausdrücken, wie **wyjąwszy**, **pominąwszy** (abgesehen davon daß), **przypuściwszy** (angenommen daß), **zacząwszy** (**zaczynając**) od ausgehend von... **kończąc** (**skończywszy**) na... (schließend mit), **nie mówiąc o...** **prawdę mówiąc**, **mówiąc między nami**, **mówiąc nawiasem** (nebenbei gesagt) u. a. **Polityka**, **mówiąc między nami**, **polega na sztuce tumanienia**. **Powinieneś**, **prawdę powiedziawszy**, **więcej dbać o brata**. **Nie mówiąc o wielkiem ryzyku**, **wyprawy wojenne** mogą się stać **niekiedy katastrofą** nawet dla całych państw. **Wszystko to jest bajka**, **mówiąc między nami**. **Człowiek**, **wyjąwszy nieliczne przykłady**, **rzadko osiąga wieku stuletniego**.

Andere Formen von Schaltsätzen sind, z. B. **panowie**, **jak widzę**, **chcecie zostać w pokoju**. **Tymczasem nadeszła im niezawodna**, **jak sądzili**, **pomoc w osobach niespodziewanych a miłych gości**.

E. Das Komma trennt Sätze verschiedener Ordnung.

1. Das Komma steht zwischen Haupt- und Nebensatz, d. h. vor dem abhängigen Fragesatz, dem rückbezüglichen Satz und vor alle Bindewörtern, die einen Nebensatz einleiten.

Das Komma wird also gesetzt vor den fragenden Konjunktionen *czy, czemu, jak, kto, jaki, kiedy, dokąd, ile, dlaczego, skąd, którędy, poco, naco* und vor den unterordnenden Bindewörtern *że, iż, gdyż, ponieważ, albowiem, choć, chociaż, aczkolwiek, lubo, gdyby, jeżeli, chyba że, kiedy, jak tylko, skoro, niż, niżeli, czem — tem, im — tem, jak — tak* u. s. w.

Przypomnij sobie tylko, kto u nas bywał. Ten z ludzi najdoskonalszy, kto jest najużyteczniejszy. Podróżny oznajmił, kto jest, dokąd jedzie, kogo chce odwiedzić. Nieraz się zdarza, że pies i pana w rękę ukąsi. Wszystkie dzieła sztuki, które odziedziczyłem po ojcu, i wszystkie rękopisy, które całe życie skrzętnie gromadziłem, spłonęły doszczętu. Nie próbuję nawet opisać, co czułem, jaka radość rozsadzała mi piersi. Nie sądź zbyt pośpiesznie, gdyż łatwo popełnić możesz niesprawiedliwość. Tem dla ryby woda, czem dla ptaka powietrze. Trudno milczeć, kiedy boli. Tem więcej drzew, im dalej w las.

Wenn der Nebensatz vor dem Hauptsatz steht, so wird er ebenfalls durch ein Komma getrennt. *Kto rano wstaje, temu Pan Bóg daje. Jaki pan, taki kram. Co minęło, to nie wróci. Jak cię widzą, tak cię piszą.*

Steht der Nebensatz inmitten des Hauptsatzes, so wird er durch Kommata eingeschlossen.

Ten, co daje, i ten, co bierze, wesołej oba twarzy być mają. Każda droga, która wysoko wiedzie, nie jest łatwa. Pan Bóg, kiedy karę na naród przypuszcza, najprzód odbiera obywatelom rozum.

2. Das Komma trennt Satztheile, die einen Nebensatz vertreten. Solche Satztheile sind:

a) die nachgestellte Beifügung (Apposition), die einen Relativsatz ersetzt. *Mickiewicz, największy poeta polski, (= który był największym poetą polskim) umarł w Konstantynopolu. Arystoteles, mędrzec grecki, był nauczycielem Aleksandra, syna Filipa Macedońskiego. Nieboszczyk pan mój, Stolnik, pierwszy pan w powiecie, bogacz i familjant, miał jedyne dziecko, córkę piękną jak anioł. (Mickiewicz).*

Steht die Apposition vor dem Hauptwort, so wird sie in der Regel in Kommata nicht eingeschlossen. *Twoją ciotką Helena zbudowała własnym kosztem kilka szkółek wiejskich.*

Największy wódz starożytności Aleksander podbił Wschód. Wird in dem letzten Satz „Aleksander“ als Apposition aufgefaßt, d. h. als Verkürzung etwa des Satzes „a mianowicie był nim Aleksander“, so wird das Wort Aleksander von Kommata eingeschlossen. Wird „Aleksander“ als Subjekt aufgefaßt, so setzt man kein Komma. Die jeweilige Auffassung ist in solchen Fällen ausschlaggebend.

- b) Beifügungen, wie **imieniem, rodem**, die mit einer Ergänzung verbunden sind, z. B. **imieniem Stanisław, rodem Niemiec**. **Pozostał po bogaczu syn, imieniem Jakób, który wielki spadek obijał**. **Kallimach, Włoch rodem, miał wielkie znaczenie na dworze królewskim**. **Niemka rodem (choć z urodzenia Niemka), jest Polką całym sercem**.

- c) mit näheren Bestimmungen (attributiva) versehene Adjektiva und Partizipien, die zumeist an Stelle von Relativsätzen stehen.

O dwa tysiące kroków zamek stał za domem, okazały budowla, poważny ogromem, dziedzictwo starożytnej rodziny Horreszków. (Mickiewicz). Czasy, brzemiennie w wielkie wypadki, wydają wielkich mężów. Jan, pijąc wódkę, zmarnował sobie zdrowie.

Stehen diese durch einen Zusatz erweiterten Partizipien und Adjektiva vor dem Hauptsatz oder nach demselben, so werden sie ebenfalls durch ein Komma getrennt.

Dojechawszy bliżej wsi, zwolniliśmy kroku. Zagłoba, siadłszy na koń, wyjechał także na czele pułkowników przedwały, przybrany we wszystkie oznaki swej godności. (Sienkiewicz). Olśniony pięknnością gór Alpejskich, gotów byłem zapomnieć o świecie. Śnieg padał wielkimi płatkami, przystając smutny krajobraz zimowy mrokiem.

Das unveränderliche Partizip auf — ąc wird durch ein Komma nicht abgetrennt, wenn es ohne nähere Bestimmung ist und nur die Art und Weise ausdrückt.

Stanisław milcząc podparł siwą brodę. Prelegent gestykulując*) zapomniał o temacie przemówienia. Gwarząc nadjechaliśmy do miasta. Tonąc wołał nieszczęśliwy: „Ratunku!“

Anmerkung. Manche Schriftsteller trennen trotzdem das unveränderliche Partizip auf — ąc ohne nähere Bestimmung ab, wenn es nach dem Substantiv oder Nomen steht. In dem Satze: prelegent gestykulując... kann das Partizip auf — ąc einem verkürzten Nebensatz gleichgestellt werden, da

man statt gestykulując — „gdy gestykulował“ oder „ponieważ gestykulował“ sagen könnte. Die Grammatiker setzen sich aber über diese von syntaktischem Standpunkte vielleicht berechnete Interpunktion hinweg und empfehlen in diesem Falle kein Zeichen.

Ebenso werden die veränderlichen Partizipien auf — **acy**, — **aca**, — **ace**, die auf — **ny** und — **ty** nicht abgetrennt, wenn sie in Verbindung mit einem Substantiv stehen und den Wert von Eigenschaftswörtern haben.

Na blednącem niebie migotały nieprzesłonięte oparami gwiazdy. Ranny książę bolał nad pobitem wojskiem i pchnął konia do wezbranej Elstery. Przytłumiony gwar ptasząt dolatuje z leśnej puszczy. Człowiek myślący nie postępuje nierozważnie.

3. Das Komma trennt Vergleichungssätze mit den Konjunktionen **tak** — **jak**, **tak** — **jakby**, **jak** — **gdyby**, **tyle** — **ile**, **im** — **tem**, **w miarę** — **jak**, **jakby**, **ileby**, **niżby**.

Jak praca jest pożyteczna, tak szkodliwe próżnowanie. Tak tu pięknie, **jakgdyby** ten kąt świata był stworzony dla rozkoszy człowieka. Tyle dostał zapłaty, **ile** zarobił. Im dalej w las, **tem** ciemniej. Zajmujesz mnie dziś więcej, **niżem** zrazu mniemał. Lepszy wróbel w garści, **niż** kanarek w powietrzu. W **miarę**, **jak** księżyc się wytaczał na niebo, ogniska gasły. Czambuś wyleciał, **jakby** był gnany wichrem. Jestem smutny, **tak***) **jakby** mnie spotkało największe nieszczęście.

Anmerkung. Eigentlich müßte das Komma aus syntaktisch logischem Grunde nach „tak“ stehen, da „tak“ logisch zum Hauptsatze „Jestem smutny“ gehört. Der Wechselbegriff (Korrelat) „**jakby**“ des Nebensatzes ist aber mit dem Bindewort „tak“ des übergeordneten Satzes so zusammengewachsen, daß man **tak jakby** als einen Begriff mit dem Nebensatz verbindet.

Dagegen werden vergleichende Erläuterungen, die sich mit Hilfe der vergleichenden Adverbien **jak**, **jako**, **niby**, **naksztalt** an Substantive, Adjektive, Adverbien und Zeitwörter knüpfen, als zu diesen unmittelbar gehörig, nicht getrennt, da dieselben nur einzelne Wörter im Satze vergleichen.

Nieraz nowina **niby** kamień z nieba spadała w Litwę. (Mickiewicz). Pierwsze promyki słoneczne wpadły przez szyby **jako** strzały brylantowe. Zapaśnik był silny **jak** Herkules. Czarne **jak** węgiel włosy wily się w pierścienie. Najbliższe przedmioty przeświecały słabo **jak** przez mleczne szkło. Twarz jej była więcej

niż naturalnej wielkości. Cały korowód nie posuwał się dalej jak o czterdzieści kroków. Rozlały się pułki jak morze bezbrzeżne. Pędził do domu jak wichur.*) Pośród wstęg brylant, niby zakryty od oczu, świecił się jako gwiazda w kobiecie warkoczu.

Anmerkung. Auch hier kann man eine Differenz in der Zeichensetzung feststellen, da manche Schriftsteller solche vergleichende Erläuterungen zuweilen als unvollständige Sätze (Ellipsen) betrachten. Die Wendung „jak wichur“ kann gedacht werden 1) als „wichrem“, 2) „jak wichur pędzi“. Im letzteren Falle wäre die vergleichende Erläuterung ein selbständiger Satz.

F. 1. Das Komma trennt nebeneinandergereihte Nebensätze, wenn sie nicht durch **i** oder **lub** verbunden sind.

Wiem, że znasz ziółek lekarskich przymioty, że leczysz rany. Widziałem dzisiaj, jak jaskółki z świergotem wracały z krajów ciepłych, jak łańcuch żórawi ciągnął od morza. Ojciec począł nalegać na chłopca, aby poszedł w świat, aby się nauczył rzetelnej pracy.

Beigeordnete Sätze, die das Einführungswort (Relativpronomen, Frage- oder Bindewort) gemeinsam haben und durch **i** oder **lub** verbunden werden, haben zwischen sich kein Komma.

Państwo, które ma lichych mężów stanu i które się z dnia na dzień zadłuża, nie ma dobrych widoków na przyszłość. Powiedz mi, co śpiewałeś lub co grałeś?

2. Wenn die Konjunktionen zweier Nebensätze zusammenreffen, so werden sie nicht durch ein Komma voneinander getrennt.

Widzieliśmy, że jeśli nas Bóg nie uratuje, przyjdzie nam zginąć. Żył tylko myślą, że gdy serce zemstą nasyci, będzie szczęśliwy i spokojny. (Sienkiewicz).

Aus syntaktischen Gründen müßte von Rechtswegen das Einführungswort „**że**“ des übergeordneten Nebensatzes von dem Einführungswort „**jeśli**“ („**gdy**“) des untergeordneten Nebensatzes durch ein Komma getrennt werden. Der literarische Gebrauch setzt keinen Beispruch, um nicht den Text mit Zeichen zu überladen, die leicht zu erraten sind.

Das Kolon. (Dwukropek).

1. Das Kolon oder der Doppelpunkt, ein rein logisches Zeichen, wird da gesetzt, wo die Erläuterung oder Folgerung einer vorhergehenden Gedankenreihe folgt; es steht demgemäß vor Sätzen, die eine ausführliche Erklärung oder das Ergebnis der vorhergehenden Sätze enthalten.

W twarzy Pomponji, starego Aulusa, ich chłopca i Ligji — było coś, czego nie widywał w tych twarzach, które go codzień a raczej co noc otaczały: było jakieś światło, jakieś ukojenie i jakaś pogoda, płynąca wprost z takiego życia, jakim tu wszyscy żyli. (Sienkiewicz). Prawo to święte na ziemi i w niebie: kochaj bliźniego, jak samego siebie. (Karpiński). Dwie rzeczy człowieka szlachcą: obyczaje i rozum. (Kochanowski). To jest prawdziwa, a rzadko kiedy dościgniona doskonałość połączonego z dobrem sercem wybornego dowcipu: umieć się wszystkim podobać bez niczyjej obrazy. (Śniadecki). Rzeczko, usłuchaj rady starego przyjaciela: daj folgę swawoli i powróć do dawnego łożyska! (Siemieński). Hier eine Erläuterung des gedanklichen Zusammenhanges der Sätze **Rzeczko...** und **daj folgę...** **Dziela człowiecze mają sprawcy swego piętno: doskonałość.**

2. Das Kolon steht da, wo ein fremder Gedanke oder ein Zitat in direkter Rede angeführt wird. Nach diesem Kolon schreibt man groß und setzt meistens Anführungsstriche.

Poznano też po bogatej tunice augustjanina i natychmiast rozległy się wokół krzyki: „Śmierć Neronowi i jego podpalaczom!“ Plutarch streszcza naukę Anaksymandra w tych słowach: „Anaksymander, towarzysz Talesa, mówi, że nieokreśloność jest jedyną przyczyną wszelkiego powstania i rozpadania się w świecie...”

3. Das Kolon steht vor Aufzählungen.

Skarżyli się pasażerowie, że giną w kolei drobne cenne przedmioty: cygarniczki, munsztuki, parasole i laski z wartościowym okuciem. Przed statkiem, wyjeżdżającym do Ameryki, stali: starcy, dzieci, wieśniacy, kobiety z ludu.

Das Semikolon. (Średnik).

Das Semikolon ist ein Zeichen, das in der Mitte zwischen einem Punkt und einem Komma steht; seine Pause ist kürzer als die eines Punktes, länger als die eines Kommas.

Es dient dazu:

1. beigeordnete Hauptsätze, die eine mehr selbständige Stellung haben und nicht eng miteinander verbunden sind, schärfer als das Komma voneinander abzusondern.

Jaki pan, taki kram; jaki kraj, taka szkoła; jakie dowództwo, takie zwycięstwo.

2. die einzelnen Sätze in längeren Satzreihen (Satzverbindungen) besonders dann zu trennen, wenn sie im Verhältnis der Entgegensetzung oder Begründung zueinander stehen.

Gnuśnością nikczemnieją ludzie, upadają i giną narody; praca wszystkie się utrzymują i bogacą.

3. Man setzt das Semikolon in einer längeren Satzverbindung insbesondere dann, wenn jeder Satz der Reihe zwar grammatisch für sich abgeschlossen ist, der Gedanke der Komposition aber erst in der Gesamtheit der Sätze als ein abgerundetes Ganze voll und Ganz zum Ausdrucke kommt.

Myślałem, że skołał, skoczyłem ku niemu, dotknąłem serca i pulsu; serce i puls były, po twarzy zimny pot lał się strugami: było to tylko omdlenie. Po wydanych rozkazach nastało milczenie; każdy dumał i rzucił dokoła wejrzenie, jakgdyby kogoś szukał; zwolna wszystkich oczy sędziwa twarz Wojskiego ciągnie i jednoczy. (Mickiewicz).

4. Mitunter setzt man ein Semikolon zwischen einfachen selbständigen Sätzen, um ihre Zusammengehörigkeit auszudrücken. In solchen Fällen würde der Punkt eine zu starke und das Komma eine zu schwache Interpunktion sein. •

Noc była cicha, śliczna, pokryta rosą; łąki wydawały się jak rozległe jeziora; z łąk dochodziły mię głosy derkaczy; bąk huczał w dalekich trzcinach. (Sienkiewicz). **Kraj piękny, obszerny, urozmaicony, na północy i zachodzie słabo siałdowany, stepowy, trawiasty, ku południowi górzysty, na wschodzie lesisty, spietrzony wysokimi szczytami, pocięty wąwozami i spławnymi rzekami; kraj bogaty, żyzny, w znacznej części gęsto zaludniony i doskonale uprawny; kraj obfitujący w złoto, żelazo, miedź, glinke porcelanową, w węgiel, w drzewo przedniego gatunku, jak: dąb, buk, klon, cedr, modrzew, sosnę, w drzewo owocowe i drzewa morwowe; kraj pełny zwierzyny: kóz, jeleni, danieli, antylop, dzikich osłów, lisów, wilków, dzików, niedźwiedzi, tygrysów; kraj zdawna ukochany przez ptactwo wodne, ojczyzna bażantów i siwych gołębi, ojczyzna berkutów i sokołów; kraj zamieszkały przez ludność potulną, wielokrotnie zawojuowaną i przyzwyczajoną do zaborów — Mandżurja przedstawia bardzo ponętny kąsek dla zdobywcy.**

Das letzte Beispiel ist zugleich ein Beleg für 3 und 4.

Der Gedankenstrich. (Myślnik).

Der Gedankenstrich wird gesetzt, um

1. eine Ellipse (Auslassung) im Satze anzuzeigen.

Spoczynek — to śmierć ducha (ausgelassen ist **jest**). **Wtem — kroki. Idzie. Widać go zdaleka. Kto karczmę zbudował? — Pan Podstoli.** (zu ergänzen **karczmę zbudował...**).

2. Bei anakoluthischen Satzfügungen, z. B.: **chłopcem będąc, chodziłem do szkoły Musonjusza, który mawiał nam, że szczęście polega na tem, by chcieć tego, czego chcą bogi — a zatem od naszej woli zależy.**

3. Um das Eintreten eines unerwarteten, überraschenden oder erschreckenden Gedankens anzudeuten.

A choć mi serce pęka — śmiech mię bierze. Przed wami świat się otwiera — przede mną grób.

4. Der Gedankenstrich wird gesetzt, um Rede und Gegenrede auseinanderzuhalten. In dem Dialoge steht er abwechselnd vor den Worten der Sprechenden.

— **Gdzie jest gospodarz domu?**

— **Wyszedł.**

— **Kiedy powróci?**

— **Mówił, że za chwilę.**

5. Der Gedankenstrich steht besonders nach größeren Absätzen, um die durch den Punkt, das Frage- oder Ausrufungszeichen angedeutete Sprechpause zu verstärken oder den Übergang zu etwas Neuem anzudeuten und so die Sätze stärker abzusondern oder auseinanderzuhalten.

Znałem go, będąc dzieckiem. — Był on tedy młody, żywy, dowcipny i sławny z urody... A ksiądz co? — On pacierz za umarłych mówi.

Das Anführungszeichen. (Cudzysłów).

1. Das Anführungszeichen („“) gebraucht man, um den Anfang und das Ende einer wörtlich angeführten Rede oder Schriftstelle oder eines in direkter Redeform ausgesprochenen Gedankens zu bezeichnen.

„Sprzedam cały dobytek“ — rzekł z gniewem — „i pójde w świat.“ Jan spojrział na braci i rzekł z goryczą: **„Bóg was ukarze za moją krzywdę.“**

Wenn in einer wörtlich angeführten Rede ein Wort oder ein Satz erscheint, der selbst wieder Anführungszeichen erfordern würde, also ein Zitat in einem andern vorkommt, so unterscheidet man das zweite Zitat durch das Zeichen « », z. B. **wielu filozofów utrzymuje: „Podstawową sentencją dla indywidualnej moralności jest „poznaj samego siebie” — znane wyrzeczenie Sokratesa.“**

2. Das Anführungszeichen gebraucht man vor und nach angeführten Büchertiteln, Überschriften, Wortanfängen, Redewendungen, geflügelten Worten, Ortsbezeichnungen u. a.

Z oryginalnych satyr Naruszewicza najdoskonalsze są dwie: „Chudy literat“ i „Reduty.“ Po satyrach najlepsze są jego „Bajki.“ — Wyraz, pochodny od łacińskiego „septentrionalis“, jedni piszą septentrjonalny, inni septentrionalny ze względu na trion. — Skutki fałszywego wymawiania pojawiają się niekiedy i w rymach; poeta pewien przywykły do wymawiania „skarzyć“ zamiast skarżyć, rymuje to słowo z gwarzyć, pisząc:

„Czyli łąki nietknięte tak gwarzą,

Czyli kwiaty wycięte się skarżą?“

Wracając z wycieczki, wstąpiliśmy do oberży „Pod okrętem.“

3. Mitunter gebraucht man das Anführungszeichen an Stelle eines Gedankenstriches und umgekehrt, z. B. **nakoniec wstała i rzekła:**

„Anielka może to życiem przyplacić“ oder

— Anielka może to życiem przyplacić.

Die Klammer. (Nawias).

Die runde Klammer wendet man an, um eingeschaltete Wörter (eine Erklärung, eine Rückverweisung, eine Jahreszahl) von dem Hauptgedanken zu trennen und kennbar zu machen, z. B. w Medji ukazuje się potężny król Cjaksares (po persku Ulvaksatara). Adam Mickiewicz urodził się w Zaosiu (pod Nowogródkiem). Kłęski i nieszczęścia krajowe wyrywały Karpińskiemu z piersi skargi bolesne i sprowadziły go do smutnej rezygnacji (Żale Sarmaty). Karpiński pierwszy (przed Staszicem) piękności natury nie tylko malował, lecz i do odczuwania ich zachęcał (w rozprawie „O wymowie w prozie albo w wierszu“ 1784).

Klammerstriche (zwei Gedankenstriche —) werden gesetzt, um Schaltsätze, die in keinem syntaktischen Zusammenhang mit

dem Ganzen stehen, von dem übrigen Gefüge des Satzes deutlich abzusondern.

Wnet Gerwazy — to on był — przez tłum się przecisnął. Punktualność — zły to znak, że na to nie mamy wyrazu — jest córką porządku. (Brodziński). Moralnym sprawcą nieszczęścia i wojny — tak mniemają współcześni — był sam król i jego zauszniczy.

Liegt auf einem eingeschobenen, kurzen Hauptsatz (Schaltsatz) kein besonderer Nachdruck, so steht vor und nach dem Schaltsatz ein Komma, z. B. **mój przyjaciel, sądę, odwiedzi mnie w czasie świąt.**

Vor und nach den Klammerstrichen (Gedankenstrichen) sonst zu setzende Kommata fallen weg. (vgl. das Beispiel: **Punktualność —**).

Punkte. (Wielokropek).

1. Punkte werden bei Störungen und Unterbrechungen der regelmäßigen Wortfolge (Anakoluthie), Auslassen von Wörtern und Satzteilen (Ellipsen) gebraucht. **Pan twierdzi, że udowodnił mi... winę nieprzebaczalną... Mi winę? To może być. — Lecz nieprzebaczalną, to żal mi... współczuję z Panem. — Ta noc, ten księżyc, to dumanie w takiej porze... ileż w tem wszystkim czarującego uroku! — Litwo, ojczyzno moja... bo tęsknię po tobie.** An Stelle der Punkte könnte in diesen Fällen ebenso gut ein Gedankenstrich stehen. (Vgl. hierüber Gedankenstrich § 69 1 u. 2).

2. Punkte wendet man bei Andeutungen und Verschweigungen an, indem man mehrere Buchstaben des Wortes in diskreter Weise ausläßt, z. B. **pojedynyk między p. R... skim a p. F... czem odbył się wczoraj rano.**

II. Wortzeichen.

Der Bindestrich. (Łącznik).

Der Bindestrich wird zur Trennung der einzelnen Wörter in zusammengesetzten Nomina nur selten gebraucht, da Zusammensetzungen im Polnischen im allgemeinen selten sind, und wenn sie vorkommen, meist in einem Wort geschrieben werden, z. B. **nadsztygar** (Obersteiger), **dziwotwór** (Wunderding), **czarnoziem** (Schwarzerde), **pasibrzuch** (Schlemmer), **prababka** (Urgroßmutter).

plodozmian (Feldfruchtwechsel) u. a. Mitunter finden sich jedoch Zusammensetzungen von Adjektiven, wenn sie gleichartige Begriffe bilden, z. B. **biało - czerwony** (weißrot), **ciemno - zielony** (dunkelgrün), **chirurgiczno - medyczny** (chirurgisch - medizinisch); **Wydział Historyczno - Filozoficzny**, **wiatr północno - wschodni**, **słownik polsko - francuski**, **kościół rzymsko - katolicki**, **gimnazjum matematyczno - przyrodnicze**, **herod - baba** u. a.

Der Apostroph. (Apostrof).

Der Apostroph dient im Polnischen lediglich dazu, die Biegungsendungen vom Nominativ der fremden, noch nicht polonisierten Eigennamen zu trennen: **Taine, Taine'a, Scribe'owi** (= Skribowi), **o Delille'u** (= o Delilu), **Beaumarchais'ego** (= Bomarszego), **Combes'a** (= Comba), **Cremieux'emu** (= Cremiemu), **Descartes'a** (= Descarta). (Vgl. Deklination der fremden Eigennamen § 61 B).

Orthographisches Wörterverzeichnis.

A.

- abazur**, m. —u; —y, —ów Lampenschirm.
abonament, m. —u; —y, —ów Abonnement, Vorausbezahlung für Zeitschriften, Theater.
abstrahować, —huję, —howałem abstrahieren, von etwas absehen.
adherent, m. —a; nci, —tów Anhänger, Parteigänger.
aeroplan, m. —u; —y, —ów Flugapparat.
aerostat, m. —u; —y, —ów Luftballon, Luftschiff.
Afryka, f. —ki, w—ce Afrika.
afrykański, a, ie, afrikanisch.
Agata, f. —ty Agate.
agent, m. —a; —ci, —tów Agent, Geschäftsträger.
Agezylausz, m. —a Agesilaus.
akwarjum, n. sing. indecl.: —ja, —jów Behälter für Wassertiere und Pflanzen.
Akwizgran m. —u, w —nie Aachen.
akwizgrański, a, ie Aachener.
album, n. —u; —y, —ów Album, Gedenkbuch.
aleja, f. alei; aleje, alej (oder alea, alei; alee, alei) Allee, Baumgang.
aleluja (alleluja) Alleluja! Gelobt sei Gott! Wesołego aleluja! Frohe Ostern!
algebra, f. —y, w—rze Algebra, Buchstabenrechnung.
alimenta, n. plur. —tów Alimentgelder, Ernährungsgelder.
alkaloid m. —u; —y, —ów Pflanzensalz, alkalischer Pflanzenstoff.
alkierz, m. —a. —rze, —rzy, (—rzów) Alkoven, kleines Schlafgemach.
alkohol, m. —u; —e, —i Alkohol.
Alojzy, m. —zego Aloisius.
alpejski, a, ie Alpen-; kwiaty alpejskie Alpenblumen.
Alpy, plur., Alp Alpen.
ambasador, m. —a; rowie (—rzy), —rów Botschafter.
ampulka, f. —ki; —ki, —tek Wein- oder Wasserfläschchen (beim Meßopfer).
angielski, —a, —ie englisch.

angielszczyzna, f. —ny Anglizismus, Geist und Wesen der Engländer.
ani nicht einmal; ani — ani weder — noch.
anyż, m. —u Anis, Wiesenkümmel.
anyżówka, f. —ki; —ki, —wek Anisbranntwein.
apanaże, plur. —żów Apanage, Jahresgehalt von Mitgliedern regierender Häuser.
Apeniny, plur., Apeninów, w —ach Apenninen.
apteka, f. —ki; —ki; aptek Apotheke.
arcyksięstwo, n. —wa; —wa, arcyksięstw 1) Erzherzogtum 2) erzhertzogliche Familie.
arendarz, m. —a; —e, —rzy (—rzów) Pächter.
areopag, m. —u Areopag (im alten Athen); Gerichtshof.
areszt, m. —u; —y, —ów Arrest, gerichtliche Verhaftung, Gefängnis.
aresztant, m. —a; —nci, —ntów Arrestant, Gefangene.
arjanin, m. arjanina; arjanie, arjanów Arianer.
arszenik, m. —u Arsenik.
artykuł, m. u; —y, —ów Artikel, kurzer Aufsatz; Ware.
Atlantyk, m. —u der Atlantische Ozean.
Attyka, f. —ki, w —ce Attika; attycki, a, ie attisch.
audjencja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Audienz, Gehör.
Austria, f. —rji, —rję Österreich.
awans, m. —u; —e, —ów Avancement, Beförderung.
aż bis (bei Orts- und Zeitbestimmung).
ażeby damit.
ażurowy, —a, —e durchsichtig, durchscheinend.
ażjo, n. —ja Agio, Aufgeld, Wechselgeld.

B.

baba, f. —y; —y, bab altes Weib, Bettelweib.
babka, f. —ki; —ki, —bek Großmutter, altes Weibchen.
bać się, boję się, bałem się sich fürchten.
bagaż, m. —u; —e, —y (—ów) Gepäck.
bagno, n. —a; —gna, —gien Morast, Sumpf.
bajka, f. —ki; —ki, —jek Fabel, Märchen.
bajronizm, m. —u Byronismus.
ballada, f. —dy; —dy, —lad Ballade.
bandaż, m. —u; —e, —y, —ów Bandage, Bindezeug.
bankier, m. —a; —rzy, —rów Bankier, Geldwechsler.
bardzo, adv. sehr.
barok, m. —u Barokstil.
barszcz, m. —u Barschtsch (Sauersuppe), rote Rübensuppe.
bawić się, —wie, —wiłem się sich aufhalten; sich amüsieren.
bażant, m. —a; —y, —ów Fasan.

babel, m. —bla; —ble, —bli Wasser- Seifenblase.
baǳ, co baǳ } wie es auch immer sein mag, jedenfalls.
baǳ jak baǳ }
baǳto sei es daß.
bak, m. —a; —i, —ów Viehbremse.
beczka, f. —ki; —ki, beczek Tonne, Faß.
belka, f. —ki; —lki, —lek Balken.
benefis, m. —u Benefiz, Gewinn, Einnahme.
benzyna, f. —y Benzin.
Beocja, f. —cji, —cję, w —cji Böötien.
berkut, m. —a; —y, —ów Lämmergeier, Goldfalk.
Berlin, m. —a, w —ie Berlin.
berlińczyk, m. —a; —czycy, —czyków Berliner.
berliński, a, ie, berlinisch.
bernardyn, m. —a; —i, —ów Bernhardinermönch.
bezbożny, a, e gottlos.
beze mnie ohne mich.
bezliku, adv. unzählig, unzähligemal.
bezmała, adv. beinahe.
bez porównania, adv. ohne Vergleich, unvergleichlich.
bezpośrednio, adv. unmittelbar.
bezprzykładny, a, e beispiellos.
bezustanku, adv. unaufhörlich.
bez wątpienia, adv. unzweifelhaft.
bezwzględnie, adv. rücksichtslos.
bez zaprzeczenia, adv. ohne zu leugnen, unleugbar.
bęben, m. —bna; —bny, —bnów Trommel; Schlingel, Racker.
biały, a, e weiß.
biblia, f. —bli; — blje, —blij Bibel.
biblioteka, f. —i; —i, —tek Bibliothek.
bić, —ję, biłem schlagen, hauen.
biec, biegnę, —głem laufen, eilen.
bieda, f. —y, Elend, Not.
biedny, a, e arm, elend.
bieg, m. —u Lauf, Umlauf der Sonne, der Zeit.
biegun, m. —a; —y, —ów Schnelläufer, Renner; Drehpunkt, Pol.
bierzmowanie, n. —nia Firmung.
biesiada, f. —dy; —dy, biesiad Gastmahl, Gelage.
bigos, m. —u; —y, —ów Mischmasch, Ragout aus Fleisch mit Sauerkraut.
biografia, f. —ji, —ję; —je, —ij Lebensbeschreibung.
biskup, m. —a; —i, —ów Bischof.
biszkopt, m. —a; —y, —ów Biskuit, Zwieback.
bitwa, f. —wy; —twy, —tew Schlacht.
biuro, m. —a; biura, biur Schreibtisch, Bureau.

biust, m. —u; —y, —ów Büste, Brustbild.
biżuterja, f. —rji; —rje, —ryj Bijouterie. metallene Schmucksachen.
blacha, f., blachy; blachy, blach Blech.
blankiet, m. —u; —y, —ów Blankett, ein unbeschriebenes Blatt zum Ausfüllen.
blasfemja, f. —mji, —mję Blasphemie, Gotteslästerung.
blednać, —dnę, —dnątem blaß werden.
bliski, —a, —ie, naheliegend, nahe.
bliżej, adv. näher.
bliższy, —a, —e, comp. von **bliski** der, die das nähere.
blond, adi. indecl.; blond włosy blondes Haar.
blondyn, m. —a; —ni, —nów Blondhaariger.
blondynka, f. —ki; —nki, —nek Blondine.
bluszcz, m. —u; —e, —y Efeu.
błahy, a, e geringfügig, nichtig.
błąd, m. —ędu; błędy, błędów Fehler.
blonie, n. —nia; —nia, błoń Anger, Au.
błyskać, —kam, —kałem blinken, blitzen.
błyszczący, —a, —e, blinkend, schimmernd.
Boccaccio (Bokacjusz) m., Boccaccia.
bocian, m. —a; —ny, —ów Storch.
Bóg, m., Boga, Boże! Gott.
bohater, m. —a; —owie (—rzy), —rów Held.
Bohdan = **Bogdan**, m. —a Theodor.
boleć, —leję, —lałem Schmerz empfinden.
Bolesław, m. —a Boleslaus.
bomba, f. —y; bomby, bomb Bombe.
bombonierka, f. —rki; —rki, —rek Bombonniere, Naschkästchen.
bordjura, f. —ry; —ry, —diur Bordüre, Randeinfassung.
borowiak, m. —ka; —cy, —ków Waldbewohner.
Borowiak, m. —ka; —cy, —ków Bewohner der Tucheler Heide.
boski, —a, —ie göttlich.
botanik, m. —a; —nicy, —ków Pflanzenkundiger.
boży, a, e göttlich, von Gott verliehen.
bój, m. —u; —je, —jów Kampf.
bór, m., boru; bory, borów Forst, dichter Wald.
bóstwo, n. —a; —stwa, bóstw Gottheit.
bość, bode, bodęm stoßen.
bransoleta, f. —y; —y, —let \ Armspange,
bransoletka, f. —ki; —tki, —tek | Armband.
brat, m. —a, —u, —cie (Voc.); —cia, —ci, —ćmi Bruder.
bratwa, f. —wy hülsentragendes Färbekraut.
brew, f., brwi; brwi, brwi Augenbraue.
brewjarz, m. —a; —e, —y Brevier.
broda, f. —dy; —dy, bród Kinn, Bart.

bród, m., brodu; —dy, —dów Furt, Durchgangsstelle im Flusse.
bróg, m., brogu; —gi, —gów Heuschober.
brózda, f. —y; —dy, brózd Furche.
brózdzić, —żdżę, —żdżilem jem. in die Quere kommen.
brud, m. —u; —dy, —ów Schmutz, Unrat.
bruljon, m. —u; —y, —ów Konzept, Kladde.
brusznica, m. —cy; —ce, —nic Preisel- (Preißel) beere.
brutto, indecl. Brutto, Gewicht der Waren mit der Packhülle.
brylant, m. —a; —y, —ów Brillant, geschliffener Diamant.
brylantowy, a, e aus Brillant.
Bryzeida, f. (Bryzeis) —dy Briseis.
brzemienny, a, e belastet, schwanger.
buchalter, m. —a; —owie (—rzy), —rów Buchalter.
bucik, m. —a; —ki, —ków Schuh, Schuhchen.
budowa, f. —wy; —wy Bau, Bauart.
buhaj, m. —a; —e, —i oder —jów Stier, Bulle.
bukszpan, m. —u; —y, —ów Buchsbaum.
buljon, m. —u; —y, —ów Bouillon, Fleischbrühe.
bułany, —a, —e fahl, falb.
buława, f. —y; —y, —ław Streitkolben. Feldherrnstab.
Bułgaria, f. rji, w —rji Bulgarien.
burmistrz, m. —a; —e, —y, (—ów) Bürgermeister.
burta, f. —ty; —ty, burt Bord eines Schiffes.
burta łódki Längsseite des Kahnes.
burza, m. —y; —e, burz Sturm, Gewitter.
burzyć, —rzę, —rzyłem zerstören, umstürzen.
Buszman, m. —a; —ni, —nów Buschmann.
butonierka, f. —rki; rki, —rek Knopfloch.
but, m. —a; —y, —ów Stiefel.
buzdygan, m. —a; —y, —ów Streitkolben.
Bürger, Bürgera, w —rze Bürger (Dichter).
być, jestem, byłem sein.
byle co irgend was, beliebig was.
byle gdzie irgendwo, beliebig wo.
byle kto der erste beste, wer immer.

*) Wir geben die Schreibung des gen. plur. von bulla, flotylla, fontanna, idylla u. s. w. mit dem Wortstamme, d. h. mit dem Doppelkonsonanten (bull, flotyll, fontann, idyll) wieder, wiewohl im Polnischen sonst kein Wort, abgesehen von Hunn, der Hunne, mit einem Doppelkonsonanten auslautet und diese Schreibung der Aussprache widerspricht. Doch schreibt man allgemein tonn (gen. plur. von tonna die Tonne); so auch der Słownik Języka Polskiego von Karłowicz — Kryński — Niedźwiedzki. Daher haben wir in Analogie von tonn den Doppelkonsonanten im gen. plur. auch bei den genannten Substantiven behalten, wiewohl wir die Genitivform und ihre Schreibung nirgend belegt gefunden haben.

bynajmniej, adv. gar nicht, durchaus nicht.

Byron —a Byron (Dichter).

bywać, —wam, —wałem oft sein, zu sein pflegen.

C.

cacanka, f. —ki; —ki, —nek Liebkosungen, Zärtlichkeiten.

cały, a, e ganz.

cedr, m. —u; —y, —ów Zederbaum.

cel, m. —u; —e, —ów Ziel, Zielpunkt, Zielscheibe.

celować, —luje, —lowałem zielen.

celuloid, m. —u Zelluloid.

cenić, —nię, —niłem tarifieren, taxieren, jem. hochachten.

cenny, a, e wertvoll, kostbar.

centnar, m. —a; —ry, —ów Zentner.

centurja, f. —rji, —rję Zenturie, Tausendguldenkraut.

centymetr, m. —a; —y, —ów Zentimeter.

cenzura, f. —y; —y, cenzur Zensoramt (in Rom), Zensur (kirchliche), Bücherzensur, Schülernote.

ceremonja, f. —nji, —nję; —nje, —nij Zeremonie, feierliche Handlung.

cesarz, m. —a; —e, —y (—ów) Kaiser.

chaber, m. —bru; —bry, —brów Kornblume.

chan, m. —a; —owie, —ów Khan.

charakter, m. —u; —y, —ów Charakter, Schriftzug.

chart, m. —a; —y, —ów Windhund.

chata, f. —ty; —ty, chat Hütte.

chatka, f. —tki; —tki, —tek Hüttchen.

chepić się, —pię, —piłem się prahlen, großtun.

chemja, f. —mji, —mję Chemie.

chichotać, —chocę (oder —choczę), —choces (oder —choczesz), —tałem kichern.

Chierci m., Chierciego Chierci (Name).

chinina, f. —y Chinin.

Chiny, Chin, w —nach China.

Chios indecl. Chios.

chlastać, —stam (—szczę) —stałem = chlasnąć, —nę, —nałem einen Schlag versetzen, ohrfeigen; mit Kot bespritzen, besudeln.

chlastnąć, —stnę, —stnie, —stnął (kogo w twarz) ohrfeigen.

chleb, m. —a; —y, —ów Brot.

chluba, f. —y; —y, chlub Ruhm, Stolz, Ehre.

chlupać, —pię, —pałem plantschen.

chlustać, —tam (szczę), —stałem bespritzen; jem. einen Schlag versetzen.

chłodniej, adv. kühler.

chlonać, —nę, —nałem schlingen, verschlingen, absorbieren.

chłopak, m. —ka; —ki, —ków Junge, Bursche.

chłopiec, m. —pca; —pcy, —pców Knabe, Bursche.
chlód, m. chlodu Kühle, Kühlung.
chmura, f. —ry; —ry, chmur Wolke, Regenwolke.
chochlik, m. —a; —i, —ów Kobold, Lachteufel.
choć (chociaż), conj. obgleich, obschon.
chodzić, —dze, —dziłem, chodź gehen, zu gehen pflegen.
choina, f. —ny; —ny, choin oder chojen Kiefer.
chorągiew, f. —gwi; —gwie, —gwi Fahne, Banner.
choroba, f. —by; —by, —rób Krankheit.
chory, a, e krank.
chorąży, m. —żego; —żowie, —żych Banner-, Fahnenträger, Fähnrich.
chorografia, f. —fji, —fje Beschreibung einer Gegend, einer Landschaft, Landesbeschreibung.
chór, m. —u; —y, —ów Chor in der Kirche; Chor (Gesang).
chów, m., chowu Zucht von Vieh, Aufzucht.
chrap, m. —u geheimer Ärger, Groll; Lust zu Schaden.
chrapy, plur. —ów Nüstern eines Pferdes.
chromy, a, e lahm, hinkend.
chropawy, a, e holprig, uneben; runzelig.
chróst, m. —u; —y, —ów Reisig, Strauchwerk.
chrupać, —pie, —pałem knacken; zerkauen, zerbröckeln.
chrypka, f. —ki; —pki, —pek Heiserkeit.
chrystjanizm, m. —u Christentum.
Chrystus, —a, w —ie Christus.
Chryzeida, f. —dy Chryseis (Name).
chrząszcz, m. —a; —e, —y Käfer; Maikäfer.
chrześcijanin, m. —a; —anie, —jan Christ.
chrześcijański, a, ie christlich.
chrzest, m., chrztu; chrzty, chrztów Taufe.
chrzęst, m. —u Geklirr, Gerassel.
chuchać, —cham, —chałem hauchen.
chwacki, a, ie tüchtig, stark.
chwalić, —le, —liłem loben, preisen.
chybić, —bie, —biłem verfehlen, nicht treffen.
 ci 1.) dir 2.) nom. plur. diese.
ciągnąć, —gnę, gnie, —gnałem, —gnij ziehen.
ciało, n. —ła; —ła, ciał Körper, Leib.
ciasny, a, e eng.
ciasto, n. —sta; —sta, ciast Teig.
ciążyć, —że, —ży, —żyłem lasten, drücken, schwer drücken.
cichość, f. —ści Stille, Ruhe.
ciecz, f. —y; —e, —y Flüssigkeit; flüssiger Körper.
ciekawy, a, e neugierig.
ciemierzyc, f. —cy; —ce, —rzyc weiße Nieswurz.

ciemieźca, m. —cy; —cy, —ców Bedrücker.
ciemno adv. finster, dunkel.
cienisty, a, e schattig, schattenreich.
cień, m. —nia; —nie, —ni Schatten.
ciepło, n. —a die Wärme.
ciepły, a, e warm.
cierpienie, n. —nia; —nia, —pień Leiden, Schmerz.
cieśla, m. —li; —śle, —śli Zimmermann.
cieszyć, —szę, —szysz, —szyłem jem. erfreuen.
Cieszyn, m. a, w —nie Teschen (Stadt.)
cieszyński (adi. von Cieszyn), a, e Teschener, von, aus Teschen.
cię dich.
ciężar, m. —u; —y, —ów Last.
ciężać, —żeję, —żałem schwer werden.
ciężyć, —żę, —ży, —żyłem siehe ciążyć.
ciocia, f. —ci; ciocie, cioci Tante.
ciosać, —sam, —sałem zimmern, mit der Axt behauen.
cisnąć, —ne, —śnie, —nałem drücken, bedrücken.
cmentarz, m. —a, (smętarz); —e, —y Friedhof, Kirchhof.
cnota, f. —ty; —ty, cnót Tugend.
cnotliwy, a, e tugendhaft.
co was.
co bądź was auch immer.
co chwila jeden Augenblick.
co do joty bis auf den J - Punkt.
codziennie, adv. }
codzieli, adv. } alltäglich, Tag für Tag.
co godzina stündlich, jede Stunde.
cokolwiek, adv. etwas.
cokolwiek bądź, adv. was immer, was es auch sein mag, trotz alledem.
co lepszy, adv. jeder Bessere.
co miesiąc, adv. jeden Monat, allmonatlich.
comiesięcznie, adv. allmonatlich.
co najmniej, adv. mindestens, wenigstens.
coniemnara, adv. in Unmasse, im Übermaß, unbändig viel.
co noc, adv. jede Nacht.
copędzej, adv. so schnell, so eilig als möglich.
coraz, adv. immer, jedesmal; coraz lepiej immer besser.
corocznie, adv. jedes Jahr, alljährlich.
co rok jedes Jahr.
co rychlej, adv. so früh, so schnell als möglich.
cośkolwiek, adv. etwas, ein wenig, ein bißchen.
cośnicós, adv. das und das, das und jenes, etwas = cokolwiek.
cośnicós miałbym przeciw temu ich hätte das und jenes dage-
 gen einzuwenden.

co tchu, adv. aus allen Leibeskräften.
co tydzień, adv. jede Woche, allwöchentlich.
co tylko, adv. kaum, soeben; **co tylko przyjechałem** soeben bin ich angekommen.
co większy, adv. jeder Größere.
co za was für ein; **co za człowiek!** Was für ein Mensch!
co zanadto was zu viel ist; **co zanadto**, to niezdrowo was zuviel ist, ist ungesund.
co żywiej, adv. so eilig als möglich.
córka, —i; —i, —ek Tochter.
cóż, czegoż, czemuż, czem was? was denn?
cudzoziemszczyzna (cudzoziemczyzna), f. —y das Ausländische, Fremdländische, das fremdländische Wesen.
cudzoziemiec, m. —mca; —cy, —mców Ausländer, Fremder.
cudzy, a, e fremd.
cukier, m. —kru; —kry, —krów Zucker.
cwałem, adv. im Galopp.
cygan, m. —a; —ni oder —nie (—y), —ów Zigeuner; Betrüger.
Cypr, m. —u, w —rze Zypern.
Cyrenejczyk, m. —ka; —ków, —cy, —ków einer aus Zyrene, aus Zyrene gebürtig.
cyrkiel, m. —kla; —kle, —kli Zirkel.
cytryna, f. —y; —ny, —tryn Zitrone.
czaić się, —ję się, —ilem się sich auf die Lauer stellen, sich ducken.
czapla, f. —li; —le, li Reiher.
czarny, a, e schwarz.
czas, m. —u; —y, —ów Zeit.
czcionka, f. —ki; —nki, —nek Letter, Type.
czekoladka, f. —dki; —dki, —dek Tafelschokolade.
czem womit.
czem prędzej, adv. so schnell wie möglich.
czemuż warum.
czemuż nie warum nicht?
czereśnia, f. —śni; śnie, —śni Süßkirsche.
czerni, f. —ni schwarze Farbe; Volksmasse, Pöbel.
czewonoskóry, a, e rothhäutig.
częstokroć, adv. oftmals, häufig.
Częstochowa, f. wy, w —wie Tschenstochau.
człowiek, m. —a; ludzie, ludzi Mensch.
czmychać, —cham, —chałem davonlaufen, davonrennen.
czoło, n. —ła; —ła, czoł Stirn.
czółno, n. —na; —na, czofen Kahn.
cztery vier.
czubek, m. —bka; —bki, —bków Haarschopf, Haarbüschel, Federbusch, Kamm.

czy ob.

czyhać, —ham, hałem lauern, aufpassen.

czyj badź }
czykolwiek } wessen auch immer, wem immer gehörig.

czysty, a, e sauber, rein.

czytać, —tam, —tałem lesen.

czyż ob.

czyżyk, m. —a; —i, —ów Zeisig.

ćwiek, m. —a; —ki, —ków Drahtnagel, Zwecke.

ćwierćwiekowy, a, e ein Vierteljahrhundert lang.

ćwik, m. —a; —ki, —ków Schlaukopf, durchtriebener Kopf.

ćwikła, f. —ły; —kły, —kieł Runkelrübe.

D.

dać, dam, dałem geben.

Danaidy, Danaid Danaiden, Töchter des Danaos.

danaidy, danaid Personen, die eine vergebliche Arbeit verrichten.

dagerotyp, m. —u; —y, —ów Daguerreotyp, Lichtbild auf einer Metallplatte.

Daniel, m. —a Daniel (Name).

daniel, m. —a; —e, —i Damhirsch, Damwild.

Danja, f. —nji, —nje, w —nji Dänemark.

Dante, m. —tego (auch Danta) Dante.

Dawid, —a, w —dzie David (Name).

dawny, a, e lange vergangen, alt; ehemalig.

dać, dmę, dmie, dałem, deła, dełi, deły, dmij blasen; wehen.

dażyć, —że, —żymy, —żyłem streben, trachten.

debjut, m. —u; —y, —ów Debüt, erstes Auftreten, Antrittsrolle.

dech, m., tchu Atem.

demokratyzacja, f. —cji, —cję Demokratisierung.

dentysta, m. —ty; —ści, —tystów Zahnarzt.

derkacz, m. —a; —e, —y Wachtelkönig.

deszcz, m. —u (dżdżu); —e, —ów Regen.

deły, a, e hohl geblasen; instrumenty (a) dełe Blasinstrumente.

diadem, m. —mu; —my, —mów Diadem, Stirnbinde, Krone.

diagnoza, f. —zy; —zy, diagnoz Diagnose, Krankheitserkennung.

diakon, m. —a; —ni, —ów Diakonus, Hilfsgeistlicher.

dialekt, m. —u; —y, —ów Dialekt, Mundart.

diamant, m. —u; —y, —ów Diamant.

diecezja, f. —zji; —zje, —zyj Diözese.

dieta, f. —y; —y, diet Diät, Lebensordnung; Tagegeld.

djabel, m. —bła; —bli, —błów Teufel.

djak, m. —a; —owie (—i) —ków Kirchensänger in der griechischen Kirche.

dla für.

dlaczego warum.

dlatego deshalb.

dłóto, n. —a; —a, **dłót** Meißel, Stemmeisen.

dłubać, **dłubię**, **dłubałem** meißeln, höhlen; stochern.

dług, m. —u; —i, —ów Geldschulden; Schuldigkeit.

do, praep. nach, in, an.

dobranoc, indecl. Gute Nacht!

dobry, a, e gut.

dobrze, adv. gut.

dochować się czego, —wam, —wałem sich etwas großziehen, züchten, etwas pflegen.

docna, adv. völlig, vollständig.

dodnia (rano) adv. mit Tagesanbruch.

do dziś dnia bis auf den heutigen Tag.

doczysta, adv. gänzlich, ganz und gar; glattweg.

dojeżdżać, —żdżam, —żdżałem wohin gefahren kommen; sich einem Orte nähern.

dojrzały, a, e reif.

dokąd bądź | irgend wohin, wohin auch immer, so lange nur
dokądkolwiek | immer, so weit nur immer.

dokoła ringsherum; **dokoła czego** um etwas herum.

doktor, m. —a; —rzy (—owie), —ów Doktor, Arzt.

dokument, m. —u; —y, —ów Dokument, Urkunde; Beweis.

do licha zum Henker, zum Teufel!

dolina, f. —ny; —ny, **dolin** Tal.

dom, m. —u; —y, —ów Haus, Gebäude.

do niczego zu nichts; **to do niczego nie prowadzi** das führt zu nichts.

doniedawna bis unlängst, vor kurzem.

donosić, —noszę, —nosiłem mitteilen.

dookoła ringsherum.

do ostatka bis zuletzt; gänzlich, völlig.

dopiąć, —pnę, —piąłem ganz, vollständig zuknöpfen, erringen, erreichen.

dopiero co soeben.

dopóki adv. so lange als, so lange bis.

dopóty, adv. so lange; **dopóki — dopóty** so lange als bis; nicht eher ... als bis.

dopóźna bis spät, bis in die späte Stunde.

doprawdy, adv. wahrhaftig, wirklich.

do rana, adv. bis zum Morgen, bis in die Frühe.

doreszty, adv. bis auf den Rest, vollends, ganz.

dorósć (dorastać), —tam, —tałem heranwachsen, gewachsen sein einer Sache.

doróżka, f. —żki; —żki, —żek Droschke.

dosiąć, **dosięgnę**, **dosiągłem** (—gnałem) erreichen.

dostać, —staje, —stałem bekommen, erhalten.
dostawać, dostaję oder —stawam, —stałem (oder dostawałem)
 = dojrzeć reifen, reif werden.
dostrzec, dostrzegę, dostrzeże, dostrzeżemy, —strzegłem wahr-
 nehmen, erblicken.
doszczętu, adv. völlig, gänzlich, bis auf den Grund.
dotąd, adv. bis hierher; bis jetzt.
dotychczas, adv. bis jetzt, bis auf diese Zeit.
dowcipkować, —kuję, —kowałem witzeln, den Geistreichen spielen.
dowiedzieć się, dowiaduję się, dowiedziałem się erfahren, zu wissen
 bekommen, vernehmen.
drapieżny, —a, —e räuberisch, raubsüchtig.
drażnić, —nię, —niłem jem. reizen, böse machen.
drag, m. —a; —i, —ów Stange, Hebestange, Sperrbaum, Wagen-
 baum.
dreszcz, m. —u; —e, —y Schauer, Schauder; Fieberfrost.
driada, f. —dy; —dy, driad Dryade, Baumgottheit, Waldnympha.
driakiew, f. —kwi Theriak (Arznei); Skabiose.
droga, f. —gi; —gi, dróg Weg, Straße.
dróżka, f. —ki; —ki, drózek ein kleiner Weg.
druciak, m. —a; —ki, —ków Drahtnagel
druh, m. —a; —y oder —owie, —ów Kamerad, Gesell.
druid, m. —a; —owie (—dzi), —ów Druide, keltischer Priester.
drukarnia, f. —ni; —nie, —ni Buchdruckerei.
drut, m. —u; —y, —ów Draht.
družba, f. —żby; —żbowie, —żbów Brautführer, Genosse.
družka, f. —ki; —ki, družek Brautjungfer, Freundin.
drzazga, f. —zgi; —zgi, drzazg Splitter, Kienholz.
drzażdżka, f. —ki; —ki, —żdżek ein Stückchen Kienholz.
drzeć, drę, drze, darłem, drzyj reißen, zerreißen.
drzeć, drzę, drży, drżałem, drzyj zittern, beben.
drzwi, drzwi (gen. plur.), drzwiom Tür.
duchowny, a, e geistlich.
duchowny, m. —nego; —ni, —nych ein Geistlicher.
dudek, m. —dka; —dki, —dków Wiedehopf.
dukat, m. —ta; —ty, —tów Dukaten.
duma, f. —my; dumi, dum Träumerei; Stolz, Hochmut.
Dunaj, m. —u Donau.
dużo, adv. viel.
duży, a, e groß.
dwóchsetny, a, e zweihundertjährig.
dwójka, f. —ki; —ki, —jek die Zwei, Paar.
dwór, m. —u; —ry, —ów Hof Hofraum, das Freie, die freie Luft;
 dwór królewski der königliche Hof.
dwudziesty, a, e der zwanzigste.

dwuletni, —ia, —ie zweijährig.
 dwunasty, —a, —e der zwölfte.
 dym, m. u; —y, —ów Rauch.
 dynia, f. —ni; —nie, dyń Kürbis.
 dyrekcja, f. —cji; —cje, —cyj Leitung, Direktion, Oberaufsicht.
 dyrektor, m. —a; —owie, —ów Direktor, Leiter, Vorsteher.
 dyrygent, m. —a; —nci, —ntów Dirigent, Leiter, Vorsteher; dy-
 rygent chóru Chordirigent.
 dyspensa, f. —sy; —sy, dyspens Erlassung, Befreiung, Dispens.
 dywizja, f. —zji; —zje, —zyj Division, Dividieren im Rechnen;
 Heeresabteilung.
 dyzunita, m. —ty; —nici, —tów Disunit, Bekenner der griechisch-
 russischen Kirche.
 dziedzic, m. —a; —e, —ów Erbe; Gutsherr.
 dziedziczność, f. —ści Erbllichkeit.
 dzieńdobry! guten Tag!
 dzień w dzień von Tag zu Tag.
 dzierżawić, —wie, wilem pachten, in Pacht haben; besitzen.
 dziesięćkroć, adv. zehnmal.
 dziewięćkroć, adv. neunmal.
 dźwięk, m. —u; —i, —ów Klang, Ton, Schall.
 dźwigać, —gam, —gałem eine Last tragen.
 dźwigać się sich erheben, sich aufrichten, sich heben.
 dźwigacz, m. —a; —cze, —czy Träger.
 dźwignia, f. —ni; —nie, —ni Krahn, Hebekrahn.
 dżdżysty, —a, —e regnerisch.
 dżokej, m. —a; —e, —ów Jockey, Reitknecht.
 dżuma, f. —my Pest.

E.

Eakus (Eak), Eaka Äakus.
 echo, n. —a; echa, ech Echo, Widerhall.
 edukacja, f. —cji, —cję Erziehung.
 edykt, m. —u; —ty, —tów Edikt, Befehl, Bekanntmachung.
 Edyp, m. —a Ödipus.
 efekt, m. —u; —kty (—kta), —któw Effekt, Eindruck; Effekten.
 Habseligkeiten (efekta).
 Eieź, m. —zu, w —zie Ephesus.
 egida, f. —y; —dy, —gid Ägide, Schild; (bildl.) Schutz, Beistand.
 Egina, f. —ny, w —nie Ägina.
 Egipcjanin, m. —a; —nie, —cjan Ägypter.
 egoista, m. —sty; —ści, —stów Egoist, ein Selbstsüchtiger.
 egzamin, m. —u; —y (—a), —ów Examen, Prüfung.
 egzekucja, f. —cji, —cję Exekution, Ausführung, Vollstreckung.
 egzekwie, plr. egzekwij Exequien, Begräbnisfeierlichkeiten; Seelen-
 messe.

egzemplarz, m. —rza; —e, —y Exemplar, Muster, einzelnes Stück.
egzorcyzm, m. —u Exorzismus, Teufelsbannung.
egzorta, f. —ty; —ty, egzort Ermahnungsrede; kurze Predigt.
egzystencja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Existenz, Leben, Unterhalt.
ekierka, f. —ki; —rki, —rek Dreieck.
ekloga, f. —gi; —gi, eklog Ekloge, Idylle.
ekonomia, f. —mji, —mję Ökonomie, Wirtschaftslehre; Sparsamkeit.
ekscelencja, f. —ji, —ję; —cje, —cyj Exzellenz.
eksces, m. —u; —sy (—sa), —sów Exzeß, Unfug, Frevel.
ekshumacja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Ausgrabung einer Leiche, Exhumation.
ekskursja, f. —sji, —sję; —sje, syj Ausflug, Vergnügungsreise.
ekskuza, f. —zy; —zy, ekskuz Ausrede, Entschuldigung.
ekspedycja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Expedition, Absendung; Geschäftslokal, Bureau.
ekspens, m. —u; —sy (—sa), —sów Ausgabe, Auslagen, Kosten.
ekspensować, —suje, —sowalem Ausgaben machen, Aufwand treiben.
eksperyment, m. —u; —ty, (—ta), —tów Versuch, Probe.
ekspiacja, f. —cji, —cję; —cje, cyj Büßung, Sühne.
eksploatacja, f. —cji, —cję Ausbeutung, Ausbeute.
eksplozja, f. —zji, —zję; —zje, —zyj Explodierung, Ausbruch.
eksportacja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Bestattung, Leichenbe-
 gräbnis.
ekspropriacja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Enteignung.
ekstaza, f. —zy; —ze, ekstaz, Extase, Verzückung, höchster Grad der Begeisterung.
eksternista, m. —sty; —ści, —stów Externer, außerhalb der Schule wohnender Schüler.
ekstrakt, m. —u; —ty, —tów, Extrakt, Auszug; ekstrakt kawowy Kaffee-Extrakt.
ekwipaż, m. —u; —że, —ży Schiffsmannschaft; Kutsche nebst Gespann.
elaborat, m. —u; —ty, —tów Ausarbeitung.
elegancja, f. —cji, —cję Eleganz, Feinheit.
elegia, f. —gji, —gję; —gje, —gij Elegie, Klagelied, Trauergesang.
elekcja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Elektion, Wahl, Erwählung.
element, m. —u; —ty (—ta), —tów Element, Urstoff; Anfangsgründe.
elementarz, m. —a; —rze, —rzy, (—rzów) Fibel, Abcbuch.
elipsa, f. —y; —sy, elips Ellipse.
elipsoida, f. —y (elipsoid, —u); —dy, elipsoid Ellipsoid.
Elis, indecl. oder Elida, —y, w —dzie Elis.
Elizjum, indecl. Elysium.

Elstera, f. —ry, w —rze Elster.

elukubracja, f. —cji, —cję; —cje, cyj Arbeit bei Licht, mühevoller Ausarbeitung.

emalja, f. —ji, —ję Emaille, Schmelzglas.

emancypacja, f. —cji, —cję Emanzipierung, Gleichberechtigung.

emblem, m. —u; —ty —(ta), —tów Emblem, kennzeichnendes Sinnbild.

emfaza, f. —zy Emphase, Nachdruck, Schwulst.

emigracja, f. —cji, —cję Auswanderung.

Emilja, —lji, —lję Emilie.

Emiljanus (Emiljan) —ana Ämilianus.

Emiljusz, —jusza Ämilius.

emisariusz, m. —a; —sze, —szów Emissär, Sendbote, Geheimbote.

encyklika, f. —ki; —ki, encyklik Rundschreiben des Papstes.

encyklopedia, f. —ji, —ję; —je, —dyj Enzyklopädie, Konversations-Lexikon.

Eneasz, —sza Äneas.

Eneis, f. (Eneida) —dy Äneis.

energja, f. —gji, —gię Energie, Kraft, Nachdruck.

Ennusz, —sza Ennius.

entuzjizm, m. —u Enthusiasmus, Begeisterung.

Epaminondas, —asa (Epaminondy) Epaminondas.

epidemja, f. —ji, —ję; —je, —mij Epidemie, Seuche.

epigram, m. —u; —my, —mów oder epigramat, —u; —ty —(ta), —tów Epigramm, Spottgedicht.

epilepsja, f. —sji, —sję Epilepsie, Fallsucht.

Epir, m. —u, w —rze Epirus.

epitet, m. —u; —ty, —tów Epitheton, schmückendes Beiwort.

epoka, f. —ki; —ki, epok Epoche, Zeitabschnitt.

epopeja (epopea), f. epopei, —ję; —je, epopej (epopee, epopei) Epos, Heldengedicht.

Ereb, m. —u Erebus.

Erfurt, m. —u, w —cie Erfurt.

erfurcki, a, ie aus Erfurt stammend.

erotyk, m. —tyku; erotyki, —ków Liebeslied.

erudycja, f. —cji, —cję; cje, —cyj Erudition, Gelehrsamkeit.

Eschines, —sa Äschines.

Eschyl, —a (Eschilos, —sa) Äschylus.

esencja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Stoff, Essenz.

Ester, f. (Ester, —ry), —ry, w —rze, Esther.

etażerka, f. —ki; —rki, —rek Etagere, Bücherbrett; Glasschrank.

etjuda, f. —dy; —dy, etjud Etüde, musikalisches Übungsstück.

etyka, f. —ki, w —ce Ethik, Sittenlehre.

etyczny, a, e sittlich.

etykieta, f. —y; —ty, etykiet Etikette, Aufschrift; Umgangssitte, Höflichkeit.

etymologia, f. —gii, —gję Etymologie, Wortbildungslehre.

Etjopia, f. —pii, —pię, w —pii Äthiopien.

Eubea, (**Eubeja**), f. —bei, —beę, w —bei Euböa.

Eugenjusz, —sza Eugen.

Eurydyka, f. —ki, —kę, w —ce Eurydize.

Eurypides, —sa Euripides.

ewangelja, f. —ji, —lję; —lje, —lij, Evangelium.

ewangelik, m. —ka; —cy, —ków Protestant, ein Evangelischer.

Ezop, —a Äsop.

ezoteryk, m. —a; —rycy, —ryków der Eingeweihte (in die Geheimnisse einer Gesellschaft oder Wissenschaft).

F.

fabrykat, m. —u; —y, —ów Fabrikat, Fabrikerzeugnis.

facjata, f. —ty Fassade, Vorderseite eines Gebäudes.

facecja, f. —cji, —cję; —cje, facecyj Spaß, Scherz; spaßhafte Anekdote, Schwank.

Faeton, —nu Phaeton.

faeton, m. —u; —ny, —nów ein kleiner offener Wagen.

fajans, m. —u; —e, —ów Steingut, Gefäße aus Fayence.

fakt, m. —u; —a, —ów Tatsache.

falszerz, m. —a; —ę, —y (—rzów) Fälscher, Verfälscher.

familja, f. —lji, —lję; —lje, familij Familie.

fantazja, f. —zji, —zję; —zje, —zyj Phantasie, Einbildungskraft.

farbiarnia, f. (farbiernia), —ni; —nie, —ni Färberei.

farbiarz, m. (farbierz) —a; —rze, —rzy (—rzów) Färber.

farmacja f. —cji, —cję; —cje, —cyj Pharmazie, Arzneikunde, Azneibereitungskunst.

farsa, f. —sy; —sy, fars Farce, Posse, Schwank, lächerlicher Streich.

faryzeusz, m. —a; —sze, —ów Pharisäer, Heuchler, Scheinheiliger.

fasada, f. —dy; —dy, fasad Fassade, Vorderseite.

fascykuł, m. —u; —y, —ów Faszikel, Bündel (Papiere, Aktenstücke).

febra, f. —ry; —ry, febr Fieber, das kalte Fieber.

Febus (Feb) Feba Phöbus.

Fedon, —na Phädon.

Fedrus (Fedr) Fedra, w —rze Phädrus.

feljeton, m. —u; —y, —ów Feuilleton, unterhaltender wissenschaftlicher Zeitungsartikel.

Feliks, (Felix), —sa Felix.

Fenicjanin, m. —na; —cjanie, —cjan Phönizier.

fenomen, m. —u; —a (—y), —ów Erscheinung in der Natur, Phänomen, Seltenheit.

ferje, plr. feryj Ferien, Rasttage.

ferment, m. —u; —y (—a), —ów Ferment, Gährungsmittel, Gährstoff.

fermentacja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Gährung.

feudalizm, m. (feudalność) —u Feudalsystem, Lehnswesen.

fiaker, m. —kra; —ry, —ów Fiaker, Lohnkutsche; Lohnkutscher.

fiasko, n. —a; —a, fiask Fiasko, Mißerfolg.

Fidjász, —a Phidias.

figiel, m. —gła; —gle, —gli Streich, Schabernak.

figlarz, m. —a; —e, —rzy oder —rzów Possenreißer, Schalk.

figura, f. —ry; —ry, figur Figur, Gestalt.

filantropja, f. —pii, —pię Menschenfreundlichkeit.

filharmonja, f. —ji, —nię musikliebende (philharmonische) Gesellschaft.

Filip, —a Philipp.

fikcja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Fiktion, Erdichtung.

filja, f. —lji, —lje; —lje, —lij Filiale.

filjalny, a, e filial; kościół filjalny Filialkirche.

filipika, f. —ki; filipiki, filipik heftige Rede, Streitrede.

filizanka, f. —ki; —nki, —nek Tasse, Schale.

filologia, f. —gji, —gję Philologie.

filozofja, f. —fji, —fję Philosophie.

filtr, m. —u; —y, —ów Filter, Seiher.

filuterja, f. —rji, —rję Spitzbüberei, boshafter Streich.

finanse, plr. —sów Finanzen, Vermögen, Staatseinkünfte.

fioletowy, a, e violett, veilchenblau.

fiolek, m. —łka; —łki, —łków Veilchen.

fjord, m. —rdu; —rdy, —rdów Fjord, Meerbusen.

fiskus, m. —a; —y, —sów Fiskus, Staatsschatz.

fizjognamja, f. —ji, —ję; —mje, —mij Physiognomie, Gesichtsbildung.

fizjologia, f. —gji, —gję Physiologie, Lehre von den Lebenserscheinungen.

Flakkus, Flakkusa (Flakka) — Flakkus, Flaccus.

fleksja, f. —sji, —sję; —sje, —syj Flexion, Biegung.

Florjan, —a Florian; ulica Florjańska Florianstraße.

Florencja, f. —cji Florenz.

florencki, a, ie Florentiner, von Florenz.

flota, f. —y; —ty, flot Flotte.

flotylla, f., flotylli; flotylle, flotyll Flotille, kleine Flotte, Geschwader.

fluksja, f. —sji, —sję katarrhalische Geschwulst, Ausfluß, Erkältung.

foljał, m. —u; —y, —ów Foliant, großes Buch in (Folio) Bogengröße.

fontanna, f. (fontana) —ny; —ny, —tann Springbrunnen, Fontäne.
fontaż, m. —zia; —zie, —zi Bandschleife, Schleife.
formularz, m. —a; —rze, —rzy Formular.
fortepian, m. —u; —y, —ów Pianoforte.
fortyfikacja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Befestigung, Festungswerke.
fosa, f. —y; —y, fos Graben, Festungsgraben.
fotografia, f. —ji, —ję; —fje, —fij Photographie, Lichtbild.
frak, m. —a; —i, —ów Frack.
Franciszek, —a Franz, Franziskus.
franciszkanin, m. —na; —nie, —kanów Franziskanermönch.
Francja, f. —cji, —cję Frankreich.
Francuz, m. —a; —zi, —zów Franzose.
Francuzka, f. —ki; —ki, —zek Französin.
Frankfurt, m. —u, w —cie Frankfurt.
frankfurcki, a, ie Frankfurter (=), aus Frankfurt; kielbaski frankfurckie Frankfurter Würstchen.
frazes, m. —u; —y (—a), —ów Phrase, Redewendung; czcze frazesy hohle Redensart.
frębówka, f. —ki; —ki, —wek Fröbelschule.
Fredro, —y, w —drze Fredro (poln. Dichter).
frenzla, f. —zli; —zle, —zel (auch frendzla, frendzli) Franse.
front, m. —u; —y, —ów Front, Vorderseite.
Fryburg, m. —a, w —gu Freiburg.
fryz, m. —u; —y, —ów Fries, Bordüre, Borte.
fryz, m. —a; —y, —ów friesisches Pferd.
fryzjer, m. —a; —rzy, —rów Friseur.
fujarka, f. —ki; —ki, —rek Hirtenflöte.
fundament, m. —u; —a (—y), —ów Fundament, Grundlage.
funkcjonariusz, m. —a; —e, —y oder —ów Funktionär, Beamte.
funkcja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Funktion, Amt, Dienst.
funt, m. —a; —y, —ów Pfund.
fura, f. —y; —y, fur Fuder.
furaż, m. —u Fourage, Pferdefutter, Futter.
furja, f. —rji, —rję; —rje, —ryj Furie, Wut, Zorn.
furta, f. —y; —ty, furt Pforte.
furtka, f. —ki; —tki, furtek Pförtchen.
furtjan, m. —a; —ni, —ów Pförtner.
futryna, f. —ny; —ny, futryn Fensterrahmen.
fuzel, m. fuzlu Fusel, schlechter Branntwein.
fuzja, f. —zji, —zję; —zje, —zyj Flinte, Jagdgewehr.

G.

gabinet, m. —u; —ty, —ów Kabinett, kleines Gemach.
Gabriel, —a Gabriel.
gadka, f. —ki; —dki, —dek Gerede; Märchen.

Gajus, Gajusa (Gaja) Gaius.

galerja, f. —rji, —rję; —rje, —ryj Galerie, das oberste Stockwerk im Theater.

Galicja, f. —cji, —cję, w —cji Galizien.

galicyjski, a, ie galizisch.

galilejski, a, ie galiläisch.

Galicjanie, Galicjan Galizier (plur.).

Galja (Galtja), f. —lji, —ję, w lji Gallien.

Gallowie, Gallów die Gallier (plur.).

galicki (galicki), a, ie gallisch.

galicyzm (galicyzm), m. —u; —cyzmy, —cyzmów Gallizismus, französische Spracheigentümlichkeit.

gałąź, f. —łęzi; —zie, —zi Ast, Zweig.

gama, f. —my; —my, gam Skala, Tonleiter.

Ganges, m. —su, w —sie Ganges.

gangrena, f. —ny Wundbrand.

garbarnia, f. —ni, —nię; —nie, —ni (garbarń) Gerberei.

garbarz, m. —a; —rze, —rzy (—rzów) Gerber.

gardło, n. —dła; —dła, —dzieł Kehle, Gurgel.

gardzić, —dzę, —dziłem verachten.

Garibaldi, Garibaldiego Garibaldi.

garkuchnia, f. —ni, —nię; —nie, —ni Garküche.

garncarski, a, ie Töpfer =; robota garncarska Töpferarbeit.

garncarstwo, n. —stwa Töpferhandwerk.

garncarz, m. —a; —rze, —rzy (—rzów) Töpfer.

garnek, m., garnka; —nki, —nków Topf.

garniec, m. —rnca; —rnce, —rnicy und —rnców großer Topf; Metzen.

garson, m. —a; —ni, —nów Aufwärter, Kellner.

gasić, —szę, —siłem löschen.

gasnąć, —snę, —śnie, —snąłem erlöschen, ausgehen.

gawędzić, —dzę, —dziłem plaudern, schwatzen.

gawiedź, f. —dzi; gawiedzie, gawiedzi Volksmenge, Pöbel.

gaza, f. —y Gaze, Flor.

gazeciarz, m. —a; —rze, —rzy (—rzów) Zeitungsschreiber.

gazeta, f. —ty; —ty, —zet Zeitung.

gazon, m. —u; —ny, —ów Rasen, Rasenplatz.

gaża, f. —ży; —że, gaż Gage, Besoldung.

gąbka, f. —ki; —bki, —bek Schwamm.

Gdańsk, m. —a, w —sku Danzig.

gdański, a, ie Danziger; wódka gdańska Danziger Schnaps.

gderać, —ram, —rałem brummen, schelten.

gdy als, wenn (temporal).

gdyby wenn (konditionell).

gdyż weil, da.

gdzie wo.

gdzie bądź wo immer.

gdzie indziej anderswo.

gdziekolwiek irgendwo, wo es immer sei.

gdzie niegdzie hie und da.

gdzieś tam irgendwo.

gdzież wo denn?

gdzieżby wo denn?

gemma, f. —my; —my, gemm Gemme, kunstvoll geschnittener Edelstein.

genealogja, f. —gji, —gię; —gie, —gij Genealogie, Stammbaum.

generacja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Zeugung, Geschlecht.

general, m. —a; —łowie, —łów General.

Genewa, f. —wy, w —wie Genf.

geneza, f. —zy, w —zie Genesis, Entstehung.

genjusz, m. —u; —sze, —szów (—szy) Genius.

Genowefa, —fy Genovefa.

Genua, f. —nui, w Genui Genua.

genueński, a, ie Genueser.

geodezja, f. —zii, —zię Geodäsie, Feldmeßkunst.

geografja, f. —fji, —fię Erdkunde.

geologia, f. —gji, —gię Geologie, Lehre vom Erdkörper.

geometria, f. —trji, —trję Geometrie, Raumgrößenlehre.

georgiki, georgik und georgików Georgica, Gedicht vom Landbau.

georginja, f. —nji, —nję Georgine, Dahlie.

geranja, f. —nji, —nję Geranium, Storchschnabel.

Germanja, f. —nji, —nję Germanien.

germański, a, ie germanisch.

Germanikus und **Germanik**, —a Germanikus.

germanizm, m. —u; —zmy, —zmów Germanismus, Eigentümlichkeit der deutschen Sprache.

Gertruda, —dy Gertrud.

Gerwazy, —zego Gerwasius.

gerylas, m. —a; —owie (—si), —ów Guerillasoldat, Freischärler.

gest, m. —u; —y und —a, gestów Geste, Gebärde.

geba, —by; —by, geß und gab Mund, Maul.

gestnać, —nę, —nie, —nałem (gestłem) } dick, dicht werden.

gestnieć, —nieję, —niałem

gęstszy und gęściejszy dicker, dichter.

geś, f. geśi; —si, —si Gans.

geśl, f. —li; —śli, —śli Laute, Leier.

geślarz, m. —a; —rze, —rzy (—rzów) Lautenspieler.

glaur, m. —a; —ry (—rowie), glaurów (türkisches Weib) Ungläubiger.

giąć, gnę, gnie, giąłem biegen, beugen.

gibki, a, ie geschmeidig, biegsam.

Giedymin, —a Gedymin (Vorname eines litauischen Fürsten).
gięda, f. —dy; —dy, gięd Börse.
giemza, f. —y; —zy, giemz Gemse.
giermek, m. —mka; —mki (—mkowie), —rmków Knappe, Waffenträger.
gierylasz, m. —sza ein Kartenspiel; Mischung.
Giewont, m. —ntu, na —cie Gewont (Berg im Tatragebirge).
gimnazjalny, a, e Gymnasial-; uczeń gimnazjalny Gymnasialschüler.
gimnazjum, n., sing. indecl.; —zja, —zjów Gymnasium.
ginać, —nę, —nie, —nałem zugrunde gehen, verloren gehen.
gipjura, f. —y Guipüre, Hochstickerei.
girlanda, f. —y; —y, —nd Girlande, Blumengehänge.
gladiator, m. —a; —rzy (—owie), —rów, Gladiator, Schaukämpfer.
glinka, f. —ki; —ki, —nek Tonerde.
gładki, a, ie glatt.
głośno, adv. laut.
głośny, a, e laut.
głowa, f. —y; —y, głów Kopf.
głownia, f. —ni; —nie, —ni Feuerbrand; Schaft, Griff.
głównie adv. hauptsächlich.
główny, a, e Haupt-, Ober-, rzecz główna Hauptsache.
głupiec, m. —pca; —pcy, —pców Dummkopf, Narr.
gmerać, —ram, —ra (—rze), —rałem klaben, wühlen; grübeln; langsam arbeiten.
Gnejus, Gnejusa (Gneja) Gnäus.
gnę siehe giąć.
gnębić, —bię, —biłem bedrängen, bedrücken.
gniazdko, n. —ka; —zdka, —zdek Nestchen.
gnić, gnije, gnilem, gnij faulen, modern.
gnieść, gniotę, gniecie, gniotłem drücken, kneten.
gnieździć się, gnieźdzą się, —ździłem się nisten.
gnij siehe gnić.
gnoić, —ję, —ilem den Acker düngen; misten.
gnuśność, f. —ści Faulheit, Trägheit.
gnuśny, a, e faul, träg.
gocki, a, ie gothisch.
godność, f. —ści Würde.
godzina, f. —y; —ny, godzin Stunde.
Goethe, Goethego, w Gothem Goethe.
goić, —ję, —goi, goilem heilen.
goić się vernarben.
Goljat, m. —a Goliath, Riese.
gomółka, f. —ki; —łki, —łek Kümmelkäse.
gondola, f. —li; —le, —li und gondol Gondel.
gonić, —nie, —ni, —niłem nachsetzen, nachjagen.

gont, m. —a; —y, —ów Dachschildel.
gorąco, adv. heiß.
gorączka, f. —ki Fieber; Hitzkopf.
gore es brennt.
goreć oder **gorzeć**, **gorę**, **goreję** oder **gorzeję**, **gorzałem** brennen; entbrannt sein.
Gorgo und **Gorgona**, f. —ny Gorgo.
gorzałka, f. —łki; —łki, —łek Schnaps, Branntwein.
gorzki, a, ie bitter.
gospodarz, m. —a; —rze, —rzy (—rzów) Wirt, Hausherr.
gospodyni, f. —ni, —nią; —nie, —dyń Wirtin, Hauswirtin.
gość, m. —ścia; —ście, —ści Gast, Fremder.
gościec, m. gośćca Rheumatismus.
gościniec, m. —ńca; —ńce, —ńców Hauptstraße, Chaussee.
gościnny, a, e gastlich.
gotów, a, e bereit; fertig.
gotowizna, f. —ny Barschaft, bares Geld.
gotycki siehe gocki.
góra, f. —ry; —ry, gór Berg; góry Gebirge.
góral, m. —a; —le, —li Gebirgsbewohner.
górzysty, a, e bergig.
grabarz, m. —a; —rze, —rzy (—rzów) Gräber, Totengräber.
grabież, f. —ży; —że, —ży Raub, Plünderung.
grać, gram, grałem spielen.
grad, m. —u; —dy, —dów Hagel.
Grachus und **Grakchus**, m. —sa und Gracha Gracchus.
gramatyka, f. —ki; —ki, —tyk Grammatik.
grawjura, f. —ry; —ry, grawjur Kupferstecherkunst, Radierkunst.
Grażyna, f. —żyny Grażyna (Name einer epischen Dichtung).
grecki, a, ie griechisch.
Grecja, f. —cji, w —cji Griechenland.
greczyzna, f. —ny das Griechentum, griechische Eigenart.
grempla, f. —pli Krämpel, Wollkamm.
grenadier, m. —ra; —rzy, —ów Grenadier.
grobla, f. —bli; —ble, —bli oder —bel Damm, Deich.
Grodno, n. —na, w —nie Grodno (Stadt).
grodzki, a, ie Burg-, ulica Grodzka Burgstraße.
grom, m. —u; —my, —mów Donner, Donnerschlag.
gromada, f. —y; —dy, —mad Schar, Haufe.
gromadzki, a, ie Gemeinde-, pastwisko gromadzkie Gemeindeweide.
grono, n. —na; —nà, gron Traube, Weintraube; Schar, Anzahl, Zirkel; grono nauczycielskie Lehrkörper.
groźba, f. —żby; —żby, groźb und groźb Drohung.
gruby, a, e, dick, grob.
grubianin, m. —nina; grubiani (—nie), —ów Grobian.

gruchać, —cham, —chałem = gruchnąć, —nę, —nałem girren (Tauben); ertönen; grucha wieść es verbreitet sich das Gerücht.

gruchotać, —cę (—czę), —tałem poltern, klappern.

grudzień, m. grudnia, w grudniu Dezember.

grunt, m. —u; —a (—y), —ów Grund, Boden.

gruszka, f. —ki; —szki, —szek Birne.

grymaśny, a, e grillenhaft.

grynszpan, m. —u Grünspan.

gryźć, —zę, —zie, —złem beißen.

grzać, grzeję, grzałem wärmen, warm machen.

grządka, f. —ki; —dki, —dek Beet, Gartenbeet.

grząski, a, ie sumpfig, morastig, lehmig.

grząść oder **grzeznąć**, —nę, —nie, —nałem versinken (im Kote, im Schlamm); stecken bleiben.

grzbiet, m. —u; —y, —ów Rücken (der Menschen und Tiere).

grzebać, —bię, —bałem graben, wühlen.

grzebień, m., grzebienia; —nie, —ni Haarkamm.

grzech, m. —u; —y, —ów Sünde.

grzechotać (grzegotać), grzechocę (—czę) und grzegocę (—czę), —tałem klappern; quacken.

grzeczny, a, e artig.

Grzegorz, —a Gregor.

grzęda, f. —dy; —dy, grzęd oder grząd Beet, Blumenbeet.

grzmieć, grzmię, grzmi, grzmiałem donnern.

grzyb, m. —a; —y, —ów Pilz, Schwamm.

grzywa, —y; —wy, grzyw Mähne.

gubernja, f. —nji; —nje, —nij Gouvernement, Regierungsbezirk.

Guizot, m. —ta, w Guizocie Guizot (franz. Historiker).

gunia, f. —ni; —nie, guń grobe, wollene Decke, Kotze; Mantel aus grobem Zeuge.

gust, m. —u; —sty und —sta, gustów Geschmack.

gwar, m. —u; —y, —ów Lärm, Geräusch.

gwardja, f. —dji, —dję; —dje, —dyj Garde, Schutzwache.

gwarny, a, e geräuschvoll, lärmend.

gwarzyć, —rzę, —rzyłem plaudern, schwatzen.

gwiazda, f. —dy; —dy, gwiazd Stern.

gwizdać, gwizdzę, gwizdałem pfeifen.

gwoli, praep. halber, um — willen.

gwoździ (góździ) —dzia; gwoździe, gwoździ Nagel.

gzyms, —u; —y, —ów Gesims.

gżegzółka, f. —ki; —łki, —łek Kuckuck.

H.

habilitacja, f. —cji; —cje —cyj Habilitation.

habit, m. —u; —y, —ów Ordenskleid.

habsburski, a, ie habsburgisch.
haft, m. —u; —y, —ów Stickerei.
haftka, f. —tki; —tki, —tek Häftchen, Haftel.
Haga, f. —gi, w —dze Haag.
hajdamak, m. —a; —acy, —ków Hajdamak, Kosak, Straßenräuber.
hajduk, m. —a; —ducy oder —ki, —ków Heiduck, Diener; Lakai.
hak, m. —a; —ki, —ków Haken.
hala, f. —li; —le, hal Alm; Halle; hala targowa Markthalle.
halabarda, f. —dy; —dy, —bard Hellebarde, Stielaxt.
halerz, m. —a; —rze, —rzy (—rzów) Heller.
Halina, f. —ny oder Halka, —ki Helene, Lene.
halka, f. —ki; —lki, —lek farbiger Weiberunterrock.
halny, a, e Gebirgs-, Alm-, wiatr halny Almwind.
hałaburda, m. —dy; —dy, —dów Spektakelmacher.
hałas, m. —u; —y, —ów Lärm.
hałasować, —suje, —sowałem lärmern.
hałaśnik, m. —a; —nicy, —ników Schreier, Lärmmacher.
halastra, f. —ry loses Gesindel; Lumpenvolk, Haufe.
hamak, m. —a; —i, —ów Hängematte.
hamburski, a, ie hamburgisch.
hamować, —muję, —mowałem hemmen.
hamulec, m. —lca; —lce, —lców Hemmkette, Bremse.
handel, m. —dlu; —dle, —dlów Handel.
handlowy, a, e Handels-, traktat handlowy Handelsvertrag.
Hanka, —ki, w —nce Hannchen.
Hannibal, m. —a Hannibal.
hańba, f. —by; —ńby, —ńb Schande, Schmach.
haracz, m. —u; —e, —czy (—czów) Tribut.
harap, m. —a; —y, —ów Hetzpeitsche; Hetzjagd, Jagen.
harbuz, m. —a; —zy, —zów Wassermelone; dostał harbuza er bekam einen Korb.
harc, m. —u; —e, —ów Scharmützel.
harcap, m. —pa; —py, —pów Haarzopf.
harcerz, m. —a; —e, —y (—ów) Scharmützler.
hardy, a, e frech, keck, trotzig.
harfa, f. —fy; —fy, harf Harfe.
harem, m. —u; —y, —ów Harem.
harmider, m. —dru oder —deru; —dry oder dery, —drów oder —derów Lärm, Gepolter.
harmonja, f. —nji; —nje, —nij Harmonie, Wohlklang.
harować, —ruje, —rowałem unausgesetzt, angestrengt arbeiten, schwer arbeiten.
harpja, f., harpji; —je, —ij Harpyie, Ungetüm (mythol.); räuberischer Mensch.
harpun, m. —a; —y, —ów Harpune, Wurfspieß mit Widerhaken.

hart, m. —u Abhärtung, Spannkraft.
hasać, —sam, —saćem springen, herumtummeln.
Hasdrubal, m. —a Hasdrubal.
hasło, n. —ła; —sła, hasel Losungswort, Lösungszeichen.
haszcz oder **chaszcz**, m. —czu; —cze, —czy dichtes Gestrüpp.
haubica, f. —cy; —ce, haubic Haubitze.
haust, m. —u; —y, —ów Schluck.
hazard, m. —u; —y, —ów Zufall, Geratewohl; Glücksspiel.
heban, m. —u; —y, —ów Ebenbaum, Ebenholz.
hebd, m. —u; —y, —ów Zwerg =, Ackerholunder.
Hebe, f. —by, —bę Hebe.
hebel, m. —bla; —ble, —bli Hobel.
hebes, m. —a; —y, —ów Esel, Dummkopf.
Hebrajczyk, m. —a; —czycy, —czyków Hebräer.
heca, f. —cy; —ce, hec Hetze; Spektakel.
hegemonja, f. —nji; —nje, —nij Hegemonie, Oberherrschaft.
hejnał, m. —u; —ty, —ów Wecklied; Morgengesang.
heksametr, m. —u; —y, —ów Hexameter, sechsfüßiger Vers.
hektar, m. —u; —y, —ów Hektar.
hektolitr, m. —tra; —y, —ów Hektoliter.
Helena, f. —y Helene.
Helgoland, m. —ndu, na Helgolandzie Helgoland.
Helikon, m. —u Helikon.
Heljos, m. —a Helios.
heliotrop, m. —u; —y, —ów Heliotrop, Sonnenwende; Werkzeug zu geodätischen Vermessungen.
Hellas oder **Hellada**, f. —dy, w Helladzie Hellas.
Hellenowie, Hellenów die Hellenen.
Hellespont, m. —ntu, na Hellesponcie Hellespont.
helota, m. —ty; —oci, —tów Helot, rechtloser Knecht.
hełm, m. —u; —y, —ów Helm.
hemoroidy, plur. —roidów und —roid Hämorrhoiden.
hen, int. schau! siehe da! adv. weit, weithin.
Henryk, —a Heinrich.
Heraklea, f. —klei, —kleę Heraklea.
Heraklida, m. —dy; —dowie und —dzi, —dów Heraklide, Nachkomme des Herakles.
heraldyk, m. —a; —dycy, —dyków Heraldiker, Wappenkundiger.
heraldyka, f. —ki Heraldik, Wappenkunde.
herb, m. —u; —y, —ów Wappen.
herbata, f. —ty; —ty, herbat Tee.
heretyk, m. —a; —tycy, —tyków Ketzer.
herezja, f. —zji; —zje, —zyj Häresie, Ketzerei.
hermetyczny, a, e luftdicht, verschlossen.
herod - baba oder **herodbaba**, f., herodbaby grausames Weib.

heroína, f. —ny; —ny, —in Heroine, Heldin.
herold, m. —a; —owie, heroldów Herold.
herszt, m. —a; —owie, —ów Rädelsführer, Häuptling.
hetka, f. —ki; —tki, —tek Schindmähre, Klepper.
hetman, m. —a; —ni (—owie), —ów Feldherr, Heerführer.
hetmanowa, f. —wej; —we. —wych Gemahlin des Feldherrn.
Hezjod, m. —a, w —dzie Hesiod.
hiacynt, m. —u (—a); —y, —ów Hyazinthe.
hiena, f. —ny; —ny, hien Hyäne.
hierarchja, f. —chji; —chje, —chjy Priesterherrschaft, Rangordnung.
hieroglif, m. —u; —y, —ów Bilderschrift; hieroglify, plr. —ów, un-
 leserliche Schrift.
hieromancja, f. —cji; —cje, —cyj Hieromantik, Wahrsagung aus
 Opfern.
Hieronim, m. —a Hieronymus.
higiena, f. —y Hygiene, Gesundheitslehre.
Hiob, —a, Hiob.
hiperbola, f. —li; —le, —bol Hyperbel; Übertreibung.
hiperprodukcja, f. —cji, —cje übermäßige Produktion.
Hipjasz, m. —a Hippias.
hipnotyzm, m. —u Hypnotismus, künstliche Einschläferung.
hipochondrja, f. —ji, —drje Hypochondrie, Schwermut.
hipodrom, m. —u; —y, —ów Hippodrom, Rennbahn.
hipokryta, m. —ty; —ci, —tów Hypokrit, Heuchler.
Hipolit, a, w —cie Hippolyt.
hipopotam, m. —a; —y, —ów Nilpferd.
hipoteka, f. —ki; —ki, hipotek Hypothek.
hipoteza, f. —zy; —zy, hipotez Voraussetzung, Annahme.
historja, f. —rji; —rje, —ryj Geschichte, Weltgeschichte.
historyk, m. —a; —rycy, —ków Geschichtsforscher, Geschichts-
 schreiber.
Hiszpan, m. —a; —ni und —nie, —nów Spanier.
Hiszpanja, f. —ji, —ję Spanien.
hizop, m. —pu Ysop.
hodować, —duję, —dowałem pflegen, großziehen.
hodowla, f. —li Kultur, Zucht.
hojny, a, e freigebig, reichlich.
Holandja, f. —dji, w —dji Holland.
holować, —luję, —lowałem ins Schlepptau nehmen.
Holsztyn, m. —u, w —ie Hollstein.
hołd, m. —u; —y, —ów Huldigung, Lehnseid.
hołobla, f. —li; —ble, —bli Gabeldeichsel, Doppeldeichsel.
hołota, f. —ty Lumpenvolk, Gesindel.
hołubiec, m. —bca; —bce, —bców Sprung beim Tanzen mit takt-
 mäßigen Zusammenschlagen der Absätze.

holysz, m. —a; —e, —ów Habenichts, armer Schlucker.
homeopatja, f. —tji, —tję Homöopathie.
Homer, m. —a, w —rze Homer.
homilja, f. —lji, —lję; —lje, —lij Homilie, Rede über einen biblischen Text.
honor, m. —u; —y, —ów Ehre.
honorarium, m. sing. indecl.; —rja, —rjów Honorar.
Horacjusz oder **Horacy**, —cego Horaz.
horda, f. —dy; —dy, hord Horde.
horodniczy, m. —czego; —czowie, —czych Burgvogt, Schloßhauptmann.
horodyszcze, n. —szcza; —szcza, —szczy eine alte, verfallene Burg.
horoskop, m. —u; —y, —ów Horoskop.
horrendum, indecl. horrend, schauderhaft, übermäßig.
hortensja, f. —sji; —sje, —syj Hortensie.
Hortensjusz, m. —a Hortensius.
horizont, m. —u; —y, —ów Horizont, Gesichtskreis.
hosanna! interj. hosianna!
hospodar, m. —a; —rowie, —ów Hospodar, Fürst der Moldau und Wallachei.
hostja, f. —stji; —stje, —styj Hostie, geweihte Oblate.
hotel, m. —u; —e, —i Hotel, Gasthof.
Hotentot, m. —ta; —toci, —totów Hottentotte.
Hozjusz, m. —a Hosius.
hoży, a, e frisch, munter.
hrabia, m. —biego (—bi); —biowie, hrabiów Graf.
hrabina, f. —ny; —ny, hrabin Gräfin.
hreczka, f. —ki; —ki, —czek Buchweizen.
hubka, f. —ki; —bki, —bek Feuerschwamm.
Hucul, m. —a; —li, Huculów Huzule.
huczeć, —ę, —czy; —czalem summen, brausen.
hul, m. —u; —y, —ów } Haufe Soldaten,
hufiec, m. —fca; —fce, —fców } Schar, Fähnlein.
Hugo, —na Hugo.
hugonot und **hugenot**, m. —a; —oci, —tów Hugenotte.
huk, m. —u; —i, huków Schall, Knall.
huknąć, —ne, —nałem knallen, donnern.
hulać, —lam, —lałem lustig leben, schwelgen.
hultaj, m. —a; —je, —ai oder hultajów Vagabund, Halunke.
humanizm, m. —u Humanismus.
Human, m. —mania, w —maniu Human (Stadt in der Ukraine).
humor, m. —u; —y, —ów Humor, Laune.
Hunn, m., Hunna; Hunnowie (Hunowie), Hunnów Hunne.
hurmem, adv. haufenweise, scharenweise.

hurt, m. —u; —y, —ów Hürde von Schafen; das Ganze.
hurtem, adv. in Bausch und Bogen.
hurtownik, m. —a; —nicy, —ków Großhändler.
husarja, f. —ji; —rje, —ryj Husarenregiment.
husarz, m. —a; —e, —rzy Husar, altpoln. Kavallerist.
husyta, m. —ty; —syci, —tów Hussit.
huśtać, —tam, —tałem schaukeln.
huta, f. —ty; —ty, hut Hütte; huta żelazna Eisenhütte.
huzar, m. —a; —ry oder —rzy, —rów Husar.
hycel, m. —cla; —cle, —clów oder hycli Schinder, Abdecker;
 Schelm.
hycnać, —cne, —nałem herunterspringen, hinüberspringen.
hydra, f. —dry; —dry, hydr Hydra.
hydrauliczny, a, e hydraulisch.
hydrografia, f. —fji, —fje Hydrographie, Gewässerkunde.
hydropatja, f. —tji, —tje Wasserheilkunde.
hydzić, —dże, —dziłem Abscheu, Widerwillen erregen; winem sie
 hydzić vor Wein Ekel empfinden.
hymen, m. —u; —y, —ów Hochzeit; Jungfernhäutchen.
hymn, m. —u; —y, —ów Hymne.
hymnologia, f. —gji, —gje Lehre von den geistlichen Liedern.
hyz, m. —zu; —zy, —zów günstiger Fahrwind, gute Brise.

I.

Iberja, f. —rji, —rje Iberien, (poetisch für) Spanien.
Ibsen, m. —na Ibsen.
ibsenista, m. —sty; —ści, —stów Anhänger von Ibsen.
ichtjol, m. —lu Ichthyol, Fischöl (Arzneimittel).
idea, f. (oder ideja), idei; idee (ideje), idei (idej), w ideach (idejach)
 Idee.
idealizacja, f. —cji; —cje, —cyj Idealisierung.
ideal, m. —u; —y, —ów Ideal.
ideologia, f. —gji; —gje, —gij Ideologie, Begriffsentwickelungs-
 lehre.
identyczny, a, e identisch, gleichbedeutend.
idiom, m. —u; —y, —ów Idiom, Mundart.
idiosynkrazja, f. —zji; —zje, —zyj Idionsynkrasie, ausgeprägte Ei-
 gentümlichkeit des Empfindens, persönliche Neigung oder
 Abneigung.
idjota, m. —y; —ci, —tów Idiot, Blödsinniger.
idjotyzm, —u; —y, —ów Idiotismus, Blödsinn.
idylla (idyla), f. —i; —e, idyll Idylle, ländliche Dichtung.
Ifigenja, f. —nji, —nję Iphigenie.
ikonografia, f. —fji, —fje Ikonographie, Beschreibung, Kenntnis der
 antiken Bilder.
ilekolwiek bądź soviel nur immer.

ilekroć, adv. wievielmahl; so oft nur.
ileżto, ileż wie viel?
Ilirja, f. —rji, —rję Illyrien.
iliryjski, a, ie illyrisch.
Iljada (Iljas), f. —dy, w —dzie Ilias.
Iljon, n. Ilium.
iluminacja, f. —cji; —cje, —cyj Illumination, (festliche) Beleuchtung.
ilustracja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Illustration, Erläuterung.
ilustrowany, a, e illustriert; mit Bildern, Zeichnungen versehen.
iluzja, f. —zji; —zje, —zyj Illusion, Täuschung, Wahn.
ił, m. —u; —y, —ów fetter Ton, Letten.
iłowski, a, ie aus Iłowo (Illowo), Ortschaft bei Zempelburg in Pommerellen.
imaginacja, f. —cji; —cje, —cyj Einbildungskraft, Phantasie.
imbier und **imbir**, m. —u Ingwer.
imie, n. imienia; imiona, imion Name.
imitacja, f. —cji; —cje, —cyj Nachahmung, Imitation.
immatrykulacja (**imatrykulacja**), f. —cji; —cje, —cyj Immatrikulation, Eintragung in die Liste der Universitätshörer.
imperjalizm, m. —lizmu Imperialismus.
imperjał, m. —a; —y, —ów Imperial (russische Goldmünze).
imperjum, n., sing. indecl.; imperja, imperjów Kaisertum.
impertynencja, f. —cji; —cje, —cyj Impertinenz, Frechheit.
impresario, m. —rja; —jowie, —jów Impressario, Theater-, Konzertunternehmer.
impresjonizm, m. —nizmu Impressionismus.
improvizacja, f. —cji; —cje, —cyj Stegreifrede, Stegreifdichtung.
impuls, m. —u; —y, —ów Impuls, Ansporn, Anregung.
impulsywny, a, e impulsiv, anspornend.
inauguracja, f. —cji; —cje, —cyj Inauguration, Anfang.
indagacja, f. —cji; —cje, —cyj (gerichtliches) Verhör.
indeks, m. —su; —sy, —ów Index, Inhaltsverzeichnis.
Indjanin, m. —nina; Indjanie, Indjan Indianer.
Indje, plur. —dyj Indien.
indolencja, f. —cji Indolenz, Unfähigkeit; Saumseligkeit.
indor oder **indyk**, m. indora; indory, —rów Puthahn, Truthahn.
indukcja, f. —cji; —cje, —cyj Induktion, Schluß.
indygenat, m. —u; —y, —ów Indigenat, Eingeburtsrecht, Bürgerrecht.
indyjski, a, ie indisch.
indywidualizm, m. —u Individualismus, Eigenheit, Eigentümlichkeit.
indywiduum, n. sing. indecl.; —dua; —duów Individuum.
infamja, f. —mji; —mje, —mij Infamie, Ehrlosigkeit.
Inflanty, plur., Infant, w —tach Livland.
Inflantezyk, m. —a; —czycy, —czyków Livländer.

inilancki, a, ie livländisch.
influenca, f. —cy; —ce, influenc Influenza, Grippe.
influencia, —cji; —cje, —cyj Einfluß.
informacja, f. —cji; —cje, —cyj Belehrung, Aufklärung.
ingerencia, f. —cji Ingerenz, Einfluß, Einnischung.
ingredjencia, f. —cji; —cje, —cyj Ingredienz, Zubehör, Bestandteil.
inhalacja, f. —cji Inhalation, Einatmung.
inicjał, m. —u; —y, —ów Anfangsbuchstabe.
inicjator, m. —a; —owie oder —rzy, —rów Urheber, Anstifter, Anreger.
inicjatywa, f. —wy; —wy, inicjatyw Anregung, Anleitung.
injekcja, f. —cji; —cje, —cyj Injektion, Einspritzung.
inklinacja, f. —cji; —cje, —cyj Inklinatjon, Neigung, Zuneigung.
inkrustacja, f. —cji; —cje, —cyj Inkrustation, Überkrustung, Steinüberzug, Berindung eines Körpers.
inkwizycja, f. —cji; —cje, —cyj Inquisition, Ketzergericht; peinliche Untersuchung.
inkwizyt, m. —a; —zyti, —zytów Inquisit, der zu untersuchende Gefangene.
innowacja (inowacja), f. —cji; —cje, —cyj Neuerung, Neueinführung.
innowierca (inowierca), m. —cy; —cy, —ców Andersgläubiger.
Innsbruk, m. —u, w —ku Innsbruck.
inny, a, e der, die, das andere.
Inocenty (Innocenty), —tego Innozenz.
in octavo in Oktav, in Achtelbogengröße.
inserat, m. —u; —y, —ów Inserat, Annonce.
inskrypcja, f. —cji; —cje, —cyj Inschrift; Einschreibung.
inspekcja, f. —cji; —cje, —cyj Aufsicht.
inspicjent, m. —ta; —ci, —tów der Aufsicht habende, Aufseher.
inspiracja, f. —cji; —cje, —cjów Inspiration, Einatmung; Eingebung, Begeisterung.
instalacja, f. —cji; —cje, —cyj Installation, Einsetzung in ein Amt, Installierung.
instancja, f. —cji; —cje, —cyj Instanz (als Gerichtshof); Fürsprache, Fürbitte.
instrukcja, f. —cji; —cje, —cyj Instruktion, Belehrung; Anweisung.
instrument, m. —u; —y (—a), —tów Instrument, Werkzeug.
instytucja, f. —cji; —cje —cyj Einsetzung in ein geistl. Amt; Einsetzung, Einrichtung.
insurekcja, f. —cji; —cje, —cyj Insurrektion, Aufstand.
insygnia, plur. —gnjów Insignien, Ehren-, Standeszeichen.
insynuacja, f. —cji; —cje, —cyj Einschmeichelung, listige Einflößung einer Meinung; Zustellung einer Urkunde.
insynuować, —nuuje, —nuować eine Idee eingeben.
intabulacja, f. —cji; —cje, —cyj Eintragung in das Grundbuch.

intelektualny, a, e intellektuell, intelligent, geistig, verständig.
inteligencja, f. —cji; —cje, —cyj Intelligenz, Einsicht; Verstandesbildung.
intencja, f. —cji; —cje, —cyj Absicht, Vorsatz.
intensywny, a, e intensiv, angestrengt.
interes, m. —u; —y (—a), —ów Geschäft, Angelegenheit.
interludjum, n., sing. indecl.; —ja, —jów Zwischenspiel.
intermezzo, n. —za; —za, intermezzów Zwischenfall, Zwischen-
 spiel, Unterbrechung.
interpelacja, f. —cji; —cje, —cyj Interpellation, Einspruch.
interpretacja, f. —cji; —cje, —cyj Auslegung, Erklärung.
interpunkcja, f. —cji; —cje, —cyj Interpunktion.
interregnum, n. sing. indecl.; —gna, —gnów Zwischenherrschaft.
interview, m. —u; —y, —ów Interview, Zusammenkunft, Unter-
 redung.
interwencja, f. —cji; —cje —cyj Dazwischenkunft, Eingreifen, Ein-
 schreiten.
interwenjować, —wenjuję, —wenjowałem eingreifen, einschreiten.
intonacja, f. —cji; —cje, —cyj Intonation, Anstimmung, Tonan-
 gebung.
introdukcja, f. —cji; —cje, —cyj Einführung.
intronizacja, f. —cji; —cje, —cyj Thronerhebung, feierliche Ein-
 setzung.
intuicja, f. —cji; —cje, —cyj innere Anschauung.
inwentarz, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Inventar, Wirtschafts-
 vorrat.
inwokacja, f. —cji; —cje, —cyj Anrufung, Anflehen.
inżynier, m. —a; —owie oder —rzy, —rów Ingenieur.
inżynierja, f. —ji, —ję Ingenieurwesen, Ingenieurkorps.
Irlandja, f. —ji, w —dji Irland.
Irlandczyk, m. —ka; —czycy, —ków Irländer, Ire.
irlandzki, a, ie irisch.
ironja, f. —ji, —ję Ironie.
irracjonalny, a, e irrationell, unvernünftig.
Irys oder **Iryda**, f. —dy, w —dzie Iris.
irytacja, f. —cji; —cje, —cyj Irritation, Aufregung.
irytować, —tuję, —towałem irritieren, reizen, aufregen.
ischjas, m. Ischias.
iskierka, f. —ki; —ki, —rek Fünkchen.
iskrzyć się, iskrzę się, iskrzyłem się funkeln, glitzern.
Islandja, f. —dji, w —dji Island.
islandzki, a, ie isländisch.
Ismena, f. —y Ismene.
Ispahan, m. —nu, w —nie Ispahan.
Istrja, f. —rji, w —strji Istrien.
istnieć und **istnać**, —nieję, —niałem vorhanden sein, existieren.

Itaka, f. —ki, na —ce Ithaka.
Italia, f. —lji, w —lji Italien.
italski, a, ie italsch.
Izabela, —li, Isabella.
izba, f. —y; —by, izb Stube.
izolować, —luje, —lowałem isolieren, absondern; dicht machen.
Izrael, m. —a Israel.
izraelski, a, ie von, aus Israel.
Izraelita, m. —ty; —lici, —litów Israelit (Volk).
izraelita, m. —ty; —lici, —litów Israelit (Bekenner der mos. Religion).
izraelicki, a, ie israelitisch.
iż, iżby damit, umzu, daß.

J.

jabłko, n. —ka; —ka, —błęk Apfel.
jabłkowy, a, e Apfel-; kolor jabłkowy apfelfarben.
jabłoń, f. —ni; —nie, —ni Apfelbaum.
jabłuszko n. —ka; —ka, —szek Äpfelchen.
jad, m. —u; —y, —ów Gift (der Tiere und Pflanzen).
Jafa (Jaffa), f. —y, w —ie Jaffa.
jagielloński, a, ie jagellonisch.
Jagiello, Jagiełły, Jagielle Jagello.
jagnię, n. jagnięcia; —ta, —niąt Lamm.
jaje (jajo), n. —a; —a, jaj Ei.
jak, adv. wie.
jak bądź wie es auch sein mag.
jakby, jakoby, wie wenn, gleich als wenn.
jakgdyby als wenn, gleich als wenn.
jaki, a, ie was für ein.
jaki bądź, jaka bądź, jakie bądź was immer für ein, welch' immer.
jakikolwiek = jaki bądź = jaki taki was immer für ein.
jaki taki irgend ein, der erste beste.
jakież? was für ein?
jakkolwiek = aczkolwiek, lubo obgleich, wenngleich, wiewohl.
jak najchętniej im höchsten Maße gern, höchst gern.
jak najlepiej so gut wie möglich.
jakobin, —a; —i, —ów Jakobiner.
jakokolwiek, adv. so zur Not, so ziemlich, leidlich, es geht an.
jako tako so ziemlich, es geht an, es macht sich.
jako to zum Beispiel, nämlich (beim Aufzählen).
jakoż, adv., in der Tat, auch.
Jakób (Kuba, Kubaś) Jakob.
jakto? was denn?
jak tylko sobald; jak tylko przyjdiesz sobald du kommst.

jakże, adv. = jak? wie?; 2) a jakże! das versteht sich! jawohl! freilich!

jałmużna, f. —ny; —ny Almosen.

Jamaika, f. —ki, w —ce Jamaika (Insel).

jamaika, f. —ki Jamaika-Rum.

janczar, m. —a; —y oder —owie, —ów Janitschar.

Janus, m. —a Janus (Gott des Jahres).

Janusz, m. —a Hans.

Japonja, f. —nji, w —nji Japan.

Japończyk, m. —a; —czycy, —ków Japaner.

Japonka, f. —ki; —ki, —nek Japanerin.

japoński, a, ie japanisch.

jarmark, m. —u; —ki, —ków Jahrmarkt.

jarmarczny, a, e Jahrmarkts =; dzień jarmarczny Jahrmarktstag.

jarmuż, m. —u Braunkohl.

jarząbek, m. —bka; —bki, —bków Haselhuhn.

jarzący, a, e = jarzęcy, jary, wiosenny diesjährig; rein, hell; świeca jarząca weiße Wachskerze.

jarzab, m. jarzębu; jarzęby, jarzębów } Eberesche.
jarzębina, f. —y; —y, jarzębin }

jarzmo, n. —ma; —ma, jarzm Joch.

jarzyna, f. —ny; —ny, jarzyn Gemüse.

jasełka, n. plur., jasełek Krippe (des Heilands), Weihnachtsspiel.

jaskier, m. —skru; —skry, —skrów Hahnenfuß, Ranunkel.

jaskółka, f. —ki; —ki, —łek Schwalbe.

Jasna Góra, f., Jasnej Góry der Weiße Berg in Tschenstochau.

jasnogórski, a, ie das Adjektiv zu Jasna Góra.

jasnoniebieski, a, ie hellblau.

jasny, a, e hell, licht.

jaspis, m. —u; —y, —ów Jaspis.

jastrząb, m., jastrzębia; —ębie, —ębi Habicht.

Jasy (Jassy) Jassy.

jasyr, m. —u Beute; Sklaverei.

jaszczur, m. (jaszczurka f.), —a; —y, —ów Eidechse.

Jaś, Jasia, Jasiu! Hans.

jaz, m. jazu; —y, —ów Wehr; jaz upustowy Schleusenwehr.

Jazon, —a Jason.

jać, jał, jeła, jeli = imać etwas ergreifen, an etwas Hand legen, beginnen.

jądro, n. —ra; —ra, jąder, Kern, Obstkern.

jałtryć, —trzę, —yłem reizen.

jechać, jadę, jedziesz, jechałem, fahren, reisen.

jeden, —dna, —dno ein, eine, ein (es).

jedenaście elf; **jedenasty** der elfte.

jednakże (jednak), coni. doch, dennoch.

jednooki, a, ie einäugig.

jednostka, f. —ki; —ki, jednostek Individuum.

jegomość, m., jegomości und jegomością; —ście, —ści, jegomościów oder ichomościów gnädiger Herr, Ihre Gnaden.

Jehowa, m. —wy Jehova.

jelito, n. —a; —a, jelit Darm.

jeneralny (generalny), a, e allgemein.

jenerał (general), m. —a; —łowie, —łów General.

Jeremjasz, —a Jeremias.

jeremjada, f. —dy; —dy, jeremjad Jeremiade, Klagelied.

Jerozolima, f. —y, w —mie Jerusalem.

jerozolimski, a, ie jersusalemisch.

Jerzy, —rzego Georg.

jesień, f. —ni; —nie, —ni Herbst.

jesienny, a, e herbstlich.

jesion, m. —u; —y, —ów Esche.

jest to das ist.

jestem (być), jesteś ich bin, du bist.

jestestwo, n. —wa; —wa, jestestw Dasein, Existenz.

jeść, jem, jesz, je, jedz, jadłem essen.

jeśli, jeżeli wenn.

jeszcze noch.

jeźdny, a, e reitend, zu Pferde.

jezioro, n. —a; —ra, jezior Landsee.

jezuita, n. —ty; —ci, —tów Jesuit.

jezuicki, a, ie jesuitisch.

Jezus Chrystus, Jezusa Chrystusa, Jezu Chryste! Jesus Christus.

jeździć, jeżdżę, jeździsz, jeździłem fahren; reiten.

jeździec, m., jeźdźca, jeźdźcze; —dźcy, —dźców Reiter.

jeż, m. —a; —e, —y oder —ów Igel.

jeżeli siehe jeśli.

jęczeć, —czę, —czymy, jęczałem stöhnen, ächzen, säufzen.

jęczmień, m. —nia; —iona, —ion Gerste.

Jędrzej, —a Andreas.

jedza, f. —y; —e, iędz Furie, Höllenweib, Hausteufel.

językoznawstwo, n. —stwa; —stwa, —stw Sprachkenntnis, Philologie.

joanita (joannita), m. —ty; —nici, —tów Johanniter.

Job und **Hiob**, —a Hiob.

Jonja, f. —nji, w —nji Jonien.

joński, a, ie jonisch.

Jowisz, m. —a Jupiter.

jowialny, a, e jovial, launig, lustig.

Józef, —a Joseph.

Józio, Jozia, Józiu! Sepp, Sepperl.

jucha, f. —chy; —chy Blut (der Tiere); Bösewicht, Schuft.
judaizm, m. —u Judaismus.
judaszowski, a, ie von Judas, verräterisch.
Judyt (Judyta), f. —ty Judith.
Julja, f. —lji, —lję Julie.
Juljan, m. —a Julian.
Juljusz, m. —a Julius.
junak, m. —ka; —i (—nacy), —ków Jüngling, junger frischer Mann.
junkier, m. —kra; —rzy (—ry) und —owie, junkrów Junker.
jurysdykcja oder **juryzdykcja**, f. —cji; —cje, —cyj Rechtsprechung; Gerichtsbarkeit.
jurysprudencja, f. —cji Rechtswissenschaft.
jurysta, m. —ty; —ści, —stów Rechtsgelehrter.
Jutlandja f. —dji Jütland.
jutro, adv. morgen.
jutrzejszy, a, e morgig.
jutrzenka, f. —ki; —ki, —nek Morgenstern; Morgenröte.
jutrznia, f. —ni; —nie, —ni Frühmesse.
już, adv. schon.
jużci, adv. freilich, allerdings.
już to ... już też teils ... teils, nicht nur ... sondern auch.
jużto ... jużto bald ... bald.

K.

kabała, f. —ły; —ły Geheimlehre, Kartenaufschlagen.
kabina, f. —ny; —ny, kabin Schiffskabine, Kabine.
kabotyn, m. —a; —ni, —nów Komödiant; Hochstapler.
kabriolet, m. —u; —y, —ów Kabriolett, leichter Wagen.
kacierz, m. —a; —e, —rzy und —rzów Ketzer.
kaczka, f. —ki; —ki, kaczek Ente.
kaczor, m. —a; —ry, —rów Enterich.
kadencja, f. —cji; —cje, —cyj Tonfall: Reim (der Verse); kadencja parlamentarna parlamentarische Wahlperiode.
kadzić, —dże, —dziem räuchern.
kadzidło, n. —dła; —dła, kadzideł Weihrauch.
kadź, f., —dzi; —dzie, —dzi Bottich.
kafel und **kachel**, m. —fla (—chla); —fle (—chle), —fli (—chli) Kachel.
kahał, m. —u; —y, —ów Judenrat, Vorstand der jüdischen Gemeinde.
Kahlenberg, m. —gu Kahlenberg.
Kaifasz, —a Kaiphas.
Kain (Kaim), —a Kain.
Kair, m. —ru, w —rze Kairo.
kajdany, pl., kajdan (—ów) Fessel, Kette.

Kalabrja, f. —brji Kalabrien.
kalafjor, m. —a (—u); —y, —ów Blumenkohl.
kalafonja, f. —nji Kolophonium.
kalambur (kalembur), m. —u; —y, —ów Wortspiel.
kalarepa, f. —py; —py, kalarep Kohlrabi.
kalejdoskop, m. —pu; —py, —ów Kaleidoskop, optisches Spielwerk.
kalendarz, m. —a; —rze, —rzów oder —rzy Kalender.
Kalifornja, f. —nji Kalifornien.
kaligrafja f. —fji, —fje Schönschreiben.
Kalipso, f. —psy Kalypso.
Kalljopa (Kalliope), f. —py Kalliope.
kalkulacja, f. —cji; —cje, —cyj Berechnung; Rechnung.
Kallimach, m. —cha Kallimachus.
kalumnja, f. —nji; —nje, —nij Verleumdung.
Kalwarja, f. —rji, —rje Kalvarienberg.
kalwaryjski, a, ie zum Kalvarienberg gehörig.
Kalwin, m. —a Calvin (der Religionsreformer).
kalwin, m. —a; —ni, —nów Calvinist, Kalviner.
kałamarz, m. —rza; —rze, —rzy Tintenfaß.
kałuża, f. —ży; —że, —ży Pfütze, Lache.
kamaryla, f. —li; —le, —ryl Kamarilla, nächste Umgebung des Monarchen.
Kambizes, —a Kambyzes.
kameduła, m. —ty; —li, —łów Kamaldulenser.
kamelja, f. —lji; —lje, —lij Kamelie.
kamfora, f. —ry Kampfer.
kamienny, a, e steinern, steinig.
kamień, m. —nia; —nie, —ni Stein.
kampanja, f. —nji; —nje, —nij Feldzug.
kanalizacja, f. —cji; —cje, —cyj Kanalisation.
kancelarja, f. —rji; —rje —ryj Kanzlei.
kancjonał, m. —u; —y, —łów Kirchengesangbuch.
kanclerz, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Kanzler.
kancona (kazona), f. —ny; —ny, kancon Kanzone, Lied.
kanibal (kannibal), m. —a; —le, —li oder —łów Kannibale, Menschenfresser.
Kanny, plr. —ów, pod Kannami Kannä (Ort).
kanonada, f. —dy Geschützdonner, Geschützfeuer.
kanonier, m. —a; —owie, —ów Kanonier.
kanonierka, f. —ki; —ki, —ek Kanonenboot.
kanonja, f. —nji; —nje, —nij Domherrnwürde, Dormhiernstelle; Wohnung eines Domherrn.
kapela, f. —li; —le, kapel und —li Musikkapelle.
kapelan, m. —a; —ni, —nów Kaplan.
kapelusz, m. —a; —sze, —szy Hut.

kapelusik, m. —a; —ki, —ków Hüthen.
Kapitoljum oder **Kapitol**, —lu Kapitolum.
kapitulacja, f. —cji; —cje, —cyj Kapitulation, Übergabe.
kapsa und **kabza**, f. —y; —y, kaps (kabz) Kapsel, Geldbeutel.
Kapua, f. —pui, —puę Kapua (Ort).
kapucyn, m. —a; —ni, —nów Kapuzinermönch.
kapucyński, a, ie Kapuziner —; kościół kapucyński Kapuzinerkirche.
kara, f. —ry; —ry, kar Strafe; Karren.
karabin, m. —na; —ny, —ów Karabiner, Schießgewehr.
karabinier, m. —a; —owie, —ów Karabinier.
karafka, f. —ki; —ki, —fek Karaffe, Wasserflasche.
karafinka, f. —ki; —ki, —nek Karaffine.
karczować, —czuję, —czowałem (aus)roden.
kareta, f. —ty; —ty, karet Karosse, Kutsche.
karjatyda, f. —dy; —dy, —tyd Karyatide, Gebäckträgerin; Bildsäulen weiblicher Körper als Stützen unter Gesimsen.
karjera, f. —ry; —ry, —rjer Karriere, Laufbahn.
karjolka, f. —ki; —ki, —rjolek Karriole, leichtes Fuhrwerk.
karmelita, m. —ty; —lici, —tów Karmeliter.
karnawał, m. —u; —y, —łów Karneval.
Karol, —a Karl.
Karol Wielki, Karola Wielkiego Karl der Große.
Karolingowie, Karolingów die Karolinger.
karpacki, a, ie karpatisch.
Karpaty wschodnie, plr., Karpat wschodnich Ostkarpathen.
Kartezjusz oder **Descartes**, m., Kartezjusza oder Descarta — Descartes'a Descartes.
kartografia, f. —ji, —ję Kartographie, Landkartenkunde.
karuzel, m. —lu; —le, —łów oder karuzela, —li; karuzele, karuzel Karussell.
karzeł, m. karła; —ły, —łów Zwerg.
kasa, f. —sy; —sy, kas Kasse.
kasacja, f. —cji; —cje, —cyj Kassation, Amtsentsetzung, Vernichtung eines Urteils.
Kassandra, f. —dry Kassandra.
kasjer, m. —a; —rzy, —rów Kassenverwalter, Einnehmer.
Kasjusz, m. —sza Kassius.
Kastylja, f. —ji, —ję Kastilien.
kasza, f. —szy; —sze, kasz Grütze.
kaszkiet, m. —ta; —ty, —tów Helm, Tschako.
kaszać und **kaszeć**, —le. —le, —lałem husten.
kaszlisko, n. —a; —a, —lisk häßlicher Husten.
kasztelanja, f. —nji, —nję; —nje, —nij Kastellanswürde.
katafalk, m. —falku; —ki, —falków Katafalk, Totenbahre.
katakumby (katakumby), plr., katakumb Katakomben.

Katalonja, f. —nji, —nję Katalonien.
Katarzyna, f. —ny, —nę, Katharina.
katastrofa, f. —fy; —fy, katastrof Katastrophe.
katecheta, m. —ty; —checi, —tów Katechet, Religionslehrer.
katechizacja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Katechisation, Religions-
 unterricht.
katechizm, m. —mu; —y, —ów Katechismus.
kategorja, f. —rji; —je, —ryj Kategorie, Klasse, Art.
Kato, Katona Kato.
katolik, m. —a; —licy, —lików Katholik.
Katowice, Katowic Kattowitz.
kaucja, f. —cji; —cje, —cyj Kaution, Sicherheit, Bürgschaft.
Kaukaz, m. —u, na —zie Kaukasus.
kawalerja, f. —rji; —rje, —ryj Kavallerie; Junggesellen.
kawał, m. —a; —y, —łów Stück.
kawiarnia, f. —ni; —nie, —ni oder kawiarn Kaffeehaus, Café.
kawior, m. —u; —ry, —rów Kaviar.
kazeina, f. —ny Kasein, Käsestoff.
Kazimierz Wielki, Kazimierza Wielkiego Kasimir der Große.
Kazio, Kazia, 5. Fall Kaziu! Kasimir.
kaznodzieja, m. —znodziei; —znodzieje, —jów und kaznodziei Pre-
 digen, Kanzelredner.
każdy, a, e jeder.
kałol, m. —u; —le, —li Lolch.
kapiel, f. —li; —le, —li Bad.
kał, m. —a; —ty, —tów Winkel, Ecke.
kedyw oder **chedyw**, m. —wa; —owie, —ów Chedive, Khedive,
 Vizekönig von Ägypten.
Kefalenowie, —nów Kephalonier, Bewohner der jonischen Insel
 Kephallonia.
kefir, m. —u Kefir.
kelnier, m. —nera; —rzy, —rów Kellner.
kentaur oder häufiger **centaur**, m. —ra; —ry, —rów Kentaur, halb
 Pferd, halb Mensch.
keramika oder häufiger **ceramika**, f. —ki Keramik, Töpferkunst.
kedy, adv. wo, wohin.
kędzierzawy, a, e kraus, kraushaarig.
kępa, f. —py; —py, kęp kleine Erhebung auf der Wiese, in der
 Ebene.
kęs, m. —a; —y, —ów Bissen, Stück.
kiedy, adv. wann.
kiedy bądź wann es auch sein mag, irgend wann.
kiedy indziej ein andermal, später.
kiedykolwiek oder **kiedykolwiek** wann auch immer, gleichviel
 wann; einmal.

kiedy **niekiedy** manchmal.

kiedyż, adv. wann?

kielich, m. —a; —chy, —chów Kelch.

kielnia, f. —ni; —nie, —ni Kelle, Maurerkelle.

kieł, m. kła; kły, kłów Spitzzahn; Hauer.

kielbasa, f. —sy; —sy, kiełbas Bratwurst.

kiełzać und **kieżnać**, z(n)am, z(n)ałem zäumen, bändigen.

kiep, m. kpa; kpy, kpów Narr.

kiepski, a, ie schlecht, elend, miserabel.

kierat, m. —u (—a); —y, —tów Kehrrad, Krahnrاد; Winde.

kiermasz, m. —szu (—sza); —sze, —szy Kirchweihfest; Jahrmarkt.

kierować, kieruję, kierowałem lenken, leiten.

kierunek, m. —runku; —ki, —ków Richtung.

kierz, m. krza; krze, krzów Strauch, Busch, Staude.

Kijów, m. —jowa, w —jowie Kiew.

kilkakroć oder **kilkakrotnie**, adv. einigemal, mehreremal.

kilkaset, **kilkuset**, num. einige Hundert.

kilkoletni, a, ie mehrjährig, einige Jahre dauernd.

kilku końmi mit einigen Pferden.

kilkunastoletni, a, ie mehrjährig.

Kinga, f. —i, —dze Kinga, Kunegunde (weibl. Name).

kinkiet, m. —u; —ty, —tów Zuglampe, Theaterlampe.

kiosk, m., kiosku; kioski, kiosków Kiosk, Gartenzelt, Pavillon.

kirasjer, m. —a; —rzy, —rów Kürassier.

Kirgiz, m. —za Kirgise.

kirgiski, a, ie kirgisisch.

kisić, —sze, —si, —siłem sauer machen, säuren.

klajster, m. —stru; —stry, —strów Kleister.

klakier, m. —a; —rzy, —rów Klaqueur, gedungener Beifallklatscher.

klasa, f. —y; —sy, klas Klasse, Abteilung.

klasycyzm, m. —cyzmu Klassizismus.

klasyfikacja, f. —cji; —cje, —cyj Klassifikation, Einteilung in Klassen.

klasztor, m. —u; —ry, —rów Kloster.

Klaudja, f. —dji Klaudia (Name).

Klaudjusz, m. —sza Klaudius.

klawjatura, f. —ry; —ry, —tur Klaviatur, Tastenreihe.

klecha, m. —chy; —chy, —chów Pfaffe; Küster; Stümper.

klechda, f. —dy; —dy, —chd Volksmärchen.

kleić, kleję, klei, kleiłem leimen, zusammenleimen.

kleik, m., kleiku; kleiki, kleików Schleim; kleik owsiany Hafer-schleim.

kleisty, a, e leimbar, klebrig.

klej, m. —u; —je Leim; klej rybi Fischleim.

klejnot, m. —u; —y, —ów Kleinod, Juwel.

klekotać, —tam oder —cę (—czę), klekotałem klappern.

Klemens, —sa Klemens.

kleptomanja, f. —nji, —nię Kleptomanie, krankhafte Neigung zum Stehlen.

kleszcze, plur., kleszczów und kleszczy Zange.

klient, m. —a; —nci, —tów Schutzbefohlener; Klient eines Kaufmanns, Arztes, Rechtsanwalts.

klientela, f. —li Klientel, Kundschaft.

klimat, m. —tu; —ty, —tów Klima.

Klio, Klii Klio.

Klitemnestra, f. —stry Klytämnestra.

klomb, m. u; —y, —ów rundes Blumenbeet.

kluska, f. —ki; —ki, klusek Kloß, Knödel.

kładka, f. —ki; —ki, —dek Steg, Brett über einen Wassergraben.

Kłajpeda, f. —dy, w —dzie Memel.

klak, m. —a und —u; —ki, —ków Werg; Haarzotte.

klamać, —mię, —małem lügen.

klamca, m. —cy; —cy, —ców Lügner.

klamstwo, n. —wa; —wa, kłamstw Lüge.

kłaść, —de, kładzie, kładłem legen.

kłopot, m. —u; —y, —tów Kummer, Sorge.

kłopotać, —tam oder —ocę (—oczę), kłopotalem Kummer, Sorge machen.

kłócić się, kłócę się, kłóciłem się sich zanken, sich nicht vertragen.

kłódka, f. —ki; —ki, —dek Vorhängschloß.

kłótnia, f. —ni; —nie, —ni Zank, Streit.

kłuć, kłuję, kłułem, kłuj! (auch kłóc, kłółem, kłóty) stechen; schlachten; kłuje mnie ich habe Stiche.

klus, m. —a; —y, —ów Trab.

klusem jechać im Trabe reiten; klusem schnell, hurtig.

Kneipp, m. —a Kneipp.

kneippowski, a, ie Kneippisch; kuracja kneippowska Kneippkur.

kniaź, m. —zia; —ziowie, —ziów Fürst (in Rußland und Litauen).

kniewa, f., kniei; knieje, kniej Forst, Jagdrevier, Jagdrund; Versteck.

knot, m. —a; —y, —ów Docht.

knuć, knuję, knułem, knuj! anzetteln, schmieden, im Schilde führen.

koadjutor, m. —a; —owie, —ów Koadjutor, Amtsgehilfe.

koafjura, f. —ry; —ry, koafjur Coiffüre, Haarputz.

kobierzec, m. —rca; —rce, —rców Teppich.

kobieta, f. —ty; —ty, kobiet Weib, Frau, Frauenzimmer.

Koblencja, f. —cji, w —cji Koblenz.

kochany, a, e geliebt; mój kochany mein Lieber.

kocioł, auch **kocioł**, m. —tła; —tły, —tłów Kessel.

kocur und **koczur**, m. —a; —y, —ów Kater.

kocz, m. —a; —e, —y 1) gedeckte Kutsche (mit Verdeck), 2) Heeres-
 abteilung bei den Kosaken und Tataren.
kodeina, f. —iny Codein.
kodeks, m. —ksu; —ksy, —ksów Gesetzbuch; altes Manuskript.
Kodrus, m. —a Kodrus.
kofeina, f. —ny Koffein.
kogóz wen denn?
kogut, m. —a; —y, —tów Hahn.
kohorta, f. —y; —y, kohort Kohorte.
koic, koje, koilem stillen, lindern.
kojarzyć, kojarzę, kojarzyłem knüpfen, verbinden, vereinigen.
kojec, m. —jca; —jce, —jców Käfig für Federvieh.
kokaina, f. —ny Kokain.
kokieterja, f. —rji; —rje, —ryj Koketterie, Gefallsucht.
kokietka, f. —tki; —tki, —tek Kokette, gefallsüchtiges Weib.
kolacja, f. —cji; —cje, —cyj Abendessen.
kolacjonować, —nuję, —nowałem eine Abschrift mit der Urschrift
 vergleichen.
kolasa, f. —sy; —sy, kolas Kalesche, leichter vierräderiger Wagen.
kolator, m. —ra; —rzy, —rów Verleiher einer Pfründe, Patron.
kolczyk, m. —ka; —ki, —ków Ohrring, Ohrgehänge.
kolebać, —bię, —bałem wiegen.
kolebka, f. —ki; —ki, —bek Wiege.
kolec, m. —ca; —lce, kalców Stachel, Dorn.
kollegialny, a, e kollegial, einträchtig, amtsbrüderlich.
kolegiata, f. —ty; —ty, kolegiat Stiftskirche.
kolegium, n., indecl. im sing.; kolegia, kolegów Kollegium, Vorlesung
 auf der Universität.
kolej, m. kolei; —je, —ei Geleise, Bahn; Reihenfolge.
kolejowy, a, e Bahn-, tor kolejowy Eisenbahngeleise.
kolekcja, f. —cji; —cje —cyj Sammlung.
kołeda, f. —dy; —dy, kołed Kolende, Weihnachtslied; Weihnachts-
 geschenk.
koligacja, f. —cji; —cje, —cyj Verschwägerung, Verbrüderung,
 Verbindung.
kolizja, f. —zji; —zje, —zyj Kollision, Zusammenstoß; Wieder-
 streit der Pflichten.
kolokacja, f. —cji; —cje, —cyj Anlegung, Unterbringung.
kolokwium, n., sing. indecl.; kolokwia, —wów Prüfung in Ge-
 sprächsform; Kolloquium, Besprechung.
kolnać, —nę, —nie, —nałem siehe kłuć.
kolonizacja, f. —cji; —cje, —cyj Kolonisation, Ansiedlung, Besiedlung.
Kolonja, f. —nji Köln.
kolonja, f. —nji; —nje, —nij Kolonie, Ansiedlung.
kolonialny, a, e kolonial; towary kolonialne Kolonialwaren.

- kolorysta**, m. —ty; —ści, —stów Kolorist, Farbenkünstler.
kolorystyczny, a, e farbenkünstlerisch.
kołnierz, m. —a; —rze, —rzy Kragen.
koło, n. —ła; —ła, kół Rad.
kombinacja, f. —cji; —cje, —cyj Kombination, vergleichende Zusammenstellung.
komedja, f. —dji; —dje, —dyj Komödie, Lustspiel.
komedjant, m. —a; —nci, —ntów Schauspieler, Possenreißer, Gaukler.
komenda, f. —dy; —dy, komend Kommando, Befehl.
komentarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Kommentar, Erklärung.
kometa, f. —ty; —ty, komet Komet, Schweifstern.
komfort, m. —fortu Komfort, Behaglichkeit.
komín, m. —a; —ny, —nów Kamin, Schornstein.
kominiarz, m. —rza; —rze, —rzy und —rzów Schornsteinfeger.
komisariat, m. —u; —y, —tów Commissariat.
komisja, f. —sji; —sje, —syj Kommission; komisja śledcza Untersuchungskommission.
komisjoner, m. —a; —rzy und —owie, —rów Geschäftsvermittler.
komizm, m. —mizmu Komik.
kompanja, f. —nji; —nje, —nij Kompagnie; Gesellschaft.
kompas, m. —u; —y, —ów Kompaß.
kompensacja, f. —cji; —cje, —cyj Kompensation, Ausgleichung.
kompilacja, f. —cji; —cje, —cyj Schrift, die nur durch Zusammenstoppelung entstanden ist.
komplement seltener **kompliment**, m. —u; —y, —ów Kompliment, Höflichkeit; komplementy prawieć Höflichkeiten sagen.
komplet, m. —u; —y, —ów Vollzähligkeit.
komplikacja, f. —cji; —cje, —cyj Verwicklung.
kompot, m. —u; —y, —ów Kompott.
kompozycja, f. —cji; —cje, —cyj Zusammensetzung; Verfertigung eines Musikstückes oder Werkes.
kompres, m. —u; —y, —ów Komprese, Umschlag.
kompromis, m. —u; —y, —ów Einigung, schiedsgerichtlicher Vergleich.
kompromitacja, f. —cji; —cje, —cyj Bloßstellung.
komput, m. —u; —y, —ów Register.
komputowy, m. —ego; —wi, —wych in die Stammrolle eingetragener Soldat.
komtur, m. —a; —y und —owie, —ów Komtur.
komunja, f. —ji; —nje, —nij heiliges Abendmahl.
komunikacja, f. —cji; —cje, —cyj Verbindung; Verkehr.
komeżka, f. —ki; —ki, —żek } Meßhemd.
komża, f. —ży; —że, —ży }
konar, m. —u; —y, —ów dicker Knorren, dicker Aststummel.

koncentracja, f. —cji; —cje —cyj Gruppierung um den Mittelpunkt; Sammlung.
koncept, m. —u; —y oder —a, —ów erster Entwurf; Einfall, Witz, Schwank.
koncert, m. —u; —y, —ów Konzert.
koncerz, m. —a; —e, —rzy Lanze, Papier.
koncesja, f. —sji; —sje, —syj Erlaubnis, Zugeständnis.
koncha, f. —y; —y, konch Muschel; muschelähnliches Gefäß.
koncyljum, n., sing. indecl.; —lja, —ljów Konzil.
koncypient, m. —a; —nci, —ntów Konzipient, Entwerfer. Abfasser.
kondensator, m. —a; —y, —ów Kondensator, Verdichter; Kühlgefäß.
Kondeusz, m. —a Condé.
kondolencja, f. —cji; —cje, —cyj Beileidsbezeugung.
konduita, f. —y; —y, konduit Betragen, Aufführung.
kondukt, m. —duktu; —ty, —tów Leichenzug; Geleite.
kondukcja, f. —cji; —cje, —cyj Bedingung; Stand; Lage.
kondykt, m. —dyktu; —ty, —tów Verbot.
koneksja, f. —ksji; —sje, —syj Verbindung; einflußreiche Bekanntschaft.
konewka, f. —ki; —wki, —wek kleine Kanne.
konfederacja, f. —cji; —cje, —cyj Verbindung, Bund; akt konfederacji Bundesakt.
konferencja, f. —cji; —cje, —cyj Konferenz, Beratung.
konfesjonał, m. —u; —ły, —łów Beichtstuhl.
konfidencja, f. —cji; —cje, —cyj Vertraulichkeit.
konfirmacja, f. —cji; —cje, —cyj Einsegnung; Bekräftigung.
konfitura, f. —y; —y, konfitur Konfekt, eingemachte Früchte.
konfrontacja, f. —cji; —cje, —cyj Konfrontation, Gegenüberstellung.
Konfucjusz, m. —a Konfuzius.
konfuzja, f. —zji; —zje, —zyj Verwirrung.
kongestja, f. —stji; —stje, —styj Blutandrang nach dem Kopfe.
kongregacja, f. —cji; —cje, —cyj Vereinigung, Verbrüderung, Orden.
kongres, m. —u; —y, —ów Kongreß Zusammenkunft.
Kongresówka, f. —ki, w —ce Kongreßpolen.
koniec, m. —ca; —ńce, —ńców Ende.
koniuszy, m. —szego; —szowie, —szych Stallmeister.
konjak, m. —u; —ki, —ków Kognak.
konjektura, f. —ry; —ry, —tur Konjektur, Mutmaßung.
konjugacja, f. —cji; —cje, —cyj Konjugation, Abwandlung der Zeitwörter.
konklawe, n., indecl. Papstwahl, Papstwahlsitzung, Papstwahlgemächer.
konkluzja, f. —zji; —zje, —zyj Schluß, Folgerung.

konkordat, m. —u; —ty, —tów Vertrag eines weltlichen Fürsten oder einer weltlichen Macht mit dem Papste.
konkurencja, f. —cji; —cje, —cyj Konkurrenz, Wetteifer.
konkurs, m. —u; —y (—a), —ów Wettbewerbung; Konkurs, Zusammenbruch.
konny, a, e reitend, zu Pferde.
Konopnicka, f. —kiej Konopnicka (poln. Dichterin).
konsekracja, f. —cji; —cje, —cyj Einweihung.
konsekwencja, f. —cji; —cje, —cyj Folge, Folgerung.
konserwa, f. —wy; —wy, konserw Konserve.
konserwacja, f. —cji; —cje, —cyj Aufbewahrung, Erhaltung.
konserwatorium, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Bildungsanstalt für Musik.
konsola, f. —li; —le, —li Konsole, Tragstein; Wandgestell
konsorcjum, n., sing. indecl.; —rcja, —rcjów Genossenschaft.
konspiracja, f. —cji; —cje, —cyj Verschwörung.
Konstancja, f. —cji Konstanz.
konstelacja, f. —cji; —cje, —cyj Gestirnstand; Zusammentreffen von Umständen.
konstrukcja, f. —cji; —cje, —cyj Bauart; Anordnung des Satzes.
konstytucja, f. —cji; —cje, —cyj Leibesbeschaffenheit, Körperbau; Staatsverfassung.
konsul, m. —a; —owie, —ów Konsul.
konsultacja, f. —cji; —cje, —cyj Beratung, Ratfragen, Ratholen.
konsument, m. —a; —menci, —ntów Verzehrer, Verbraucher.
konsyljarz, m. —a; —rze, —rzów Ratgeber, Arzt.
konsylium, n., sing. indecl.; —lja, —ljów Ratschlag, Beratschlagung.
konsystorz, m. —a; —rze, —rzów geistliche Oberbehörde.
konszachty, plur. —tów geheimes Einverständnis, Ränke.
kontemplacja, f. —cji; —cje, —cyj geistliche Betrachtung, Beschaulichkeit.
kontent, a, e; kontenci zufrieden.
konto, n., indecl. Konto, Rechnung.
kontrakt, m. —u; —y, —ów Vertrag, Abkommen.
kontrast, m. —trastu; —y, —ów Kontrast, Widerspruch, Gegensatz.
kontrola, f. —li; —le, kontrol Überwachung, Aufsicht.
kontroler, m. —a; —rzy oder —owie, —ów Aufsichtsbeamte.
kontrowersja, f. —sji; —sje, —syj Streitfrage, gelehrter Streit.
kontrybucja, f. —cji; —cje, —cyj Kriegssteuer; Beitrag.
kontur, m. —u; —y, —ów Umriß.
kontusz, m. —a; —e, —y altpolnischer Oberrock.
kontuzja, f. —zji; —zie, —zyj Quetschung.
kontynent, m. —u; —ty, —tów Festland.
kontyngens, m. —gensu; —sy, —sów Pflichtbeitrag; zu stellende Truppenzahl.

konwalia, f. —lji; —lje, —lij Maiglöckchen.

konwencjonalny, a, e herkömmlich.

konwent, m. —wentu; —ty, —tów Stift, Kloster; Versammlung.

konwersacja, f. —cji; —cje, —cyj Unterhaltung, Gespräch.

konwikt, m. —wiktu; —ty, —tów Stift, Erziehungsanstalt.

konwój, m. —woju; —woje, —wojów Begleitung, Geleit.

konwokacja, f. —cji; —cje, —cyj Zusammenberufung, Zusammenkunft.

konwulsja, f. —sji; —sje, —syj Zuckung, Gliederkampf.

koń, m. —nia; —nie, —ni Pferd.

końcowy, a, e End-, Schluß-; uwaga końcowa Schlußbemerkung.

kooptacja, f. —cji; —cje, —cyj Ergänzungswahl.

Kopenhaga, f. —gi, —gę, w —dze Kopenhagen.

kopenhaski, a, ie aus Kopenhagen, kopenhagisch.

koperta, f. —ty; —ty, —pert Briefumschlag.

kopiejka, f. —ki; —jki, —jek Kopeke (russische Münze).

kopijka, f. —ki; —ijki, —ijek kleine Lanze, kleiner Spieß.

kopja, f. —pii; —pie, —pij Kopie, Nachbildung; Spieß, Lanze.

kopjować, —piuję, —pjowałem abschreiben, kopieren.

kopuła, f. —ły; —ły, kopuła Kuppel, Kuppelgewölbe.

Kordecki, m. —kiego Kordecki (poln. ritterlicher Mönch).

kordjalny, —a, e herzlich.

kordjał, m. —u; —ły, —łów Herzstärkung, herzstärkendes Mittel.

kordyl, m. —u; —e, —li Leine, Strick zum Auf- und Zuziehen der Segel.

Kordyljery, plr. —rów Kordilleren (Gebirge).

kordylować, —luję, lowałem ein Floß an ein anderes bereits ans Ufer angebundenes mit einer Leine befestigen.

korekta, f. —ty; —ty, korekt Korrektur, Fehlerverbesserung.

korektor, m. —a; —owie, —ów Druckfehlerberichtigter.

korepetycja, f. —cji; —cje, —cyj Wiederholung des Gelernten.

korrespondencja, f. —cji; —cje, —cyj Briefwechsel.

korrespondent, m. —ta; —nci, —ntów Korrespondent.

Korjolan, m. —na Koriolan.

Kornel, —a oder Korneli, —lego oder Korneljusz, —a Kornelius.

Kornelja, f. —lji Kornelia.

kornik, m. —a; —ki, —ków Borkenkäfer.

korniszon, m. —a oder u; —y, —ów Pfeffergurke.

koronka, f. —ki; —ki, —nek kleine Krone; Rosenkranz.

korowód, m. —u; —wody, —dów Zug, Gefolge; korowody Umstände.

korporacja, f. —cji; —cje, —cyj Körperschaft.

korsarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Seeräuber.

korso, n., indecl. Korso.

Korsyka, f. —ki, —kę, na —syce Korsika.

kortyna oder **kurtyna**, f. —ny; —ny, —tyn Vorhang, Theater-
vorhang.

korupcja, f. —cji; —cje, —cyj Bestechlichkeit; Sittenverderbnis.

korytarz (kurytarz), m. —a; —rze, —rzy Korridor.

korzec, m., korca; korce, korcy Scheffel.

korzeń, korzenia; —nie, —ni Wurzel.

korzenny, a, e gewürzt, aus Wurzeln bestehend.

korzyć się, korzę się, korzyłem się sich demütigen.

korzystać, —tam, —tałem Nutzen ziehen, Gebrauch machen.

korzyść, —ści; —ści, —ści Vorteil, Gewinn.

kosa, f. —sy; —sy, kos Sense.

kosmogonja, f. —nji; —nje, —nij Lehre von der Entstehung der Erde.

kosmografja, f. —ji; —fje, —fij Weltbeschreibung.

kosmologia, f. —gji; —gje, —gij Lehre von der Welt, von dem
Weltall.

kostera, m. —ry; —ry, —rów Betrüger im Karten- oder Würfel-
spiel; Geizhals.

kostjum, m. —u; —y, —ów Kostüm.

kostur, m. —a; —y, —ów Stock, Stab; Stichling, Messerfisch.

kosynier, m. —a; —owie oder —rzy, —rów Sensenmann, Sensen-
träger.

koszlawy oder **koślawy**, a, e krummbeinig, krummfüßig.

koszt, m. —u; —a (—y), —ów Aufwand, Kosten; **koszta** proce-
sowe Prozeßkosten.

kosztowny, a, e kostspielig.

kośba, f. —by; —by, kośb Mähen, Hauen mit der Sense.

kościiany, a, e knöchern.

kościelny, a, e kirchlich.

kościół, m. —ścioła; —ły, —łów Kirche.

kościółek oder **kościółek**, m. —ka; —ki, —ków Kirchlein.

kościuszkowski, a, e von Kościuszko; uroczystość kościuszkowska
Kościuszkofeier.

kość, f. kości; kości, kości Knochen.

koślawić, —wię, —wiłem krumm machen; krumm gehen.

kot, m. —a; —ty, kotów Katze.

koterja, f. —rji; —rje, —ryj Koterie, Sippschaft.

kotlet, m. —a; —y, —ów Kotelett; kotlet cielecy Kalbskotelett.

kotyljon, m. —u und —a; —y, —ów Kotillon, Gesellschafts-Ga-
bentanz.

kowal, m. —a; —le, —li Schmied.

koza, f. —zy; —zy, kóz Ziege.

kozak, m. —a, —ki, —ków der Kosake; Kosakentanz.

kozieł oder **koziół**, m., koz!a; kozły, kozłów Bock; Ziegenbock.

kożuch, m. —a; —y, —ów Pelz; Haut auf der Milch.

kradzież, f. —ży; —że, —ży Diebstahl.

- kraik**, m. —u; —ki, —ków Ländchen.
- kraina**, f. —ny; —ny, krain Landschaft, Landstrich, Erdteil; Himmelsgegend.
- Krajna**, f. —ny, —na, —nie Grenzland zwischen Großpolen u. Pomerellen, umfassend die Städte Flatow, Zempelburg und Krone a. Brahe.
- kraj**, m. —u; kraje, krajów Saum des Kleides; Erdteil; Land.
- krajobraz**, m. —u; —y, —ów Landschaft; Landschaftsbild, -gemälde.
- krajoznawstwo**, n. —wa Landeskunde.
- krakowiak**, m. —ka; —wiacy, —ków
- krakowianin**, m. —nina; —wianie, } Krakauer, in Krakau geboren,
—wian } Bewohner der Stadt Krakau.
- krakowiak**, m. —ka; —ki, —ów Krakowiaktanz.
- Krakowiak**, m. —ka; —wiacy, —ków Bewohner der Landschaft Krakau.
- krakowski**, a, ie krakauisch; kielbasa krakowska Krakauer Wurst.
- Kraków**, m. —a, ku Krakowu Krakau.
- kram**, m. —u; —my, kramów Krambude, Kaufladen; Ware.
- kramarz**, m. —a; —rze, —rzy, —rzów Krämer, Trödler.
- kranjologia**, f. —gji, —gję Kraniologie, Schädellehre.
- krasny** und **kraśny**, a, e schön, anmutig.
- krasomówca**, m. —cy; —cy, —ców Schönredner, Kunstredner.
- Kraszewski**, —kiego Kraszewski (poln. Romanschriftsteller).
- krawcowa**, f. wej; —we, —wych Schneiderin; Gattin des Schneiders.
- krwiecczyzna**, f. —ny Schneiderei, Schneiderhandwerk.
- krażek**, m. —żka; —żki, —żków kleiner Kreis, kleine Scheibe; Rolle.
- krażyć**, —że, —żytem kreisen, in der Runde gehen, herumstreifen.
- kreacja**, f. —cji; —cie, —cyj Schöpfung; Wahl, Ernennung; kreacja papieża Papstwahl.
- kreda**, f. —dy; —dy, kred Kreide.
- kredens**, m. —u; —sy, kredensów Kredenz, Kredenzschrank, Speiseschrank.
- kres**, m. —u; —y, —ów Ende, Ziel; Grenze; kresy Grenzland, Grenzmark.
- kresa**, m. —sy; —sy, kres Strich, längliche Linie; Hutrand; Schramme im Gesicht.
- kreska**, f. —ki; —ki, —sek Strichlein, kleine Linie; Komma; Stimme, Votum.
- kreślić**, kreśle, kreśliłem streichen, Striche machen; entwerfen; schildern.
- kret**, m. —a; —ty, kretów Maulwurf.
- Kreta**, f. —ty, na —cie Kreta (Insel).
- kretyn**, m. —a; —ni, —nów Kretin, Trottel.

krew, f. krwi Blut; Verwandtschaft, Herkommen, Familie.
krewki, a, kie lebhaft, jähzornig, hitzig.
kreza, f. —zy (kryza, kryzy); krezy oder kryzy, krez oder kryz
 Krause, Halskrause; Krisis, Entscheidung.
Krezus, —a, Krösus (König von Lydien).
krezus, m. —a; —sy, —sów reicher Mann, Geldprotz.
kręgiel, m. —gla; —gle, —gli Kegel (zum Spielen).
kriolit, m. —u Kryolith (Eisstein).
Kroacja oder **Chorwacja**, f. —cji, —cję, w —cji Kroatien.
krok, m. —u; —i, —ów Schritt.
krokiet, m. —a Krockett.
krokiew, f. —kwi; —kwie, —kwi Dachsparren, Sparrenholz.
krokiewka, f. —ki; —ki, krokiewek Sparren, Latte.
kromka, f. —ki; —ki, mek Brotkrume.
Kronos, m. —a Kronos (Gott).
kropla, f. kropli; —ple, —pel Tropfen.
krowa, f. —y; —y, krów Kuh.
króćca, f. —cy; —ce, krócić Sackpistole.
króciutki, króciuchny, a, e sehr kurz, ganz kurz.
król, m. —a; —owie, —li und —ów König — Święto Trzech Króli
 Heilige Drei Könige.
królestwo, m. —a; —a, królestw Königtum.
Królestwo Polskie, m., Królestwa Polskiego Königreich Polen.
królewicz (królewic), m. —cza; —cze oder —czowie, —czy oder
 —czów Königssohn.
królewna, f. —ny; —ny, królewien Königstochter.
królewski, a, ie königlich.
królewszczyna, f. —ny; —ny, królewszczyn Krongüter; Kron-
 steuer.
królik, m. —a; —ki, —ów kleiner König; Kaninchen.
królowa, f. —wej, —wę (—wą); królowo (voc.); —we, —wych Kö-
 nigin.
królować, —luję, —lowałem König sein, herrschen, regieren.
krótki, a, ie kurz.
krótszy, a, e kürzer.
krótko, kurz; krócej kürzer, adv.
krówka, f. —ki; —ki, —wek junge Kuh, hübsche Kuh; Mistkäfer.
krtań, f. —tani; —tanie, —tani Kehlkopf.
kruchta, f. —ty; —ty, krucht Vorhalle einer Kirche.
kruchy, a, e mürbe, brüchig.
krucjata, f. —ty; —ty, krucjat Kreuzzug.
krucyfiks, m. —fiksu; —y, krucyfiksów Kruzifix; Kreuz.
kruk, m. —a; —ki, —ków Rabe.
Kruszwica oder **Kruświca**, f. —cy, w —cy Kruschwitz (Stadt).
krużganek, m. —nka; —nki, —nków Kreuzgang; Gallerie.

krwionośny, a, e blutführend; naczynia krwionośne Blutgefäße.
krwiożerczy, a, e blutdürstig, blutgierig.
krwotok (krwiotok), m. —u; —ki, —ków Blutfluß, Blutung, Blutsturz.

Kryspus, —pusa oder Kryspa Krispus (Name).

krystalizacja, f. —cji; —cje, —cyj Kristallbildung, Kristallisation.

krystalizować, —zuje, —zowałem sich in Form von Kristallen ansetzen, kristallisieren.

krystalografia, f. —fji, —fję die Lehre von den Kristallen.

krzystal, m. —u; —ły, —łów Kristall, Bergglas.

krzystalowy, a, e aus Kristall, kristallen.

kryterjum, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Kriterium, Merkmal, Kennzeichen.

Kryton, m. —a, w —nie Kriton.

krytyk, m. —a; —tocy, —ków Kritiker, Rezensent.

krzak, m. —u und —a; —ki, —ków Busch, Strauch.

krzakać und **chrzakać**, —kam, —kałem sich räuspern.

krzątać się, —tam się, —tałem się sich tummeln, geschäftig sein, sich um etwas bemühen.

krzemian, m. —u; —y, —ów Silikat, Kieselsäure.

krzemień, m. —nia; —nie, —ni Kiesel, Kieselstein; Feuerstein.

krzepki, a, ie kräftig, rüstig.

krzesać, —szę, —sałem wetzen, Feuer schlagen; krzesać się feines Benehlen annehmen, gesittet werden.

krzesło, n. —a; —sła, —seł Sessel, Armstuhl, Lehnstuhl.

krzew, m. —u; —y, —ów Busch, Strauch, Staude.

krzta, f., krzty; krzty, krztów Bröckchen, ein bißchen; ani krzty nicht ein bißchen.

krztusić się, —tuszę się, —tusiłem się sich würgen, sich verschlucken.

krzyczeć, —czę, —czy, —czalem schreien.

krzyk, m. —u; —ki, —ków Schrei, Geschrei.

krzyknać, —nę, —nie, —nałem einen Schrei tun, aufschreien.

Krzysztof, m. —a, w —fie Christoph.

krzywoprzysiąc, —sięgnę, —sięże, —siałem falsch schwören, Meineid leisten.

krzywoprzysięski, a, ie meineidig.

krzywoprzysięstwo, n. —stwa; stwa, —stw Meineid.

krzywoprzysięzca, m. —zcy; —zce, —zcy oder —zców Meineidige(r).

krzyż, m. —ża; —że, —żów (und —ży) Kreuz.

krzyżmo oder **chryzmo**, n. —ma; —ma Chrisam, Chrisma, geweihtes Salböl; Taufhemd.

Ksantypa, f. —py, —pe; —py, —typ Xanthippe, böses Weib.

Ksawery, m., Ksawerego Xaver.

Ksenofont, m. —fonta, w —ncie Xenophon.

Kserkses, m. —a Xerxes.

ksiądz, m., księdza, księżę (voc.); księza, księży Priester, Geistliche.

książe, m., książęcia oder księcia, książęciu oder księciu, der accus. = dem gen., książę!, książęciem oder księciem, w książęciu oder księciu; książęta, książąt Fürst, Herzog, Prinz.

książka, f. —ki; —żki, —żek Buch.

ksieni, f., ksieni, ksienie; —nie, ksieñ Äbtissin, Priorin; Priesterin; Gebieterin, Fürstin.

księgarnia, f. —garni; —nie, —ni oder księgarń Buchhandlung.

księgarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Buchhändler.

księstwo, n. —stwa; —stwa, księstw Fürstentum, Herzogtum.

księżna, f., księżnej und księżny, księżnej und księżnie (dat.), księżnę und seltener księżną (accus.), księżno!, księżną, w księżnej; księżne, księżnych, księżnym und księżnom, księżnemi (instr.), w księżnych } Fürstin, Herzogin, Prinzessin.

księżyc, m. —a; —ce, —ców Mond.

księżyna, f. —ny; —ny, —żynów armer Pfaffe.

kształt, m., kształtu; —ty, —tów Gestalt, Form.

kszyk, m. —u; —ki, —ków Teichwasserläufer (Art Schnepfe).

kto, kogo, kim, w kim wer.

kto bądź, kogo bądź

ktokolwiek, kogokolwiek

ktokolwiek bądź, kogokolwiek bądź

ktoś, kogoś, komuś jemand, ein gewisser, irgend jemand.

którędy, adv. auf welchem Wege? wo? wohin? którędy idzie się do jeziora? wo geht man (auf welchem Wege) geht man zum See?

którędy bądź } gleichviel auf welchem Wege,

którędykolwiek } wo es immer sei.

który, —a, —e welcher.

którykolwiek } wer nur immer,

który bądź } welcher auch immer.

któryś, któraś, któreś irgendeiner; któryś z was irgend einer von euch.

któryż, któraż, któreż? welcher? któryż z was pojedzie do miasta? wer von euch fährt in die Stadt?

któż, kogoś? wer? któż tam? wer ist da?

któżkolwiek, kogożkolwiek = **ktokolwiek**.

Kuba, f. —y Insel Kuba; **Kuba**, m. —y Jakob.

kucharka, f. —ki; —rki, —rek Köchin.

kucharz, m. —rza; —rze, —rzy oder —rzów Koch.

kucia und **kutja**, f. —cji; —cje, —cyj Weihnachtsabend, Sylvesterabend und Vorabend des Dreikönigstages.

- kujawiak**, m. —ka; —ki, —ków Kujawiaktanz.
Kujawiak, m. —ka; —cy, —ków }
Kujawianin, m. —nina; —nie, —wian } Kujawier.
kukielka, f. —łki; —łki, —łek Weck, Wecken.
kula, f. —li; —le, kul Kugel.
kulig (kulik), m. —a; —gi, —gów Möwe; Fasching, Fastnachtsbe-
 lustigung.
kumostwo, n. —stwa; —stwa, —stw Gevatterschaft; Kamerad-
 schaft.
kumpie (kump), n. —pia; —pia oder —pie, kumpi gereäucherter
 Schweinsschenkel, Schweinskeule.
kundel, m. —dla; —dle —dli }
kundys, m. —sa; —dysy, —dysów } Haushund, ordinärer Hund.
kupcowa, f. —wej, —wą; —we, —wych Kaufmannsfrau, Handels-
 frau.
kupić, —pię, —piłem kaufen.
Kupido oder **Kupidyn**, m. —dyna Kupido, Liebesgott.
kupiec, m. —pca, —pcowi; —pcy, —pców Kaufmann, Handels-
 mann.
kupować, —puję, —powałem kaufen.
kura, f., kury; kury, kur Henne, Huhn.
kuracja, f. —cji; —cje, —cyj Kur, Heilung.
kuracjusz, m. —a; —sze, —szy Patient, Badegast.
kuratorjum, n., sing. indecl. Kuratorium, Aufsichtsbehörde; kurato-
 rjum szkolne Schulaufsichtsbehörde.
kurczę, n. —częcia; —częta, —czą Küchlein, Hühnchen.
kurek, m. —rka; —rki, —rków junger Hahn; Hahn an einer Röhre.
 an einem Faß.
kurenda, f. —ndy; —ndy, kurend Kurrende.
kurhan, m. —u; —ny, —nów Grabhügel.
kurja, f. —rji; —rje, —ryj Kurie; Rathaus; päpstlicher Hof.
kurjer, m. —ra; —ry, —rów Kurier, Eilbote.
Kurjer Warszawski Warschauer Kurier (Zeitung).
Kurlandja, f. —dji, w —dji Kurland.
kurlandzki, a, ie kurländisch.
kuropatwa, f. —twy; —twy kuropatew Rebhuhn.
kurs, m. —su; —sa u. —sy, kursów Geldkurs; Kursus (Lehrkursus).
kurytarz siehe korytarz.
kurz, m. —u; kurze, kurzy Staub, Staubgestöber.
kurzawa, f. —wy; —wy, —rzaw Schneegeästöber, Unwetter, Staub.
kustosz, m. —a; —sze oder —szowie, —szy oder —szów Kustos,
 Aufseher, Verwahrer, Wächter.
kuśnierz, m. —rza; —rze, —rzy und —rzów Kürschner; Pelzkäfer.
kutja, siehe kucja.

kuzynostwo, n. —stwa; —stwa, —stw Verwandtschaft, Vetter-
 schaft; Vetter nebst Frau.
kuzynowski, a, ie vetterlich.
kuźnia, f. —ni; —nie, —źni Schmiede.
kwadrans, m. —u; —e, —sy oder —sów Viertelstunde.
kwakier, m. —kra; —krowie, kwaków Quäker.
kwalifikacja, f. —cji; —cie, —cyj Tauglichkeit, Befähigung; Prü-
 fung, Approbation.
kwarantana (kwarantanna), f. —ny; —ny, —tan (—tann) Quaran-
 täne, Absperrung der einer ansteckenden Krankheit Verdächtigen.
kwarc (kwarzec), m., kwarcu; —ce, —ców Quarz.
kwaskowaty, a, e säuerlich.
kwaśny, a, e sauer.
kwestarz, m. —rza; —rze, —rzy oder —rzów Almosensammler.
kwestja, f. —stji; —stje, —styj Frage, Problem, Angelegenheit.
kwestjonariusz (kwestjonarz), m. —a; —e, —szy oder —szów Fra-
 gebogen.
kwękać, —kam, kwękałem kränkeln, stöhnen.
kwękała, m. —ły; —ły, —łów kränklicher Mensch, der viel stöhnt.
kwiat, m. —u; —ty, —tów Blume.
kwiecień, m., kwietnia; —tnie, —tni April.
kwietyzm, m. —tyzmu Quietismus; Versenkung in Gott.
kwinkwenjum, n., sing. indecl.; —nja, —njów ein Zeitraum von fünf
 Jahren, Jahrfünft.
kwintesencja, f. —cji; —cie, —cyj Quintessenz, Kern einer Sache.
Kwintus, Kwintusa oder Kwinta Quintus.
kwitarjusz, m. —sza; —sze, —szy und —szów Quittungsbuch.
kwitnąć, kwitnąć, kwitnie, kwitnałem, kwitnij! blühen.

L.

labirynt, m. —u; —ty, —ów Labyrinth, Irrgang; Verwirrung.
laboratorium, n., sing. indecl.; —ja, —jów Arbeitsraum, Studier-
 zimmer.
Lacedemon, m. —u, w —nie Lazedämon.
lać, leje, leje, lałem, lali, lej! gießen; lzy lać Tränen vergießen.
lada, indecl. jeder beliebige, jeder unbedeutende, jeder erbärm-
 liche, der erste beste; lada chwila jeden Augenblick, lada
 szmer jedes (das geringste) Geräusch, lada słowo das erste
 beste Wort.
lada co, lada czego (= **byle co**) erst was, irgend was; gadać lada
 co erst was (Unsinn) reden; lada co mu szkodzi jede Kleinig-
 keit schadet ihm.
ladąco, n., indecl. Taugenichts, Lump, Schund.
lada czyj des ersten besten; lada czyja książka des ersten besten
 Buch.

lada jaki (= **byle jaki**, jakikolwiek, jaki bądź) der erste beste, was immer für einer.

ladajaki, ladajaka, ladajakie (= lichy, nędzny, kiepski) schlecht, gemein, elend, nichtsnutzig; to człowiek ladajaki das ist ein nichtsnutziger Mensch; to robota ladajaka die Arbeit ist nichts wert, schlecht.

lada jako (= **byle jak**, jakkolwiek, jak bądź, jako tako) irgend wie, sei es wie es sei, so ziemlich, einigermaßen, halbwegs; zaszło się lada jako, ale wracać będzie gorzej man ist einigermaßen (irgend wie) hingekommen, zurück wird es schlimmer sein.

ladajako (= **niedbale**) adv. leichtfertig, schlecht; ladajako to zrobił er hat das schlecht, kümmerlich gemacht.

lada kto (= **byle kto**) jeder beliebige, der erste beste, jedweder; lada komu* nie wierzę ich glaube nicht dem ersten besten.

Laertes, m. —a Laertes (Name).

Lafayette, m., Lafayette'a, w Lafayettecie Lafayette.

Lafontaine, m., Lafontaine'a Lafontaine.

Lagrange, m., Lagrange'a, w Langrange'u Lagrange.

laik, m. —a; —icy, —ików Laienbruder; Laie, Unerfahrener.

lakier, m. —u; —y, —ów Lack, Lackfirnis.

Lakonja, f. —nji, w —nji Lakonien.

lamentacja, f. —cji; —cje, —cyj Wehklagen, Jammern.

lampiarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Lampenfabrikant, Lampenverkäufer.

lampjon, m. —u; —ny, —nów Lampion, Lämpchen zu Illuminationen.

Laokoon, m. —a Laokoon.

Laplace, m., Laplace'a Laplace.

las, m. —u; lasy, lasów Wald, Gehölz.

lasso, n., lassa; lassa, lass Lasso, Fangschlinge.

latawiec, m. —wca; —wce, —wcy oder —wców Papierdrache.

Lato oder **Latona**, f. —ny Latona.

Laura, f. —ry, w —rze Laura.

Laurenty, m., Laurentego Laurentius.

łać się oder **legnać się**, leże się oder legnę się, łągłem się zur Welt kommen, geworfen werden, ausgebrütet werden.

lebioda, f. —dy; —dy, lebiód Melde.

lebiodka, f. —dki; —dki, —dek wilder Majoran.

lec, legnę, ległem fallen, hinfallen = **legnać**, legnę, legnij, legł.

leczyć, —czę, —czyłem kurieren, heilen.

ledwie und **ledwo**, adv. kaum.

legacja, f. —cji; —cje, —cyj Gesandtschaft.

legalizacja, f. —cji; —cje, —cyj (behördliche) Beglaubigung der Richtigkeit.

legenda, f. —dy; —dy, legend Sage.

legitymacja, f. —cji; —cje, —cyj Beglaubigung, Ausweis.

legia, f. —gji; —gie, —gij Legion.
legion, m. —u; —ny, —nów, siehe legja.
legjonista, m. —sty; —ści, —stów Legionär, Legionssoldat.
legumina, f. —ny; —ny, legumin Mehlspeise.
leguminy, legumin Hülsenfrüchte.
lejc, m. —a; —ce, —ców Leitseil, Zügel, Leitriemen.
lejek, m. —jka; —jki, —jków Trichter.
lekarz, m. —rza; —rze, —rzy oder —rzów Arzt.
lekcja, f. —cji; —cje, —cyj Lektion, Unterricht, Unterrichtsstunde.
lekki, a, ie leicht; **lżejszy**, a, e leichter.
lekko, adv. leicht; lżej leichter.
lekkomyślny, a, e leichtsinnig.
leksykon, m. —u; —ny, —nów Lexikon, Wörterbuch.
Leman, m. —u, na —ie Genfer See.
leman, m. —a; —y oder —owie, —ów Lehnsmann, Vasall.
lemiesz, m. —a; —sze, —szy oder —szów Pflugschar.
Lemnos, indecl. Lemnos (Insel).
Lenau, Lenaua Lenau (Dichter).
lenistwo, —stwa Faulheit, Trägheit.
leniwy, a, e faul, träg.
lenny, a, e Lehn-; prawo lenne Lehnrecht.
Leopardi, Leopardiego Leopardi (Dichter).
Lepidus, Lepidusa oder Lepida Lepidus.
lepiej, adv. besser.
lepki oder **lipki**, a, ie klebrig.
leśniczostwo, n. —stwa; —stwa, leśniczostw Forstamt; der Förster
 samt Frau.
letarg, m. —u; —i, —ów Lethargie, Schlafsucht, Todesschlaf; Träg-
 heit, Untätigkeit.
Lete, —ty Lethe; Vergessenheit (lete, lety).
letejski, a, ie lethisch.
letni, a, ie sommerlich.
Leuktra, f. —try, w —trze Leuktra.
lew, lwa; lwy, lwów Löwe.
lewjatan, m. —a; —y, —ów Ungetüm, Leviathan, Krokodil.
lewkonja, f. —nji; —nje, —nij Levkoje.
leżć, leżę, leziesz, leżem, leż! kriechen, langsam gehen.
leża, f., leży; leży, leż oder leży Lager, Lagerstätte.
leże zimowe, plr., leż oder leży zimowych Winterquartiere, Win-
 terlager.
leżeć, leżę, leżysz, leżałem, leż! liegen.
leżwie, plr. —dźwi Lenden.
legnąć się, siehe łąć się.
liana, f. —ny; —ny, lian Liane, Schlinggewächs.

libela (libella), f. —li; —le, —li oder libel (libell) Wasserwage;
 Wasserjungfer (Insekt).
Libja, f. —bji, w —bji Libyen.
libijski, a, ie libysch.
lice, n. —ca; —ca, lic Backe, Wange, Antlitz.
licencja, f. —cji; —cje, —cyj Bewilligung, Erlaubnis.
liceum, n., sing. indecl.; licea, liceów Lyzeum.
lichwiarz, m. —rza; —rze, —rzy und —rzów Wucherer.
licytacja, f. —cji; —cje, —cyj öffentliche Versteigerung, Auktion.
Lidja, f. —ji Lydia.
ligroina, f. —ny Ligroin, flüchtiges Erdöl.
likier, m. —u; —y, —rów Liqueur.
Likurg, m. —ga Lykurgus.
likwidacja, f. —cji; —cje, —cyj Abrechnung, bes. bei Aufhebung
 des Geschäfts; Forderungsnachweis.
lilja, f. —lji; —lje, —lij Lilie.
liljowy, a, e lilienblau.
limonjada und **limonada**, f. —dy; dy, limonjad oder limonad Li-
 monade, Zitronentrank.
lina, f. —ny; —ny, lin Leine, Seil, Tau.
Linde, m., Lindego, w Lindem Linde (Verfasser eines poln. Wör-
 terbuches).
Lindówna, f. —ny, —nie; —ny, Lindówien Tochter des Linde.
linja, f. —nji; —nje, —nij Linie.
linjować, —juję, —jować linieren, Linien ziehen.
linoleum, n., sing. indecl.; linolea, linoleów Linoleum, Korkteppich.
Linz, m. —zu Linz.
Lion (Lyon), m., Lionu, w Lionie Lyon.
lioniski, a, ie aus Lyon, lyonisch.
lipiec, m. —pca; —ce, —ców Juli.
lipiec, m. —pcu; —pce, lipców Honigwein.
list, m. —u; —y, —ów Brief, Schreiben; Blatt = liś.
listopad, m. —a; —y, —ów November.
listopadowy, a, e November; powstanie listopadowe November-
 aufstand.
liszka, f. —ki; —ki, liszek Füchsin.
liść, m., liścia; liście, liści, liśmi oder liściami Blatt, Baumblatt;
 liście Laub.
litania, f. —nji; —nje, —nij Litanei; langes, endloses Register.
literat, m. —a; —aci, —tów Schriftsteller.
literatura, f. —ry; —y, literatura Literatur.
litosny, a, e Mitleid erweckend; kläglich, elend.
litość, f. litości Mitleid.
litośnie, adv. Mitleid erweckend, kläglich.
litr, m., litra; litry, litrów Liter.

liturgia, f. —gji; —gje, —gij Liturgie, gottesdienstliche Vorschrift.
Litwa, f. —wy, na —wie Litauen.
Litwin, m. —a; —ni, —nów Litauer.
Liwerpool, m. —lu Liverpool.
Liwjusz, m. —a Livius.
Lizander, m., Lizandra Lysander.
Lizbona, f. —ny, w —nie Lissabon.
Lizjasz, m. —a Lysias.
Loara, f. —ry, w —rze Loire.
loch, m. —u; —y, lochów Loch, unterirdische Grube, Höhle; unterirdisches Gefängnis.
logika, f. —ki, w —ce Logik, Denklehre.
logiczny, a, e logisch, vernunftgemäß, denkrichtig.
lokacja, f. —cji; —cje, —cyj Unterbringung; lokacja kapitałów Kapitalsanlage.
Lombardja, f. —dji, w —dji Lombardei.
Londyn, m. —u; w —nie London.
londyńczyk, m. —a; —czycy, —czyków Londoner.
londyński, a, ie aus London, Londoner =.
lont, m. —u; —ty, —ów Lunte, Zünder.
Lotaryngja, f. —gji, w —gji Lothringen.
Lotaryńczyk, m. —a; —czycy, —czyków Lothringer.
lotaryński, a, ie lothringisch.
loterja, f. —ji; —je, —ryj Lotterie.
Lozanna, f. —ny, w —nie Lausanne.
łoża, f. —ży; —że, łoż Loge im Theater; Geheimbund der Freimaurer.
lód, m., lodu; lody, lodów Eis.
lśnić, lśnię, lśniłem funkeln, glänzen.
lub oder
lubić, lubię, lubiłem lieben, gern haben.
lubieżny, a, e wollüstig, sinnlich.
Lublin, m. —a, w —nie Lublin (Stadt).
lubelski, a, ie lublinisch.
Lubelskie, n. —kiego, w —kiem das Lubliner Land.
lubować się, lubuję się, lubowałem się sich ergötzen, sich erfreuen, seinen Gefallen haben.
Lucjusz, m. —a Luzius.
lud, m. —u; —y, —ów Volk, Volksmasse.
ludoznawstwo, n. —stwa Volkskunde.
Ludwik, m. —a Ludwig.
ludzki, a, ie menschlich.
Lugduń, m. —nu Lyon.
lukier, m. —kru Zuckerüberguß, Zuckerschicht auf Torten und Backwerk.

lukrecja, f. —cji; —cje, —cyj Süßholz, Süßholzwurzel; Lakritze.
Luksemburg, m. —a Luxemburg.
lukullus, m. —a oder Lukulla Lukkullus.
lustracja, f. —cji; —cje, —cyj Revision, Durchsicht, Untersuchung.
Luter, m. —tra Luther.
luter, m. —tra; —try oder —trzy, —trów }
luteranin, m. —nina; —ranie, —ranów } Lutheraner.
lutować, —tuję, —towałem löten.
luty, m., lutego Februar.
Luwr, m., Luwru, w Luwrze Louvre (franz. Königspalast).
luzem frei, nicht angespannt; iść luzem frei gehen (vom Pferde).
Luzjada, f. —dy, w —dzie Lusiade.
Luzytania, f. —nji, w —nji Lusitanien (Portugal).
luźny, a, e lose, locker.
lwowiak, m, —ka; —wiacy, lwowiaków Lemberger.
lwowianka, f. —ki; —nki, —nek Lembergerin.
lwowski, a, ie aus Lemberg.
Lwów, m., Lwowa, we Lwowie, ku Lwowu Lemberg.
lżej, adv. comp. von lekko leichter.
lżejszy, a, e, adi. comp. von lekki leichter.
lżyciel, m. —a; —e, —li Lästeler, Ehrabschneider.
lżyć, lżę, lży, lżyłem lästern, jem. beschimpfen, schmähen.
lżywy, a, e schmähend, ehrenrührig.

L.

łabędź, m. —dzia; —dzie, —dzi Schwan.
ładować, —duję, —dowałem laden, verladen.
ładunek, m. —nku; —nki, —nków Ladung, Wagenladung.
łańcuch, m. —cha; —chy, —chów Kette.
łańcuszek, m. —szka; —szki, —szków Kettchen; łańcuszek od zegarka Uhrkette.
łaskawy, a, e gnädig, gütig.
łaskotać, —kocę oder —czę, —kotałem kitzeln.
łatwo, adv. leicht; łatwy, a, e leicht.
Łazarz, m. —a Lazarus.
łączyć, —czę, —czyłem verbinden, vereinigen.
łaka, f. —ki; łaki, łak Wiese.
łeb, m., łba; łby, łbów Kopf (meist Tierkopf), verächtlich Menschenkopf.
łebek, m. —bka; —bki, —bków Köpfchen; łebek od szpilki, zapalki Stecknadelkopf, Streichholzkopf.
łebski, a, ie tüchtig.
łebsko, adv. tüchtig; łebsko urósł er ist tüchtig gewachsen.
łepak (eigentlich **łebak**), m. —a; —ki, —ków guter, schlauer Kopf.
łezka, f. —ki; —ki, łezek Tränchen, kleine Träne.

- łgać**, łże, łżesz, łgał, łżyj! lügen.
łkać, łkam, łkałem schluchzen, laut weinen.
łobuz, m. —a; —zy, —zów Gassenjunge, Taugenichts.
łobuzowski, a, ie gassenbübisch; figiel łobuzowski Gassenbubenstreich.
łodyga, f. —gi; —gi, łodyg Krautstengel, Strunk.
łodyżka, f. —ki; —ki, —żek Stengelchen.
łoić, **łoję**, **łoi**, **łoiłem** mit Talg beschmieren, einreiben; **łoić** komuś skórę jem. das Fell durchgerben.
łokieć, m., łokcia; łokcie, łokci Ellenbogen.
łokietek, m. —tka; —tki von kleinem Wuchs, kleine Elle.
Łokietek, m. —tka Beiname des polnischen Königs Ladislaus.
łopotać, —pocę oder —poczę, —poce oder —pocze, —potałem mit Flügeln oder einem andern Gegenstande schlagen, Geräusch machen; chorągiew łopoce die Fahne flattert.
łotr, m., łotra; łotry, łotrów Spitzbube, Gauner, Schuft.
łotrostwo, n. —stwa; —stw, —stw Räuberei, Gaunerei, Schandtät; Räubervolk, Spitzbubengesindel.
łotrowski, a, ie spitzbübisch, räuberisch.
łozą, f. łozy; łozy, łóz Wasserweide, Rute; łozy dostać Rutenstreiche bekommen.
łóżę, n. —ża; —ża Bett; łóżę małżeńskie Ehebett.
łożysko, n. —ka; —ka, łożysk Lager, Lagerstätte; Nachgeburt, Mutterkuchen.
łżyć, —żę, —żyłem die Kosten zu etw. hergeben; czas łożyc na co seine Zeit auf etw. verwenden.
łódka, f. —ki; —ki, —dek Kahn, Nachen.
łódzki, adi. von Łódź (Lodz) — aus Lodz; przemysł łódzki Lodzer Industrie.
łódź, f., łodzi; łodzie, łodzi Boot, Nachen, Fahrzeug.
łój, m., łoj; łoje Talg.
łow, m., łowu; łowy, łowów Jagd, Jagen; Fisch oder Vogelfang; iść na łowy auf die Jagd- Fisch- oder Vogelfang gehen.
łożko, n. —ka; —ka, —żek Bett, Schlafbett.
łub, m. —u; —y, —ów Borke, Baumrinde.
łubin, m. —u; —y, —ów Lupine, Wolfsbohne.
Łucia, f. —cji Luzia.
łudzić, —dżę, —dzi, —dziłem täuschen, trügen.
ług, m. —u; —i, —ów Lauge, Laugenwasser.
łuk m. —u; —i, —ów Bogen; łuk mostu Brückenbogen; napiąć, naciągnąć łuk den Bogen spannen.
łuna, f. —ny; —ny, łun Feuerschein, Feuerröte.
łup, m. —u; —y, —ów Raub, Beute.
łupać, —pie, —pie, —pałem spalten; łupać drwa Holz spalten.
łupek, m. —pka; —pki, —pków Schiefer, Schieferstein.

łupić, —pie, —pi, —piłem abschälen, abhäuten, (aus)plündern, be-
rauben; łupić jabłko den Apfel abschälen, łupić drzewo z kory
einen Baum abrinden.

łupiestwo, n. —stwa; —stwa, łupiestw Raubsucht, Raubgier, Raub.

łupież, m. —żu; —że Schuppen auf dem Kopfe; sich schälende
Haut.

łupież, f. —y; —że, —ży Beute, Raub, Plünderung.

łupieżca und **łupiezca**, —cy; —ce, —ców } Räuber, Plünderer.

łupieżnik, —ka; —nicy, —ków

łuska, f. —ki; —ki, —sek Schale, Schuppe, Hülse; pancierz w łuske
Schuppenpanzer.

łuskać, —kam und łuszczyć, łuskałem aushülsen; łuskać orzechy
Nüsse knacken.

łuszczyć, łuszczyć, łuszczyłem = łuskać; łuszczyć się
sich schälen.

łut, m. —a; —y, —ów Lot.

Łużyce, plr. —życ, w —cach Lausitz.

Łużyczanin, m. —a; —anie, —czan Lausitzer.

Łużyczanka, f. —ki; —nki, —nek Lausitzerin.

łużycki, a, ie lausitzisch.

łydka, f. —ki; —ki, —dek Wade.

łyk, m. —u; —i, —ów Schluck.

łyk, m. —a; —i, —ów Kleinstädter, Kleinbürger (verächtlich).

łyko, n. —ka; —ka Bast; łyka Fesseln, w łykach in Banden, in
Fesseln.

łyżka, f. —ki; —ki, —żek Löffel.

łyżwa, f. —wy; —wy, łyżew Schlittschuh.

łyżwiarz, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Schlittschuhläufer.

łza, f. łyzy; łyzy, łez Träne.

łżeć, łżę, łże, łgałem lügen.

M.

Macedonja, f. —nji, w —nji Mazedonien.

Macedończyk, m. —ka; —czycy, —ków Mazedonier.

macedoński, a, ie mazedonisch; Aleksander Macedoński (Beiname)
Alexander der Mazedonier.

Machabeusz, m. —a Makkabäer.

Machabejczyk, m. —a; —czycy, —czyków Makkabäer.

machabejski, a, ie makkabäisch.

machać, —cham, —cha, —chałem schwenken, schwingen, hin und
her bewegen.

Machjawel, m. —a oder Machiavelli, Machiavelliego Machiavelli.

machina, f. —ny; —ny, —chin Maschine, Triebwerk; machina pa-
rowa Dampfmaschine.

Maciej, m. —a Matthias.

Maciejowa, f. —wej die Frau des Matthias.

Maciek, m. —ćka; —ćkowie und —ćki, —ćków Matthias.
maciek, m. —ćka, —ćkowie und —ćki, —ćków Tölpel; Schweins-
 darm, Magenwurst, Bauch (mački — maćków).
macierz, f. —y; —e, —y Mutter; Macierz Szkolna Schulverein.
macierzanka, f. —ki; —ki, —nek wilder Quendel, Thymian.
macierzyństwo, n. —stwa Mutterschaft, Mutterrecht.
macierzysty, a, e mütterlich; zakład macierzysty Stammanstalt.
Madonna, f. —ny; —ny, Madonn Madonna.
Madryt, m. —tu; w —cie Madrid.
Madziar, m. —a; —rzy oder —rowie —rów Ungar, Magyar.
magazyn, m. —u; —y, —ów Magazin, Warenlager.
magazynier, m. —a; —rzy oder —rowie, —rów Magaziner, Ver-
 walter eines Magazins, Lagervorstand.
magazynierka, f. —ki; —ki, —rek Verkaufsmamsell, Ladenverkäu-
 ferin.
Magda, f. —dy Leni.
Magdzia, f. —dzi, Magdusia, —si Lenchen.
Magdeburg, m. —a, w —gu Magdeburg.
magdeburski, a, ie magdeburgisch.
magdeburezyk, m. —ka; —czycy, —czyków Magdeburger.
magiel, m. —gla; —gle, —gli Mangel, Rolle, Wäscherolle.
magistrat, m. —u; —y, —ów Magistrat, Stadtobrigkeit.
magia, f. —ji, —gię Magie, Schwarzkunst.
magnaterja, f. —rji Magnatenwelt, Aristokratie.
magnezja, f. —zji, —zję Magnesia, Magnesiumoxyd, Bittererde.
magnificencja, f. —cji, —cję Magnifizenz.
Mahomet, m. —a Mohammed.
mahometanin, m. —nina; —tanie, —tan Mohammedaner.
mahometaniski, a, ie mohammedanisch.
mahoń, m. —niu; —nie, —ni Mahagoni, Mahagoniholz.
maj, m. —a (—u); —je, —jów Mai, Lenzmonat.
mak, m. —u; —i, —ów Mohn.
makaron, m. —u; —y, —ów Makkaroni, Nudel.
makjawelski, a, ie machiavellistisch.
makrobiotyka, f. —ki Kunst, das Leben zu verlängern, Makro-
 biotik.
maksyma, f. —my; —my, —ksym Grundsatz.
Maksymiljan, m. —a Maximilian.
makuch, m. —a; —y, —ów Mohnöl; Ölkuchen.
makulatura, f. —y Makulaturpapier.
malarja, f. —rji Malaria, Sumpffieber.
Malborg, m. —rga, w —rgu Marienburg.
malborski, a, ie marienburgisch.
malec, m. —lca; —lce, —lców kleiner Knabe, Kleiner.
maleńki, a, ie ganz klein, winzig.

- maleństwo** f. —stwa; —stwa, —stw Kleinheit, Kleinigkeit, kleines Ding.
- malcontent**, m. —a; —nci, —ntów unzufriedener Mensch.
- malować**, —uje, —uje, —owałem malen.
- malretować**, —tuje, —towałem mißhandeln.
- malutki**, a, ie }
maluchny, a, e } winzig, ganz klein.
- malwersacja**, f. —cji; —cje, —cyj Veruntreuung.
- małdrzyk**, m. —a; —i, —ów flaches Käschen von süßer Milch;
 złożyć ręce w małdrzyki die Hände falten.
- Małgorzata**, f. —y Margarethe.
- małgorzatka**, f. —tki; —tki, —tek Margarethenbirne.
- małmazja**, f. —zji Malvasier, Malvasierwein.
- mało** co wenig, kaum etwas.
- małoletni**, a, ie minderjährig.
- małoletność**, f. —ści Minderjährigkeit, Unmündigkeit.
- małomówny**, a, e wortkarg, einsilbig.
- Małopolska**, f. —ki, w —sce Klempolen.
- małpa**, f. —py; —py, małp Affe.
- małpować**, —uje, —owałem nachäffen, nachahmen.
- małż**, m. —a; —e, —y kopfloßes Weichtier.
- małżeństwo**, n. —stwa; —stwa, małżeństw Ehe, Ehestand; Ehepaar.
- małżowina**, f. —ny; —ny, —win Weichtierschale; Ohrmuschel.
- mamrotać**, —cę oder —czę, —tałem }
mamrzyć, —rzę, —rałem } brummen, murmeln,
 undentlich reden.
- mamut**, m. —a; —y, —ów Mamut, vorsündflutlicher Elefant.
- manatki**, plur. —tków und manatek Habseligkeiten, Siebensachen.
- Mandżurja**, f. —rji, w —rji Mandschurei.
- manekin**, m. —a; —y, —ów Gliederpuppe; willenloser Mensch.
- manewr**, m. —u; —y, —ów Manöver; Intrigue, List.
- manganian**, m. —u Manganian.
- manganjak**, m. —jaku; —jaki, —jaków manganartiges Metall.
- maniera**, f. —ry; —ry, —nier Manier, Art und Weise, Lebensart.
- manierka**, f. —ki; —ki, —rek Feldflasche.
- manifestacja**, f. —cji; —cje, —cyj Kundgebung, Darlegung, Bekanntmachung.
- manipulacja**, f. —cji; —cje, —cyj Verfahrensweise, Behandlung; Handgriff, Kunstgriff.
- manja**, f. —nji, —nje; —nje, —nij leidenschaftliche Sucht; Wut; Wahnsinn.
- maniactwo**, n. —twa; —twa, —ctw Überspanntheit, fixe Idee.
- manjak**, m. —a; —jacy, —jaków Verrückter, Wahnsinniger.
- mankiet**, m. —u; —y, —ów }
mankietka, f. —ki; —tki, —tek } Manschette.

Manljusz, m. —a Manlius.

manszester, m., manszestru; —try, —trów Manchester, sammet-artiges Zeug.

mansionarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Mansionarius (Geistliche).

Mantua, f., Mantui, w Mantui Mantua.

mantyla, f. —li; —le, —li, —tyl } Mantille, Mäntelchen, Umhang.
mantylka, f. —ki; —lki, —lek }

Mantyneia, f. Mantynei, w Mantynei Mantinea.

mańkut, m. —a; —ty, —tów Linkshänder, mit der Linken arbeitend.

mapa, f. —py; —py, map Karte, Landkarte; Mappe.

mara, f. —ry; —ry, mar Traumgesicht; Täuschung; Gespenst.

marazm, m. —u Entkräftung, Altersschwäche.

Marceli, —lego, w —lim Marzell.

Marceljusz, m. —a Marzellus.

marcepan oder **marcypan**, m. —a; —pany, —panów Marzipan.

marchja, f. —ji; —chje, —chij Mark (Grenzland).

marchew, f. —chwi; —chwie, —chwi Mohrrübe.

margrabia, m. —biego, —biemu, —biego, —bio! —bia; —biowie. —biów Markgraf.

Marja, f. —rji, —rję Marie.

Marja Panna, Marji Panny Jungfrau Marie.

marjacki, a, ie Marien-; kościół marjacki Marienkirche.

Marjan, m. —a, w —nie Marian.

Marjanna, f. —y, w —nnie Marianne.

marjański, a, ie Marien-; bractwo Marjańskie Marienbruderschaft.

marjasz, m. —sza Mariagespiel (Kartenspiel).

marjaż, m. —żu; —że, —żów Mariage, Hochzeit.

marjonetka, f. —ki; —ki, —tek Marionette, Gliederpuppe.

markietanka, f. —ki; —ki, —tanek Marketenderin, Feldkrämerin.

marmelada oder **marmolada**, f. —dy; —dy, marmelad Marmelade, Fruchtsaft.

marmotać, —moce oder —moczę, —tałem murren, brummen.

marmur, m. —u; —y, —ów Marmor.

marnotrawstwo, n. —wstwa Verschwendung, Verschwendungssucht.

Marokko und **Maroko** n. —a, w —ku Marokko.

Marsylja, f. —lji, w —lji Marseille (Stadt).

marsyljanka, f. —ki Marseillaise, franz. Nationallied.

marszałkostwo, n. —stwa Marschallsamt; Marschall nebst Frau.

marudzić, —dże, —dziłem mürrisch sein, Grillen fangen.

marynata, f. —ty; —ty, —nat mariniertes Gericht.

Marynia, —ni auch **Marychna**, —ny } Mariechen.

Marysia, f. —si

marzanka, f. —ki; —ki, —nek Waldmeister.
marzec, m., marca; —ce, —ców März.
marznąć, —nę, —nie, —nałem frieren, gefrieren.
masa, f. —y; —y, mas Masse.
masarz, m. —a; —e, —y oder —ów Wurstmacher, Wursthändler.
masaż, m. —u; —e, —y Massage, Knetkur.
maść, f., maści; —ście, —ści Salbe.
maskarada, f. —y; —y, maskarad Maskenball; Verkleidung.
masoneria, f. —ji; —je, —ryj Freimaurerei; Freimaurerorden.
maszkara, f. —ry; —ry, —kar häßliche Person, Scheusal.
masztalerz, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Stallknecht, Reitknecht.
maszynierja, f. —rji; —rje, —ryj Maschinerie.
materjalista, m. —y; —ści, —tów Materialist, Materialienhändler.
matka, f. —tki; —tki, matek Mutter.
Matka Boża, Matki Bożej oder Matka Boska, Matki Boskiej Mutter Gottes.
matrymonjalny, a, e ehelich.
matula, f. —li; —le, matul liebes Mütterchen.
mauzoleum, n., ind.; mauzolea, —leów Mausoleum, prächtige Grabstätte.
Mazur, m. —a; —rzy, —rów Measure.
mazur, m. —a; —ry, —rów Masur (poln. Nationaltanz).
Mazury, plr. —zur, na —rach Masuren (Land).
maż, f. —zi; —zie, —zi Schmiere, Wagenschmiere.
maża, f. —ży; —że ukrainischer Wagen.
mądry, a, e klug (mędrszy und mądrzejszy klüger).
maż, m., męża; mężowie und męże, mężów Mann.
mdleć, mdleję, mdlejesz, mdlałem in Ohnmacht fallen, schwach werden.
mdlić, mdlę, mdli, mdliłem jem. schwächen, entkräften; mdli mi się mir wird schwach, übel.
mech, m., mchu; mchy, mchów Moos.
medaljon, m. —u; —y, —ów Denkmünze.
Medea, f., Medei, Medeę Medea.
Medja, f. —ji, w —dji Medien.
Medjolan, m. —u, w —nie Mailand.
meduza, f. —zy; —zy, meduz Meduse, Qualle.
megiera, f. —ry; —ry, —gier Megäre, böses Weib.
Mekka, f., Mekki, w Mecce Mekka.
melancholja, f. —lji, —lję Melancholie, Schwermut.
melioracja, f. —cji; —cje, —cyj Melioration, Verbesserung des Ackers.
melodja, f. —dji; —dje, —dyj Melodie.
melomanja, f. —nji, —nję Melomanie, Musikliebe.

memorjał, m. —u; —y, —łów Denkschrift, Eingabe.
menaż, m. —u; —że Menage, Haushaltung.
menażerja, f. —rji; —rje, —ryj Menagerie, Tierbude.
mennica, f. —cy; —ce, —nic Münzhaus, Münzamt.
mentor, m. —a; —owie, —ów Lehrer; Führer.
Mérimée, m., Mériméeego Mérimée (franz. Romanschriftsteller).
Merkurjusz oder **Merkury**, m. —sza oder Merkurego Mercurius.
merkurjusz, m. —szu Quecksilber.
mesjanizm, m. —u Messianismus (eigentümliche Richtung der poln. Poesie).

Mesjasz, —a Messias, Erlöser.
meszne, n. —nego Meßgeld; Meßkorn; Getreidezehnt.
metaloid, m. —u; —y, —ów metallartiger Körper.
metalurgia, f. —gji, —gję Erzscheidkunst, Hüttenkunde.
metodologia, f. —gji, —gję Methodik, Lehranweisung.
metonimja, f. —mji; —mje, —mij Metonymie, Namensvertauschung.
metr, m. —a; —try, —trów Meter.
metropolja, f. —lji; —lje, —lij Metropole, Hauptstadt.
mezaljans, m. —u; —e, —ów Mesalliance, Mißheirat.
męczennica, f. —cy; —ce, męczennic Märtyrerin.
męczennik, m. —a; —nicy, —ków Märtyrer.
męski, a, ie männlich.
męsko, adv. männlich.
męskość, f. —ści Männlichkeit, Tapferkeit, Mannbarkeit.
męstwo, n. —stwa Mannhaftigkeit, Mut.
mężczyzna, m. —zny; —żni, mężczyzn Mann, Mannsperson.
mężowski, a, ie Ehemanns-, prawa mężowskie Rechte des Ehemanns.
mglić, mgłę, mgli, mgliłem benebeln, mit Nebel bedecken; mgli sie es ist nebelig.
mgła, f. —ły; —ły, mgieł Nebel.
miasto, n. —a; —a, miast Stadt.
miauczeć, —czę, —czy, —czałem miauen.
miazga, f. —gi Splint, Baumsaft; Brei; zbić na miazgę zu Brei schlagen.
miazmat, m. —u; —y, —ów Ansteckungsstoff in der Luft, Luftgift.
miażdżyć, —dże, —dżyłem zermahlen, zerschmettern.
miać, mnę, mniesz, mnie, miałem, miał, miała, mnij! zerknittern, zusammendrücken.
miaższ (miasz), m. —u Dicke, Breite; drzewo rośnie w miaższ der Baum wächst in die Breite.
miaższeć (miaszeć), —szeję, —szałem dicker werden, dicht werden.
miaższość (miaszość), f., miaższości Dichtigkeit; Dicke.
miaższy (miaszy), a, e dick, massiv; dicht.
mieć, mam, masz, miałem, mieli haben.

miech, m. —a (—u); —y, —ów Sack; miechy, —ów Blasebalg.
miednica, f. —cy; —ce, —dnic Wasserbecken, Waschbecken.
miedza, f. —y; —e, miedz Feldrain.
miedziany, a, e kupfern.
miedź, f. dzi Kupfer.
mielizna, f. —ny; —ny, mielizn Untiefe, seichte Stelle.
mierzchnąć, —nie, —nał oder mierzchł dunkel werden.
mierzić, —zi, —ził }
mierznać, —nie, —nał } verleiden, anekeln, anwidern.
mierzwić, —wie, —wi, —wiłem düngen.
mierzyć, mierze, —rzysz, —rzyłem messen, ausmessen, abmessen.
miesić, —szę, —si, —siłem einmachen, mit Wasser treten; glinę
 miesić den Ton kneten.
miesięcznik, m. —a; —ki, —ków Monatsschrift.
mieszać, —szam, —szałem mengen, vermischen.
mieszanina, f. —ny; —ny, —szanin Mischung, Mischmasch.
mieszczanin, m. —nina; —szczanie, —czan Städter.
mieszkać, —kam, —kałem wohnen.
mieszkanie, n. —nia; —nia, —kań Wohnung.
mieszkaniec, m. —ńca; —ńcy, —ńców Einwohner, Bewohner.
mieść, miotę, miecie (miece), miecą —oder miotam, miotałem fe-
 gen; schmeißen, werfen.
mięciuchny, a, e sehr weich.
międlić, —dle, —dli, —dliłem Flachs raufen, riffeln.
między, praep. zwischen, unter.
miękki, a, ie weich.
miętko, adv. weich.
mięsny, a, e fleischig; potrawy mięsne Fleischspeisen.
migotać, —tam oder —ce (—czę), —ta oder —ce (—cze), —tałem
 blinzen, flimmern.
Mikeny oder **Miceny**, plr. —ów Mycenä.
Milcjades oder **Miltjades**, m. —a Miltiades.
milczeć, —czę, —czysz, —czałem schweigen.
milicja, f. —cji; —cje, —cyj Miliz, Militär.
miljard, m. —a (—u); —dy, —dów Milliarde.
miljon, m. —a; —ny, —ów Million.
miljoner, m. —a; —rzy, —rów Millionär.
miłosny, a, e liebevoll, Liebes-; list miłosny Liebesbrief.
miłośnie, adv. liebevoll.
miłośnik, m. —a; —nicy, —ków Liebhaber, Freund.
mimo to oder **mimo tego**, praep. trotzdem.
mimochcąc, adv. unwillkürlich.
mimochodem, adv. im Vorbeigehen, gelegentlich.
mimowiednie, adv. ohne zu wissen.
mimowoli wider Willen.

mimowolny, a, e unwillkürlich.
mimowolnie, adv. unwillkürlich.
mineralogja, f. —ji, —gię Mineralogie.
minerał, m. —u; —y, —ów Mineral, Erz.
minier, m. —a; —owie, —ów Mineur, Schanzgräber, Sprenggräber.
minister, m., —stra; —stowie, —strów Minister.
ministerjum, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Ministerium.
ministerstwo, n. —stwa; —stwa, —sterstw Ministerium, Minister-schaft.
Ministerstwo Wojny Kriegsministerium.
minja, f. —nji Mennig.
miniatura, f. —ry; —ry, —tur Miniatur, Miniaturgemälde, Klein-gemälde.
miologia, f. —gji, —gię Muskellehre.
miopja, f. —pji, —pię Myopie, Kurzsichtigkeit.
miotac, —tam, —tałem werfen, schleudern; pociski miotać Ge-schosse werfen.
miotła, f. —y; —y, —teł Besen.
mira (mirra), f., miry, mirze Myrrhe, Balsamstaude; Balsam.
mirabela, f. —li; —le, —bel eine Pflaumenart, Mirabelle.
mirjada, f. —dy; —dy, —rjad Myriade.
mirt, m., mirtu; —y, —ów Myrte, Myrtenstrauch.
mirza, f. —rzy; —rzowie, —rzów Mirza (persischer Titel).
miscellanea, plr. —ów Miszellenen, Vermischtes.
misiurka, f. —ki; —ki, —rek Helm mit Visier.
misja, f. —sji; —sje, —syj Mission, Sendung; Missionsandacht.
misjonarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Missionär.
misterjum, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Mysterium, Geheimnis, Ge-heimlehre.
mistrz, m., mistrza; —rze und —owie, —ów Meister; Lehrer.
mistrzostwo, n. —twa Meisterschaft, Meisterwürde.
mistrzowski, a, ie meisterhaft, meisterlich.
mistrzyni, f. —ni; —nie, —strzyń Meisterin.
mistyfikacja, f. —cji; —cje, —cyj Betrug, Täuschung.
Miśnia, f. —ni, w —ni Meißen.
mit, m. —u; —y, —ów Mythe, Mythus, Sage.
mitologia, f. —gji, —gię; —gie, —gij Mythologie, Sagenkunde, Götterlehre.
mitraljeza, f. —zy; —ze, mitraljez, Mitraillease, Kanonenrevolver.
mitrzyć, —treże, —treżysz, —treżyłem aufhalten, hinhalten, Zeitverlust verursachen.
mityczny, a, e mythisch, sagenhaft, fabelhaft.
mizantropja, f. —pji, —pię Menschenhaß, Menschenscheu.
mizdrzyć się, —drzę się, —drzy się, drzyłem się jem. schön tun, schmeicheln.

mizerja, f. —rji, —rję; —rje, —ryj Gurkensalat; Elend, Armseligkeit = mizerota.

mleć, miele, miele, mełtem, meł, mełli, zmełszy mahlen.

mleko, n. —ka Milch.

młody, a, e jung.

młodzieź, f. —ży Jugend, junge Leute.

młócić, —cę, —ci, —ciem dreschen.

młodź, f., młodzi = młodzieź.

młyn, m. —a; —ny, —nów Mühle; młyn parowy Dampf-mühle.

mnich, m. —a; —mnisi und mnichy, mnichów Mönch.

mnie mir.

mniej więcej, adv. mehr oder weniger, ungefähr.

mniejśza o to das hat wenig zu bedeuten, darauf kommt es nicht an.

mnożenie, —nia; —nia, mnożeń Multiplizieren.

mnożyć, —żę, —żysz, —żyłem vermehren, vergrößern; multiplizieren.

mnóstwo, n. —twa; —twa, mnóstw, große Menge, große Anzahl.

mobilizacja, f. —cji; —cje, —cyj Mobilisierung.

moc, f. —y; —e, —y Macht, Gewalt.

moda, f. —dy; —dy, mód Mode.

modrzew, m. —ia; —ie, —wi Lärche, Lärchenbaum.

modulacja, f. —cji; —cje, —cyj Modulation, Abwechslung, Übergang von einer Tonart zur anderen.

modyfikacja, f. —cji; —cje, —cyj Modifikation, Abänderung.

Moguncja, f. —cji, w —cji Mainz.

Mehikanin, m. —nina; —kanie, —kanów Mohikaner.

Mojesz, m. —a Moses.

Mokka, f. —i, w Mocce Mokka (Stadt).

mokka, f. —i Mokokakaffee.

mokry, a, e naß.

Molière, m., Molière'a oder Moljer, Moljera, w Moljerze Molière.

moljerowski, a, ie von Molière; komedje moljerowskie Komödien von Molière.

moment, m. —u; —y, —tów Augenblick, Moment.

momot, m. —a; —y, —tów Stammler, Stotterer; Raunzer = zrzęda.

momotać, —tam oder —cę (—czę), —cesz (—czesz), —tałem stammeln, stottern; murren.

Monachjum, n., indecl. München.

monachijczyk, m. —ka; —czycy, —czyków Münchener.

monachijski, —a, —ie Münchener-; piwo monachijskie Münchener Bier.

monarchini, f. —ni; —nie, monarchiń Monarchin.

monarchja, f. —ji; —je, monarchij Monarchie.

mongol, m. —a; —li oder —łowie, mongołów Mongole (als Rassenvertreter gemeint).

Mongoł, m. —a; —li oder —łowię Mongole als Vertreter des Mongolenlandes, Bewohner Mongoliens.

Moniuszko, m. —ki, —ce Moniuszko (poln. Komponist).

monogamja, f. —mji, —mję die Ehe mit einer Frau, Monogamie.

monografja, f. —fji; —fje, —fij Schrift über einen einzelnen wissenschaftlichen Gegenstand, Monographie.

monogram, m. —mu; —y, —ów Namenszug, Handzeichen; Buchstabenverzierung.

monoteista, m. —ty; —ści, —tów der an einen Gott glaubt, Monotheist.

monoteizm, m. —u Verehrung eines Gottes, Monotheismus.

monstrancja, f. —cji; —cje, —cyj Monstranz, Hostienschrein.

monstrum, n., sing. indecl.; —stra, —strów Monstrum, Mißbildung, Ungeheuer.

Montaigne, m., Montaigne'a Montaigne.

Mont - Blanc, indecl. Mont Blanc.

Montesquieu, m., Montesquieugo oder Monteskusjusz, —a Montesquieu.

monument, m. —mentu; —y, —ów Denkmal.

Moore, m., Moore'a Moore.

Morawianin, m. —nina, —nie, —wian Mähre (gebildet von Morawy Mähren).

Morawjanin, m. —janina; —janie, —jan Mähre (gebildet von Morawja Mähren).

Morawja, f. —wji Mähren.

Morawy, plur. —raw Mähren.

morfologia, f. —gji, —gję Morphologie, Lehre von der Gestaltung organischer Körper.

Morse, m. Morse'a Morse; telegraf Morse'a Telegraph von Morse.

Morskie Oko, n., Morskiego Oka Meerauge (Teich in der Tatra).

morze Czarne, n., morza Czarnego Schwarzes Meer.

morzyć, —rzę, —rzysz, —rzyłem hungern lassen, peinigen; sen mnie morzy der Schlaf übermannt mich.

mosiądz, m. —u Messing.

mosiężny, a, e aus Messing; towary mosiężne Messingwaren.

Moskal, m. —a; —e, —i Russe, Moskoviter = Rosjanin.

moskal, m. —a; —e, —i russische Sardine.

motto, n., sing. indecl.; —a; mott (—ttów) Motto, Wahlspruch; Aufschrift.

mowca oder **mówca**, m. —cy; —cy, —ców Redner, Sprecher.

mozaika, f. —ki; —ki, mozaik Mosaik, Bildwerk aus kleinen zusammengesetzten Steinen oder Glasstäben.

Mozart, m. —ta Mozart.

moździerz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Mörser; Reibschale.

możliwy, a, e = **możebny**, a, e möglich.

można, adv. es ist möglich, man kann, darf.

możny, a, e mächtig, vielvermögend; reich, wohlhabend.
możnowładca, m. —cy; —cy, —ców Machthaber, Aristokrat; Oligarch.
możnowładztwo, n. —twa Adels Herrschaft, Oligarchie, die Aristokraten.
móc, mogę, może, mogłem können, vermögen.
mój, a, e mein.
mór, m., moru; mory, morów Pest, Seuche; Hungertod.
mórg, m., morga; morgi, —gów Morgen Land.
mówca oder **mowca** s. o.
mówić, mówię, mówi, mówiłem sprechen, reden.
mównica oder **mownica**, f. —cy; —ce, —nic Rednerbühne, Kanzel.
mózg, m., mózgu; —gi, —gów Gehirn, Hirn.
móźdzek, m., móźdzku; —ki, —ków kleines Gehirn.
mrowisko, n. —ska; —ska, mrowisk Ameisenhaufen; Gewühl, Gewimmel.
mroźny, a, e frostig, kalt.
mrówka, f. —ki; —ki, —wek Ameise.
mróz, m., mrozu; mrozy, —ów Frost, strenge Kälte.
mruczeć, mruczę mruczy, mruczałem brummen, murren.
mrugać, —gam, —gałem mit den Augen winken, blinzeln.
mruk, m. —a; —i, —ów Murrkopf, Brummbär; **mruk**, m. —u; —i, —ów Murren, Brummen.
mrużyć, —że, —ży, —żyłem die Augen halb zumachen, mit den Augen nicken.
mrzeć, mrę, mrze, marłem, mrzyj! sterben, wegsterben; głód mrzeć Hunger leiden, hungern.
mrzonka, f. —ki; —ki, —nek Phantasiegebilde, Einbildung.
msza, f., mszy; msze, mszy Messe; cicha msza stille Messe.
mszał, m. —u; mszały, mszałów Meßbuch.
Mucjusz Scewola, m., Mucjusza Scewoli Muzius Scävola.
mufka, f. —ki; —ki, mufek Muffe.
mularz oder **murarz**, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Maurer.
muł, m. —ła; —ły, —łów Maulesel, Maultier.
muł, m. —łu; —ły, —ów Schlamm.
mumja, f. —mji; —je, —mij Mumie.
munsztuk, m. —a (—u); —ki, —ków Mundstück; Zaun, Zügel.
murarz siehe mularz.
murzyn, m. —na; —ny, —nów Mohr, Neger (Bezeichnung der Rasse).
musieć, muszę, musisz, —simy müssen.
muskul oder **muszkuł**, m. —u; —y, —ów Muskel.
muszkiot, m. —u; —y, —ów Muskete.
muszla, f. —li; —le, —li Muschel; Muschelschale.
musztarda, f. —dy; —dy, musztard Mostrich, Senf.

muślin, m. —u; —y, —ów Musselin.
mutacja, f. —cji; —cje, —cyj Veränderung; Mutation (der Stimme).
muzealny, a, e Museums =, museal.
muzeum, n., sing. indecl.; muzea, muzeów Museum.
muzułmanin, m. —nina; —nie, muzulmanów Muselman(n), Moham-
 medaner.
muzyczny, a, e musikalisch, Musik =; utwór muzyczny Musikstück.
muzyka, f. —ki; —ki, muzyk Musik.
muzykalja, plur. —lów Musikalien, Noten, Tonstücke.
mysz, f. —szy; —szy, myszy Maus.
myszołów, m. —łowa; —łowy, —łowów Bussard, Mausfalk.
myśleć, myśle, myślisz, myślałem denken.
myślistwo, n. —stwa Jägerei, Weidwerk.
myśliwski, a, ie Jäger-, Jagd-; strzelba myśliwska Jagdflinte.
mżeć, mże, mżysz, mżałem die Augen zumachen, leise schlum-
 mern, nicken.
mżenie, n. —nia Schlummer; feiner Regen.
mżyć, mże, mży, mżyłem schlummern machen; sen mnie mży
 es überfällt mich der Schlaf.
mży es rieselt.
mżysty, a, e fein wie Staub, rieselig; deszcz mżysty Staubregen.

N.

na, praep. auf.
nabakier schief; być z kim nabakier mit jem. in gespannten Ver-
 hältnissen leben.
na biał weiß; pomalować na biał weiß malen.
na bok beiseite, seitwärts, zur Seite; na bok odłożyć zur Seite
 legen.
nabok! zur Seite!
nabożeństwo, n. —stwa; —stwa, —stw Andacht.
nabożny, a, e andächtig.
nabrzeże, n. —a; —ża, —ży Kaimauer eines Flusses; **nadbrzeże**, n.
 —a; —a, —ży Küste, Küsten-, Uferland.
na brudno ins Unreine, im Unreinen; pisać na brudno ins Unreine
 schreiben.
nabyć, nabęde, —będziesz, —byłem erwerben, sich verschaffen.
na chybi trafi aufs Geratewohl.
nacjonalizm, m. —mu Nationalismus.
nacjonalny, a, e national.
uaco, **nacóz** wozu, zu welchem Ziele; nacóz to zrobieś? wozu
 hast du das getan?
na codzień alltäglich, für alle Tage, für jeden Tag.
na czarno schwarz.
na czas zur Zeit, rechtzeitig.

na czasie aktuell; to jest na czasie das ist aktuell.
na czczo nüchtern.
na czele an der Spitze.
na czysto ins Reine.
nad, praep. über.
nadal, adv. fernerhin, fürder.
nadaremnie vergeblich.
nadarzyć się, nadarzę się, nadarzy się, nadarzyłem się sich er-
 eignen, treffen, darbieten.
nade mną über mir.
nadedniem, adv. vor Tagesanbruch, in aller Frühe.
nadejść, nadejdę, nadszedłem ankommen, herbeikommen = nad-
 chodźć, nadchodzę, nadchodzisz, nadchodziłem.
nadewszystko, adv. über alles.
nadjechać, —jadę, —jedziesz, —jechałem angefahren, angeritten
 kommen, ankommen.
na długo für lange Zeit.
na dobre gehörig, tüchtig.
na dole unten.
nadomiar, adv. obendrein, überdies.
na domysł vermutungsweise = na chybi trafi auf gut Glück.
na dół nach unten.
nadto, adv. überdies, außerdem.
nadwereżyć (nadwereżać) —że, —ży, —żyłem beschädigen, ver-
 letzen; nadwereżyć zdrowie die Gesundheit schädigen.
nadwiślański, a, ie an der Weichsel gelegen; kraj nadwiślański
 Weichselland.
nadwyżka, f. —ki; —ki, —żek Überfluß.
nadzieja, f. —dziei; —je, —dziei Hoffnung.
na dziś für heute, zunächst.
nadzwyczaj, adv. außergewöhnlich, außerordentlich.
nagi, a, ie nackt.
na górę nach oben.
na gorze oben.
nagrobek, m. —grobka; —ki, —bków Grabmal, Grabstein.
nagroda, f. —dy; —dy, nagród Belohnung, Lohn, Vergeltung.
nagwałt, adv. eilends, in größter Eile, über Hals und Kopf.
nahajka, f. —ki; —ki, —jek } Kantschu, Knute.
nahaj, m. —a; —je, —jów }
naigrawać się, naigrawam się, naigrawałem się sich über jem.
 lustig machen.
naiwny, a, e unbefangen, ungekünstelt, harmlos.
najada, f. —dy; —dy, najad Najade, Quellnymphe.
najaw, adv. offenkundig.
najać, najmę, najmie, najął, najęła, najmij! mieten, pachten, dingen,
 verdingen.

najbliżej, adv. am nächsten.
najczęściej, adv. am häufigsten.
najeźdźca, m. —cy; —cy, —ców Angreifer, Raubkrieger, Befehder.
najeżyć, —że, —ży, —żyłem emporsträuben; najeżyć się sich aufblähen, emporsträuben.
najgorzej, adv. am schlimmsten, am schlechtesten.
najlepszy, a, e der beste.
najpierw oder **najpierwej**, adv. zuerst, zuvörderst.
najprzód, adv. zuerst; voran, voraus.
najsłabszy, a, e der schwächste.
Najświętsza Panna, Najświętszej Panny die seligste Jungfrau Maria.
na jutro für morgen.
najżyteczniejszy, a, e der nützlichste.
najwyżej, adv. am höchsten.
najwyższy, a, e der höchste.
na karb für Rechnung; pójdzie na twój karb das wird auf deine Rechnung kommen.
nakładać, —dam, —dałem auflegen; aufladen.
nakładca, m. —cy; —cy, —dców Verleger.
nakłuć, —kłuje, —kłuje, —kłułem }
nakłuwać, —kłuwam, —kłowałem } stechen; schlachten.
nakoniec, adv. schließlich, endlich.
nakreślić, —łę, —li, —liłem durch Anstreichen, durch einen Strich bezeichnen.
nakrzyż, adv. übers Kreuz.
Naksos, indecl. Naxos.
naksztalt, adv. gleichsam, wie; naksztalt wieży wie ein Turm.
nalać, naleję, nalałem begießen, eingießen, einschenken.
nalegać, —gam, —gałem in jem. dringen, drängen, jem. dringend bitten.
na lewo links, zur Linken.
należeć, —że, —ży, —żałem jem. angehören; gebühren, zukommen.
namiestnictwo, m. —twa; —twa, —ctw Stellvertretung, Statthaltertschaft, -würde.
namiestnikostwo, n. —a der Statthalter und seine Frau.
namiestnikowski, a, ie Statthalter =; urząd namiestnikowski oder namiestnikowy Statthalteramt.
na miękko weich; gotować jaja na miękko Eier weich kochen.
namietność, —ści; —ści, —ści Leidenschaft.
Nancy, indecl. Nancy (Stadt).
nanic = **nadaremnie**; wszystko to nanic das ist alles vergeblich.
na nic auf nichts; na nic nie zważaj! achte auf gar nichts!
na nowo aufs neue, von frischem.
nań (na niego) auf ihn.

na odchodnem beim Fortgehen, zum Abschied.
naodwrót, adv. umgekehrt.
naogół, adv. im allgemeinen.
naokaz, adv. zum Scheine; zur Ansicht.
naoklep, adv. ohne Sattel; blind drauf los.
naokoło, adv. }
naokół, adv. } ringsherum.
naopak, adv. verkehrt, rückwärts.
naostatek, adv. zum Schluß, zuletzt, schließlich, übrigens.
naościę oder **narozcię**, adv. offen; **naościę** drzwi otworzyć die
 Türe weit aufreißen.
naoślep, adv. blindlings.
naówczas, adv. damals.
na pamiątkę zum Andenken.
napamięć, adv. auswendig.
napatrzeć się, —trzę się, —trzy się, —trzyłem się sich an etwas
 satt sehen.
naperzony, a, e aufgebläht, prahlend, dick tuend.
na pewno sicher, bestimmt.
napoczekaniu, adv. sofort, stehenden Fußes; **zrobię to napoczekania**
 niu ich mache es sofort; Sie können darauf warten.
napodoredziu, adv. naheliegend, bei der Hand.
napokaz, adv. zur Ansicht, als Muster.
Napoleon, m. —a Napoleon.
Napoleonidzi, plr. —dów Napoleoniden, Abkömmlinge der Familie
 des Napoleon.
napoleoniści, m. —nistów Anhänger Napoleons.
napoleoński, a, ie napoleonisch.
napoły oder **napół**, adv. zur Hälfte; **napoły nagi** halbnackt.
napoprzek, adv. quer, querüber.
na potem für später.
napowrót, adv. zurück.
napozór, adv. äußerlich, scheinbar.
napół oder **nawpół**, adv. zur Hälfte.
na później für später.
naprawdę, adv. wahrhaftig, wirklich, fürwahr.
naprawić, —wię, —wi, —wiłem ausbessern, wiederherstellen.
na prawo rechts.
naprędce in der Eile.
naprost oder **nawprost**, adv. geradezu, geradeaus.
na próbe probeweise, zur Probe.
napróžno, adv. vergeblich.
naprzebój = **przebojem** durch dick und dünn; **pójść naprzebój**
 sich in das dichteste Kampfgewühl werfen; allen Schicksals-
 unbilden Trotz bieten.

- naprzeciw**, praep. }
naprzeciwko, praep. } gegenüber, entgegen.
- na przedzie** vorn.
- naprzekór** zum Trotz, zufließ, wider Willen.
- naprzetał** über Stock und Stein, über Hals und Kopf; iść **naprzetał** drauf losgehen.
- naprzemian** oder **naprzemiany** abwechselnd, wechselnd.
- naprzestrzał** durch und durch.
- na przodzie** vorn.
- naprzód**, praep. voran, voraus; iść **naprzód** vorangehen.
- naprzykład** (np.) beispielsweise, zum Beispiel.
- naprzykrzać się**, —krzam się, —krzałem się lästig werden, zudringlich sein.
- naraz**, adv. plötzlich, auf einmal.
- narazie** vorläufig.
- Narbona**, f. —ny, w —nie Narbonne.
- nareszcie** endlich.
- narozcież**, siehe naoścież offen.
- naróżnik**, m. —a; —i, —ków Ecke, Eckhaus.
- naród**, m. —u; —y, —ów Nation, Volk.
- narówni** auf gleicher Stufe, in gleicher Weise.
- narząd**, m. —rzędu; —rzędy, —rzędów Pferdegeschirr, Werkzeug; Apparat; narząd oddechowy Atmungsapparat.
- narzecze**, n. —a; —a, —czy Dialekt, Mundart.
- narzeczona**, f. —nej; —ne, —nych Braut.
- narzekać**, —kam, —kałem klagen, wehklagen.
- narzędzie**, n. —dzia; —dzia, —dzi Werkzeug; Gerät.
- narznać**, —rznę, —rznie, —rznąłem viel, in Menge schneiden; kerben.
- nasam** unter vier Augen.
- naschwał** = zum Schein, um zu zeigen; pilny **naschwał** nur zum Schein fleißig.
- nasienie**, n. —nia; nasiona, nasion Same, Nachkommenschaft.
- naskos**, adv. schief.
- naspół**, praep. gemeinschaftlich, zusammen.
- na sprzedaż** zum Verkauf, verkäuflich; mam bydło **na sprzedaż** habe Vieh zu verkaufen.
- nasrożyć się**, —że się, —ży się, —srożyłem się zornig werden, ergrimmen, ein grimmiges Gesicht machen.
- następczyni**, f., następczyni; —nie, —czyń Nachfolgerin.
- na sucho** trocken; to ci nie ujdzie **na sucho** das wirst du büßen, das wird dir nicht geschenkt.
- nasz**, a, e unser.
- naszpikować**, —kuje, —kuje, —kowałem spicken; aufspießen.
- naścieżaj**, siehe naoścież offen.

naśladować, —duję, —duje, —dowałem nachahmen, nacheifern.
Natalja, f. —lji Natalie (Name).
natchnąć, —nę, —nie, —nałem einhauchen, mit Begeisterung erfüllen, einen Gedanken eingeben, einflößen.
natchnienie, n. —nia; —nia, natchnień Eingebung.
natenczas, adv. damals, zu jener Zeit.
na teraz für jetzt, vorläufig.
nato = (w tym celu) in der Absicht; dagegen — nie odrzekł nie na to darauf (dazu) sagte er nichts.
natomiast dagegen; anstatt dessen, dafür.
natręctwo n. —wa; —wa, natręctw Zudringlichkeit.
na trzeźwo nüchtern.
naturalny, a, e natürlich.
natychmiast, adv. sofort, sogleich, schleunigst, auf der Stelle.
nauczyć, —czę, —czy, —czyłem lehren, unterrichten.
nauczyciel, m. —a; —le, —li Lehrer.
naukos, adv. schräg, schief, überquer; patrzeć na kogo naukos jem. scheel ansehen.
naumor, **naumór** auf Tod und Leben; naumor śmiać się sich zu Tode lachen.
na uwięzi angebunden; pies na uwięzi Kettenhund; być na uwięzi angebunden sein.
nawarzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem kochen, brauen; Unheil anrichten, stiften.
naważyć, —że, —ży, —żyłem viel abwiegen, wiegen.
nawiedzić, —dzę, —dzi, —dziłem besuchen; heimsuchen; Bóg nawiedził głodem Gott hat mit Hunger heimgesucht.
na wieki wieków für alle Zeiten, für Ewigkeit.
nawierzch obenauf, nach oben.
nawieść, nawiodę, nawiedzisz, —wiodłem jem. auf etwas bringen, worauf hinführen, lenken.
nawieźć, nawiozę, —wiezie, —wiózł zusammenfahren, düngen.
nawpół, siehe napół, adv. zur Hälfte.
nawprost, häufiger naprost, adv. geradezu, geradeaus.
nawrócić, —cę, —ci, —ciłem umkehren, umwenden; bekehren.
nawskroś, **nawskróś** durch und durch.
nawspak, adv. verkehrt, verdreht.
nawylot durch und durch; znać kogoś nawylot jem. durch und durch kennen.
nawyplat = na spłatę auf Raten, gegen Teilzahlung.
na wyścigi um die Wette.
nawywrót verkehrt; włożyć kozuch nawywrót (nawywrot) den Pelz verkehrt anlegen.
nawzajem gegenseitig.

nawznak auf den Rücken; położyć się nawznak sich flach auf dem Rücken legen.
na wzór als Beispiel, nach Art.
nazabój auf Tod und Leben.
nazajutrz am folgenden Tage.
na zawsze für immer, für allemal.
nazbyt zu viel, zu sehr; aż nazbyt bis zum Überfluß.
nazewnatrz von außen, außerhalb, nach außen.
na złość zum Trotz.
na znak zum Zeichen.
nazwać, —zwią, —zwią, —zwałem benennen, nennen.
nazwisko, n. —ska; —ska, —wisk Name; Benennung, Bezeichnung.
nażąć, —żnę, —żnie, —żałem (sierpem mit der Sichel) mähen, abhauen, ernten; **narznać** nożem, —rznałem mit dem Messer schneiden.
Neapol, m. —u, w —lu Neapel.
neapolitańczyk, m. —ka; —czycy, —czyków Neapolitaner.
negacja, f. —cji; —cje, —cyj Negation, Verneinung.
negliż, m. —u Negligé, Hauskleid, Morgenkleid.
negocjacja, f. —cji; —cje, —cyj Unterhandlung, Verhandlung = układy.
nekrologja, f. —gji; —gie, —gij Nekrologie, Totenverzeichnis in Klöstern und Stiften.
Nereidy, plr. —reid Töchter des Nereus.
neraida, f. —dy; —dy, nereid Wassernymphe.
Neron oder **Nero**, m., Neron Nero.
netto, n., indecl. netto; rein, nach Abzug der Verpackung oder der Unkosten; Nettogewicht, Reingewicht.
neurastenja, f. —nji, —nję Neurasthenie, Nervenschwäche.
newroza, f. —zy Neurose, Nervenkrankheit.
Newton, m., Newtona Newton.
niańka, f. —ki; —ki, —niek Kinderwärterin, Kindermädchen.
niańczyć, —czę, —czyłem ein Kind hätscheln.
niby, adv. gleichsam, als ob; leży niby umarty er liegt da, gleich als ob er tot wäre.
nibyto scheinbar; nibyto śpi scheinbar schläft er; er tut, als ob er schliefe.
nic, niczego, z niczem das Nichts, nichts.
nie a nic ganz und gar nichts.
Nicea, f., Nicei, Niceę, Nicäa (Stadt).
nicestwo, n. —wa das Nichts, Nichtigkeit.
nicpoń, m. —onia; —nie, —ni Taugenichts.
nicpotem, sing. indecl. und adv. unbrauchbar, zu nichts, schlecht; człowiek nicpotem ein Taugenichts.
niewart nichts wert, schlecht, unbrauchbar.
nić, f., nici; nici, nićmi Faden, Zwirn.

Niderlandy, plur. —dów, w —dach Niederlande.

niderlandzki, a, ie niederländisch.

nie, adv. nein.

niebardzo nicht sehr.

niebawem unverzüglich, ohne Aufschub.

niebezpieczeństwo, n. —stwa; —stwa, —stw Gefahr.

niebo, n. —a; —ba oder niebiosa, niebios Himmel.

nieboga, f. —gi, —dze, —gę; —gi arme Frau, armes Mädchen, armes, bedauernswertes Geschöpf.

niebogaty (biedny) nicht reich, arm.

nieboszczka, f. —ki; —ki, —boszczek Selige, Verstorbene.

nieboszczyk, m. —a; —ki, —ków Selige(r), Verstorbene(r), weiland.

nieboże, n. —żenia; —żęta, —żąt armes Geschöpf, Kind.

nie brak es fehlt nicht, es mangelt nicht.

niebyły, a, e einer der nicht existierte; uważam ten wypadek za niebyły ich halte den Fall als nicht gewesen, als nicht vorgekommen.

niebywały, a, e unerhört; unerfahren; noch nicht dagewesen.

niecały, a, e unvollständig, nicht ganz.

niech, **niechaj**, adv. (drückt einen Befehl oder Wunsch aus); niech przyjdzie! er soll kommen! er mag kommen!

niechajno, **niechby** (drückt Befehl, Wunsch aus) chodź, niechajno cię uściskam! komm, daß ich dich küsse!

niechcący, **niechcący** ohne zu wollen, ohne Absicht; zrobił to niechcący er tat es unabsichtlich, zufällig.

niechęć, f. —ci; —chęci Unlust, Abneigung, Widerwille.

niechętnie, adv. ungern.

niechętny, a, e unwillig; abgeneigt, abhold.

niechlujstwo, n. —wa Unreinlichkeit, Unflätigkeit.

niechno, **niechże** (drückt Wunsch oder Befehl aus): niechno przyjeżdża! mag er nur kommen! niechże go licha weźmie! daß ihn doch der Teufel hole!

niechrześcijański, a, ie unchristlich.

niechybny, a, e { unfehlbar, gewiß.

niechybnie, adv. {

niechże, siehe niechno.

niecierpliwić się, —wie się, —wi się, —wił się ungeduldig sein, werden, sich ungedulden.

niecierpliwy, a, e ungeduldig.

niecnota, (fem.) —ty; —ty, niecnót (niecnót) Untugend, Lastertat; lasterhaftes Frauenzimmer.

niecnota (masc.), —ty; —ty (—owie), niecnótów Taugenichts, lasterhafter Mann.

nieco, adv. etwas, ein wenig.

niecodzienny, a, e nicht alltäglich, ungewöhnlich.

nie codzień nicht alle Tage, nicht alltäglich.

nie czas es ist nicht Zeit; **nie czas gadać** es ist nicht Zeit zu sprechen.

nieczułość, f. —ści Gefühllosigkeit, Hartherzigkeit; Unempfindlichkeit.

nieczule, adv. } gefühllos hartherzig;

nieczuły, a, e } unempfindlich.

nieczynny, a, e untätig; nicht aktiv.

nieczysto, adv.

nieczysty, a, e } unrein, unsauber.

nieczytelnie, adv.

nieczytelny, a, e } unleserlich.

niedaleki, a, ie }

niedaleko, adv. } nicht weit, unfern.

niedarmo, adv. nicht umsonst.

niedawno, adv. } unlängst, neulich,

niedawny, a, e } jüngst.

niedbale, adv.

niedbały, a, e } nachlässig, fahrlässig.

niedbałość, f. —ści Nachlässigkeit.

niedługi, a, ie = krótki nicht lang, kurz.

niedobry, a, e }

niedobrze, adv. } nicht gut, schlecht { = zły.

niedoczekać się, —kam, —kałem nicht erleben.

niedogodny, a, e unbequem, ungelegen.

niedojrzały, a, e unreif.

niedokładny, a, e ungenau.

niedokonany, a, e unvollendet; **czas niedokonany** unvollendete Zeit.

niedokończony, a, e nicht vollendet, nicht zu Ende geführt.

niedołość, n. —stwa; —stwa, —stw körperliche Schwäche; Unbeholfenheit, Untauglichkeit.

niedołęźnieć, —nieję, —niałem gebrechlich, untauglich, impotent werden.

niedołężny, a, e kraftlos, schwach, untauglich, krüppelhaft, impotent.

niedomagać, —gam, —gałem nicht ganz gesund, unpäßlich sein, kränkeln.

niedomyślny, a, e nicht scharfsinnig; nicht schlau.

niedopieczony, a, e nicht ganz ausgebacken, ausgebraten; **człowiek**

niedopieczony nicht vollkommen ausgebildeter Mensch.

niedorosły, a, e noch nicht ausgewachsen; noch nicht reif.

niedorzecznie, adv. }

niedorzeczny, a, e } unsinnig, ungereimt, albern.

niedoskonały, a, e unvollkommen.

niedostateczny, a, e ungenügend, unzulänglich, mangelhaft.

niedostawać = brakować, —staje, —stawało fehlen; dagegen —
 on nie dostaje = nie otrzymuje er erhält nicht.
niedostępny, a, e unzugänglich; unfaßbar (bildl.).
niedostrzegalnie, adv. } unbemerkt.
niedostrzegalny, a, e }
niedostrzeżony, a, e unbemerkt, nicht wahrgenommen, nicht er-
 blickt.
niedosypiać, —sypiam, —sypiał nicht ausschlafen.
niedoszły, a, e unreif; nicht zustande gekommen, erfolglos; ksiądz
 niedoszły unfertiger Geistlicher; aber nie doszły kobiety na
 szczyt góry die Frauen sind nicht auf die Spitze des Berges
 gekommen (haben nicht erreicht).
niedość, adv. = mało nicht genügend; niedość pilny nicht genügend
 fleißig.
niedoświadczony, a, e unerfahren.
niedouczony, a, e halbgebildet.
niedowarzony, a, e roh, nicht gar gekocht (war = Sud, Gebräu); der
 Schule zu früh entlaufen; głowa niedowarzona unreifer Kopf.
niedoważony, a, e nicht richtig gewogen, nicht volles Gewicht
 habend (waga = Gewicht).
niedowidzieć, —dzę, —dzisz, —działem nicht gut sehen, schwach-
 kurzsichtig sein.
niedowierzać, —rzam, —rzałem mißtraurisch sein, nicht recht glau-
 ben, nicht trauen.
niedozwolony, a, e unerlaubt, verboten.
niedrogi, a, ie = tani nicht teuer, billig.
nieduży, a, e = mały nicht groß, klein.
niedwuznaczný, a, e unzweideutig.
niedyskrecja, f. —cji; —cje, —cyj Indiskretion, Schwatzhafteit.
 Vertrauensbruch.
niedyspozycja, f. —cji; —cje, —cyj Indisposition, Verstimmtheit.
 Unpäßlichkeit.
niedziela, f. —li; —le, —li oder niedziel Sonntag.
niedzisiejszy, a, e nicht von heute; człowiek niedzisiejszy ein be-
 jahrter Mann; ein erfahrener Mann.
 nie dziw es ist nicht zu verwundern.
niedźwiedź, m. dzia; —dzie, —dzi Bär.
niegdyś, adv. einst, ehemals, dereinst.
niegodziwy, a, e nichtswürdig, schlecht, unausstehlich.
niegrzecznie, adv. } unartig, unhöflich.
niegrzeczny, a, e }
niehigienicznie, adv. } ungesund.
niehigieniczny, a, e }
nieinaczej, adv. nicht anders.
niejadalny, a, e nicht eßbar.

niejaki (= **pewien**), **niejaka**, —kie } ein gewisser,
niejakiś, —kaś, —kieś } irgend ein.

niejeden, —dna, —dno mancher.

niejednaki, a, ie } nicht einerlei Art.

niejednakowy, a, e } verschieden.

niekatolicki, a, ie nicht katholisch, unkatholisch.

niekiedy, adv. bisweilen.

niekonieczny, a, e nicht notwendig.

niekonsekwentny, a, e inkonsequent, folgewidrig.

niekontent, a, e = niezadowolony unzufrieden.

niekształtny, a, e ungestaltet, unförmlich.

niektóry, a, e mancher; **niektórzy** einige, manche.

nielada (siehe **nie lada**) nicht gering, nicht gewöhnlich, nicht undeutend; **kłopot nielada** = **kłopot wielki** ein nicht geringer, d. h. ein großer Kummer.

nieladajaki, a, ie nicht der erste beste, nicht der letzte.

nie lada kto nicht der erste beste.

nieledwie und **nieledwo**, adv. mit der größten Anstrengung, mit Mühe und Not (= **bezmą**).

nielepszy, a, e nicht der beste.

nieletni, ia, ie minderjährig.

nieludzki, a, ie unmenschlich, grausam.

nieładny, a, e unschön.

niełatwo (= **trudno**), adv. nicht leicht, schwerlich.

niema, **niemasz** (= **nie jest**, **nie są**) es ist nicht da, es gibt nicht, man hat nicht; es fehlt.

niemal, adv. fast, beinahe.

nie mam, **nie masz**, **nie ma** ich habe nicht, du hast nicht, er hat nicht.

Niemcy, plr., **Niemiec**, w **Niemczech** Deutschland.

niemieccyzna oder **niemczyzna**, f. —zny das Deutschtum, die deutsche Eigenart.

niemiecki, a, ie deutsch.

niemiły, a, e unangenehm, unlieb.

Niemka, f. —ki; —ki, —mek die Deutsche.

niemłody (**podstarzały**), —a, —e nicht mehr jung, älthch.

niemniej (= **jednak**, **mimo to**) nicht minder; dennoch.

niemoc (= **bezsilność**), f. —y; —e oder —y Schwäche, Ohnmacht.

niemowa, m. und f. —y; —y, —wów der, die Stumme.

niemowlę, n. —lęcia; —lęta, —ląt kleines Kind, das noch nicht sprechen kann, Säugling.

niemożebny, a, e } unmöglich.

niemożliwy, a, e }

nie można man kann nicht, es ist nicht möglich, man darf nicht.

nienajgorszy, a, e nicht der schlechteste, ziemlich gut; **nienajgorzej**, adv. ziemlich gut.
nienajlepszy, a, e nicht der beste, ziemlich schlecht; **nienajlepiej**, adv. ziemlich schlecht.
nie należy es paßt nicht, es schickt sich nicht, man soll nicht, man muß nicht.
nienależyty, a, e nicht genügend, nicht gehörig; pilność nienależyta nicht genügender Fleiß.
nienaruszony, a, e unangerührt, unversehrt.
nienawidzić, —dę, —dzisz, —dziłem hassen, nicht leiden; (daneben **nienawidzieć**, —dzi, —dział).
nieobecny, a, e abwesend, nicht anwesend.
nieobliczalny, a, e { nicht zu berechnen, unberechenbar.
nieobliczony, a, e {
nieobyty, a, e ungebildet, ungeschliffen, ungeübt, unerfahren.
nieobowiązkowy, a, e nicht pflichteifrig, nicht gewissenhaft.
nieoceniony, a, e unschätzbar, unbezahlbar.
nieodgadniony, a, e nicht enträtselt, rätselhaft.
nieodłączny, a, e unzertrennlich, untrennbar.
nieodpowiedni, ia, ie nicht entsprechend, ungleich.
nieodzowny, a, e unumgänglich, unwiderruflich.
nieodżałowany, a, e unvergeßlich.
nieokielzany oder **nieokielznany**, a, e zügellos, maßlos.
nieopatrzny, a, e unvorsichtig, unklug.
nieopisany, a, e unbeschreiblich; unsagbar, unsäglich.
nieopodal, adv. unweit, in der Nähe.
nieostrożny, a, e unvorsichtig, unbehutsam.
nieparzysty, a, e ungerade, unpaarig.
niepełnoletni, a, e minderjährig.
niepiękny, a, e unschön, häßlich.
niepłonny, a, e nicht unbegründet, ziemlich gewiß; niepłonna nadzieja begründete Hoffnung.
niepodobna (zu ergänzen rzecz) unmöglich, es kann nicht sein.
niepodobno, adv. unmöglich.
niepodobny, a, e unähnlich; unmöglich.
niepohamowany, a, e unbezähmbar; gewaltig.
niepokalany, a, e rein, makellos, jungfräulich.
niepokoić, —koje, —koj, —koilem beunruhigen, quälen, belästigen.
niepokój, —koju; —koje, —kojów Unruhe, Angst, Beklemmung.
niepolski, a, ie unpolnisch.
nieporządek, m. —dku; —dki, —ków Unordnung.
niepostrzeżony, a, e unbemerkt.
niepośledni, ia, ie nicht der schlechteste, nicht der letzte, nicht gewöhnlich.
nie potrzeba es ist nicht nötig.

niepotrzebny, a, e unnötig, unnütz.
niepowołany, a, e unberufen, nicht kompetent.
niepowstrzymany, a, e unenthaltssam, unmäßig, den man nicht zügeln, mäßigen kann.
niepowszedni, ia, ie nicht alltäglich, selten.
niepowściągliwy, a, e unenthaltssam, unmäßig.
niepozorny, a, e unansehnlich.
niepożądany, a, e nicht begehrt, überflüssig; lästig.
niepożyteczny, a, e unbrauchbar, unnütz.
niepożyty, a, e unverwüstlich, unzerstörbar, ewig dauernd.
nieprawda, f. —dy; —dy, nieprawd Unwahrheit.
nieprawdopodobieństwo, n. —twa Unwahrscheinlichkeit.
nieprawdopodobny, a, e unwahrscheinlich.
nieprędko, adv. nicht so bald, nicht sofort.
nieproporcjonalny, a, e unverhältnismäßig.
nieprzechodni, —ia, —ie oder **nieprzechodny**, a, e unüberschreitbar; intransitiv; słowo nieprzechodnie intransitives Verbum.
nieprzejrzany, a, e unübersehbar, unvorgesehen.
nieprzesłoniony, a, e nicht verhängt, nicht verdunkelt.
nieprzezroczysty, a, e undurchsichtig, trüb.
nieprzyjaciół, m. —a; —le, nieprzyjaciół Feind.
nieprzywykły, a, e ungewohnt.
nieprzyzwoity, a, e unanständig, unschicklich, unpassend.
niepytany, a, e ungefragt.
nierad, adi. und adv. ungern.
nieraz, adv. mehr als einmal, mehrmals, oft, manchmal.
nierozsądny, a, e unvernünftig, unüberlegt.
nierozstrzygnięty, a, e unentschieden.
nieroztropny, a, e unklug, unbesonnen.
nierozum, m. —u Unverstand, Unvernunft.
nierozważny, a, e ohne Überlegung, unvorsichtig.
nierównie oder **nierówno** ungleichmäßig; bei weitem, weitaus; nierównie większy od brata er ist weitaus größer als der Bruder.
nierzadko, adv. nicht selten, häufig.
nierząd, m. —u; —y, —ów Unordnung; Liederlichkeit, Unzucht.
niesforny, seltener **niesworny**, a, e unfolgsam, zügellos, unordentlich.
nieskażony, a, e unbefleckt, rein, unverderbt.
nieskończony, a, e nicht vollendet; unendlich.
niesława (= hańba) f. —y Schande, Schmach, Schimpf.
niesłowny, a, e wortbrüchig.
niesmak, m. —u widerlicher Geschmack, unangenehmer Nachgeschmack; Mißbehagen.
niesnaska, f. —ski; —ski, —sek Streit, Zwist.
niespełna, adv. nicht vollständig, nicht ganz voll.
niespodzianie, **niespodziewanie**, adv. unverhofft, unerwartet.

niespodziany, a, e unerwartet, unvermutet.
niespokojny, a, e unruhig.
niespostrzeżony, a, e unbemerkt, ungesehen.
niespożyty, a, e nicht aufgezehrt; unverwüstlich, unzerstörbar.
niesprawiedliwość, f. —ści Ungerechtigkeit.
niestrudzony, a, e unermüdlich, ausdauernd.
niesworny, siehe **niesforny**.
nieswój, a, e fremd; verstimmt, schlechter Laune; jestem dziś jak
 nieswój ich bin heute nicht ganz wohl.
nieszczególny, a, e }
nieszczególnie, adv. } nicht besonders.
nieszczery, a, e }
nieszczere, adv. } unaufrichtig, unlauter.
nieszczęście, f. —ścia; —ścia, nieszczęść Unglück, Mißgeschick.
nieszczęśliwy, a, e unglücklich.
Nieszpory sycylijskie, plr., Nieszporów sycylijskich die sizilianische
 Vesper.
nieszpór, m. —u; zumeist nieszpory, plr. —rów Vesper, Vesper-
 andacht.
nieść, niosę, niesiesz, niosłem, zaniósłszy tragen.
nieśmiało, adv. }
nieśmiały, a, e } schüchtern, ängstlich; blöde.
nietolerancja, f. —cji, —cję Intoleranz, Unduldsamkeit.
nietoperz, m. —a; —rze, —rzy Fledermaus.
nie tylko — lecz także nicht nur — sondern auch.
Nietzsche, m., Nietzschego, —schemu Nietzsche.
nietzscheanizm, m. —u Nietzscheanismus.
nieubłagany, a, e unerbittlich, unversöhnlich.
nieuczciwy, a, e unredlich, unehrlich.
nieuczęszczanie, n. —nia das Nichtbesuchen, das Fernbleiben.
nieudolnie, adv. }
nieudolny, a, e } geistig unzulänglich, beschränkt;
 schwach, kraftlos.
nieugaszony, a, e nicht zu löschen, unbefriedigt; pragnienie nie-
 szone unstillbarer Durst.
nieugięcie, adv. }
nieugięty, a, e } unbeugsam; fest, stark.
nieuk, m. —a; —uki und —ucy, —ków Unwissender, Ungebildeter;
 ungelehriger, fauler Mensch.
nieumiejętnie, adv. }
nieumiejętny, a, e } unwissend, ungebildet;
 unkundig, unerfahren.
nieumyślnie, adv. }
nieumyślny, a, e } unabsichtlich, zufällig,
 unfreiwillig.
nieuwaga, f. —gi Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit.
nieuważnie, adv. }
nieuważny, a, e } unaufmerksam, unachtsam.

nieużytecznie, adv. } unbrauchbar, unnütz.
nieużyteczny, a, e }
nieużyty, a, e undienstfertig, ungefällig, lieblos, hart.
niewart nicht wert, nicht würdig.
nie warto es ist nicht wert, es lohnt nicht.
nieważki, a, ie unwägbar, gewichtslos.
nieważnie, adv. }
nieważny, a, e } ungültig, nichtig.
niewatpliwie, adv. }
niewatpliwy, a, e } unzweifelhaft, gewiß.
niewczas, m. —u; —y, —ów ungelegene Zeit; Beschwerlichkeit,
Wachen; niewczasy zniszczyły mi zdrowie das viele Wachen
hat meine Gesundheit zerrüttet.
niewczesny, a, e ungelegen, unzeitig (zu früh oder zu spät).
niewdzięczny, a, e undankbar.
niewiara, f. —ry Unglaube.
niewiara, m. —ry; —ry, —rów Ungläubiger.
niewidomy, a, e blind, unsichtbar.
niewiele (= mało), adv. nicht viel.
niewielki (= mały), a, ie nicht (besonders) groß, klein.
nie wolno es ist nicht gestattet, es ist nicht erlaubt.
niewyczerpany, a, e unerschöpflich; noch nicht erschöpft.
niewygasły, a, e nicht verlöscht, unauslöschlich.
niewymowny, a, e unaussprechlich, unsagbar.
niewypowiedzianie, adv. } unaussprechlich, unbeschreiblich;
niewypowiedziany, a, e } außerordentlich.
niewytłumaczony, a, e unerklärt, rätselhaft, dunkel.
niewywczas, m. —u; —y, —ów Unbequemlichkeit, Mangel an Ruhe,
an Schlaf.
niezadługo, adv. in kurzem, in Bälde = wkrótce.
niezadowolony, a, e unzufrieden.
niezakłócony, a, e ungestört, ungetrückt.
niezależny, a, e unabhängig.
niezamacony, a, e ungetrückt, ungestört.
niezamięzna unverheiratet (vom Weibe).
niezamieszkały, a, e unbewohnt; ohne festen Sitz.
niezamieszkany, a, e unbewohnt; dom niezamieszkany unbewohn-
tes Haus.
niezamożny, a, e unbemittelt, nicht sehr wohlhabend.
niezaprzeczenie, adv. unstreitbar; unleugbar.
niezasłużony, a, e unverdient.
niezawodny, a, e untrüglich, sicher.
niezawsze, adv. nicht immer.
niezbędny, a, e unumgänglich, durchaus notwendig.
niezbyt, adv. nicht sehr, nicht besonders.

niezdolny, á, e unfähig, untauglich.
niezdrowo, adv. }
niezdrowy, a, e } ungesund.
niezgoda, f. —dy; —dy, niezgód Zwietracht, Uneinigkeit.
niezgorsza, adv. }
niezgorszy, a, e } erträglich, leidlich.
niezgrabiasz, m. —a; —sze, —szy, häufiger **niezgraba** m. —by;
 —by, —bów ungeschickter, plumper Mensch.
niezliczony, a, e unzählbar.
niezłomny, a, e unzerbrechlich; unbeugsam, unverbrüchlich; cha-
 rakter niezłomny unbeugsamer Charakter.
niezły, a, e }
nieźle, adv. } nicht schlecht, recht gut.
niezmierny, a, e unermesslich, unendlich, außerordentlich.
niezmierzony, a, e unermesslich, unendlich.
nieznany, a, e unbekannt, fremd.
niezrażony, a, e nicht verletzt, nicht beleidigt; unverdrießlich.
niezrównany, a, e unvergleichbar, einzig in seiner Art; unschätzbar.
niezużyty, a, e unverbraucht; unverwüstlich.
niezwiędły, a, e unverblüht; immergrün.
niezwłoczny, a, e unverweilt, sofort, ohne Aufschub.
niezwycięzony, a, e unbesiegbar, unbezwingbar.
nieźle (= dosyć dobrze), adv. nicht schlecht, recht gut; aber **nie**
 źle, lecz dobrze postąpiłeś nicht schlecht, sondern gut hast du
 gehandelt.
nieżonaty, a, e unverheiratet (vom Manne).
nieżyczliwy, a, e mißgünstig, nicht geneigt.
nieżywotny, a, e unbelebt, leblos; kwestja nieżywotna eine nicht
 aktuelle Frage.
nieżywy, a, e leblos, tot.
nigdy, adv. niemals.
nigdzie, adv. nirgends.
nigdzie indziej an keinem anderen Orte, nirgendwo.
nihilista, m. —sty; —ści, —stów Nihilist, Umstürzler.
nihilizm, m. —zmu Nihilismus.
nijak, nijako, adv. keineswegs, weder so noch so, auf keinerlei Weise.
nijaki, a, ie keiner von beiden, keinerlei; nie zajmuje się nijaką
 robotą er beschäftigt sich mit keiner Arbeit.
nikiel, m. —klu Nickel.
Nikjasz, m. —a Nizias.
nikt, nikogo, z nikim niemand, keiner.
nimfa, f. —fy; —fy, nimf Nympe, weibliche Naturgottheit niede-
 ren Ranges.
Niobe, f. —by Niobe.

niski, a, ie }
nisko, adv. } niedrig.

niwelacja, f. —cji; —cje, —cyj Nivellierung, Gleichmachen, Ebnen.

Nizza, f., Nizzy, w Nizzy Nizza.

niż, **niżeli**, **niżli**, adv. als, eher, eher als.

niższość, f. —ści geringere Bedeutung, niedrigerer Stand.

niższy, a, e niedriger, tiefer.

nobilitacja, f. —cji; —cje, —cyj Nobilitierung, Erhebung in den Adelsstand.

noc, f. —cy; —nocy oder **noce**, **noc** oder **nocy** Nacht.

Noc św. Bartłomieja Bartholomäusnacht. (24./25. August 1572).

noc w noc Nacht für Nacht, jede Nacht.

nocleg, m. —u; —gi, —gów Nachtquartier, Nachtlager.

Noe, m., Noego, z Noem Noe.

nominacja, f. —cji; —cje, —cyj Ernennung.

nonsens, m. —u; —y, —ów Unsinn.

Normandja, f. —dji Normandie.

Norwegia, f. —gji Norwegen.

norweski, a, ie norwegisch.

Norymberga, f. —gi Nürnberg.

norymberski, a, ie nürnbergisch.

nos, m. —a; —y, —ów Nase.

nosić, **noszę**, **nosi**, **nosilem** tragen.

nostalgia, f. —gji, —gję Nostalgie, Heimweh.

notarjalny, a, e Notariats —, notariell.

notarjat, m. —u; —y, —ów Notariat, Notariatskanzlei.

notariusz, m. —a; —e, —y oder —ów Notar.

notariuszostwo, n. —stwa Notariat; der Notar samt Gemahlin.

nowalja, f. —ji; —lje, —lij etwas Frisches, die Erstlinge der Jahreszeit.

nowela (nowella), f. —li; —le, **nowel** Novelle; Gesetzesnovelle, Gesetzesvorlage.

nowelka, f. —ki; —ki, **nowelek** Novellette.

nowicjat, m. —tu; —ty, —tów Noviziat, Vorbereitungsjahr, Probejahr.

nowicjusz, m. —a; —sze, —szy oder —szów Novize; Neuling, Unerfahrener.

nowy, a, e neu; **Nowe Miasto**, Nowego Miasta Neustadt.

Nowy Jork, m., Nowego Jorku, New York; **nowojorski**, a, ie aus New York.

Nowy Rok, m., Nowego Roku Neujahr.

Nowy Sącz, m., Nowego Sącza Neu Sandez; **nowosądecki**, a, ie aus Neu Sandez.

Nowy Świat, m., Nowego Świata (Straße des Namens in Warschau).

Nowy Targ, m., Nowego Targu Neumarkt; **nowotarski**, a, ie aus Neumarkt.

nozdrze, n. —zdrza; nozdrza, nozdry Nasenloch.

nożny, a, e Fuß-; piłka nożna Fußball.

nożyce, plr., nożyc Scheere.

nóż, m. —ża; —że, —ów und —y Messer.

nóżka, f. —ki; —ki, nóżek Füßchen, Beinchen.

Nubja, f. —bji Nubien.

nucić, —cę, —ci, —ciłem leise vor sich hinsingen, zwitschern; in Versen beschreiben, besingen.

numer, m. —u; —y (—a), —ów Nummer; numer domu Hausnummer.

numeracja, f. —cji; —cje, —cyj Numerierung, zahlenmäßige Ordnung.

nunciatura, f. —ry; —ry, —tur Nuntiatur, päpstliche Gesandtschaft.

nuncjusz, m. —a; —sze, —szy oder —szów Nuntius, päpstlicher Gesandter.

nurzać, —rzam, —rza, —rzałem jem. untertauchen; jem. in etw. stürzen.

nuta, f. —ty; —ty, nut Musiknote, Melodie, Singweise.

nuż, nuże! adv. nun! sofort! unversehens; nuże ona w płacz unversehens fing sie an zu weinen.

nużyć, —zę, —ży, —żyłem abmüden, ermüden.

nygus, m. —a; —y, —ów Faulenzer.

nygusować, —uję, —uje, —owałem faulenzten.

nynać, —nam, —na, —nałem einlullen, einschläfern.

O, Ó.

oba oder **obadwa** (konie Pferde, drzewa Bäume) beide.

2. **obu, obydwu, obydwóch, (obudwu),**

3. **obu** oder **obydwom,**

4. **oba** oder **obydwa,**

5. wie der 1. Fall,

6. **oboma** oder **obydwom,**

7. **w obu** oder **obydwóch** oder **obydwu.**

obaj oder **obydwaj**, auch **obadwaj** (uczniowie Schüler) beide.

2. **obu, obydwu, obydwóch, (obudwu),**

3. **obu, obydwom,**

4. **obu, obydwóch, obydwu,**

5. wie der 1. Fall,

6. **oboma, obydwoma,**

7. **w obu, w obydwóch, w obydwu.**

obarzanek (= **obwarzanek**), m. —nka; —nki, —ków Brezel, Prezel.

obcas, m. —a; —y, —ów (= **napiętek**) Stiefelabsatz.

obcesowo (=natarczywie), obcesem, adv. hitzig, gerade drauf los, spornstreichs; wpał do mnie obcesowo er stürzte zu mir mit Heftigkeit herein.

obcegi, plur. —gów große Zange, Schmiedezange.

obchodzić, —dże, —dzi, —dziłem um etwas herumgehen; feiern, festlich begehen; jem. interessieren, angehen.

obchodzić się, siehe obejść się.

obdukcja, f. —cji; —cje, —cyj Obduktion, Leichenöffnung.

obejrzeć, —rzę, —rzy, —rzałem, obejrzyj! besichtigen, von allen Seiten anschauen.

obejść się (= obchodzić się, obyc się), obejdę się, obejdzie się, obszedł się bez czego sich mit etwas begnügen, behelfen, etwas entbehren können.

obelżyć, —że, —ży, —żyłem beschimpfen, schmähen.

obelżywie, adv. } schmähsch,

obelżywy, a, e } schimpflich.

oberznąć, —nę, —nie, —nałem beschneiden ringsherumschneiden; absägen.

oberża, f. —rzy; —rże, oberż Gasthaus.

obeschnąć, —schnie, —schnął oder obeschł, siehe obsychnąć.

obficie, **obito**, adv. } reichlich, vollauf, in Überfluß.

obfity, a, e

obiad, m. —u; —y, —ów Mittag, Mittagessen.

obiata (= ofiara), f. —ty; —ty, obiat Sühnopfer, Gelübde.

obie, **obydwie**, **obiedwie** (kobiety Frauen) beide,

2. **obu**, **obydwu**, **obydwóch**, (**obudwu**),

3. **obu**, **obydwom**,

4. **obie**, **obydwie**,

5. wie der 1. Fall,

6. **obiema**, **obydwoma**,

7. **w obu**, **w obydwóch**, **w obydwu**.

obiet (**obiegać**), obieże, obieżysz, obiegłem herumlaufen, ringsherumgehen; obiet wszystkie kąty in allen Winkeln sein.

obiegać, obiegnę, obiegnie, obiegłem oder obiegnąłem, siehe obiet.

objazdźka, f. —ki, objazdźce; —ki, —żdżek Rundfahrt, Beritt, Be-reisen.

objąć, obejmę, obejmie, objąłem umfassen, umschlingen; in sich enthalten; übernehmen; za szyję objąć umhalsen; urząd objąć ein Amt übernehmen.

obejmować, obejmuję, obejmowałem = objąć; beczka obejmuje 50 litrów die Tonne enthält (umfaßt) 50 Liter.

objekt, m. —u; —kty, —któw Objekt, Gegenstand.

objeżdżać, objeżdżam, objeżdża, objeżdżałem umfahren, umreiten; jem. hints Licht führen, betrogen.

oblec, oblekę oder oblokę, oblecze, oblekłem oder oblokłem, oblókł anziehen, ankleiden = oblekać.

oblec, oblegnę, oblegnie, obległem belagern, umzingeln; bedrängen, zusetzen = oblegać.

oblegać, —gam, —ga, —gałem, siehe oblec.

oblegany, a, e umlagert, umzingelt.

obleżenie, n. —nia; —nia, obleżeń Belagerung.

obleżony, a, e belagert.

obligacja, f. —cji; —cje, —cyj Verbindlichkeit, Verpflichtung; Schuldschein = skrypt dłużny.

obłożnie, adv. }
obłożny, a, e } bettlägerig.

oblóczyć, —cze, —czy, —czyłem anziehen, ankleiden.

obmierzły, a, e ekelhaft, abscheulich.

obmyślić, —śle, —śli, —śliłem für etwas sorgen, jem. verschaffen; obmyślić środki utrzymania Mittel zum Unterhalt ausfindig machen, besorgen = obmyślać, —ałem.

obnażyć, —że, —ży, —żyłem entkleiden, ganz nackt ausziehen, entblößen.

oboje Rosińscy, obojga Rosińskich, obojgu Rosińskim beide (Mann u. Frau) Rosiński.

obopólny, a, e }
obopólnie, adv. } beiderseitig, gegenseitig.

obostrzyć, —trze, —trzy, —trzyłem verschärfen.

obowiązkowy, a, e pflichtgemäß; pflichteifrig.

obraz, m. —u; —y, —zów Bild, Gemälde.

obrab und **obręb**, m. —u; —y, —ów Saum, Einfassung, Berandung; Grenze; Kreis, Bezirk; Verhau, Gehege; poza obrębem państwa außerhalb der Reichsgrenze; obręb działalności Wirkungskreis.

obręcz, f. —y; —e, —y Reifen; Armspange.

obroża, f. —y; —e, —y Halsband für Hunde.

obrócić, —cę, —ci, —ciłem drehen, wenden, herumdrehen = obracać.

obrzadek, m. —dku; —dki, —dków Zeremoniell, feierlicher Gebrauch; Glaubensbekenntnis.

obrzęty, a, e geschwollen.

obrzynać, —nam, —na, —nałem beschneiden, absägen = oberznać.

obserwacja, f. —cji; —cje, —cyj Beobachtung.

obserwatorium, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Observatorium, Sternwarte.

obstrukcja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Obstruktion, Verhärtung; heftige Opposition im Parlament.

obstrzyć, —strzyżę, —strzyże, —strzygłem abschneiden, beschneiden, abscheren; obstrzyć włosy Haare abschneiden, stützen.

obsychać, —cham, —cha, —chałem trocken werden, austrocknen = obeschnąć.

obsyłać, —łam, —ła, —łałem herumschicken, beschicken = obesłać, obeszłą, obesłałem.

obu, siehe obaj.

obuch, m. —a; —y, —ów Rücken, Platte einer Axt, eines Beiles.
obuć, obużę, obuże, obułem Schuhe, Stiefel anziehen = obuwać, —wam, —wałem.

obuwanie, n. —wia Fußbekleidung, Schuhwerk, Stiefel.

obwarzanek, m. —nka; —nki, —nków, siehe obarzanek.

obwieść, obwiodę, obwiedzie, obwiodłem, obwiedli ringsumführen, umgeben, einschließen; miasto obwieść murem die Stadt mit einer Mauer umgeben = obwodzić, —dżę, —dzi, —dziłem.

obwieźć, —wiożę, wieszysz, —wiózł jem. herumfahren = obwozić, —wożę, —zi, —ził.

obwódka, f. —ki; —ki, —dek Saum, Besatz, Einfassung.

obyć się, obędę się, obył się, siehe obejść się.

obydwaj, siehe obaj.

obydwie, siehe obie.

obywatel, m. —a; —e, —li oder seltener —ów Bürger, Staatsbürger.

obżarstwo, n. —stwa Gefräßigkeit, Völlerei.

obżartuch, m. —a; —y, —ów Nimmersatt, Vielfraß.

obżynać — siehe żąć, —nam, —na, —nałem alles abernten, den Schnitt beenden.

ocalić, —lę, —li, —liłem retten, ganz und gar unversehrt erhalten.

ocean Wielki, m., oceanu Wielkiego der Große Ozean.

ocembrować, —brużę, —bruże, —wałem einen Brunnen mit Bohlen, Brettern verschalen.

och! ach!

ochędóstwo, n. —twa Reinlichkeit.

ochmistrz, m. —mistrza; —strze, —strzy oder —strzów Hofmarschall, Hofmeister.

ochmistrzostwo, n. —wa; —wa, ochmistrzostw Hofmeisteramt.

ochmistrzyni, f. —ni, —nię; —nie; —nie, ochmistrzyni Hofmeisterin.

ochoczo, ochotnie, (ochotno), adv. willig, gern.

ochrypnać, —nę, —nie, —nął oder ochrypl heiser werden.

ochrypnięcie, n. —cia Heiserkeit, das Heiserwerden.

ochrzcić, ochrzczę, —ci, —cił taufen; benennen; bezeichnen.

ociężaly, a, e schwerfällig, träg.

ociężeć, —żeję, —żeje, —żałem schwerfällig, schwer werden.

o co worum; **o co** chodzi? worum geht es? **o co?** was gilt die Wette?

oczy, oczu, oczów oder **ócz**; 6. oczyma oder oczami Augen; oka (w sieci im Netz) Netzaugen.

oczywiście, adv. augenscheinlich, einleuchtend.

od, praep. von, seit, durch; przychodzę od niego ich komme von ihm.

odbiec, f. —biegnę, —biegnie, —biegł = odbiegać, —biegam, odbiega, odbiegał davonlaufen, entfliehen; im Stiche lassen.

odchrząknąć oder **odkrząknąć**, odchrząknę, odchrząknie, odchrząknął sich räuspern.

odcień, m. —nia; —nie (—nia), —ni Schattierung.

oddalony, a, e fern, entlegen.

oddawierendawna seit jeher, seit undenklicher Zeit.

oddawna seit langer Zeit, seit langem.

oddech, m. —u; —y, —ów Atmen, Atem; Luftloch, Zugloch, Ventil. **od dołu** von unten.

oddychać, —cham, —cha, —chałem Atem holen, Atem schöpfen.

oddychanie, n. —nia Atemholen, Atmen.

oddziaływać, —wam, —wa, —wałem einwirken, beeinflussen.

od dziś von heute.

ode mnie von mir.

odejść, odejdę, odejdzie, odeszłem, odszedł, odejdź! = odchodzić, —dże, —dzi, —dził weggehen, sich entfernen.

odeprzeć, —prę, —prze, odparł, odeprzyj! abstoßen, nach rückwärts bewegen; zurückwerfen, -stoßen, -schlagen = odpierać, —ram, —rałem.

oderznąć — siehe rznąć; oderznę, —nie, oderznął abschneiden.

Odesa (Odessa), f., w Odesie Odessa.

odeski, a, ie aus Odessa.

odesłać, —śle, —ślesz, —ślą, odesłał, odeślij! fortschicken.

odetchnąć, —nę, —nie, —nałem Atem holen, Atem schöpfen; aufatmen.

od góry von oben.

odjeżdżać, —żdżam, —żdża, —żdżałem abreisen, fortfahren.

odkadzać, —dzam, —dzałem } sich gegenseitig

odkadzić, odkadzę, —dziłem } Weihrauch streuen.

odkaszlnąć, —lnę, —lnie, —lnałem abhusten, aufhusten, husten.

odkąd, adv. woher, von wo; seitdem.

odkosza dostać oder **wziąć** einen Korb, eine Absage bekommen.

odkrząknąć, siehe odchrząknąć.

odmęt, m. —u; —y, —ów trübes Wasser; Wirrwarr, Verwirrung, Chaos.

odmownie (odmównie), adv. ablehnend, absagend.

odnaleźć, —najdę, —najdzie, —nalazłem auffinden.

odniedawna seit nicht langer Zeit, unlängst.

odnowa (= na nowo) von neuem.

odór (odor), m., odoru; —y, —ów durchdringender Geruch, Gestank.

odparzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem abkochen, absieden.

odpowiedni, —ia, —ie angemessen, entsprechend.

odpowieź, f. odpowiedzi; —dzi, —dzi Antwort.
odpruć, odpruję, odpruł, odpruty } abtrennen, auftrennen.
odpruwać, odpruwa, odpruwałem }
odprząc, odprzęgę, odprzęże, odprzągl ausschspannen, abkuppeln
 (Eisenbahnwagen) = odprzęgam, —ga, —gałem.
odrazu auf einmal, sofort.
odróżniać, —niam, —nia, —niałem unterscheiden.
od rzeczy von der Sache; on gada od rzeczy er redet nicht zur Sache.
odrzekać się, odrzekam się, odrzekałem się einer Sache entsagen
 = odrzec się, odrzekę, odrzeczę się, odrzekłem się.
odrzwia (= oprawa drzwi), plur. tych odrzwi Türfütterung, Türverzierung.
odrzynać, siehe rznąć; odrzynam, —na, —nałem abschneiden.
od stóp do głowy oder — **do głów** vom Fuße bis zum Kopf, von unten bis oben.
odstrzyc, odstrzygę, odstrzyże, —strzygłem wegschneiden, abscheren = odstrzygać, —gam, —gałem.
odsuwać, —wam, —wałem wegschieben.
odsyłać, —łam, —łałem zurückschicken, absenden.
od tak dawna von so langer Zeit, seit so langer Zeit.
odtąd von jetzt, von nun an.
odurzyć, —rzę, —rzyłem betäuben; verblüffen = odurzać, —rzam, —rzałem.
odważyć (waga), —żę, —żyłem abwägen; aufs Spiel setzen.
odważyć się (odwaga), —żę, —żyłem sich erkönnen, wagen.
odwiedzać, —dzam, —dzałem besuchen = odwiedzić, —dże, —dziłem.
odwiedziny, plur. —dzin Besuch.
od wieków seit Ewigkeit.
odwieść odwiodę, —wiedzie, —wiodłem abbringen, ableiten = odwodzić, —wodzę, —wodziłem.
odwieźć, odwiozę, —wiezie, —wiozłem wegbringen zu Wagen oder Schiff = odwozić, —wozę, —woziłem.
odwilż, f. —y Tauwetter.
odwrót, m. —wrotu; —wroty, —wrotów Rückzug, Rückmarsch.
Odysea (Odyssea), f. —sei oder Odyseja, —ji Odyssee.
Odyszeusz (Odysseusz), m. —a; seltener Odysej, —a Odysseus.
odzież, f. —y; —że, —ży Kleidung, Anzug.
odżynać, (siehe żąć), —żynam, —żynałem abschneiden.
ofensywa, f. —wy; —wy, ofensyw Angriff, Offensive.
ofiarować, —ruję, —rowałem opfern, aufopfern.
oficer, m. —a; —owie, —ów Offizier.
oficialista, m. —ty; —ści, —stów Privatbeamter.
oficjalny, a, e amtlich, offiziell.

oficjał, m. —a; —owie, —łów Offizial, bischöflicher Vikar.
ognisko, n. —ska; —ska, ognisk Herd, Feuerraum.
ogolaczać, —cam, —całem jem. berauben, entblößen = ogotocić, —ce, —ciłem.

ogorzały, a, e verbrannt, gebräunt von der Sonne.
ogorzeć, ogorzeje, ogorzałem versengen, von der Sonne verbrannt werden.

ogólny, a, e allgemein.

ogół, m. —u Allgemeinheit; Gesamtheit.

ogórek, m. —rka; —rki, —rków Gurke.

ogród, m., ogrodu; ogrody, ogrodów Garten.

ogrójec und **ogrojec**, m. —jca; —jce, —jców Ölgarten, Ölberg; Lustgarten.

ohyda, f. —dy Ekel, Abscheu; Schmach, Schande.

ohydny, a, e abscheulich, ekelhaft, schändlich.

o ile insoweit; **o ile on prawdę mówi** insoweit, insofern er Wahrheit spricht; **o ile wiem** soviel ich weiß.

ojcostwo, n. —stwa Vaterschaft.

ojcowski, a, ie väterlich.

okamgnienie, n. —nia; —nia, okamgnień Augenblick.

okazja, f. —zji; —zje, —zyj Gelegenheit.

okiełzać oder **okiełznać**, —z(n)am, —z(n)ałem zäumen, Gebiß anlegen; bändigen.

okiennica (seltener **okienica**) f. —cy; —ce, —nic Fensterladen.

oko, n., oka; oczy, oczu oder ócz Auge; oka Maschen, Kartenaugen.

okolica, f. —cy; —ce, okolic Umgebung, Gegend.

około, praep. um, herum.

okoń (okuń), m. —nia; —nie, —ni Barsch.

okrażać, —żam, —żałem umkreisen, einschließen, umzingeln = okrażyć, —że, —ży, —żyłem.

okres, m. —u; —y, okresów Umkreis, Zeitraum, Frist; Satzgefüge.

okreś, m. —u; —y, —ów Schiff.

określne, n. —nego = dożynki Schnitter-, Erntefest.

określne, adv. kreisförmig.

określny, a, e Rund-; bilet określony Rundreisekarte.

okropność, f. —ści Schrecklichkeit, Gräßlichkeit, Grauen.

okruch, m. —u; —y, —ów Bruchstück, Brocken.

okrutny, a, e grausam, fürchterlich.

okrzesać, —szę, —sze, —sałem abschleifen, behauen = okrzysywać, —suję oder —sywam, —sywałem.

Oktawjan, m. —a Oktavian.

okuć, okuje, —kuje, —kułem beschlagen, in Fesseln legen = okuwam, —wa, —wałem.

okuń, siehe okoń.

okupacja, f. —cji; —cje, —cyj Einnahme, Besetzung, Besatzung.

okuwać, siehe okuć.

olbrzym, m. —a; —i oder —y, —ów Riese.

olbrzymi, ia, ie riesig, riesengroß.

Oldenburg, m. —rga Oldenburg.

oldenburgski, a, ie oldenburgisch.

oleander, m. —dra; —dry, —drów Oleander, Rosenlorbeer.

oleisty, a, e ölig, ölhaltig.

olej, m. —u; oleje, olei Öl.

oligarchja, f. —chji; —chje, —chij Oligarchie, Herrschaft weniger.

Olimp, m. —u, na —pie Olymp; olimpijski, a, ie olympisch.

Olimpia, f., Olimpij Olympia.

olimpijada, f. —dy; —dy, —piad Olympiade, Zeitraum von vier Jahren.

olśnić, olśnie, —niłem blenden = olśniewać, —wam, —wałem.

olów, m., ołowiu Blei.

olówek, m., ołówka; —ki, —ków Bleistift.

ołtarz, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Altar.

omal, adv. fast, beinahe.

o mało co es fehlte wenig, beinahe.

omdleć, —dleje, —dlałem schwach, ohnmächtig werden = omdle-
wać, —wa, —wał.

oniemić, —mie, —miłem stumm machen = oniemiać, —miam,
—miałem.

oniemieć, —mieje, —miał stumm werden, verstummen.

opaczny (= naopak idący, niedorzeczny), a, e verkehrt, verdreht.

opatrność, f. —ści Vorsehung; Obhut, Pflege, Fürsorge.

opatrny (= **przezorny**), a, e vorsichtig, behutsam, vorsorglich.

Opatrność Boska, Opatrności Boskiej Vorsehung Gottes.

opatrzyć, opatrzę, opatrzył, opatrz! versehen, versorgen; pflegen
= opatrywać, —truje, —trywałem.

operacja, f. —cji; —cje, —cyj Operation.

opiekun, m. —a; —ni, —nów Vormund; Gönner, Beschützer.

opiekunka, f. —ki; —ki, —nek Vormünderin, Gönnerin, Beschützerin.

opinja, f. —nji; —nje, —nij Ansicht, Meinung; Gutachten.

opjum, n., indecl. Opium.

opłókać, —kam oder opłócę, —kałem abspülen, begießen = opłó-
kiwać, —kiwam oder —kuje, —kiwałem.

opodal, adv. in einiger Entfernung, nicht weit von hier.

opozycja, f. —cji; —cje, —cyj Opposition, Widerstand.

oprócz, praep. außer.

oranżerja, f. —rji; —rje, —ryj Treibhaus.

oraz, adv. zu gleicher Zeit, gleichzeitig, auch, und.

order, m. —u; —y, —ów Orden.

order białego orla weißer Adlerorden; order złotego runa der Or-
den des goldenen Vließes.

ordynariusz, m. —a; —e, —ów und —y geistl. Vorgesetzter, ordentlicher Professor.

Orestes, —a oder **Orest**, m. —a Orestes.

orędownać, —duję, —dowałem jem. vertreten, für jem. Fürbitte tun.

orędzie, n. —dzia; —dzia, —dzi Botschaft, Kunde; Auftrag; Manifest des Königs.

oreź, m. —ża; —że, —ży Waffe, Schwert.

Orfeusz, m. —sza Orpheus.

organizacja, f. —cji; —cje, —cyj Einrichtung, Verfassung eines Vereins.

organy, plur., organów Orgel; organa und —ny Sinnesorgane; ausführende Organe, vollziehende Gewalt.

Orgetoryks, m. —ryksa Orgetorix.

orgja, f. —gji; —gie, —gij Orgie, zügelloses Gelage.

Orient, m. —u Orient, Osten, Morgenland.

orientacja, f. —cji; —cje, —cyj Orientierung.

orientalista, —ty; —ści, —stów Orientalist, Kenner der semitischen Sprachen.

orientalny, a, e orientalisch, morgenländisch.

orientować się, —tuję się, —towałem się sich auskennen, sich zu-rechtfinden.

Orjon, m. —a Orion (Sternbild).

orkiestra, f. —ry; —ry, orkiestr Orchester.

orli, a, e Adler-; nos orli Adlernase.

Ormianin, m. —nina; —nie, Ormian Armenier.

ormiański, a, ie armenisch.

ornament, m. —u; —y, —ów Verzierung.

ornamentacja, f. —cji; —cje, —cyj Verzierung, Ornamentik.

ornamenty, siehe ornament.

ornitologia, f. —gji, —gię Vogelkunde.

orografia, f. —fji, —fię Gebirgsbeschreibung, Orographie.

ortografia, f. —fji, —fię Rechtschreibung.

ortopedia, f. —dji, —dję Orthopädie, Heilung der Körperverkrümmung durch mechanische Mittel.

Ortyłe magdeburskie, Ortyli magdeburskich magdeburgische Gerichtsurteile, Gesetzgebung.

Orygenes, m. —a Origenes.

orzec, orzekę, orzecze, orzekłem besagen. urteilen, formulieren = orzekać, —kam, —kałem oder orzeknąć, orzeknę, —knie, orzekłem, orzeknij!

orzech, m. —a; —y, —ów Nußbaum; Nuß.

orzeł, m., orła; orły, orłów Adler.

orzelek, m. —łka; —łki, —łków kleiner Adler.

orzeźwić, —wie, —wiłem erfrischen, erquicken, stärken = orzeźwiać, —wiam, —wiałem.

orznać, siehe rznąć; —nę, —nałem tüchtig ausprügeln; jem. Geld
 abgewinnen; prellen = orzynać, —am, —ałem.
osiągnąć oder **osięgnąć**, —nę, —nałem oder osiąglem erreichen,
 erlangen = osiągać, —gam, —gałem.
osiel und **osioł**, m., osła; osły, osłów Esel.
osielek, **osiołek**, m. —łka; —ki, —lków Eselchen.
osiem oder **ośm** acht.
osiemnaście oder **ośmnaście** achtzehn.
osiemdziesiąt oder **ośmdziesiąt** achtzig.
Osjan, m. —a Ossian (Dichter).
osjaniczny, a, e ossianisch, nach Art von Ossian.
oskarżać, —żam, —żałem anklagen, verklagen, jem. etw. vor-
 werfen = oskarżyć, —że, —ży, —żyłem.
oskrzela, f. —li; —le, —li Luftröhrenast, Bronchie, Kiemen.
osnuć, osnuję, osnułem umweben, umgarnen, umspinnen = osnu-
 wać oder osnować, —wam oder —nuję, —nowałem oder osno-
 wywać, —wam, —wałem.
osnuty, a, e oder **osnowany**, a, e umwebt, umgarnt.
osobliwość, f. —ści; —ści, Besonderheit, Seltenheit, Eigenheit.
Ostenda, f. —dy, w Ostendzie Ostende.
ostentacja, f. —cji; —cje, —cyj Aufsehen; Prunk.
ostrożny, a, e vorsichtig, behutsam.
ostrze, n., ostrza; ostrza, ostrzy Schärfe, Schneide.
ostrzec, —ge, —rze, —głem warnen, aufmerksam machen = ostrze-
 gać, —gam, —gałem.
ostrzyć, ostrzygę, ostrzyżesz, ostrzygłem beschneiden, abschnei-
 den = ostrzygać, —gam, —gałem.
ostrzyć, —trzę, —trzysz, —trzyłem schärfen, scharf machen,
 wetzen, abziehen.
ośm, siehe osiem.
oś, f., osi; osie, osi Achse.
ość, f., ości; ości Gräte, Fischgräte, Dorn.
otchłań, f. —ni; —nie, —ni Abgrund.
o tem wszystkim von all dem.
oto! und **ot!** int. siehe! wohlan! nun!
Otokar, m. —a Ottokar.
otóż! siehe oto.
otręby, plr., otrębów oder otrąb Kleie; otręby na głowie Schuppen
 auf dem Kopfe.
otrzeć, otrę, otrze, otarłem abwischen, abreiben = ocierać und
 obcierać, —ram, —rałem.
otrzewna, f. —wnej oder —wny; —ne Bauch-, Darmfell; zapale-
 nie otrzewnej Bauchfellentzündung.
Otto oder **Otton**, m., Ottona Otto.
otucha, f. —chy Mut, frische Hoffnung.

Otylja, f. —lji, —lję Ottilie.

otwierać, —ram, —rałem aufmachen, öffnen; aufschließen = otwo-
rzyć, —rzyć, —rzyłem.

otwór, m., otworu; otwory, otworów Öffnung, Loch.

owacja, f. —cji; —cje, —cyj Ehrenbezeugung, Festlichkeit zu jem.
Ehren.

owak, owako, adv. auf jene Art; tak lub owak auf jene oder an-
dere Art.

owca, f., owcy; owce, owiec Schaf.

owdzie oder ówdzie, adv. da, dort; tu i ówdzie hier und da.

Owidjusz, m. —sza }
Owidy, —dego } Ovid.

owoc, m. —u; —ce, —ców Frucht, Obst.

Ozjasz, m. —a Osias.

ozłacać, —cam, —całem }
ozłocić, —cę, —ciłem } vergolden.

oznaczać, —czam, —czałem } mit Zeichen versehen; bezeichnen,
oznaczyć, —czę, —czyłem } bestimmen.

oznajmiać, —miam, —miałem }
oznajmić, —mię, —miłem } anzeigen, melden, kundtun.

oznaka, f. —ki; —ki, oznak Kennzeichen, Merkmal.

ozon, m. —u Ozon, Geruch.

ozór, m., ozora; ozory, ozorów Zunge der Tiere.

ozuchwalać, —lam, —lałem }
ozuchwalić, —le, —liłem } frech, keck machen.

ożalić, —le, —liłem }
ożałować, —łuje, —wałem } bedauern, beklagen.

ożenić, —nię, —niłem verheiraten, jem. eine Frau geben.

ożóg oder ożeg, m. —a; —i, —ów Aschenkrücke, Schürstock.

ożółcić, —cę, —ciłem gelb machen,

ożółcieć, —cieję, —ciałem gelb werden.

ożyć, ożyję, ożyłem wieder aufleben.

ożyna oder jeżyna, f. —ny; —ny, —żyn Brombeere.

ożywczy, a, e belebend.

ożywiać, —wiam, —wiałem }
ożywić, —wię, —wiłem } beleben, neues Leben einflößen.

ósemka, f. —ki; —ki, —mek die Ziffer 8, Oktavformat; achter Teil;
ósemka kawy ein achtel Pfund Kaffee.

ósmy, a, e der achte.

ów, owa, owo jener, jene, jenes.

ówczesny, a, e }
ówcześnie, adv. } damals, seinerzeitig.

ówdzie, siehe owdzie, adv. da, dort.

P.

- pacha**, f. —y; —chy, pach Achselhöhle, Armhöhle.
pachnać, —nę, —nie, —nałem duften, riechen.
pachnieć, —nie, —niał, siehe pachnać.
pachnidło, n. —ła; —ła, —deł Riechmittel.
pachole, n. —cia; —ta, —łat Knabe, Bube.
pacholek, m. —łka; —łki, —łków Bursche (Bedienter); Stiefelknecht.
pachnący, a, e duftend, wohlriechend.
pacierz, m. —a; —rze, —rzy Gebet; Rückgrat.
pacjent, m. —a; —nci, —ntów Patient, der Leidende.
padyszach, m. —a; —owie, —ów Padischah, türk. Großherr.
paginacja, f. —cji; —cje, —cyj Versehen mit Seitenzahlen.
pagórek, m. —rka; —rki, —rków Hügel.
pająk, m. —a; —ki, —ków Spinne; Kronleuchter.
pakier, m. —ra; —rzy, —rów Gepäckträger.
pakiet, m. —u; —y, —tów Paket.
paladjum und **palladjum**, n., sing. indecl.; —ja, —jów Palladium, Bild der Pallas Athene; schützendes Heiligtum.
palenie, n. —nia, Brennen, Rauchen; Brunstzeit.
palmowy, a, e zur Palme gehörig; **Niedziela Palmowa** Palmsonntag.
paleografia, f. —ji Paläographie, Lehre von den Schriftarten des Altertums.
paleontologia, f. —ji Petrefaktenkunde, Versteinerungskunde.
palingeneza, f. —zy Palingenesie, Wiedergeburt.
paljatywa, f. —wy; —wy, —tyw Palliativ, nur die Symptome, nicht die Krankheit selbst beseitigendes Mittel, Halbmittel.
paljusz, m. —a; —e, —y oder —ów Pallium; Hülle, Mantel; Teil des Bischofsornats.
palladjum, siehe paladjum.
Pallas - Atena, f., Pallady Ateny Pallas Athene.
paluch, m. —a; —y, —ów ein großer, starker Finger.
pałac Błękitny, pałacu Błękitnego der blaue Palast.
pamflet, m. —u; —y, —ów Pamphlet, Schmähschrift.
pan, m. —a; —owie, —ów Herr.
pancerz, m. —a; —rze, —rzy Panzer.
pani, f. —ni, **panią**; —nie, pań Herrin, Frau.
panieński, a, ie jungfräulich.
Panonja (**Pannonja**), f. —nji, —nję Pannonien.
panna, f. —ny; —ny, panien Jungfrau, Fräulein.
panować, —nuję, —nowałem herrschen, regieren.
panteista, m. —ty; —ści, —stów Pantheist.
panteizm, m. —u Pantheismus, Ansicht, daß das Weltall Gott selbst sei.

pantomima (pantomina), f. —my; —my, —mim Pantomime, Miensspiel.
pański, a, ie herrschaftlich, dem Herrn gehörig.
państwo, n. —wa; —wa, —stw Herrschaft; Herr und Frau; Staat, Reich.
papier, m. —u; —y, —ów Papier.
papieros, m. —a; —y, —ów Zigarette.
papieski, a, ie päpstlich.
papiestwo, n. —wa Papsttum, Papstwürde.
papież, m. —a; —e, —y oder —ów Papst.
papirus, m. —a; —y, —ów Papyrus, Papyrusrolle.
papuga, f. —gi; —gi, papug | Papagei.
papuzka, f. —ki; —ki, —żek | Papagei.
parabola, f. —li; —le, —boli oder parabol Parabel, Gleichnis.
paradoks, m. —u; —ksy, —ksów Paradoxie, Widersinnigkeit.
parafja, f. —fji; —fje, —fij Kirchspengel, Pfarre, Parochie.
parafjanin, m. —nina; —nie, parafjan Pfarrkind; Kleinstädter.
parafjanka, f. —ki; —ki, —nek Pfarrkind; Kleinstädterin.
parafjańszczyzna, f. —ny Kleinstädterei, Spießbürgerlichkeit.
paralela, f. —li; —le, —li oder paralel Vergleich.
paraliż, m. —u; —e, —ów Schlagfluß, Lähmung, Schlag.
parawan, m. —u und —a; —y, —ów Ofenschirm, spanische Wand, Wandschirm.
parch, m. —u; —y, —ów Grind, Räude, Krätze.
parch, m. —a; —y, —ów deklassierter Herr, heruntergekommener Mensch (verächtlich).
parcjalny, a, e parteiisch, parteilich = stronniczy, a, e.
pardon, m. —u Pardon, Verzeihung.
pargamin oder **pergamin**, m. —u; —y, —ów Pergament, zum Schreiben zugerichtete Tierhaut.
parjas, m. —a; —y, —ów Paria, Auswürfling; rechtloser Mensch.
park, m. —u; —i, —ów Park, Garten.
parkiet, m. —u; —ty, —tów Parkett, Sperrsisz; getäfelter Fußboden.
parlament, m. —u; —y, —ów Parlament, Reichsrat.
parochja, f. —chji; —chje, —chij Pfarre.
parodia, f. —dji; —die, —dyj Parodie, spottende Nachbildung, ins Lächerliche umgeändertes ernsthaftes Gedicht.
parodjować, —djuje, —djowałem scherzhaft, spöttisch nachbilden.
paroksyzm, m. —ksyzmu; —y, —ów Paroxysmus, heftiger Anfall, Fieberschauer.
partacki, a, ie stümperhaft, pfuscherhaft.
partactwo, n. —wa; —wa, partactw Pfuschererei.
partacz, m. —a; —e, —y Stümper, Pfuscher.
partja, f. —tji; —tje, —tyj Partie, Partei, Fraktion.

- parwenjusz**, m. —a; —e, —y oder —ów Emporkömmling.
- Parys**, m. —sa Paris.
- paryski**, a, ie Pariser-; po parysku auf Pariser Art.
- Paryż**, m. —a, w —żu Paris.
- paryżanin**, m. —a; —żanie, —żan der Pariser.
- Partenon**, m. —nu Parthenon, Tempel der Jungfrau Athene.
- parzyć**, —rzę, —rzy, —rzyłem brennen; brühen; pokrzywa parzy die Brennessel brennt.
- parzysty**, a, e zu einander passend, gerade; liczba parzysta gerade Zahl.
- pasaż**, m. —u; —e, —y Passage, Durchgang.
- pasażer**, m. —a; —owie, —ów Passagier, Reisender.
- pasja**, f. —sji; —sje, —syj Leidenschaft; Zorn, Aufregung.
- pasjonat**, m. —a; —naci, —natów leidenschaftlicher Mensch, Brausekopf.
- pasmo**, n. —a; —a, pasm Gebinde, Reihe; Kette; Streifen; pasmo gór Gebirgskette.
- pasorzyt**, m. —a; —ty, —tów Schmarotzer.
- pasport (paszport)**, m. —u; —y, —ów Paß, Reisepaß.
- pasterz**, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Hirt, Schäfer.
- pastwić się**, —wię, —wi, —wiłem się mißhandeln, sein Mütchen an jem. kühlen.
- pastwisko**, n. —ka; —ka, —wisk Viehweide, Weideplatz.
- paszcęka**, f. —ki; —ki, —czek Rachen, Schlund.
- paszkwil**, m. —u; —e, —li oder —łów Pasquill, Schmähschrift.
- paszport**, siehe pasport.
- pasztet**, m. —u; —ty, —tów Pastete; Bescherung (bildl.); ładny pasztet eine schöne Bescherung.
- paść**, pasę, pasie, paść Vieh hüten; füttern = pasać, pasam, pasalem.
- paść**, padnę, padnie, padł = padam, pada, padałem fallen; krepieren; verrecken.
- patent**, m. —u; —y, —tów Patent, Diplom; patent nauczycielski Lehrbefähigungszeugnis.
- patologia**, f. —gji Pathologie, Krankheitslehre.
- patos**, m. —u Pathos, Leidenschaft, Schwung, heftige Gefühlserregung.
- patrjarcha**, m. —chy; —chowie, —chów Patriarch, Erzvater.
- patrjota**, m. —ty; —oci, —tów Patriot.
- patrjotyczny**, a, e patriotisch, vaterlandsliebend.
- patrjotyzm**, m. —u Vaterlandsliebe.
- patrol**, m. —u; —e, —i Patrouille, Streifwache, Runde.
- patroszyć**, —szę, —szy, —szyłem aufbrechen; das Eingeweide herausnehmen, ausweiden.
- patrycjat**, m. —tu Würde eines Patriziers in Rom.

patrycjusz, m. —a; —e, —szów Patrizier, Angehöriger eines vornehmen Geschlechts.

patrymonjalny, a, e gutsherrlich.

patrzeć, —trzę, —trzy, —trzałem, patrzeć, patrzeli sehen, schauen, zuschauen = patrzyć, patrzymy, patrzył, patrzyli, patrz!

paulin, m. —a; —ni, —nów Paulinermönch.

Pauzanjasz, m. —a Pausanias.

paw, m., pawia; pawie, pawi Pfau; ulica Pawia Pfauenstraße,

Paweł, m., Pawła Paul.

pawilon, m. —u; —y, —ów Pavillon; Zelt; Gartenhaus.

Pawja, f., Pawji Pavia (ital. Stadt).

pawjan, m. —a; —y, —nów Pavian (Affenart).

paznokieć, m. —kcia; —kcie, —kci Nagel am Finger und an der Zehe = paznogieć, —gcia; —gcie, —gci.

pazucha, f. —y; —y, pazuch Busen am Kleide; włożyć co za pazuchę etwas in den Busen stecken.

paździerz, f. —y; e, —y Flachs- und Hanfsplitter.

pałnik, m. —a; —i oder —nicy, —ków Pilger, Wandersmann.

pcheł, f. —ły; —ły, pcheł Floh.

pedagogja, f. —gji Pädagogik, Erziehungskunde.

pedanterja, f. —rji Pedanterie, Kleinigkeitskrämerei.

pedel = **bedel**, m. —dla; —dle, —dli oder —dlów Pedell.

pejzaż, m. —u; —e, —ży oder —żów Landschaft, Landschaftsbild.

Pekin, m. —u Peking (Stadt).

Pelagja, f. —gji Pelagia.

Pelagjusz, m. —a Pelagius.

peloponeski, a, ie peloponnesisch.

Peloponez, m. —u, na —zie Peloponnes.

pełzać, —zam, —załem kriechen = pełznąć, —nę, —nie, —nał.

pendzel, m. —dzla; —dzle, —dzli oder —dzlów Pinsel.

Penelopa, f. —y Penelope.

penjuar oder **penjoar**, m. —u; —ry, —rów Puder-, Bademantel; Haus-, Morgenrock der Frauen (entst. aus peignoir).

pensja, f. —sji; —sje, —syj Pension, Gehalt; Erziehungsanstalt; Kostgeld.

pensjonat, m. —u; —ty, —tów Pensionat, Erziehungsanstalt.

pensum, n., sing. indecl.; pensa, —sów Pensum, Aufgabe = zadanie.

pentamet, m. —metru; —try, —trów Pentameter, fünffüßiger Vers.

pepiniera, f. —ry; —ry, pepinier Pepiniere; Pflanzschule, Bildungsanstalt.

Percy, m., Percyego Percy.

perfumy, plr., perfum Parfüm.

pergamin, m. —u; —y, —ów Pergament.

pergamotka, f. —tki; —tki, —tek Bergamottenbirne.

period, m. —u; —y, —ów Periode, Zeitraum.

- perkal**, m. —u; —e, —i feiner weißer Kattun, Perkal.
perlica, f. —cy; —ce, —lic Perlhuhn.
perła, f. —ły; —ły, pereł Perle.
Persefona, f. —ny Proserpina.
Persja, f. —sji Persien.
personel oder (**personal**), m. —u Personal, Angestellten.
personifikacja, f. —cji Personifikation, Verkörperung; Übertragung der Eigenschaften einer Person auf eine Sache.
perswazja, f. —zji; —zje, —zyj Zureden.
pertraktacja, f. —cji; —cje, —cyj Verhandlung.
Peruwja (auch **Peru**), f. —wji, w —wji Peru.
Peruwjanie, m. —a; —janie, —wjan Peruaner.
peruwjański, a, ie peruanisch.
Perykles, m. —a Perikles.
peryklesowski, a, ie perikleisch.
perz, m. —u Quecken.
Perseusz, m. —a Perseus.
perzyć się, —rzę, —rzy, —rzyłem się glimmen, brennen; aufbrausen.
perzyna, m. —ny; —y Loderasche.
Pestalozzi, m., Pestalozziego Pestalozzi.
Pestum, indecl. Pästum (Stadt).
pesymista, m. —sty; —ści, —stów Pessimist, Schwarzseher.
pesymizm, m. —u Pessimismus, Schwarzseherei.
Peszt, m., Pesztu Pest (Stadt).
Petersburg, m. —a, w —gu Petersburg.
petersburski, a, ie aus Petersburg.
Petrarka, m. —ki, —ce Petrarca.
petycja, f. —cji; —cje, —cyj Bitte.
petyhorzec, m. —rca; —rcy, —rców leichter tatarischer Reiter; Husar.
petyhorski, a, ie zum leichten Reiter gehörig.
pęcherz, m. —rza; —rze, —rzy oder —rzów Blase.
pędzel, siehe pendzel.
pędzić, —dże, —dzi, —dziłem treiben, jagen; pędzić bydło Vieh treiben.
pieć, pieję, pieje, piał, piali, piej! krähen.
piana, f. —ny; —ny, pian Schaum.
piano oder **piano**, n. —na; —na, pianin Pianino, Klavier.
pianissimo, adv. sehr leise.
piano, adv. leise.
Piast, m. —a; —owie, —stów Piast (poln. Herrscherfamilie).
piastowski, a, ie piastisch.
piastr, m., piastra; —try, —trów Piaster (span. Münze).
piastun, m. —na; —y oder —owie, —ów Kinderwärter, Erzieher.

piastunka, f. —ki; —ki, —nek Kinderwärterin, Erzieherin.
piaszczysty, a, e sandig.
piąć, pnę, pnie, piął, pięła, pnij! klimmen, klettern, emporstreben.
piątek, m., piątku; —tki, —tków Freitag.
piec, piekę, pieczesz, piekł, piecz! backen.
piechota, f. —ty Fußvolk, Infanterie.
piecuch, m. —a; —chy, —chów Ofenhocker, Stubenhocker.
pedestał, m. —łu; —ły, —łów Fußgestell, Grundlage.
piegża, f. —y; —że, piegż oder —gży Grasmücke.
piekarz, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Bäcker.
piekło, n. —kła; —kła, piekiel Hölle.
pielegnować, —gnuję, —gnowałem hegen, pflegen.
pielgrzym, m. —a; —mi, —mów Pilger, Pilgrim.
pielucha, f. —chy; —chy, pieluch Windel.
Piemont, m. —u, w —moncie Piemont.
piemoncki, a, ie aus Piemont.
pieniądz, m. —dza; —dze, pieniędzy, z pieniędzmi, w pieniądzach Geld.
pieniężny, a, e Geld-; sprawy pieniężne Geldangelegenheiten.
pieprz, m. —u Pfeffer.
pieprzno, adv. }
pieprzny, a, e } gepfeffert.
pierożek (pirożek), m. —żka; —żki, —żków ein kleiner gefüllter Klob.
pieróg, m. —roga; —rogi, —rogów gefüllter Klob.
pierścień, m. —nia; —nie, —ni, Ring, Fingerring.
pierścionek, m. —nka; —nki, —nków Ring, Ringlein.
pierwej, adv. vorher, früher.
pierworodztwo, n. —wa = **pierworodność**, f. —ci Erstgeburt, Recht der Erstgeburt.
pierwotny, a, e ursprünglich.
pierwszeństwo, n. —wa Vorzug, Vorrang.
pierwszy, a, e erste.
pierzchać, —cham, —chałem fliehen, weglaufen, auseinanderstieben.
pierzchnąć, —chnę, —chnałem oder pierzchłem = pierzchać.
pierzasty, a, e gefiedert.
pierze, n. —rza Feder, Gefieder.
pierzeja, f. —rzei, —rzeję; —rzeje, pierzej Türflügel.
pierzga, f. —gi; —gi, pierzg Blumenmehl, Vorstoß der Bienen, Vorgewächs, Stopfwachs.
pierzyna, f. —ny; —ny, —rzyn Federbett.
pies, m., psa; psy, psów Hund.
pies Kruczek Hund Rabe (schwarzer Hund).
piśsek, m. —ska; —ski, —sków Hündchen.

pieszczoszek, m. —szka; —szki, —szków = **pieszczoch**, —a; —y, —ów Schoßkind, Liebling, Muttersöhnchen, Weichling.

pieszy, a, e zu Fuß gehend.

pieśń, f., pieśni; pieśni Lied.

Pieśń Bogarodzica Lied Muttergebärerin.

piećdziesiąt, —sięciu fünfzig.

piećkroć, **pieciukroć** fünfmal.

piećset, **pieciuset** fünfhundert.

piećsetny, a, e fünfhundertste.

piędz, f. —dzi; —dzie, —dzi Spanne; Faust; **piędz** ziemi ein Fußbreit Erde.

piekność, f. —ści; —ści Schönheit.

piękny, a, e schön.

pieść, f. —ści; —ści Faust.

piętnaście, —nastu fünfzehn.

piętro, n. —tra; —tra, piatr oder piętr (pięter) Stock, Etage.

piętrzyć się, —trze, —trzy, —trzyłem się sich emporheben, sich türmen, emporsteigen.

pigmejczyk, m. —a; —i oder —owie, —ów = karzełek, lókietek Zwerg, Pygmäe.

Pigorini, m., Pigoriniego Pigorini (Name).

pigulka, f. —łki; —łki, —łek Pille.

pijany, a, e betrunken, besoffen.

pijar, m. —a; —rzy, —rów Piaristenmönch.

pijarski, a, ie piaristisch.

pijus (= **pijak**), m. —a; —y, —ów Säufer.

pikieta, f. —ty; —ty, pikiet Feldlagerwache; Pikett (Kartenspiel).

pion, m. —u; —y, —ów Senkel, Senkblei, Lot; Bauer (Schachspiel).

pionier, m. —a; —rzy, —rów Pionier, Fußsoldat des Ingenieurkorps, Schanzgräber, Bahnbrecher.

pionowy, a, e senkrecht, vertikal.

piorun, m. —u (—a); —y, —ów Donner, Blitz, Donnerschlag.

piosenka (**piosnka**), f. —ki; —ki, —nek Liedchen.

pióro, n. —ra; —ra, piór Feder; Schreibfeder.

Pireneje, plr. —jów, w —jach Pyrenäen.

Pireus, m., indecl. Piräus (Hafen von Athen).

piroga, f. —rogi; —rogi, —róg schmaler, leichter Kahn, gebraucht von Indianern (entst. aus franz. pirogue).

pirol, m. —lu; —le, —li Pirol, Goldamsel.

pirotechnik, m. —a; —nicy, —ników = ogniomistrz Pyrotechniker, Feuerwerkskünstler.

Pirrus oder **Pyrrus**, m. —a Pyrrhus.

pisarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Schreiber; Schriftsteller.

piskle, n., pisklęcia; pisklęta, pisklat Küchlein.

piskorz, m. —a; —rze, —rzy Schlammpeizker.
pismo, n. —sma, —śmie; —a, pism Schreiben; Schrift.
Pitagoras, m. —a Pythagoras.
pitagorejczyk, m. —a; —czycy, —czyków Pythagoräer.
pitagorejski, a, ie pythagoräisch.
Pitja, f. —tji, —tję Pythia.
pityjski, a, ie pythisch.
Pitjuzy, plr. —zów Pityušen.
Pius, m. —a Pius.
piuska, f. —ki; —ki, —sek Priesterkäppchen.
piwko, n. —a; —ka, piwek Bier, ein gutes, schmackhaftes Bier.
piwo, n. —a; —a, piw Bier.
piwonja, f. —nji; —nje, —nij Päonie, Pfingstrose.
Piza, f. —y, w —zie Pisa (Stadt).
pizański, a, ie pisanisch, aus Pisa.
Pizystrat, m. —a Pisistratus.
piżmo, n. —a Bisam, Moschus.
plac, m. —u; —ce, —cy, —ców Platz.
plagiat, m. —u; —ty, —tów Plagiat, schriftstellerischer oder künstlerischer Diebstahl.
plagiator, m. —a; —rzy, —rów Plagiator, Nachahmer.
plakat, m. —u; —ty, —tów Plakat.
plakieta, f. —ty; —ty, plaket (plaque) Plakette, Platte mit Reliefdarstellungen.
plamić, —mie, —mi, —mił beflecken, beschmutzen; schänden.
planeta, f. —ty; —ty, planet Planet, Wandelstern.
planimetria, f. —trji, —trję Planimetrie.
plantacja, f. —cji; —cie, —cyj Plantage, Pflanzung; Promenade.
plaster (plastr), m. —ru (—ra); —try, —trów Pflaster; plaster miodu Honigscheibe.
Platee, plr., Plateów, pod Plateami Platää.
Platon oder Plato, m. —tona Plato.
platyniany, a, e aus Platin.
Plautus oder Plaut, m., Plauta Plautus.
plazma (plasma), f. —y Protoplasma, Plasma; Blutwasser; Halbedelstein.
plasać, —sa, —sał tanzen, hüpfen, springen.
platać, plące, plące, plątał, plącz! wickeln, verwickeln; verwirren.
plebanja, f. —nji; —nje, —nij Pfarre, Pfarrhaus.
plebejusz, m. —a; —sze, —szy oder —szów Plebejer, Nichtadliger.
plecy, plr., pleców (plec) Schulter, Rücken.
pleć, pielę, pełem, pełła, pielony jäten.
plejada, f. —dy; —dy, plejad Plejade, Siebengestirn.
plemie, n., plemienia; —miona, —mion Stamm, Geschlecht.

plenipotencja, f. —cji; —cje, —cyj Vollmacht = pełnomocnitwo, n. —wa.

pleść, plotę, pleciesz, plótl, pleć! flechten; schwatzen, Unsinn reden.

pletwa (pletwa), f. —twy; —twy, pletw Flosse, Schwimmhaut.

plewić, plewić, plewić, plewiony, siehe pleć jäten.

plezjozaur, m. —a; —y, —rów (= węzozaszczur) Plesiosaurus (fossile eidechsenähnliche Amphibiengattung).

plik, m. —u; —i, —ów Bündel, Stoß, Faszikel.

Plinjusz, m. —a Plinius.

pliocen, m. —u Pliozän, oberste Abteilung der Tertiärformation.

plomba, f. —by; —by, plomb Plombe.

plondrować, —druję, —drowałem plündern.

plotkarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Klatschpeter.

plugastwo, n. —stwa; —stwa, plugastw Unfläterei, Unrat, Ungeziefer.

plutokracja, f. —cji; —cje, —cyj Geldaristokratie.

Pluton oder **Pluto**, m., Plutona Pluto.

plakać, płacę, płacze, płakałem weinen.

plaski, a, ie flach, glatt, seicht.

plaszczyna, f. —ny; —ny, płaszczyn Fläche, Ebene.

płochy, a, e flüchtig, flatterhaft; eitel.

plomienny, a, e Flammen =, feurig.

płonny, a, e unfruchtbar; vergeblich, unbegründet.

plókać, płóczę, płócze, plókałem schweifen, spülen, waschen.

plótno, n. —tna; —tna; plóciem Leinwand.

plug, m. —a; —i, —ów Pflug.

płynąć, —nę, —nie, —nałem fließen, strömen, rinnen; schwimmen.

plywać, —wam, —wałem schwimmen.

po, praep. auf, in, nach, zu.

pobić, —biję, —biłem schlagen, prügeln; niederhauen, töten; pobić beczkę, Reifen um ein Faß legen.

pobiec, pobiegnę, —głem, pobiegnij! hinlaufen, etwas holen, laufen = pobiegać, —gam, —gałem.

pobieżnie, adv. flüchtig.

pobliski, a, ie nahe gelegen, nahestehend.

poblíž, m. —u (—a) Nähe; w pobliżu in der Nähe.

poblize, n. —a (= poblíž, pobliskość) Nähe, Nachbarschaft.

poblażać, —żam, —żałem nachsehen, nachsichtig sein, durch die Finger sehen.

po bożemu gottgefällig; on żyje po bożemu er lebt fromm und gottesfürchtig.

pobożny, a, e fromm.

po bratersku brüderlich.

pobrząkiwać, **pobrzękiwać**, —kuję, —kiwałem klimpern, Geklimper machen.

- pobrzeże**, n. —ża; —ża, pobrzeży Küste, Gestade; Küstenland.
- po chłopsku** nach Art der Bauern.
- pochop**, m. —u; —y, —ów Ansatz, Anlauf; Beweggrund, Antrieb.
- pochopnie**, adv. frisch, munter, unternehmend.
- pochować**, —wam, —wałem aufbewahren, verstecken, verbergen; jem. begraben.
- pochrzakiwać, pokrzakiwać**, —kuje, —kiwałem dann und wann grunzen, hüsteln, sich räuspern.
- po chrześcijańsku** christlich.
- pocichu**, adv. im stillen, still.
- pociemku**, adv. in der Dunkelheit, im Finstern.
- pocieszyć**, —szę, —szy, —szyłem trösten, Trost spenden = pocieszać, —szam, —szałem.
- poco?** |
pocóż? | wonach, wozu?
- pocóżby?** wonach denn, wozu denn?
- początek**, m. —tku; —tki, —tków Anfang, Beginn; Ursprung.
- Poczdami**, m. —u, w —ie Potsdam.
- po czym** wonach; po czym tęsknisz? wonach sehnst du dich?
- poczem** (= następnie, potem) darauf; brat napisał list, poczem odszedł der Bruder hat einen Brief geschrieben, darauf ging er fort.
- po czemu** (= po ile)? für wieviel, wie teuer? po czemu jabłka? was kosten die Äpfel?
- poczernieć**, —nieje, —nieje, —niałem schwarz werden.
- poczesny**, a, e ehrenvoll, achtungswürdig; ansehnlich, groß, zahlreich.
- poczęści** (= częściowo) zum Teil; poczęści to prawda zum Teil ist es wahr.
- poczęstunek**, m. —nku; —nki, —nków Bewirtung.
- pocztmistrz**, m. —mistrza; —e, —rzy oder —rzów Postmeister.
- po czterech, po cztery**, zu vieren.
- po czwarte** viertens.
- poczwórny**, a, e vierfach, -vierspännig.
- poczytywać**, —tuje, —tywałem für etw. ansehen, halten = poczytać, —tam, —tałem.
- podawać**, —daje, —dawałem reichen, darreichen, bieten, darbieten; einreichen, einkommen = **podać**, —dam, —dałem.
- po dawnemu** nach altem Brauch, wie früher.
- podczas gdy**, conj. während; podczas gdy to mówił während er dies sprach.
- podczas tego** währenddessen.
- poddostatkiem**, adv. vollauf, hinlänglich, zureichend.
- pode mną** unter mir.

podejrzany, a, e verdächtig.

podejrzeć, —rzę, —rzy, —ał von unten (an)sehen, ungesehen beobachten, betrachten.

podejrzliwy, a, e argwöhnisch, mißtrauisch.

podejrzować (podejrzewać), —rzywam oder —rzewam, —rzywałem oder —rzewałem verdächtigen.

poderznąć, siehe rznąć, —nę, —nie, —nałem = podrzynać, —nam, —nałem von unten nach oben zu schneiden; podrzynać komu gardło jem. die Kehle abschneiden.

podgórze, n. —rza; —rza, —górzy Vorberge; Landschaft am Gebirge.

Podhale, n. —a, na —lu Gebirgslandschaft in der galizischen Tatra.

Podhalanin, m. —nina; —lanie, —lan Gebirgsbewohner; vgl. Podhale.

podhalański, a, ie zur Gebirgslandschaft gehörig.

podjąć, podejmę, —mie, —jąłem = podejmować, —muję, —mowałem etw. übernehmen, auf sich nehmen; gastlich aufnehmen, bewirten.

podkanclerz, m. —a; —rze u. —rzowie, —y u. —rzów } Vizekanzler.

podkanclerzy, m. —rzego; —rzowie, —rzów (—rzych) }

podkomorzy, m. —rzego; —rzowie, —rzych Kämmerer, Kammerherr.

podkówka, f. —ki; —ki, —kówek kleines Hufeisen.

podkuć, —kuję, —kułem = podkuwać, —wam, —wałem beschlagen; podkuć konia das Pferd beschlagen.

podleźć, podlezę, —lezie, —lażem = podłazić, —zę, —zi, —ziłem unter etw. kriechen, an etw. herankriechen.

podłoga, f. —gi; —gi, —łóg Fuß-, Dielenboden.

podłożyć, —że, —ży, —żyłem = podkładać, —dam, —dałem unterlegen, unterbreiten; (Feuer) anlegen; unterschieben.

podług, praep. nach, gemäß.

podłużny, a, e länglich.

podnosić, —szę, —si, —siłem } heben, aufheben.

podnieść, —niosę, —niesie, —niosłem, —niósł } aufrichten.

podnóże, n. —ża; —ża, —ży Fußgestell; podnóże gór Fuß des Gebirges.

podobać się, —bam, —bałem się gefallen.

podobno, adv. man sagt, angeblich.

Podole, n. —a, na Podolu Podolien.

Podolanin, m. —nina; Podolanie, —lan Podolier.

podolski, a, ie podolisch.

po domowemu häuslich, nach häuslicher Art, wie zu Hause.

podówczas, adv. zu jener Zeit, damals, dazumal.

podpatrzeć, —trzę, —trzy, podpatrzył = podpatrywać, —truję, —trywałem heimlich beobachten.

- podróż**, f. —y; —e, —y, Reise.
podróżomanja, f. —nji Reisefieber.
podróżować, —żuje, —żuje, —żowałem reisen, auf Reisen sein.
po drugie, zweitens.
podrzeźniać, —niam, —niałem nachspotten, spottende Gesichter zeigen.
podrzędny, a, e untergeordnet; geringfügig.
podrzynać, siehe poderzynać.
podstrzyż, —strzygę, —strzyże, —strzygłem = podstrzygać, —gam, —gałem ein wenig beschneiden, stutzen.
podsuwać, —wam, —wałem = podsunać, —nę, —nie, —nałem unter etw. schieben, rücken, legen; etw. einflüstern, eingeben.
podsycać, —cham, —chałem = podeschnąć, —chnę, —chnie, —chnałem oder podeschłem ein wenig trocken werden, austrocknen.
podwahać, —żam, —żałem = podważyć, —że, —żyłem von unten in die Höhe heben, mit einem Hebebaum aufrichten.
podwiązka, f. —ki; —ki, —zek Knie-, Strumpfband.
podwoić, —dwoję, —dwoi, —dwoilem = podwajać, —jam, —jałem verdoppeln.
podwoje, plur., podwoi (podwojów) Türpfosten, Flügeltüre, Türflügel.
po dwóch, po dwu, po dwa zu zweien.
podwójny, a, e doppelt.
podwórce, n. —rza; —rza, podwórzy Hof, Hofraum; Hofwohnung.
podwyżka, f. —ki; —ki, —żek Erhöhung; Hausse, Steigung des Wertes der Staatspapiere.
podwyższać, —szam, —szałem = podwyższyć, —szę, —szy, —szyłem erhöhen, aufrichten.
podziać się, podziąć się, —dzieję, —dzieje, —działem się wo hingeraten, hinkommen = podziewać się, —dziewam, —wałem się.
podziemie, n. —mia; —mia, —mi unterirdischer Ort, Untergeschoß; Kasematten.
po dziś dzień heutzutage, bis zu heutigem Tage.
podziwiany, a, e bewundert.
podżegać, —gam, —gałem aufhetzen, entflammen = podżec, podżegnać, —gnę, —gnie, —głem oder —gnałem.
Poe, m., Poego Poe (Dichter).
poemat, m. —u; —ty, —tów Gedicht, Dichtung.
poeta, m. —ty; —eci, —tów Dichter.
poetycki, a, ie poetisch, dichterisch.
po europejsku europäisch.
poezja, f. —zji; —zje, —zyj Poesie, Dichtung.
po francusku französisch.
poganin, m. —nina; —nie, pogan Heide.

pogoda, f. —dy Wetter, Witterung.
pogorzelec, m. —rzelca; —lcy, —ców ein Abgebrannter.
pograżyc, —że, —ży, —żyłem versenken, hineinstürzen = po-
 grażać, —żam, —żałem.
po grecku griechisch.
pogróżka, f. —ki; —ki, —żek Drohung.
po grubiańsku grob.
pogryźć, —ryzę, —zie, —gryzłem zerbeißen.
pogrzeb, m. —u; —y, —ów Begräbnis, Leichenbegängnis.
pohaniec, m. —ńca; —ńcy, —ców = poganin.
pohańbić, —bię, —bi, —biłem beschimpfen, entehren, schänden
 = pohańbiać, —biam, —bia, —białem.
pohasać, —sam, —sałem mutwillig, lustig herumspringen.
pohulać, —lam, —lałem schwärmen, schwelgen, lustig und locker
 leben.
po ile (= **po czemu**)? zu wieviel, zu welchem Preis, wie teuer?
poić, poję, poi, poilem, pój! tränken, zu trinken geben.
pojąć, pojme, pojmie, pojąłem = pojmować, —muje, —mowałem
 fassen, begreifen.
pojechać, —jadę, —jedziesz, pojechałem hinfahren, hinreiten = po-
 jeżdżać, —żdżam, —żdżał.
pojednać, —nam, —nałem versöhnen, aussöhnen, ausgleichen
 = pojednywać, —nuję, —dnywałem.
po jednymu einzeln.
pojedynczy oder **pojedynczy**, a, e einfach, einzeln.
pojezuicki, a, ie einst den Jesuiten gehörend.
pojmować, —muje, —wałem begreifen, fassen = pojąć, pojme,
 —jmie, —jałem; pojąć za żonę zur Frau nehmen.
pojutrze, n. —rza der übermorgige Tag.
pojutrze, adv. übermorgen.
pojutrzejszy, a, e übermorgig.
pokarm, m. —u; —y, —ów Nahrung, Speise; Muttermilch.
pokąd, adv. bis wie weit, bis wie lange.
po kim (= **za kim**)? nach wem? — po kim żałujesz? nach wem
 trauerst du?
pokład, m. —u; —y, —ów Hinlegen, Ausbreiten; Schichte, Lage,
 Unterlage; Schiffsverdeck; pokład węgla Steinkohlenlager.
pokłócić się, —cę, —ci, —ciłem się in Zank und Streit geraten.
pokłuć, pokłuję, pokłuł, pokłuj! = pokłóć, pokole, pokłółem, pokłół
 stechen.
pokoik, m. —u; —ki, —ków Stübchen, Zimmerchen.
pokolei, adv. nach der Reihe, einer nach dem andern.
pokolenie, n. —nia; —nia, pokoleń Nachkommen, Geschlecht,
 Stamm, Generation.
po koleżeńsku, kollegialisch, gemütlich.

pokora, f. —ry Demut.
pokój, m. —u; —je, pokoi und pokojów Zimmer, Stube; Friede, Ruhe.
pokój westfalski der Westfälische Friede.
pokrótce, adv. kurz, bündig; in Kürze, alsbald.
pokryjomu, adv. heimlich, versthohlen.
pokrzakiwać, siehe pochrzakiwać.
pokrzywa, f. —wy; —wy, pokrzyw Brennessel.
Polak, m. —a; —cy, —ków Pole.
polaryzacja, f. —cji Licht- und Strahlendrehung.
pole, n. —a; —a, pól Feld; Wirkungskreis.
polec, —legnę, —legnie, —głem auf dem Schlachtfelde fallen, liegen bleiben = polegnąć, —gnę, —nij, —nął.
polewka, f. —ki; —ki, —wek Suppe.
poliandria, f. —rji, —rję Vielmännerei, Polyandrie.
poliarchja, f. —chji Herrschaft vieler.
polichromja, f. —mji Vielfarbigkeit; Bemalen von Bildwerken.
policja, f. —cji; —cje, —cyj Polizei.
poliedr, m. —ru; —dry, —drów Polyeder, das Vielflach, Rautenglas.
poliemja, f. —mji, —mję Polyhämie, Vollblütigkeit.
Polifem, m. —a Polyphem.
poligamja, f. —ji Polygamie, Vielweiberei.
polihistor, m. —a; —owie, —rów Polyhistor, Vielwvsser.
Polinezja, f. —zji, —zję Polynesien, Australien nebst Inseln.
polinjować, —njuję, —njowałem Linien ziehen, linieren.
polip, m. —a; —y, —ów Polyp, Kopffüßer; Gewächs in der Nase.
politechnika, f. —ki; —ki, —nik technische Hochschule.
politeizm, m. —teizmu, Polytheismus, Vielgötterei.
politura, f. —ry; —ry, politur Politur, Glanz.
poliurja, f. —rji, —rję Polyuresie, zu häufiges Harnlassen.
Polka, f. —ki; —ki, —lek Polin.
Polluks, m., Polluksa Pollux.
polonez, m. —a; —y, —ów Polonaise.
Polonja, f. —nji Polonia; polnische Kolonie.
polowanie, n. —nia; —nia, —wań Jagd.
Polska, f. —i, —kę Polen.
polski, a, ie polnisch.
polszczyzna, f. —ny Polentum, polnisches Wesen.
po ludzku menschlich.
po łacinie lateinisch.
połów, m., połowu, połowy, połowów Fang.
położyć, —zę, —ży, —żyłem legen, hinlegen = kłaść, —de, —dzie, —dłem.
położysty, a, e abschüssig.

południe, n. —nia; —nia, —ni Mittag; Süden.
po macoszemu stiefmütterlich.
pomaleńku, adv. }
pomalutku, adv. } sachte, ganz langsam.
pomału, adv. sachte, langsam.
pomarańcza, f. —czy; —cze, —rańcz Pomeranze; Apfelsine.
po męsku männlich, mannhaft.
pomieszać, —szam, —szałem untereinandermischen, vermengen.
pomieszkanie, n. —nia; —nia, —kañ Wohnung.
pomiedzy, praep. zwischen, unter.
pomimo to oder **pomimo tego** trotz, ungeachtet.
pomimowoli, adv. unwillkürlich; zufällig.
po mistrzowsku meisterhaft.
pomnieć, pomnę, —ni, —niałem gedenken = pomnać, —nę, —ni, —nałem, pomnij!
pomnik, m. —ka; —ki, —ków Denkmal.
pomnożyć, —że, —ży, —żył vervielfältigen, vermehren, bereichern = pomnażać, —żam, —żałem.
po mojemu nach meiner Art.
pomologia, f. —gji, —gję Pomologie, Obstkunde.
Pomorzanin, m. —nina; —rzanie, —rzan Pommerelle.
Pomorze, n. —rza, na —rzu Pommerellen; Pommern.
pomorski, a, ie pommerellisch.
pomóc, —moge, —może, —mogłem helfen = pomagać, —magam, —magałem.
pompa, f. —py; —py, pomp Pumpe.
Pompeja, f., Pompei Pompei.
Pompejusz, m., Pompejusz oder (Pompeja) Pompejus.
pompiarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Pumpenmeister.
pompier, m. —a; —rzy oder —rowie, —rów Feuerwehrmann.
Pomponjusz, n. —a Pomponius.
pompować, —uję, —uje, —owałem pumpen.
pomysł, m. —u; —ły, —łów Gedanke, Einfall.
pomyślny, a, e nach Wunsch; günstig.
ponad, praep. längshin, hinüberweg; leciał ponad dom er flog über das Haus hinweg.
po naszymu nach unser Art.
poncz, m., ponczu; —e, —ów oder —y Punsch.
poniedziałek, n. —działku; —łki, —łków Montag.
poniekąd, adv. gewissermaßen.
po niemiecku deutsch.
ponieważ, conī. weil.
poniewczasie, adv. zu spät.
poniżać, —żam, —żałem erniedrigen, demütigen = poniżyć, —że, —ży, —żyłem.

poniżej, adv. unterhalb; poniżej krytyki unter aller Kritik.
pons, m. —u hochrote Farbe.
ponsowy, a, e hochrot.
ponton, m. —u; —y, —ów Ponton, Brückenschiff.
pontyfikalny, a, e bischöflich; feierlich, pomphaft.
pończocha, f. —chy; —chy, —czoch Strumpf.
po ojcowsku väterlich, in väterlicher Weise.
poomacku = **omackiem** im Finstern tappend.
po ósme achtens.
popadja, f. —dji, —dję; —dje, —dyj Frau des Popen = popowa,
 —ej; —e, —ych.
popadjanka, f. —ki; —ki, —nek Tochter eines Popen.
po pańsku herrschaftlich.
po pas bis an den Gürtel.
po piąte fünftens.
po pierwsze erstens.
po pijanemu in der Trunkenheit.
popłoch, m. —u Schreck, Furcht, Bestürzung.
popod, praep. unter.
po polsku polnisch.
po południu nachmittags.
poprostu, adv. ganz einfach, geradezu, schlechtweg.
poproszyć, —szę, —szy, —szyłem bestauben, bestreuen.
popruć, popruję, —pruje, —prułem auftrennen.
poprzednik, m. —a; —nicy, —ników Vorgänger.
poprzednio, adv. vorgängig, vorher.
poprzez, praep. durch.
po przyjacielsku freundschaftlich, in Güte.
poprzysiąc, —sięgnę, —sięgnie oder —sięże, —siągłem beschwö-
 ren, durch Eid bekräftigen = **poprzysięgam**, —ga, —gałem.
popstrzyć, popstrzę, —rzy, —rzyłem bunt machen.
po raz pierwszy zum ersten Mal.
po razu (= raz za razem) einmal nach dem andern, einzeln.
porażka, f. —ki; —ki, —żek Niederlage, Schlappe.
porcelana, f. —y Porzellan; porcelany Porzellangegegenstände.
porcja, f. —cji; —cje, —cyj Portion.
poręcz, f. —y; —e, —y Geländer, Lehne.
pornografja, f. —fji, —fję Pornographie.
porohy, plur. —ów (= progi skalne w rzece) Felsen im Fluße in
 Gestalt von Treppen; porohy dniewprowe Dnieprporogen.
porter, m. —u; —y, —ów Porter, Porterbier.
portjer, m. —a; —rzy, —rów Portier, Hausdiener.
portjera, f. —ry; —ry, —tjer Portiere, Vorhang.
Portugalja, f. —lji, w —lji Portugal.
po rycersku ritterlich.

- porządek**, m. —dku; —dki, —dków Ordnung.
porządny, a, e ordentlich.
porzeczką, f. —ki; —ki, —czek Johannisbeere.
posadzka, f. —ki; —ki, —dzek Parkettboden, Estrich, getäfelter Fußboden.
posąg, m. —u; —gi, —gów Bildsäule, Statue.
po sąsiedzku nachbarlich.
posążek, m., posażka; —ki, —zków kleine Bildsäule.
Posejdon (Pozejdon), m. —a Poseidon.
posesja, f. —sji; —sje, —syj Besitzung, Besitz.
posesor, m. —a; —owie, —ów Besitzer.
poślać, —ściele, —ślał, pościel! = **pościelić**, —lę, —li, —lił betten, Betten machen; ausbreiten.
poślać, pośle, —śle, —ślał, pošlij! hinschicken, senden = **posyłać**, —łam, —łałem.
possa, f. —y; —y, poss Posse.
possać, possię, possie, possałem eine Weile saugen = **posysać**, —a, —ał.
pospołu, pospołem, adv. zusammen, gemeinschaftlich.
post, m. —u; —y, —ów Fasten, Fastenzeit.
postać, f. —ci; —ci und postacie, —ci Gestalt, Form; Erscheinung.
po staremu nach alter Sitte, nach altem Brauch.
postępować, postępuję, —powałem schreiten, fortschreiten; sich aufführen, sich betragen = **postąpić**, —pię, —pił, —piłem.
postny, a, e Fasten =; dzień postny Fasttag; potrawa postna Fastenspeise.
postrzał, m. —u; —y, —ów Schuß, Streifschuß; Hexenschuß.
postrzec, —ge, —że, —głem = **postrzegać**, —gam, —gałem gewahr werden, bemerken.
postrzyc, postrzygę, —strzyże, —strzygłem scheren, abscheren = **postrzygać**, —gam, —gałem.
postylla (postyla), f. —li; —le, postyll Postille, Erbauungsbuch.
postylka, f. —ki; —ki, —lek ein kleines Erbauungsbuch, Postille.
po swojemu nach seiner gewöhnlichen Art.
posyłać, —syłam, —ła, —łałem schicken, senden, siehe poślać.
posyłka, f. —ki; —ki, —łek Sendung.
po szlachecku edelmännisch, nach Art der Edelleute.
pośliznąć oder **poślizgnąć się**, —(g)nę, —(g)nie, —(g)nąłem się ausgleiten, ausglitschen = **poślizgać się**, —a, —ał.
pośpiech, m. —u Eile; Übereilung.
pośpieszać, —szam, —szałem eilen, sich beeilen = **pośpieszyć**, —szę, —szy, —szyłem.
pośpieszny, a, e eilig; pociąg pośpieszny Schnellzug.
pośrodku, adv. }
pośród, adv. } mitten, in der Mitte.

poświęcać, —cam, —całem weißen, widmen; einweißen.

poświęcić, —cę, —ci, —ciłem = poświęcać.

potas, m. —u Kalium.

potaż, m. —u Pottasche, Kali.

potem (= później), adv. hernach, nachher, später; dagegen **po tem** weselu nach dieser Hochzeit.

potencja, f. —cji; —cje, —cyj Potenz, Macht.

potężny, a, e mächtig.

poto (= w tym celu) in der Absicht, zu dem Zwecke; dagegen przyszedłem **po to** pudło ich kam diese Schachtel holen.

potok, m. —u; —i, —ów Gießbach, Bach.

potrochu, adv. ein wenig.

potroić, —troję, —troi, —troilem verdreifachen = potrajać, —jam, —jałem.

potrosze, adv. ein wenig.

potrzask, m. —u; —i, —ków Dohne, Vogelsprenkel; Hinterhalt; łapać w potrzaski auf Dohnen fangen.

potrzeba, f. —y; —y, potrzeb Bedürfnis, Not.

potrzebny, a, e notwendig, nötig.

po trzecie drittens, zum dritten.

po trzeźwu, trzeźwemu im nüchternen Zustande.

potwarz, f. —y; —e, —rzy Verleumdung.

potwór, m. —tworu; —ory, —orów Mißgeburt, Scheusal, Ungeheuer.

Potydea, f. —dei, w —dei, pod —eą Potidäa.

powaga, f. —gi; —gi, —wag Ansehen, Autorität, Ernst.

po warjaku wie ein Verrückter.

poważać, —żam, —żałem schätzen, achten, hochachten.

poważny, a, e ernst, ernsthaft, ehrwürdig, angesehen.

powątpiewać, —wam, —wałem zweifeln, anzweifeln = powatpić, —pię, —pi, —pił.

powiat lwowski, powiatu lwowskiego der Lemberger Kreis.

powiedzieć, powiem. powie, powiedzą, powiedziałem sagen, erzählen = powiadać, —dam, —dałem.

po wiejsku ländlich.

powierzchnia, —ni; —nie, —ni Oberfläche.

powierzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem anvertrauen, überlassen = powierzać, —rzam, —rzałem.

powieść, powiodę, —wiedzie, —wiodłem, —wiódł, powiedź! hinführen, hinbegleiten.

powiesić, —szę, —si, —siłem, powieś! aufhängen.

powietrze, n. —trza Luft.

powietrzny, a, e Luft-, luftig; balon powietrzny Luftballon.

powieźć, powiozę, —wiezie, powióźł, powieź! hinfahren, hinbringen.

powinny (powinien), a, e schuldig, verpflichtet; jestem tobie (po)-
winny, (po)winien cześć ich bin dir Achtung schuldig; dagegen
— te panie powinny to uczynić die Damen müßten (dürften)
es tun.

powinszować, —szuję, —szowałem wünschen, gratulieren.

powłóczysty, a, e so lang, daß es sich hinschleppt; suknia powłó-
czysta Schleppkleid; spojrzenie powłóczyste langhafter Blick.

powód, m. —a; —dowie, —dów Kläger.

powód, m. —u; —dy, —dów Veranlassung, Ursache, Grund; Leit-
riemen.

powrócić, —cę, —ci, —ciłem zurückgeben, vergüten; zurückkom-
men, —kehren = powracać, —ca, —cał.

powróśło, n. —sła; —sła, —seł Strohseil, Stroh-, Garbenband.

powróż, m. —wrozu; —wrozy, —wrozów Strang, Strick, Seil, Tau.

powstać, —staje, —stałem entstehen; aufstehen, sich erheben;
sich auflehnen = powstawać, —staje, —stawałem.

powstanie listopadowe Novemberaufstand (1831).

powstaniec, m. —ńca; —ńcy, —ńców der Aufständische, Revolu-
tionär.

powszechnie, adv. allgemein, universell.

powtarzać, —rzam, —rzałem wiederholen.

po wtóre zweitens.

powtóre = **powtórnie**, (siehe po wtóre), adv. zum zweiten Mal,
und dann, überdies, außerdem (= prócz tego, nad to).

powtórzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem = powtarzać.

powyżej, adv. höher, oben, oberhalb.

powyższy, a, e der obige.

powziąć, —wezmę, —weźmie, —wziął nehmen, fassen; powziąć
zamiar einen Entschluß fassen.

poza (szkołą), praep. hinter, außerhalb (der Schule).

pozagrobowy, a, e über das Grab hinaus; myśli pozagrobowe Ge-
danken über das Grab hinaus.

pozawczoraj, adv. vorgestern.

poznać, —nam, —nałem erkennen, kennen lernen = poznawać,
—naję, —nawałem.

Poznańczyk (= z Poznańskiego), f. —ka; —czycy, —czyków Po-
sener, Bewohner des Landes Posen.

poznańczyk (= mieszkaniec miasta Poznania), m. —ka; —czycy,
—czyków Posener, Bewohner der Stadt Posen.

poznański, a, ie aus Posen, Posener =.

Poznańskie, n. —kiego, w —skiem das Posensche (Land).

pozrzucać, —cam, —całem herunterwerfen, herabstürzen.

pozszywać (pozeszywać), —wam, —wałem zusammennähen.

pozycja, f. —cji; —cje, —cyj Position, Lage; Stellung; Posten.

pozytywizm, m. —wizmu Positivismus.
pożar, m. —u; —y, —ów Feuersbrunst, Brand.
pożarcie, n. —cia Fressen, Auffressen, Fraß.
pożądać, (siehe żądać), —dam, —dałem etwas begehren, verlangen.
pożądany, a, e begehrt, willkommen, erwünscht.
pożerać, —ram, —rałem fressen, auffressen, verschlingen = po-
 żreć, —żreć, —żresz, —żarłem, —żryj!
pożoga, f. —gi; —gi, pożóg Mordbrennerei, Brandstiftung, Ver-
 wüstung.
pożreć, siehe pożerać.
pożuć, pożuję, —jesz, pożułem kauen, zerkauen.
pożyczać, —czam, —czalem | leihen, borgen,
pożyczyć, —czę, —czy, —czyłem | entleihen.
pożyteczny, a, e nützlich, brauchbar.
pożytek, m. —tku; —tki, —tków Nutzen, Gewinn.
pożywać, —wam, —wałem genießen, essen, verzehren.
pójść, pójde, pójdz! poszedłem, poszliśmy, poszedłszy gehen, hin-
 gehen.
póki, adv. so lange als, so lange bis.
pół, indecl. halb; pół funta ein halbes Pfund.
pół na pół zur Hälfte.
półczwarta dreieinhalb, vierthalb.
półdarmo, adv. halb umsonst.
pół do dwunastej halb zwölf Uhr.
półdwunasta elfeinhalb, zwölfthalb.
półdziesiątej części des neuneinhalben Teils.
półdziesiąta neuneinhalb, zehnthalb.
półka, f. —ki; —ki, —łek Fach, Brett.
półkula, f. —li; —le, —półkul Halbkugel, Hemisphäre.
półmisek, m. —miska; —ski, —sków Schüssel.
północ, f. —y; —e, —y Mitternacht; Norden; nordische Länder.
półokrągły, a, e halbrund, halbkreisförmig.
półósma achtehalb, siebeneinhalb.
półpięta viereinhalb, fünfthalb.
półrocze, n. —cza; —cza, —czy Halbjahr, Semester.
półsiódma sechseinhalb, siebenthalb.
półskórek, m. —skórka Halbledereinband.
półszósta fünfeinhalb, sechsthalb.
półtora (metra) anderthalb (Meter); półtorej (godziny) anderthalb
 (Stunden).
półtrzecia (metra) zweieinhalb (Meter); półtrzeciej (godziny)
 zweieinhalb (Stunden).
półwysep Krymski, półwyspu Krymskiego Halbinsel Krim.
póty, adv. bis dahin, so lange, so weit.
późny, a, e spät, in die späte Nacht hinein, bis in die späte Stunde.

praca, f. —cy; —ce, prac Arbeit, Mühe.
pracowity, a, e arbeitsam, tätig, emsig.
prać, piore, pierze, praćem, pierz! waschen.
praczka, f. —ki; —ki, —czek Wäscherin, Waschfrau.
pradziad, m. —da; —dy oder —dowie, —dów Urgroßvater, Urahne.
Praga, f. —gi, —ge, w —dze Prag.
pragnienie, n. —nia; —nia, pragnień Durst; Begierde, Wunsch.
Praksyteles, m. —a Praxiteles (Maler).
prapradziad, m. —a; —owie oder —y, —ów Ururgroßvater.
prasa, f. —y; —y, pras Presse.
praski, a, ie Prager =; szynka praska Prager Schinken.
praszczur, m. —a; —owie, —ów Urahne; Ururenkel.
prawda, f. —y; —y, prawd Wahrheit.
prawo, n. —a; —a, praw Recht; Berechtigung.
prawodawstwo, n. —wa; —wa, prawodawstw Gesetzgebung.
prawosławie, n. —wia griechisch-orthodoxes Glaubensbekenntnis.
prażanin, m. —nina; prażanie, prażan Prager.
prażyć, —że, —ży, —żyłem pregeln, rösten; brennen; słońce praży die Sonne brennt.
prąd, m. —u; —y, —dów Strömung, Strudel, Wirbel.
prażek, m. —żka; —żki, —żków } Streifchen.
prażka, f. —żki; —żki, —żek }
prebenda, f. —dy; —dy, prebend Präbende, Pfründe.
precjoza, plur. —zów = kosztowności Kostbarkeiten.
precyzja, f. —zji, —zję Genauigkeit, Präzision.
preferans, m. —ransa Preference (Kartenspiel).
prelekcja, f. —cji; —cje, —cyj Vorlesung.
preliminaria, plur. —rjów Präliminarien, vorläufige Festsetzungen.
preliminarz, m. —a; —rze, —rzy Voranschlag, Präliminare.
preludjum, n., sing. indecl.; —dja, —djów Vorspiel, Präludium.
premisa, f. —sy; —sy, premis Prämisse, Voraussetzung.
premier, m. —a; —rzy, —rów Premier, erster Minister.
premiera, f. —y; —y, premier Premiere, erste Aufführung eines Stückes.
premjum, n., sing. indecl.; —ja, —jów Prämie, Belohnung, Preis, Versicherungsgebühr.
Preneste, indecl. Präneste.
preparacja, f. —cji; —cje, —cyj Präparation, Vorbereitung.
preparat, m. —u; —y, —tów Präparat, Vorbereitetes; Vorlage für das Mikroskop.
prerie, plur. —ryj Prärie, große Grasebene, Steppen in Nordamerika.
presja, f. —sji; —sje, —syj Pression, Druck, Zwang.
pretekst, m. —tekstu; —y, —tów Prätext, Vorwand.
pretendent, m. —a; —nci, —tów Bewerber, Prätendent.
pretensja, f. —sji; —sje, —syj Anspruch, Forderung, Prätension.

- pretorjanin**, m. —a; —rjanie, —janów Prätorianer.
- prezbiterjum**, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Presbyterium; Kollegium der Presbyter.
- prezent**, m. —u; —y, —tów Geschenk, Präsent.
- prezesostwo**, n. —wa; —wa, prezesostw Prääsidentenamt, -würde; Prääsident und dessen Gemahlin (prezesostwo nur im sing.).
- prezydent**, m. —a; —nci, —tów Prääsident, Vorstand; prezydent miasta der erste Bürgermeister.
- prezydjalny**, a, e präsidial.
- prezydjum**, n., sing. indecl.; —dja, —djów Präsidium, Vorsitz.
- prędk**i, a, ie } schnell, rasch, geschwind.
- prędko**, adv. }
- prędszy**, prędsza, prędsze schneller.
- pręga**, f. —gi; —gi, prąg oder pręg Streifen, Strieme.
- pręgierz**, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Pranger.
- prężyc się**, —że, —ży, —żyłem się sich dehnen, strecken, gradrichten.
- Priam**, m. —a Priamus.
- prior**, m. —a; —owie, —rów Prior, Vorsteher eines Klosters.
- probierz**, m. —a; —e, —rzy Probierer, Wardein; Kriterium.
- procent**, m. —u; —y und —a, —tów Prozent, Zinsen.
- procesja**, f. —sji; —sje, —syj Prozession.
- procesować się**, —suje, —sowałem się Prozeß führen, prozessieren.
- proch**, m. —u; —y, —ów Staub, Pulver.
- produkcja**, f. —cji; —cje, —cyj Erzeugung, Produktion.
- produkt**, n. —u; —y (—a), —ów Erzeugnis, Produkt.
- profanacja**, f. —cji; —cje, —cyj Entheiligung, Verunehrung, Entwürdigung.
- profesja**, f. —sji; —sje, —syj Profession, Stand, Beruf, Gewerbe; Ordensgelübde, Bekenntnis.
- profesor**, m. —a; —rowie, —rów Professor, Lehrer.
- profit**, m. —u; —y, —ów Profit, Nutzen, Gewinn.
- program**, m. —u; —my, —mów Programm; program szkolny Lehrplan.
- projekt**, m. —u; —ty (—ta), —tów Vorschlag, Vorhaben.
- proklamacja**, f. —cji; —cje, —cyj Proklamation, Aufruf.
- prokonsul**, m. —a; —sulowie, —ów Prokonsul.
- prokuratorja**, f. —rji; —rje, —rjów Staatsanwaltschaft, Prokuratur.
- proletariat**, m. —u Proletariat, besitzlose Bevölkerung.
- proletariusz**, m. —a; —e, —ów Proletarier, zur ärmsten Klasse gehöriger.
- Prometeusz**, m. —a Prometheus.
- promień**, m. —nia; —nie, —ni Strahl; promień słoneczny Sonnenstrahl.
- promocja**, f. —cji; —cje, —cyj Promotion, Beförderung, Versetzung.

propinacja, f. —cji; —cje, —cyj Schankrecht; Brantweinschenke.
proporcja, f. —cji; —cje, —cyj, Proportion, Ebenmaß, Verhältnis.
proporzec, m. —rca; —rce, —rców Fahne.
propozycja, f. —cji; —cje, —cyj Vorschlag, Antrag, Proposition.
prorokini, f. —ni, —nię; —nie, —kiń Prophetin.
prosektorjum, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Prosektorium.
prosić, —szę, —si, —simy, —silem bitten, ersuchen.
proskrypcja, f. —cji; —cje, —cyj Proskription, Verbannung.
prospekt, m. —tu; —ty, —tów Prospekt, ausführliche Anzeige, Aussicht.
prostactwo, n. —wa Ungeschliffenheit, Roheit, Gemeinheit; gemeines Volk.
prostota, f. —y Schlichtheit, Einfachheit, Einfalt.
prośba, f. —by; —by, próśb Bitte; Gesuch, Bittschrift.
proteina, f. —ny Protein, Eiweißstoff.
protekcja, f. —cji; —cje, —cyj Schutz, Protektion, Gunst.
protekcjonalny, a, e gönnerhaft.
Proteusz, m. —a Proteus.
protokółarnie, adv. protokollarisch.
protokółista, m. —y; —ści, —stów Protokollführer, Schriftführer.
protokół, m. —kółu (—kołu); —y, —łów Protokoll, schriftliche Verhandlung; Bericht.
prowenjencja, f. —cji; —cje, —cyj Provenienz, Herkunft.
prowentowy, m. —wego; —wi, —wych Schreiber bei einer Landwirtschaft.
provincia, f. —cji; —cje, —cyj Provinz.
provincjał, m. —a; —owie, —łów Provinzial eines Ordens.
provincjonalizm, m. —lizmu; —y, —ów Provinzialismus, provinziale Eigentümlichkeit.
provincjonalny, a, e provincial, provinzerisch.
prowizja, f. —zji; —zje, —zyj Provision, Mundvorrat; Vermittlerhonorar, Vermittlungsgebühr, Provision.
prowizorium, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Provisorium, vorläufige Einrichtung.
prowokacja, f. —cji; —cje, —cyj Herausforderung, Provokation.
prozaiczny, a, e prosaisch; nüchtern.
prozaik, m. —a; —icy, —ików Prosaiker, Prosaist; nüchterner Mensch.
Prozerpina, f. —ny Proserpina.
prozodia, f. —dji; —dje, —dyj Prosodie, Verskunde, Silbenmaßlehre.
próba, f. —y; —by, prób Probe, Versuch, Prüfung.
próbować, —buje, —bowałem probieren, versuchen, prüfen.
próchnieć, —nieje, —nieje, —niał modern, verlaufen, morsch, faul werden.

próchno, n. —na; —na, —chen Moder, Moderstaub; morsches Stück Holz.

prócz, praep. außer, ausgenommen.

próc, porzę (porę), porze, porzą (porą), prół, próty = pruć.

prószyć, —szę, —szy, —szyłem stäuben, Staub streuen.

próżniak, m. —a; —niacy, —ków Faulenzer.

próżny, a, e leer.

pruć, pruję, pruć, pruj! pruty auftrennen; czółno pruje fale der Kahn furcht die Fluten.

Prusy, plr., Prus, w Prusach (w Prusiech) Preußen.

pruski, a, ie preußisch.

prymadonna, f. —ny; —ny, prymadonn Primadonna, erste Opernsängerin.

prymaria, f. —rji; —rje, —ryj Frühmesse.

prymariusz, m. —a; —sze, —szów Primärarzt.

prymicie, plr., prymicyj Primizmesse.

przaśny, a, e ungesäuert; miód przaśny ungegorener, roher Honig.

prządka, f. —dki; —dki, —dek Spinnerin.

prząść przędzie, prządłem, prządź! spinnen.

przebiec, —biegnę, —biegnie, —biegłem durchlaufen, durchstreifen = przebiegać, —gam, —gałem.

przebóg, int. um Gotteswillen, allmächtiger Gott!

przebrzydły, a, e widerwärtig, abscheulich, abstoßend.

przechadzka, f. —ki; —ki, —dzek Spaziergang.

przechera, m. —y; —ry, —rów hinterhältiger Mensch, Dreher; Krittler, Tadler; Stänkerer.

przechrzta, m. —ty; —ty, —tów Getaufte, Neophyt, Neubekehrter.

przecież, adv. doch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.

przeć, prę, prze, parł, przyj! drängen, drücken; przeć kogo w bagno jem. in den Sumpf drängen.

przed vor.

przede mną vor mir.

przed południem vormittags.

przedaż, häufiger **sprzedaż**, f. —y; —e, —y Verkauf.

przeddzień, m. —dnia; —dnie Vorabend; wódz umarł w przeddzień bitwy (= poprzedzającego dnia) der Führer starb am Vorabend der Schlacht; wyjechał przede dniem (= o świcie) er fuhr fort bei Tagesgrauen, -anbruch; dagegen — w przededniu rewolucji (= wkrótce przed...) am Vorabend der Revolution.

przedewszystkiem, adv. vor allem, in erster Linie, zuerst; besonders, hauptsächlich.

przedonegdaj, adv. vorgestern.

przedrzeźniać, —niam, —niałem, verspotten, nachspotten; przedrzeźniać z kogo jem. höhnen.

- przedsię** (= przecież, jednakże) dennoch.
- przedsiebiorca**, m. —cy; —cy, —ców Unternehmer.
- przedsiebrać**, **przedsiebiorę**, —bierze, —brałem
- przedsiewziąć**, **przedsiewezmę**, —weźmie, —wzięłem } **unternehmen**.
- przedsiewziąć sobie** sich vornehmen.
- przedtem** (= dawniej), adv. früher, vorher; dagegen **przed tem** oknem vor dem Fenster.
- przedwczoraj**, adv. vorgestern.
- przegrana**, f. —nej, —ną; —ne, —nych verlorenes Spiel, Verlust; Niederlage.
- przegryźć**, —gryzę, —gryżłem, —gryż! durchbeißen, durchfressen; zu sich nehmen, genießen; muszę coś przegryźć ich muß etwas zu mir nehmen.
- przegub**, m. —u; —y, —ów Bug; Gelenk, Leistengegend.
- przejeżdżać**, —dżam, —żdża, —żdżałem durchfahren, durchreiten, durchreisen = przejechać, —jadę, —jedzie, —chałem.
- przejrzały**, a, e vorsichtig; überreif.
- przejrzeć**, —rzę, —rzy, —rzał = przeglądać, przeglądam, —da, —dałem durchsehen, mustern; übersehen = przeglądać, —dnę, —dniesz, —dnął.
- przeiść**, **przejdę**, **przejdzie**, —szedłem durchgehen, passieren, vorbeigehen; übertreffen, übersteigen = przechodzić, —dzę, —dziłem.
- przekleństwo**, n. —wa; —wa, —stw Fluch, Verwünschung.
- przekłóć**, —kolę, —kole, —kłół, **przekol!** } durchstechen,
- przekłuć**, —kłuje, —kłuł, **przekłuj!** } durchlöchern.
- przekłuwac (przekłówać)**, —wam, —wałem = przekalam, —lałem, siehe przekłuć.
- przekomarzać się**, —rzam, —rzałem się sich necken, gegenseitig sticheln.
- przekształcić**, —lę, —łci, —ciłem umgestalten, umbilden, umformen = przekształcać, —cam, —całem.
- przemawiać**, —wiam, —wiałem reden, zu sprechen anfangen, Anrede halten = przemówić, —wię, —wiłem.
- przemierzły**, a, e widerlich, ekelhaft, abscheulich.
- przemóc**, **przemogę**, —może, —mogłem überwinden, überwältigen, Oberhand behalten.
- Przemsza**, f. —y Przemsza (Fluß).
- przemysłny**, a, e erfinderisch, betriebsam; durchtrieben, fintenreich.
- przemysł**, m. —mysłu; —y, —ów Industrie, Gewerbe.
- przenigdy**, adv. nimmermehr, niemals.
- przeor**, m. —a; —owie, —ów Abt, Prior.
- przepaść**, f. —ści; —ści, Abgrund, Schlund, bodenlose Tiefe.

przepatrzeć, przepatrzę, przepatrzy, —trzyłem durchschauen, durchsehen, durchspähen; vorausssehen = przepatrywać, —wam, —wałem.

przepierzenie, n. —nia Verschlag, Zwischenwand, dünne Scheidewand.

przepiórka, f. —ki; —ki, —rek Wachtel.

przeplókać, —kam und —czę, —ka und —cze, —kałem ausspülen, durchspülen = przeplókiwać, —kuje, —kiwałem.

przeprząć, przeprzęgnąć, przeprzęgnę, —gnie, przeprząłem oder —gnałem umspannen, Pferde wechseln = przepręgam, —ga, —gałem.

przeprzeć, —prę, —prze, —parłem, przeprzyj! durchsetzen, durchdringen = przepierać, —ra, —rałem.

przeprzęgać, siehe przeprząć.

przeraźliwy, a, e durchdringlich, schrill.

przerażać, —żam, —żałem erschrecken, erschüttern = przerazić, —że, —zi, —ziłem.

przerębla, f. —bli; —ble, —bli Eisbühne, Eisloch, Luftloch für Fische.

przerznąć, —nę, —nie, —nałem durchsägen, durchschneiden.

przerzynać, —nam, —na, —nałem, vgl. przerznąć.

przesłać, —ściele, —ściele, —stał umbetten, das Bett, Lager richten = prześcielić, —ściele, —li, —liłem.

przesłuchiwać, —chuję, —chiwałem verhören, überhören = przesłuchać, —cham, —chałem.

przestanek, m. (= przerwa), —nku; —nki, —nków Aufhören, Pause; bez przestanku unaufhörlich.

przestrono und **przestronno** geräumig, weit.

przestrzec, —gę, —żesz, —głem warnen, auf etw. aufmerksam machen = przestrzegać, —gam, —gałem.

przestrzeń, f. —ni; —nie, —ni Raum, Spielraum, Ausdehnung.

przestworze, n. —rza; —rza, —rzy großer, unendlicher Raum, Weltraum.

przestwór, m. —woru; —wory, —worów, siehe przestworze.

przesyłać, —syłam, —syłałem senden, übersenden = przesłać, —śle, —śle, —stałem, prześlij!

przesyłka, f. —ki; —ki, —syłek Sendung.

prześliznąć się, —nę, —nie, —nał się durchschlüpfen, durchgleiten.

prześlizgnąć się = prześliznąć się = prześlizgać się, prześlizgam, —ga, —gałem się.

przetłumaczyć, —czę, —czy, —czyłem übersetzen, übertragen.

przeto, adv. daher, deswegen, darum, folglich.

przetrząsać, —sam, —sałem, przetrząsał | durchschütten,

przetrząść, —trzęse, —trzęsie, —trząsałem, —trząsał | durchstöbern,

przetrząsnąć, —sne, —śniesz, —snałem, —snał | durchsuchen.

- przewieść**, przewiodę, —wiedzie, —wiodłem, —wiódł hinüberführen, übersetzen; leiten, kommandieren = **przewodzić**, —dzę, —dzi, —dziłem, **przewódź!**
- przewietrzyć**, —trzę, —trzy, —trzyłem lüften, durchlüften = **przewietrzać**, —trzam, —trzałem.
- przewieźć**, przewiozę, —wieziesz, —wiozłem, —wiózł übersetzen (zu Wagen), überschiffen = **przewozić**, —wożę, —zi, —woziłem, **przewóz!**
- przewódca**, m. —cy; —cy, —ców Führer, Anführer.
- przewrócić**, —cę, —ci, —ciłem umwerfen, umstürzen = **przewracam**, —ca, —całem.
- przewyższyć**, —szę, —szy, —szyłem übertreffen, übertragen = **przewyższać**, —szam, —szałem.
- przez**, praep. durch.
- przeze mnie** durch mich.
- przezeń** durch ihn.
- przezrocze**, n. —cza; —cza, —czy das Durchsichtige, Transparent, Lichtbild, Durchscheinbild; Gesichtskreis, Horizont; Luftkreis, Himmelsraum.
- przezroczysty**, a, e durchsichtig.
- przeżuwać**, —wam, —wałem kauen, wiederkauen = **przeżuć**, —żuję, —żułem.
- przedza**, f. —dzy; —dze, przadz Garn, Spinn garn.
- przesło**, n. —ła; —sła, przesł Joch, Brückenjoch, Zwischenraum zwischen zwei Zaunpfählen.
- przód**, m. —odu; —y, —ów Vorderteil.
- przy**, praep. bei, neben, an.
- przybić**, —iję, —ije, —ił = **przybijać**, —jam, —jałem anschlagen, annageln, festschlagen.
- przybiec**, **przybiegnać**, —gnę, —gnie, —głem laufend ankommen, herbei-, herzulaufen = **przybiegać**, —gam, —gałem.
- przybrać**, —biore, —bierzesz, —brał = **przybierać**, —ram, —rałem annehmen, zunehmen, ankleiden, putzen; anschwellen, zunehmen an Gewicht.
- przybyć**, —będę, —będzie, —był ankommen, anlangen = **przybywać**, —bywam, —bywałem.
- przybytek**, m. —tku; —tki, —tków, Zuwachs, Zunahme; Zelle, Stiftshütte.
- przyczem** wobei.
- przygwożdżony**, a, e angenagelt = part. perf. pass. von **przygwoździć**, —żdzę, —żdzisz, —żdziłem annageln.
- przyhołubić**, —bię, —bi, —biłem = **przyhołubiac**, —a, —ał zärtlich an sich heranziehen; **przyhołubić się** sich zärtlich anschmiegen.
- przyimek**, m. —mka; —mki, —mków Beiname; Präposition.

przyjaciół, m. —a; —le, przyjaciół Freund.
przyjazny, a, e freundschaftlich.
przyjaźnie, adv. freundschaftlich, gütig.
przyjmować, —muję, —mowałem empfangen, annehmen = przyjąć,
—jme, —jmie, przyjąłem, przyjmij!
przyjść, —jdę, —jdzie, —szedł, przyszli, przyjdź! kommen, an-
kommen = przychodzić, —dę, —dzisz, —dziłem.
przykrywać, —wa, —wał } zudecken, verdecken.
przykryć, —yje, —ył }
przykrzyć się, —rzę, —rzy, —rzyłem się komu jem. lästig werden,
zur Last fallen.
przykuwać, —kuwam, —wałem anschmieden; fesseln = przykuć,
—kuję, —kułem, przykuj!
przylepka, f. —ki; —ki, —lepek Anklebsel, Ranft; Schmeichelkatze
(bildl.).
przyłbica, f. —cy; —ce, przyłbic Sturmhaube, Visier.
przymierzać, —rzam, —rzałem anprobieren, messen, anpassen
= przymierzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, przymierz!
przymierze, —rza; —rza, —rzy Bündnis, Bund.
przymrużyć, —żę, —ży, —żyłem die Augen halb zudrücken
= przymrużać, —żam, —żałem.
przynajmniej, adv. wenigstens, zum wenigsten.
przypadać, —dam, —dałem = przypaść, —dnie, przypaść auf etw.
fallen, treffen, sich ereignen; święto przypada na sobotę der
Feiertag fällt auf einen Sonnabend.
przypatrzeć się, —trzę, —trzy, —rzyłem się zusehen, betrachten
= przypatrywać się, —truje, —trywałem się.
przyplacać, —cam, —ca, —całem dazuzahlen, büßen = przyplą-
cić, —cę, —ci, —cił; przypłacił to zdrowiem das büßte er mit
seiner Gesundheit.
przyprószyć, —szę, —szy, —szyłem bestauben, bestreuen, be-
schütten = przyprószać, —szam, —szałem; starość przypró-
sza włosy das Alter bedeckt die Haare mit Reif.
przyprząc, —przęge, —przęże, —przagliem dazuspannen; vorspannen.
przyrząd, m. —u; —y, —ów Vorrichtung, Einrichtung, Apparat,
przyrządzić, —dzę, —dzi, —dziłem herrichten, zurichten, vorberei-
ten = przyrządzać, —a, —ał.
przyrzekać, —kam, —ka, —kałem versprechen, zusagen, verheißen
= przyrzec, —rzeknę, —rzeczesz oder —rzekniesz, —rzekłem,
przyrzeknij!
przysiąc, przysięgnąć, —gnę, —sięże oder —sięgnie, —siałem
schwören, Eid leisten = przysięgać, —gam, —gałem.
przysiąść oder **przysieść**, —sięde (—siađe), —siędzie (—siadzie),
—siadł, —siadź! = przysiądać, —dam, —dałem sich setzen,
sich für eine Weile niederlassen.

przysłowie, n. —wia; —wia, przysłowi oder przysłów Sprichwort.
przysłuchiwać się, —chuję, —wałem się zuhören, etw. anhören
 = przysłuchać się, —cham, —chałem się.
przysmażyć, —żę, —ży, —żyłem pregeln, schmoren, rösten.
przysporzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem vermehren, vergrößern
 = przysparzać, —rzam, —rzałem.
przystanek, n. —nku; —nki, —nków Aufenthalt, Pause; Haltestelle, Haltepunkt.
przystrzyć, —gę, —że, —głem ein wenig schneiden, stutzen
 = przystrzygać, —gam, —gałem.
przysuwać, —wam, —wałem zuschieben, näherrücken = przysu-
 —nać, —nę, —nie, —nałem, przysuń!
przysychać, —cham, —chałem antrocknen, zu trocknen beginnen
 = przyschnąć, —nę, —niesz, —nałem.
przysyłać, —łam, —lałem zuschicken, zusenden, senden = przy-
 —słać, —śle, —ślesz, —słałem, przyślij!
przyszpilić, —lę, —li, —liłem mit einer Stecknadel anheften, an-
 stecken = przyszpilać, —lam, —lałem.
przyśpieszyć, —szę, —szy, —szyłem beschleunigen = przyśpie-
 —szać, —szam, —szałem.
przyśrubować, —buję, —bowałem anschrauben = przyśrubowy-
 wać, —wuje, —wałem.
przytem (= zarazem, nadto) zugleich, überdies.
przytrudny, a, e ein wenig schwer, schwierig.
przywieść, przywiodę, —wiedzie, —wiodłem herbeiführen, -brin-
 -gen, -schaffen; zu etwas bewegen.
przywieźć, przywiozę, —wiesz, —wiołem zu Wagen oder
 Schiff herbeibringen, anfahren.
przyzba, f. —by; —by, przyzb aus Erde geformte Bank an einer
 Außenwand des Hauses.
przyzwoity, a, e anständig, angemessen, gebührend.
psalmodja, f. —dji; —dje, —dyj Melodie und Absingen eines Psalms;
 liturgischer Gesang.
psalterz, m. —a; —e, —y Psalter, Psalmenbuch.
pstrzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem bunt machen, bunt schmücken.
Psyche, f., indecl. oder Psychia = Psyche, mythologische Personi-
 fikation der Seele.
psyche, f., indecl. (= dusza, duch) oder psychia, —chy, —chę,
 w —sze; —y, psych Seele, Geist.
psychiatra, m. —ry; —rzy, —trów Psychiater, Irrenarzt.
psychiatria, f. —trji, —trję Psychiatrie, Lehre von den Geistes-
 krankheiten.
psychologia, f. —gji, Psychologie, Seelenlehre.
pszczelny, a, e Bienen-; domek pszczelny Bienenhaus.
pszczola, f. —ły; —ły, pszczół Biene.

pszenica, f. —cy; —ce, —nic Weizen.
pszonak, m. —ku (—ka); —ki, —ków Hederich, Ackerrettig.
pszonka, f. —ki; —ki, —nek Feigwarzenranunkel.
pszono, n. —na Hirse.
ptactwo (ptastwo), n. —wa Federvieh, Geflügel.
ptak, m. —a; —i, —ków Vogel.
ptaszek, m. —szka; —szki, —szków Vöglein.
Ptolemeusz, m. —sza Ptolemäus.
publicysta, m. —sty; —ści, —stów Publizist.
publikacja, f. —cji; —cje, —cyj Bekanntmachung, Publikation.
puch, m. —u; —y, —ów Flaumfedern, Daunen.
puchlina, f. —ny Geschwulst.
puchnąć, —nę, —nie, —nałem oder puchłem schwellen, anschwellen = dostawać puchliny.
pugilares, m. —u; —y, —ów Geldbörse, Brieftasche.
puginał, m. —u; —y, —ów Dolch.
puha (bicz z sznurków skręcony), f. —hy; —hy, puh (= knut, bizon) tatarische Peitsche.
puhacz, m. —a; —e, —czy Uhu, Bergeule.
puhar, m. —a; —ry, —rów Pokal, Trinkbecher.
pukiel, m., pukla; —kle, —kli Locke, Büschel, Haarbüschel.
puklerz, m. —a; —e, —rzy Schild.
puls, m. —u; —y, —ów Puls; puls bije der Puls schlägt.
pułap, m. —u; —y, —ów Stubendecke, Plafond.
pułapka, f. —ki; —ki, —pek Falle.
pułk, m., pułku; —łki, —łków Regiment.
pumeks, m. —meksu; —y, —ów Bimsstein.
punkt, m. —u; —ty (—ta), —któw Punkt, Spitze.
purchase, f. —ki; —ki, —wek Kugelpilz, Stäubling.
purpura, f. —y; —ry
purpur, m. —u; —y, —ów } Purpur, Purpurfarbe.
puryfikacja, f. —cji; —cje, —cyj Reinigung.
purytanizm, m. —nizmu Puritanertum (englische Sekte).
puryzm, m. —u Purismus, übereifriges Streben nach Sprachreinheit.
puszcza, f. —y; —e, puszcz Wüstenei, Wildnis; Urwald.
puszcza Białowieska Białowiescher Urwald.
puszczać, —szczam, —szcza, —szczałem lassen, loslassen, laufen lassen, fahren lassen = puścić, puszcze, puści, puścić, puść!
Puszkina, m. —a Puschkin (russ. Dichter).
Pyrrus (Pirrus), m. —sa Pyrrhus.
pyszczek, m. —szczka; —szczy, —szczyków Schnäuzchen, Mäulchen, Schnäbelchen.
pyszka, f. —ki; —ki, pyszek Graupe, Gerstengraupe.

pysznieć, —nieję, —nieje, —niałem aufgeblasen, stolz werden.
pytlować, —luję, —luje, —lowałem beuteln; abplappern, schnell lesen; pytlować językiem mit der Zunge dreschen.

R.

Rabelais, m., Rabelais'ego Rabelais (franz. Dichter).
rabunek, m. —nku; —nki, —nków Plünderung, Raub.
Rachel und **Rachela**, f. —li, —lę Rachel.
rachmistrz, m. —a; —e, —y oder —ów Rechenmeister, Rechnungsführer.
rachować, —chuję, —chowałem rechnen, zählen.
rachunek, m. —nku; —nki, —nków Rechnung.
Racine, m., Racine'a Racine (franz. Dichter).
racja, f. —cji; —cje, —cyj Grund, Recht, Ursache; Ration.
racjonalizm, m. —u Rationalismus, Vernunftglaube.
racjonalny, a, e rationell, vernunftsmäßig.
rada, f. —dy; —dy, rad Rat.
radca, m. —cy; —cy oder —cowie, —ców Rat; radca cesarski kaiserlicher Rat.
radcostwo, n. —wa der Herr Rat nebst Frau.
radczyni, f. —ni, —nię; —nie, —czyń Rätin, Fau Rat.
radjum, n., sing. indecl.; radja, radjów Radium.
radosny, a, e } froh, fröhlich, freudig.
radośnie, adv. }
radyzm, m. —izmu Radikalismus, radikale, bis zum äußersten gehende politische oder religiöse Gesinnung.
Radziwiłłowa, f. —wej, —wą; —we, —wych Frau Radziwiłł.
Radziwiłłówna, f. —ny, —nie; —ny, —wien Tochter der Radziwiłł.
rafinerja, f. —rji; —rje, —ryj Raffinerie, Läuterungsanstalt; rafinerja cukrowa Zuckersiederei.
raj, m. —u; —e, —jów Paradies, Gottesgarten.
rajca, m. —cy; —cy, —ców Ratsherr.
rajenie, n. —nia Vermitteln, Vermittlung.
rajfur, m. —a; —y, —ów Vermittler; Kuppler.
rajski, a, ie paradiesisch.
rak, m. —a; —i, —ów Krebs.
rakarz, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Krebser; Schinder.
rakieta, f. —ty; —ty, rakiet Rakete.
rakuski, a, ie österreichisch.
Rakusy, plr., Rakus Österreich.
Rakuszanin, m. —a; —szanie, —szan Österreicher.
Rakuszanka, f. —ki; —ki, —szanek Österreicherin.
rama, f. —my; —my, ram der Rahmen.
ramię, n. —nia; —miona, —mion Arm, Schulter.

ranek, m. —nku und —nka; —nki, —nków Morgen, der frühe Morgen.

raniej, adv. früher.

ranny, a, e verwundet; früh, Morgen-; ranne powietrze Morgenluft.

rano, n. —na; —na die Frühe, der Morgen.

rano, adv. früh, zeitig, morgens.

rapier oder **rapir**, m. —a; —ry, —ów Rapier, Fechtdegen.

rapsodja, f. —dji; —dje, —dyj Rhapsodie, Bruchstück eines epischen Gedichtes.

ratunek, m. —nku; —nki, —nków Rettung.

Ratyzbona, **Ratysbona**, f. —y, w —nie Regensburg.

Rawenna, f. —y Ravenna.

raz, m. —u; —y, —ów Hieb, Schlag, Stoß; Fall; Mal; **tym razem** diesmal; pięć **razy** fünfmal; sto **razy** hundertmal; dagegen pięć **razów** fünf Hiebe.

raz po raz | zu wiederholten Malen, in einem fort.

raz wraz | unaufhörlich = nieustannie, wciąż.

raz za razem |
razem, adv. zusammen, zugleich.

raǳać, —bie, —bie, —baǳem, raǳany, raǳ! hacken, hauen = raǳnać, —nie, —naǳ, raǳnij!

raǳek, m. —bka; —bki, —bków Rand, Saum, Besäumung.

rdzeń, m. —nia; —nie, —ni Mark, Kern; rdzeń kręgowy Rückenmark; rdzeń drzewny Baummark.

rdzewieć, —wieje, —wieje, —wiaǳem, rdzewiej! rosten.

Rea, f., **Rei Rhea**.

reakcja, f. —cji; —cje, —cyj Rückwirkung, Rückschlag.

Réaumur m., **Réaumura Réaumur**.

rebelja, f. —lji; —lje, —lij Rebellion, Empörung, Aufstand.

recenzent, m. —a; —nci, —ntów Rezensent, Kritiker.

recenzja, f. —zji; —zje, —zyj Rezension, Kritik, Begutachtung.

recepis, m. —u; —y, —ów Quittung.

redakcja, f. —cji; —cje, —cyj Redaktion, Schriftleitung.

redemptorysta, m. —ty; —ści, —stów Redemptorist.

refektarz, m. —a; —e, —rzy oder —rzów Klosterspeisesaal, Refektorium.

referendarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Referendarius.

refleksja, f. —sji; —sie, —syj Betrachtung, Reflexion.

reforma, f. —y; —y, reform Veränderung, Reform.

reformować, —uje, —uje, —waǳem, —muj! reformieren, umgestalten, verändern.

regeneracja, f. —cji Regeneration, Wiedergeburt.

regent, m. —a; —nci, —tów Regent, Herrscher.

regestr oder **rejestr**, m. —u; —y (—a), —ów Register, Verzeichnis.

regiment, m. —u; —y, —ów Regiment; Regierung.
regulacja, f. —cji; —cje, —cyj Regulierung, Regelung.
reguła, f. —ły; —ły, reguła Regel; Ordensregel.
rehabilitacja, f. —cji; —cje, —cyj Rehabilitation, Wiedereinsetzung in den früheren Ruf, Stand.
rejent (=notariusz), m. —a; —nci, —tów Notar.
rejeestr, siehe registr.
rejon, m. —u; —y, —ów Strich, Streifen, Umkreis; rejon forteczny Festungsrayon (Umkreis einer Festung).
reklamacja, f. —cji; —cje, —cyj Reklamation, Berufung; wniesć reklamację Berufung einlegen.
rekolekcje, plr., rekolekcji geistliche Übungen, Bußandacht.
rekomendacja, f. —cji; —cje, —cyj Empfehlung.
rekonstrukcja, f. —cji; —cje, —cyj Wiederaufbau, Wiederherstellung.
rekonwalescencja, f. —cji Wiedergenesung.
rekreacja, f. —cji; —cje, —cyj Erholung; freie Stunde; Zerstreuung.
rekrut, m. —a; —ci, —tów Rekrut.
rektor, m. —a; —owie oder —rzy, —ów Rektor, Leiter einer Schule.
rektyfikacja, f. —cji; —cje, —cyj Berichtigung = sprostowanie.
rekurs, m. —u; —y, —ów Rekurs, Berufung = odwołanie.
rekuza, f. —y; —y, rekuz Absage, Korb; dostać rekuzę einen Korb, eine Absage bekommen.
rekwizycja, f. —cji; —cje, —cyj Requisition, Forderung.
relacja, f. —cji; —cje, —cyj Berichterstattung, Bericht; zdać relację Bericht erstatten.
religia, f. —gji; —gje, —gij Religion.
religiijny, a, e religiös.
relikwja, f. —wji; —wje, —wij Reliquie.
relikwjarz, m. —a; —e, —rzy und —rzów Reliquiar, Reliquienkästchen.
relief, m. —u; —y, reliefów (= płaskorzeźba, robota wypukła) Relief, erhabene Arbeit; Hochbild.
Rembrandt, m., Rembrandta Rembrandt.
rembrandtowski, a, ie von Rembrandt; obraz rembrandtowski Rembrandtbild.
remedium, n., sing. indecl.; —dja, —djów Heilmittel.
remiza, f. —y; —e, remiz Wagenschuppen.
remuneracja, f. —cji; —cje, —cyj Remuneration, Vergütung, Belohnung für geleistete Dienste.
Ren, m. —u, na —nie Rhein.
ren, m. —a; —y, —ów Renntier.
renesans, m. —u (= odrodzenie) Renaissance, Wiedergeburt, Wiederaufleben der Künste und Wissenschaften im Mittelalter.

- renifer**, m. —a; —y, —ów Renntier.
- renowacja**, f. —cji; —cje, —cyj (= odnowienie) Renovierung, Erneuerung.
- renta**, f. —ty; —ty, rent Rente.
- rentgenowski**, a, ie von Roentgen; promienie rentgenowskie Roentgenstrahlen.
- reorganizacja**, f. —cji; —cje, —cyj (= przekształcenie) Reorganisation, Umgestaltung.
- reparacja**, f. —cji; —cje, —cyj (= naprawa) Reparatur, Wiederherstellung.
- repertorium**, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Repertorium, Verzeichnis, Nachschlagebuch.
- repertuar**, m. —u; —y, —ów Repertoire, Spielplan des Theaters.
- represalja**, plr., —jów Repressalien, Vergeltungs-, Gegenmaßregeln.
- represja**, f. —sji; —sje, —syj Repression, Unterdrückung.
- reprezentacja**, f. —cji (= zastępowanie, przedstawienie kogo) Repräsentation; Vertretung; Vorstellung.
- reprodukcja**, f. —cji; —cje, —cyj Wiedergabe, Nacherzählung.
- republika**, f. —ki; —ki, republik Republik.
- reputacja**, f. —cji (= sława, mniemanie u ludzi) (guter) Ruf, Ansehen.
- reskrypt**, m. —u; —y, —ów amtlicher Bescheid, Verfügung, Erlaß.
- resory**, plr., resorów (seltener resor, m. —u) Springfeder an einem Wagen.
- respekt**, m. —u; —y, —ów (= szanowanie, poważanie) Achtung.
- restauracja**, f. —cji; —cje, —cyj Restauration, Wiederherstellung; Restaurant, Gasthaus.
- restrykcja**, f. —cji; —cje, —cyj Einschränkung, Vorbehalt.
- restytucja**, f. —cji; —cje, —cyj Wiederherstellung, Wiedererstattung, Wiedereinsetzung.
- retrowersja**, f. —sji; —sje, —syj Rückübersetzung.
- reumatyzm**, m. —u; —y, —ów Rheuma, Gliederreißen.
- rewanż**, m. —wanżu; —e, —y Revanche, Wiedervergeltung, Rache.
- rewerenda**, f. —y; —y, rewerend Priesterrock.
- rewizja**, f. —zji; —zje, —zyj Durchsicht, Prüfung; rewizja celna Zollrevision.
- rewja**, f. —wji; —wje, —wij Durchsicht; Heerschau.
- rewolucja**, f. —cji; —cje, —cyj gewaltsamer Umsturz, Staatsumwälzung.
- rewolucjonista**, m. —sty; —ści, —stów Revolutionist, Revolutionär, Auführrer.
- rezeda**, f. —y; —y, rezed Reseda.
- rezerwuar**, m. —u; —y, —ów Reservoir, Wasserbehälter, Sammelbecken.
- rezonans**, m. —u Widerhall, Mittönen.

- rezultat**, m. —u; —y, —ów Resultat, Ergebnis.
- rezurekcja**, f. —cji Auferstehung.
- rezydencja**, f. —cji; —cje, —cyj Residenz, Residenzstadt.
- rezydent**, m. —a; —denci oder —towie, —tów Regierungsvertreter, -bevollmächtigter; Geschäftsträger.
- rezygnacja**, f. —cji Verzichtleistung; Ergebung, Entsagung.
- reżyser**, m. —a; —rzy oder —rowie, —rów Regisseur, Theaterleiter.
- ręka**, f. —ki, ręce (dat.); ręce, rąk, rękoma, rękami oder rękoma, w rękach oder w rękę Hand, Arm; być pod ręką (= napodopod ręką, napogotowiu) bei der Hand sein; jest mi na rękę es paßt mir.
- rękaw**, f. —a; —wy, —wów Ärmel.
- rękojmia**, f. —mi; —mie, —mi oder rękojm Bürgschaft.
- Richelieu**, m., Richeliengo Richelieu.
- rywiera**, f. —ry; —ry, rywjer eine mit Diamanten besetzte Halskette.
- Riviera** oder **Rywjera**, f. —y, w —rze Riviera; vgl. rywiera.
- robić**, —bię, —bimy, —biłem, rób! machen, tun, arbeiten.
- Robinson**, m. —a Robinson.
- robinsonada**, f. —dy Robinsonade.
- rodzice**, plr. —ców Eltern.
- rodzynek** oder **rozynek**, m. —nka; —nki, —ków Rosine.
- Roentgen**, m. —a Roentgen.
- rogoża**, f. —y; —e, rogóż } Binse, Binsenmatte,
- rogóżka**, f. —ki; —ki, rogózek } Binsendecke.
- rohatyna**, f. —y; —y, rohatyn Wurfspieß.
- roić się**, roję, roi, roilem, rój się! schwärmen, wimmeln; co ci się roi was fällt dir ein?
- rojalizm**, m. —lizmu Königstreue, Anhänglichkeit an das Königtum.
- rok**, m. —u; Jahr; **roki** (= terminy sądowe) Gerichtstermin; **lata** die Jahre; co dwa lata je zwei Jahre.
- rok rocznie** Jahr für Jahr, alljährig.
- rok w rok** jedes Jahr, Jahr ein, Jahr aus.
- rok za rokiem** ein Jahr nach dem andern.
- rokiet**, f. —ty; —ty, rokiet Chorhemd eines geistlichen Würdenträgers; Hängebirke.
- rokoko**, indecl. Rokoko.
- rola**, f. —li; —le, rol Acker, Ackerfeld; Rolle; grać rolę eine Rolle spielen.
- rolnik**, m. —ka; —cy, rolników Landwirt, Ackermann.
- rolny**, a, e Feld-, Land-; robotnik rolny Feldarbeiter.
- romanca**, f. —cy; —ce, romanc Romanze.
- romans**, m. —u; —e, —ów Roman.
- romb**, m. —u; —y, —ów Rhombus, Raute.

- romboid**, m. —u; —dy, —ów Rhomboid, Stachelrücken.
- Romeo**, m., Romea Romeo.
- Romulus**, m. —a Romulus.
- rondel**, m., rondla; —dle, —dli Kasserolle, Schmortiegel.
- rondo**, n. —da; —da, rond Hutrand, Krempe; Rundgesang mit Refrain; Rundtanz.
- ropucha**, f. —chy; —chy, ropuch Kröte.
- roraty**, plr., rorat Morgenandacht im Advent; Mette.
- Rosja**, f. —sji, w —ji Rußland.
- Rosjanin**, m. —nina; —sjanie, —sjan Russe.
- rosnąć, róść** oder **rósć**, rosne, rośnie, rósł, rosnij! wachsen, gedeihen, größer werden, aufquellen.
- Rossi**, m., Rossiego Rossi.
- rostbef (rostbił, rozbef)**, m. —u; —y, —ów Roastbeef.
- rostek**, m. —stka (—stku); —stki, —stków Zweig, Sprößling, Sprosse.
- rostruchan**, m. —u (—a); —y, —ów großer Pokal.
- rosyjski**, a, ie russisch.
- rość**, siehe rosnać.
- roślina**, f. —ny; —ny, roślin Pflanze, Gewächs.
- rotmistrz**, m. —mistrza; —e oder —owie, —ów Rittmeister.
- rotmistrzostwo**, n. —wa der Rittmeister mit seiner Frau.
- rotmistrzowski**, a, ie rittmeisterlich.
- rotunda**, f. —dy; —dy, rotund Rotunde, Rundbau.
- Rousseau**, m. indecl., (daneben Roussa (gen.), z Roussem, w Roussie) Rousseau.
- Rozalja**, f. —lji, —lję Rosalie.
- rozbiec się, rozbiegnąć się** oder **rozbieżeć się**, —biegnę (—gę), biegnie oder —bieży, rozbiegłem oder —nałem, rozbiegnij się! = rozbiegam, —ga, —gałem się auseinanderlaufen, sich verlaufen; ins Laufen geraten, durchgehen; divergieren; konie się rozbiegły die Pferde sind durchgegangen.
- rozbroić**, —ję, rozbroi, —broił, —brój! entwaffnen = rozbrajać, —jam, —jałem, —jaj!
- rozciąć**, rozetnę, —zetnie, rozciąłem, rozetnij! zerschneiden, entzweihauen = rozcinam, —a, —ałem von rozcinać.
- rozcierać**, —ram, —ra, —rał, —raj! zerreiben = rozetrzeć, —trę, —trze, —tarłem, rozetrzyj!
- rozczepić** (= rozpiąć, porozwieszać), —pię, —pi, —pił, —czep! ausbreiten, ausspannen = rozcepiam, —pia, —piałem (bielizne) (Wäsche) aufhängen.
- rozczyn**, m. —u; —y, —ów Auflösen, Zersetzen, Lösung; gesäuerter Teig, Sauerteig.
- rozczytywać się**, —tuje, —tywał, —tuj się! sich ins Lesen vertiefen, Lust zum Lesen bekommen = rozczytać się, —a, —ał, —taj się!

- rozdmuchować**, —chuję, —wał, —chuj! auseinanderblasen, anfachen;
ogień rozdmuchiwać Brand anfachen = rozdmuchać, —cham,
—chałem = rozdmuchnąć, —nę, —nie, —nął —dmuchnij!
- rozdół**, m., rozdołu; —doły, —ów tiefe Höhle, Schlucht.
- rozdrażniać**, —niam, —niałem reizen, aufreizen, aufbringen = roz-
drażnić oder rozdrażnić, —nię, —ni, —niłem, —nij!
- rozdroże**, n. —ża; —ża, —ży Kreuz-, Scheideweg; Abwege; paść
na rozdroża auf Abwege geraten.
- rozdział**, m. —u; —y, —ów Trennung, Scheidung; Zwiespalt, Miß-
verständnis; Kapitel, Abschnitt im Buche.
- rozejrzeć się**, —rzę, —rzy, —rzał, —zejrz oder —zejrzy się! = **roz-
glądnać** oder **rozględnąć się**, —glądnę (—glednę), rozglądnać
oder rozględnął się sich überall umschauchen, Umschau halten.
- rozerwać**, —wę, —wie, —wał, —rwi = rozrywać, —rywa, rywa-
łem auseinanderreißen, zerreißen; unterhalten, zerstreuen.
- rozesłać**, —ściełę, —ściele, —słał, —ściel! = rozścielać oder roz-
ścielać, —ła (—ła), —lał (łał) ausbreiten, hinbetten.
- rozesłać**, rozesłę, rozesłe, —słał, —slij! = rozsyłać, —łam, —lałem
ausschicken, überall ausschicken, verschicken.
- rozeta**, f. —ty; —ty, —zet }
rozetka, f. —ki; —ki, —tek } Rosette; Röschen.
- rozgardiasz**, m. —u Wirrwarr, Unordnung; Lärm.
- rozgłos**, m. —u; —y, —ów Widerhall; Gerücht.
- rozgryźć**, —zę —zie, —zł, —gryź! zerbeißen, —nagen = rozgryzać,
—za, —zał.
- rozhowor**, m. —u; —y, —ów großer Lärm = rozgwor, rozgwar.
- roziskrzyć się**, —rzę, —rzy, —rzyłem się funkelnd, sprühend wer-
den = roziskrzać się, —sza, —szał się.
- rozkaz**, m. —u; —y, —ów Befehl, Geheiß, Gebot.
- rozkielzać**, **rozkielznać**, —z(n)am, —z(n)a, —z(n)ałem abzáumen;
entfesseln = rozkielznąć, —znę, —nie, —nałem, —nij!
- rozkosz**, f. —y; —e, —y Vergnügen, Freude, Lust.
- rozkuć**, rozkuje, —kuje, —kułem, —kuj! auseinanderschmieden
= rozkuwać, —wam, —wałem, —kuwaj!
- rozkwit**, m. —u; —y, —ów Aufblühen, Entwicklung; Blüte.
- rozlec się**, —legnę, —legnie, —ległem, —legnij się! sich ausbrei-
ten; erschallen, ertönen = rozlegać się, —gam, —gałem,
—gaj się!
- rozleźć się**, —lezę, —lezie, —lałem, —leż się! auseinanderkriechen,
sich zerstreuen, auseinandergehen = rozłazić się, —że, —zi,
—ziłem, rozłazcie się!
- rozmaicie**, adv. verschieden, mannigfaltig.
- rozmaity**, a, e verschieden, mannigfaltig, vielerlei.
- rozpacz**, f. —y Verzweiflung.

rozpatrzeć, rozpatrę, —trzy, —trzy! rozpatrz! genau betrachten, sorgfältig besichtigen = rozpatrywać, —uję, —ywał, —ywaj oder —truj!

rozpiąć, —zepnę, —zepnie, rozpiął, rozepnij! aufknöpfen, ausbreiten = rozpinać, —nam, —nałem, —naj!

rozpierać, —ram, —rałem auseinanderdehnen, —spreizen; aufblasen, aufblähen = rozeprzeć, —prę, —przesz, rozparł, rozeprzyj!

rozpierzchnąć się, —chnę, —chnie, —chnałem oder rozpierzchłem się sich zerstreuen, auseinanderlaufen, zerstieben = rozpierzchać, —a, —ał się.

rozpocząć, —nam, —nałem anfangen, beginnen = rozpocząć, —cznę, —czął, —cznij!

rozporządzenie, n. —nia; —nia rozporządzeń Verordnung, Verfügung, Anordnung.

rozpostrzec, rozpostrę, rozpostrzesz, rozpostrzyj! ropostarł, ropostartszy = rozpościerać, —ram, —ra, —rałem ausbreiten, ausstrecken, ausdehnen.

rozpoznać, —nam, —nał, —naj! unterscheiden, erkennen; prüfen = rozpoznawać, —wa, —wałem, —waj!

rozprosyć und **rozprószyć**, —szę, —szy, —szył, —prósz! zerstreuen, auseinanderbringen; vergeuden = rozpraszać, —szam, —szałem, —szaj!

rozpruć, —pruję, —pru! rozpruj! rozpruty auftrennen = rozpruwać, —wam, —wałem, —waj!

rozprząć, —przęgnę, —przeże, —przagli, —przaż! ausspannen, auflösen; zerrütten = rozprzęgać, —gam, —gałem, —gaj!

rozprzestrzenić, —nię, —ni, —nił, —strzeń! erweitern, ausdehnen, ausbreiten = rozprzestrzeniać, —niam, —niałem, —niaj!

rozprzestrzenienie, n. —nia Ausdehnung, Ausbreitung.

rozrzedzić, —dżę, —dzi, —dził, —rzedź! verdünnen = rozrzedzać, —dzam, —dzałem, —dzaj!

rozrzewnić, —nię, —ni, —nił, —wnij! zu Tränen rühren, Rührung erwecken = rozrzewniać, —niam, —niałem, —niaj!

rozrzucać, —cam, —całem auseinanderwerfen, umherwerfen, zerstreuen; verschwenden = rozrzucić, —cę, —ci, —ciłem, —rzuć!

rozsada, f. —dy; —dy, rozsada Setzpflanze, Setzling.

rozsądek, m. —dku; —dki, —dków Verstand, Vernunft; Einsicht; Urteilskraft.

rozsiać, —sieję, siałem, —siali, —siej! aussäen, ausstreuen; verbreiten = rozsiewać, —wam, —wałem, —waj!

rozsnuć, —snuję, —snuł, —snuj! auseinanderwickeln, entwirren = rozsnuwać, —wam, —wałem, —waj!

rozstajny, a, e Scheide-; droga rozstajna Scheideweg.

rozstrzelać, —am, —ałem erschießen, zerschießen, zersprengen, zerstreuen.

- rozstrzygnąć**, —gnę, —gnie, —gnał, —gnij! entscheiden, schlichten
= rozstrzygać, —gam, —gałem, —gaj!
- rozsuać**, —wam, —wałem auseinanderrücken, -schieben = roz-
sunąć, —nę, —nie, —suń!
- rozsylać**, —łam, —łał, —łaj! verschicken, überall ausschicken
= rozesłać, —śle, —śle, —słałem, —ześlij!
- rozsypać**, —pie, —pie, —pał, —syp! ausschütten, ausstreuen, zer-
streuen = rozsypywać, rozsypuje, —wałem, —sypuj!
- rozszczepać**, —pie, —pie, —pał, —szczep! = rozszczepywać, —uje,
—uje, —ywał, siehe rozszczepić.
- rozszczepić**, —pie, —pi, —pił, —szczep! zerspalten; verpflanzen.
verbreiten, in die Gemüter einpflanzen = rozszczepiać, —piał,
—piałem, —piaj!
- rozśrubować**, —buje, —buje, —wał, —śrubuj! auseinanderschrau-
ben.
- rozterka**, f. —ki; —rki, —rek Zwistigkeit, Zwiespalt.
- roztrzepany**, a, e zerstreut, flatterhaft, leichtsinnig.
- roztworzyć**, —rzę, —rzy, —rzył, —twórz! = roztwarzać, —rza,
—rał oder roztwierać, —ra, —rał 1) verdünnen auflösen; wino
wodą roztworzyć den Wein mit Wasser verdünnen; 2) öffnen,
aufmachen; drzwi roztworzyć die Tür öffnen.
- rozumieć**, rozumiem, —miesz, —ie, —miałem, rozumiej! verstehen,
einsehen, begreifen.
- rozważny**, a, e vernünftig, bedächtig, überlegt.
- rozwiązły**, a, e sittenlos, zügellos.
- rozwieść**, —wiodę, —wiedzie, —wiódł, —wiedź! trennen, scheiden,
auseinanderführen = rozwodzić, —dzę, —dziłem, —wódź
oder —wodź.
- rozwieźć**, —wiozę, —wiezie, —wiózł, —wieź! nach verschiedenen
Orten hinbringen, -fahren = rozwozić, —wozę, —zi, —ził,
—wóz oder —woź!
- rozzielenić się**, —nię, —ni, —niłem się grün werden = rozzieleniać
się, —niam, —niałem się.
- rozżarzyć się**, —rzę, —rzył, —żarz się! sich entfachen, in Glut
geraten = rozżarzać się, —rzam, —rzałem się, —rzaj się!
- rožen**, m., różna; —żny, —żnów Speiß, Bratspeiß.
- róg**, m. —u; —gi, —gów Horn, Geweih.
- rość** oder **rość**, rosnę, rośnie, rośłem, rośł wachsen, größer wer-
den = rosnać, rosne, rośnie, rośł, rośnij!
- row**, m., rowu; —wy —wów Graben.
- również**, adv. gleichfalls.
- równorzędny**, a, e in derselben Reihe, auf gleicher Stufe, gleich.
- równy**, a, e gleich, eben.
- rózeczka**, f. —ki; —ki, —czek kleine Rute.
- różga**, f. —i; —zgi, różg Rute, Zweig, Speißrute.

róża, f. —y; —e, róż Rose.
różaniec, m. —żańca, —ńce, —ńców Rosenkranz, Rosenkranzgebet.
różdżka, f. —ki; —ki, —żdżek Zweiglein, Reis, Rute.
różny, a, e verschieden, mannigfaltig.
różnica, f. —cy; —ce, —nic Unterschied, Differenz, Verschiedenheit.
różowy, a, e rosafarbig, rosig.
Rubikon, m. —u, na —ie Rubikon (Fluß).
ruch, m. —u; —y, —ów Bewegung, Verkehr.
Rugia, f. —gji, —gje, na —gji Rügen (Insel).
ruina, f. —y; —y, ruin Ruine, Zerstörung, Trümmer.
rujnować, —nuje, —nował, —nui! ruinieren, zugrunde richten.
rum, m. —u Raum, Platz; Rum.
Rumelja, f. —lji, —lję, w —lji Rumelien.
rumianek, m. —nku; —nki, —nków Stinkkamille, Kamille, Kamil-lentee.
rumiany, a, e rotbackig.
rumieniec, m. —mieńca; —ńce, —ńców Röte der Wangen.
Rumunja, f. —nji, w —nji Rumänien.
runo, n. —na; —na, run Vließ.
ruń, f. —ni grünendes Wintergetreide.
rupiecie, plr. —ci altes Gerümpel, alte Geräte.
rupja, f. —pii; —pie, rupij Rupie.
rusałka, f. —ki; —ki, rusałek Nymphe, Nixe.
ruski, a, ie russisch.
ruszczyzna, f. —ny, —znę Russentum, Ruthenentum; ruthenische Sitten.
ruszt, m. —u; —y, —ów Gerüst; Feuerrost.
Ruś, Rusi, na Rusi Reußen.
Ruś Czerwona, Rusi Czerwonej Rotreußen.
rwać, rwę, rwiesz, rwie, rwałem, rwij! reißen, abreißen, zerreißen.
rwetes, m. —u; —y, —ów Geschrei, Gezeter.
ryba, f. —by; —by, ryb Fisch.
rybak, m. —a; —cy, —ków Fischer.
rybka, f. —ki; —ki, rybek Fischlein.
Rybnik, m. —a, w —ku Rybnik (Stadt).
rybołówstwo, n. —wa Fischfang, Fischerei.
rycerz, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Ritter.
Ryga, —gi, w —dze Riga.
ryl, m., ryja; ryje, ryjów Rüssel.
rygiel, m., rygla; —gle, —gli Riegel.
ryk, m. —u; —i, —ów Gebrüll.
ryknać, —nę, —nie, —nął, —nij! brüllen = ryczeć ryczę, —ryczy, ryczałem, rycz!
rymarz, m. —a; —e, —rzy und —rzów Riemer.

rynek, m. —nku; —nki, —nków Ringplatz, Ring.
rynna, f. —ny; —ny, rynien Rinne, Dachrinne.
rynsztok, m. —a und —u; —i, —ów Rinnstein.
ryski, a, ie Rigaer, von, aus Riga.
rysować, rysuje, —sowałem, rysuj! zeichnen.
rysunk, m. —sunku; —nki, —nków Zeichnung.
Ryszard Lwie Serce Richard Löwenherz.
rytuał, m. —u; —y, rytuałów Ritual, Agende, Kirchenagende.
rywalizacja, f. —cji; —cje, —cyj Wetteifer = wespółzawodnictwo.
rywiera, —ry; —re, rywjer eine mit Diamanten besetzte Halskette; vgl. Riviera.
ryzyko, n. —ka Risiko, Gefahr, Wagnis.
ryzykować, —kuje, —kował, —kuj! riskieren, wagen, aufs Spiel setzen.
ryż, m. —u Reis.
ryży (rudy), a, e rötlich, feuerrot, fuchsrot.
rzadki, a, ie selten.
 rząd, m., rządu; rządy, rządów Regierung; Ordnung (= porządek).
 rząd, m., rzędu; rzędy, rządów Reihe (= szereg); rzędem in Reihe.
 rządca, m. —cy; —cy, —ców Regent, Herrscher, Verwalter.
 rządny, a, e ordentlich, wirtschaftlich.
 rządowy, a, e Regierungs-; rozkazy rządowe Anordnungen der Regierung.
 rządzić, —dżę, —dzi, —dziłem, rządź! herrschen, regieren, lenken, leiten.
 rzec, rzekę, rzeczesz, rzekłem, rzekł, rzekłszy sagen, sprechen, reden = rzeknąć, —kne, —kłem, rzeknij!
 rzecz, f. —y; —y, —y Sache, Ding, Angelegenheit.
 rzeczka, f. —ki; —ki, rzeczek Fließchen.
 rzeczpospolita, f., rzeczypospolitej; rzeczypospolite, rzeczypospolitych Republik, Freistaat.
Rzeczpospolita Polska die Republik Polen.
 rzeczywiście, adv. wirklich.
 rzednieć, rzednę oder —nieje, —niałem, rzednij! } schütter werden,
 rzedzieć, —dzieje, —dział, rzedziej! } dünner werden.
 rzedzić, —dżę, —dzi, —dził, rzedź! dünn machen, verdünnen.
 rzegotać, —czę oder —cę, —czesz (—ce), —tałem, rzegocz! klappern, schnarren.
 rzegotka, f. —tki; —tki, —tek Klapper, Schnarre.
 rzeka, f. —ki; —ki, rzek Fluß, Strom.
 rzekomo, adv. }
 rzekomy, a, e } angeblich.
 rzemień, n. —nia; —nie, —ni Riemen.
 rzemieślnik, m. —a; —cy, —ków Handwerker.
 rzemiosło, n. —sła; —sła, rzemiosł Handwerk, Gewerbe.

rzepa, f. —y; —y, rzep weiße Rübe, Wasserrübe.
rzessa, f. —y; —e, rzesz Schar, Haufe.
Rzessa (= Niemcy), f. —y das Deutsche Reich.
rzeszoto, n. —a; —a, rzeszot Sieb.
rzeński, a, ie frisch, rüstig.
rzewny, a, e innig, rührend, wehmütig.
rzezać, —że, —żesz, —załem, rzej! schneiden, schnitzen; schlachten.
rzeż, f. —zi; —zie, —zi Schlachten, Metzelei, Gemetzel.
rzeźbiarz, m. —a; —e, —rzy oder —rów Bildhauer.
rzeźnik, m. —a; —nicy, —ków Fleischer, Schlächter.
rzeźwość, f. —ści Munterkeit, Lebhaftigkeit.
rzeźwo, adv. {
rzeźwy, a, e { munter, lebhaft, frisch.
rzeżucha, f. —chy; —chy, —żuch Bergkresse, Gauchblume, Schaumkraut.
rzeżucha zimowa stumpfblättriger Hederich.
rzepolić, —le, —li, —liłem, rzepol! schlecht geigen.
rzęsa, f. —sy; —sy, rzes Wimper, Augenwimper.
rzęsisty, a, e {
rzęsisto, **rzęście**, adv. { reichlich, dicht, zahlreich.
rzezić, **rzeże**, **rzezi**, **rzeziłem**, **rzeź!** röcheln, schnarchen.
rzeżenie, n. —nia, Röcheln, Geröchel.
rznać (rznąć), rznę, rznie, rznałem, rznij! schneiden, sägen, schnitzen; jem. tüchtig hauen, prügeln.
rzodkiew, f. —kwi; —kwie, —kwi Rettich.
rzucać, —cam, —całem, rzucaj! werfen, wegwerfen, hinwerfen = rzucić, —cę, —ci, —ciłem, rzuć!
rzygać, —gam, —gałem brechen, kotzen.
Rzym, m. —u, w —ie Rom.
Rzymianin, n. —nina; —mianie, —mian Römer (Bewohner des römischen Staates).
rzymanin, m. —a; —mianie, rzymian Römer (Bewohner der Stadt Rom).
rzymski, a, ie römisch.
rzymsko - katolicki, a, ie römisch - katholisch.
rzany, a, e Roggen-; chleb rzany Roggenbrot.
rzeć, rze, rzy (rże), rzał, rzyj! wiehern.
rzysko, n. —ka; —ka, rzysk = ściernisko Roggen-, Stoppelfeld.

S.

sabat, m. —tu; —y, —tów Sabbat, Ruhetag.
Sabaudja, f. —dji, w —dji Savoyen.
sabaudzki, a, ie savoyisch.
safjan, m. —u; —y, —ów Saffian, Marokkoleder.

Safo und **Safona**, f. —ny Sappho (griech. Dichterin).
sahajdaczny, m. —nego; —ni, —nych Anführer der Bogenschützen;
 Kosakenhetman.
Sahara, f. —y, —rę, na —harze Sahara.
saint - simonizm, m. —nizmu (sęsymonizm) Saint - Simonismus,
 ein sozialistisches System.
sak (= sieć), m. —u; —i, —ków Sack, Beutel, Wurfnetz.
sakiewka, f. —ki; —ki, —wek Geldbeutel, Portemonnaie, Geldbörse.
sakrament, m. —mentu; —y, —ów Sakrament.
Saksonja, f. —nji, —nję, w —nji Sachsen.
sala, f. —li; —le, sal Saal.
saletra, f. —try Salpeter.
salezjanin, m. —nina; —zianie, —zjan Salesianer.
salmjak, m. —u Salmiak, Ammoniaksalz.
Salomea (Salomeja), f. —mei, —mee (—meję) Salomea.
Salomon, m. —a Salomo.
Salustjusz, m. —a Sallust.
Salzburg, m. —à, w —gu Salzburg.
salzburski, a, ie salzburgisch.
sam, sama, samo selbst, allein.
sałata, f. —ty; —ty, sałat Salat.
sałatka, f. —tki; —tki, sałatek Acker-, Zaunlattich.
sam na sam Mann gegen Mann, unter vier Augen.
Samarja, f. —rji Samaria.
samochęć, adv. gutwillig, freiwillig.
samochód, m. —chodu; —dy, —dów Auto, Selbstfahrer.
Samos, indecl. Samos (Insel).
samowładca, m. —cy; —cy, —ców Alleinherrscher.
samowładztwo, n. —twa Alleinherrschaft.
samowtór, adv. zu zweien, mit nur einem noch.
sanatorium, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Sanatorium, Heilanstalt.
Sandomierz, m. —a, w —rzu Sandomir.
sandomierski, a, ie aus Sandomir.
sankcja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Sanktion, amtliche staatliche
 Bestätigung.
sankcja pragmatyczna pragmatische Sanktion.
sankcjonować, —nuję, —wałem gutheißen, die Bestätigung der
 Staatsbehörde erteilen.
sankjulota, m. —ty; —ci, —tów Sansculotte („Hosenloser“), extre-
 mer Republikaner.
sanktuarjum, n., sing. indecl.; —rja, —rjów Heiligtum.
Sapieha, m. —hy, Sapieże Sapieha (Fürstenfamilie).
Sapieżanka, f. —ki; —ki, —nek Tochter des Sapieha.
sapieżanka, f. —ki; —ki, —nek eine Birnengattung.
Sapieżyna, f. —ny, —nę; —ne, —żyn Frau von Sapieha.

sapieżyński, a, ie; sapiehisch; plac Sapieżyński Sapiehaplatz.
Saragosa (Saragossa), f. —y, w —sie Saragossa.
Sarajewo (Serajewo), n. —a, w —wie Serajewo.
Sardou, indecl. Sardou (franz. Dichter).
Sardynja, f. —nji, —nję, na —nji Sardinien.
sarkazm, m. —kazmu Sarkasmus, bissiger Spott.
Sarmacja, f. —cji, —cję Sarmatien.
sarmacki, a, ie sarmatisch.
Sarmata, f. —ty; —maci, —matów Sarmate.
satrapia, f. —pii; —pje, —pij Satrapie, Statthalterschaft.
Saturn, m. —turna Saturnus, Vater des Jupiter.
saturnalja, plr. —ljų Saturnalien, altrömisches Volksfest zu Ehren des Saturn.
satysfakcja, f. —cji; —cje, —cyj Genugtuung, Satisfaktion.
są sie sind.
Sącz, m. —a, w —czu Sandez (Stadt); **Nowy Sącz** Neu - Sandez.
sądecki, a, ie, **nowosądecki**, a, ie aus Sandez, aus Neu - Sandez.
sądowy, a, e Gerichts-; rozprawa sądowa Gerichtsverhandlung.
sądzić, —dże, —dziłem, sądz! richten, Recht sprechen.
sąsiad, m. —a; sąsiedzi, sąsiadów Nachbar.
sąsiedzki, a, ie nachbarlich, benachbart.
sąsiedztwo, n. —wa Nachbarschaft.
sąsieć, m. —a; —i, —ów Banse, Scheuerfach.
sążenie, m., sążnia; sążnie, sążni Klaffer.
scedzić, —dże, —dziłem, scedź! abseihen, wegseihen = scedzać, —dzam, —dzałem, —dzaj!
scena, f. —ny; —ny, scen Bühne; Szène, Auftritt.
scerować, —ruję, —ruje, —rował, —sceruj! stopfen; scerować pończochy Strümpfe stopfen.
schadzka, f. —ki; —ki, —dzek Zusammenkunft, Rendez - vous.
scheda, f. —dy; —dy, sched Erbe, Erbschaft.
schemat, m. —u; —ty, —tów Schema, Muster.
schematyzm, m. —mu; —y, —tyzmów Schematismus, Übersicht.
Schiller (Szyller), —a, w —rze Schiller.
szyllerowski, a, ie von Schiller; dzieła szyllerowskie die Werke von Schiller.
schizma, f. —my; —my, schizm Schisma, Abfall, Kirchenspaltung.
schlebiać, —biam, —białem, schlebiaj! schmeicheln.
schludny, a, e sauber.
schłopieć, —pieję, —piałem, —piej! zum Bauer werden.
schmurzyć się, —rże, —rzy, —rzyłem się sich bewölken.
schnąć, —nę, —nie, —nałem, schnij! trocknen, verdorren.
scholastyk, m. —a; —tycy, —ków Scholastiker.
Schopenhauer, —a, w —rze Schopenhauer.
schopenhauerowski, a, ie; filozofja schopenhauerowska Philosophie von Schopenhauer.

- schody**, plur., schodów Stiege, Treppe.
schować, —wam, —wałem, —waj! verstecken verwahren.
schód, m., schodu; schody, —ów Abstieg, Hinuntersteigen.
Schönbrunn, —u, w —nie Schönbrunn.
schönbruński, a, ie, aus Schönbrunn.
schronić, —nię, —ni, —nił, schroń! = schraniać, —niam, —niałem
in Sicherheit bringen, aufbewahren.
schrupać, —pię, —piłem, schrup! aufknabbern.
schudnąć, —nę, —nie, —dłem, schudnij! mager werden, abmagern.
schwycić, —cę —ci, —cił, schwyc! = schwytac, —tam, —tałem
ergreifen, aufgreifen, packen = schwytować, —tuje, —tywałem.
sciatyka, f. —ki Hüftweh, Ischias.
scientyficzny, a, e wissenschaftlich.
scioptykon, skioptykon, m. —nu; —y, —ów Skioptikon, große Zau-
berlaterne.
Scott Walter, m.,
Walter Scotta, o Walter Scocie, seltener } Walter Scott; **walter-**
Waltera Scotta, o Walterze Scocie }
scotyzm, m. —u Walter - Scottismus.
Scribe, m., Scribe'a Scribe (franz. Dichter).
scukrzeć, scukrzeję, —krzał, —krzej! in Zucker verwandelt werden.
scukrzyć, —krzę, —krzy, —krzył, —krzyj! = scukrac, —am,
—ałem in Zucker verwandeln.
Scylla, f. —i Scylla.
Scypio oder **Scypion**, m. —na Scipio.
scysja, f. —sji; —sje, —syj Zwist, Meinungsverschiedenheit, Zwie-
tracht.
scyzoryk, m. —a; —i, —ków Federmesser.
szepić, —pię, —pi, —pił, szep! verbinden, zusammenfügen;
szepić wozy kolejowe Eisenbahnwagen zusammenkoppeln
= szepiać, —pia, —piał, —piaj!
szernić, —nię, —nił, szerni oder —nij schwarz machen, schwär-
zen.
szernieć, —nieję, —niałem, szerniej! schwarz werden.
szerstwieć, —wieję, —wiałem trocken werden (vom Gebäck).
szzerwienić, —nię, —ni, —niłem, szzerwien! rot färben.
szzerwienieć, —nieję, —nieje, —niał, szzerwieniej! rot werden.
szesać, —szę, —sze, —sałem, szcesz! herabkämmen = szes-
sywać, —uję, —ywałem, szesuj!
Sebastjan, m. —a Sebastian.
secesja, f. —sji; —sje, —syj Sezession, Absonderung; Auswan-
derung.
sejm, m. —u; —y, —ów Landtag, Reichstag.
sekret, m. —u; —y, —tów Geheimnis.
sekretariat, m. —u; —y, —ów Sekretariat.

sekretarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Sekretär, Geheimschreiber.

sekularyzacja, f. —cji; —cje, —cyj Verweltlichung; Einziehung geistlicher Güter.

sekunda, f. —dy; —dy, sekund Sekunde.

sekutnica, f. —cy; —ce, —nie ein lästiges, böses Weib.

Sekwana, f. —ny, —nę, na —nie Seine (Fluß).

selcerski, a, ie oder **selterski**, a, ie; woda selcerska Selterswasser.

semestr, m. —u; —y, —ów Semester, Halbjahr.

seminarium, m., sing. indecl.; —rja, —rjów Seminar.

semjologia, f. —gji, —gję Semiotik, Lehre von den Krankheitszeichen.

sen, m., snu; sny, snów Schlaf.

Senegambja, f. —bji, —bę Senegambien.

senjor, m. —a; —rowie, —rów Senior, der Älteste.

senny, a, e schläfrig, schlaftrunken.

sens, m., sensu Sinn, Verstand, Inhalt; w tem niema sensu das hat keinen Sinn.

sensacja, f. —cji; —cje, —cyj Sensation, Aufsehen.

sensat, m. —a; —saci, —satów ernster, gesetzter Mann.

sensatka, f. —ki; —ki, —tek ernste, gemessene Dame.

sensualizm, m. —lizmu Sensualismus.

sentencja, f. —cji; —cje, —cyj Sentenz, Sinnspruch.

sentymentalizm, m. —lizmu Empfindsamkeit, Rührseligkeit, Sentimentalität.

sentyment, m. —u; —ty, —tów Empfindung, Gefühl.

separacja, f. —cji; —cje, —cyj kirchliche Trennung, Scheidung; Auseinandersetzung.

sepja, f. —pji; —pje, —pij Sepiabein, Blockfischbein; Sepiafarbe.

ser, m. —a; —y, —ów Käse.

Serbja, f. —bji, w —bji Serbien.

serbski, a, ie serbisch.

serce, n., serca; serca, serc Herz.

Sergjusz, m. —a Sergius.

serja, f. —rji; —rje, —ryj Serie, Reihe, Folge.

serjo, adv. ernst, ernsthaft.

sesja, f. —sji; —sje, —syj Session, Sitzung.

Sevilla, f. —li Sevilla.

Sewerus oder **Sewer**, m., Sewera Severus.

sewrski, a, ie aus Sèvres; porcelana sewrska Porzellan aus Sèvres (franz. Stadt).

sezon, m. —u; —y, —ów Saison, Jahreszeit.

sędzia, m., 2. Fall **sędziego** oder **sędzi**, 3. Fall **sędziemu** oder **sędzi**, 4. Fall **sędziego** oder **sędzie**, 5. Fall **sędzio!** 6. Fall **sędzią** oder **sędzim**, 7. Fall w **sędzi** oder w **sędzim**; sędziowie, sędziów } Richter.

sędzina, f. —ny, —nie, —nę; —ny, sędzin Richtersfrau, Richtersgattin.

sędziostwo, n. —wa Richteramt; der Richter und dessen Frau.

sędziowie, —dziów die Richter.

sęk, m. —u (oder —a); —i, —ków Knorren; Knoten.

sępoleński, a, ie aus Zempelburg (Stadt in Pommerellen); powiat sępoleński Kreis Zempelburg.

Sępólno, n. —na, w —nie Zempelburg.

sieroidalny, a, e sphäroidisch, rundlich.

Siinks, m. —a; —y, —ów Sphinx (mythol. Ungeheuer).

siinks, m. —a; —y, —ów rätselhafter Mensch.

sifora (swora), f. —ry; —ry, sfór Koppel.

Shakespeare, —peare'a oder { Shakespeare.

Szekspir, —ra

Shelley, Shelleya Shelley.

siać, sieję, sieje, siałem, siali, siej! säen = siewać, —wa, —wał.

siano, n. —na; —na, sian Heu.

siaść, siadę u. siedę, siądzie und siedzie, siadłem, siadź! = siednać, —nę, —nął, —nij! sich setzen, niedersetzen = siadać, —am, —ał, —aj!

siec, siekę, sieczesz, siekł, siecz! mähen, schneiden.

sieć, f., sieci; siecie, sieci Netz.

siedem oder **siedm**, **siedemnaście** oder **siedmnaście**, **siedemset** oder **siedmset** sieben, siebzehn, siebenhundert.

siedemnasty, a, e der siebzehnte.

siedemkroć oder **siedmkroć** siebenmal.

siedzieć, —dże, —dzi, —dział, siedź! sitzen = siadywać, —uję, —ywałem.

siekiera, f. —y; —y, siekier Axt.

siemie, n. —mienia; —miona, siemion Samen. Samenkorn.

siennica, f. —cy; —ce, —nic Heuschaber.

siennik, m. —a; —ki, —ków Strohsack.

siermiega, f. —gi; —gi, siermięg grober Bauernkittel.

sierota, f. —ty; —ty, sierot (seltener sierót) Waise.

sierotka, f. —tki; —tki, sierotek Waise.

sierp, m. —a; —y, sierpów Sichel.

sierpień, m., sierpnia, w sierpniu; —pnie, —pni August.

sierść (sierć), f., sierści (sierci) Tierhaut, Farbe der Pferde, Ochsen u. s. w.

sierżant, m. —żanta; —nci, —tów Sergeant.

siesta, f. —y; —y, siest Siesta, Mittagsruhe, Ruhe.

silny, a, e stark, kräftig.

słacz, m. —a; —cze, —czy Kraftmensch, Athlet.

sin, m. —u = **cyjan**, m. —u Blausäure, Cyan.

siny, a, e bläulich, bleifarbig.

siodelko, n. —ka; —ka, —lek Schienenstuhl, Stuhl.
siodlarz, m. —a; —rze, —rzy und —rzów Sattler.
siodło, n. —ła; —ła, siodeł Sattel.
siostra, f. —ry; —ry, sióstr Schwester.
siostra miłosierdzia, siostry miłosierdzia Barmherzige Schwester.
siostrzeniec, m. —strzeńca; —ńcy, —ńców Schwestersohn, Nefte.
siódmy, a, e der siebente.
siódemka, f. —ki; —ki, —mek die Zahl sieben, die Sieben.
sirokko oder **sirocco**, m., indecl. Schirokko, Scirocco (heißer Wind).
sito, n. —ta; —ta, sit Sieb.
sitowie, n., sitowia; —wia, —wi Binse, Binsengras.
siwy, a, e grau.
się sich.
skabjoza, f. —zy; —zy, bjoz Skabiose, Krätzenkraut.
skakać, —czę, —cze, —kałem, skacz! springen, hüpfen = skoczyć,
—czę, —czy, —czyłem, skocz!
skala, f. —li; —le, skal Skala, Maßstab, Tonleiter.
skalpel, m. —a (—u); —e, —i Seziermesser.
skandal, m. —u; —e, —i Skandal.
skandować, —duję, —duje, —dowałem, skanduj! skandieren, nach
den Versfüßen lesen.
Skandynawia, f. —wji, —wję, w —wji Skandinavien.
skaplerz, szkaplerz, m. —a; —e, —y Skapulier.
skarb, m. —u; —y, —ów Schatz.
skarłowacieć, —cieję, —cieje, —ciał, —ciej! zwergartig werden,
verkrümmen, verkrüppeln.
skarpa (szkarpa), f. —y; —py, skarp Abdachung, Böschung, Es-
karpe.
skarpetka, f. —tki; —tki, —tek Socke, Fußsocke.
skarżyć, —rzę, —rży, —rżyłem, skarż! klagen, angeben.
skazówka, wskazówka, f. —ki; —ki, —wek Zeiger; Fingerzeig,
Andeutung.
skąd, adv. woher.
skądinąd, adv. anderswoher.
skądkolwiek, adv. = skąd bądź von irgendwoher.
skądże? adv. woher denn?
skinać, —nę, —nę, —nałem, skini! ein Zeichen geben.
skioptykon oder **scioptykon**, m. —u; —y, —ów Skioptikon, große
Zauberlaterne.
Skirgiello, —gielty, —gielle Skirgiello (litauischer Name).
skleić, skleję, klei, skleilem, skleij! zusammenkleben = sklejać,
—jam, —jałem, —jai!
sklep, m. —u; —y, —ów Keller; Laden, Geschäft.
sklesnąć, sklesnę, sklesnie, —nął und sklął, sklesnij! zusammen-
fallen, einfallen = skłęsać, —sam, —sałem, —saj!

skłamać, —mię, —mie, —małem, skłam! lügen.
skłuć, skłuję, skłułem, skłuty, skłuj! = skłóć, skole, skole, skłóć jem. zerstechen.
sknera, m. —ry; —ry, skner, Geizhals, Knicker, Knauser.
skobel, m., skobla; skoble, skobli Riegel, Schließhaken.
skojarzyć, —rzę, —rzy, —rzył, —jarz! zusammenbringen, verbinden = skojarzać, —am, —ałem, —rzaj!
skomlić, —le, —li, —lił, —li! }
skomleć, skomle, —li, skomlał, —li! } winseln.
skompromitować, —uję, —uje, —owałem, —tuj! bloßstellen.
skon, **zgon**, m. —u; —y, —ów Tod, Lebensende, Verscheiden.
skondensowany, a, e kondensiert.
skonstatować, —tuję, —tuje, —tował, —tuj! feststellen, konstatieren.
skontro, n. —a = skontro — księga Handelsbuch.
skończyć, —czę, —czy, —czył, skończ! beenden; enden, verscheiden.
skopuł (szkopuł), —u; —y, —ów Klippe.
skorbut oder **szkorbut**, m. —u; —y, —ów Skorbut, Scharbock.
skorpion, m. —a; —y, —ów Skorpion.
skorupa, f. —y; —y, skorup Scherbe; Schale, Kruste.
skorzystać, —tam, —tałem, —tai! profitieren, ausnützen.
skostnieć, —nieje, —nieje, —niałem, —niej! erstarren, erfrieren.
skowronek, m. —nka; —nki, —nków Lerche.
skóra, f. —y; —y, skór Haut.
skórzany, a, e ledern.
skówka, f. —ki; —ki, —wek Beschlag, Reifen, Ring.
skra = (**iskra**), skry; —ry, skier Funke.
skraść, —dnę, —dnie, skradł, skradnij! = skradać, —dam, —dałem, —daj! stehlen, bestehlen.
skreślić, —le, —li, —liłem, skreśl oder —li! durchstreichen; er-zählen = skreślać, —lam, —lałem, —laj!
skrofule, plur. —ułów und skrofule Skrofeln, Drüsenschwellung.
skroić, skroję, skroi, —ilem, skrój! = skrawać, —wam, —wałem, —waj! abschneiden, beschneiden, zuschneiden.
skrócić, —ce, —ci, —ciłem, skróć! = skracać, —cam, —całem, —caj! abkürzen, kürzen.,
skrót, m., skrotu; skroty, skrotów Ver-, Abkürzung.
skrupuł, m. —u; —y, —łów Gewissenszweifel, Bedenklichkeit.
skruszeć, skruszeję, —szeje, —szałem, skruszej! mürbe, zerknirscht werden.
skruszyć, skruszę, skruszy, —szyłem, skrusz! zerbröckeln, zermalmen, zerknirschen.
skrutynjum, n., sing. indecl.; —ja, —jów Skrutinium, Stimmenkontrolle bei den Wahlen.
skrwawić, —wię, —wi, —wiłem, skrwaw! blutig machen, mit Blut bespritzen.

skrypt, m., skryptu; —y (—a), —tów Schrift, Revers; skrypt dłużny Schuldschein.

skrzeczeć, —czę, —czy, —czalem, skrzecz! = skrzekotać, —czę oder —tam, —tałem, skrzekocz oder —taj! krächzen, quaken.

skrzek, m. —u; —i, —ków Gekrächze, Kreischen.

skrzekotać = skrzeczeć.

skrzela, f. —li; —le, skrzela Kiemendeckel, Kiemen.

skrzepły, a, e geronnen, erstarrt.

skrzętny, a, e emsig, geschäftig.

skrzyć się (= iskrzyć się), skrzę się, skrzy, skrzył się, skrzyj się! funkeln, lodern.

skrzydło, n. —dła; —dła, skrzydeł Flügel.

skrzynka, f. —nki; —nki, skrzynka Kistchen, Kästchen.

skrzyp, m. —u; —y, —ów Geknarre; Zinnkraut.

skrzypce, plur., skrzypiec (skrzypców) Geige, Violine.

skrzypek, m. —pka; —pki, —pków Geiger, Geigenspieler.

skrzypieć, skrzypieć, skrzypi, —piać, skrzyp! knarren, knistern = skrzypnąć, —nie, —nać, —nij!

skuć, skuje, skuje, skułem, skuj! zusammenschmieden, zusammenschweißen = skuwać, —wam, —wałem, —waj!

skupować, —puje, —puje, —powałem, skupuj! zusammenkaufen, aufkaufen = skupić, —pie, —pi, —piłem, skup!

skuwać = skuć.

skwapliwy, a, e bereitwillig, eilfertig, entgegenkommend.

skwarzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, skwarz! pregeln, kröschen; skwarzyć się na słońcu sich an der Sonne braten.

skwaśnić, —nię, —ni, —nił, skwaśnij! sauer machen, versäuern.

skwaśnieć, —nieje, —nieje, —niałem, skwaśniej! sauer werden.

skwierczeć, —czę, —czy, —czalem, skwiercz! zischen, rascheln, kreischen; wimmern, weinen.

słaby, a, e schwach.

słać, ściele, ściele, ścieliłem oder słałem, ściel! hinstreuen, austreuen; betten.

słać, śle, ślesz, śle, śla, słałem, ślij! schicken, senden.

słoik, m. —a; —i, —ów Tiegel, Büchse.

słomka, f. —ki; —ki, —mek Strohhalme; Waldschnepfe.

słonka, f. —ki; —ki, —nek Schnepfe.

słoń, m. —nia; —nie, słońi Elefant.

słońce, n. —ca; —ca, słońc Sonne.

ślota, f. —ty; —ty, ślot Regenwetter, nasses Wetter.

Słowianin, m. —nina; —wianie, —wian Slawe.

słowiański, a, ie slawisch.

Słowiańszczyzna, f. —zny Slawentum.

śluchać, —cham, —chałem, —chaj! hören, zuhören, horchen.

śluga, m. —gi; —dzy und —gi, sług Diener.

śłup, m. —a; —y, śłupów Pfeiler, Pfosten.
służąca, f. —cej; —ce, —cych Dienstmädchen.
słynąć, —nę, —nie, —nałem, słyn! berühmt sein, im Rufe sein.
smaczny, a, e schmackhaft.
smakować, —kuję, —kuje, —kowałem, smakuj! schmecken.
smalec (szmalec), m., smalcu; —lce, —lców Schmalz.
smarować, —ruję, —ruje, —rowałem, smaruj! schmieren, einschmieren.
smażyć, —żę, —ży, —żyłem, smaź! rösten, schmoren, backen.
smolny, a, e harzig, pechig; drzewo smolne Harzholz.
smutny, a, e traurig.
snadź (= snać) vielleicht, sicherlich, wahrscheinlich.
snuć, snuję, —je, snułem, snuj! spinnen, winden, wickeln, spulen
 = snować, snuję, —wałem, snuj und snowaj!
snycerz, m. —a; —e, —rzy und —rzów Schnitzer, Bildschnitzer.
sobą mit sich.
sobie sich.
Sobieski, —kiego Sobieski (poln. König).
sobota, f. —ty; —ty, sobót Sonnabend.
sobór, m. —boru; —bory, —borów Versammlung, Konzil.
sobótką, f. —tki; —tki, —tek Johannisfeuer, Sonnwendfeuer, —feier.
Sobótka, f. —tki, na —ce Zobten, Zobtenberg.
sobranje, n., sobranja Sobranje, der bulgarische Landtag.
socjalista, m., —sty; —ści, —stów Sozialist.
socjalizm, m. —lizmu Sozialismus.
sociologia, f. —gii, —gję Soziologie, Gesellschaftslehre.
socynjanin, m. —nina; —janie, —njan Sozinianer (rationalistische Sekte).
sofista, m. —sty; —ści, —stów Sophist, ein mit Scheingründen und Spitzfindigkeiten Umgehender.
solizmat, m. —u; —y, —tów Trugschluß, Vernünftelei.
Sofja, f. —fji, w —ji Sofia (Stadt).
Sofokles, —a Sophokles.
sokół, m., sokoła; —ły, —ów Falke; Wanderfalke, Mitglied des Sokolvereins.
Sokół, m. —a, w —le Sokolverein, Turnverein.
solenizant, m. —a; —nci, —ntów Namens-, Geburtstagskind, Ge-
 feierter.
solenny, a, e feierlich.
solfeggio, incl. Übungsstück ohne Text, Tonleiter.
solniczka, f. —ki; —ki, —czek Salzfaß.
Solon, m. —a Solon.
sołtysówna, f., sołtysówny; —ny, sołtysównien Tochter des Schul-
 zen, Schulzentochter.

somatologia, f. —gji, —gję Somatologie, Lehre vom menschlichen Körper.

somnambulizm, m. —u Nachtwandeln.

sonda, f. —dy; —dy, sond Senknadel, Senkblei, Lot.

sonet, m. —u; —y, —ów Sonett.

Sorbona, f. —y; w —nie Hochschule in Paris, Sorbonne.

sosnowy, a, e kiefern.

sowizdrzał, m. —a; —y, —tów Windbeutel, Springinsfeld.

sól, f., soli; sole, soli Salz.

spać, śpię, śpi, spałem, śpij! schlafen.

spadać, —dam, —dałem, —daj! fallen, herunterfallen; sinken, abnehmen = spaść, spadnę, —dnie, —dłem, spadnij!

spadek, m. —dku; —dki, —dków Gefälle; Erbe, Erbteil.

spalić, —le, —li, —liłem verbrennen, spal! = spalać, —lam, —lałem, spalaj!

sparaliżować, —żuję, —żuje, —żowałem, —żuj! lähmen; hemmen, durchkreuzen.

Spartanin, m. —a; —tanie, —tan Spartaner (das Volk gemeint).

spartanin, m. —a; —tanie, —tan Spartaner (Bewohner der Stadt Sparta).

sparzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, sparz! verbrennen, verbrühen; absieden, abbrühen,

spaść, siehe spadać.

specjalista, m. —sty; —ści, —stów Spezialist, Spezialarzt.

specjał, m. —u; —y, —ów Leckerei, Leckerbissen, Delikatesse.

spekulacja, f. —cji; —cje, —cyi Spekulation, Gewinnvorausberechnung; Betrachtung, Nachsinnen.

spekulant, m. —a; —nci, —ntów Spekulant, Unternehmer.

spełniać, —niam, —niałem, spełniaj! erfüllen, vollziehen; austrinken, leeren = spełnić, —nię, —ni, —niłem, —nij!

spencer, m. —a; —ry, —rów Spenzer (Art Jacke).

sperka oder **szperka**, f. —ki; —ki, szperek Speckgrammel.

spętać, —tam, —tałem, spętaj! fesseln, umstricken.

spiać, zepnę, zepnie, spałem, zepnij! zusammenstecken, -hafteln; heften = spinać, —nam, —nałem, —naj!

spieniężyć, —że, —ży, —żyłem, spienież! in Geld umsetzen, zu Gelde machen = spieniężać, —żam, —żałem, —żaj!

spieniony, a, e schaumig, schäumend.

spierać się, —ram, —rałem, —raj się! sich streiten, durchaus recht haben wollen; spierać się z kim jem. widersprechen, widerstreiten.

spiętrzyć, —trzę, —trzy, —trzyłem, spiętrż oder spiętrzyj! hoch aufstellen, übereinandertürmen.

spiętrzyć się sich bäumen; koń się spiętrzył das Pferd bäumte sich auf.

spinać, siehe spiąć.

spinka, f. —ki; —ki, —ki, spinek Spange, Schnalle.

spiralna, f. —nej; —ne, —nych Schnecken-, Schraubenlinie, Spirale.

spirytualja, plr. —ljųw geistige oder geistliche Angelegenheiten, Glaubenssachen, Seelsorge.

spirytus, m. —u; —y, —ów Spiritus.

spiski, a, ie (siehe Spisz) aus Zips.

spisywać, —suję, —suje, —sywałem, —suj! aufschreiben, verzeichnen.

Spisz (Spiz), m. —u, w —u Zips.

spiż (špiž), m. —u; —e, —żów Geschützerz, Erz.

spiżowy, a, e ehern, aus Erz.

splatać, —tam, —tałem, splataj! siehe spleść.

spleść, splotę, spleciesz, splotłem, splótt, spleć! flechten, zusammenflechten.

spleśniały, a, e schimmelig.

splondrować, —druję, —druje, —drowałem, —druj! ausplündern, verwüsten, ausrauben.

splunąć, —nę, —nie, —nałem, spluń! spucken, ausspucken = spluć, uję, —uje, spluń, spluj!

spluwać, —wam, —wałem, —waj! spucken, speien = splunąć.

spłaszczyć, —szczę, —szczy, —szczyłem, spłaszcz! glatt drücken, zusammendrücken, flach machen = spłaszcząć, —czam, —czałem, —czaj!

spłókać, —czę, —kałem, spłócz! schwemmen, abwaschen, abspülen = spłókiwać, —kuje, —kiwałem, spłókuj!

spoglądać, —dam, —dałem, —daj! blicken, schauen, hinsehen.

spojrzeć, —rzę, —rzy, —rzał, spójrz u. spojrzuj! blicken, hinaus-schauen, ansehen = spozierać, —ram, —ałem, zieraj!

spokój, m. —u Ruhe.

spolszczyć, —szczę, —szczy, —szczyłem, spolszcz! ins Polnische übersetzen; polonisieren.

społeczeństwo, n. —wa; —wa, społeczeństw bürgerliche Gesellschaft, Gemeinschaft.

społeczny, a, e gesellschaftlich, sozial.

społem, adv. zusammen.

spondaiczny, a, e spondeisch, aus zwei Längen bestehend.

spondej, m. —ja (—ju); —je, —jów Spondeus, Versfuß (— —).

sponiewierać, —ram, —rałem, —raj! herumstoßen, schnöde behandeln, zuschanden machen, nicht schonen.

sport, m., sportu; —y, —ów Sport.

sportowiec, m. —towca; —towcy, —towców Liebhaber von Sport.

sporządzić, —dzę, —dzi, —dziłem, sporządź! bereiten, zubereiten; ausbessern = sporządzać, —dzam, —dzałem, —dzaj!

sposób, m. —sobu; —soby, —sobów Art, Weise, Mittel.

spozrzeć, —ę, —żesz, —głem, spostrzeż! erblicken, bemerken, wahrnehmen = spostrzegać, —gam, —gałem, —gaj!
spoztrzeżenie, n. —nia; —nia, spostrzeżeń Bemerkung, Beobachtung, Wahrnehmung.
spotęgować, —guję, —je, —wałem, spotęguj! verstärken, steigern, mächtiger machen.
spotkać, —kam, —kałem, spotkaj! begegnen, treffen = spotykać, —kam, —kałem, —tykaj!
spotwarzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, spotwarz! verleumden = spotwarzać, —rzam, —rzałem, —rzaj!
spód, m., spodu; spody, spodów Grund, Boden, Unterlage, Unterstell.
spójnik, m. —a; —i, —ków Bindewort, Konjunktion.
spólnik oder **wspólnik**, m. —a; —nicy, —ników Teilnehmer, Teilhaber, Kompanion.
spółczesny oder **współczesny**, a, e gleichzeitig, zeitgenössisch.
spółgłoska, f. —ki; —ki, spółgłosek Mitlaut, Konsonant.
spółka, f. —ki; —ki, —tek Gemeinschaft, Gesellschaft; spółka handlowa Handelsgesellschaft.
spóźnić się, —nie, —nił, spóźń oder —nij się! zu spät kommen, sich verspäten = spóźniać się oder spażniać się, —niam, —niałem, —niaj się!
sprawa, f. —y; —y, spraw Angelegenheit, Sache, Affäre.
sprawczyni, f., sprawczyni, sprawczynię; —nie, sprawczyń Täterin, Stifterin, Urheberin.
sprawunek, m. —wunku; —nki, —nków Auftrag, Geschäft, Besorgung.
sprężyna, f. —ny; —ny, —żyn Feder, Springfeder, Antrieb.
sprośny (sprośny), a, e unzüchtig, unflätig, gemein.
sprostować, —stuję, —stuje, —wałem, sprostuj! richtigstellen, berichtigen, dementieren.
sprośnie, adv. unzüchtig, gemein.
spróbować, —buje, —buje, —bowałem, spróbuj! probieren.
spróchniały, a, e morsch, wurmstichig.
spróchnieć, —nieję, —nieje, —niał, —niej! morsch werden, verstocken.
spróć, sporę, sporze, sprół = sprówać, —wam, —wałem, siehe spruć.
spruć, spruję, —uje, spruł, spruj! auftrennen = spruwam, —wa, —wałem, —waj!
sprycha (szprycha), f. —chy; —chý, sprych Speiche, Radspeiche.
sprząc, sprzęę, —żesz, sprzęgłem, sprząż! koppeln, zusammenspannen = sprzęgać, —gam, —gałem, —gaj!
sprzączka (sprzążka), f. —ki; —ki, —czek (—żek) Schnalle.
sprzątnąć, —tnę, —tnie, —tnałem oder —tłem, sprzątnij! aufräumen, wegräumen = sprzątać, —tam, —tałem, —taj!

sprzeczka, f. —ki; —ki, —czek Streit, Wortwechsel.
sprzedaż, f. —y; —e, —y Verkauf.
sprzęt, m. —u; —y, —ów Gerät, Geschirr; Ernte.
sprzymierzeniec, m. —ńca; —ńcy, —ńców Verbündete, Bundesgenosse.
sprzysiąc się, —sięgnę, —gnie oder —sięże, —siągłem, sprzysiąż oder —sięgnij się! sich verschwören = sprzysięgać się, —gam, —gał, —gaj się!
sprzysiężenie, n. —nia; —nia, sprzysiężeń Verschwörung.
srebrny, a, e silbern.
srebro, n. —a; —a, sreber Silber.
srożyć, —że, —ży, —żyłem, sroż! wüten; srożyć się gewaltig toben, wüten; zaraza sroży się die Seuche wütet.
ssać, ssę, ssie, ssałem, ssij! ssac saugen.
ssak, m. —ka; —ki, —ków Säugetier.
ssawiec, m. —wca; ssawce, ssawców Säugetier.
ssawka, f. —ki; —ki, —wek Saugnäpfchen.
ssący, a, e saugend; zwierzęta ssące Säugetiere; pompa ssąca Saugpumpe.
stacja, f. —cji; —cie, —cyj Station.
stać, stoje, stoi, stałem, stój! stehen = stawać, —wam, —wał, —waj!
stadjum, n., sing. indecl.; —dja, —djów Stadium, Lauf, Periode.
stagnacja, f. —cji; —cie, —cyj Stillstand.
staja, stai; staje, staj und stai Feldweg, Feldmaß von ungefähr 100 Schritt.
stajnia, f., stajni; —nie, —ni und stajen Stall, Pferdestall.
stala (stalla), f. —li; —le, stal (stall) Chorstuhl in kathol. Kirchen.
stal, f. —i; —e, —i Stahl.
staluga oder **sztaluga**, f. —gi; —gi, stalug Staffelei.
Stambuł, m. —u, w —bule Konstantinopel.
stampila (stampilla), f. —i; —e, stampil (stampill) Siegel, Stempel.
stamtąd, adv. von dort aus, von dort her.
stan, m. —u; —y, —ów Stand, Zustand; Taille; ta suknia za długa w stanie das Kleid ist in der Taille zu lang.
stanca, f. —y; —e, stanc Stanze, Strophe von acht Zeilen.
stancja, f. —cji; —cie, —cyj Stube, Wohnung, Quartier.
stangret, m. —a; —ci, —tów Knecht, Reitkutscher.
Stanisław, m. —a Stanislaus.
Stanley, Stanleya Stanley.
Stany Zjednoczone, plr., Stanów Zjednoczonych die Vereinigten Staaten (Amerikas).
starannie, adv. sorgfältig.
Stara Wieś, f., Starej Wsi Altdorf.
Stare Miasto, Starego Miasta Altstadt.

staromiejski, a, ie altstädtisch.
starostwo, n. —wa; —wa, starostw Starostei.
starowiejski, a, ie nach Art eines alten Dorfes.
starościna, f. —ny; —ny, staroścín Starostenfrau.
staroświecczyzna (staroświeczyzna), f. —ny altväterliche Sitte, Gebrauch, Mode.
starożytny, a, e altertümlich, antik, sehr alt.
staruch, m. —a; —y, —ów der Alte, alter Kauz.
stary, a, e alt.
Stary Sącz, m., Starego Sącza Alt Sandez (Stadt).
starosądecki, a, ie aus Alt Sandez.
starzec, m. —rca; —rcy (—owie), —rców Greis.
starzec się, —rzeję, —rzał, —rzej się! alt werden, altern.
starzyć, —y, —ył alt machen.
Staszic (Staszyc), —a Stasziz (poln. Staatsmann).
Staś oder Stasio, Stasia, Stasiu! Stanislaus.
statek, m. —tku; —tki, —tków Gerät, Geschirr; Fahrzeug, Schiff.
statua, f., statui oder statuy (gen.), statui (dat.), statuę (acc.), statuo! statuą (instr.), w statui (loc.); statuy, statuj Statue, Bildsäule.
statut, m. —u; —ty (—ta), —tów Statut, Grundgesetz.
staw, m. —u; —y, —ów Teich.
stad, adv. von hier; daher, deswegen.
stągiew, f., stągwi; —gwie, —gwi Wasserständer, Bottich.
stchórzyć, —rzę, —rzy, —rzył, stchórz! Mut verlieren, ängstlich werden.
stebnować (stębnować), —nuję, —nowałem, stebnuj! steppen.
Stefanja, f. —nji } Stephanie.
Steika, f. —ki }
stelmach, m. —a; —owie, —ów Stell-, Radmacher, Wagner.
stempel, m., stempla; —ple, —pli Stempel.
stenografja, f. —fji Stenographie, Kurzschrift.
step, m. —u; —y, —ów Steppe, Wüste.
Stephenson, —a Stephenson.
ster, m., steru; —y, —ów Steuerruder, Steuer.
sterać, —ram, —rałem, —raj! abnützen, ruinieren.
sterczeć, —czę, —czy, —czałem, stercz! empor-, hervorragen.
stereometria, f. —trji Stereometrie, Lehre von der Körpermessung.
stereotypja, f. —pii Stereotypie, Herstellung fester Druckplatten aus beweglichem Schriftsatz.
stereotypowy, a, e stereotyp, unabänderlich.
sterling, siehe szterling.
sterta, f. —ty; —ty, stert Schober; sterty morskie spitze Hügel am Seeufer.
stepić, —pię, —pi, —piłem, step! stumpf machen.
stepieć, —ieję, —ieje, —iał, stepiej! stumpf werden.

stęskniony, a, e von Sehnsucht erfüllt.
stężały, a, e steif geworden, erstarrt.
stiuk, m. —u; —i, —ów Stuck, Gipsmischung für Wandbekleidung, Stukko.
stłuc, —kę, —cze, —kłem, stłucz! zerschlagen, zerbrechen.
stłumić, —mię, —mi, —miłem, stłum! unterdrücken, ersticken.
sto, 2. sta, 3. stu, 4. sto, 5. sto!, 6. stem, 7. w ście;
 1. sta, 2. set, 3. stom, 4. sta, 5. sta!, 6. stami, 7. w stach hundert.
 stu mężów, stu mężów, stu mężom, 4. u. 5. stu mężów, stu
 mężami, w stu mężach hundert Männer.
Stockholm, siehe Sztokholm.
stodoła, f. —ły; —ły, stodół Scheune, Scheuer.
stoicyzmu, m. —cyzmu Stoizismus, Standhaftigkeit.
stoik, m. —a; —icy, —ików der Standhafte, Stoiker.
stok, m. —u; —i, —ków Zusammenfluß des Wassers; Abhang, Berg-, Gebirgsabfall.
stolarz, m. —rza; —rze, —rzy und —rzów Tischler.
stolnica, f. —cy; —ce, —nic Schneide-, Hackbrett.
stolnik, m. —a; —nicy, —ków Tafeldecker, Truchseß; Stollen-
 arbeiter.
stos, m. —u; —y, —ów Stoß, Haufe; Scheiterhaufen.
stosować, —suję, —suje, —wałem, stosuj! anpassen; anwenden.
stosowny, a, e entsprechend, angemessen, passend.
stosunek, m. —sunku; —nki, —nków Verhältnis Beziehung.
stowarzyszenie, n. —nia; —nia, —szeń Verbindung, Verein.
stożek, m., stożka; —ki, —ków Kegel, Kuppe, Kegelschnecke.
stóg, m., stogu; —gi, —gów Schober, Staken.
stół, m., stołu; —ły, —łów Tisch.
stragan, m. —u; —y, —ów Schragen, Krambude, Verkaufsbank.
strajk (strejk), m., strajku; —ki —ków Streik, Ausstand.
Strassburg, m. —a, w —gu Straßburg.
strassburski, a, ie Straßburger (=).
strategia, f. —gii Strategie, Heerführung.
stratować, —tuję, —tuje, —towałem, stratuj! niedertreten, zusam-
 menstampfen.
straż, f. —ży; —e, —y Schildwache, Wache.
straż ogniowa, straży ogniowej Feuerwehr.
streścić, streszczyć —ścisz, —ściłem, streść! den Inhalt kurz an-
 geben = streszczać, —a, —ałem, —aj!
stręczyć, —czę, —czyłem, stręcz! zuschanzen, mäkeln.
strofować, —fuję, —fuje, —wałem, strofuj! schalten, verweisen.
stroić, stroję, stroi, stroilem, stró! schmücken, putzen.
strona, f. —y; —y, stron Seite; Gegend.
stronica oder **stronnica**, f. —cy; —ce, —nic Buchseite, Pagina.
stronnictwo, n. —wa; —wa, —nictw Partei, Parteigeist.

strój, m., stroju; —je, —jów Putz, Kleidung.
stróż, m. —a; —e (—żowie), —ów oder —ży Wächter.
stróżka, f. —ki; —ki, —żek Hausmeisterin, Aufseherin.
stróżowa, f. —wej; —we, —wych Hausmeisterin, Hausmeisterfrau.
struchleć, —leję, —lałem, struchleję! vor Furcht, Staunen erstarren.
strucla, f. —li; —le, —li Striezel.
struć, struję, strulem, struj! vergiften.
strudel, m. —dla; —dle, —dli Strudel; strudel z jabłkami Apfelstrudel.
struga, f. —gi; —gi, strug Bach, Wiesenbach.
strugać, —gam, —ga oder —że, —gałem, struż oder —gaj! schnitzeln, schaben.
strukezaszy, m. —czaszego; —szowie, —szych Truchseß.
struktura, f. —ry; —ry, —tur Struktur, Bauart.
struna, f. —ny; —ny, strun Saite.
struś, m. —sia; —sie, —si (—siów) Straußvogel.
strużka, f. —ki; —ki, —żek Bächlein.
strużyny, plr., strużyn Späne, Hobelspäne.
strwonić, —nię, —ni, —niłem, strwoń! vergeuden.
strwożyć się (= przestraszyć, przeleknać się), —że, —ży, —żyłem, strwórz się! erschrecken, bange werden.
strychulec, m. —chulca; —lce, —lców Streichbrett, -pflok, Streckholz.
stryjenka, f. —ki; —ki, —nek Muhme, Frau des Oheims.
stryjostwo, n. —wa Onkel (väterlicherseits) mit seiner Frau.
stryjowski, a, ie dem Onkel gehörig.
strzał, m. —u; —y, —ów Schuß.
strzała, f. —ły; —ły, strzał Pfeil.
strząsać oder **strząść**, —snę, —aśnie oder —esie, —snałem oder strząsłem, strząś oder strząsnij! abschütteln, herunterschütteln
 = strząsać, —am, —ałem, —aj!
strzec, strzegę, —żesz —głem, strzeż! bewachen.
strzelać, —lam, —la, —lałem, —laj! schießen.
strzelba, —by; —by, strzelb Gewehr, Flinte.
strzelecki, a, ie Jäger-, Schützen-; kapelusz strzelecki Jägerhut.
strzelić, —le, —li, —liłem, strzel! schießen.
strzemię, n. —mienia; —miona, —mion Steigbügel.
strzep, m. —u; —y, —ów Fetzen.
strzepek, m., strzepka; —pki, —pków Krause, Faser, Fetzen; Flocke.
strzyc, strzygę, —żesz, —głem, strzyż! schneiden, scheren.
strzyknać, —knę, —knie, —knałem, strzyknij! } spritzen, sprudeln;
strzykać, —kam, —kałem, —kaj! } zwicken, kneipen.
strzyżyk, m. —ka; —ki, —ków Zaunkönig.
stu, siehe sto.

Stuart, m. —a; —owie, —tów Stuart.
stubarwny, a, e hundertfarbig.
student, m. —a; —nci, —ntów Student.
studjować, —djuję, —djowałem, studjuj! studieren.
studjum, n., sing. indecl.; studja, —djów, Studium, Studien, Studie.
studnia, f. —ni; —nie, —ni oder —dzien Brunnen, Ziehbrunnen.
studniowy oder **stodniowy**, a, e hunderttägig.
studzienny (**studniany**), a, e Brunnen-; woda studzienna Brunnenwasser.
stugłowy, a, e hundertköpfig.
stukać, —kam, —kałem, stukaj! klopfen, lärmen.
stuknąć, —knę, —knie, —knałem, stuknij! poltern.
stukot, m. —u; —y, —ów Lärm, Gepolter.
stulecie, n. —cia; —cia, —ci Jahrhundert.
stuletni, —nia, —nie hundertjährig.
stuła, f. —ły; —ły, stuł Stola, geweihte Priesterbinde.
stuttgarcki, a, ie aus Stuttgart.
Stuttgart, m. —tu, w —cie Stuttgart.
stutysięczny, a, e hunderttausendfach, hunderttausendste.
stwierdzić, —dże, —dzi, —dziłem, stwierdź! bestätigen, feststellen, befestigen = stwierdzać, —am, —ałem, —dzaj!
stworzenie, n. —nia; —nia, stworzeń Geschöpf.
Stwórca, m. —cy Schöpfer.
styczeń, m., stycznia; —cznie, —czni Januar.
styczna, f. —nej; —ne, —nych Tangente, Berührungslinie.
Styks, m., Styksu, w —ksie Styx (Fluß der Unterwelt).
styl, m. —u; —e, —ów Stil, Art, Schreib-, Bauart.
stylizacja, f. —cji; —cje, —cyj Stilisierung.
stypendjum, n., sing. indecl.; —dja, —djów Stipendium.
Styria, f. —rji, —rję, w —rji Steiermark.
styryjski, a, ie steiermärkisch, steirisch.
subdiakon, m. —a; —i, —ów Subdiakon.
subjekcja, f. —cji; —cje, —cyj Ungelegenheit, Unbequemlichkeit.
subjekt, m. —a; —jekci, —tów Handlungsgehilfe, Verkäufer, Kommiss.
subiektywny, a, e subjektiv, persönlich.
subskrypcja, f. —cji; —cje, —cyj Unterschrift, Unterzeichnung, Zeichnung.
substancja, f. —cji; —cje, —cyj Substanz, Stoff, Gehalt.
substytucja, f. —cji; —cje, —cyj Unterschiebung, Stellvertretung, Ersatz.
subtelny, a, e fein, zart; scharfsinnig.
subwencja, f. —cji; —cje, —cyj Unterstützung, Hilfe.
subwencjonować, —cjonuję, —nowałem, —nuj unterstützen, helfen.
Sucha, f., Suche (Suchy), Sucha, w Suche Sucha (Ortschaft).

suski, a, ie aus Sucha.
suchedni, plur., suchedni (gen.), w suchedniach Quatember, Fasten.
suchy, a, e trocken.
Suez, m. —zu, w —zie Suez (Stadt).
sufiks, m. —ksu; —ksy, —ksów Suffix, Nachsilbe, Anhängsel.
sufler, m. —a; —rzy, —rów Souffleur.
suggestja, suggestja, —stji; —je, —styj Suggestion, Einflüsterung, Beeinflussung.
suhak, m. —a; —ki, —ków tatarische Antilope.
sukcesja, f. —sji; —sje, —syj Erbschaft, Nachfolge.
sukcesyjny, a, e erblich, Thronfolger-; wojna sukcesyjna Erbfolgekrieg.
Sukiennice, —nic Tuchlauben in Krakau.
sukienny, a, e von Tuch.
suknia, f. —ni; —nie, sukien oder sukni Kleid, Kleidungsstück.
sukno, n. —na; —na, —kien Tuch.
sukurs, m. —u; —y, —ów Sukkurs, Hilfe.
Sulla, m. —i Sulla.
sultan, m. —a; —i oder —owie, —ów Sultan.
sum, m. —a; —y, —ów Wels.
suma, f. —y; —y, sum Summe.
sumarjusz, m. —a; —e, —y oder —ów Verzeichnis von Dokumenten, kurzer Auszug.
sumienie, n. —nia; —nia, sumien Gewissen.
sumiennie, adv. gewissenhaft.
superintendent, m. —a; —nci, —tów Superintendent.
superjor, m. —a; —rzy oder —rowie, —rów Superior, Abt.
suplikacje, plur. —cyj Bittgesänge.
surogat (surrogat), m. —u; —y, —tów Surrogat, Ersatz.
surowy, a, e ungekocht, roh; streng.
sus, m. —a; —y, —ów Sprung, Satz.
sutanna, f. —ny; —ny, sutann Priesterrock.
suterena, f. —ny; sutereny, suteran Souterrain, Kellerwohnung.
suwać, —wam, —wałem, suwaj! rücken, schieben.
Suza, f. —zy, w —zie Susa.
swadźba, f. —by; —by, swadźb Hochzeit.
swawola (swywola), f. —li; —le, swawoli Eigen-, Mutwille, Ausgelassenheit.
swąd, m., swędu; swędy, —ów Dunst, Rauch, Brandgeruch.
swędzić, —dę, —dzi, —dziłem, swędź! jucken; stinken.
swoboda, f. —dy; —dy, —bód Freiheit, Ungebundenheit.
swora, siehe sfora.
sworzeń, m., sworznia; —rznie, —rzni Bolzen; Sperriegel.
swój, a, e sein.
Syberja, f. —rji Sibirien.

syberyjski, a, ie sibirisch.
Sybilla, f. —lli Seherin, Sibylle, heilige Wahrsagerin.
Sybir, m. —u, na —rze Sibirien.
sybirski, a, ie sibirisch.
Sycylja, f. —lji Sizilien.
sycylijski, a, ie sizilianisch.
syczeć, —czę, —czy, —czalem, sycz! zischen.
Syjam, m. —mu Siam (Königreich).
syjamski, a, ie siamesisch.
Syjon, m. —u, na —ie Zion.
syjonista, m. —sty; —ści, —stów Zionist.
syjoński, a, ie zionistisch.
Sykstus, —sa Sixtus.
sylaba, f. —by; —by, —lab Silbe.
sylogizm, m. —gizmu; —y, —ów Syllogismus, Vernunftschluß.
symbioza, f. —y Symbiose.
symbolizm, m. —lizmu symbolische Bedeutung, Symbolismus.
symetria, f. —trji Symmetrie, Ebenmaß.
symfonia, f. —nji; —nje, —nij Symphonie, Gleichklang.
symonja, f. —nji; —nie, —nij Simonie.
sympatja, f. —tji; —tje, —tyj Sympathie, Mitgefühl.
sympozjon, m. —nu; —ny, —nów Symposion, Trinkgelage.
syptom, m. —mu; —my, —mów } Symptom, Anzeichen.
syptomat, m. —tu; —ty, —matów }
syn, m. —a, —u (voc.); —owie, —ów Sohn.
Synaj, m. —ju, na —ju Sinai.
synogarlica (synogardlica), f. —cy; —ce, —lic Lachtaube.
synostwo, n. —twa Sohnschaft.
synowa, f. —wej; —we, —wych Schwiegertochter.
synowski, a, ie Sohnes =.
sypać, —pię, —pie, —pałem, syp! schütten = sypnąć, —nę, —nie, —nał, —nij!
sypiać, —piał, sypiał, —piaj! schlafen pflegen, schlafen = spać, śpieć, spałem, śpij!
Syrakuzy, plr. —kuz, w —zach Syrakus.
Syrja, f. —rji, w —rji Syrien.
syrop, m. —u; —y, —ów Zuckersaft.
syryjski, a, ie syrisch.
sytuacja, f. —cji; —cje, —cyj Situation, Lage.
szabas, m. —su; —y, —ów Sabbat.
szabla, f. —li; —le, szabel Säbel.
szacunek, m. —nku Abschätzung, Schätzung, Taxieren; Achtung.
Szafluz, f. —zy, —zę, w —zie Schaffhausen.
szalbierz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Gaukler, Betrüger = Quacksalber.

szalupa, f. —y; —y, szalup Schaluppe, kleines Schiff.
szałwja, f. —wji; —wje, —wij Salbei.
szamotać się, —cę oder czę, —tałem, —moc oder —mocz oder
 —motaj się! sich winden, sich hin und her werfen, zerren.
szampan, m. —a; —y, —ów Champagnerwein.
Szampanja, f. —nji, w —nji Champagne.
szampański, a, ie Champagner =.
szampinjon, m. —na; —ny, —ów Champignon (ein Tafelpilz).
szampjon, m. —na; —ny, —ów Champion, Kämpfer.
szanować, —nuję, —nowałem, —nuj! schätzen, ehren.
szanowany, a, e geschätzt, geehrt.
szarlataneria, f. —rji Scharlatanerie, Windbeutelei.
szarmanteria, f. —rji Zuvorkommenheit, reizendes Benehmen.
szarpie, (plr.), szarpi Scharpie, Zupflinnen, Wundfäden.
szary, a, e grau, bleigrau.
szarzać (= poniewierać), —rzam, —rzałem, —rzaj! abnützen, be-
 schmutzen.
szarzyć, —rzeję, —rzeje, —rzał, szarzej! grau, dunkel werden,
 dämmern = szarzyć się, —rzę, —rzy, —rzył, szarz się!
szarzeje es dämmt; **szarzało** es dämmerte.
szarża, f., szarży; —że, szarż Charge, Ehrenstelle; Angriff.
szczaw, m. —wju; —wie, —wi Sauerampfer.
szczebiotać, —cę oder <czę, —ce oder —cze, —tałem, —bioc
 oder —biocz oder —biotaj! zwitschern, plappern.
szczegół, m., szczegółu; —y, —ów Einzelheit.
szczególny, a, e speziell, sonderbar, einzig.
szczególnie, adv. besonders, insbesondere.
szczenię, n., —cia; szczenięta, szczeniąt Hündlein, ein Junges.
szczep, m. —u; —y, —ów Propfreis; Stamm, Volksstamm.
szczepać, szczepię (szczepam), szczepie, —pałem, szczep oder
 szczepaj! spalten.
szczepić, szczepie, —pi, —piłem, szczep! propfen, impfen, fort-
 pflanzen.
szczerba, f. —y; —y, szczerb Scharte, Zahnücke, Einschnitt, Kerbe.
szczerzy, a, e aufrichtig, redlich.
szczerze, adv. offenherzig.
szczerzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, szczerz! (zęby) die Zähne
 zeigen.
szczeżuja, f. —żui, —żuję; —je, —żuj Teichmuschel.
szczęk, m. —u; —i, —ów Gerassel, Gekirre.
szczeka, f. —ki; —ki, szczęk Kinnlade, Kiefer.
szczęśliwy, a, e glücklich.
szczęście, n. —ścia Glück.
szczodrze, adv. freigebig, reichlich.
szczuć, szczuję, —czuje, —czułem, szczuj! hetzen, aufbringen.

szczwać, szczwam, —wa, —wałem, —waj! mit Hunden jagen.
szczwany, a, e mit Hunden gehetzt; gerieben; szczwany lis ein schlauer, pffiffiger Mensch.
szczypać, szczypię, —pie, —pałem, szczyp! kneifen, kneipen.
szczypce, plur. —ców Zange, Kneipzange.
szczypta, f. —ty; —ty, szczypt Prise; Bißchen.
Szekspir, —ra, w —rze } Shakespeare.
Shakespeare, re'a }
szekspirowski, a, ie shakespeareisch.
szeląg, m. —a; —i, —ów Schilling, Groschen.
szelązek, m. —żka; —żki, —żków 1) dim. von szeląg, 2) Piennigkraut.
szelmstwo, n. —wa; —wa, szelmstw Schurkerei, Schelmstück.
szelmowski, a, ie schelmisch, schurkisch, nichtswürdig.
szemrać, —ram oder —rzę, —ra oder —rze, } murmeln,
 —rałem, szemrz oder —raj! }
szemrzyć, —rzę, —rzy, —rzył, —rzyj! } murren.
szeplenić oder **seplenić**, —nie, —ni, —niłem, szepleń! lispeln, undeutlich aussprechen.
szeptać, —tam oder —cę oder —czę, —ta oder —ce oder —cze, —tałem, szepc oder szepcz oder —taj! flüstern, tuscheln.
szermierz, m. —a; —e, —y oder —ów Fechter, Fechtmeister, Kämpfer.
szeroki, a, ie breit.
szeroko, adv. breit.
szerszeń, m. —nia; —nie, —ni Hornisse.
szerzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, szerz! verbreiten, ausbreiten.
szesnaście sechzehn.
sześcian, m. —u; —y, —ów Würfel, Kubus.
sześdziesiąt sechzig.
sześćset sechshundert.
szewc, m., szewca; —cy, —ców Schuster.
szewcowa, f. —wej, —wą; —we, —wych Schusterin, Schuhmacherfrau.
szewcówna, —ny, —nie, —nę; —ny, —wien Schuhmacherstochter.
Szewczenko, —i Szewczenko (ukrainischer Dichter).
szewjot, m. —u; —y, —ów Cheviot (Kleiderstoff).
szewski oder **szewcki**, a, ie Schuster =.
szewstwo oder **szewctwo**, n. —wa Schuhmacherhandwerk.
szezlong, m. —ngu; —gi, —gów Chaiselongue, Liegesofa.
szkaplerz oder **skaplerz**, m. —a; —e, —rzy Skapulier.
szkarłat, m. —u; —y, —ów Scharlachrot, Purpur.
szkarpa oder **skarpa**, f. —py; —py, skarp Abdachung, Böschung, Eskarpe.
szkatuła, f. —ły; —ły, szkatuł Schatulle.

szkielet, m. —u; —y, —ów Skelett, Gerippe.
szklany (szklanny), a, e gläsern.
szklarz, m. —a; —e, —rzy Glaser.
szklić się, szkle, szkli, szkliłem, szklij się! gläsern schimmern, blinken.
szkło, n. —ła; —ła, szkiele Glas.
Szkocja, f. —cji, w —cji Schottland.
szkocki, a, ie schottisch.
szkoda, f. —y; —y, szkód Schaden, Nachteil.
szkolny, a, e Schul-; zadanie szkolne Schulaufgabe, Klassenarbeit.
szkopuł (skopuł), m. —u; —y, —ów Klippe.
szkorbut, skorbut, m. —u; —y, —ów Skorbut, Scharbock.
Szkot, m. —a; —ci (—towie), —tów Schotte.
szkot, m. —a; —ci oder (—towie), —tów Hausierer.
szkuta, f. —ty; —ty, szkut flaches Flußschiff.
szlachcic, m. —a; —e, —ów Edelmann, Adeliger.
szlachectwo, n. —wa Adelsstand, Adel.
szlachetny, a, e edel, edelmütig.
szlachta, f. —ty, w —cie Adel, die Gesamtheit des Adels.
szlafrok, m. —a; —i, —ów Schlafrock.
szlak, m. —u; —i, —ów Weg, Paß.
Szlezwig oder Szlezwik, m. —u Schleswig.
szlifiierz, m. —a; —e, —rzy oder —rzów Schleifer, Polierer.
szlochać, —am, —ałem, —chaj! schluchzen, laut weinen.
szluza und śluza, f. —y; —y, śluz Schleuse.
szmaragd, m. —ragdu; —y, —ów Smaragd.
szmer, m. —u; —y, —ów Geräusch, Säuseln.
szmuklerz, m. —a; —e, —rzy oder —rzów Posamentierer.
sznur, m. —a; —y, —ów Schnur, Strick.
sznyceł, m. —cla; —cle, —cli Schnitzel.
Szopen, Chopin, m. —a Chopin (Musiker).
szopenowski, a, ie Chopin =; muzyka szopenowska Musik von Chopin.
szorować, —ruję, —rowałem, szoruj! scheuern, reiben.
szowinizm, m. —nizmu Chauvinismus.
szósty, a, e sechste.
szpaler, m. —u; —y, —ów Spalier, Gartengeländer.
szpagat, m. —u; —y, —ów Spagat, Bindfaden.
szparag, m. —a (—u); —i, —ów Spargel.
szpargał, m. —u; —y, —ów altes Buch, Scharteke, alter Schmöker.
szpeciść, —cę, —ci, —ciłem, szpec! verunstalten, häßlich machen.
szperać, —ram, —rałem, —raj! wühlen, kramen, sorgfältig nachsuchen.
szperka, sperka, f. —i; —i, —rek Speck, Speckgriebe.
szpic, m. —a; —e, —ów Brechstange, Spatel; Spitzhund.

szpicruta, f. —ty; —ty, szpicrut Spitzrute, Reitpeitsche.
szpieg, m. —a; —dzy (—gowie), —gów Spion.
szpik, m. —u Mark.
szpikować, —kuję, —kowałem, —kuj! spicken; szpikować zająca
 słoniną den Hasen mit Speck spicken.
szpilka, f. —ki; —ki, szpilek Stecknadel, Haarnadel.
szpinak, m. —u Spinat.
szpital, m. —a; —e, —li (—łów) Spital, Krankenhaus.
szprycha, **sprycha**, f. —y; —y, szprych Radspeiche.
szpulka, f. —ki; —ki, szpulek Spule.
szpunt, m. —u; —y, —ów Spund, Spundloch.
szron, m. —u; —y, —ów Raif.
szrut oder **śrut**, m. —u; —y, —ów Schrot, Schrotmehl.
sztaluga, **staluga**, f. —gi; —gi, sztalug Sägebock; Staffelei.
szterling (**sterling**), m. —a; —i, —ów Sterling.
Sztokholm, **Stockholm**, m. —u, w —ie Stockholm.
sztruciec, m., sztućca; —ćce, —ćców Stutzbüchse; Besteck.
sztuka, f. —ki; —ki, sztuk Stück; Kunst.
sztukaterja, f. —rji; —rje, —ryj Stukkatur, Gips-, Mörtelarbeit.
sztukmistrz, m. —mistrza; —e, —ów Tausendkünstler, Künstler.
szturkać, **szturchać**, —kam, —kałem, —kaj! = szturchnąć, —nę,
 —nie, —nał, szturchnij stoßen, einen Stoß versetzen.
szturkanieć, **szturchanieć**, m. —ńca; —ce, —ńców Rippenstoß.
szturm, m. —u; —y, —ów Sturm, Gewitter; Attacke.
szturmować, —muję, —mowałem, —muj! stürmen, Sturm laufen.
szuja, m., szui; szuje, szujów Schuft, Lump.
szukać, —kam, —kałem, —kaj! suchen.
szum, m. —u; —y, —ów Sausen, Brausen.
szumieć, —mieę, —mi, —miałem, szum! sausen, rauschen.
szurgot, m. —a; —y, —ów geräuschvolles Bewegen; Schlampe,
 Schlumpe.
Szwabja, f. —bji, w —bji Schwaben.
szwabski, a, ie schwäbisch, (verächtl.) deutsch.
szwagier, m. —gra; —growie, —grów Schwager.
Szwajcar, m. —a; —rzy oder —rowie, —rów Schweizer.
szwajcar, m. —a; —rzy oder —rowie, —rów Portier, Türsteher.
Szwajcarja, f. —rji, w —rji Schweiz.
szus, m. —u oder —a; —y, —ów Einfall, Schuß; mieć szusa
 = (być narwanym) einen Schuß haben.
szwajcarski, a, ie schweizerisch.
Szwecja, f. —cji, w —cji Schweden.
Szwed, m. —a; —dzi, —dów Schwede.
szwedzki, a, ie schwedisch.
szwendać się oder **swądać się**, —dam, —dałem, —daj się! sich hin
 und her bewegen, sich herumdrehen, -treiben.

szyfonierka, f. —ki; —ki, szyfonierek Kleiderschrank (mit einfacher Tür).

szyja, f., szyi; szyje, szyi Hals.

szyling, m. —linga; —i, —ów Schilling.

szylkret oder **szyldkret**, m. —u; —y, —ów Schildpatt; Schildkrötenschale.

Szyller, siehe Schiller.

szyllerowski, a, ie Schiller =.

szynkarz, m. —a; —rze, —rzy oder —rzów Schankwirt.

szynkować, —kuję, —wałem, —kuj! einschenken.

szynkwas, m. —su; —y, —ów Schenktisch.

szyper, m. —pra; —prowie, —prów Bootsmann, Schiffer, Schiffsknecht.

szypułka, f. —ki; —ki, szypułek Stiel, Stengel, Obststiel.

szyszka, f. —ki; —ki, szyszek Tannenzapfen, Zapfen der Nadelhölzer.

Ś.

ściana, f. —ny; —ny, ścian Wand, Mauer.

ściąć, zetnę, zetnie, ściałem, zetnij! = ścinać, ścinam, ścinałem, ścinaj! abschneiden, fällen, niederhauen.

ściągnąć, —gnę, —gnie, —gnałem, ściągnij! herunter-, zusammenziehen = ściągać, —gam, —gałem, —gaj!

ściec, —kę, —czesz, —cze, —kłem, —kałem, ściecz! heruntertropfen = ściekać, —ka, —kał, —kaj! = ścieknać, —kne, —knie, —knałem, —knij!

ścieg, m. —gu; —i, —ów Stich; to szyte drobnemi ściegami das ist mit kleinen Stichen genäht.

ściek, m. —ku; —i, —ów Abfluß, Abzugskanal.

ściekać, —kam, —kałem herunterfließen, absickern, siehe ściec.

ściemniać, —niam, —niałem, ściemniaj! } dunkler machen,

ściemnić, —nię, —ni, —niłem, ściemnij! } verdunkeln.

ściemnieć, —nieję, —niałem, ściemniej! dunkler werden.

ścierać, —ram, —rałem, —raj! zerreiben, mahlen; abwischen.

ścierka, f. —ki; —ki, ścierek Wischlappen, Scheuerlappen.

ściernisko, n. —ka; —ka, —nisk Stoppelfeld.

ścierni, f. —ni; —nie, —ni Stoppelhalm; Stoppeln.

ścierpieć, —pię, —pi, —piałem, ścierp! ertragen, leiden, dulden.

ścierpnąć, —pnę, —pnie, —pnałem oder —płem, ścierpnij! erstarren.

ścierwo, n. —wa; —wa, ścierv Aas, Luder.

ścieśnić, —nię, —ni, —niłem, ścieśnij! enger machen, einschränken.

ścieżka, f. —ki; —ki, ścieżek } Pfad, Fußpfad, Steg.

ścieżyna, f. —ny; —ny, —żyn }

ścięgno, n. —na; —na, —gien Sehne; Zugstange.

ścigać, —gam, —gałem, —gaj! verfolgen.

- ścinać**, —nam, —nałem, —naj! abschneiden, abhauen, fällen; siehe
 ściać.
ściosać, —sam, ściosa oder ściosze, ściosalem, —saj oder ściosz!
 mit der Zimmeraxt behauen, zuspitzen; sęki na drzewie ścio-
 sać die Knorren auf dem Baume abhauen = ściosywać, —uję,
 —ywałem, —suj!
ścisk, m., ścisku Gedränge.
ściśle, adv. genau.
ściśly, a, e eng, gedrängt; pünktlich, exakt.
ślaban, szlaban, m. —u; —y, —ów Schlafbank; Schlagbaum.
ślad, m. —u; —y, —ów Spur, Fußstapfe.
ślamazarny, a, e langsam, nachlässig.
ślaz, m. —u Malve.
ślask, m. —a, na —sku Schlesien.
śląski, a, ie schlesisch.
ślazak, m. —a; —zacy, —zaków Schlesier.
śledczy, a, e Untersuchungs =.
śledzić, —dże, —dzi, —dziłem, śledź! nachspüren, untersuchen;
 forschen.
śledziona, f. —ny; —ny, śledzion Milz.
śledztwo, n. —wa; —wa, śledztw Untersuchung.
śledź, m. —dzia; —dzie, śledzi Hering.
śle, siehe ślać.
śleczęć, —czę, —czy, —czałem, ślecz! über etw. sitzen, grübeln,
 sich abmühen.
ślicznie, adv. hübsch.
śliczny, a, e hübsch, schön.
ślimak, m. —a; —i, —ów Schnecke.
śliski, a, ie }
ślisko, adv. } glatt, schlüpfrig, glitschig.
śliwa, f. —wy; —wy, śliw Pflaume, Pflaumenbaum.
ślizgać się, —gam, —gałem, —gaj się! gleiten, glitschen.
ślub, m. —u; —y, —ów Trauung, Vermählung.
ślubować, —buję, —bowałem, —buj! ein Gelübde ablegen, geloben.
ślusarz, m. —a; —e, —y oder —ów Schlosser.
śluz, m. —zu; —y, —ów Schleim.
śluz (szluz), f. —zy; —ze, śluz Schleuse.
śmiać się, śmieję się, śmiałem się, śmiali się, śmiej się! lachen.
śmiały, a, e kühn, dreist, mutig; śmiali żołnierze kühne Soldaten.
śmiech, m. —u; —y, —ów Lachen, Gelächter.
śmieć, śmiem, śmiesz, śmie, śmiemy, śmiecie, śmieją; śmiałem,
 śmieli, śmiej! wagen, sich erdreisten, erkühnen.
śmierć, f. —ci Tod.
śmietana, f. —ny; —ny, śmietan Rahm, Sahne.
śmigus, m. —u; —y, —ów Besprengen mit Wasser; Ostermontag.

śnić, śnieę, śni, śniłem, śnij! träumen.
śnieć, f. —ci Brandpilz.
śniedź, f. —dzi Rost, Grünspan, Schimmel.
śniedzieć, —dzieje, —dzieje, —działem, —dziej! rosten, Grünspan ansetzen, schimmeln.
śnieg, m. —u; —i, —ów Schnee.
śnieżny, a, e schneeig.
śnieżyca, f. —cy; —ce, śnieżyc Schneegestöber, Schneewetter.
śpiący, a, e schlafend, schläfrig.
śpiączka, f. —ki Schlafsucht.
śpica, f. —cy; —ce, śpic Spitze; Speiche, Radspeiche.
śpichlerz, m. —a; —e, —y und —ów }
śpichrz, m. —a; —e, —y und —ów } Speicher, Kornkammer.
śpiczasty, a, e spitzig, scharf.
śpieszyć, —szę, —szyłem, śpiesz! sich beeilen, hineilen.
śpiew, m. —u; —y, —ów Gesang.
śpiewać, —wam, —walem, śpiewaj! singen.
śnie, śpisz, śpi ich schlafe, du schläfst u. s. w.
szpilka, siehe szpilka.
śpioch, m. —a; —y, —ów Langschläfer.
śpioszka, f. —ki; —ki, —szek Langschläferin.
śpizarnia, f. —ni; —nie, —żarni oder śpizarni Speise-, Proviantkammer.
średniowiecze, n. —a, w —czu Mittelalter.
środa, f. —dy; —dy, śród Mittwoch.
środek, m. —dka; —dki, —dków Mitte, Mittelpunkt; Mittel.
śruba (szruba), f. —by; —by, śrub Schraube.
śrubka, f. —ki; —ki, śrubek Schraube (kleine).
śrubować, —buję, —bowałem, —buj! schrauben, eine Schraube einsetzen.
śrut (szrut), m., śrutu; —y, —ów Schrot, Schrotkorn, Schrotmehl.
świadectwo, n. —wa; —wa, —dectw Zeugnis, Attest.
świat, m. —a; —y, —ów Welt.
światło, n. —tła; —tła, światel Licht, Beleuchtung.
świder, m. —dra; —dry, —drów Bohrer.
świeca, f. —cy; —ce, świec Licht, Kerze.
świecić, —cę, —ci, —ciłem, świeć! leuchten, scheinen, vorleuchten.
Świecie, n. —cia, w —ciu Schwetz, Kreisstadt in Pommerellen.
świecki, a, ie weltlich; Schwetzer; powiat świecki Schwetzer Kreis.
świegotać, —tam oder —gocę oder —goczę, —tałem, —goc oder —gocz oder —gotaj! zwitschern, schwatzen, schnattern.
świekra, f. —kry; —kry, świekier Schwiegermutter.
świergotać, —gocę oder —goczę, —gotałem, świergotaj oder świergoc oder świergocz! vgl. świegotać.

świerk, m. —ka; —ki, —ków Fichte, Rottanne.
świerszcz, m. —a; —e, —y (—ów) Grille, Heimchen.
świerzb, m. —bu; —y, —ów Krätze.
świerzbic, —bi, —bił \ jucken; skóra świerzbi
świerzbiec, —bi, —biało | die Haut juckt.
świelny, a, e Leucht-, Licht-; gaz świelny Leuchtgas.
świelny, a, e glänzend, prachtvoll.
świeższy, a, e frischer.
świeży, a, e frisch.
święto, n. —a; —a, świat Feiertag, Fest.
świętobliwy und **świętobliwy**, a, e gottgefällig, fromm.
świętokradca, m. —cy; —cy, —ców Kirchenräuber, -schänder;
 gottloser Mensch.
świętokradzki, a, ie kirchenschänderisch, gottlos.
świętokradztwo, n. —wa; —wa, —tw Kirchenschändung, Ent-
 weihung.
świętopietrze, n. —a Peterspfennig.
święty, a, e heilig.
świnia, f. —ni; —nie, świń Schwein.
świsnać, —sne, świśnie, —snał, świśnij! pfeifen, sausen = **świstać**
 oder **świszczeć**, świstam oder świszczę, śwista, świszcze oder
 —czy, —tałem oder świszczałem, świszcz!
świt; m. —u; —y, —ów Morgendämmerung, Tagesanbruch.
świta, f. —ty; —ty, świt Gefolge, Suite.
świtezianka, f. —ki; —nki, świtezianek Nixe (vom See Świteż in
 Litauen).
Świteż, f. —zi, w —zi Świteżsee.

T.

ta, tej, w tej diese.
ta sama dieselbe.
tabela, f. —li; —le, tabel Tabelle.
taboret (taburet), m. —u; —y, —ów Schemel, Sessel ohne Lehne,
 Taburett.
Tacyt, m. —a, w —cie Tacitus.
tacytowski, a, ie taciteisch, aus Tacitus.
taczka, f. —ki; —ki, —czek Schubkarren.
taić, taję, tai, tailem, taj! verborgen-, geheimhalten, verheimlichen.
Taine, Taine'a Taine (franz. Historiker).
Taiti, indecl. Taiti.
tak, adv. ja; so.
tak samo ebenso.
taki, a, ie solcher.
taki sam ebensolcher.
takiż to, takaż to, takież to ein solcher.

taksa, f. —sy; —sy, takś Taxe.
także, adv. auch.
takt, m. —u; —y, —ów Takt, Zeit-, Tonmaß.
talent, m. —u; —y, —ów Talent, Gabe; Talent (Münze).
talerz, m. —a; —e, —y Teller.
talizman, m. —u; —y, —ów Talisman.
talja, f. —lji; —lje, —lij Taille, Wuchs.
Talja, f. —lji, —lje Thalia (Muse).
tam, adv. dort.
tama, f. —my; —my, tam Damm, Deich.
tamborek (tamburek), m. —rka; —rki, —rków Stick-, Strick-, Näh-
 rahmen.
Tamiza, f. —zy, —zę, w —zie Themse (Fluß).
tamten, —ta, —to; tamtę oder tamtą (książkę) jener, der dort.
tamte dy, adv. dort durch, da hindurch.
tamże, adv. ebendort, ebendasselbst.
tancerz, m. —a; —e, —rzy und —rzów Tänzer.
tancmistrz, m. —a; —e, —rzów Tanzmeister.
tandeta, f. —ty Trödel, Ausschußware.
Tanger, m. —u, w —rze Tanger (Stadt).
taniec, m., tańca; —ńce, —ców Tanz.
tantjema, f. —my; —my, tantjem Tantieme.
tańcować, —cuje, —cuje, —wałem, —cuje! }
tańczyć, —czę, —czy, —czyłem, tańcz! } tanzen.
tapioka, f. —ki Tapioka, Mehl aus der Maniokwurzel.
tarcza, f. —czy; —cze, tarcz Schild, Scheibe.
Tarent, m. —rentu, w —ncie Tarent (Stadt).
targ, m. —u; —i, —ów Markt, Marktplatz.
targać, —gam, —gałem, —gaj! } zerren, reißen,
targnać, —ne, —nie, —nąłem, —nij! } zupfen, raufen.
targowisko, n. —a; —a, —gowisk, siehe targ.
targownia, f. —ni; —nie, —ni Markthalle.
targowy, a, e Markt-; dzień targowy Markttag.
Tarkwinjusz, m. —a Tarquinius.
Tarło, —ły, —le, —łe Tarło (Familiennamen).
tarło, n. —ła; —ła, tarleł Fischlaiche; Laichplatz.
tarzać się, —rzam, —rzałem, —rzaj się! sich wälzen.
Tasmanja, f. —nji, w —nji Tasmanien.
Tasso, Tassa, w Tassie Tasso (Dichter).
taśma, f. —my; —my, taśm Borte, Bandseil.
Tatar, m. —a; —ry oder —rzy (—rowie), —rów Tatar.
tatarak, m. —a; —i, —ów Kalmus.
Tatry, plr., Tatr, w Tatrach Tatragebirge.
tatrzański, a, ie Tatra =.
tatuować, —tuuje, —uuje, —uowałem, tatuuj! tätowieren.

tautologia, f. —gii Tautologie.
tażsama dieselbe.
tchawica, f. —cy; —ce, —wie Luftröhre.
tchórz, m. —a; —e, —rzy und —rów Iltis, Stänker; Feigling.
tchórzostwo, n. —wa = tchórzliwość, f. —ści Feigheit.
tchórzowski, a, ie feig.
teatr, m. —tru; —y, —ów Theater.
Tebaida, f. —baidy Thebaide.
tebański, a, ie thebanisch.
Teby, plur., Teb, w Tebach Theben.
technologia, f. —gii, —gię Technologie, Gewerbekunde.
Teheran, m. —u, w —nie Teheran (Stadt).
teina, f. —y Thein.
teista, m. —y; —ści, —stów Theist.
teizm, m., teizmu Theismus.
tekst, m., tekstu; —y, —ów Text.
Telamon, m. —a Telamon (Name).
telegraf, m. —u; —y, —ów Telegraph.
telegrafista, m. —sty; —ści, —stów Telegraphist.
telegram, m. —u; —y, —ów Telegramm.
Telemach, m. —cha | Telemachus (Name).
Telemak, m. —ka |
temat, m. —u; —y, —ów Thema.
tem bardziej um so mehr.
temblak, m. —a; —i, —ów Säbel-, Degenband; Armbinde.
tem gorzej um so schlimmer.
tem lepiej um so besser.
Temistokles, m. —a Themistokles.
temperament, m. —u; —y, —ów Temperament, Gemütsstimmung.
temperować, —ruje, —rowałem, —ruj! temperieren, mäßigen.
templarjusz, m. —a; —e, —ów Templer, Tempelritter.
tempo, n. —a; —a, temp Tempo, Zeitmaß.
temporalja, plur. —lów Temporalien, Einkünfte der Geistlichen.
ten, ta, to der, die, das.
ten sam, ta sama, to samo derselbe.
tendencja, f. —cji; —cie, —cyj Tendenz, Streben.
tender, m. —dra; —dry, —drów Tender, Kohlen-, Vorratswagen.
tennis, m. —a Tennisspiel; bawić się w tennisa Lawn Tennis spielen.
tenże, taż, toż, tegoż, tejże, temuż; też, tychże dieser (der Erwähnte).
tenże sam, taż sama, toż samo ebenderselbe.
Teodozja, f. —zji Theodosia.
Teodozjusz, m. —a Theodosius.
teokracja, f. —cji Theokratie.

teologia, f. —gji, —gię Theologie, Gottesgelehrtheit.
teorja, f. —rji; —rje, —ryj Theorie, Lehre.
terać (tyrać), teram, terałem, teraj! abnützen, verschwenden, ruinieren.
terakota, terrakota, f. —ty, Terrakotte, Bildwerk aus gebranntem Ton.
terasa, f. —y; —y, teras Terrasse, Erdstufe.
teraz, adv. jetzt.
teraźniejszy, a, e gegenwärtig, jetzig.
Terencjusz, m. —a Terenz.
Teresa, f. —y, —ę Theresia.
terkotać, —tam oder —czę und —cę, —ce und cze, —tałem, terkoc oder terkocz oder —kotaj! plappern, schwatzen.
terminologia, f. —gji, —gię Terminologie.
terminować, —nuję, —wałem, —nuj! in der Lehre sein.
termometr, m. —metru; —y, —ów Thermometer, Wassermesser.
teror, terror, m. —ru; —ry, —rów Terror, Schrecken.
teroryzm (terroryzm), m. —ryzmu Terrorismus, Gewaltherrschaft.
terpentyna, f. —y; —y, terpentyn Terpentin.
Tersytes, m. —a Thersites (homerischer Name).
terytorjum, n., sing. indecl.; —ria, —rjów Territorium, Gebiet.
Tesalja, Tessalja, —li, —lię Thessalien.
tesalski, tessalski, a, ie thessalisch.
testament, m. —u; —y (—a), ów Testament.
teściowa, f. —wej, —wę; —we, —wych Schwiegermutter.
teść, m. —ścia; —ściowie, —ściów Schwiegervater.
Tetys, Tetyda, f. —dy Thetis.
Tezeusz, m. —a Theseus.
też auch, wohl auch.
tęcza, f. —czy; —cze, tęcz Regenbogen.
tęgi, a, ie fest, drall, stark.
teższy, a, e stärker.
tępy, a, e } stumpf, stumpfsinnig.
tępo, adv. }
teśknąć, —nię, —ni, —niłem, tęsknij! sich sehnen.
teśknota, f. —ty Sehnsucht.
teśknie oder **teśkno** } sehnsuchtsvoll, sehnsüchtig.
teśkny, a, e }
tętent, m. —tentu; —y, —ów Hufschlag, Pferdegetrappel.
tętnica, f. —cy; —ce, tętnic Schlagader, Pulsader.
tętnić, —nię, —ni, —niłem, tętnij! pulsieren; mit den Füßen trampeln.
tętno, n. —na; —na, tęten Puls, Pulsschlag.
teżec, m., tęzca; —żce, —żcy oder —żców Starrkrampf.
teższy, a, e stärker, kräftiger.

tężyzna, f. —ny Kraft, Stärke, Festigkeit.
tiara, f. —ry; —ry, tiar Tiara, päpstliche Krone.
Tiestes, m. —a Thyestes.
tiul, m. —u; —e, —i Tüll, feines Gewebe (benannt nach Tulle, franz. Stadt).
tiulowy, a, e aus Tüll.
tkactwo, n. —twa Weberhandwerk, Weberei.
tkać, tkam, tkąłem, tkaj! 1) hineindrücken, -stopfen (= wtykać, wsuwać); weben.
tknąć, tknę, —nie, —nąłem, tknij! rühren, anrühren = tykać, kam, —kałem, —kaj!
tkwić, tkwią, tkwi, tkwiłem, tkwij! stecken; kula tkwi w ranie die Kugel steckt in der Wunde.
tleć, tlej, tlałem, tlej! = żarzyć się } glimmen.
tlić się, tle, tli, tliłem, tlij się! }
tluc, tłukę, —czesz, —kłem tłucz! schlagen, stoßen.
tłum, m. —u; —y, —ów Haufe, Masse.
tłumacz, m. —a; —e, —y oder —ów Dolmetsch; Erklärer.
tłumaczyć, —czę, —czy, —czyłem, tłumacz! übersetzen, übertragen.
tłumić, —mię, —mi, —miłem, tłum! dämpfen, unterdrücken.
tłumok (tłomok, tłómok), m. —a; —i, —ów Bündel, Ranzen.
tłuścić, tłuszczyć, —ści, —ściłem, tłusć! fettig, schmierig machen, einfetten.
tłuścieć, —cieję, —cieje, —ciał, tłusćciej! dick, fett werden.
tnę, tniesz, tnie, tną, praes. von ciąć schneiden; tnij! schneide! tnący schneidend; kleszcze tnące Schneidezange.
to das; **tem** damit, dadurch.
toaleta, siehe tualeta.
toast, m. —u; —y, —ów Toast.
Tobiasz, m. —a Tobias.
Tokaj, m. —u, w —ju Tokaj (Stadt).
tokaj, m. —u; —e, —jów Tokaier, Ungarwein.
tokajski a, ie oder **tokajowy**, a, e Tokajer-; wino tokajskie Ungarwein.
tokarz, m. —a; —e, —y oder —rów Drechsler.
Tokio, indecl. Tokio.
tokować, —kuje, —ował, —kuj! balzen; sich paaren (von Vögeln).
tolerancja, f. —cji, —cję Toleranz.
tombak, m. —u Tombak, rotes Messing, Rotguß.
tonacja, f. —cji, —cję; —cje, —cyj Tonart, Skala.
tonać, —nę, —nie, —nąłem, toń! ertrinken, untergehen.
tonna, f. —ny; —ny, tonn Tonne.
tonsura, f. —y; —y, tonsur Tonsur.

topiel, f. —li; —le, —li = **topielisko**, n. —a; —a, topielisk Wasserabgrund.

topielnica, f. —cy; —ce, —nic Wasserwanze.

topielnica, **topielica**, f. —cy; —ce, —nic (—lic) Wasserfrau, Nixe; Ertrunkene.

topola, f. —li; —le, topól Pappelbaum.

topór, m., topora; —ry, —rów Beil.

tor, m. —u; —y, —ów gebahnter Weg, Geleise.

Torricelli, m., Torricelliego Torricelli.

Toruń, m. —nia, w —niu Thorn.

toruńczyk, m. —a; —cy, —ków Thorner (Bewohner).

toruński, a, ie Thorner =.

torys, m. —a; —owie, —ów Anhänger der konservativen Partei der Torys in England.

to samo dasselbe; **tem samem** damit, dadurch; **tem samem rzecz** załatwiona damit ist die Sache erledigt.

to też daher.

towar, m. —u; —y, —ów Ware.

towarzystwo, n. —wa; —wa, —rzystw Gesellschaft, Genossenschaft.

towarzysz, m. —a; —e, —y oder —ów Gefährte, Gesellschafter.

towarzyszyć, —szę, —szy, —szył, towarzyszyć! begleiten, Gesellschaft leisten.

towianizm, m. —u Towianismus, Lehre von Towiański (poln. Mes-sianismus).

towiańczyk, m. —a; —czycy, —czyków Anhänger des Towiański.

Towiański, m. —kiego Towiański (poln. Geschichtsphilosoph).

toż samo dasselbe.

tożsamość, f. —mości Identität.

tracić, —cę, —ci, —ciłem, trać! verlieren.

tradycja, f. —cji; —cje, —cyj Tradition, Überlieferung.

traf, m. —u; —y, —ów Zufall, zufälliges Eintreffen.

tragedja, f. —dji; —dje, —dyj Tragödie.

tragikomedja, f. —dji; —dje, —dyj Tragikomödie.

tragizm, m. —gizmu Tragik, das Tragische.

trakt, m. —u; —y, —ów Fahrstraße, Chaussee.

traktjernia, f. —ni; —nie, —ni Speise-, Wirtshaus.

tramwaj, m. —u; —e, —ów Tramway, Trambahn.

transakcja, f. —cji; —cje, —cyj Transaktion, Geschäft, Vertrag.

transcendentalny, a, e übersinnlich, transzendental.

transfiguracja, f. —cji; —cje, —cyj Gestaltveränderung, Umgestaltung.

transmisja, f. —sji; —sje, —syj Übertragung, Fortpflanzung; Transmissionsriemen.

transparent, m. —rentu; —y, —ów Transparent, Durchscheinbild, durchscheinendes Gemälde.

transport, m. —portu; —y, —ów Beförderung, Fortschaffung.
trapez, m. —u; —y, —ów Trapez.
trapezoid, m. —u; —y, —ów Trapezoid.
tratwa, f. —wy; —wy, tratw Holztraft; ein großes Floß.
trawa, f. —y; —y, traw Gras.
trawestacja, f. —cji; —cje, —cyj Travestie, entstellende Nachahmung.
trawka, f. —ki; —ki, —wek Gräschen.
trawnik, m. —ka; —ki, —ków Grasplatz, Rasen.
trąba, f. —by; —by, trąb Trompete, Horn.
trad, m. —u; —y, —ów Aussatz.
Trembecki, m. —kiego Trembecki (poln. Dichter).
trening, m. —u
trenowanie, n. —nia } Trainieren, Training.
tresować, —suje, —suję, —sowałem, —suj! dressieren.
trętwić, drętwić, —wie, —wi, —wiłem, trętw oder —wij! erstarren machen.
trętwieć oder **drętwieć**, —wieje, —wiałem, —wiej! erstarren, einschlafen (von Gliedern).
trętwienie, n. —nia Einschlafen der Glieder.
triada, f. —dy; —dy, triad Triade, Dreizahl, Dreiheit.
triangulacja, f. —cji; —cje, —cyj Triangulation, Landvermessung, Messung durch Dreiecke.
triangul, m. —u; —y, —ów Triangel, Dreieck.
trias, m. —u Trias.
triasowy, a, e Trias-; utwór triasowy Triasbildung.
triera, f. —y; —y, trier Triere, Schiff mit 3 Reihen von Ruderbänken.
Triest, m. —u Triest.
trio, n., tria; tria, triów Trio, Tonstück für drei Stimmen oder 3 Instrumente; Dreizahl.
triodjon, m. —u; —y, —ów ein liturgisches Buch der östlichen Kirche.
triola, f. —i; —e, triol } Triole, Verbindung von 3 Noten,
triolka, f. —i; —i, triolek } die den Zeitwert von 2 Noten haben.
triolet, m. —u; —y, —ów Triolett, Ringelgedicht von 8 Zeilen.
triumf, m. —u; —y, —ów Triumph.
triumfalny, a, e Triumph =.
triumfować, —fuje, —fuje, —fowałem, —fuj! triumphieren, frohlocken.
triumwir, m. —a; —owie, —ów Triumwir.
triumwirat, m. —u; —y, —ów Triumwirat, Dreiherrschaft.
trochej, m. —ju und —ja; —je, —jów Trochäus.
trocheiczny, a, e trochäisch.
trochę, troszkę ein wenig, etwas.

- trofeum**, sing. indecl.; trofea, —feów Kriegsbeute, Trophäe, Siegeszeichen.
- troisty**, a, e dreifach, dreifaltig.
- Troja**, f., Troi, Troje, w Troi Troja.
- trojański**, a, ie trojanisch.
- troje**, trojga, trojgu, trojgiem drei Stück verschiedener Gattung.
- troska**, f. —ki; —ki, trosk Sorge, Kummer.
- troškę**, siehe troche.
- trotuar, trotoar**, m. —u; —y, —ów Trottoir, Fußsteig.
- Trójca św.**, Trójcy św. heilige Dreifaltigkeit.
- trójca**, f. —cy; —ce, trójc Dreiheit.
- trójka**, f. —ki; —ki, trójek Terz, Drittel.
- trójnóg**, m. —noga; —nogi, —nogów Dreifuß.
- trójzab**, m. —zęba; —zęby, —zębów Dreizahn, Dreizack.
- trubadur**, m. —a; —rzy oder —rowie, —rów Troubadour, Minnesänger.
- truchleć**, —chleję, —chlałem, truchlej! kraftlos werden, vor Furcht erstarren.
- trucht**, m. —u Trab, Trott.
- truchtem (jechać)** im Trabe fahren.
- trucizna**, f. —ny; —ny, trucizn Gift.
- truć**, truje, truje, trułem, truj! vergiften.
- trudzić**, —dże, —dzi, —dziłem, trudź! müde machen; belästigen, beschweren.
- trujący**, a, e giftig.
- trumna**, f. —y; —y, trumien Sarg.
- trunek**, m. —nku; —nki, —nków Getränk, Trank.
- trup**, m. —a; —y, —ów Leiche, Leichnam.
- trupa**, f. —y; —y, trup Truppe, Schauspielergesellschaft.
- truteń**, m. —tnia; —tnie, —tni oder —tniów Drohne.
- trwożenie**, n. —nia Erschrecken, Versetzen in Furcht.
- trwożliwy**, a, e furchtsam, zaghaft = trwożny, a, e.
- trwożyć**, —że, —ży, —żyłem, trwóż! erschrecken, ängstigen.
- trydencki**, a, ie aus Trient.
- Trydent**, m. —u, w —ncie Trient.
- trygonometria**, f. —trji Trigonometrie.
- tryljon**, m. —a und —u; —y, —ów Trillion.
- trylogia**, f. —gji Trilogie, ein Werk in drei Teilen.
- tryptyk, tryptych**, m. —u; —i, —ów Triptychon, dreiteiliger Altar, Altarbild mit Mittelbild und zwei Flügelbildern, dreiteiliges Bild.
- Tryton**, m. —a Triton (Sohn des Neptun).
- tryton**, m. —a; —y, —ów Wassermolch; Meermann, Trompetenschnecke.
- trywjalny**, a, e trivial, gemein, niedrig, gewöhnlich.

trzask, m., trzasku; —i, —ów Knall, Krach.

trzaska oder **drzazga**, f. —i; —i, —sek oder —zeg Splitter, Holzspan.

trzasnąć, —nę, —śnie, —nałem, trzaśnij! knallen, knistern; platzen, zerspringen = trzaskać, —ka, —kał, —kaj! trzaskać drzwiami die Türen laut zuschlagen.

trząść, trzęsę, trzęsiesz, trząsłem, trzęś! = trzasnąć, —snę, —śnie, —snałem, —śnij! schütteln, rütteln = trząsać, —a, —ał, —aj!

trzcina, f. —y; —y, trzcina Rohr.

trzeba, seltener **trza** man muß, es muß, es ist nötig.

trzebić, —bię, —bi, —biłem, trzeb! roden; jäten; die Geweide ausnehmen.

trzebież, f. —y; —e, —y Roden, Ausroden; Rodeland, Rodeplatz. **Trzech Króli** (święto zu ergänzen) Dreikönigsfest.

trzechletni, ia, ie dreijährig.

trzechsetny, a, e dreihundertster.

trzeci, ia, ie dritter.

trzeć, trę, trzesz, tarłem, tarłszy, tarty, trzyj! reiben.

trzei, **trzy**, 2. trzech, 3. trzem, 6. trzema, 7. w trzech drei.

trzepać, —pię, —pie, —pałem, trzep! } klopfen, ausklopfen; plap-
trzepnąć, —nę, —nał, trzepnij! } pern, schnell hersagen.

trzepotać, —tam oder —cę oder —czę, —tałem, —poc oder —pocz oder —potaj! mit den Flügeln schlagen, flattern. gen, flattern.

trzeszczyć, —szczę, —szczałem, trzeszcz! knistern, knastern, krauchen.

trześnia, f. —ni; —nie, —ni Kirsche, Kirschbaum.

trzewik, m. —a; —i, —ów Schuh.

trzewo, n., trzewa oder —wia; —wa oder —wia, trzew oder trzewi Darm, Gedärme, Eingeweide.

trzeźwy, a, e nüchtern.

trzęsienie, n. —nia; —nia, trzęsień Zittern, Rütteln, Schütteln; trzęsienie ziemi Erdbeben.

trzmieł, m. —a; —e, —i Feldbiene, Hummel.

trznadel, m., trznadla; —dle, —dli Goldammer, Goldfink.

trzoda, f. —y; —y, trzód Herde.

trzon, m. —u; —y, —ów

trzonek, m. —nka; —ki, —ków } Griff; Stange.

trzos, m. —u oder —a; —y, —ów Geldtasche.

trzpiot, m. —a; —y, —ów Windbeutel, Flattergeist.

trzpiotostwo, n. —a; —a, trzpiotostw Windbeutelei, Unüberlegtheit.

trzy, siehe trzei.

trzydziestoletni, —nia, —nie dreiBigjährig.

trzyklasowy, a, e dreiklassig.

trzykroć, trzechkroć dreimal.

trzykrotny, a, e dreimalig, dreifach.

Trzy Króle, Trzech Króli Dreikönige; kreda, święcona na Trzy Króle die zu den Dreikönigen geweihte Kreide.

trzymać, —mam, —ma, —małem, —maj! halten.

trzynastotysięczny, a, e dreizehntausendste.

trzypiętrowy, a, e dreistöckig.

trzystu uczniów, 2. trzystu (trzechset) uczniów, 3. trzystu uczniom, 4. trzystu uczniów, 6. trzystu uczniami, 7. w trzystu uczniach dreihundert Schüler.

tu, adv. hier, da.

tualeta, toaleta, f. —y; —y, tualet Toilette, Kleid; Toilettetisch.

tucnieć, —nieję, —nieje, —niał, —niej! fett werden.

tuczyć, —czę, —czy, —czył, tucz! mästen, fett machen.

Tucydides, m. —a Thucydides.

tudzież, adv. desgleichen.

tuja, f., tui; tuje, tuj = żywotnik Lebensbaum.

tulić, —lę, —li, —liłem, tul! sanft drücken, Herzen; bergen.

Tuljusz, m. —a Tullius.

Tuluza, m. —y; w —zie Toulouse.

tułactwo, n. —a Herumirren; Verbannung.

tułacz, m. —a; —e, —y (—ców) Herumirrender, Heimatloser, Emigrant.

tułów, tułowiu (tułowia); tułowie, —łowi oder —łowiów Rumpf.

tum, m., tumu; —y, —ów Dom, Kathedrale.

tumanić, —nię, —ni, —niłem, tumań! jem, irreführen; jem. Sand in die Augen streuen.

tunel, m. —u; —e, —i Tunnel.

tur, m., tura; —y, —ów Auerochs.

Turcja, f. —cji, w —cji Türkei.

tureccyzna oder **turczyzna**, f. —y türkisches Wesen, Sprache, Sitte.

turecki, a, ie türkisch.

Turek, m., Turka; —rcy, —rków Türke.

turek, m. —a; —rki, —rków Samtnelke; gelbe Rose.

Turgeniew, m. —a Turgeniew (russ. Schriftsteller).

ćarkawka, f. —ki; —ki, —wek Turkeltaube.

Turkiestan, m. —u, w —nie Turkestan.

turkiestański, a, ie aus Turkestan.

turkotać, —cę oder —czę, —tałem, turkocz! rasseln, lärmern; wóz turkocze der Wagen rasselt.

turnia, f. —ni; —nie, —ni felsiger Berg, Berggipfel.

turniej, m. —ju; —je, —jów Turnier.

turniura, f. —y; —y, turniur Wendung, Drehung; gewandtes Benehmen.

Turyngja, f. —gji Thüringen.
turysta, m. —sty; —ści, —stów Tourist.
tusz, m., tuszu; —e, —y oder —ów Tusche; Dusche, Brause.
tutaj, adv. = **tu** hier.
tutejszy, a, e hiesig.
tuz, m. —za; —zy, —zów Daus, As.
tuż, adv. hier, unmittelbar nahe; sofort.
tużurek, m. —rka; —rki, —rków Jaquett, Rock.
twardnąć, —nę, —nie, —dłem oder —nałem, —nij! } hart werden.
twardnieć, —nieję, —nieje, —niał, —niej! }
twarz, f. —y; —e, —y Gesicht, Antlitz.
twierdza, f. —dzy; —dze, twierdz Festung, Burg; Schutz, Schirm.
twój, twoja, twoje dein.
twórca, m. —cy; —cy, —ców Schöpfer, Urheber.
ty du.
Tyber, m., Tybru, w —rze Tiber.
Tyberjusz, m. —a Tiberius.
Tycjan, m. —a, w —nie Tizian.
tycjanowski, a, ie Tizian =.
tyczyć, —czę, —czy, —czyłem, —tycz! pfählen, stäbeln, mit Reb-
stöcken stützen.
tyczyć się (tyczyć się), —czy (—cze), —czył się anbelangen, be-
treffen.
tydzień, m., tygodnia; tygodnie, tygodni Woche.
tygiel, m., tygla; —gle, —gli u. —glów Tiegel, Schmelztiegel.
tygrys, m. —a; —y, —ów Tiger.
tykać, —kam, —kałem, tykaj! = tknąć, tknę, tknie, tknałem, tknij!
berühren, rühren.
tylko, adv. nur, bloß.
tylekroć sovielmal, so oft.
tyloletni, —nia, —nie sovieltjährig.
Tylża, f. —y, w —ży Tilsit.
tylżycki, a, ie Tilsiter; ser tylżycki Tilsiter Käse.
tymczasem, adv. mittlerweile, einstweilen.
tymian, m. —u; —y, —ów Thymian, Quendel.
tym razem diesmal.
tyktura, f. —y; —y, tynktur Tinktur.
typ, m., —u; —y, —ów Typus, Vorbild; Type, Letter.
tyrać, siehe terać.
tyraljer, m. —a; —rzy, —rów Tirailleur, Plänkler.
tyraljerka, f. —ki; —ki, —rek Tirailleurgefecht, Gefecht in aufge-
löster Schwarmlinie.
tyranja, f. —nji; —nje, —nij Tyrannei, Gewalt-, Zwangsherrschaft.
Tysafernes, m. —a Tissaphernes.

tysiąc, m. —a; —e, tysięcy tausend.

tysiącznik, m. —a; —i, —ów Tausendguldenkraut.

tysiączny (tysięczny), a, e tausendfach, tausendste; dagegen dwutysięczny, pięciotysięczny u. s. w. (dwutysiączny, pięciotysiączny) zwei-, fünftausendfach u. s. w.

Tytan, m. —a Titan (Gott).

tytan, m. —a; —y oder —owie, —ów Titan, Riese, Himmelsstürmer.

tytański, tytaniczny, a, e titanisch, riesenhaft; praca tytaniczna (= wysiłek nadludzki) übermenschliche Arbeit, Kraftleistung.

tytoń, siehe tytuń.

tytuł, m. —u; —y, —ów Titel.

tytuń, tytoń, m. —niu; —nie, —ni Tabak, Rauchtabak.

tyzanna (tyzana) oder **ptyzanna**, f. —y; —y, tyzann, ptyzann Tisane, Ptisane, Arzneitrunk, Thee (Gersten-, Süßholz-, Eibisch- etc. Aufguß), entst. aus ptisana.

U.

ubezpieczenie, n. —nia; —nia, ubezpieczeń Versicherung.

ubezpieczyć, —czę, —czy, —czyłem, ubezpiecz! sichern, sicherstellen = ubezpieczać, —czam, —czalem, —czaj!

ubiec, ubiegnąć, —gę oder —gnę, —głem oder —gnałem, —gnij! verfließen, vergehen, entfliehen = ubiegać, —gam, —gałem, —gaj!

ubikacja, f. —cji; —cje, —cyj Raum, Zimmer.

ubiór, m., ubioru; ubiory, ubiorów Anzug, Kleidung.

ubliżać, —żam, —ża, —żałem, —żaj! } jem. beleidigen,
ubliżyć, —żę, —ży, —żyłem, ubliż! } jem. zurücksetzen.

ubogi, a, ie arm.

ubość, ubóść, ubode, ubodzie, ubodłem, ubódł, ubodła, ubódź! mit den Hörnern stoßen; sticheln, kränken.

ubożec, —żeje, —żeje, —żałem, —żej! arm werden, verarmen.

ubożyć, —żę, —ży, —żyłem, ubóż! arm machen, an den Bettelstab bringen.

ubóstwiać, —wiam, —wiałem, ubóstwiał! } vergöttern,
ubóstwić, —wię, —wi, —wił, ubóstw oder —wij! } anbeten.

ubóstwo, n. —wa Armut.

ubóść, ubode, siehe ubość.

ucho, n. —a; uszy, uszu (uszów), uszami (uszyma) Ohr; ucha (plr.) Henkel, Schleife.

uciażliwy, a, e beschwerlich, lästig.

ucieczka, f. —ki; —ki, —czek Flucht; Zuflucht.

uciekać, —kam, —ka, —kałem, uciekaj! } fliehen,
ucieknać (uciec), —knę, —knie oder —cze, } weglaufen.
—kłem oder —knałem, ucieknij!

uciekinię, m. —a; —rzy, —rów (= zbieg) Deserteur.

uciemiężony, a, e bedrückt, bedrängt.

uczcić, uczczę, uczci, uczciłem, uczcij! = uszanować ehren, Ehre erweisen.

uczennica (uczenica), f. —cy; —ce, —nic Schülerin.

uczeń, m., ucznia; —niowie (ucznie), —ni oder —niów Schüler.

uczestniczyć, —czę, —czy, —czyłem, —nicz! teilnehmen, beteiligt sein = uczestzczać, —szczam, —szczałem, —szczaj!

uczestnik, m. —a; —nicy, —ków Teilnehmer, Teilhaber.

uczyć, —czę, —czy, —czyłem, ucz! lehren, unterrichten.

udać się, udam, uda, udałem, —daj się! = udawać się, —wam, —wałem, —waj się! sich begeben; gut geraten, gelingen.

uderzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, uderz! = uderzać, —rzam, —rzałem, —rzaj! schlagen, einen Schlag versetzen.

udławić się, —wię, —wi, —wiłem, —dław się! an etw. ersticken, sich erwürgen.

udój, m., udoju; udoje, udojów Gemelke, Melkergebnis.

udziec, m., udźca; udźce, udźców Keule, Schlegel; udziec sarni Rehkeule.

ufać, ufam, ufa, ufałem, ufaj! vertrauen, trauen.

ugościć, ugoszczę, —ci, —ciłem, ugość! = ugaszcząć, —szczam, —szczałem, ugaszczaj! bewirten.

ugór, m., ugoru; ugory, ugorów Brache, Brachfeld.

ugryźć, —zę, —zie, —złem, ugryź! beißen, abbeißen; sticheln.

ugrząźć , ugrzęznę, ugrzęźnię, —grząź!	stecken bleiben; ugrząźć w błocie im Kote stecken bleiben.
ugrzązłem, ugrzęzły, a, e	
ugrzęznąć , —znę, —źnie, —znał, ugrzęźnij! ugrzęźnięty, a, e	

uiiskrzyć, —krzę, —krzy, —krzyłem, —krzyj! mit Funken besäen.

uiszczać, —czam, —cza, —czałem, } erfüllen, verwirklichen,
uiszczaj! } uiszczać się z długu

uiścić, uiszczyć, uiści, uiściłem, uiść! } eine Schuld bezahlen.

ujeżdżać, —dżam, —dża, —dżałem, —dżaj! davonfahren, hinwegreiten, reitend flüchten; eine Strecke zurücklegen.

ujeżdżalnia, f. —ni; —nie, —ni Reitschule, Reitbahn.

ujrzeć, —rzę, —rzy, —rzałem, ujrzyj! erblicken, gewahr werden.

ujście, n., ujścia; —ścia, ujść Mündung; Flucht.

ujść, ujde, —dzie, —szedł, —szła, ujdź! = uchodzić, —dę, —dzi, —dził, uchodź! weggehen, flüchten, entfliehen.

ukąsić, —szę, —si, —siłem, —kaś! beißen, abbeißen = ukąsać, —sam, —sałem, —saj!

ukłuć, **ukłóć**, ukłuję oder ukolę, ukłuje od ukole, ukłułem oder —kłółem, ukłuj! ukłój oder ukol! stechen, einen Stich versetzen.

uknuć, —nuję, —nuje, uknuł, uknuj! anzetteln, schmieden; uknuć zdradę Verrat spinnen.

ukończyć, —czę, —czy, —czyłem, ukończ! beendigen, zu Ende führen.

ukorzyć się, —rzę, —rzy, —rzył, ukorz oder ukórz się! sich demütigen, beugen = ukarzać się, —rzam, —rzałem, —rzaj się!

Ukraina, f. —ny, w —nie Ukraine.

Ukrainiec, m. —inca; —inicy, —inców Ukraïner.

ukraiński, a, ie ukraiisch.

ukroić, ukroję, ukroi, —ił, ukrój! = ukrajać, —ję, —je, —jał, ukraj! schneiden, abschneiden = ukrawać, —wa, —wał, —waj!

ukrócić, —cę, —ci, —ciłem, ukróć! = ukracać, —cam, —całem, ukracaj! kürzen, abkürzen, verringern, schmälern.

ukrzyżować, —żuję, —żuje, —żowałem, ukrzyżowany, ukrzyżuj! kreuzigen, ans Kreuz schlagen.

uksztaltować się, —tuję, —tuje, —towałem, —tuj się! = ukształcić się, —cę, —ci, —ciłem, —kształć się! sich gestalten = ukształcać się, —cam, —całem, —caj się!

ułać się, **ulegnać się**, ulegnę, uleżesz oder ulegniesz, uleże oder ulegnie, ułagł się, ulegnij się! ausgebrütet-, geboren werden = ulegać się, —gam, —gałem, —gaj się!

ułać się, **uleknać się**, uleknę, ulekniesz, ułakł się, uleknij się! erschrecken, in Schrecken geraten.

ulec, **ulegnać**, —gnę, —gnie, —głem, }
(ulegnałem), ulegnij! } erliegen, unterliegen.

ulegać, —gam, —ga, —gałem, ulegaj! }

uleźć, ulezę, ulezie, ułazłem, uleź! = ułazić, —żę, —zi, —ziłem, ułaż! kriechend zurücklegen, mühsam gehen; zaledwo mogłem uleźć kaum konnte ich hingelangen.

uleżalka, f. —ki; —ki, —łek | Holzbirne.

ulegalka, f. —ki; —ki, —gatek |

ulegnać się = ułać się.

ulica, f. —cy; —ce, ulic Straße.

ulicznik, m. —ka; —nicy, —ków Gassenjunge, Gassenbube.

Ulisses, Ulises, m. —a; w —sie Ulixes (Odysseus).

Ulpian, m. —a Ulpian.

ultimatum, n., sing. indecl.; —ta, —tów Ultimatum, letzter Vorschlag.

ulżyć, —że, —ży, —żyłem, ulżyj! erleichtern, lindern = ulżać, —żam, —żałem, —żaj!

ułamek, m. —mka und —mku; —mki, —mków Bruchstück; Bruchzahl.

ułan, m. —a; —ni, —nów Ulane.

Umbrja, f. —brji, w —brji Umbrien.

umieć, umiem, umiesz, umie, umiemy, umiecie, umieją, umiej! umiejac können, verstehen.

umiejętność, f. —ści; —ści, —ści Wissenschaft, Kenntnis.

umknać, —knę, —knie, —knątem, umknij! = umykać, —kam, —kał, —kaj! entfliehen, weichen, Reißaus nehmen.
umorzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, umórz! = umarzam, —rza, —rzał, —rzaj! verhungern lassen; vernichten, stillen, dämpfen; amortisieren; umarzać dług eine Schuld abzahlen, tilgen.
umrzeć, umrę, umrzesz, umarł, umrzyj! sterben = umierać, —ram, —rafem, —raj!
umyć, umyję, umył, umy! abwaschen, waschen = umywać, —wam, —wałem, —waj!
umyślić, —lę, —li, —lił, umyśl oder —ślij! beschließen, sich vornehmen = umyślać, —la, —lał, —laj!
unaoczniać, —niam, —nia, —niał, —niaj! = unaocznic, —nię, —ni, —niłem, unaocznij! ersichtlich, anschaulich machen.
uncja, f. —cji; —cje, —cyj Unze.
unieważniać, —niam, —nia, —niał, —niaj! = unieważnić, —nię, —ni, —nił, —nij! ungültig machen, ungültig erklären.
unicki, a, ie uniert.
unikat, m. —tu; —ty, —tów Unikum, Unikat, einziges Exemplar.
unita, m. —y; —ci, —tów der Unierte.
uniwersalny, a, e uniwersell, allgemein.
uniwersum, n. indecl. Universum, Weltall.
uniwersytet, m. —u; —y, —ów Universität, Hochschule.
unja, f. unji; —je, —nij Union, Vereinigung.
upaść, upadnę, —dnie, upadł, upadnij! = upadać, —dam, —da, upadł, —daj! fallen, zu Boden fallen; sinken, moralisch fallen.
upatrzeć, —trzę, —trzy, —trzyłem, upatrz! ersehen; erlauern, abpassen = upatrywać, —wam, —wałem, —waj!
upiększać, —szam, —sza, —szał, —szaj! = upiększyć, —szę, —szy, —szyłem, upiększ! verschönern, schmücken.
upoić, upoję, upoi, upoiłem, upój! = upajać, —jam, —jał, —jaj! be-
 rauschen, betäuben.
upokarzać, —rzam, —rzał, —rzaj! = upokorzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, upokórz! oder upokornic, —nię, —ni, —nił, upokor-
 nij! demütigen.
upomnieć, —nę, —ni, —niałem, upomnij! ermahnen, mahnen
 = upominać, —nam, —nałem, upominaj!
uposażyć, —żę, —ży, —żyłem, uposaż! = uposażać, —żam, —żał, —żaj! aussteuern, ausstatten.
upoważnić, —żnię, —żni, —żniłem, upoważnij! = upoważniać, —niam, —niał, —niaj! ermächtigen, berechtigen.
upór, m., uporu; —ry, —rów Eigensinn. Halsstarrigkeit, Hart-
 näckigkeit.
uprząść, uprzedę, uprzedzie, uprządl, uprządz! = uprzedzać, —a, —ał, —aj! spinnen, fertigspinnen.

uprzatnać, —tnę, —tnie, —tłem oder —tnął, —tnij! = uprzatać, tam, —tał, —taj! aufräumen, aus dem Wege schaffen.
uprząż, f., uprzążyć; —że, —ży, Pferdegeschirr, Gespann.
uprzeć się, —prę, —prze, uparł się, uprzyj się! = upierać się, —a, —ał, —aj się! eigensinnig bestehen, beharren.
uprzykrzyć się, —krzę, —krzy, —krzył, —krzyj się! = uprzykrzać się, —rzam, —rzał, —rzaj się! lästig, langweilig werden, sich überdrüssig machen.
upstrzyć, —trzę, —trzy, —trzyłem, upstrzyj! buntscheckig machen = upstrzywać, —wam, —wałem, —waj!
uragan oder **huragan**, m. —u; —y, —ów Sturm, Orkan, Wirbelwind.
uraniać, —niam, —nia, —niał, —niaj! } fallen lassen, verlieren;
uronić, —nię, —ni, —niłem, uroń! } uraniać łzy Tränen vergießen.
Uranja, f. —nji Urania.
urgens, m. —gensu; —sy, —sów Urgenz, Dringlichkeit.
Urjel, m. —a Uriel.
urlop, m. —u; —y, —ów Urlaub.
uroczystość, m. —ści; —ści, —ści Feier; Feierlichkeit.
uroczysty, a, e feierlich, festlich.
urodzić się, —dzę, —dzi, —dził, urodź się! geboren werden.
urozmaić, —cę, —ci, —ciłem, urozmaić! = urozmaicać, —cam, —cał, —cą! mannigfaltig gestalten, Abwechslung schaffen.
urozmaicony, a, e verschiedenartig gestaltet, abwechslungsreich.
Urszula (Orszula), f. —li, —lę Ursula.
urszulanka, f. —ki; —ki, —nek Ursulinerin.
Urugwaj, m. —u Uruguay.
urwać, urwę, urwie, urwą, urwał, urwij! = urywać, —wa, —wał, —waj! abreißen abpflücken; abzwacken.
urwis, **urwiesz**, m. —a; —e, —ów Gäuner, Schurke, Schelm, Taugenichts.
urząd, m., urzędu; edy, —ędów Amt; Behörde.
urządzenie, n. —nia; —nia, urządzeń Einrichtung, Veranstaltung.
urządzić, —dzę, —dzi, —dziłem, urządzić! = urządzać, —dzam, —dzałem, urządzaj! veranstalten, einrichten.
urzędnik, m. —a; —cy, —ków Beamter.
urzędownie, **urzędowo**, adv. amtlich, offiziell.
urznąć, (**urznąć**), —nę, —nie, —nałem, urnzij! } abschnitten.
urzynać, —nam, —na, —nałem, —naj! }
usadzić, —dzę, —dzi, —dził, usadź! = usadzać, —a, —ał, —aj! pflanzen, setzen, stellen.
usiąść, usiądę, usiądzie, usiadłem, usiądź! = usiadać, —dam, —dał, —daj! sich setzen.
uskarżać się, —rzam, —rza, —rzałem się, uskarżaj się! sich beklagen, sich beschweren = uskarżyć się, —rzę, —rzy, —rzyłem się, uskarż się!

uskwaryć, —rzę, —rzy, —rzyłem, uskwarz! braten, rösten
= uskwarzać, —a, —ał, —aj!

usłać, uścielę, uścielę, usłał = uścielić, —lę, —li, —ił, uściel!
= uścielać oder uścielać, —a, —ał, —aj! betten, ein Lager
bereiten.

usmażyć, —żę, —ży, —żyłem, usmaż! braten.

usnąć, —snę, —śnie, —snął, usnij! = usypiać, —pia, —piał, —piaj!
einschlafen.

uspokajać, —jam, —ja, —jałem, uspokajaj! }
uspokoić, —ję, —koi, —koilem, uspokój! } beruhigen.

usposabiać, —biam, —bia, —białem, —biaj! }
usposobić, —bię, —bi, —biłem, usposób! } befähigen, heranbilden;
vorbereiten.

ustawodawstwo, n. —a Gesetzgebung.

usterka, f. —ki; —ki, usterek Fehler, Mißgriff.

ustrzec, —strzegę, —strzeże, —głem, ustrzeż! bewahren, bewa-
chen, behüten.

ustrzyc, —yę, —yże, —ygłem, ustrzyż! oder ustrzygnąć, —nie,
—nął, —nij! = ustrzygać, —gam, —ga, —gałem, —gaj! mit
der Schere abschneiden, abscheren.

usunąć, —nę, —nie, —nałem, —suń! = usuwać, —wa, —wałem,
waj! beseitigen, zur Seite schieben.

usychać, —cham, —cha, —chałem, —chaj! = uschnąć, —chnę,
—chnie, —chnął, oder usechł, —schnij! trocknen, verdorren,
trocken werden.

uszczerbek, uszczerbku; —bki, —bków Abbruch, Nachteil.

uszczknać, **uszczyknąć**, —knę, —knie, —kłem, uszczknij! ab-
pflücken = uszczykać, —kam, —kałem, —kaj!

uszy, siehe ucho.

uszny, a, e Ohren-; lekarz uszny Ohrenarzt.

uśmierzać, —rzam, —rzałem, uśmierzaj! }
uśmierzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, } lindern, mildern, be-
uśmierz! } ruhigen, beschwichtigen.

uśpić, —pię, —pi, —piłem, uśpij! = usypiam, —pia, —piałem, usy-
piaj! einschläfern, einlullen, einwiegen.

utać, —taje, —tai, —tailem, utaj! verheimlichen, verbergen, ge-
heimhalten.

utopia, f. —pii; —pje, —pij Utopie.

utrącać, m. —a; —e, —ów Verschwender.

utrudnić, —nię, —ni, —nił, utrudnij! = utrudniać, —dnia, —dniał,
utrudniaj! erschweren, schwerer machen.

utrzeć, —utę, —utrze, utarłem, utrzyj! = ucierać, —ram, —rał,
—raj! abreiben, reiben.

utwór, m., utworu; —ory, —ów Werk, Erzeugnis.

Utyka, f. —ki, w —ce Utika.

utykać, —kam, —kałem, utykaj! = utknąć, —nę, —nie, —nął, utknij! oder utkwić, —wię, —wi, —wił, utkwij! hineinstecken, -bohren, -stechen.

utyskiwać, —kuje, —kuje, —kiwałem, —kuj! klagen, sich beklagen, unzufrieden sein.

utyskiwanie, n. —nia; —nia, —wań Seufzen, Klagen.

uwaga, f. —gi; —gi, uwag Aufmerksamkeit; Bemerkung.

uważać, —żam, —ża, —żałem, uważaj! aufpassen, achtgeben
= uważyc, —żę, —ży, —żył, uważ!

uważny, a, e aufmerksam, achtsam.

uwięść, uwiodę, uwiedzie, uwiodłem, uwiódł, uwiedź! = uwodzić, —dzę, —dzi, —dziłem, uwodź! entführen, wegführen; verführen.

uwięź, uwiozę, uwięzie, uwiozłem, uwiózł, uwięź! = uwozić, uwożę, —zi, —ziłem, uwoź! wegführen (mit Wagen), etw. zu fahren imstande sein.

uwziąć się, uwezme, uweźmie, uwziąłem się, uweź oder uweźmij się! auf etw. erpicht sein, sich etw. fest vornehmen = uwziąć się, —a, —ał, —aj się!

uwziąć się na kogo jemandem aufsässig sein.

uzbroić, —zbroję, —broi, —iłem, uzbrój! = uzbrajać, —jam, —jałem, —jaj! bewaffnen, mit Waffen versehen.

uzurpacja, f. —cji; —cje, —cyj Usurpation, unrechtmäßige Aneignung.

uzurpator, m. —a; —rzy oder —rowie, —rów Usurpator.

uździenica (uździennica), f. —cy; —ce, —nic Halfter, Halfterbinde.

użalać, —lam, —lałem się, użalaj się! } sich beklagen, be-
użalić się, —lę, —li, —liłem się, użał się! } schweren.

użąć, użnę, —źnie, —żałem, użęła, uźnij! abmähen, mähen = użyć, —na, —nał, —naj!

użycie, n. —cia = **używanie**, n. —nia Benützen, Brauchen; Verbrauch; Genießen.

użyczać, —czam, —czałem, użyczaj! } verleihen, vergönnen.
użyczyć, —czę, —czy, —czyłem, użycz! }

użyć, użyję, użyje, użył, użyj! = używać, —a, —ał, —aj! benützen, gebrauchen; genießen.

używać, siehe użąć.

użyteczny, a, e nützlich.

użytek, m. —tku; —tki, —tków Nutzen, Gebrauch, Nießbrauch.

użyźniać, —niam, —nia, —niałem, użyźnij! } fruchtbar machen,
użyźnić, —nie, —ni, —niłem, użyźń oder —źnij! } befruchten.

V.

Van Dyck, m., Van Dycka holl. Maler des gleichen Namens.

Veglia, f., Veglii Veglia.

Verdi, m., Verdiego Verdi.

Verne, m., Verne'a Verne.
 Versailles, siehe Wersal.
 Vigny, Vignyego Vigny.
 vis à vis gegenüber.
 Voltaire, siehe Wolter.

W.

wachlarz, m. —a; —e, —y Fächer, Damenfächer.
 wadjum, n. sing. indecl.; —dja, —djów Vadium, Kaution.
 wadzić, —dżę, —dzi, —dziłem, wadź! Zänkerei machen, hetzen.
 waga, f. —i; —i, wag Wage.
 Wagner, m. —ra, w —rze Wagner.
 wagnerjanin, m. —nina; —nie, —nów Wagnerianer, Anhänger von Wagner.
 wagnerjanizm, m. —u Wagnerismus.
 wahać się, —ham, —hałem, —haj się! zögern, schwanken.
 wahadło, n. —dła; —dła, —deł Pendel, Perpendikel.
 wajdelota, m. —ty; —loci, —lotów Wajdelot, altlitauischer Priester und Sänger.
 wakacje, n. plur., wakacyj Ferien, Schulferien.
 wakans, m. —u; —e, —ów Vakanz, erledigte Stelle, zu besetzen-der Posten.
 walc, m., walca; —ce, —ców Walzer.
 walczyć, —czę, —czy, —czyłem, walcz! kämpfen.
 walec, walca = walc.
 waleczność, f. —ści Tapferkeit, Mut.
 Walencja, f. —cji, w —cji Valenzia.
 Walenty, m. —tego Valentin.
 Walentynjan, m. —njana Valentinian.
 Walerja, f. —rji Valeria.
 Walerjan, m. —a Valerian.
 Walezy, m. —zego; —zowie, —zych }
 Walezjusz, m. —a; —e, —ów } Valois.
 waliza, f. —y; —zy, waliz }
 walizka, f. —ki; —ki, —zek } Reisekoffer, Ränzel.
 Walja, f. —lji Wales (Land).
 walka, f. —ki; —ki, walk Kampf, Streit.
 Wallenrod, m. —a Wallenrod.
 wallenrodyzm, m. —u Wallenrodismus.
 Walter Scott, siehe Scott.
 walter - scotyzm, m. —tyzmu Walter Scottismus.
 wałkoń, m. —nia; —nie, —ni Vagabund, Herumstreicher, Faulenzer.
 wanienka, f. —ki; —ki, —nek kleine Wanne.
 wanilja, f. —lji Vanille.
 waniljowy, a, e Vanille-; zapach waniljowy Vanillegeruch.

wanna, f. —ny; —ny, —nien Wanne.
wapień, m. —nia; —nie, —ni Kalkstein.
wapno, n. —a; —a, wapien Kalk, Kalkerde.
warchlak, m. —a; —i, —ów Frischling, Wildschweinferkel.
warchoń, m. —a; —y, —ów Händelsucher, Wühler.
warczeć, —cze, —czy, —czatem, warcz! knurren, knarren
 = warknąć, —nę, —nie, —nął, warknii!
warjacja, f. —cji; —cje, —cyj Variation; Verrücktheit.
warjactwo, n. —twa Verrücktheit, ein toller Einfall, Unsinn.
warjant, m. —rjantu; —y, —ów Variante, verschiedene Lesart.
warjat, m. —a; —ci und —ty, —tów der Verrückte, Tolle, Wahnsinniger.
warjatka, f. —ki; —ki, —tek die Verrückte, Tolle, Wahnsinnige.
warkocz, m. —a; —e, —y Haarzopf.
Warmja, f. —mji, w —mji Ermland.
warمیński, a, ie ermländisch.
Warro, Warron, —a, w —nie Varro.
warownia, f. —ni; —nie, —ni Festung, Feste.
warownik, m. —a; —nicy, —ników Gewährsmann, Garant.
warstat, siehe warsztat.
warstwa, f. —wy; —wy, warstw Schicht.
Warszawa, f. —wy, w —wie Warschau.
warszawiak, m. —a; —wiacy, —wiaków Warschauer.
warszawianin, m. —nina; —wianie, —wian Warschauer.
warszawski, a, ie Warschauer-; po warszawsku nach Warschauer Art.
warsztat (warstat), m. —u; —y, —ów Werkstätte, Werk Tisch.
wartość, f. —tości; —ści, —ści Wert.
warzachelw, f. —chwi; —chwie, —chwi Kochlöffel.
warzelnia, f. —ni; —nie, —ni Saline, Salzsiederei; Sudhütte.
warzonka, f. —ki; —ki, —nek Brunnen-, Quellsalz, Sudsalz.
warzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, warz! kochen, sieden, brauen.
warzywo, n. —wa; —wa, warzyw Gemüse, Grünzeug.
warzywny, a, e Grünzeug-; potrawy warzywne Gemüsespeisen.
wasal, m. —a; —e, —i Vasal, Lehnsman.
wasąg, m. —u; —i, —ów } Wagengestell, Banse.
wasząek, m. —sząka; —ki, —ków } Korbwagen.
waselina, wazelina, f. —ny Vaseline; Salbe.
Washington, Waszyngton, —a Washington (Mann).
Washington, Waszyngton, —u Washington (Ort).
waszą (acc. sing. fem). **ksiązkę** euer Buch.
Waszyngton, siehe Washington.
waśń, f., waśni; waśnie, waśni Hader, Streit, Zank.
wataha, f. —hy; —hy, —tah militärische Unterabteilung bei den
watazka, f. —ki; —ki, —żek Kosaken, Haufe irregulärer Truppen.

Waterloo, indecl. Waterloo.

Wawel, m. —u Wawelberg-, schloß; zamek na Wawelu Schloß auf dem Wawelberg.

wawrzyn, m. —u; —y, —ów Lorbeer, Lorbeerbaum, -kranz.

Wawrzyniec, m. —ńca Lorenz.

waza, f. —zy; —zy, waz Vase, Suppenschüssel; Blumenvase.

wazka, f. —ki, w wazce; —ki, —zek Blumenvase.

wazon, m. —u; —y, —ów Blumentopf.

ważka, f. —ki; —ki, —żek kleine Wage.

ważny, a, e wichtig.

ważyć, —że, —ży, —żyłem, waż! wiegen, wägen; Gewicht haben.

wądoł, m. —dołu; —doły, —dołów Kaule, Schlucht, Hohlweg.

wąski, a, ie (węższy, a, e enger) eng.

wąsko, adv. eng; **weziej**, **wezej**, adv. enger.

wątły, a, e zart, schwach, kraftlos.

wątor, m. —u; —y, —ów Kimme, Fuge für den Faßboden; lederner Schlauch.

wątpić, —pie, —pi, —piłem, wątp! zweifeln, bezweifeln.

wątpliwość, f. —ści; —ści, —ści Zweifel, Bedenken.

wątpliwy, a, e zweifelhaft.

wawóz, m. —wozu; —wozy, —wozów Schlucht, Hohlweg.

wąż, m., węża; —że, —żów Schlange.

wbić, wbiję, wbije, wbił, wbij! = wbijać, —ja, —jał,, wbijaj! hineinschlagen; wbić pal w ziemię einen Pfahl in die Erde einschlagen.

wbiec, **wbiegnąć**, wbiegnę, wbiegnie, wbiegłem, wbiegnij! hineinlaufen, hineinrennen = wbiegać, —gam, —gałem, —gaj!

wbrew, praep. (mit dem Dativ) gegen, trotz, entgegen.

w bród, adv. in Verbindung mit **iść**, **puścić się** durchwaten; przebył w bród rzekę er durchwatete den Fluß.

wbród, adv. (= obficie) reichlich, im Überflusse; grzybów było wbród Pilze waren im Übermaß vorhanden.

wcale, adv. ganz und gar, gänzlich.

w celu, adv. in der Absicht, zum Zwecke.

wchód, m., wchodu; —dy, —dów Eingang.

wciąć, wetnę, wetnie, wciąłem, wetnij! = wcinać, —na, —nał, —naj! einschneiden, einhauen, einkerben.

wciąż, adv. immer, immerwährend.

w cwał, adv. im Galopp.

w czambuł, adv. im ganzen, im allgemeinen, durch die Bank, ohne Unterschied.

wczas, adv. früh, zeitig, zur rechten Zeit.

wczas, m. —u; —y, —ów Ausruhen, Muße, freie Zeit; zażywać wczasu freie Zeit, Ferien haben.

wczesny, a, e }
wcześniej, adv. } zeitig, frühzeitig.

wczoraj, adv. gestern.

wczorajszy, a, e gestrig, von gestern.

w czwórnasób, adv. vierfach.

wdal, adv. in die Ferne.

wdali, adv. in der Ferne.

wdawać się, wdaję (—wam), wdaje (—wa) wdawał się, wdawaj się! = wdać się, wdam, wda, wdał, wdaj się! sich einlassen, sich (hin)einmischen.

wdowa, f. —wy; —wy, wdów Witwe.

wdrapywać się, —puję, —pywałem, —puj oder —pywaj się! hinaufklettern = wdrapać się, —pię, —pie, —pał, wdrap się!

wdrażać, —żam, —żałem, wdrażaj! = wdrożyć, —żę, —ży, —żyłem, wdróż! auf den Weg führen; einleiten; einprägen, einflößen.

wdrażyć, —żę, —ży, —żyłem, wdraż! hineinbohren, hineindrücken = wdrażać, —ża, —żał, —żaj!

w dwójasób, adv. doppelt, zwiefach.

wdychać, —cham, —chałem, wdychaj! = wetchnąć, —tchnę, —tchnie, —tchnąłem, wetchnij! einatmen, einhauchen, einblasen.

wdzięczny, a, e dankbar.

wdzięczyć się, —czę, —czy, —czył, wdzięcz się! (= przymilać się) schmeicheln, lieb, schön tun.

wdzięk, m. —u Anmut, Reiz.

webrnąć, webrnę, —brnie, —brnął, —nij! hineinwaten, -geraten; webrnąć w błoto, w długi in Kot, in Schulden hineingeraten.

wedeta, f. —y; —y, —det Vedette, Posten.

wedle, praep. (2. Fall) neben, daneben; gemäß, nach, wegen.

według, praep. gemäß, nach, wegen; według niego seinetwegen.

we dnie bei Tage.

vegetacja, f. —cji Vegetation, Pflanzenwelt.

vegetarjanin, m. —janina; —janie, —jan Vegetari(an)er.

vegetarjanizm, m. —nizmu Vegetari(an)ertum.

vegetować, —tuję, —tuje, —towałem, —tuj! vegetieren.

wehikuł, m. —łu; —ły, —łów Vehikel, Fahrzeug.

Weimar, m. —u, w —rze Weimar.

weimarski, a, ie weimarisch.

wejrzeć, —rzę, —rzy, wejrzałem, wejrzyj! hineinsehen, hineingucken = wzierać, —a, —ał, —aj!

wejrzenie, n. —nia; —nia, —rzeń Blick.

wejście, n., wejścia; wejścia, wejść Eingang, Eintritt.

wejść, **wniść**, wejde, wniđe, wejdzie, wnijdzie, wszedłem, wejdz! wnijdź! hineingehen, hinaufgehen = wchodzić, —dże, —dzi, —dził, wchodź!

weksel, m. —slu; —sle, —sli Wechsel.

wekslarnia, f. —ni; —nie, —ni Wechselstube.

wekslarz, m. —a; —e, —rzy oder —rzów Wechsler.
welocyped, m. —u; —y, —ów (= rower) Fahrrad.
welocypedysta, m. —sty; —ści, —stów (= kołowiec, cyklista)
 Radler.
welniany, a, e wollen, aus Wolle.
welniasty, **welnisty**, a, e wollicht; wollartig; welniste owce woll-
 bedeckte Schafe; welniste obłoki wollartige Wolken.
Wełtawa, f. —wy, —wę, w —wie Moldau (Fluß).
wemknać, —nę, —nie, —nąłem, wemknij! = wmykać, —kam,
 —kał, —kaj! unvermerkt hineinschieben.
we mnie in mir.
Wenecja, —cji, w —cji Venedig.
wenecjanin, m. —a; —cjanie, —cjan Venetianer (Bewohner der
 Stadt Venedig).
wenecki, a, ie venetianisch.
Wenera, siehe Venus.
wentylacja, f. —cji Ventilation, Lüftung, Luftzufuhr.
Wenus, **Wenera**, f. —ry, w —rze Venus.
węń (= w nim) in ihm.
wepchnąć, —nę, —nie, —nął, wepchnij! hineinstoßen, -drücken
 = wpychać, —cha, —chał, —chaj!
weprzeć, —prę, —prze, wsparł, weprzyj! eindrücken, hineindrän-
 gen = wpierać, —a, —ał, —aj!
weranda (**werenda**), f. —dy; —dy, werand Veranda; bedeckter, an
 den Seiten offener Vorbau.
Wergiljusz, m. —sza Vergil (Dichter).
Wergili, —lego, w —lim Vergil (Dichter).
werk, m. —u; —i, —ów Werk, Mechanismus.
Wersal, m. —lu, w —lu Versailles.
wersalski, a, ie Versailler.
wersja, f. —sji; —sje, —syj Version, Fassung; Form eines Berichtes.
wertheimowski, a, ie Wertheimer; magazyn wertheimowski Wert-
 heimer Magazin.
wesele, n. —la; —la, wesel Hochzeit; Freude, Vergnügen.
weselić się, —lę, —li, —liłem, wesel się! sich freuen, fröhlich,
 lustig sein.
wesoły, a, e lustig, fröhlich.
Wespazjan, m. —a Vespasian.
wespół, adv. gemeinschaftlich, zusammen.
wesprzeć, —prę, —prze, wsparłem, wesprzyj! = wspierać, —ram,
 —rałem, wspieraj! unterstützen, aufhelfen.
westalka, f. —ki; —ki, —lek Vestalin.
westchnąć, —nę, —nie, —nąłem, westchnij! = wzdychać, —cham,
 —chałem, wzdychaj! seufzen, Seufzer ausstoßen.
westchnienie, n. —nia; —nia, westchnień Seufzer.
Westfalczyk, m. —a; —czycy, —czyków Westfale.

Westfalia, f. —lji, w —lji Westfalen.

westfalski, a, ie westfälisch.

westka, f. —ki; —ki, westek (= kamizelka) Weste.

westybul, m. —lu; —le, —li Vestibül, Vorhalle zum Einkleiden, Einkleideraum.

wesz, f., wszy; wszy, wszy Laus.

we śnie im Schlaf.

weteran, m. —na; —ni, —nów Veteran, alter Soldat.

weterynarja, f. —rji Tierheilkunde.

weterynarz, m. —a; —e, —y (—ów) Tierarzt.

wetknąć, —knę, —knie, —knałem, wetknij! = wtykać, —kam, —kałem, wtykaj! hineinstecken, hineinstopfen.

wet za wet Gleiches mit Gleichem, wie du mir, so ich dir.

wewnątrz, adv. inwendig, innen.

wewnętrzny, a, e inwendig, innerlich.

wezbrać, —biore, —bierze, —brałem, —bierz! = wzbierać, —ram, —rałem, —raj! anschwellen, zunehmen, wachsen.

wezbrany, a, e angeschwollen.

węzłowie, n. —wia; —wia, —wi Kopfpolster, Kissen.

Wezuwjuś, m. —a Vesuv; na Wezuwjuśu auf dem Vesuv.

weżykatorja, f. —rji; —rje, —ryj Senfpflaster, Zugpflaster.

węborek, m. —rka; —rki, —rków Eimer.

wędka, f. —ki; —ki, wędek Fischangel, Angel.

wędlina, f. —ny; —ny, wędlin Rauchfleisch.

wędrować, —druję, —drowałem, —druj! wandern.

wędrowiec, m. —wca; —wcy, —wców Wanderer.

wędrówka, f. —ki; —ki, wędrówek Wanderschaft, Wanderung.

wędzić, —dżę, —dzi, —dził, wędź! 1. räuchern; 2. angeln (= łowić ryby wędką).

wędzonka, f. —ki; —ki, wędzonek Rauchfleisch, geräucherter Schinken.

węgiel, m., węgla; —gle, —gli Kohle.

węgiel, m., węgła; —gły, —głów Winkel, Ecke.

Węgier, m., Węgra; —grzy (—rowie oder —ry), —grów Ungar.

węgierka, f. —ki; —ki, —rek ungarischer Säbel, Pelz; ungarische Mütze.

Węgierka, f. —ki; —ki, —rek Ungarin.

węgierski, a, ie ungarisch.

węgornia, f. —ni; —nie, —ni Aalkiste; Aalfang.

węgorz, m. —a; —e, —y Aal.

Węgry, plr., Węgier Ungarn.

węgrzyn, m. —a; —y, —ów Ungarwein.

węzeł, m., węzła; węzły, węzłów Knoten; Band; węzły małżeńskie Eheband.

węższy, a, e enger.

wężyk, m. —a; —i, —ów kleine Schlange, schlangenförmige Richtung; kleine Feldkanone.
w głęb, adv. in die Tiefe, nach unten.
wgnieżdżić się, wgnieżdżę, —żdzi, —żdził się, wgnieżdż się! sich einnisten = wgnieżdżać się, —żdża, —żdżał, —żdżaj się!
wiadukt, m. —duktu; —kty, —któw Viadukt, Wegüberführung.
wiara, f. —ry; —ry, wiar Glaube.
wiarogodny, a, e glaubwürdig.
wiarus, m. —a; —y, —ów tüchtiger Patriot, Veteran, Kriegermann.
wiatr, m. —tru, na wietrze; —try, —trów Wind.
wiatrak, m. —a; —i, —ów Windmühle.
wiatyk, m. —u Sterbesakrament.
wiazka, f. —ki; —ki, —zek Bund, Büschel.
wicher, m., wicheru; —chry, —chrów Sturm, Sturmwind.
wichrzyciel, m. —a; —e, —i Ruhestörer, Stänkerer.
wić, f. —ci; —cie, —ci Gerte, Rute.
wić, wiję, wiję, wił, wij! flechten, binden, winden = wijać, —ja, —jał, —jaj!
widły, widel (**—dłó**w) Gabel, Heugabel; Gabelung.
widmo, n. —dma; —dma, widm Gespenst, Erscheinung.
widoczny, a, e sichtbar, augenscheinlich.
widok, m. —u; —i, —ów Anblick.
widz, m. —a; —dzowie, —dzów Zuschauer.
widzieć,*) —dżę, —dzi, —działem, patrz! sehen = widywać, —a, —ał, —aj!
widzimisie, n. indecl. Gutdünken, Willkür; według swego widzimisie nach seinem Gutdünken.
wiec, m. —u; —e, wieców Versammlung, Volksversammlung.
wiecha, f. —y; —y, wiech Strohwisch; Absteckstange.
wiecheć, m., wiechcia; —cie, —ci Stroh-, Heu-, Kräuterwisch.
wieczerza, f. —rzy; —rze, —rzy Abendbrot, Abendessen.
wieczorek, m. —rku; —rki, —rków Unterhaltungsabend, Soiree.
wieczór, —czora; —czory, —czorów Abend.
Wiedeń, m., Wiednia, w Wiedniu Wien.
wiedeński, a, ie Wiener-; wienerisch.
wiedeńczyk, m. —czyka; —czycy, —czyków der Wiener.
wiedzieć, wiem, wiesz, wie, wiemy, wiecie, wiedza, wiedziałem, wiedz! wissen.
wiedźma, f. —my; wiedźm Hexe, Zauberin.
wiek, m. —u; —i, —ów Alter; Jahrhundert, Zeitalter.
wiekuisty, a, e ewig, ewig dauernd.
wielbłąd, m. —a; —y, —ów Kamel.

*) **widzieć** sehen hat keinen Imperativ; derselbe wird durch **patrz** von patrzeć oder durch **spójrz**, spojrzysz von spojrzeć oder zobacz von zobaczyć ersetzt.

wiele, adv. viel.

wielekroć, adv. vielfach.

wielicki, a, ie aus Wieliczka; sól wielicka Wieliczkaer Salz.

Wieliczka, f. —ki, w —czce Wieliczka.

Wielka Brytania, f. —nji, w Wielkiej Brytanji Groß-Britannien.

Wielkanoc, Wielkanocy (Wielkiejnocy), na Wielkanoc (Wielkanoc),
przed Wielkanocą (Wielkanocą), po Wielkanocy (Wielkiej-
nocy) Ostern.

wielkanocny, a, e österlich; baranek wielkanocny Osterlamm.

wielki, a, ie groß.

Wielki Piątek Karfreitag.

wielki post, m., wielkiego postu. w wielkim poście die großen
Fasten.

wielkopiątkowy, a, e Karfreitags-; kazanie wielkopiątkowe Kar-
freitagspredigt.

Wielkopolanin, m. —nina; —lanie, —lan Großpole.

Wielkopolanka, f. —ki; —ki, —nek Großpolin.

Wielkopolska, f. —ki, w Wielkopolsce Großpolen.

wielkopolski, a, ie großpolnisch.

wielkopostny, a, e die großen Fasten betreffend.

wielkorządca, m. —cy; —cy, —ców Staathalter.

wielkość, f. —ści; —ści, —ści Größe.

wielmożny, a, e mächtig, vielvermögend, wohlgeboren.

wieloletni, a, ie vieljährig.

wielu sposobami mit vielen Mitteln.

wieniec, m. —ńca; —ńce, —ńców Kranz.

wieprz, m. —prza; —prze, —przy oder —przów Borg.

wiercić, —ce, —ci, —ciem, wierć! bohren.

wierność, f. —ści Treue.

wierny, a, e treu.

wiersz, m. —a; —e, —y oder —ów Vers, Gedicht.

wierzba, f. —by; —by, wierzb Weide, Weidenbaum.

wierzch, m. —u; —y, —ów Oberteil; Oberzeug.

wierzchem reitend; jechać wierzchem reiten.

wierzchołek, m. —łka; —łki, —łków Gipfel, äußerste Spitze.

wierzeja, f. —rzei; —rzeje, —rzej u. —rzei Türflügel.

wierzgać, —gam, —ga, —gaćem,

wierzgaj!

wierzgnąć, —gnę, —gnie, —gnął,

wierzgnij!

} mit den Hinterfüßen aus-
schlagen, unbändig sein.

wierzyciel, m. —la; —le, —li Gläubiger.

wierzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, wierź! glauben.

Wiesbaden, m. —u, w —nie Wiesbaden.

wiesbadeński, a, ie Wiesbadener-; woda wiesbadeńska Wiesbade-
ner Brunnen.

- wieszać**, —szam, —sza, —szałem, —aj! hängen, aufhängen.
wieszcz, m. —szcza; —szcze, —szczy oder —szczów Seher, Wahrsager.
wieszczbiarz, m. —a; —e, —y oder —ów Wahrsager, Prophet.
wieszczka, f. —ki; —ki, wieszczek Wahrsagerin, Prophetin, Dichterin.
wieś, f., wsi; wsie, wsi Dorf.
wieść, f., wieści; wieści, wieści Nachricht, Kunde, Gerücht.
wieść, wiodę, wiedzie, wiodłem, wiodł, wiedz! = wodzić, —dzę, —dzi, —dziłem, wodź und wódź führen, geleiten.
wietrzeć, —trzeję, —trzeje, —trzałem, wietrzej! auslüften, verwitern.
wietrzny, a, e windig, luftig; dzień wietrzny luftiger Tag.
wietrzyć, —trzę, —trzy, —trzyłem, wietrz! lüften, Luft durchziehen lassen; spüren, schnüffeln, wittern.
wiewiórka, f. —ki; —ki, —rek Eichhörnchen.
wieźć, wiozę, wiezie, wiozłem, wiozł, wieź! = wozić, wożę, —zi, —ziłem, woż und wóz! fahren, führen (im Wagen oder Schiff).
wieża, f. —ży; —że, wież Turm.
wieżowy, a, e Turm-; zegar wieżowy Turmuhr.
wieżyczka, f. —ki; —ki, —czek Türmchen.
wiecej, adv. mehr.
więcierz, m. —a; —e, —y Fischreuse.
więdnąć, —dnę, —dnie, —dłem oder —nałem, wiadł } welken,
oder więdnał, więdnij! } verwelken.
więdnąć, —dnieję, —dnieje, —dniałem, więdniej!
większość, f. —ści Mehrheit, Majorität!
wiekszy, a, e größer.
więzić, —zę, —zi, —ziłem, więź! gefangen halten, einkerkern, fesseln.
więznąć, więznę, —nie, —nałem oder wiażłem, więźnij! stecken bleiben, kleben bleiben; słowa więzną w ustach die Worte beiben im Munde stecken.
wigilja, f. —lji; —lje, —lij Vorabend; Weihnachtsabend, Weihnachtsmahl.
wija, f., wii; wije, wij (oder wii) Gestöber, Unwetter, Staubregen, Schneegestöber (= wieja, zawieja).
wikariat, m. —u; —y, —ów Vikariat, Vikarstelle.
wikariusz, m. —a; —e, —y u. —ów } Vikar.
wikary, m. —rego; —rzy, —rych }
Wiktor, m. —a, w —rze Viktor.
Wiktoria, f. —rji Viktoria.
wiktoria, f. —rji; —rje, —ryj Sieg.
Wilhelm, m. —helma Wilhelm.
wilja, f. —lji; —lje, —lij = wigilja.

willa, f. —i; —e, will oder willi Villa, Landhaus.
willegjatura, wilegjatura, f. —y; —y, —tur Landaufenthalt, Sommerfrische.
wileński, a, e Wilnaer; katedra wileńska Wilnaer Kathedrale.
Wilno, n. —na, w —nie Wilna.
wilzyć, —że, —ży, —żyłem, wilż! feucht machen, anfeuchten.
Wincenty, m. —tego, w —tym Vinzenz.
winian, m. —u; —y, —ów weinsaures Salz.
winiarnia, f. —ni; —nie, —ni Weinstube, Weinschenke.
winien, winna, —no schuldig, Schuld tragend; schuldig, verpflichtet; gospodynie **winny** (= powinny) pilnować gospodarstwa die Hausfrauen sind verpflichtet, sich um die Wirtschaft zu kümmern; gospodynie są **winne** (= dłużne) die Hausfrauen sind schuldig.
winjeta, f. —ty; —ty, —niet Vignette, Verzierung auf Druckschriften.
winny, a, e 1. winien; 2. Wein-; ocet winny Weinessig; uznano go winnym man hat ihn für schuldig erklärt.
wino, n. —a; —a, win Wein.
winszować, —szuje, —szuje, —szowałem, —szuj! gratulieren, beglückwünschen.
wiolonczela, f. —li; —le, czel oder —li Violoncello.
wiorsta, f. —sty; —sty, wiorst Werst.
wiosło, n. —ła; —ła, wiosł Ruder.
wioszczyna, f. —ny; —ny, —szczyn Dörflein.
wiotcząć, wiotszcąć, —czeję, —czeje, —czałem, —czej! schlaff, morsch, mürbe werden.
wiotki, a, ie biegsam, leicht; wiotka postać biegsame Gestalt.
wiór, m., wiora oder wióra; wiory oder wióry, —ów Span, Holzspan.
wióry, wiórów Holzspäne.
wirch, m., wirchu; —chy, —chów Berghöhen, -gipfel.
Wirtembergja, f. —gii, w —gii Württemberg.
wirtemberski, a, ie württembergisch.
wirtuoz, m. —a; —zi oder —zowie, —zów Virtuos.
wisieć, —szę, —si, —siałem, wiś! hangen, hängen.
Wiśła, f. —y, w Wiśle Weichsel.
wiśnia, f. —ni; —nie, —ni oder wisien Kirsche, Kirschbaum.
wiśniak, m. —u; —ki, —ków Kirschwein.
wiśniówka, f. —ki; —ki, —wek Kirschlikör.
witać, —tam, —ta, —tałem, —taj! bewillkommen, begrüßen.
Witold und Witold, m. —a, w —dzie Witold.
witraż, m. —żu; —że, —ży Fenster, Glaswerk, Glasvorschlag.
witka, f. —ki; —ki, —tek Weiderute.
witriol, m. —u; —e, —i Vitriol.

witryna, f. —ny; —ny, witryn Glasschrank, Vitrine.
wiwat, m. —u; —y, —ów Toast, Lebehoch; wiwat! lebe hoch!
wiwisekcja, f. —cji; —cje, —cyj Vivisektion, Zergliederung lebender Tiere.
wizerunek, m. —runku; —nki, —nków Bild, Bildnis, Ebenbild.
wizja, f. —zji; —zie, —zyj Vision, Erscheinung, Phantasiegebilde.
wizytacja, f. —cji; —cje, —cyj Visitation, Revision, Durchsuchung.
wjechać, wjadę, wjedzie, wjechałem, wjeźdź! = wjeżdżać, —żdżam, —żdżałem, wjeżdżaj! hineinfahren; einziehen, Einzug halten.
wjeżdżać = **wjechać**.
wkoło = **wokoło**, **wokół**, adv. u. praep. (mit dem 2. Fall) umher, ringsherum.
wkońcu (= **wreszcie**), adv. zuletzt, schließlich.
wkółko, adv. im Kreise; obracać się wkółko sich im Kreise drehen.
wkrótce, adv. in kurzem, bald.
wlec, wlokę, wleciesz, wlokłem, włożył, wlekli, wlokły, wlecz! (wlekę, wleciesz, wlekt, wlekły) = **włóczyć**, —czę, —czy, —czyłem, **włócz!** schleppen, schleifen.
w lewo, adv. links, linkerhand.
wleźć, wlezę, wlezie, wlażłem, wleź! = **włazić**, —że, —zi, —ziłem, wlaż! hineinkriechen, hinaufsteigen.
wlot, adv. flugs, in aller Eile, schnell.
władca, m. —cy; —cy, —ców Herrscher, Beherrscher.
władczyni, f. —ni, —nie; —nie, —czyń Herrscherin, Beherrscherin.
Władysław, m. —a Ladislaus.
Władysławowstwo, —a Ladislaus und seine Frau.
Władywostok, m. —u, w —ku Wladiwostok.
władza, f. —dzy; —dze, —władz Macht, Herrschaft, Gewalt; Behörde.
władztwo, n. —a Herrschaft, Gewalt.
właściciel, m. —a; —e, —i Eigentümer.
właśnie, adv. gerade, eben.
Włoch, m. —a; Włosi, Włochów Italiener.
Włochy, n. plr., Włoch, we Włoszech Italien.
włodarz, m. —a; —e, —y oder —ów Vogt.
Włodzimierz, m. —a Vladimir.
włos, m. —a; —y, —ów Haar.
włosie (**włosie**), n. —sia Pferdehaar.
włosiennica (**włosienica**), f. —cy; —ce, —nic härenes Hemd, Bußhemd; Haargewebe.
włóczęga, m. —gi; —gi, —gów Landstreicher, Vagabund.
włóczęgostwo, n. —wa Landstreicherei.
włóczęgowski, a, ie vagabundenhaft.
włóczka, f. —ki; —ki, —czek Stickwolle, Wollengarn.
włócznia, f. —ni; —nie, —ni Lanze, Speer.

włóczyć się, —czę, —czy, —czył, włócz się! = wlec się herumstreifen.
włóka, f. —ki; —ki, włók russisches Ackermaß, etwa 80 Morgen.
włókno, n. —kna; —kna, włókien Faser; Gespinnst, Gewebe.
w miarę in dem Maße.
w mig, adv. im Nu.
wnętrze, n. —trza; —trza, wnętrzy Inneres, Innerstes.
wniebogłosy, plr. Geschrei, das bis in den Himmel dringt; krzy-
 czeć wniebogłosy überaus laut schreien.
Wniebowstąpienie Pańskie, n., Wniebowstąpienia Pańskiego Christi
 Himmelfahrt.
Wniebowzięcie N. P. M., n. —cia N. P. M. Himmelfahrt Mariä.
wnieść, wniośę, wniesie, wniosłem, wniosł, wnies! hineintragen
 = wnosić, —szę —si, —sił, wnoś!
wniśćcie, n. —ścia; —ścia, wniść! Eintritt, Eingang.
wniść, wnijdę, wnijdzie, wszedł, wnijdź! vgl. wejść.
wniosek, m. —sku; —ki, —ków Antrag.
wniwecz, adv. zu nichts; wniwecz obracać zu nichte machen.
wnuk, m. —a; —ki und —kowie, —ków Enkel.
woal (wual), m. —u; —e, —li Schleier, Kopfhülle.
woalka (wualka), f. —ki; —ki, —lek Schleier, Kopfhülle.
wobec tego angesichts dessen.
woda, f. —dy; —dy, wód Wasser.
woddali, adv. in der Ferne.
wodewil, m. —lu; —le, —li Vaudeville, Gassenhauer; Lustspiel mit
 eingelegten Liedern.
wodociąg, m. —gu; —gi, —gów Wasserleitung, -werk.
wodór, m. —doru Wasserstoff.
Wogezy, plr. —zów Vogesen, Wasgau.
wogóle, adv. im allgemeinen.
w ogólności, adv. im allgemeinen.
wojaż, m. —u; —e, —y (—ów) Reise.
wojenny, a, e Kriegs-; sztuka wojenna Kriegskunst.
wojewoda, m. —dy, —dę; —dowie, —dów Wojewode.
wojewodziałka, f. —ki; —ki, —nek Tochter des Wojewoden.
wojewodzina, f. —ny; —ny, —dzin Gemahlin des Wojewoden.
województki, a, ie Wojewodschafts-; gmach wojewódzki Wojewod-
 schaftsgebäude.
województwo, n. —twa; —twà, —dztw Wojewodschaft.
wojłok, m. —u und —a; —i, —ów Filztuch, Filzdecke unter dem
 Sattel.
wojna, f. —ny; —ny, wojen Krieg.
Wojski, m. —kiego Kriegsvormund (eine Person im Pan Tadeusz
 von Mickiewicz).

wojski, m. —kiego; —scy, —skich (altpolnischer Beamter) Kriegsvormund.

wojsko, n. —ka; —ka, wojsk Heer, Kriegsheer.

wojskowy, a, e militärisch.

Wojtuś, m. —sia, Wojtusi! Verkleinerungsname für Wojciech Adalbert.

wokabuła, f. —ły; —ły, wokabuł Vokabel.

w okamgnieniu, adv. im Augenblick, im Nu.

wokoło, adv. praep. ringsherum.

wokół, adv. ringsherum.

wola, f. —li Wille.

wolant, m. —u und —a; —y, —ów Volant, loser Besatz, Falbel; leichter Kutschwagen ohne Verdeck.

woleć, —le, —li, —laćem vorziehen, lieber wollen.

wolno, adv. locker, schlaff, langsam; wolno jechać langsam fahren.

wolnomyślny, a, e freidenkend, freisinnig.

wolontariusz, **woluntariusz**, m. —a; —e, —y oder —ów Freiwillige, Volontär.

Wolter, Woltera oder **Voltaire**, Voltaire'a Voltaire.

wolterjanin, m. —nina; —janie, —janów Anhänger von Voltaire.

wolterjanizm, m. —nizmu Voltaire's Ideenlehre.

woltyżer, m. —a; —owie, —rów Voltigeur, Seiltänzer.

wołać, —am, —ałem, —taj! rufen.

wołoski, a, ie walachisch.

Wołoszczyzna, f. —zny Walachei.

Wołyń, m. —nia, na —niu Wolhynien.

wołyński, a, ie wolhynisch.

womitować, —tuje, —tuje, —towałem, —tuj! brechen.

womity, plr., womitów Erbrechen, Brechen.

wonczas, adv. zu damaliger Zeit, damals.

wonno, adv. } wohlriechend.

wonny, a, e }

woń, f., —ni; —nie, —ni Duft, Geruch.

wonieć, —nieje, —nieje, woniał, woniej! duften, riechen = wydawań woń.

Wormacja, —cji, w —cji Worms.

wormacki, a, ie Wormser; pokój wormacki Wormser Friede.

wotum, n., sing. indecl.; —ta, wotów Stimme, Gelübde; Weihgeschenk.

wozić, wożę, —zimy, —ziłem, woż oder wóz! im Wagen fahren, fahren.

woźnica, m. —cy; —ce, —ców Fuhrmann, Kutscher.

woźny, m. —nego; —ni, —nych Bürodiener, Kanzlei-, Schuldiener.

wożenie, n. —nia das Fahren.

wódka, f. —dki; —dki, wódek Schnaps, Branntwein.

wódz, m., wodza; wodzowie oder wodze, wodzów Führer.
wójt, m. —ta; —towie oder wójci, —tów Amtsvorsteher.
wójtostwo, n. —twa; —twa, wójtostw Amtsvorsteheramt.
wójtowa, f. —wej; —we, —wych die Frau des Amtsvorstehers.
wójtowski, a, ie Amtsvorsteher-; urząd wójtowski Amt des Amtsvorstehers.

wół, m., wołu; woły, wołów Ochs.

wór, m., woru; wory, worów Sack.

wówczas, adv. damals.

wóz, m., wozu oder woza; wozy, wozów Wagen.

wózek, m., wózka; —ki, —ków Wägelchen, kleiner Wagen.

wpadać, —dam, —dałem, —daj! } hineinfallen, eindringen, einbrechen;
wpaść, —dnę, —dnie, —dłem, } wpaść na myśl auf den Gedanken
wpadnij! } verfallen.

wpatrzeć się, —trzę, —trzy, —trzął, wpatrz się! } fest anschauen,
wpatrzyć się, —trzę, —trzy, —trzył, } den Blick vertiefen,
wpatrzyć się! } genau betrachten.

wpatrywać się, —uję, —ywał, wpatruj się!

wpierw, adv. zuerst.

wpisać, —szę, —sze, —sałem, wpisz! einschreiben, eintragen
= wpisywać, —uję, —ywał, wpisuj!

wpleść, wplotę, wplecie, wplótl, wpleć! = wplatać, —a, —ał, —aj!
hineinflechten.

wplaw, adv. schwimmend.

wpłynąć, —nę, —nie, —nałem, wpłyn! einfließen, hineinfließen
= wpływać, —wam, —wał, —waj!

wpływ, m. —u; —y, —ów Einfluß.

wpływać, —wam, —wał, —waj! = wpłynąć einfließen, hinein-
schwimmen; beeinflussen.

wpogotowiu, adv. in Bereitschaft.

wpoprzek, adv. u. praep. (2. Fall) quer, querüber, in die Quere.

w pośrodku, adv. in der Mitte, inmitten.

wpośród, praep. (2. Fall) inmitten.

wpół, adv. halb, zur Hälfte.

wpółsenny, a, e halbschläfrig.

wprawdzie, adv. zwar, allerdings.

w prawo, adv. rechts, nach rechts.

wprędce, adv. rasch, geschwind, in Eile.

wprost, adv. u. praep. (2. Fall) geradeaus, gerade gegenüber; wprost
moich okien meinen Fenstern gegenüber.

wprząc, **wprzęgnąć**, —gę oder —gnę, —gnie, —głem oder —gnałem,
wprząż oder wprzęgnij! einspannen, hineinspannen = wprzę-
gać, —gam, —gałem, —gaj!

w przeddzień, } adv. im Vorabend.
w przededniu, }

wprzód, wprzód, adv. zuerst, zuvor, zuvörderst.
wracać, —cam, —całem, —caj! zurückkehren, zurückkommen,
wiederkommen = **wrócić, —cę, —ci, —cił, wróć!**
wraz, adv. gleich, zugleich, zusammen; **raz wraz** zu wiederholten
Malen, in einem fort.
w razie im Falle, wenn, falls.
wrażenie, n. —nia; —nia, wrażen Eindruck.
wrażliwość, f. —ści Empfindlichkeit, Empfänglichkeit für Eindrücke.
wrażliwy, a, e empfindlich, für Eindrücke empfänglich.
wrąb, m., wrębu; —by, —bów Einschnitt, Kerbe; **Gehaue, Holz-**
schlag = poręba.
wreszcie, adv. endlich, schließlich, zuletzt.
wręcz, adv. geradeaus, geradezu, ohne Umschweife.
wrość, wrosnąć, wrosnę, wrośniesz, wrośł oder **wrosnął, wrośnij!**
hineinwachsen.
wróbel, m. —bla; —ble, —bli Sperling.
wrócić, —cę, —ci, —ciłem, wróć! siehe **wracać.**
wróg, m., wroga; —gi, —gów Feind.
wróżba, f. —by; —by, wróżb Prophezeiung, Wahrsagung.
wróżbiarz, m. —a; —e, —y (—ów) Wahrsager.
wróżka, f. —żki, wróżce; —ki, —żek Wahrsagerin.
wróżyc, —że, —ży, —żyłem, wróż! prophezeien, wahrsagen.
wrychle, adv. zeitig, bald.
wrzask, m., wrzasku; —i, —ów Lärm, Geschrei.
wrzaskliwy, a, e lärmend, schreiend.
wrzawa, f. —wy; —wy, wrzaw Lärm, Geräusch, Getöse.
wrzący, a, e kochend, siedend.
wrzątek, m., wrzątku kochende Flüssigkeit, Sud.
wrzeciądz, m., wrzeciądza; —dze, wrzeciądzy, Türkette, Vorlege-
schloß, Sicherheitskette.
wrzeciono, n. —na; —na, —cion Spindel, Spille.
wrzeć, wrę, wrzesz, wrze und **wre, wrzemy, wrzecie, wrą** oder
wrza, wrzał, wrzeli, wrzący, wrzyj! sieden, kochen.
wrzekomo, siehe **rzekomo.**
wrzesień, m. —śnia; —śnie, —śni September.
wrzeszczeć, wrzeszczę, —czy, —czalem, wrzeszcz! schreien.
wrzos, m. —u; —y, —ów Heidekraut, Immergrün.
wrzód, m., wrzodu; wrzody, wrzodów Geschwür.
wrzucić, —cę, —ci, —ciłem, wrzuć! hineinwerfen = **wrzucać, —a,**
—ał, —aj!
wrzynać się, —nam, —nałem, wrzynaj się! einschneiden, schnei-
dend eindringen = **werznąć się! —nie; —nął, —nij się!** (= **we-**
drzeć, wsunąć, wcisnąć się).
wsadzić, —dzę, —dzi, —dziłem, wsadź! hineinsetzen, hineinstecken.
hinaufsetzen = **wsadzać, —dza, —dzał, —dzaj!**

w sam czas, } adv. rechtzeitig, noch zur rechten Zeit.
w sam raz,

wschodni, ia, ie östlich.

wschodzić, —dze, —dzi, —dziłem, **wschodź!** = **wschadzać,** —dza, —dzał, —dzaj! aufgehen; hinaufgehen = **wzejść,***) **wzejde,** **wzejdzie** (wzeszedł), **wzejdź!** = **wzniść,** **wznijde,** —dzie, (wzeszłem), **wznijdź!** für **wzeszedł,** **wzeszło** setzt man **wszedł,** **weszło** (von **wejść**), z. B. **słońce** **weszło** neben (**wzeszło**).

wschód, m., **wschodu;** —dy, —dów **Aufgang, Hinaufgang; Osten.**

Wschód, m. —u **Orient** (als geographisch - kulturelle Bezeichnung).

wsiąść, **wsiąde** oder **wsięde,** **wsiądzie** oder **wsiędzie,** **wsiadłem,** **wsiadź!** sich hineinsetzen, hinaufsteigen, besteigen.

wskazówka, f. —ki; —ki, —wek **Zeiger, Uhrzeiger.**

wskok, adv. im Sprung, schnell, flugs.

wskos, adv. schief.

wskórać, —ram, —ra, —rałem, —raj! etw. erreichen, ausrichten.

wskróś und **wskroś,** adv. durch und durch, durch Mark und Bein; praep. (mit dem 2. Fall) mitten durch.

wskrzesić, —szę, —si, —siłem **wskrzesz!** = **wskrzeszać,** —a, —ał, —szaj! vom Tode erwecken, neu beleben, ins Leben zurückrufen.

wskutek, praep. (mit dem 2. Fall) infolge; **wskutek** tego infolgedessen.

wspak, adv. verkehrt, rücklings, in entgegengesetzter Richtung.

wspaniałomyślny, a, e großmütig.

wspaniały, a, e prächtig, großartig, herrlich.

wspomagać, —gam, —ga, —gałem, —gaj! aufhelfen, unterstützen; vgl. **wspomóc.**

wspominać, —nam, —nałem, —naj! = **wspomnieć,** **wspomnać.**

wspomnieć, —mnę, —mni, —mna, **wspomniał,** **wspomniany** oder **wspomniony,** **wspomnij!** einer Sache gedenken; erwähnen (= **wspomnać,** —mnę, —mnie, —mnał, —mnij!).

wspomnienie, n. —nia; —nia, **wspomnień** **Erinnerung, Gedenken, Erwähnung.**

wspomóc, —mogę, —może, —mógł, **wspomóż!** unterstützen, helfen = **wspomagać,** —magam, —magał, —magaj!

wspólnik, m. —ka; —cy, —ków **Teilnehmer, Genosse.**

wspólny, a, e gemeinschaftlich, gemeinsam.

współ oder **współ,** adv. zusammen, miteinander.

współbiesiadnik, m. —a; —nicy, —ników **Zech-, Tafelgenosse.**

współczesny seltener **spółczesny,** a, e gleichzeitig.

współczucie (**spółczucie**), n. —cia **Mitgefühl.**

*) Das Präteritum von **wzejść** (**wzniść**) lautet in dem heutigen literar. Sprachgebrauch für **wzeszedł, wszzło** — **wszedł, weszło** übereinstimmend mit den präteritalen Formen von **wejść** (**wniść**).

- współrzędny**, a, e koordiniert, beigeordnet.
- wstać**, wstanę, wstanie, wstałem, wstań! = wstawam, wstaje, wstaje, wstawałem, wstawaj! aufstehen, sich erheben.
- wstąpić**, —pię, —pi, —piłem, wstąp! eintreten, einkehren = wstępować, —uję, —ował, wstępuj!
- wstażka**, f. —ki, wstażce; —ki, —żek Band, Bändchen; wstażka do kapelusza Hutband.
- wstecz**, adv. zurück, rückwärts.
- wstecznik**, m. —ka; —cy, —ków Rückständiger.
- wstęga**, f. —gi; —gi, wstęg breites Band.
- wstęp**, m. —u; —y, —ów Eintritt.
- wstrząsać**, —nę, —nie, —nął u. wstrząś, } erschüttern, schütteln
wstrząsnij! } = wstrząsać, —a,
- wstrząść**, wstrzęsę, —sie, wstrząś, wstrząś! } —ał, —aj!
- wstrzemięźliwość**, f. —ści Mäßigkeit, Enthaltksamkeit.
- wstrzyknąć**, —nę, —nie, —kłem oder —nałem, —knij! einspritzen
= wstrzykać, —a, —ał, —aj! oder wstrzykiwać, —uję, —iwał,
—kuj!
- wstydzić się**, —dzę, —dzi, —dził, wstydz się! sich schämen.
- wsuwać**, —wam, —wałem, —waj! hineinschieben, hineinstecken
= wsunąć, —nę, —nie, —nął, wsuń!
- wszczać**, wszczął, wszczęła = wszczynać, wszczynam, —nałem,
—naj! anfangen, beginnen.
- wszczepić**, —pię, —pi, —piłem, wszczep! einimpfen, einflößen, einprägen = wszczepiać, —pia, —piał, —piaj! oder wszczepywać,
—uję, —uje, —ywał, —uj!
- wszczynać** = wszzczać.
- wszechstronny**, a, e allseitig, vielseitig.
- wszerz**, adv. u. praep. (mit d. 2. Fall) in die Breite, der Breite nach.
- wszędzie**, **wszędę** überall, allenthalben.
- wszyscy**, **wszystkich** alle.
- wszystek**, **wszystka**, **wszystko** alles, all.
- wściągać**, —gam, —gał, —gaj! = wściągnąć, —gnę, —gnie,
—gnałem, wściągnij! zurückhalten; wciągnąć konia das Pferd zurückhalten.
- wścibiać się**, —biam, —bia, —biał, —biaj się! } sich hineinmischen,
wścibić się, —bię, —bi, —biłem, wścib się! } überall die Nase
hineinstecken.
- wścibska**, f. —kiej; —kie, —kich die Naseweise.
- wścibski**, m. —kiego; —scy, —skich der Naseweise.
- wściec się**, —ciekę, wściecze od. wścieknij, } wütend werden, in
wściekł, wściecz oder wścieknij się! } Wut geraten; toll,
wściekać się, —kam, —kałem, —kaj się! } rasend werden.
- wścieklica**, f. —y; —ce, —lic die Rasende, Wüterich.
- wścieklizna**, f. —y Tollwut, Wutkrankheit.
- wściekłość**, f. —ści Raserei, Wut.

wściekły, a, e rasend, toll, wütend; **wściekle**, adv. von wściekły.
wśliznąć się, —znę, —źnie, —znałem, wśliznij się! sich hineinschleichen.
wślizgnąć się, —gnę, —gnie, wślizgłem od wślizgnałem, wślizgnij się! = wśliznąć, wślizgać się, —gam, —gał, —gaj się!
wśród, praep. (2. Fall) inmitten.
wśrubować, —buje, —buje, —bowałem, —buj! hineinschrauben.
wtedy, adv. damals, dann.
wtém, adv. in diesem Augenblick, da, eben.
wtenczas, adv. damals.
wtorek, m. —rku; —rki, —rków Dienstag.
wtór, m., wtoru oder wtóru; —y, —ów zweite Stimme, Begleitung in der Musik.
wtórować, —ruję, —ruje, —rował, —ruj! in der Musik begleiten.
wtóry, a, e der zweite.
wtórzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, wtórz! wiederholen, begleiten = wtórować.
wtrącić, —cę, —ci, —ciłem, wtrąć! = wtrącać, —cam, —całem, —caj! hineinstürzen, hineinstoßen, ein Wort erwähnen.
w trójnásób, adv. dreifach.
wtulić, —lę, —li, —lił, wtul! = wtulać, —a, —ał, —aj! hineindrücken; wtulić twarz w pościel das Gesicht in die Kissen drücken; pies wtulił ogon der Hund zog den Schweif ein.
wtyle, adv. hinten.
wtył, adv. nach hinten.
wual, siehe woal.
wuj, m. —a; —owie, wujów Onkel (mütterlicherseits).
wujaszek, m. —szka; —szkowie, —szków }
wujcio, m. —cia, 5. wujciu; —ciowie, wujciów } Onkelchen.
wujenka, f. —ki; —ki, —nek Frau des Oheims, Tante.
wujostwo, n. —wa Oheim mit seiner Frau.
wujowski, a, ie des Onkels; życzenie wujowskie des Onkels Wunsch.
Wundt, m., Wundta, o Wundcie Wundt (Philosoph).
Würzburg, m. —ga, w —gu Würzburg.
würzburski, a, ie Würzburger; piwo würzburskie Würzburger Bier.
wwieść, wwiodę, wwiedziesz, wwiodłem, wwiodł, wwiedź! = wwozдить, —dżę, —dzi, —dziłem, wwódź! hineinführen, einführen.
wwieźć, wwiozę, wwiezie, wwiozłem, wwioź, wwieź! = wwozić, —żę, —zi, —ził, wwoź u. wwóz! einfahren (zu Wagen), einführen.
wy ihr.
wybiec, **wybieżeć**, —gnę (—gę), —gnie oder } hinauslaufen = wy-
—bieży, wybiegł, —gnij! } biegać, —gam,
wybiegnąć, —gnę, —gnie, —gnał, wybiegnij! } —gał, —gaj!
wybić, —biję, —bije, —bił, —bij! = wybijać, —jam, —jał, —jaj!
hinausschlagen, einschlagen, einstoßen, ausbrechen; wybić zęby
die Zähne ausschlagen.

- wybitny**, a, e deutlich, in die Augen fallend, ausgeprägt.
wybój, —boju; —je, —jów ausgefahrenes Loch in der Straße.
wybór, m. —boru; —y, —ów Wahl, Auswahl; wybory gminne Gemeindewahlen.
wybrzeże, n. —ża; —za, —ży Ufer, Strand, Küste.
wybuchać, —cham, —chałem, —chaj! } hervorbrechen, hervor-
wybuchnąć, —chnę, —chnie, —chłem } platzen, explodieren,
oder —chnałem, —buchnij! } ausbrechen.
wychodztwo, n. —wa Emigration, Auswanderung.
wychodźca (wychodca), m. —cy; —cy, —dźców } Auswanderer,
wychodziec, m. —dźcy; —cy, —ców } Emigrant.
wychowanie, n. —nia Erziehung.
wychrzta, m. —ty; —chrzty, —tów Neophyt, ein zum christlichen Glauben Bekehrter.
wyciąć, —tnę, —tnie, —ciał, —tnij! = wycinać, —a, —ał, —aj! ausschneiden; niederhauen, fällen; schlagen, einen Schlag versetzen.
wycieczka, f. —ki; —ki, —czek Ausflug.
wycierać, —ram, —rałem, —raj! = wytrzeć, —tre, —trze, wytarłem, —trzyj! ausreiben, wegkratzen.
wyczha! int. drauf! dran! (Zuruf an Hunde bes. auf Treibjagden, sich auf etw. zu stürzen).
wyć, **wyje**, **wyje**, **wyłem**, **wyj!** heulen.
wydarzyć się, —rzy, —rzył, **wydarz się!** = **wydarzać się**, —rza, —rzał, —rzaj się! sich ereignen, vorkommen.
wydawać, —daję, —dajesz, —dawał, —waj! ausgeben = **wydać**, —a, —ał, —aj!
wydma, f. —y; —y, **wydm** Flugsand, Düne.
wydmuchiwać, —dmuchuję, —chuję, —iwał, —chuj! ausblasen, auslöschen = **wydmuchać**, —a, —ał, —aj! = **wydmuchnąć**, —nę, —nie, —nął, —nij!
wydrażyć, —że, —ży, —żyłem, **wydraż!** aushöhlen, höhlen = **wydrażać**, —ża, —żał, —żaj!
wydrzeć, —dre, —drze, —darłem, —drzyj! = **wydzierać**, —ram, —rałem, —raj! herausreißen, herauszerren.
wydychać, —cham, —chałem, —aj! = **wytchnąć**, —tchnę, —tchnie, —tchnałem, —tchnij! ausatmen, aushauchen; ausschnaufen.
wydychanie, n. —nia Ausatmen, Ausschnaufen.
wyglądać, —dam, —dałem, —daj! = **wyglądnać**, —nę, —nie, —nął, —nij! ausschauen, aussehen; erwarten, nach etwas ausschauen.
wygrać, —gram, —grałem, —graj! gewinnen = **wygrywać**, —wa, —wał, —waj!
wygrana, f. —nej; —ne, —nych Sieg; Gewinn, Treffer; główna wygrana Haupttreffer.

wygryźć, —zę, —zie, —złem, **wygryź!** ausbeißen, ausfressen
= **wygryzać**, —za, —zał, —zaj! oder **wygryzywać**, —zuję,
—zywał, —zuj!

wyjąć, wyjmę, wyjmie, wyjąłem, wyjmij! herausnehmen = **wyj-**
mować, —uję, —uje, —ował, —uj!

wyjechać, —jadę, —jedzie, —chalem, **wyjedź!** hinausfahren = **wy-**
jeżdżać, —żdżam, —żdża, —żdżałem, —żdżaj!

wyjeść, wyjem, wyje, wyjadł, wyjedli, **wyjedź!** = **wyjadać**, —dam,
—dał, —daj! aussessen, aufzehren, auffressen.

wyjmować, —muję, —muje, —mowałem, **wyjmuj!** herausnehmen,
vgl. **wyjąć**.

wyrzeć, —rzę, —rzy, —rzałem, —rzyj! = **wyzierać**, —ram, —ra-
łem, —raj! ausschauen, herausschauern, heraussehen.

wyійć, wyjde, wyjdzie, wyszłem, **wyjdź!** = **wychodzić**, —chodzę,
—dzi, —dziłem, —chodź! ausgehen, hinausgehen, weggehen.

wyklusć, —uję, —uje, —uł, —uj! = **wyklusować**, —am, —ał, —aj!
(= **wyklóć** dziobem) ausstechen (von Kuchlein); **wyklusć się**
sich hervor-, herausstechen, sich herauswinden.

wyklusć , —kłuję, —kłuje, —kłułem, —kłuj!	{ ausstechen, auspicken = wy- klóć, —kołę, —kole, —kłół, —kłój! — wyklówać , wyklalać , —kłóvam, —kalam, —kłówa, —kala, —kłówał, —kalał, kłóvaj, —kalaj!
wyklusować , —wam, —wałem, —waj!	

wykonać , —nam, —nałem, —naj!	{ ausführen, vollziehen, verrichten.
wykonywać , —nywam oder —nuję, —nywałem, —nywaj oder —nuj!	

wykończyć, —czę, —czy, —czył, —kończ! = **wykończyć**, —a,
—ał, —aj! beenden, vollenden, fertigstellen.

wykopać, —pie, —pie, —pałem, **wykop!** ausgraben = **wykopy-**
wać, —uję, —ywał, —kopuj!

wykoślawić, **wykoszlawić**, —wię, —wi, —wiłem, —koślaw! krumm
machen, verdrehen = **wykoślawiać**, **wykoszlawiać**, —wia,
—wiał, —wiał!

wykręcić, —cę, —ci, —ciłem, —kręć! ausdrehen, herausdrehen
= **wykręcać**, —ca, —cał, —caj!

wykrztusić, —szę, —si, —siłem, —krztuś! hustend herausbringen,
heraushusten, herauswürgen = **wykrztuszać**, —a, —ał, —aj!

wykształcenie, n. —nia Ausbildung, Bildung.

wykształcić, —cę, —ci, —ciłem, —kształć! ausbilden = **wykształ-**
cać, —ca, —cał, —caj!

wykształcony, a, e ausgebildet.

wykuć, —kuje, —kuje, —kułem, —kuj! —**wykuwać**, —wam, —wał,
—waj! ausmeißeln, ausschmieden, aushauen.

wykwint, m. —u; —y, —ów Luxus, überfeiner Geschmack.

- wykwintny**, a, e ausgesucht, vorzüglich, luxuriös.
- wykwit**, m. —u Blüte; Ausfluß; to jest wykwit jego fantazji das ist ein Ausfluß seiner Phantasie.
- wykwitnąć**, —tnę, —tnie, —tnął oder —kwitł, —kwitnij! = wykwiatać, —a, —ał, —aj! aufblühen, hervorbühen.
- wylać**, —leje, —leje, —lałem, —lej! = wylewać, —a, —ał, —aj! ausgießen, vergießen, ausschütten.
- wyląć**, —łęę, —łęzesz, —łęga, —lął, —lągli, —leş! = wylęgnąć, —gnę, —gnie, —gnał, —gnij! ausbrüten, aushecken = wylęgać, —a, —ał, —aj! oder wylegiwać, —uję, —iwał, —ląguj!
- wylec**, **wylęgnąć**, —legnę, —legnie, wyległ, wylegnij! abliegen (von den Pflanzen); hinausströmen; tłumy wyległy za miasto die Menge strömte zur Stadt hinaus = wylegać, —a, —ał, —aj!
- wyleźć**, —lezę, —lezie, —lazł, —wyleź! = wyłazić, —zę, —zi, —ził, wyłaź! herauskriechen.
- wyleżeć**, —zę, —ży, —żał = wylegać —a, —ał, —aj! oder wylegiwać, —uję, —uje, —iwał, —guj! durch Liegen erreichen; leżąc nic nie wyleżysz liegend erreichst du nichts; abliegen; zając wyleżał dołek der Hase hat ein Loch abgelegt.
- wylęgać**, siehe wyląć.
- wylęknąć się**, **wyląć się**, —knę, —knie, —lął, —ląknij się! = wylękać się, —am, —ał, —aj się! erschrecken, vor Schrecken zusammenfahren, außer sich sein.
- wyliczać**, —czam, —czałem, —czaj! aufzählen, ausrechnen = wyliczyć, —czę, —czy, —czył, —wylicz!
- wyłży grosz**, m. —a; —e, —y Gauner, Gelderpresser.
- wymierać**, —a, —ał, —aj! = wymrzeć, —mrę, —mrze, —marł, —marli, —mrzyj! aussterben.
- wymierzać**, —a, —ał, —aj! = wymierzyć, —rzę, —rzy, —rzył, —mierz! ausmessen, zumessen.
- wymieszać**, —szam, —szałem, —szaj! ausmischen, durcheinandermischen, umrühren.
- wymieść**, —miotę, —miecie, —miółł, —mieć! = wymiatać, —a, —ał, —aj! ausfegen, fegen.
- wymie**, n. —mienia; —miona, —mion Euter, Kuheuter.
- wymoczyć**, —czę, —czy, —czył, —mocz! = wymaczać, —a, —ał, —aj! auswässern.
- wymowa**, f. —wy; —wy, wymów Aussprache, Beredsamkeit.
- wymowny**, a, e beredt.
- wymóc**, —mogę, —może, —mogłem, —móz! verlangen, fordern; erzwingen = wymagać, —a, —ał, —aj!
- wymyślić**, —śle, —śli, —śliłem, —myśl! ausdenken, ersinnen, erdichten; tadeln, sein Mütchen kühlen = wymyślać, —a, —ał, —aj!

- wynagrodzić**, —dzę, —dzi, —dziłem, —nagródź! belohnen, entschädigen = wynagradzać, —dza, —dzał, —dzaj!
- wynalazca**, m. —cy; —cy, —zców Erfinder.
- wynaleźć**, —najdę, —najdzie, —lazł, —leźli, —lezione, —najdź! erfinden, ausfindig machen = wynajdywać, —duję, —duje, —dywał, —duj!
- wynieść**, —niosę, —niesie, —niósł, —nieś! = wynosić, —i, —ił, —noś! = wynaszać, —a, —ał, —aj! hinaustragen.
- wynik**, m. —u; —i, —ów Ergebnis, Resultat.
- wynurzać się**, —rzam, —rzałem, —rzaj się! = wynurzyć się, —rzę, —rzy, —rzyłem, —nurz się! auftauchen, hervortreten; sein Herz ausschütten.
- wyobraźnia**, f. —ni Einbildungskraft, Phantasie.
- wyobrażać**, —żam, —żałem, —żaj! vorstellen, bildlich darstellen, begreiflich machen, repräsentieren = wyobrazić, —żę, —zi, —ził, wyobraź!
- wyobrażenie**, n. —nia Darstellung, Vorstellung; Begriff.
- wypaczyć**, —czę, —czy, —czyłem, wypacz! krumm machen, verdrehen = wypaczać, —a, —ał, —aj!
- wypadać**, —dam, —dałem, —daj! = wypaść, wypadnąć, —padnę, —dnie, —dłem, —dnij! ausfallen, herabstürzen; einen Ausgang nehmen.
- wypadek**, m. —dku; —dki, —dków Ereignis, Fall.
- wypatrzeć**, —trzę, —trzy, —trzął, wypatrz! }
- wypatrzeć**, —trzę, —trzy, —trzyłem, wy- } mit den Blicken spä-
patrz! = wypatrywać, —truje, —truje, } hen, auslugen.
wypatrywałem, —truj! }
- wypluć**, —pluję, —pluje, —plułem, —pluj! }
= wypluwać, —wam, —wałem, —waj! } ausspucken,
} ausspeien.
- wyplunąć**, —nę, —nie, —nął, wyplun!
- wyplókać**, —kam oder —czę, —cze, —kałem, —plócz! = wypłókiwać, —kuje, —kuje, —wałem, —kuj! ausspülen, auswaschen.
- wypływać**, —nę, —nie, —nąłem, —płyn! = wypływam, —wa, —wałem, —waj! ausfließen, hervorquellen; auftauchen, herausschwimmen.
- wypogadzać się**, —dzam, —dza, —dzałem, —dzaj się! = wypogodzić się, —dzę, —dzi, —dziłem, —gódź się! sich aufheitern, sich aufklären.
- wyporządzić**, —dzę, —dzi, —dziłem, wyporządzi! = wyporządzić, —dzam, —dzałem, —dzaj! herrichten, ausbessern.
- wyposażać**, —że, —ży, —żyłem, wyposaż! = wyposażać, —żam, —żałem, —żaj! ausstatten, versorgen.
- wypracowanie**, n. —nia; —nia, wypracowań schriftlicher Aufsatz, Ausarbeitung.
- wyprawa**, f. —wy; —wy, wypraw Abfertigung; Ausreise; Ausstattung.

wyprawy krzyżowe, wypraw krzyżowych Kreuzzüge.
wyprężyć, —żę, —ży, —żyłem, wypręż! = wypręzać, —żam, —żalem, —żaj! anspannen, straff anziehen.
wypróbować, —buję, —buje, —wałem, —buj! ausprobieren, ausproben = wypróbowywać, —wuję, —wuje, —wywał, —bowuj!
wypróchnić, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! morsch, hohl werden, ausfaulen, ausstocken.
wypróżnić, —żnię, —żni, —żniłem, —żnij! = wypróżniać, —niam, —niałem, —żniaj! ausleeren, leer machen.
wypróć, —porę, —porze, —prół, —prójl! = wyprówać —a, —ał, —aj! siehe wypruć.
wypruć, **wypróć**, —pruję, —prujesz, —prułem, —pruj! = wypruwać, —wam, —wałem, —waj! austrennen, heraustrennen.
wypruwać = wypruć.
wyprzać, **wyprzęgnąć**, —przęgnę, —przęgnie, —przagliem, —przęgnij! ausspannen, abspannen = wyprzęgać, —a, —ał, —aj!
wyprzeć, wyprę, —prze, —parłem, wyprzyj! wyparłszy hinausdrängen, hinausstoßen; leugnen, ableugnen = wypierać, —a, —ał, —aj!
wyprzedaż, (**wysprzedaż**), f. —y; —e, —y Ausverkauf.
wyprzedzić, —dzę, —dzi, —dziłem, wyprzedź! = wyprzedzać, —dzam, —dzałem, —dzaj! überholen, vorausseilen.
wyprzęgać, —gam, —gałem, —gaj! = wyprzać, wyprzęgnąć, —przęgnę, —gnie, —głem, —przęgnij! ausspannen.
wypuścić, —szczę, —ści, —ściłem, —puść! = wypuszczać, —czam, —czałem, —czaj! auslassen, herauslassen; gehen lassen.
wyrąbać, —bię, —bie, —bałem, —rąb! aushauen, niederhauen, herausschauen = wyrąbywać, —wa, —wał, —waj!
wyrodzić się, —dzę, —dzi, —dziłem, —ródź się! eine Ausgeburt sein = wyradzać się, —a, —ał, —aj!
wyrosnąć, —snę, —śnie, —słem, —śnij! = wyrość auswachsen, herauswachsen, heranwachsen.
wyrość, siehe wyrosnąć = wyrastać, —tam, —tałem, —taj!
wyrozumieć, —miem, —miesz, —mie, —miemy, —miecie, —mieja, —miałem, wyrozumiej! genau verstehen, vollständig begreifen; Nachsicht haben.
wyrównać, —nam, —nałem, —naj! ausgleichen, gleich machen.
wyrównywać, —nywam oder —nuję, —nywałem, —nywaj oder —nuj! ausgleichen.
wyróżnić, —nię, —ni, —nił, —nij! = wyróżniać, —nia, —niał, —niaj! unterscheiden, einen Unterschied machen; jem. vorziehen, auszeichnen.
wyrządzać, —dzam, —dzałem, —dzaj!
wyrządzić, —dzę, —dzi, —dziłem, —rządź!
 } ausrichten, antun, erweisen; wyrządzić grzeszność
 } Gefallen erweisen.

- wyrzec się**, —rzekę, —cze, —kłem, wyrzecz się! }
wyrzeknąć się, —rzeknę, —rzeknie, —kłem, } sich lossagen.
 —rzeknij się!
- wyrzeźbiać**, —biam, —białem, —biaj! } ausschnitzen,
wyrzeźbić, —bię, —bi, —biłem, —rzeźb! } aushauen.
- wyrznać**, (**wyrznać**), —rznę oder (—rzną), —rznie oder (—rźnie),
 —rznąłem oder (—rznąłem), —rznij oder (—rznij!) ausschnei-
 den, einschneiden; niedermachen, niederhauen = wyrzynać,
 —a, —ał, —aj!
- wyrzut**, m. —u; —y, —ów Vorwurf; wyrzuty sumienia, —tów su-
 mienia Gewissensbisse.
- wyrzutek**, m. —tka; —tki, —tków.
- wyrzynać**, siehe wyrznać.
- wyschnąć**, —schnę, —schnie, wysechł oder wyschnął, —schnij!
 = wysychać, —a, —ał, —aj! austrocknen.
- wysforować**, —ruję, —ruje, —wałem, —ruj! herausführen, heraus-
 bringen.
- wysiąść**, —siadę oder —siędę, —siadzie oder —siędzie, —siadłem,
 —siadź! aussteigen, absteigen = wysiadać, —a, —ał, —aj!
- wysiec**, —siekę, —siecze, —siekł, —siecz! = wysiekać, —a,
 —ał, —aj! aushauen, niederhauen.
- wysłać**, —śle, —śle, —słałem, —ślij! absenden, ausschicken = wy-
 syłać, —ła, —łał, —łaj!
- wysłuchać**, —am, —ał, —aj! aushören, zu Ende hören, erhören.
- wysmażyć**, —że, —ży, —żyłem, —smaż! ausbacken, ausschmoren
 = wysmażać, —ża, —żał, —żaj!
- wysnuć**, —snuje, —snuł, —snuj! } ausspinnen, herausfädeln,
wysnuwać, —wam, —wałem, —waj! } herauswickeln.
- wysoki**, a, ie hoch.
- wysoko**, adv. hoch.
- wyspa**, f. —py, —pie; —py, wysp oder wysep Insel.
- wysprzedaż**, siehe wyprzedaż.
- wysssać**, —ssam, —ssa oder —ssie, —ssałem, —ssaj oder —ssij!
 aussaugen.
- wystawa**, f. —y; —wy, —staw Ausstellung.
- wystąpić**, —pię, —pi, —pił, wystap! } hinaustreten, hervortreten;
występować, —puję, —puje, —wałem, } auftreten.
 —stępuj!
- wystrugać**, —ga oder —że, —gał, —gaj oder wystruż! = wy-
 strugiwać, —guję, —guje, —giwał, —guj! aushobeln, glatt ho-
 beln, ausschnitzeln.
- wystrzał**, m. —u; —y, —ów Schuss.
- wystrzelić**, —lę, —li, —liłem, wystrzel! = wystrzelać, —a, —ał,
 —aj! losschießen, Feuer geben; alles erschießen, alle durch
 die Bank erschießen.

- wystrzępić**, —pię, —pi, —piłem, wystrzęp! = wystrzępiać, —ia, —iał, —iaj! ausfasern, ausfransen.
- wystrzyc** oder **wystrzygnąć**, —gę oder —gnę, —że oder —gnie, wystrzygłem oder —gnałem, —strzyż oder —strzygnij! ausschneiden, ausscheren = wystrzygać, —gam, —gałem, —gaj!
- wysunąć**, —nę, —nie, —nałem, —suń! } herausschieben; wysunąć
wysuwać, —wam, —wałem, —waj! } szufladę die Schublade herausschieben.
- wyswobadzać**, —dzam, —dzałem, —dzaj! } frei machen.
wyswobodzić, —dże, —dzi, —dziłem, —swobodź! } befreien.
- wysychać**, —cham, —chałem, —chaj! = wyschnąć, —chnę, —chnie, wyschłem, wysechł, wyschnij! austrocknen, eintrocknen, ausdörren.
- wysyłać**, —łam, —łałem, —łaj! = wysłać, —śle, —śle, —słałem, —ślij! absenden, ausschicken.
- wysyłka**, f. —łki; —łki, wysyłek Sendung, Absendung.
- wyszczególniać**, —niam, —niałem, —niaj! } auszeichnen; detaillie-
wyszczególnić, —nie, —ni, —niłem, —nij! } ren; einzeln aufzählen.
- wyszczерzyć**, —rzę, —rzy, —rzyłem, } aus-, herausstrecken; wy-
wyszczерz! } szczерzyć oczy glotzen;
wyszczерzać, —rzam, —rzałem, —rzaj! } wyszczерzyć zęby die Zähne fletschen.
- wyszorować**, —ruje, —ruje, —wałem, —ruj! ausschauern, reinscheuern.
- wyszturchać**, —cham, —chałem, } herausstoßen; puffen, Rippenstöße
—chaj! } versetzen = wyszturchnąć, wy-
wyszturkać, —kam, —kałem, } szturknać, —nę, —nie, —nał,
—kaj! } —nij!
- wyślizgnąć się**, —gnę, —gnie, —głem } ausschlüpfen, ausgleiten,
oder —gnałem, —ślizgnij się! } entschlüpfen = wyślizgać
wyśliznać się, —znę, —źnie, —znałem, } się, —ga, —gał, —gaj
—znij oder żnij się! } się! Schlittschuh laufen.
- wyśrubować**, —buje, —buje, —bowałem, —śrubuj! ausschrauben.
- wyświadczać**, —czam, —czałem, —czaj! } beweisen, erweisen, dar-
wyświadczyć, —czę, —czy, —czyłem, } tun; wyświadczać do-
wyświadczyć! } brodziejstwa Wohltaten erweisen.
- wytnąć**, —tchnę, —tchnie, —tchnałem, —tchnij! ausatmen; auf-
atmen, ausschnauben = wydychać, —cham, —chał, —chaj!
- wyteżyć**, —że, —ży, —żyłem, wyteż! = wyteżać, —żam, —żałem, —żaj! anstrengen, anspannen; wyteżyć wzrok den Blick anstrengen.
- wytknąć**, —kne, —knie, —knałem, —tknij! = wytykać, —kam, —kałem, —tykaj! herausstrecken; abstecken; etwas rügen, aussetzen.

wytłumaczyć, —czę, —czy, —czyłem, —tłumacz! erklären, ausdeuten; entschuldigen.

wytoczyć, —czę, —czy, —czyłem, wytocz! = wytaczać, —czam, —czałem, —czaj! herauswälzen, hinausrollen; anhängig machen, etwas vorbringen.

wytrawny, a, e abgeklärt, ausgezehrt, herbe; erprobt, erfahren; wino wytrawne herber Wein.

wytrych, m. —u; —y, —ów Dietrich, Sperrhaken.

wytryskać, —kam, —kałem, —kaj! } hervorsprudeln, herausspru-
wytrysnąć, —snę, —śnie, —snął, } deln, hervorquellen.
—snęła, —śnij!

wytrzeszczyć, —szczę, —szczy, —szczyłem, —trzeszcz! = wytrzeszczać, —czam, —czałem, —czaj! die Augen aufsperrn, stieren; wytrzeszczać oczy na kogo große Augen machen, mit großen Augen jem. ansehen.

wytrzymałość, f. —ści Ausdauer, Zähigkeit.

wywierać, —ram, —rałem, —raj! = wywrzeć, —wrę, —wrze, —warłem, —wrzyj! = wywierać wpływ auf jem. Einfluß üben.

wywieść, wywiodę, —wiedzie, —wiodłem, —wiódł, —wiedź! ausführen, hinausführen; weitläufig erörtern.

wywietrzeć, —trzeję, —trzeje, —trzałem, —trzej! aus-, verwittern; verfliegen, schal werden.

wywietrzyć, —trze, —trzy, —trzyłem, —wietrz! auslüften, durchlüften.

wywieźć, wywiozę, —wiezie, —wiozłem, —wioźł, —wieź! = wywozić, —żę, —zi, —ziłem, —wóz! hinausfahren, wegführen, wegfahren.

wywnętrzyć się, —trze, —trzy, —trzyłem, —wnętrz się! sein Herz ausschütten, sein Innerstes auftun = wywnętrzać się, —trza, —trzał, —trzaj się!

wywrzeć, —rę, —wrze, —warłem, —wrzyj! siehe wywierać.

wywyższyć, —szę, —szy, —szyłem, wywyższ! erhöhen, erheben, befördern; lobpreisen = wywyższać, —a, —ał, —aj!

wyzdychać, —cham, —cha, —chałem, —chaj! aussterben, auskrepieren.

wyzuć, —zuje, —zuje, —zułem, } ausziehen; berauben, ent-
—zuj! } blößen; wyzuć pończochy
wyzuwać, —wam, —wałem, —waj! } Strümpfe ablegen.

wyzwać, —zwę, —zwie, —zwał, —zwij! = wyzywać, —wa, —wał, —waj! herausfordern; heruntermachen.

wyzwolić, —lę, —li, —liłem, —zwól! = wyzwalać, —lam, —lałem, —laj! befreien, freisprechen, freilassen.

wyzwolony, a, e frei, freigelassen; sztuki wyzwolone freie Künste.

wyżarzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, —żarz! ausglühen, ausbrennen
 = wyżarzać, —rza, —rzał, —rzaj! (= wypalić żarem).
wyżać, —żnę, —żnie, —żałem, —żnij! = wyżymać, —mam,
 —małem, —maj! auswinden, auspressen; auskeltern.
wyżać, —żnę, —żnie, —żałem, —żnij! = wyżynać, —nam, —nałem,
 —naj! ausmähen; ausrotten.
wyżej, adv. comp. von wysoko höher, weiter oben.
wyżeł, m., wyżła; —ży, —żłów Spürhund.
wyżęty, a, e 1) ausgewunden, 2) abgemäht.
wyżłobić, —bię, —bi, —biłem, —żłób aushöhlen! = wyżłabiać,
 —biam, —białem, —biaj!
wyżłopać, —pię, —pie, —pałem, —żłop! aussaufen.
wyżółcić, —cę, —ci, —cił, —wyżółć! gelb machen, gelb färben.
wyżółcieć, —cieję, —cieje, —ciał, —ciej! = wyżółknąć, —knę,
 —knie, —żółkł, —knij! gelb werden, vergilben.
wyżreć, —żrę, —żre, —żarł, —żryj! = wyżerać, —a, —ał, —aj!
 ausfressen, wegfressen; ausbeißen (durch Ränke).
wyższość, f. —ści; —ści, —ści Überlegenheit, Übergewicht, Ober-
 hand.
wyższy, a, e; wyżsi, wyższe höher.
wyżymać, siehe wyżać.
wyżyna, f. —ny; —ny, wyżyn Hochebene, Höhe, Anhöhe.
wyżynać, siehe wyżać.
wyżynki, n. plur. —nek (= okrężne) Schnitterfest, Erntefest.
wzajemnie, adv. } gegenseitig, wechselseitig; odwiedzać się
wzajem, adv. } wzajem sich gegenseitig besuchen.
wzamian, adv. in Tausch, anstatt; im Tauschwege.
wzbić się, wzbiję, wzbiję, wzbiłem, wzbij się! sich emporheben,
 sich empor schwingen = wzbijać się, —ja, —jał, —jaj się!
wzbiierać, —ram, —rałem, —raj! = wezbrać, wzbioreć, wzbierze,
 wezbrałem, wzbierz! anschwellen, wachsen, zunehmen.
wzburzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, wzburz! aufregen, empören, in
 Aufregung bringen = wzburzać, —a, —ał, —aj!
wzdać, wezdmę, wezdmie, wzdał, wezdmij! = wzdymać, —a,
 —ał, —aj! aufblähen, aufblasen; wzdać żagle die Segel
 schwellen; wzdymać się sich aufblähen.
wzdłuż, adv. und praep. (2. Fall) längs.
wzdrygać się, —gam, —gał, —gai się! } schaudern, zurückbeben,
wzdrygnąć się, —gnę, —gnie, —gnał, } zurückschrecken.
 —gnij się!
wzdychać, siehe westchnąć.
wzejść, wejde, wejdzie, wszedł (wzeszedł), wejdź! = wzniść,
 siehe wschodzić und die Anmerk. dazu.
względ, m., względu; względy, względów Rücksicht, Beziehung,
 Hinsicht.

względem, praep. wegen, mit Rücksicht auf, betreffs; względem czego weswegen, względem niego seinetwegen.

wzgórze, n. —rza; —rza, wzgórz Anhöhe, Höhenzug.

wziąć, wezmę, weźmiesz, weźmie, weźmą, wziął, wzięła, wzięli, wzięły; weźmij, weźmijcie oder weź, weźcie! nehmen = brać, biore, bierzesz, brałem, bierz!

wzmianka, f. —ki; —ki, —nek Erwähnung, Notiz.

wzmóc się, wzmożę, wzmoże, wzmożem, wzmożł, wzmoż się! wachsen, sich vergrößern, mächtiger werden = wzmagać się, —gam, —gałem, —gaj się!

wznak, adv. rücklings; upadł nawznak er fiel rücklings.

wzniesć, wzniosę, wzniesie, wzniosł, wznies! = wznosić, —szę, wznosi, —sił, wznos! emporheben, erhöhen; errichten, aufrichten.

wzorzysty, a, e bunt, gemustert, geblümt.

wzór, m., wzoru; wzory, wzorów Beispiel, Muster, Modell.

wzrosnąć, wzrość, wzrosnę, wzrośnie, wzroślem, wzrośł wzrośnij! = wzrastać, —stam, —stałem, —staj! heranwachsen.

wzrost, m. —u; —y, —ów Wuchs, Wachstum, Körperhöhe.

wzwyż, adv. nach oben.

wzywać, —wam, —wałem, —waj! = wezwać, —wę, —wie, —wałem, wezwij! rufen, anrufen; wzywać czyjej pomocy jemandes Hilfe anrufen.

wżerać się, —ra, —rał, —raj się! = weżreć się, —żre, —żre, wżarł, wżryj się! sich hineinbeißen, sich einfressen.

wżyć się, wżyję, wżyje, wżył, wżyj się! = wżywać się, —wa, —wał, —waj się! sich einleben.

Z.

zabawa, f. —wy; —wy, zabaw Vergnügen, Belustigung; Spiel.

za bezcen umsonst.

zabezpieczyć, —czę, —czy, —czyłem, zabezpiecz! sicherstellen, versichern = zabezpieczać, —a, —ał, —aj!

zabić, —biję, —bije, —bił, —bij! töten, totschiagen = zabijać, —ja, —jał, —jaj!

zabiec, zabiegnąć, zabieżeć, —biegę oder —biegnę oder —bieżę, —biegnie oder —bieży, —biegł oder —biegnał oder (—bieżał), —biegnij oder (—bież!) = zabiegać, —a, —ał, —aj! versperren (den Weg), verrennen, weit laufen, weit vordringen; zabiegać drogę den Weg verrennen; zabiegać o co sich um etwas bemühen.

zabiegliwy, a, e betriebsam.

zabiegły, a, e 1) entfernt; kraje zabiegłe ferne Länder, 2) betriebsam, tätig = zabiegliwy.

zabieleć, —leję, —lałem, —lej! —weiß werden, weiß schimmern.

zabielić, —le, —lił, **zabieli!** weiß übertünchen, weiß anmachen
= **zabielać**, —a, —ał, —aj!

zabierać, —a, —ał, —aj! = **zabrać**, —biore, —bierze, —brał,
—bierz! nehmen, wegnehmen.

zabliźniać, —nia, —niał, —niaj! = **zabliźnić**, —nię, —ni, —nił, za-
bliźń oder **zabliźnij!** vernarben, verheilen, heilen.

zaborca, m. —cy; —cy, —ców Eroberer, Kaperer, Räuber, Usur-
pator.

zabójca, m. —cy; —cy, —ców Totschläger, Mörder.

zabójczyni, f. —ni, —nię; —nie, —czyń Totschlägerin, Mörderin.

zabójstwo, n. —wa; —wa, —bójstw Totschlag.

zabór, m. —boru; —bory, —borów Wegnahme, Raub, Annexion;
Besitzergreifung, Okkupierung.

zabrać, —biore, —bierzesz, —brał, —bierz! = **zabierać**, —a, —ał,
—aj!

zabraknąć, —kne, —knie, —kłem, —nij! mangeln, nicht hinlangen,
fehlen.

zabrnąć, —brne, —brnie, —brnął, —brnij! tief hineinwaten, ver-
sinken.

zaburzenie, n. —nia; —nia, —burzeń Verwirrung, Unruhe, Aufruhr.

Zachariasz, m. —a Zacharias.

zachodni, —nia, —nie westlich.

zachodzić, —dze, —dzi, —dziłem, —chodź! = **zajść**, **zajdę**, **zajdzie**,
zaszedłem, **zajdź!** hinter etw. gehen; untergehen (słońce);
wohingelangen, hinkommen, einen Ort erreichen.

zachód, m. —odu; —ody, —odów Westen.

Zachód der Westen als geographisch — kulturelle Bezeichnung;
wpływ Zachodu na narody wschodnie der Einfluß des Okzi-
dents auf die östlichen Völker.

zachwyć, m. —u; —y, —ów Entzücken, Bewundern.

zaciętrzewiony, a, e verbohrt, verbissen.

za ciężki, a, ie zu schwer; **za ciężko** zu schwer (adv.)

zacieżny, a, e Scharwerks-; **robotą zacieżną** Scharwerksarbeit.

zaco, **zacóż** wofür.

zacząć, **zacznę**, —cznie, **zaczął**, **zaczęli**, **zaczni!** = **zaczynać**, —a,
—ał, —aj! anfangen, beginnen.

zaczem, conl. also, daher, demnach; dagegen **za czym tęsknisz?**
wonach sehnst du dich?

zaćmiewać, —wam, —wałem, —waj! = **zaćmić**, —mie, —mi,
—miłem, **zaćmij!** verfinstern, verdunkeln; in den Schatten
stellen.

zadanie, n. —nia; —nia, —dań Aufgabe.

za darmo umsonst.

za długi, a, ie zu lang; **za długo** zu lange (adv.)

zadłużyć się, —żę, —ży, —żyłem, zadłuż się! = zadłużam, —ża, —żałem, —żaj się! in Schulden geraten, sich verschulden.
za dnia untermittags, bei Tage.
zadnieprzański, a, ie jenseits des Dniepr gelegen.
zadosyc, zadość, adv. hinlänglich, genug; **uczynić zadosyc** Genüge tun.
zadosycuczynienie, zadośćuczynienie, n. —nia Genugtuung, Satisfaktion.
zadowolić, —lę, —li, —liłem, zadowól! = zadowalać, —lam, —lałem, —laj! befriedigen, zufriedenstellen.
zadowolenie, zadowolnienie, n. —nia Befriedigung, Zufriedenheit.
zadowolony, zadowolniony, a, e zufrieden.
zadrasnać, —snę, —śnie, —snałem, —śnij! aufritzen.
zadretwieć, —wieję, —wieje, —wiałem, —wiej! starr, steif werden, steif zu werden anfangen.
za drogi, a, ie zu teuer; **za drogo** (adv.) zu teuer.
zadrożeć, —żeję, —żeje, —żał, —żej! teuer werden, teuer zu werden anfangen.
zadrzeć, —drę, —drze, —darłem, —drzyj! = zadzierać, —ram, —rałem, —raj! anreißen, aufreißen; mit jem. Streit, Händel suchen, krakeelen.
zadrzeć, —drzę, —drży, —drżałem, —drzyj! erzittern, erschauern.
zadumać się, —dumam, —dumałem, —dumaj się! sich in Gedanken vertiefen.
zadumiewać, —wam, —wałem, —waj! verblüfft machen, in tiefe Gedanken versetzen, in Verwunderung setzen (= wprawiać w dumanie, zadziwiać).
zadurzeć, —rzeję, —rzeję, —rzałem, —durzej! betäubt werden.
zadurzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, —durz! betäuben.
zadusić, —szę, —si, —siłem, —duś! = zaduszać, —szam, —sza, —szałem, —szaj! erdrosseln, erwürgen.
zadziać, —dzieję, —dzieje, —działem, —dziej! = zadziwiać, —wam, —wałem, —waj! sich anziehen; hintun, verräumen, verlieren.
zadzierzysty, a, e händelsüchtig.
zadzierzawiać, —wiam, —wiałem, —wiał! } verpachten, in Pacht
zadzierzawić, —wie, —wi, —wiłem, } geben, nehmen.
—dzierzaw!
zadzumiony, a, e verpestet.
zadżdżyć się, —dżdży, —dżdżył się anhaltend regnen; dzień zadżdżony verregneter Tag.
zagadka, f. —dki, w —dce; —dki, —dek Rätsel.
zagaic, —gaje, —gai, —gailem, —gaj! = zagajać, —jam, —jałem, —jaj! eröffnen, einleiten (posiedzenie Sitzung); eine Waldschonung anlegen.

- zagajenie**, n. —nia; —nia, —gajeń! 1) Eröffnung, Einleitung (= przedmowa, rozpoczynająca obrady); 2) Waldschonung (= zagajnik).
- zagajnik**, m. —a; —i, —ów Schonung = zagaj, m. —u; —e, —ów.
- zagłębić**, —bie, —bi, —biłem, —głęb! = zagłębiać, —biam, —białem, —biaj! vertiefen.
- zagnieźdźać się**, —żdżam, —żdża, —żdżałem, —żdżaj się! = zagnieździć się, —żdżę, —żdzi, —żdziłem, —gnieźdź się! sich einnisten, sich niederlassen.
- zagoić**, —goję, —goi, —goiłem, —gój się! = zagajać, —jam, —jałem, —jaj się! verheilen, geheilt werden.
- za gorąco** zu heiß.
- zagorzały**, a, e fanatisch, überspannt, versessen.
- zagorzeć**, rzeję, —rzeje, —rzałem, —gorzej! = zagorywać, —wam, —wałem, —waj! sich entzünden.
- zagórze**, n. —rza; —rza, —rzy (= kraina zagórska) Hintergebirge, hinter dem Gebirge gelegenes Land.
- zagradzać**, —dzam, —dzałem, —dzaj! = zagrozić, —dżę, —dzi, —dziłem, —gródź! umzäunen, absperren.
- zagranica**, f. —cy Ausland; wrócił z zagranicy er kehrte aus dem Auslande zurück; dagegen pojechał za granicę er fuhr über die Grenze; przebywać za granicą im Auslande verweilen.
- zagrażać**, —żam, —żałem, —żaj! = zagrozić, zagrożę, —zi, —ziłem, zagroź! bedrohen, drohen, androhen.
- zagrażać**, —żam, —żałem, —żaj! = zagrażyc, —żę, —ży, —żyłem, —grąż! versenken, untertauchen, versinken lassen.
- zagryźć**, —zę, —zie, —złem, —gryź! = zagryzać, —zam, —załem, —zaj! zu Tode beißen.
- zagrzać**, —grzeję, —grzeje, —grzałem, —grzej! = zagrzewać, —wam, —wałem, —waj! erwärmen, aufwärmen.
- Zagrzeb**, m. —ia, w —iu Agram.
- zagrześć**, —bie, —bie, —błem, —grzeb! = zagrzebać, —bie, —bie, —bałem, —grzeb! vergraben, verscharren.
- zagwizdnąć, zagwiznać**, —nie, —nał, —dnij oder —źnij! = zagwizdać, —a oder —żdżę, —zdał, —zdaj! lospfeifen, zu pfeifen anfangen.
- zagwoździć**, —żdżę, —żdzi, —żdziłem, —gwóźdź! = zagwaźdzać, —żdżam, —żdżałem, —żdżaj! vernageln, verschlagen.
- zagwoźdżony**, a, e vernagelt, verschlagen.
- zagzić**, —gżę, —gzi, —gziłem, —gzij! anfeuern, anspornen.
- zahaczyć**, —czę, —czy, —czyłem, —hacz! = zahaczać, —czam, —czałem, —czaj! anhängen, hängen bleiben; an etw. anknüpfen.
- zahartować**, —tuję, —tuje, —wałem, —hartuj! abhärten.
- zaimek**, m. —mka; —mki, —mków Fürwort.

zaiste, adv. fürwahr, gewiß.

zajadły, a, e verbissen, erbittert, ergrimmt.

zajazd, m. —u; —y, —ów Einfahrt, Einkehrhaus; gewaltsame Besitzergreifung.

zając, m. —ca; —ce, zajęcy Hase.

zająć, zajęmę, zajmie, zajmą, zająłem, zajęła, —jęli, —jęły, zajmij! = zajmować, —muję, —muje, —wałem, —muj! einnehmen, besetzen; interessieren.

zajeżdżać, —żdżam, —żdżałem, —żdżaj! = zajechać, —jadę, —jedziesz, —jechałem, —jedź! vorfahren, einkehren.

zajmować, siehe zająć.

zajrzeć, zajrzę, —rzy, —rzałem, zajrzyj! = zazierać, —a, —ał, —raj! = zaglądać, —dam, —dałem, —daj! hinschauen, hinblicken.

zajść, żajdę, —dziesz, zaszedłem, zaszedł, zaszła, zajdź! = zachodzić, —dzę, —dzi, —dziłem, —chodź! hinter jem. gehen, wohingelangen, hingekommen.

zakał, m. —u; —y, —ów dichter Bodensatz; Makel, Schandfleck.

zakamarek, m. —rka; —rki, —rków (= komórka, zakątek) verborgener Winkel, Schlupfwinkel.

zakaszlać oder **zakaszleć**, —szlę, —szle, —szlałem = zakaszlnąć, —lnę, —lnie, —lnałem, —lnij! zu husten anfangen, husten.

zakatarzenie, n. —nia Verschnupftheit, Schnupfen.

za każdym razem jedesmal.

zakażenie, n. —nia Ansteckung, Infektion; zakażenie krwi Blutvergiftung.

zakład, m. —u; —y, —ów Anstalt, Institut.

Zakład Wodoleczniczy imienia Kneippa Kneipps Wasserheilanstalt.

zakłócić, —cę, —ci, —ciłem, —kłóć! = zakłócać, —cam, —całem, —caj! aufrühren, aufschütteln; stören, beunruhigen.

zakłuć, —kłuje, —kłuje, —kłuł, zakłuty, } erstechen, totstechen,
zakłuj! } durch einen Stich verwunden.

zakłuwać, —wam, —wałem, —waj!

zakon, m. —u; —y, —ów Gesetz; Glaube, Religion; Testament; Ordensregel; stary zakon altes Testament; zakon franciszkański Franziskanerorden.

zakonnica, f. —cy; —ce, —nic Nonne, Ordensschwester.

zakończyć, —czam, —cza, —czałem, —czaj! = zakończyć, —cze, —czy, —czyłem, —kończ! beenden, beschließen.

Zakopane, n. —panego, w —panem Zakopane (poln. Luftkurort).

zakopiański, a, ie Zakopaner; laska zakopiańska Zakopaner Spazierstock.

zakpić, —kpie, —kpi, —kpił, —kpij! = zakpiwać, —a, —ał, —aj! spotten, höhnen.

zakrystja, f. —stji; —stje, —styj Sakristei.

zakrystjan, m. —na; —ni, —nów Sakristan, Küster.

zakrzewiać, —wiam, —wiałem, —wiaj! } anpflanzen, wachsen ma-
zakrzewić, —wię, —wi, —wiłem, } chen, den Keim säen.
—krzew!

zakrzewieć, —wieję, —wieje, —wiałem, —wiej! in ein Gebüsch
verwachsen, dick wachsen.

Zakrzewo, n. —wa, w —wie Zakrzewo, Ortschaft im Kreis Flatow
(Złotowo), Grenzmark Posen - Westpreußen.

zakuć, —kuję, —kuje, —kułem, —kuj! = zakuwać, —wam, —wa-
łem, —waj! zuschmieden, zuhämmern; fesseln, in Fesseln
schlagen.

zakupić, —pię, —pi, —piłem, zakup!

zakupywać (zakupować), —puję, —puje, —py- } einkaufen,
wałem, —powałem, —kupuj oder —pywaj! } ankaufen.

zakurzać, —rzam, —rza, —rzałem, —rzaj! } bestäuben, staubig

zakurzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, —kurz! } machen.

zakuwać, —kuwam, —kuwałem, —waj! siehe zakuć.

zalać się, zalegnąć się, —gnę, —leże oder —lēgnie, —lēgłem, —lał,
—lēgła, zależ oder —lēgnij się! ausgebrütet werden = zale-
gać się, —a, —ał, —aj się!

zalec, zalegnąć, —gnę, —gnie, —głem, —gnij! liegen bleiben, un-
erledigt sein; schuldig bleiben, rückständig bleiben = zalegi-
wać oder zalegać, —a, —ał, —aj! podatki zaległe rückstän-
dige Steuern.

zaledwie, zaledwo, adv. kaum.

zaleźć, —zę, —zie, —lazłem, —leż! = załazić, —zę, —zi, —ziłem,
załaż! kriechend, schleichend wohingelangen; verschlammen,
verstopft werden; rów zalał piaskiem der Graben ist ver-
sandet.

zależeć, —zę, —ży, —żał, —leż! abhängig sein, unterworfen sein,
abhängen.

zależność, f. —ści Abhängigkeit.

zależnie, adv. } abhängig.

zależny, a, e }

załagodzić, —dzę, —dzi, —dził, —godź oder —gódź! = załaga-
dzać, —a, —ał, —aj! besänftigen, schlichten, in Güte beilegen.

zamarznąć, —znę, —znie, —znałem oder —marzłem, —znij oder
żnij! = zamarzać, —zam, —załem, —zaj! erfrieren, zufrieren.

zamarzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, —marz! schwärmen, erträu-
men; o czym tylko dusza zamarzy was die Seele sich nur
träumt.

zamaż wydać verheiraten (von der Frau gesagt).

zamażpójście, n. —pójścia; —ścia, —pójść Verheiraten (der Frau).

zamdleć, —eję, —ał (= zacząć mdleć, zemdleć) in Ohnmacht
fallen; chory zamdlał der Kranke ist schwach, ohnmächtig
geworden.

- zamdlić**, —dli, —dlił, (= zrobić mdło) Übelkeit verursachen; schwach, kraftlos machen; zamdliło mnie es ist mir übel geworden.
- zamek**, m. —mku; —mki, —mków Schloß, Burg; zamek, m. —mka; —ki, —ków Schloß zum Schließen.
- zameście**, n. —meścia; —ścia, —meść Verhehelichung, Verheiratung (eines Mädchens); od zameścia córka jest zdrowsza seit ihrer Verheiratung ist die Tochter gesünder.
- zamęt**, m. —u; —y, —ów Wirrwarr, Chaos; trübes Wasser.
- zameżna** verheiratet (vom Mädchen gesagt).
- zamiast**, adv. und praep. (2. Fall) anstatt, statt.
- zamierzać**, —rzam, —rzałem, —rzaj! abmessen, abgrenzen, Maß und Ziel setzen; beabsichtigen, sich vornehmen; bezwecken = zamierzyć, —rzę, —rzy, —rzył, —mierz!
- zamierzchły**, a, e in tiefes Dunkel gehüllt; zamierzchłe czasy ur-alte Zeiten.
- zamierzchnąć**, —chnie, —chnął oder —chł, —chnij! sich verfinstern; gwiazdy zamierzchły die Sterne haben sich verdunkelt; zamierzchło mi w oczach es wurde mir dunkel vor den Augen.
- zamieszać**, —szam, —szałem, —szaj! vermischen, umrühren.
- zamieszanie**, n. —nia Verwirrung, Tumult, Durcheinander.
- zamieszczać**, siehe zamieścić.
- zamieszka**, f. —ki; —ki, —szek Verwirrung, Aufruhr,
- zamieszkać**, —kam, —kałem, —kaj!
- zamieszkiwać**, —kuje, —kuje, —kiwa- } sich niederlassen,
łem, —kuj! } Wohnsitz aufschlagen.
- zamieść**, zamięć, —mieciesz, —miecie, —miotą, zamięć, zamięćszy, zamięć! = zamięć, —tam, —tałem, —taj! auskehren, fegen, ausfegen.
- zamieścić**, —szczę, —ści, —ściem. zamieść! unterbringen, platzieren = zamieszczać, —a, —ał, —aj!
- za młodo** zu jung.
- zamłodu**, adv. im Jugendalter, jung.
- zamorzyć**, —rzę, —rzy, —rzyłem, —mórz! aushungern lassen, zu Tode hungern lassen = zamarzać, —a, —ał, —aj!
- zamożność**, f. —ści Wohlstand.
- zamożny**, a, e wohlhabend.
- zamroczyć**, —czę, —czyłem, zamrocz! verdunkeln, verfinstern = zamraczać, —a, —ał, —aj! zamroczyć rozum den Verstand benebeln.
- zamrowić się**, —wi, —wił, —mrów się! sich wie Ameisen vermehren, wimmeln von etwas.
- zamrozić**, —zę, —zi, —ziłem, —mróz! = zamrazać, —żam, —żałem, —żaj! gefrieren, zufrieren machen.
- zamrożony**, a, e gefroren; kawa zamrożona Eiskaffee.

- zamrużyć**, —gam, —gałem, —gaj! = zamrugnąć, —gnę, —gnie, —gnałem, —gnij! blinzeln = zamrugiwać, —guje, —giwał, —guj! zamrugnąć, zamrużyć oczami mit den Augen blinzeln.
- zamrużyć**, —że, —ży, —żyłem, —mruż! = zamrużać, —żam, —żatem, —żaj! die Augen halb zumachen.
- zanadto**, adv. zuviel.
- za nic** für nichts.
- zaniedbywać**, —dbuję, (—dbywam), —buję, —bywałem, —niedbuj! = zaniedbać, —bam, —bałem, —baj! vernachlässigen, versäumen.
- zaniemić**, —mie, —mi, —miłem, —niemij! stumm machen.
- zaniemieć**, —mieję, —mieje, —miałem, —niemiej! verstummen, stumm werden.
- zaniemóc**, —mogę, —może, —mogłem, —mógł, —móż! von Kräften fallen, schwach, krank werden, kränkeln = zaniemagać, —a, —a!, —aj!
- zaniepokoić**, —koję, —koi, —koilem, —kói! beunruhigen.
- zanieść**, —niosę, —niesie, —niosłem, —niósł, —nieś! = zanościć, —szę, —si, —siłem, —noś! hintragen, hinbringen.
- zaniewidzieć**, —dzę, —dzi, —dziłem, zaniewidź! blind werden.
- zanim**, adv. bevor.
- zaniszczyć**, —eję, —czalem, zaniszczej! zu Grunde gehen, vernichtet werden (= zaginać, zmarnieć).
- zaniszczyć**, —szczę, —szczy, —szczyłem, zaniszczy! vernichten, verwüsten, zugrunde richten = zaniszczać, —a, —a!, —aj!
- zanucić**, —cę, —ci, —ciłem, —nuć! zu singen anfangen.
- zanudzić**, —dzę, —dzi, —dziłem, —nudź! zu Tode langweilen = zanudzać, —a, —a!, —aj!
- zanurzyć**, —rzę, —rzy, —rzyłem, —nurz! untertauchen, eintauchen, versenken = zanurzać, —a, —a!, —aj!
- zań** (= za niego) für ihn.
- zaodrzański**, a, ie jenseits der Oder; ziemia zaodrzańska das Land jenseits der Oder.
- zaognić**, —nię, —ni, —nił, —nij! entzünden (bildl.), verschärfen = zaogniać, —gnia, —gnia!, —gniaj!
- zaopatrzyć**, —trzę, —trzy, —trzyłem, —patrz! = zaopatrywać, —truję, —truje, —trywałem, —patruj! versorgen, versehen, ausstatten.
- zapalka**, f. —ki; —ki, —łek Zünd-, Streichholz.
- zapanbractwo**, n. —a (= zażyłość niewłaściwa) unbefugte, unzulässige Kameradschaft, Vertrautheit; oburzony byłem zapanbractwem owego jegomościa ich war entrüstet über die (unbefugte) Vertrautheit jenes Herrn.
- zapanbrat**, adv. seinesgleichen, sehr vertraut; być z kimś zapanbrat mit jem. sehr vertraut sein; on ma mię zapanbrat er hält mich für seinesgleichen.

zapasy, plur. —ów Ringkampf, Ringen; iść w zapasy z kim mit jem. in Ringkampf gehen, ringen.

zapaść, —padnę, —dnie, —padł, —dnij! verfallen, versinken, einstürzen = zapadać, —a, —ał, —aj!

zapaść, —pasę, —pasie, —paś, —paś! überfüttern, überfetten.

zapaśnictwo, n. —wa Athletentum, Ringsport.

zapaśnik, m. —a; —nicy, —ników Kämpfer, Fechter, Ringer.

zapatrzeć się, —trzę, —trzy, zapatrzyłem, —patrz się! seinen Blick auf etw. heften, seine Augen auf etw. richten = zapatrywać się, —truje, —trywałem, —truj się!

zaperzyć się, —rzę, —rzy, —rzyłem, —perz się! erröten, feuerrot werden, sich aufregen, aufgebracht-, unwillig werden = zaperzać się, —a, —ał, —aj się!

zapewne, adv. gewiß; wahrscheinlich; dagegen uważam to za pewne das halte ich für gewiß.

zapedzić, —dzę, —dzi, —dziłem, —pedź! hinjagen, treiben, hinführen = zapedzać, —a, —ał, —aj!

zapiąć, —pnę, —pnie, —piął, —pnij! zuknöpfen, zuschnallen = zapinać, —a, —ał, —aj!

zapić, —piję, —pije, —piłem, —pij! vertrinken, im Trunke Vergessenheit suchen; trinken, zechen = zapijać, —ja, —jał, —jaj!

zapleść, —plotę, —plecie, —plótł, —pleć! flechten, zuflechten = zaplatać, —a, —ał, —aj!

zapobiec, —biegę, —bieże, —biegł, —bież! verhindern, vorbeugen = zapobiegać, —a, —ał, —aj! zapobiegnać, —gnę, —gnie, —biegł, —gnij!

zapodziać się, zapodzieć się, —dzieję, —dzieje, —działem, —dziej się! verlegt-, verräumt werden, nicht zu finden sein = zapodziewać się, —wa, —wał, —waj się!

zapomnieć, —pomnę, —pomnisz, —pomni, —pomniałem, —pomnij! = zapominać, —nam, —nałem, —naj! vergessen.

zapomocą mit Hilfe.

Zaporoże, n. —ża, na —żu Saporogien, das Land hinter dem Dniepr.

Zaporożec, m. —żca; —żcy, —żców Saporoger.

zaporoski, a, ie Saporoger-; kozacy zaporoscy Saporoger Kosaken (als Militärgattung).

zapoznać, —znam, —zna, —znałem, —znaj! bekannt machen; ver-
kennen = zapoznawać, —nawam oder —naję, —nawał, —naj oder —nawaj!

zapóźnić, —nię, —ni, —nił, —późń oder —żnij! verspäten = zapóźniać, —a, —ał, —aj!

zaprawdę, adv. fürwahr, wahrhaftig.

zaprószyć, —szę, —szy, —szyłem, —prósz! = zaproszać, —szam, —szałem, —szaj! bestäuben, zustreuen; zaproszyć głowę be-
rauschen, duselig machen.

zaprzaniec, m. —ńca, —cze (voc.); —ńcy, —ńców Verleugner, Abtrünniger, Renegat.

zaprząć, zaprzęgnąć, —przęę oder —przęnę, —ęze oder —gnie, —głem, —przań oder —przęnij! = zaprzęgać, —gam, —gałem, —gaj! anspannen, vorsepannen.

zaprzag, m. —ęgu; —ęgi, —ęgów Gespann.

zaprzatnąć, —tnę, —tnie, —tnałem, —tnij! = zaprzatać, —tam, —tałem, —taj! in Anspruch nehmen, belegen, den Geist mit einem Gegenstand beschäftigen; anfüllen, vollräumen.

zaprzeć się, zaprę, zaprze, —parłem się, zaparłszy się, —przyj się! = zapieram, —ra, —rałem, —raj się! ableugnen, verleugnen; sich einschließen, sich verrammeln; zapierać się swego Boga seinen Gott verleugnen.

zaprzeć, —przeję, —eje, —przał, —przej! sich erhitzen, große Hitze haben; zboże w stodole zaprzało das Getreide ist durch Schwitzen in Fäulnis übergegangen.

zaprzepaszczony, a, e verlegt, verräumt; vergeudet; ojcowizna zaprzepaszczona das vergeudete väterliche Erbe.

zaprzęgać, —gam, —ga, siehe zaprząć.

zaprzężony, a, e angespannt (part. perf. pass. von zaprząć).

zaprzysiąc, —sięę, —sięze, —siał, —siaż! } zaprzysięgać, —gam,
zaprzysięgnąć, —sięnę, —sięgnie, —siał, } —gałem, —gaj! be-
—sięgnij! } eiden, beschwören.

zaprzysiężony, a, e beeidigt (part. perf. pass. von zaprzysiąc).

zapustny, a, e Faschings-; niedziela zapustna Faschingssonntag.

zapusty, n. plur., zapust Fastnacht, Fasching, Karneval.

zapaścić, —szczę, —ści, —ściłem, —puść! = zapuszczać, —a, —ał, —aj! versenken, einfügen, hineinfügen, hinunterlassen; zapuścić firanki Vorhänge hinunterlassen.

zapytać, —a, —ał, —aj! anfragen, befragen = zapytywać, —tuje, tywał, —pytuj!

zaradczy, a, e abhelfend, vorbeugend; środek zaradczy Vorbeugemittel.

zaradzić, —dzę, —dzi, —dził, —radź Rat schaffen; abhelfen, vorbeugen = zaradzać, —a, —ał, —aj!

zaraz, adv. gleich, sogleich.

zarazem, adv. zugleich.

zaraźliwy, a, e ansteckend.

zarażać, —żam, —żałem, —żaj! = zarazić, —że, —zi, —ziłem, zaraż! anstecken, verpesten.

zarażony, a, e angesteckt, infiziert.

zardzewiały, a, e verrostet.

zardzewieć, —wieję, —wieje, —wiałem, —wiej! verrosten.

zarówno, adv. gleichfalls, in gleicher Weise.

zarwać, —rwę, —rwie, —rwał, —rwij! erwischen, erhaschen; angesteckt werden = **zarywać**, —a, —ał, —aj!

zarządca, m. —cy; —cy, —ców Verwalter, Leiter.

zarzec, —kę oder —knę, —cze oder —knie, —rzekł, —rzeknij! besprechen, bezaubern; verwünschen = **zarzekać**, —a, —ał, —aj!

zarzewie, n. —wia; —wia, —wi glühende Asche, Glut, Zünder.

zarzynać, —rznę, —rznie, —rznałem, —rznij! = **zarzynać** oder **zarżynać**, —nam, —nałem, —naj! ab-

zarżynać, —rzną, —rźnie, —rżnałem, —rżnij! schlachten; etwas anschneiden, spitz zuschneiden.

zasadzka, f. —ki, —dzce; —ki, —dzek Hinterhalt.

zaschły, a, e dürr, trocken, vertrocknet.

zaschnąć, —schnę, —schnie, —schnął oder —sechtł, —schła oder —schnęła, —schnij! vertrocknen, verdorren = **zasychać**, —a, —ał, —aj!

zaschnięty, a, e vertrocknet.

zasiać, —sieję, —sieję, —siałem, —siej! besäen, säen = **zasiewać**, —a, —ał, —aj!

zasiąść, —siędę (—siądę), —siędzie (—siądzie), —siał, —siedli, —siać! zasiadłszy = **zasiadać**, —a, —ał, —aj! = **zasiadywać**, —uje, —ywał, —siać oder —dywać! sich setzen, den Platz einnehmen; **zasiał** na pierwszym miejscu er nahm den ersten Platz ein.

zasiedzieć się, —dę, —dzi, —działem, —siedź się! zu lange sitzen bleiben, sich durch langes Sitzen verspäten, versäumen.

zaskórny, a, e unter der Haut befindlich; **zaskórna** puchlina Wassersucht.

zaskórzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, —skórz! Züchtigung verdienen, sich vergehen.

zasługa, f. —gi; —gi, zasług Verdienst.

zaspokajać, —jam, —jałem, —jaj! = **zaspokoić**, —koję, —koi, —koilem, —kój! beruhigen, stillen.

zastarzały, a, e veraltet, unmodern.

zastarzeć, —rzeje, —rzeje, —rzałem, —rzej! veralten, alt werden; **nie zastarzały** jeszcze twoje zasługi deine Verdienste sind noch nicht veraltet.

zastępować, —puję, —puje, —wałem, —puj! = **zastąpić**, —pię, —pi, —piłem, zastap! vertreten, ersetzen.

zastosować, —suje, —suje, —sowałem, —suj! anwenden, in Anwendung bringen = **zastosowywać**, —wuje, —wywał, —stosowuj!

zastrzec sobie, —strzege, —strzeże, —strzegłem, —strzeż sobie! = **zastrzegam**, —ga, —gałem, —gaj sobie! sich vorbehalten.

zastrzeżenie, n. —nia; —nia, zastrzeżeń Vorbehalt.

- zastrzyknąć**, —knę, —knie, —knąłem, —knij! = zastrzykać, —kam, —kałem, —kaj! hineinspritzen, einspritzen = zastrzykiwać, —kuje, —kiwałem, —kuj!
- zastukać**, —kam, —kałem, —kaj! = zastuknąć, —nę, —nie, —nął, —nij! anklopfen.
- zastygnąć**, —gnę, —gnie, —gnał oder —stygił, —gnij! erkalten, sich abkühlen, erstarren = zastygać, —a, —ał, —aj!
- zasuć**, —suje, —suje, —sułem, —suj! zuschütten; las zasuty śniegiem der Wald ist mit Schnee bedeckt.
- zasunąć**, —nę, —nie, —nałem, zasuń! = zasuwać, —wam, —wałem, —waj! zuschieben, vorschieben; verriegeln.
- zasuwa**, f. —wy; —wy, zasuwa }
zasuwka, f. —ki; —ki, —wek } Riegel, Vorschieber.
- zasychać**, siehe zaschnąć.
- zasylać**, —łam, —ła, —lałem, —łaj! = zasać, —śle, —śle, —słałem, —ślij! schicken, verschicken; zasać ukłony Grüße entbieten.
- zaścielać**, —lam, —lałem, —łaj! = zasać, —ściele, —ściele, słałem, —ściel! einbetten; zudecken, bedecken, bestreuen.
- zaślubić**, —bie, —bi, —biłem, —ślub! = zaślubiać, —bia, —biał, —biał! feierlich geloben; zaślubić dziewczynę ein Mädchen heiraten; zaślubić komu córkę die Tochter zur Frau geben, vermählen.
- zaśmiać się**, —śmieję, —śmieje, —śmiałem, —śmiej się! auflachen, anfangen zu lachen = zaśmiewać, —a, —ał, —aj się!
- zaśmiecić**, —cę, —ci, —ciłem, —śmieć! mit Kehricht verunreinigen = zaśmiecać, —a, —ał, —aj!
- zaśmierdzić**, —dzę, —dzi, —dziłem, —śmierdź! stinkend machen, stänkern = zaśmierdzać, —a, —ał, —aj!
- zaśmierdzieć**, —dzieję, —działem, —dziej! stinkend werden.
- zaśnić się**, —śni —śnił się (= przyśnić się) im Traume vorkommen, eintreten; zaśniło mu się złamać przyrzeczenia es ist ihm eingefallen, die Versprechungen zu lösen.
- zaśniedzić**, —dzę, —dzi, —dziłem, —śniedź! mit Rost, Grünspan anlaufen lassen.
- zaśniedzieć**, —dzieję, —działem, —dziej! mit Rost anlaufen, verrosten.
- zaśnieżyć**, —że, —ży, —żyłem, —śnież! = zaśnieżać, —a, —ał, —aj! verschneien.
- zaśrubować**, —buje, —buje, —wałem, —buj! zuschrauben.
- zaświeża**, adv. noch frisch, frisch; zaświeża upomniał go er warnte ihn nach frischer Tat.
- zataić**, —taję, —tai, —tailem, —taj! verbergen, verheimlichen = zatajać, —ja, —jał, —jaj!

zatarasować, —suję, —suje, —sowałem, —suj! verrammeln, verbarrikadieren.

zatasować, —suję, —suje, —wałem, —suj! aufhäufen, hinauftürmen.
zatem, coni. daher, folglich.

zatknać, —knę, —knie, —knałem, zatknij! = zatykać, —kam, —kałem, —kaj! aufstecken, aufpflanzen; zatykać sztandary die Fahnen hissen.

zatieć, —tleję, —tleje, —tlałem, —tlej! zu glimmen anfangen.

zatieć, —tle, —tli, —tlił, —tlij! (= zapuścić ogień) anzünden, entzünden = zalewać, —a, —ał, —aj!

zatioczyć, —czę, —czy, —czyłem, —tłocz! vollpfropfen, stopfen; erdrücken = zatłaczać, —a, —ał, —aj!

zatiuc, —tłuke, —cze, —kłem, —tłucz! totschiagen, totstoßen = zatłukać, —a, —ał, —aj!

zatiumić, —mię, —mi, —miłem, —tłum! ersticken, erdrücken = zatłumiać, —ia, —iał, —iaj!

zatiusić, —szczę, —ści, —ściłem, —tłusć! verfetten, fettig machen = zatłuszcząć, —a, —ał, —aj!

zato dafür.

zatoka, f. —ki; —ki, zatok Golf, Bucht; zatoka Fińska Finnische Bucht.

zatonąć, —nę, —nie, —nałem, —toń! untergehen, ertrinken, versinken.

zatozić, —pię, —pi, —piłem, —top! ersäufen, versenken = zatapiąć, —pia, —piał, —piaj!

zatracić, —cę, —ci, —ciłem, —trać! verlieren, zugrunde richten (= zagubić, zaprzepaścić) = zatracać, —a, —ał —aj!

zatruc, —truje, —truje, —trułem, —truj! vergiften.

zatruchać, —truwam, —wałem, —waj!

zatrwożyć, —żę, —ży, —żyłem, —trwóż! Angst einjagen, erschrecken, bestürzt machen = zatrważać, —a, —ał, —aj!

zatrzasnąć, —snę, —śnie, —nałem, —śnij! = zatrzasakiwać, —kuje, —kiwałem, —kuj! zuschlagen, fest zumachen; zatrzasnąć drzwi die Tür zuschlagen.

zatrzasnąć , —trzasnę, —śnie, —snałem, —śnij!	} erschüttern, zu schütteln anfangen = zatrząsać, —a, —ał, —aj!
zatrząść , —trzęsę, —trzęsie —trząśł, —trzęś!	

zatrzeszczeć, —szczę, —szczy, —szczał, —trzeszcz! zu krachen, zu knistern, zu prasseln anfangen.

zatwardzić, —dżę, —dzi, —dziłem, —twardź! = zatwardzać, —dzam, —dzałem, —dzaj! verhärten.

zatwardzić, —dzieję, —dzieje, —działem, —dziej! = zatwardnieć, —dnieję, —dnieje, —dniałem, —dniej! hart, verstockt werden.

zatwierdzić, —dzę, —dzi, —dziłem, —twierdź! bestätigen, bekräftigen, befestigen = **zatwierdzać**, —a, —ał, —aj!

zatyć, zatyję, zatyje, zatył, zatyj! zu fett werden, Fett ansetzen (= zaczynać tyć, tyć nad miarę) = **zatywać**, —wa, —wał, —waj!

zaulek, m. —łka; —łki, —łków Quergasse, Seitengäßchen, Winkel.

zauważyć, —że, —ży, —żyłem, —waż! = **zauważać**, —żam, —żałem, —żaj! bemerken, wahrnehmen; eine Bemerkung machen.

zawadjacki, a, ie zänkisch, händelsüchtig.

zawadjak, m. —a; —cy oder —ki, —ków = **zawadjaka**.

zawadjaka, m. —ki, —kę; —djacy oder —ki, —ków Händelsucher, Raufbold.

zawadzać, —dzam, —dzałem, —dzaj! = **zawadzić**, —dzę, —dzi, —dziłem, —wadź! im Wege stehen, hindern; anstoßen, an etwas hängen bleiben.

zawadzisty, a, e sperrig; wo man leicht anstößt, hängen bleibt.

zawahać się, —ham, —ha, —hałem, —haj się! zaudern, schwanken.

zawalidroga, m. —gi; —gi, —gów Händelmacher, Störenfried.

zawczasu, adv. beizeiten, zur rechten Zeit.

zawczesny, a, e } vorzeitig, zu zeitig, zu früh.
zawcześnie, adv. }

zawczoraj, adv. vorgestern.

zawdy = **zawsze** immer.

zawdziać, —dzieję, —dzieje, —działem, —dziej! = **zawdziewać**, —wam, —wałem, —waj! anziehen, umlegen, umnehmen.

zawdzięczyć, —czę, —czy, —czyłem, —wdzięcz! = **zawdzięczać**, —czam, —czałem, —czaj! verdanken.

zawiać, —wieję, —wieje, —wiałem, —wiej! = **zawiewać**, —wam, —wałem, —waj! verwehen, zu wehen anfangen.

zawiadomić, —mię, —mi, —miłem, —wiadom! = **zawiadomiać**, —miam, —miałem, —miaj! benachrichtigen.

zawiadywać, **zawiadować**, —duję, —duje, —wałem, —duj! verwalten.

zawiedziony, a, e; **zawiedzeni**, **zawiedzione** enttäuscht, betrogen.

zawieja, f., **zawiei**; —je, **zawiei** Schneeverwehung, —treiben.

zawierucha, f. —chy; —chy, —ruch Schneegestöber; Verwirrung.

zawiesić, —szę, —si, —siłem, —wiesz! = **zawieszać**, —a, —ał, —aj! aufhängen; suspendieren; vertagen.

zawieść, —wiodę, —wiedzie, —wiodłem, **zawiodłszy**, —wiedź! = **zawodzić**, —dzę, —dzi, —dziłem, —wodź oder —wódź! hinführen, hinleiten; enttäuschen, betrügen.

zawieźć, —wiozę, —wiezie, —wiozłem, **zawiózł**, **zawiózłszy**, —wieź! = **zawozić**, —żę, —zi, —ziłem, —wóz! hinführen, hinfahren (zu Wagen oder zu Pferde).⁶

- zawisnąć**, —snę, —śnie, —snałem, —śnij! abhängig sein, abhängen.
zawistnie, adv. }
zawistny, a, e } neidisch, mißgünstig.
zawołać, —łam, —łałem, —łaj! herbeirufen, kommen lassen; aus-
rufen.
zawrzeć, zawrę, —wrze, zawrą, —warłem, zawarłszy, zawrzyj!
= zawierać, —ram, —rałem, —raj! zumachen, zuschließen;
zawrzeć pokój, zawrzeć drzwi Frieden, Tür schließen.
zawrzeć, —wrę, —wrze, —wrzałem, —wrzyj! zu sieden, zu kochen
anfangen, aufsieden, aufkochen.
zawrzeszczeć, —szczę, —szczy, —szczałem, —wrzeszcz! = za-
wrzasnąć, —snę, —śnie, —wrzasłem oder —nałem, —śnij!
zu schreien anfangen, gräßlich aufschreien.
zawyć, —wyję, —wyje, —wyłem, —wyj! zu heulen anfangen, ein
Geheul ausstoßen.
zawziąć się, —wzię, —weźmie, —wziąłem, —weźmij się! alles
aufbieten, seine Kräfte anstrengen; zawziąć się na kogo es
auf jem. absehen, einen Pick auf jem. haben.
zawždy = **zawsze** immer.
zazdrosny, a, e neidisch.
zazdrościć, —szczę, —ści, —ściłem, —zdrość! beneiden, mißgön-
nen, neidisch sein.
zazdrośnica, f. —cy, —ce; —ce, —nic Neiderin, neidisches Frauen-
zimmer.
zazdrośnie, adv. neidisch.
zaziajać się, —jam, —jałem, —jaj się! außer Atem kommen.
zazwyczaj, adv. für gewöhnlich, gewöhnlich.
zażalenie, n. —nia; —nia, —leń Beschwerde, Klage.
zażartować, —tuję, —tuje, —towałem, —tuj! Spaß machen, spaßen.
zażarty, a, e verbissen, wütend.
zażec, **zażegnać**, —żegę oder —żegnę,
—żeże oder —żegnie, —żegł, —żegnij! } = zapalić entzünden,
zażegać, —gam, —ga, —gał, —gaj! } anstecken, anfachen.
zażegnać, —gnam, —gna, —gnał,
—gnaj! }
zażegnawać, —ywam oder —gnuje, } besprechen, durch Be-
—ywa oder —gnuje, —ywaj } sprechungen wegwenden.
oder —gnuj! } wegbannen.
zażgnąć, —gnę, —gnie, —gnał, —żgnij! }
zażgać, —gam, —ga, —gał, —gaj! } totstechen, erstechen.
zażyć, —żyje, —żyje, —żył, —żyj! = zażywać, —a, —ał, —aj!
einnehmen, gebrauchen, anwenden; zażywać tabaki schnupfen.
zażyłe, adv. }
zażyły, a, e } vertraut, vertraulich.
zab, m., zęba; zęby, zębów Zahn.

zab za zab Zahn um Zahn.

zbaraski, a, ie Zbarażer; pokój zbaraski Zbarażer Frieden.

Zbaraż, m. —a, w —żu Zbaraż (Stadt in Ostgalizien).

zbawić, —wię, —wi, —wiłem, zbaw! = zbawiać, —wiam, —wiałem, —wiaj! erlösen, erretten, befreien.

zbezecnić, —cnie, —cni, —cniłem, —cnij! unwürdig machen.

zbezczęścić, —szczę, —ści, —ściłem, —część! verunehren.

zbezczeszczoney, a, e verunehrt, entweiht.

zbić, zbiję, zbije, zbiłem, zbij! = zbijać, —jam. —jałem, —jaj! zusammenhauen, -schlagen; zusammenzimmern, -hämmern; zerschlagen.

zbiec, zbiegnę, zbiegnie, zbiegł, zbiegłszy, zbiegnij! = zbiegać, —gam, —gałem, —gaj! hinunter-, herunterlaufen; weglaufen, desertieren.

zbieg, m. —a; —i, —ów Ausreißer, Deserteur.

zbiór, m., zbioru; zbiory, zbiorów Sammlung; Ernte.

zbliska, adv. aus der Nähe, nahe.

zbliżyć, —żę, —ży, —żyłem, zblíž! = zbliżać, —żam, —żałem, —żaj! nähern, näher bringen.

zboku (uderzyć, napaść) in der Flanke (angreifen, anfallen).

zboże, n. —ża; —ża, zbóż Getreide.

zbój, m. —ja; —je, —jów Räuber.

zbójca, m. —cy; —cy, —ców Räuber.

zbór, m., zboru; zbory, —ów Versammlung, Gemeinde; Versammlungsort der Kirchengemeinde, Gotteshaus der Protestanten; zbór ewangelicki protestantische Kirche.

zbóść (zbość), zbodę, zbodzie, zbodłem, zbódł, zbódź! hinunterstoßen, herabstoßen, -werfen; zbóść konia dem Pferde die Sporen geben.

zbrodniarz, m. —rza; —rze, —rzy und —rzów Verbrecher.

zbrodzić, —dżę, —dzi, —dziłem, zbródź! durchwaten.

zbroić, zbroję, zbroi, zbroiłem, zbrój und zbroj! bewaffnen.

zbroić, zbroję, zbroi, zbroiłem, zbrój und zbroj! etw. verschulden, anrichten.

zbroja, f., zbroi, zbroję; zbroje, zbroi (zbrój) Rüstung, Waffe.

zbrojny, a, e bewaffnet, gewappnet.

zbrudzić, —dżę, —dzi, —dziłem, zbrudź! beschmutzen, verschmieren.

zbruździć, —żdżę, —żdzi, —żdziłem, zbruźdź! mit Furchen bedecken, Furchen ziehen; verschulden, anstellen.

zbrzydnąć, —dnę, —dnie, —dłem, zbrzydł (zbrzydnął), zbrzydła, —dnij! häßlich-, verunstaltet werden; vereckelt-, zum Ekel werden.

zbrzydzić, —dżę, —dzi, —dziłem, zbrzydź! vereckeln; verunstalten.

zbudować, —duję, —duje, —dowałem, —duj! erbauen.

zbutwieć, —twięję, —twięje, —twiałem, —twięj! vermodern, vermorschen.

zbyć, zbęde, zbędzie, zbyłem, zbywszy, zbadź! = zbywać, —wam, wałem, —waj! los werden, sich vom Halse schaffen; jem. abspeisen; mangeln, fehlen.

zbyt, adv. zu viel, zu sehr; zbyt wielki allzu groß.

zbytek, m. —tku; —tki, —tków Überfluß, Übermaß; Luxus.

zbytki, plur., zbytków Mutwille, mutwillige Streiche.

zbytkować, —kuje, —kuje, —wałem, —kuj! das Maß überschreiten; Aufwand, Luxus treiben; mutwillig sein, Mutwillen treiben.

zcicha, adv. still, in der Stille.

z cudzoziemska nach fremdländischer Art.

zczasem, adv. mit der Zeit.

z czeska tschechisch, nach tschechischer Art.

zdać, zdam, zdałem, zdaj! = zdawać, zdaje, zdaje, zdawałem, zdawaj! herausgeben, übergeben, überlassen; zdać egzamin die Prüfung ablegen.

zdala, zdaleka von fern, von weitem.

zdarzenie, n. —nia; —nia, —rzeń Ereignis.

zdarzyć się, —rzę, —rzy, —rzyłem się = zdarzać, —rzam, —rzałem się sich ereignen, passieren, sich zutragen.

zdawierendawna, adv. seit jeher, seit sehr langer Zeit, von alters her.

zdawna, adv. seit lange.

zdażać, —żam, —żałem, —żaj! = zdażyć, —żę, —ży, —żyłem, zdaż! eilen, sich begeben; fertig werden; dokąd zdażasz? wohin gehst du?

zdechnąć, —chnę, —chnie, zdechł, —chnij! krepieren, verecken = zdychać, —a, —ał, —aj!

zdejmować, —muje, —muje, —wałem, zdejmuj!

zdiać, zdejmę, zdejmie, zdejma, zdjąłem, zdjął, zdjęła, zdjawszy, zdjęty, zdejm oder zdejmij! } herunternehmen, abnehmen, herunterholen.

zdeptać, —pcę (—ptam) oder —czę, —pce (—pta) oder —cze, —tałem, zdepc oder zdepcz oder zdeptaj! zertreten, mit den Füßen zerdrücken, treten.

zderzać, —rzam, —rzałem, —rzaj! = zderzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, zderz! zusammenstoßen, -schlagen.

zderzenie, n. —nia; —nia, zderzeń Zusammenstoßen, Zusammen-schlagen.

z dnia na dzień von Tag zu Tag.

zdobyć, —będe, —będzie, —byłem, zdobądź! = zdobywać, —wam, —wałem, —waj! erobern, erbeuten, erringen.

zdolny, a, e begabt, fähig, talentiert.

zdołu, adv. von unten; **zdołu** płacić postnumerando, nachträglich zahlen.

zdrętwieć, —wieję, —wieje, —wiałem, —wiej! erstarren.

zdrowie, n. —wia; —wia, —wi Gesundheit.

zdrożeć, —żeję, —żeje, —żałem, zdrożej! teuer werden.

zdrożenie, n. —nia Verteuerung.

zdrożność, f. —ści; —ści, —ści Verirrung, Fehler, Lasterhaftigkeit; Abweichung.

zdrożny, a, e abweichend, unpassend; abirrend, lasterhaft.

zdrożony, a, e (= zmęczony drogą) ermüdet durch die Reise.

zdrow, **zdrowy**, a, e gesund.

zdruzgotać, —gocę (—tam) oder —czę, —goce (—ta) oder —cze, —tałem, —goc oder —gocz oder —gotaj! zerschmettern.

zdrzemnąć się, —mnę, —mnie, —mnałem, —mnij się! = zdrzemać się, —mam oder —mie, —ma oder —mie, —małem, zdrzem się! einschlummern (= trochę i lekko zasnąć, zadrzemać).

zdychać, —cham, —chałem, —chaj! siehe zdechnąć.

zdziałać, —łam, —ła, —łałem, —łaj! bewerkstelligen.

zdziczały, a, e verwildert.

zdziczeć, —czeję, —czeje, —czałem, —czej! verwildern.

zdrzeć, —drę, —drzesz, zdałem, zdrzyj! = zdzierać, —ram, —rałem, —raj! herunterreißen.

zdziecinniały, a, e kindisch geworden.

zdzierać, —ram, —rałem, —raj! siehe zdrzeć.

zdzierca, m. —cy; —cy, —ców Preller, Beutelschneider.

zdzierzeć, **zdzierzyć**, —rzę, —rży, (—rzał) oder —rzył, zdzierz oder zdzierzyć! aushalten, standhalten.

zdziesiątkować, —kuję, —kuje, —kowałem, —kuj! dezimieren.

zdziwić się, —wie, —wi, —wiłem, zdziw się! sich verwundern.

zebra, f. —bry; —bry, zeber Zebra.

zebrać, zbiorę, zbierze, zebrałem, zbierz! = zbierać, —a, —ał, aj! sammeln.

zebu, m., indecl. Zebu (ostindischer Ochse).

zecer, m. —a; —rzy, —rów Setzer.

zechcieć, —chcę, —chcesz, —chciałem, —chciej! wollen, belieben.

zefir, m. —u; —y, —ów Zephir, milder Westwind.

zegar, m. —a; —y, —ów Uhr.

zegarmistrz, m. —a; —e, —ów Uhrmacher.

zegarmistrzostwo, n. —wa Uhrmacherhandwerk.

zegarmistrzowski, a, ie Uhrmacher-; sztuka zegarmistrzowska Uhrmacherkunst.

zejść, zejde, zejdzie, zszedłem, zejdz! heruntergehen, herunterkommen; vergehen, verfließen = schodzić, —dzę, —dzi, —dził, schodź! = schadzam, —a, —ał, —aj!

zejść się zusammenkommen, sich versammeln, sich begegnen.

Zelandja, f. —dji Seeland.

zelandzki, a, ie aus Seeland, seeländisch.

zelant, m. —ta; —nci, —ntów Eiferer.

zelżeć, —że, —ży, zelżał, zelżyj! (= stać się lżejszym; złagodnieć) leichter werden; nachlassen, tauen; mróz zelżał, zima zelżała der Frost, der Winter hat nachgelassen; zelżało es hat getaut (= nastąpiła odwilż).

zelżyć, —że, —ży, zelżyłem, zelżyj! (= zadać obelgę, znieważyć) beleidigen, schmähen, beschimpfen.

zelżyć, —że, —ży, zelżyłem, zelżyj! (= ulżyć, uczynić lżejszym, złagodzić) erleichtern, leichter machen.

zelżywy, a, e schmähsüchtig.

zelgać, —łgam oder —lżę, —łgałem, —lżyj! lügen, vorlügen.

zemleć, zmielę, zmielę, zmielłem (zmieliłem), zmełł, zmełli, zmełszy, zmiel! zermahlen, vermahlen.

ze mną mit mir.

ze mnie von mir.

Zenon (Zeno), m. —nona Zeno.

zeń (= z niego) von ihm.

zerkać, —kam, —ka, —kał, —kaj! } von der Seite schauen,
zerknać, —kne, —knie, —knałem, —knij! } blinzeln.

zero, n. —ra; —ra, zer Null.

zerznąć (zerznąć), —rzne, —rznie, —rznał, —rznij! herunterschneiden, wegschneiden; verbläuen, durchhauen.

zeschnąć, zeschnąć się, —schne, —schnie, —schnałem, zeschnął oder zsechł, —schnij się! = zsychać się, —cham —chałem, —chaj się! zusammentrocknen, austrocknen, verwelken.

zesłać, —śle, —śle, —słałem, —ślij! = zsylać, —łam, —łałem, —łaj! herunterschicken; deportieren, verschicken.

zespół, m., zespołu; —społy, —łów Ensemble, Verband, Zusammenspiel; zespół orkiestry Zusammensetzung des Orchesters.

zszczupleć, —pleję, —pleje, —plałem, —plej! abmagern, schwächtiger werden (= stać się szczuplejszym, stracić na ciele).

zszczuplić, —plę, —pli, —plił, —plij! = zszczuplać, —a, —ał, —aj! (= czynić szczuplejszym) kleiner, schwächtiger machen.

zszpecić, —cę, —ci, —ciłem, —szpec! verunstalten.

zszpetnieć, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! häßlich werden.

zeszyt, m. —tu; —ty, —tów Heft.

ześliznać się, ześlizgnąć się, —zne oder —gne, —znie oder —źnie oder —zgnie, —znałem oder —zgnałem, —znij oder —źnij oder —zgnij się! heruntergleiten, ausgleiten = ześlizgiwać się, —guję, —guje, —wałem, —guj się!

zetknąć się, —tknę, —tknie, —tknałem, —tknij się! zusammenkommen, sich begegnen, sich berühren = stykać się, —kam, —kałem, —kaj się!

zetrzeć, —tre, —trze, starłem, zetrzyj! abwischen, herunterwischen.

Zeus, m. —a Zeus.

zewnątrz, adv. u. praep. (2. Fall) außerhalb, auswendig, draußen, von außen.

zewnątrzny, a, e äußerlich.

zewsąd, adv. von allen Seiten, von überallher.

zewszechmiar, adv. in jeder Hinsicht.

ze wszystkim mit allem.

zez, m. —a; —e, —ów die Sechs auf dem Würfel; Schielen; on patrzy zezem er schielt.

zezować, —zuję, —zuje, —wałem, zezuj! schielen.

zezowaty, a, e schielend, schieläugig.

zezula, f. —li; —le, zezul Frauen-, Marienkäfer.

zezulić, —lę, —li, —lił, —zwól! erlauben, einwilligen = zezwalać, —a, —ał, —aj!

zeżreć, —żre, —żre, —żarłem, —żryj! auffressen.

z francuska nach französischer Art.

zgodzić, —dże, —dzi, —dziłem, zgódź! = zgadzać, —dzam, —dzałem, —dzaj! versöhnen; dingen, vermieten; vereinbaren; zgodzić ludzi do żniw Leute zur Ernte dingen; zgodzić cenę einen Preis vereinbaren.

zgaga, f. —gi, —gę Sodbrennen.

zgasnąć, —snę, —śnie, —słem und zgasnąłem, zgaśnij! erlöschen; aufhören zu brennen; sterben; przedwcześnie zgasły der vorzeitig Verblichene.

zgaszać, —a, —ał, —aj! = zgasić, —szę, —si, —siłem, zgaś! (= wygaszać, uśmierzać) auslöschen; beruhigen.

zgeścić, —szczę, —ści, —ściłem, zgeść! = zgęszczać, —szczam, —szczałem, —szczaj! verdichten, dichter machen, kondensieren.

zgeszczenie, n. —nia Verdichten, Kondensieren.

zgiąć, zegnę, zegnje, zgiąłem, zegnij! = zginać, —nam, —nałem, —naj! beugen, hinunterbiegen.

zgiełk, m. —łku Lärm, Getümmel.

zgiełkliwy, a, e lärmend, geräuschvoll.

zginać, siehe zgiąć.

zginąć, —nę, —nie, —nałem, zgiń! verschwinden, verloren gehen; umkommen, fallen.

zgłosić, —szę, —si, —siłem, zgłoś! = zgłaszać, —szam, —szałem, —szaj! anzeigen, melden.

zgłoska, f. —ki; —ki, —sek Silbe.

zgłupia frant verschmitzter Bösewicht; udawać zgłupia frant den Naiven, Unschuldigen spielen, aber den Schalk im Nacken haben.

zglupieć, —pieję, —pieje, —piałem, zgłupiej! verdummen, dumm werden, verblöden, blöde werden.

zgnieść, zgniotę, zgniecie, zgniotłem, zgniótl, zgnióttszy, zgnieciony, zgnieceni, zgnieć! zerdrücken, zermalmen; unterdrücken, = zgniatać, —a, —ał, —aj!

zgoła, adv. gänzlich, völlig, ganz und gar.

zgon (skon), m. —u Verscheiden, Tod.

zgorzeć, —rzeję, —rzeję, —rzałem, zgorzej! (= spalić się) abbrennen, von den Flammen verzehrt werden.

zgorzknąć, —knie, —kni, —kniłem, —knij! bitter machen.

zgorzknieć, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! bitter werden, verbittern.

zgóry, adv. von oben, im voraus; płacić zgóry pränumerando, im voraus zahlen.

zgraja, f., zgrai; zgraje, zgrai oder zgraj Schar, Haufe, Bande.

zgruba, adv. aus dem groben, grob.

zgrubsza, adv. aus dem gröberen; on zheblował deskę zgruba, zgrubsza er hobelte das Brett aus dem gröberen ab.

zgruchotać, —cę oder —czę (tam), —cesz oder —czesz (—tasz), —cą oder —czą (—tają), —tałem, zgruchocz oder —choc oder —taj! zgruchoczcie oder —ccie oder —tajcie! zerschmettern.

z gruntu aus dem Grunde; z gruntu serca, duszy aus dem Grunde des Herzens, der Seele.

zgruntu (= całkowicie), adv. von Grund aus, vollständig; zgruntu zły von Grund aus schlecht; znać zgruntu muzykę die Musik gründlich kennen.

zgryzota, f. —ty; —ty, —zot Kummer, Gram.

zgryźć, —zę, —zie, —złem, zgryź! = zgryzać, —zam, —załem, —zaj! zerbeißen, zernagen, zerfressen.

zgrzać, zgrzeję, zgrzeje, zgrzałem, zgrzej! erwärmen, erhitzen = zgrzewać, —a, —ał, —aj!

zgrzebło, n. —ła; —ła, —beł Striegel, Kratze.

zgrzebny, a, e Werg-; zgrzebne płótno Wergleinwand, Sackleinwand.

zgrzeszyć, —szę, —szy, —szyłem, zgrzesz! sündigen.

zgrzybieć, —bieję, —bieje, —białem, —biej! sehr alt werden, altersschwach werden, das Greisenalter erreichen.

zgrzyt, m. —u; —y, —ów Knirschen, Geknirsch; Mißton, Disharmonie.

zgrzytnąć, —tnę, —tnie, —tnałem, —tnij! = zgrzytać, —tam, —tałem, —taj! knirschen; zgrzytać zębami mit den Zähnen knirschen.

zgubić, —bie, —bi, —biłem, zgub! verlieren.

zgubny, a, e verderblich, verhängnisvoll, fatal.

zhańbić, —bie, —bi, —biłem, zhańb! schänden, Schande bringen.

- zhardzieć**, —dzieję, —dzieje, —działem, —dziej! stolz, keck werden.
- zhartować**, —tuje, —tuje, —towałem, —tuj! abhärten.
- zhasać**, —sam, —sałem, —saj! abjagen (= zmęczyć biegiem, hasaniem).
- zheblować**, —bluje, —bluje, —wałem, —bluj! abhobeln.
- zholdować**, —duje, —duje, —dowałem, —duj! unterwerfen, zur Huldigung bringen.
- zhukać**, —kam, —kałem, —kaj! anschreien, ausschelten.
- ziać**, zieję, zieję, ziałem, ziej! = zionać, —nę, —nie, —nałem, zioń! keuchen, schnauben, nach Luft schnappen; atmen, hauchen; ziać zemstą Rache schnauben.
- ziarnko**, n. —ka; —ka, —nek Körnchen.
- zidjociec**, —cieję, —ciejesz, —ciał, —ciej! idiotisch, dumm werden.
- ziejący**, a, e schnaubend, speiend.
- ziele**, n. —a; zioła, ziół Kraut; zbierać zioła Kräuter sammeln.
- Zielone Świątki**, plr., Zielonych Świątek Pfingsten.
- ziemniak**, m. —ka; —ki, —ków Kartoffel.
- zięba**, f. —by; —by, zięb Fink.
- ziębić**, —bię, —bi, —biłem, zięb! kalt machen, Kälte verursachen (= oziębiać, ochładzać).
- ziębnać**, —nę, —nie, ziębłem oder ziębnałem, ziąb oder ziębnał, ziębnij! frieren, kalt werden (= chłodnać, krzepnać od zimna).
- zimno**, adv. kalt.
- zioło**, n. —ła; —ła, ziół Kraut.
- ziółko**, n. —łka; —łka, ziółek Kräutchen; dobre ziółko feines Fruchtel.
- zironizować**, —zuje, —zuje, —wałem, —zuj! ironisieren, ver-spotten, ins Lächerliche ziehen.
- zirytować**, —tuje, —towałem, —tuj! ärgern, erzürnen.
- ziścić**, —szczę, —ści, —ściłem, ziszczony, ziść! erfüllen, verwirk-lichen = ziszcząć, a, —ał, —aj!
- zjazd**, m. —u; —y, —ów Zusammenkunft, Kongreß.
- zjednać**, —nam, —nał, —naj! } versöhnen; gewinnen;
- zjednywać**, —nywam oder —nuję, } zjednać dobrocią durch
- nywałem, —nywaj oder —dnuj! } Güte gewinnen.
- zjeść**, zjem, zje, zjadłem, zjadłszy, zjedz! = zjadać, —dam, —da-łem, —daj! aufessen.
- zjeżdżać**, —żdżam, —żdżałem, —żdżaj! = zjechać, zjadę, zjedzie, zjechałem, zjadąc, zjedź! herunter-, hinunterfahren.
- zkiepska** schlecht, elend, miserabel.
- z kolei żelaznej** von der Eisenbahn.
- zkolei**, adv. der Reihe nach.
- z kretesem** vollständig, mit Haut und Haaren.
- zlekka** leicht; zlekka wyniósł się er ist still davongegangen.

zlewać, —wam, —wałem, —waj! = zlać, zleję, zleje, zlałem, zlej!
begießen, übergießen, überschütten.

zlew, m. —u; —y, —ów Zusammengießen, Zusammenfließen; Ab-
guß, Ausguß.

zleźć, —zę, —zie, zlazłem, zlazłszy, zleź! = złazić, —zę, —zi,
—ziłem, złaź! heruntersteigen; złazić z drabiny von der Lei-
ter heruntersteigen.

zleżały, a, e durch langes Liegen verdorben (von zleżeć się, —że,
—ży, —żał, zleż się! durch Liegen verderben, sich abliegen).

złęgać, —gam, —gałem, —gaj! = złać, złęgnąć, złęgę, złęże oder
złęgnie, zlągł, złęgła złęgnij! gebären, brüten.

złęknąć się, —knę, —knie, złękłem, zląkł, złęknij się! erschrecken,
erschreckt werden.

złękniecie, n. —cia } Erschrecken.
złęknienie, n. —nia }

zluźnić się, —nię, —ni, —nił, zluźń u. —nij się! nachlassen, er-
schlaffen, sich lockern.

zluzować, —zuję, —zowałem, —zuj! ablösen, loslösen, locker
machen.

złocić, —cę, —ci, —ciłem, złoć vergolden.

złodziej, m. —ja; —je, złodziei und —dziejów Dieb, Spitzbube,
Gauner.

złorzeczyć, —czę, —czy, —czyłem, —rzecz! verwünschen, lästern,
fluchen.

złościć się, —szczę, —ści, —ścił, złość się! sich ärgern, zornig
werden.

złość, f. —ści Zorn, Bosheit, Ärger.

złota bulla, złotej bulli die goldene Bulle.

złotousty, a, e goldmündig; św. Jan Złotousty der heilige Johan-
nes der Goldmund.

złotnik, m. —ka; —nicy, —ków Goldschmied, -arbeiter, Juwelier.

Złotowo, n. —wa, w —wie Flatow, Kreisstadt in der Grenzmark
Posen—Westpreußen.

złowróbny, a, e Böses verheißend, prophezeiend.

złożyć, —zę, —ży, —żyłem, złóż! zusammenlegen, -falten; nieder-
legen, ablegen = składać, —a, —ał, —aj!

złudny, —a, e gleisnerisch, trügerisch.

złudzić, —dzę, —dzi, —dziłem, złudź! täuschen, vorspiegeln = złu-
dzać, —dza, —dzał, —dzaj!

zmarszczać, —szczam, —szczał, —szczaj! } falten, runzeln; zmarszczyć czoło die Stirn
zmarszczyć, —szczę, —szczy, —szczyłem, } runzeln.
zmarszcz!

zmartwychwstać, —wstanę, —wstanie, —wstałem, —wstali,
—wstań! von den Toten auferstehen.

- zmarłychwstaniec**, m. —ńca; —ńcy, —ńców Resurrektionist (Ordensgeistlicher).
- zmarzły**, a, e er-, durchfrozen.
- zmarznąć**, —nę, —nie, zmarzłem (—nąłem), zmarznij oder —źnij! erfrieren, durchfrieren.
- zmarzłak**, m. —ka; —ki oder —lacy, —ków ein leicht frierender Mensch.
- zmańdrzeć**, —drzeję, —drzeje, —drzałem, zmańdrzej! klüger, gescheiter werden.
- zmańźnieć**, —nieję, —nieje, —niałem, —źniej kräftiger, männlicher werden.
- zmiażdżyć**, —żdżę, —żdży, —żdżyłem, zmiażdż! zmiażdżcie! zermalmen.
- zmiąć**, zemnę, zemnie, zmiąłem, zmiął, zmięła, zemnij! zerdrücken, zerknüllen.
- zmienić**, —nię, —ni, —nił, zmień! ändern, verändern, wechseln = zmieniać, —nia, —niał, —niaj!
- zmierzch**, m. —u; —y, —ów Dämmerung.
- zmierzchnąć**, —chnie, zmierzchło dämmern, dunkel werden = zmierzchać, —a, —ało.
- zmierzić**, —rzę, —rzi, —rziłem, zmierz! verekeln, zum Ekel machen (= obrzydzić, zrobić wstrętnym).
- zmierzły**, a, e verekelt, zum Ekel geworden.
- zmierznać**, —rnie, —rznął, —rznij! verekeln, zum Ekel werden, anekeln (= stać się wstrętnym, ohydny; zmierzić).
- zmierzyć**, —rzę, —rzy, —rzyłem, zmierz! abmessen, ausmessen = zmierzać, —a, —ał, —aj!
- zmieszać**, —szam, —sza, —szałem, —szaj! vermischen, vermengen.
- zmieszczać**, —szczam, —szczałem, —szczaj! = zmieścić, —szczę, —ści, —ściłem, zmieść! unterbringen; nie mogę zmieścić rzeczy w kuferku ich kann die Sachen im Koffer nicht unterbringen.
- zmieść**, zmiotę, zmiecie, zmiotłem, zmiotł, zmieć! wegfeegen, zusammenfeegen.
- zmiękczyć**, —czę, —czy, —czyłem, zmiękczy! erweichen, rühren = zmiękczać, —a, —ał, —aj!
- zmiękceć**, —czeję, —czeje, —czałem, —czej! weicher werden.
- zmięknąć**, —knę, —knie, zmiękłem, zmięknij! erweicht werden; gerührt werden.
- zmiotosić**, —szę, —si, —sił, zmiotóś! zerknüllen, zerknittern (= zmiąć).
- zmitrzyć**, —żę, —ży, —żyłem, zmitrzyć! versäumen, vertrödeln.
- zmizernieć**, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! elend werden.
- zmłócić**, —cę, —ci, —ciłem, zmłóć! aus-, verdreschen.

zmorzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, zmórz! entkräften; überwältigen; zmorzony głodem, snem von Hunger entkräftet, vom Schlaf überwältigt.

zmóc, zmoęę, zmoże, zmołem, zmóź! = zмагаć, —gam, —gałem, —gaj! überwältigen, bezwingen.

zmrozić, —żę, —zi, —ziłem, zmróz! gefrieren machen, mit Frost durchdringen = zmrażać, —ża, —żał, —żaj!

zmrożony, a, e erfroren; palce zmrożone erfrorene Finger.

zmrużać, —ża, —żał, —żaj! = zmrugiwać, —guję, —guje, —giwałem, —guj! = zmrużyć.

zmrużyć, —że, —ży, —żyłem, zmruż! = zmrugnąć, —gnę, —gnie, —gnąłem, —gnij! blinzeln; zmrużyć oczy die Augen zudrücken, nicht sehen wollen.

zmuda, żmuda, f. —dy; —dy, zmud oder żmud Zeitversäumnis, -verlust.

zmudny, żmudny, a, e zeitraubend, mühselig.

zmudzić, —dzę, —dzi, —dziłem, zmudź! Zeit versäumen, vergeuden = zmudzać, —dza, —dzał, —dzaj!

zmusić, —szę, —si, —siłem, zmuś! = zmuszać, —szam, —szałem, —szaj! nötigen, zwingen.

zmyć, zmyję, zmyje, zmył, zmyj! = zmywać, —wam, —wałem, —waj! abwaschen.

zmydlić, —dlę, —dli, —dliłem, zmydlij! abseifen = zmydlać, —dla, —dłał, —dlaj!

zmyślić, —śle, —śli, —śliłem, zmyśl! = zmyślać, —ślam, —ślałem, —ślaj! ersinnen, ausdenken; erdichten.

zmyślnie, adv. } findig, klug; zmyślny pies ein kluger Hund;

zmyślny, a, e } zmyślnie urządzone findig eingerichtet.

znachodzić, —dzę, —dzi, —dziłem, znachodź! = **znajdować** oder **znajdywać**, —duję, —duje, —dował oder —dywał, **znajduj!** = **znaleźć**, (znajść), **znajdę**, **znajdzie**, **znalazłem**, **znajdź!** finden.

znaczek, m. —czka; —czki, —czków Zeichen, Merkmal; Briefmarke.

znaczyć, —czę, —czy, —czyłem,znacz! zeichnen; znaczyć bieliznę die Wäsche mit einem Zeichen versehen.

znać, znam, zna, znałem, znaj! kennen.

z nad von ... her; **z nad rzeki** vom Flusse her, aus der Nähe des Flusses.

znagła, adv. plötzlich.

znajdek, m. —dka; —dki, —dków Findelkind.

znajdować, siehe **znachodzić**, **znaleźć**, (znajść).

znajdować się, —duję, —duje, —dowałem, —duj się! sich finden, sich befinden; sich benehmen; nie umiesz **znajdować się** w towarzystwie du verstehst nicht, dich in der Gesellschaft zu benehmen.

znalazca, m. —cy; —cy, znalazców Finder.

znaleźć, znajdę, znajdzie, —lażem, znalazłszy, znajdź! (= znajść) finden.

znależne, n. —żnego Finderlohn.

znamię, n. —mienia; —miona, —mion Kennzeichen, Muttermal, Narbe.

znamionować, —nuję, —nuje, —nowałem, —nuj! bezeichnen, mit einem Zeichen versehen.

znany, a, e bekannt.

znawca, m. —cy; —cy, —ców Kenner.

znawstwo, n. —wa Kennerschaft, Sachkenntnis.

znać się, —cam, —całem, —caj się! = znać się, —cę, —ci, —ciłem, znać się! quälen, sich an Qualen weiden, Qualen zufügen.

znęcenie się, znęcanie się, n. —nia; —nia, znęcań Quälen.

znędnieć, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! elend werden.

zniechęcać, —cam, —całem, —caj! = zniechęcić, —cę, —ci, —ciłem, —chęć! mißvergnügt machen, die Lust benehmen.

znieczepliwić się, —wię, —wi, —wiłem, —pliw się! ungeduldig werden.

znieczulić, —lę, —li, —lił, —czul! gefühllos machen = znieczulać, —la, —lał, —laj!

zniedołężnić, —nię, —ni, —niłem, —nij! unbeholfen, ohnmächtig machen = zniedołężniać, —nia, —niał, —niaj!

zniedołężnieć, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! kraftlos, ohnmächtig werden.

znieksztalcić, —cę, —ci, —ciłem, —ksztalc! verunstalten = znieksztalcać, —ca, —cał, —caj!

znienacka, adv. unversehens, unvermerkt, plötzlich.

znienawidzić, —dze, —dzi, —dziłem, —widź! zu hassen anfangen, von Haß, Widerwillen erfaßt werden; Rosja znienawidziła Anglii Rußland ist gegen England von Haß erfüllt.

zniesławić, —wię, —wi, —wiłem, —sław! in üblen Leumund bringen = zniesławiać, —wia, —wiał, —wiał!

znieść, zniosę, zniesie, zniosłem, zniósł, znieś! = znosić, znoszę, znosi, —siłem, znoś! heruntertragen, zusammentragen; ertragen, dulden, ausstehen.

znieważyć, —żę, —ży, —żyłem, —waż! = znieważać, —żam, —żałem, —żaj! beschimpfen, schmähen.

zniewieściały, a, e verweicht.

zniewieścić, —szczę, —ści, —ściłem, zniewieść! = zniewieścić, —ciam, —ciałem, —ciaj! weibisch machen, verweichlichen.

zniewieścieć, —cieję, —cieje, —ciałem, —ciej! weibisch-, verweichlicht werden.

znikąd, adv. von nirgend.

zniszczyć, —czeję, —czeje, —czalem, —czej! vernichtet werden, zugrunde gehen.

zniszczyć, —czę, —czy, —czyłem, zniszcz! vernichten.

zniżka, f. —ki; —ki, —żek Herabsetzen, Preisermäßigung.

zniżyć, —że, —ży, —żyłem, zniż! niedriger machen, erniedrigen, herabsetzen.

znosić, siehe znieść.

znośnie, adv. }
znośny, a, e } erträglich.

znój, m., znoju; znoje. znoi schwere Arbeit, Strapaze.

znów oder **znowu**, adv. wiederum, von neuem.

znudzenie, n. —nia (= nuda) Langweile.

znudzić, —dzę, —dzi, —dziłem, znudź! durch Langweile ermüden, jem. langweilen.

znużenie, n. —nia Ermüdung, Mattigkeit.

znużyć, —zę, —ży, —żyłem, znuż! ermüden, ermatten; znużyć się müde werden, ermüden.

zobojętnić, —nię, —ni, —nił, —nij! = zobojętniać, —nia, —niał, —niaj! gleichgültig machen; neutralisieren.

zobojętnieć, —nieje, —nieje, —niałem, —niej! gleichgültig werden.

zobowiązać, —zę, —że, —załem, zobowiąż! = zobowiązywać, —zuje, —zuje, —zywałem, —zuj! verpflichten, verbindlich machen.

zobowiązanie, n. —nia; —nia, zobowiązań Verpflichtung, Verbindlichkeit.

zoczyć, —czę, —czy, —czyłem zocz! erblicken, erspähen.

zodjak, m. —u; —i, —ów Tierkreis.

Zofja, f. —fji, —fję; —fje, —fij Sophie.

zohydzić, —dzę, —dzi, —dziłem, zohydź! 1) schmähen (= czernić, szkalować), 2) verhaßt machen, Abscheu, Widerwillen gegen jem. erregen (= obrzydzać) = zohydzać, —dza, —dzał, —dzaj!

Zoilus, Zoil, m. —la Zoilus (griechischer Redner und Sophist, der Homer beißend getadelt hat).

zoil, m. —la; —lowie, —lów, (= krytyk uszczypliwy, złośliwy) bitterer Tadler, beißender Kritiker.

zokrutnieć, —nieje, —nieje, —niałem, —niej! grausam werden.

Zola, m., Zoli Zola (franz. Schriftsteller).

zolbrzymić, —mie, —mi, —mił, zolbrzym! = zolbrzymiać, —mia, —miał, —miaj! riesenhaft vergrößern.

zolbrzymieć, —mieje, —mieje, —miałem, —miej! riesenhaft werden.

zołzy, plur., zołz Skrofulose bei Pferden, die Druse, der Feifel.

zoologia, f. —gji, —gję Zoologie, Tierkunde.

zotomja, f. —mji, —mję Tieranatomie.

zorganizować, —zuje, —zuje, —zowałem, —zuj! organisieren.

zorientować się, —tuje, —tuje, —towałem —tuj się! sich orientieren.

zorleć, —leję, —leje, —lałem, zorlej! Adlerschwung gewinnen.

zorza, f. —rzy; —rze, zórz Dämmerröte; zorza poranna, wieczorna Morgen-, Abendröte.

Zosia, f. Zosi, Zosiu! Sophie.

zosobna, adv. gesondert, besonders! każdy zosobna ein jeder extra.

zostać, —stań, —stanie, —stałem, —stań! = zostawać, —staje, —staje, —wałem, zostaj! bleiben, verbleiben; stecken, hängen bleiben; kula została w ranie die Kugel ist in der Wunde stecken geblieben.

zostawić, —wię, —wi, —wiłem, zostaw! = zostawiać, —wiam, —wiałem, —wiał! lassen, zurücklassen; zostawiłem rzeczy na dworcu ich ließ die Sachen auf dem Bahnhof zurück.

zowąd, adv. von dannen, von daher; ni stąd, ni zowąd plötzlich, unversehens; mir nichts, dir nichts.

zpańska, adv. herrschaftlich, vornehm; pokój, zpańska urządzony ein vornehm eingerichtetes Zimmer.

z pewnością mit Bestimmtheit.

z pod unter, von unter; z pod ziemi von unter der Erde.

zpolełba (= złowrogo, ponuro) Böses verheißend, düster, unfreundlich; patrzeć zpolełba mit düsterem, finsterem Blicke sehen.

z pode mnie unter mir.

z pomiędzy mitten aus.

z ponad über, hinüberweg; z ponad gór über den Bergen; z ponad gór sterczą wieże über die Berge hinweg ragen Türme hervor.

z popod von unten; wyszedł z popod łóżka er kam von unter dem Bette hervor.

z pośród inmitten; wybrali jednego z pośród siebie sie wählten einen aus ihrer Mitte.

z powodu aus dem Grunde.

zpowrotem, adv. zurück.

z poza hinter; bronił się z poza muru er verteidigte sich hinter der Mauer.

zprosta (=skromnie, niewytwornie; bez ceremonji) einfach; ohne Umschweife.

zprzeciwka, adv. von gegenüber; on patrzył zprzeciwka er schaute von der gegenüberliegenden Seite.

z przed (gen.) vor; wziąć komu coś z przed nosa jem. vor der Nase etw. wegnehmen.

zprzodu, adv. von vorn.

zpyzna, adv. stolz, aufgeblasen, hoffärtig; **zpyzna** obrócił się tyłem hochmütig kehrte er den Rücken.

z rana frühmorgens.

zraniony, a, e verwundet, verletzt.

zrazu, adv. anfangs.

zrazić, —że, —zi, —ziłem, **zraż!** = **zrażać**, —żam, —żałem, —żaj! abschrecken, den Mut benehmen, abgeneigt machen; to może **zrazić** das kann abschrecken.

zrąb, m., **zrębu**; **zręby**, **zrębów**. Gebälk, Balkengestell; **zrąb okrętu** Schiffsgeriebe.

zrąbać, —bię, —bie, —bałem, **zrąb!** = **zrębywać**, —buję, —buje, —wałem, **zrębuj!** fällen, abhauen; **zrąbano drzewo** man fällte einen Baum.

zrejstrować, **zregestrować**, —struję, —struje, —wałem, —struj! registrieren, eintragen.

zresztą, adv. übrigens.

zręczny, a, e geschickt.

zrękowiny, plr., **zrękowin** Verlobung.

Zrinyi, **Zrinyiego**, o **Zrinim Zriny**.

zrobić, —bię, —bi, —biłem, **zrób!** machen, tun.

zrodzić, —dę, —dzi, —dziłem, **zródź!** = **zradzać**, —dzam, —dzałem, —dzaj! gebären, erzeugen; entstehen lassen.

zrosły, a, e zusammengewachsen.

zrosnąć się, **zrość się**, —snę, —śnie, —słem, **zróś!**, —śnij się! = **zrastać się**, —stam, —stałem, —staj się! zusammenwachsen, sich schließen.

zraszać, —szam, —szałem, —szaj! = **zrosić**, —szę, —si, —siłem, **zróś!** besprengen, bespritzen, betauen, berieseln.

zrozpaczony, a, e verzweifelt.

zrozumiały, a, e verständlich, begreiflich, faßlich.

zrozumieć, —miem, —mie, —mieją, —miałem, —miej! verstehen, fassen, begreifen.

zrównać, —wnam, —wnałem, —naj! gleich machen, ebenen; vergleichen = **zrównywać**, —a, —ał, —aj!

zrównoważyć (waga Gewicht), —że, —ży, —żyłem, —waż! ins Gleichgewicht bringen, aufwiegen, gleich machen.

zrujnować, —nuję, —nuje, —wałem, —nuj! ruinieren.

zryć, **zryję**, **zryje**, **zryłem**, **zryj!** durchschaufern, durchwühlen.

zryty, a, e durchwühlt.

zrywać, —wam, —wałem, —waj! = **zerwać**, —wę, —wie, —wałem, —wij! abreißen, herunterreißen, pflücken; **zerwać pokój** den Frieden brechen.

zrzadka, adv. selten.

zrządzić, —dę, —dzi, —dziłem, **zrządź!** = **zrządzać**, —dza, —dzał, —dzaj! verursachen; Bóg to **zrządził** Gott hat es gefügt.

zrzec się, zrzeknąć się, **zrzekę** oder **zrzeknę**, **zrzecze** oder **zrzeknie**, **zrzekłem**, **zrzeknij się!** = **zrzekać się**, —kam, —kałem, —kaj się! entsagen, verzichten.

zrzeczenie się, zrzekanie się, n. —nia się Entsagen, Verzicht.

zrzędnieć (zrzędzić), —nieję, —nieje, —niał, —niej! (= stawać się rzadszym, przerzedzać się) seltener, spärlicher, dünner werden.

zrzęda, m. —dy; —dy, —dów Nörgler.

zrzędu, adv. der Reihe nach; **trzeci zrzędu** der dritte der Reihe nach.

zrzędzić, —dę, —dzi, —dziłem, **zrzędź!** nörgeln, bekritteln; Grillen haben.

zrzucić, —cę, —ci, —ciłem, **zrzuć!** = **zrzucać**, —ca, —cał, —caj! herunterwerfen, abwerfen, abschütteln; **zrzucić jeźdźca**, **jarzmo** den Reiter abwerfen, das Joch abschütteln.

zrzynać, —nam, —nałem, —naj! siehe **zerzynać**.

zsadzić, —dę, —dzi, —dziłem, **zsaďź!** = **zsadzać**, —dzam, —dza, —dzałem, —dzaj! absetzen, hinuntersetzen.

zsiadać, —dam, —da, —dałem, —daj! = **zsiąść**, **zsiądę** oder **zsiędę**, **zsiądzie** oder **zsiędzie**, **zsiadłem**, **zsiąďź!** absitzen, absteigen; **zsiadać z konia**, **z wozu** vom Pferde, vom Wagen steigen.

zsiadły, a, e geronnen; **mleko zsiadłe** Schlickermilch.

zsieć, **zsiekę**, **zsiecze**, —kłem, } **herunterhacken**, **abhacken**;
zsiecz! } **zsieć siano** das Gras ab-

zsiekać, —kam, —kałem, —kaj! } **mähen**.

zsiniałość, f. —ści **blauer Fleck**, (**blaue**) **Unterlaufung**.

zsiniały, a, e **blau** und **braun** unterlaufen.

zsinić oder **zesinić**, —nię, —ni, —niłem, —nij! **blau** anlaufen lassen, **blau** machen (= **uczynić** **sinym**).

zsinieć oder **zesinieć**, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! **blau** werden, **blau** anlaufen (= **stać się** **sinym**).

zsiwieć, —wieję, —wieje, —wiałem, —wiej! (= **stać się** **siwym**, **osiwieć**) **grau** werden, **ergrauen**.

zstąpić, —pię, —pi, —piłem, **zstap!** = **zstępować**, —puję, —puje, —wałem, —puj! **hinab-**, **herabsteigen**.

zsumować, —sumuję, —sumuje, —mowałem, —muj! **zusammen-**
zählen, **summieren**.

zsunąć, —nę, —nie, —nałem, } **hinunter-**, **herabschieben**;
zsuń! } **zsunąć się** **zusammenrutschen**.

zsuwać, —wam, —wałem, —waj! } **sich zusammenschieben**.

zsyhać, —cham, —chałem, —chaj! siehe **zeschnąć**.

zsyłać, —łam, —łałem, —łaj! siehe **zestać**.

zsypać, —pię, —pie, —pałem, zsypl } **herunter-, zusammen-**
zsypywać, —puję, —puje, —wałem, —puj! } **schütten.**
zszargać, —gam, —gałem, —gaj! **beschlumpfern, mit Kot be-**
schmutzen, schmutzig machen.
zszarpać, —pię, —pie, —pał, zszarp! (= **podrzeć**) **zerreißen, zer-**
zausen, zerrauten = zszarpnąć, —pnę, —pnie, —pnął, —nij!
zszarzać, —rzam, —rzałem, —rzaj! **abnützen; abschaben.**
zszarzały, a, e **abgenützt; ubiór zszarzały abgenützter Anzug.**
zszarzeć, —rzeję, —rzałem, —rzej! **grau, dunkel werden; dämmern**
(= stać się szarym; ściemnieć).
zszorować, —ruję, —ruje, —rowałem, —ruj! **abscheuern, weg-**
scheuern.
zszumować, —muję, —muje, —wałem, —muj! **abschäumen.**
zszyć, zszyję, zszyje, zszyłem, zszyj! } **zusammennähen, zusan-**
zszywać, —wam, —wałem, —waj! } **menheften.**
zśliznąć się, ześliznąć się, —znę, —znie, —znał, —znij oder —żnij
się! herunter-, ausgleiten.
z tem wszystkim bei alledem; **z tem wszystkim nie jestem**
szczęśliwy bei alledem bin ich nicht glücklich.
z tyłu, adv. von hinten.
z tytułu unter dem Titel; **wziął dobra w posiadanie z tytułu star-**
szeństwa er nahm die Güter unter dem Titel der Erstgeburt
in Besitz.
zubożały, a, e **verarmt.**
zubożeć, —żeję, —żeje, —żałem, **zubożej! verarmen.**
zubożyć, —żę, —ży, —żyłem, **zubóż! arm machen, verarmen**
lassen.
zuch, m. —a; —y, —ów **kühner, verwegener Mensch.**
zuchwaleć, —leję, —leje, —lałem, —lej! **frech, verwegen werden**
(= stawać się zuchwałym).
zuchwalstwo, n. —wa; —wa, —stw } **Frechheit, Verwegenheit.**
zuchwałość, f. —ści; —ści, —ści
zuchwały, a, e; **zuchwale**, adv. **frech, verwegen, trotzig.**
zukosa, adv. **schräg, schief, überquer; patrzeć zukosa scheel an-**
sehen.
Zurych, m. —u, w —chu **Zürich.**
zuryski, a, ie **Züricher.**
zużyć, —żyję, —żyje, —żyłem, **zużyj! abnützen, verbrauchen.**
zużytkować, —kuję, —kuje, —kowałem, —kuj! **nützlich verwerten,**
-brauchen.
zużyty, a, e **verbraucht, abgenützt.**
zużywać, —wam, —wałem, —waj! **siehe zużyć.**
zwać, **zwę** oder **zowie**, **zwiesz** oder **zowiesz**, **zwie** oder **zowie**,
zwa oder **zowią**, **zowiąc**, **zwałem**, **zwij!** **nennen, benennen.**
zwada, f. —dy; —dy, **zwad Zank, Hader, Streit.**

zwadliwy, a, e streitsüchtig, zänkisch.

zwadzić, —dę, —dzi, —dziłem, **zwadź!** (= waśnić, kłócić kogo)
Zwist erregen, Händel stiften = **zwadzać**, —dza, —dzał,
—dzaj!

zwalczać, —czam, —czalem, —czaj! = **zwalczyć**, —czę, —czy,
—czyłem, **zwalcz!** bekämpfen, überwinden, besiegen.

zwalniać, —niam, —niałem, —niaj! = **zwolnić**, —nię, —ni, —nił,
zwolnij! verlangsamen, nachlassen; befreien; zwolnić od służby
vom Dienste befreien, dispensieren; **zwalniać** biegu langsa-
mere Bewegung, langsameren Lauf annehmen.

zwapniać, —niam, —niałem, —niaj! = **zwapnić**, —nię, —niłem,
zwapnij! verkalken, in Kalk verwandeln.

zwapnieć, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! sich in Kalk verwan-
deln, verkalken.

zwarjować, —rjuję, —rjuje, —wałem, —rjuj! verrückt werden.

zwarzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, **zwarz!** = **zwarzać**, —rza, —rzał,
—rzaj! kochen, abkochen; gerinnen lassen, zusammenschrump-
fen lassen durch Hitze oder Kälte; mróz **zwarzył** rośliny der
Frost hat die Pflanzen beschädigt.

zważać, —żam, —żałem, —żaj! = **zważyć**, —że, —ży, —żyłem,
zważ! abwiegen, abwägen; erwägen, berücksichtigen; nie
zważaj na to achte darauf nicht!

zwaśnić, —nię, —ni, —nił, **zwaśń** oder **zwaśnij!** = **zwaśniać**, —nia,
—niał, —niaj! Unfrieden stiften, verzanken.

zwąchać, —cham, —chałem, —chaj! wittern, riechen; dahinter-
kommen, merken = **zwechnąć**, —chnę, —chnie, **zwechł** oder
zwechnął, —chnij!

zwatleć, —tleję, —tleje, —tlałem, —tlej! schwach, zart werden.

zwatlić, —tlę, —tli, —tliłem, —tlij! schwächen, zart machen
= **zwatlać**, —a, —ał, —aj!

zwatpić, —pię, —pi, —piłem, **zwatp!** verzagen, den Mut sinken
lassen, verzweifeln.

z wewnątrz von innen.

zwędzić, —dę, —dzi, —dziłem, **zwędź!** = **zwędzać**, —dzam,
—dzałem, —dzaj! räuchern; entwenden, wegstibitzen (= skraść
cichaczem).

zwegleć, —gleję, —głał, —glej! verkohlen, sich in Kohle verwan-
deln.

zwężyć, —szę, —szy, —szył, **zwęsz!** (= domyślić się, zmiarko-
wać, **zwąchać**) dahinterkommen, ausschnüffeln.

zweżać, —żam, —żałem, —żaj! = **zweżyć**, —że, —ży, —żyłem,
zweż! enger machen, verschmälern.

zweżanie, **zweżenie**, n. —nia Schmälern, Verengen, Verengung.

zweżony, a, e verengt.

zwiąć, zwieję, zwieje, zwiąłem, zwiej! = zwiewać, —wam, —wałem, —waj! herunter-, zusammenwehen; weglaufen, Reißaus nehmen (ucieć, umknąć, drapnąć).

zwiady, plur., zwiadów Auskundschaftung; wyjść na zwiady auf Auskundschaftung gehen.

zwiastować, —stuje, —stuje, —wałem, —stuj! verkünden, ankündigen; to zwiastuje szczęście das kündigt Glück an.

zwiastun, m. —na; —ny oder —nowie, —nów Verkünder.

zwiastunka, f. —ki; —ki, —nek Verkündigerin.

związać, —zę, —że, —załem, zwiąż! = związywać, —zuje, —zuje, —wałem, —zuj! zusammenbinden, verbinden.

związek, m. —zku; —zki, —zków Bund, Verbindung; Band; związek młżeński Ehebund.

związkowy, a, e Vereins-; członek związkowy Verbandsmitglied.

związkowy, m. —wego; —kowi, —wych Bundesgenosse, Verbündete.

zwić, zwiję, zwijesz, zwiłem, zwity, zwij*) oder zwiń! = zwiąć, —jam, —jałem, —jaj! zusammenwickeln, zusammenrollen.

zwichrzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, zwichrz oder zwichrzyj! verwirren, verwirrt machen, Unruhe stiften.

zwiedzić, —dżę, —dzi, —dziłem, zwiedź! = zwiedzać, —dzam, —dzałem, —dzaj! besuchen.

zwierać, —ram, —rałem, —raj! = zewrzeć, —wrę, —wrze, zwałem, zewrzyj! zusammendrücken, -schließen, -schlagen; zwierać konia ostrogami das Pferd anspornen; zwierać się z kim mit jem. handgemein werden, kämpfen, aneinandergeraten; zwarli się —mąż zwierał się z mężem sie wurden handgemein —ein Mann rang mit dem andern.

zwierciadło, n. —dła; —dła, —deł Spiegel.

zwierz, m. —a; —e, —y Tier.

zwierzać, —rzam, —rzałem —rzaj! = zwierzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, zwierz! vertrauen, anvertrauen; zwierzyć się komu sich jem. anvertrauen.

zwierzchnictwo, n. —ctwa vorgesetzte Behörde, Obrigkeit; Obermacht.

zwierzchu, adv. von oben; stał kurzawę zwierzchu er wischte den Staub von oben ab.

zwierzę, n. —cia; —ta, —rzął Tier.

*) Von wić winden haben die Komposita meistens Nebenformen mit winąć, z. B. rozwinąć entwickeln, uwinąć się schnell fertig werden (aber uwić wieniec einen Kranz winden, rozwite warkocze, rozwite sztandary aufgelöste Haarzöpfe, aufgerollte Fahnen), wywinąć verrenken, wywinąć się sich herauswinden, zawinąć landen und zwinąć z. B. wojsko das Heer auflösen (dagegen zwić papier zusammenrollen, zwić się w kłębek sich in einen Knäuel zusammenwickeln).

zwierzyniec, m. —ńca; —ńce, —ńców Tiergarten; zwierzyniec niebieski Tierkreis, Zodiakus.

zwiesić, —szę, —si, —siłem, zwieś! = zwieszać, —szam, —szałem, —szaj! herunterhängen; zwieszać głowę den Kopf hängen lassen.

zwieść, zwiodę, zwiedziesz, zwiodłem, zwiódł, zwiódłszy, zwiedź! = zwodzić, —dzę, —dzi, —dził, zwodź und zwódź! zusammenführen, -bringen; täuschen, irreführen; zwieść most die Zugbrücke niederlassen; most zwodzony Zugbrücke.

zwietrzały, a, e verwittert.

zwietrzeć, —trzeje, —trzeje, —trzałem, —trze! verwittern, sich verflüchtigen.

zwietrzyć, —trze, —trzy, —trzyłem, zwietrz! = zwietrzeć, —trzam, —trzałem, —trzej! auswittern, ausspüren.

zwieźć, zwiozę, zwiezie, zwiózł, zwiózłszy, zwieź! = zwozić, —zę, —zi, —ził, zwoź und zwóz! herunterfahren, zusammenführen; zwieźć zboże do stodoły das Getreide in die Scheune einfahren.

zwiedły, a, e welk.

zwiednać, —dnę, —dnie, zwiędłem, —dnij! = zwiędnieć, —dnieję, —dnieje, —dniałem, —dniej! verwelken, welk werden.

zwiększyć, —szę, —szy, —szyłem, zwiększ! = zwiększać, —szam, —szałem, —szaj! vergrößern, größer machen (= czynić większym).

zwiezły, a, e }
zwięzłe, adv. } bündig, gedrängt.

zwilgnąć, —gnę, —gnie, —gnał, zwilgnij! (= stać się wilgotnym) feucht werden.

zwilżyć, —żam, —żałem, —żaj! = zwilżyć, —że, —ży, —żyłem, zwilż! benetzen, befeuchten (= czynić wilgotnym).

zwinąć, —nę, —nie, —nał, zwiń! siehe zwić.

zvisać, —sam, —sałem, —saj! = zwisnąć, zwisnę, —śnie, —snałem oder zwisłem, zwisnij oder —śnij! herabhängen, herabsinken, schlaff herabhängen.

zwisły, a, e schlaff hinunterhängend.

zwlec, zwłokę, zwlecze, zwłoka, zwłókł, zwlekli, zwlokły, zwlec! (wlekę, wleką, wlekl, wlekły) = zwlekać, —kam, —kałem, —kaj! verschleppen, in die Länge ziehen, verzögern; herunterziehen; zwlekać pościel die Bettwäsche abziehen = zwłóczyć.

zwłaszcza, adv. besonders.

zwłoka, f. —ki; —ki, zwłok Verzögerung, Verspätung.

zwłoki, plr., zwłok (zwłoków) Leichnam, sterbliche Überreste.

zwłóczyć, —czę, —czy, —czyłem, zwłócz! siehe zwlec.

zwłóknąć, —nieję, —nieje, —niałem, —nie! faserig werden (= zmienić się we włókno).

zwodzić, siehe zwieść.

zwodziciel, m. —a; —le, —li Betrüger, Verführer.
zwolennik, m. —a; —nicy, —ków Anhänger, Parteigänger.
zwolna, adv. langsam, nach und nach.
zwolnić, —nię, —ni, —nił, —nij! siehe zwalniać.
zwolnieć, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! langsamer, lockerer werden (= stać się mniej wolnym, surowym).
zwolnienie, n. —nia Freilassung; Entlassung; Verlangsamung.
zwozić, siehe zwieźć.
zwój, m., zwoju; —je, —jów Knäuel, Umwicklung; Ganglion, Gewinde.
zwóz, m., zwozu; zwozy, zwozów Einfahren, Zusammenfahren; Hereinfahren in die Scheune (= zwózka).
zwózka, f. —ki; —ki, zwózek Anfahren, Anfuhr.
zwracać, —cam, —ca, —cał, —caj! = zwrócić, —cę, —ci, —ciłem, zwróć! zurückgeben zurückerstatten; sich übergeben, brechen.
zwrot, m. —u; —y, —ów Rückerstattung, Rückgabe; Umkehr, Umlenken; Wendung; zwrot mowy Redewendung; w prawo zwrot! rechts schwenken!
zwrotka, f. —ki; —ki, —tek Strophe.
zwrotnica, f. —cy; —ce, —nic Weiche.
zwrotniczy, m. —czego; —czy oder —czowie, —czych Weichensteller.
zwrotnik, m. —ka; —ki, —ków Wendekreis, Äquator.
zwrotnikowy, a, e Wendekreis-; kraj zwrotnikowy Tropenland.
zwycięski, a, ie }
zwycięsko, adv. } siegreich.
zwycięstwo, n. —wa; —wa, —stw Sieg.
zwycięzca, m. —zcy, —zcę; —zcy, —zców Sieger.
zwyciężyć, —zę, —ży, —żyłem, zwycięż! = zwyciężać, —żam, —żałem, —żaj! besiegen, siegen.
zwycząć się, —czają, —czai, —czaiłem, —czaj się! sich gewöhnen an etwas (w co) = przywykać do czego, wkładać się w co.
zwyczaj, m. —ju; —je, —jów Brauch, Gewohnheit, Sitte.
zwyczajnie, adv. }
zwyczajny, a, e } gewöhnlich, üblich.
zwyczajowy, a, e Gewohnheits-; prawo zwyczajowe Gewohnheitsrecht.
zwydrzyć się, —drzę, —drzy, —drzył, —drzyj się! wild, böse, unbändig werden = zwydrzeć, —drzeję, —drzeje, —drzał, —drzej!
zwykle (= **zwyczajnie**), adv. }
zwykły, a, e } gewöhnlich, üblich.
zwyknąć, —knę, —knie, —kłem, —knij! gewohnt sein, pflegen; on zwykł pracować er pflegte zu arbeiten.
zwyrodniały, a, e entartet.
zwyrodnieć, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! entarten, ausarten.

zwysoka, adv. von oben; patrzeć zwysoka von oben herunterschauen.

zwyż, adv. und praep. (2. Fall) in die Höhe; oberhalb; zwyż rzeki oberhalb des Flusses.

zwyżka, f. —ki, —żce; —ki, zwyżek Überschuß, Agio, Aufgeld.

zydel, zedel, m. —dla; —dle, —dli oder —dlów (= stołek drewniany bez poręczy) Schemel.

Zygmunt, m. —a, w —cie; —towie, —tów Sigismund.

Zygmunt Stary, Zygmunta Starego Sigismund der Alte.

zygmuntowski, a, ie, Sigismunds-; czasy zygmuntofskie das Zeitalter der Sigismunde.

zygzak (gzygzak), m. —ka; —ki, —ków Zickzack.

zysk, m. —u; —i, —ów Gewinn, Vorteil.

zyskać, —skam oder —szczę, —ska oder —szcze, —skałem, —skaj! gewinnen, Gewinn, Vorteil ziehen = zyskiwać, —kuje, —kuje, —kiwałem, —kuj!

zyz, m. —u; —y, —ów, siehe zez.

z za von aus, hinter; **z za granicy** hinter der Grenze; dagegen — **z zagranicy** aus dem Auslande.

z zewnątrz von außen.

zżajać, —jam, —jałem, —jaj! erhitzt, erschöpft machen (= zmor-dować, zmęczyć do stracenia tchu).

zżajany, a, e erhitzt, erschöpft, atemlos.

zżielenieć, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! grün werden.

zżiebić, —bię, —bi, —biłem, zżieb! mit Kälte durchdringen, erkälten lassen = zżiebiać, —bia, —biał, —biaj!

zżiębły, a, e erfroren, vor Kälte erstarrt.

zżiębnać, —bnę, —bnie, —bnał oder zżiębł, —bnij! vor Kälte erstarren, erfrieren.

zżiębnięty, a, e vor Kälte erstarrt, erfroren.

zzuchwaleć, —leję, —leje, —lałem, —lej! frech werden.

zzuchwalić, —lę, —li, —lił, zzuchwal! (= uczynić zuchwałym) frech, keck, verwegen machen.

zzuć, zzuję, zzuje, zzułem, zzuty, zzuj! = zzuwać, —wam, —wa-łem, —waj! ausziehen, herunterziehen (von der Fußbekleidung).

zżać, zeżnę, zeżnie, zeżną, zeżnałem oder zżąłem, zeżnęła oder zżęła, zżęli, zżęły (zeżnęły), zeżnać, zżawszy, zeżnij abmähen, absicheln, abernten.

zżec, zżegnać, zżegę oder —gnę, zżegnie, zżegł, zżegnij! = zżegać, —ga, —gał, —gaj! zu Ende brennen, verbrennen.

zżerać, zżeram, —rałem, —raj! siehe zeżreć.

zżęcie, n. —cia Abmähen, Schnitt, Ernte.

zżęty, a, e abgemäht, abgeerntet.

zżółknąć, —knę, —knie, —kłem, zżółkł oder —knał, —knij! = zżółknieć, —nieję, —nieje, —niałem, —niej! gelb, gelblich werden, vergilben.

zzółknięcie, n. —cia Vergilben (= nabranie żółtej barwy).
zzucie, n. —cia Zerkauen, Herunterkauen.
zżuć, zżuję, zżuje, zżułem, zżuty, zżuj! = zżuwać, —wam, —wa-
 łem, —waj! zerkauen, herunterkauen.
zżużyć, —łę, —li, —liłem, —lij! = zżużyć, —lam, —lałem, —laj!
 verschlacken.
zżycie się, n. —cia się Einleben, Eingewöhnen.
zżyć się, zżyje, zżyje, zżyłem, zżyj się! sich einleben, sich ange-
 wöhnen = zżywać, —wam, —wa, —wał, —waj się!
zżydziały, a, e verjudet.
zżydzieć, —dzieję, —dzieje, —działem, —dziej! verjuden, jüdisch
 werden (= stawać się Żydem, nabrać cech właściwych Ży-
 dom).
zżymać się, —mam, —małem, —maj się! seine Unzufriedenheit
 durch Gebärden zu erkennen geben, unwillig, aufgebracht
 werden (= obruszać się, okazywać jawnie niezadowolenie);
 zżymać ramionami, czołem mit den Achseln zucken, die Stirn
 runzeln.
zżynać, zżynam, zżynałem, zżynaj! siehe zżąć.

Ż.

żdziebełko, n. —ka; —ka, —łek Splitterchen, Halmchen.
żdźbło, 2. żdźbła, 3. żdźbłu; żdźbła, żdziebeł Halm, Splitter; ani
 żdźbła (nicht einen Strohalm) nicht das mindeste.
żle, adv. schlecht, schlimm.
żrebica, f. —cy; —ce, —bic Stutenfohlen.
żrebić się, —bię, —biła się fohlen, Fohlen werfen.
żrebiec, m. —bca; —bce, —bców Hengstfohlen.
żrebię, n. —cia; —ta, żrebiąt Fohlen, Füllen.
żrenica, f. —nicy; —ce, —nic Augensterne, Pupille.
źródło, n. —ka; —ka, —łek Quelle, Quell.
źródłany, a, e Quellen-; woda źródłana Quellwasser.
źródło, n. —dła; —dła, źródół Quelle; Ursprung.
źródłosłów, m. —słowu; —słowy, —wów Stammwort; Etymo-
 logie.
źródłowy, a, e Quellen-; badania źródłowe Quellenforschung.

Ż.

żaba, f. —by; —by, żab Frosch.
żabka, f. —bki; —bki, żabek Fröschelein.
żabot, m. —u; —y, —ów Jabot, Spitzenkrawatte, Brustkrause.
żachnąć się, —chnę, —chnie, —chnąłem się! sich sträuben (= zro-
 bić gwałtowny ruch niechęci, gniewu).
żaden, —dna, —dne, keiner, keine, keines.
żagiel, m. —gła; —gle, —gli Segel.

żagiew, f. —gwi; —gwie, —gwi Zunder, Fackel, Glut, glühendes Kohlen-; Holzstück.

żaglowiec, m. —wca; —wce, —wców Segelschiff.

żagłownik, m. —a; —i, —ów Segler.

żagłowy, a, e Segel-; płótno żagłowe Segeltuch.

żak, m. —a; żacy und —ki, żaków Bettelstudent, Schulknabe.

żak, m. —ka; —ki, —ków Fischreuse.

żakowski, a, ie schülerhaft.

żakostwo, n. —wa; —wa, —stw Schülerhaftigkeit, Knabenstreich.

żakiet, m. —u; —y, —ów Jackett, Jacke.

żał, m. —u; —e, —i (ów) Leid, Herzeleid, Kummer, Gram.

żalić się, —łę, —li, —liłem, żał się! sich beklagen, Beschwerde führen.

żałuzja, f. —zji; —zje, —zyj Jalousie, Rollvorhang.

żałoba, f. —by; —by, żałób Trauer, Betrübnis.

żałobny, a, e Trauer-; wehmutsvoll; marsz żałobny Trauermarsch; nabożeństwo żałobne Trauerandacht.

żałosny, a, e } kläglich, betrübt, wehmütig; pieśń

żałośnie, adv. } żalosna wehmutsvolles Lied.

żałować, —łuję, —łuje, —łowałem, —łuj! bedauern; bereuen, Reue empfinden.

żandarm, m. —a; —i (—owie), —ów Gendarm.

żandarmerja, f. —rji, —rję Gendarmerie.

żar, m. —u, w żarze; —y, —ów Glut, Rotgluthitze.

żargon, m. —u; —y, —ów Jargon, Kauderwelsch.

żarliwie, adv. } hitzig, eifrig, voll Feuereifer.

żarliwy, a, e }

żarłoczny, a, e gefräßig.

żarłok, m. —ka; —ki (—łocy), —ków Fresser, Vielfraß.

żarna, plr., żarn oder żaren Handmühle.

żarnice, plr. —nic Masern.

żarówka, f. —ki; —ki, —wek Glühstrumpf.

żart, m. —u; —y, —ów Spaß, Scherz.

żartki, a, ie } schnell, flink, hurtig.

żartko, adv. }

żartować, —tuję, —tuje, —towałem, —tuj! spaßen, scherzen, Spaß machen.

żartowniś, m. —sia; —sie, —siów Spaßmacher.

żarzenie, n. —nia Glühen.

żarzewie, siehe żarzewie.

żarzący, a, e glühend.

żarzyć, —rzę, —rzy, —rzyłem, żarz! glühend machen, die Glut unterhalten.

żarzyć się glühen, glimmen, hell brennen; schimmern.

ząć, żnę, żnie, żna, żał, żęła, żęli, żęty, żnac, żnij! ernten, sicheln,
 mit der Sense, Sichel schneiden.
żadać, —dam, —dałem, —daj! verlangen, begehren.
żądanie, n. —nia; —nia, żadań Forderung, Begehren.
żadło, n. —dła; —dła, żadeł Stachel.
żadny, a, e begierig, begehrllich; żadny krwi blutgierig.
żadza, f. —dzy; —dze, żadz Begierde, Verlangen, Lust.
żbik, m. —a; —i, —ów Wildkatze.
żebrać, żebrzę oder żebram, —rze oder —ra, —rałem, żebrz oder
 żebraj! betteln.
żebrak, m. —a; —bracy, —ków Bettler.
zebro, n. —bra; —bra, żeber Rippe.
żeby, coni. damit, daß.
żegawka, f. —ki; —ki, —wek Brennessel.
żeglarz, m. —a; —e, —y und —ów Schiffer, Seefahrer.
żegluga, f. —gi; —gi, żeglug Schifffahrt, Seewesen.
żegnać, —nam, —nałem, —naj! segnen, bekreuzen.
żelastwo, n. —wa oder **żelaziwo**, n. —wa Eisengerät, -ware; Alt-,
 Brucheisen.
żelazko, n. —ka; —ka, —zek Bügel-, Plätteisen.
żelazo, n. —a; —a, żelaz Eisen.
żeńić się, —nię, —ni, —niłem, żeń się! sich verheiraten, heiraten
 (vom Manne).
żeniec, m. —ńca; —ńcy, —ńców Schnitter, Mäher.
żenować się, —nuję, —nowałem, —nuj się! sich genießen, sich
 schämen, sich scheuen, Anstand nehmen.
żentyca, siehe żętyca.
żeński, a, ie weiblich.
żer, m. —u; —y, —ów Fraß, Futter.
żerdź, f. —dzi; —dzie, —dzi lange, dünne Stange, Pfahl.
żerować, —ruję, —ruje, —rowałem, —ruj! Futter, Nahrung su-
 chen; weiden, sich füttern.
żerowisko, n. —ka; —ka, —wisk Futterplatz.
żętyca, f. —cy Molke; pić żętycę Molkenkur gebrauchen.
żgać, żgam, żga, żgałem, żgaj! = żgnać, żgnę, żgnie, żgnałem,
 żgnij! einen (heftigen) Stich geben, stechen; sticheln; brennen.
żłobek, m. —bka; —bki, —bków Krippe = żłób.
żłobić, —bię, —bi, —biłem żłób! hohlmeißeln, wie eine Rinne der
 Länge nach aushöhlen, kannelieren, auskehlen.
żłopać, —pię, —pie, —pałem, żłop! saufen; gierig, unmäßig trinken.
żłób, m., żłobu; żłoby, żłobów Krippe, Rinne; Trog.
żmija, f., żmii; żmije, żmij Natter, Schlange, Giftschlange.
żmuda, siehe zmuda.
żmudny, a, e, siehe zmudny.
Żmudzin, m. —na; —ni, —nów der Samländer, Samogitier.

Żmudzinka, f. —ki; —ki, —nek Samogitierin, Samländerin.
Żmudź, f. —dzi, na —dzi Samogitien, Samland.
żniwiarka, f. —ki; —ki, —rek Schnitterin; Mähmaschine.
żniwiarz, m. —a; e, —y u. —ów Schnitter, Mäher.
żniwo, n. —a; —a, żniw Ernte, Erntezeit; w żniwa in die Erntezeit.
żniwować, —wuję, —wuje, —wowałem, —wuj! ernten.
żołądek, m. —dka; —dki, —dków Magen.
żołądkowy, a, e Magen-; wódka żołądkowa Magenbitter.
żołądź, f. —łędzi; —dzie, —dzi Eichel, Treff (im Kartenspiel).
żołd, m. —u; —y, —ów Sold, Löhnung.
żołdak, —ka; —ki und —dacy, —daków Söldner, Soldat.
żołna (żółna), f. —ny; —ny, żołn oder żołen Bienenspecht, Bienenfresser.
żołnierka, f. —ki; —ki, —rek Soldatenleben, Kriegsdienst; Soldatenweib, Soldatenliebschaft.
żołnierski, a, ie soldatisch, militärisch.
żołnierstwo, n. —wa Soldatenstand, -dienst; Militär, Soldaten.
żołnierszczyzna, f. —ny Soldatentum, Soldatenstand = żołnierstwo, żołnierka.
żołnierz, m. —a; —e, —y oder —ów Soldat.
żona, f. —ny; —ny, żon Ehefrau, Gemahlin.
żonaty, a, e verheiratet.
żonobójca, m. —cy; —cy, —ców Frauenmörder.
żółć, f. —ci; —cie, —ci Galle.
żółcić, —cę, —ci, —ciłem, żółć! gelb machen, gelb färben.
żółcieć, —cieję, —cieje, —ciałem, —ciej! gelb werden = żółknąć.
żółciowy, a, e gallig; kamienie żółciowe Gallensteine.
żółknąć, —knę, —knie, —knałem, —knij! = żółcieć gelb werden, vergilben.
żółna, siehe żołna.
żółtaczka, f. —ki; —ki, —czek Gelbsucht.
żółtawy, a, e gelblich.
żółtko, n. —ka; —ka, żółtek Eidotter, -gelb.
żółtoblady, a, e blaßgelb.
żółto, adv. |
żółty, a, e | gelb.
żółw, m. —wia; —wie, —wi oder —wiów Schildkröte.
żółwi, —ia, —ie Schildkröten-; żółwia zupa Schildkrötensuppe.
żóraw, m. —wia; —wie, —wi Kranich; Brunnenschwengel; Kran;
 żóraw parowy Dampfkran.
żrący, a, e ätzend, fressend, beißend.
żreć, żrę, żre, żarłem, żryj! fressen; ätzen.
żubr, m. —a; —y, —ów Bison, Auerochs.
żubrzyca, f. —cy; —ce, żubrzyc Auerkuh, Buckelkuh.
żuchwa, f. —wy; —wy, żuchew oder żuchw Unterkiefer, Kinnlade.

żuć, żuję, żujesz, żułem, żuj! kauen.

żucie, n. —cia Kauen.

żuk, m. —a; —i, —ów Mistkäfer.

żuława, f. —wy; —wy, żuław Marschland, Niederung; żuławy Gdańskie Danziger Niederung.

żupa, f. —py; —py, żup altslawischer Gau, Gerichtsbezirk; Salzbergwerk, Saline.

żupan, m. —a; —y, —ów langer, altpolnischer Rock; altslawischer Gaugraf.

żur, —u; —y, —ów (= biały barszcz) saurer Mehlbrei, Sauermehluppe.

żurnal, —u; —e, —i Tagebuch, Tageblatt, Modeblatt.

żurzyć się, —rze, —rzy, —rzył, —żurz się! 1) ärgerlich sein, sich erbittern (= gniewać się); 2) die Ohren spitzen (von Pferden) = strzyc uszami.

żużel, m., żużła; —żle, —żli Schlacke, Eisenschlacke.

żwawo, adv. }
żwawy, a, e } flink, lebhaft.

żwir, m. —u; —y, —ów Kies, Kiessand.

żwirowisko, n. —ka; —ka, —wisk Gerölle, Schottergrube.

żwirówka, f. —ki; —ki, —wek Chaussee, Kunststraße.

życie, n. —cia Leben.

życiorys, m. —u; —y, —ów Biographie, Lebensbeschreibung.

życzenie, n. —nia; —nia, życzeń Wunsch.

życzliwie, adv. }
życzliwy, a, e } wohlwollend, geneigt.

życzyć, —czę, —czy, —czyłem, życz! wünschen, jem. wohlwollen.

żyć, żyję, żyje, żyłem, żyj! leben.

żyd, m. —a; —dzi (—dy), żydów Jude (als Bekenner der Religion des Moses).

Żyd, m. Jude, Israelit (als nationale Bezeichnung).

żydostwo, n. —wa Judentum, Judenschaft, -volk, jüdisches Wesen.

żydowski, a, ie jüdisch.

żydówka, f. —ki; —ki, —wek Jüdin.

żydziak, m. —a; —i, —ów Judenbengel.

żyjący, a, e lebend.

żyłasty, a, e adrig, starknervig, voll hervorstehender Adern.

żyła, f. —ły; —ły, żył Ader.

żyrafa, f. —fy; —fy, —raf Giraffe.

żyrandola, f. —li; —le, —dol Girandole, Armleuchter, Kronleuchter.

żyrant, m. —ta; —nci, —ntów Girant.

żyro, n. indecl. Giro.

żyrować, —ruję, —ruje, —wałem, —ruj! girieren, Wechsel unterschreiben.

żytni, —nia, —nie, (żytny, a, e) Roggen-; chleb żytni Roggenbrot.

żytniówka, f. —ki; —ki, —wek Kornbranntwein.

żytnisko, n. —ka; —ka, żytnisk abgeerntetes Roggenfeld.

żyto, n. —ta; —ta, żyt Roggen, Korn.

żywcem, adv. lebend, lebendig; schwytąć żywcem lebendig fangen.

żywica, f. —cy; —ce, —wic Harz; Kolophonium.

żywiczny, a, e harzig.

żywić, —wie, —wi, —wiłem, żyw! nähren, ernähren.

żywiol, m. —u; —y, —ów Element, Urstoff.

żywiolowy, a, e elementar; siła żywiolowa elementare Kraft, Gewalt.

żywność, f. —ści Lebensmittel, Proviant, Nahrungsmittel.

żywo, adv. schnell; co żywo aufs schnellste.

żywopłot, m. —u; —y, —ów lebender Zaun, Hecke.

żywość, f. —ści Lebhaftigkeit, Flinkheit, Lebendigkeit.

żywot, m. —a; —y, —ów Unterleib, Mutterleib, Bauch; Leben, Lebensbeschreibung.

żywotnie, adv. lebensfähig, lebenskräftig.

żywotność, f. —ści Lebensfähigkeit, Lebenskraft.

żywotny, a, e lebensfähig, lebenskräftig.

żywy, a, e lebendig, lebend.

żywność, f. —ści Fruchtbarkeit.

żyzno, adv.

żyzny, a, e } fruchtbar.

żyźnie, adv.



Inhaltsverzeichnis.

Abkürzungen	Seite 2
Vorwort	3— 5

Lautlehre.

Die Vokale.

§ 1.	
Einteilung der Vokale	7
§ 2.	
Verwandlung von i in y	7
§ 3.	
Verwandlung von y in i	7
§ 4.	
Einschub eines i zwischen g und e und zwischen k und e	8
§ 5.	
Verwandlung von e in o oder a und umgekehrt	8— 10
§ 6.	
Verwandlung von o in ó , von e in a	10— 13
§ 7.	
Das flüchtige e	13 —15

Die Konsonanten.

§ 8.	
Einteilung der Konsonanten	15— 16

Konsonantische Lautgesetze.

A. Einfluss der Vokale und der jotierten Laute auf vorhergehende Konsonanten.

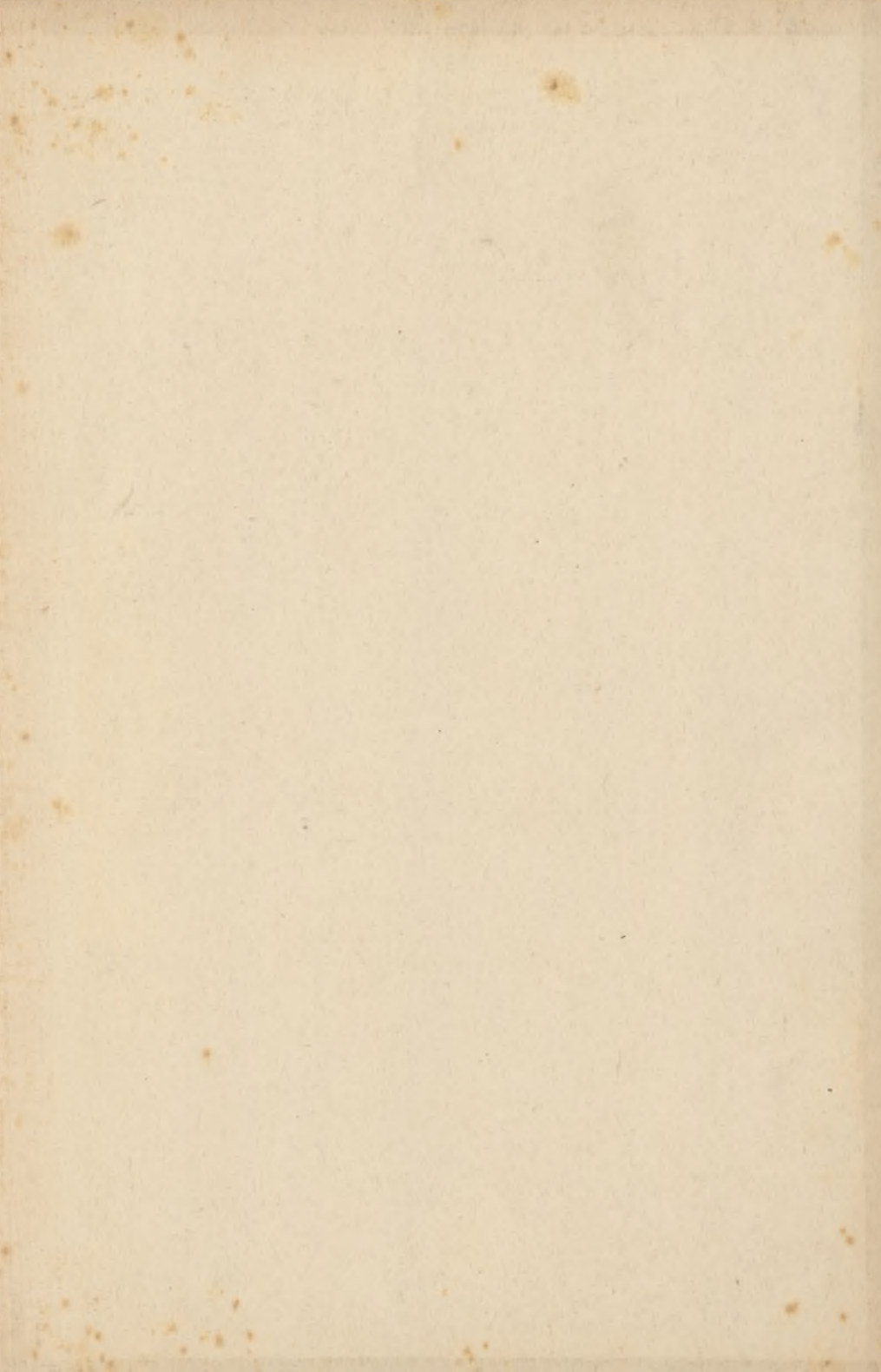
§ 9.	
Einfache Erweichung der Konsonanten	16
§ 10.	
Einfache Erweichung der Lippen- und der Lippen - Zahnlaute	17
§ 11.	
Nur einer Erweichung unterliegen ferner n , l , r	17
§ 12.	
Doppelte Erweichung der Konsonanten	18

	Seite
§ 13.	
Das slawische Erweichungsgesetz	18— 19
§ 14.	
Das polnische Erweichungsgesetz	19— 20
§ 15.	
Bemerkungen über die Anwendung der erweichten Hinterzungenlaute	20— 23
B. Einfluss der Konsonanten auf Konsonanten.	
§ 16.	
Verwandlung stimmhafter Konsonanten in stimmlose und umgekehrt	23— 25
§ 17.	
Erhärtung (Entpalatalisierung) der erweichten labialen p(i), b(i), m(i) , der labiodentalen f(i), w(i) , der Rückenzungenlaute ć, dź, ś, ź, ń vor harten Konsonanten infolge Ausfalls des flüchtigen e	25— 26
§ 18.	
Assimilation (Angleichung)	26— 27
§ 19.	
Verwandlung von s in ś	27
§ 20.	
Verwandlung von z in ź	28
§ 21.	
Verwandlung von c in ć	28
§ 22.	
Verwandlung von n in ń vor den Endungen — ski , — stwo	28— 29
§ 23.	
Verwandlung der Konsonantengruppe *sz-s und *ź-s in s	29
§ 24.	
Verwandlung der Konsonantengruppe *cz-s in c	29— 30
§ 25.	
Verwandlung der Konsonantengruppe *ć-s in c	30
§ 26.	
Verwandlung der Konsonantengruppe *dź-s in c	30
§ 27.	
Verwandlung der Konsonantengruppe *dź-c und *ć-c in jc	31
§ 28.	
Verwandlung der Konsonantengruppe *zdź-s und *ść-s in js	31
§ 29.	
Verwandlung von t-ć und d-ć in der Infinitivendung in ś-ć	32
§ 30.	
Verwandlung von g-ć und k-ć in der Infinitivendung in ć	32
§ 31.	
Ausstoßung von Konsonanten bei ihrer Häufung	32— 33

Rechtschreibungslehre.

	§ 32.	
Der Auslaut		33— 34
	§ 33.	
Die Erweichung		34— 37
	§ 34.	
Gebrauch von ć oder dź		37
	§ 35.	
Gebrauch von rz oder ź		37— 44
	§ 36.	
Gebrauch von z oder s		44— 49
	§ 37.	
Die substantivischen Suffixe — ctwo und dztwo , die adjektivi- schen Suffixe — cki und dzki		49— 50
	§ 38.	
Hauptwörter mit dem Suffix — izna		50— 51
	§ 39.	
Besondere Fälle des Gebrauchs von s , ś , sz		51— 52
	§ 40.	
Infinitivendungen auf — c , źć , ść		53
	§ 41.	
Gebrauch von ch und h		53— 55
	§ 42.	
Die Silben ge , ke , gie , kie		55— 56
	§ 43.	
Der Bindekonsonant ł der Endung — szy im Gerundium Präteriti		56— 57
	§ 44.	
Verdoppelung der Konsonanten		57— 59
	§ 45.	
Gebrauch des x		60
	§ 46.	
Die Nasalvokale		60— 64
	§ 47.	
Die Selbstlaute ó — u		64— 70
	§ 48.	
Der Gebrauch des j		70— 72
	§ 49.	
Der Gebrauch des i		72— 75
	§ 50.	
Der Gebrauch des y		75— 76
	§ 51.	
Die Lautgruppe yj		76— 78
	§ 52.	
Die Lautgruppe ji		78

	Seite
§ 52 a.	
Die Lautgruppe ij	78— 80
§ 53.	
Die Deklinationseendungen — ym (— im) — em , — ymi (— imi) — emi	80— 81
§ 54.	
Die Infinitivendungen auf — eć , — ić , — yć	81— 82
§ 55.	
Die Konjugationseendungen auf — emy , — imy , — ymy , — amy	82
§ 56.	
Der Pluralis der Fremdwörter	83
§ 57.	
Der Plural der Lehnwörter auf — an und — anin	83— 84
§ 58.	
Schwankungen zwischen adjektivischer und substantivischer Deklination weiblicher Ortsnamen, weiblicher Tauf-, Familien- und Titelnamen	84— 85
§ 59.	
Kollektiva auf — stwo mit pluraler Bedeutung	85— 86
§ 60.	
Schreibung fremder Eigennamen	86— 87
§ 61.	
Deklination der fremden Eigennamen	87— 98
§ 62.	
Schreibung der von Personen- und Ortsnamen abgeleiteten Substantive und Adjektive	98— 99
§ 63.	
Gleich- und ähnlichklingende Wörter	99—105
§ 64.	
Groß- und Kleinschreibung	105—114
§ 65.	
Zusammenschreibung zusammengehöriger Wörter	114—124
§ 66.	
Getrennte Schreibung zusammengehöriger Wörter	124—128
§ 67.	
Silbentrennung	129—135
§ 68.	
Trennungssilben in alphabetischer Reihenfolge geordnet	136—145
§ 69.	
Zeichensetzung	145—160
Orthographisches Wörterverzeichnis	161—412



Wojewódzka Biblioteka
Publiczna w Opolu

21690 Ś



001-021690-00-0